This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

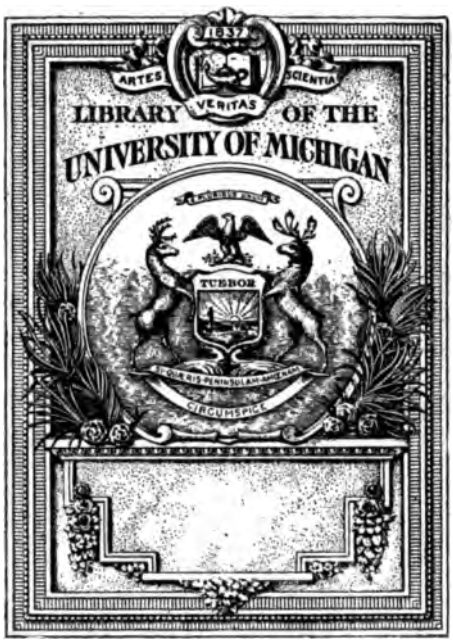
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

B 1,028,608


1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
CIRCUMSPICE

Z
7127
.P56

Die
Philosophie der Gegenwart

Eine internationale Jahresübersicht über alle auf dem Gebiete der Philosophie erschienenen Zeitschriften, Bücher, Aufsätze, Dissertationen usw. in sachlicher und alphabetischer Anordnung nebst Inhaltsangaben und kritischen Hinweisen

Mit Unterstützung des Großh. Badischen Ministeriums des Kultus und Unterrichts, der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, der Kgl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften und der Kantgesellschaft

herausgegeben von

DR. ARNOLD RUGE
Privatdozent an der Universität Heidelberg.

The Philosophy of the Present Time
An international bibliographical Yearbook

La Philosophie Contemporaine
Une Bibliographie annuelle internationale

V.

Literatur 1913.

HEIDELBERG
Weiss'sche Universitätsbuchhandlung
1915

Copyright 1915
by Weiss'sche Universitätsbuchhandlung, Heidelberg

Alle Rechte vorbehalten.
All Rights Reserved.
Tous droits de traduction et de reproduction réservés.

Vorwort. Preface. Préface.

Das Manuskript des vorliegenden Bandes, umfassend die Literatur des Jahres 1913, war am 1. August 1914 druckfeitig. Der Ausbruch des Krieges mußte die Voraussetzung erschüttern, auf der die Durchführung der internationalen Bibliographie beruhte, den Glauben an eine dauernde Arbeitsgemeinschaft der Kulturvölker, so verschiedenartig ihre Sonderinteressen und ihre Weltanschauungen auch sein mögen. Diese Voraussetzung bedurfte erst wieder einer Festigung durch den Verlauf des Krieges.

Niemals wird gerade die Philosophie die zwischen den einzelnen Völkern von Anfang an bestehenden Grenzen übersehen wollen; sie wird sich im Gegenteil bemühen, die inneren Bedingungen der Verschiedenartigkeit zum Bewußtsein zu bringen und damit dem großen historischen Geschehen nachzugehen. Besonders die sich auf Kant berufende deutsche Spekulation ist immer ausgeprägter zu einer Wissenschaft geworden, die nach den letzten Schranken, den Bedingungen nicht nur der Erkenntnis, sondern auch der Lebenstaten und der Freiheit sucht. Dies wird den Entschluß bestärken, vor den nun einmal bestehenden Schranken aus Einsicht Halt zu machen.

In diesem Geiste ist die „Philosophie der Gegenwart" aus den Anregungen des 3. Internationalen Kongresses für Philosophie (Heidelberg 1908) entsprungen, der von Vertretern aller philosophischen Richtungen und aller Länder besucht

The manuscript of the present volume which contains the literature of the year 1913 was ready for print in August 1914. The outbreak of the war affected the suppositions upon which the plan of editing an international Bibliography rested, viz: the belief that there might be a continued intellectual co-operation among the cultured nations, notwithstanding the existing difference of interests and views. These conjectures had to be strengthened during the course of the war.

It is not compatible with the aim of philosophy to overlook the set boundaries between the Nations. On the contrary, philosophy aimes at discovery of the innermost conditions upon which the national dissimilarities rest and its aim is to enhance our knowledge of the great historical connections of the day. Especially german speculative philosophy, as based upon Kant, has become a field of research after the remotest conditions, not only of the human understanding, but also about the theories concerning facts and liberty. This may serve to strengthen our resolve to pause thoughtfully before existing barriers between Nations.

Upon such views the "Philosophy of the present time" is based as incited at the session of the 3^{d} international congress of philosophy at Heidelberg 1908, visited by representatives of all nations and of the most various philo-

382308

war. Sie wahrt den Respekt vor den selbständigen philosophischen Leistungen der einzelnen Völker, sie bietet die Möglichkeit, daraus zu lernen und schafft einer Gemeinschaft aller Philosophierenden vor.

In vollem Verständnis dafür ist die „Philosophie der Gegenwart" von vielen Seiten gefördert worden. Davon legt zunächst der rege Zeitschriftenaustausch ein lebendiges Zeugnis ab. Er erstreckte sich über Amerika, Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Holland, Italien, Oesterreich-Ungarn, Polen, Rumänien, Rußland, Schweiz und Spanien. Deutsche, italienische, polnische Gesellschaften und Behörden haben finanzielle Unterstützungen gewährt; deutsche, französische, italienische, polnische und russische Gelehrte haben an der gemeinsamen Aufgabe freiwillig mitgearbeitet (cf. Philosophie der Gegenwart Bd. I—IV, Vorwort).

Die Lebenskraft eines mitten im Existenzkampfe stehenden Volkes zeigt sich doch wohl auch darin, ob Werke sich zu halten vermögen, die mit dem blutigen Ringen in keinen Zusammenhang zu bringen sind. Zu diesen gehört die „Philosophie der Gegenwart", deren 5. Band nun zu einer Zeit erscheint, wo noch kein Frieden in Sicht ist.

Der nächste, schon in Vorbereitung befindliche Band wird die Literatur der Kriegsjahre 1914 und 1915 umfassen.

sophical views. — This periodical respects the philosophical contributions of all countries, it advances the chances to learn and improves the chances of co-operation work of philosophical research.

Based upon so much mutual understanding the Bibliography has received great furtherance from many parties. The lively interchange of periodicals is conclusive evidence of this fact. The interchange comprises America, Belgium, Germany, England, France, Holland, Italy, Austria-Hungary, Poland, Roumania, Russia, Switzerlands, Spain.

German, Italian and Polish societies and municipalities have granted financial support; German, French, Italian, Polish and Russian men of letters have given their voluntary support to this undertaking. [cf. "The Philos. of the present time" I—IV Preface.]

The vitality of a nation engaged in a struggle for existence may be proven in as much as men persevere in works of culture which stand in no connection with the bloody strife.

The "Philosophy of the present time" is such a work, the fifth volume of which is about to appear at a time when no sign of peace is in sight.

The next volume, now in course of preparation, will comprise the literature of the war years 1914 and 1915.

Le manuscrit de ce volume, comprenant la littérature de l'année 1913, était déjà tout prêt au 1.e Août 1914 pour être imprimé.

La guerre qui vint éclater si inopinément dut naturellement ébranler la présupposition sur laquelle s'élevait l'exécution de la Bibliographie Internationale, c'est à dire: la foi en une Communauté de travail de la culture des nations, quelle que soit la disparité de leurs intérêts et points de vue. Cette présupposition exige tout d'abord une consolidation par le dénouement final de la guerre.

C'est justement la philosophie celle qui ne voudra jamais manquer de tenir compte des frontières qui, dès le commencement, s'élèvent entre les différentes nations. Au contraire; elle s'efforcera toujours de révéler à l'esprit les conditions intérieures de cette disparité et de suivre ainsi les grands faits historiques. C'est surtout la spéculation alle-

mande qui, en s'en appelant à Kant, est devenue toujours de plus en plus une véritable science recherchant les dernières limites, les conditions non seulement de la connaissance, mais aussi des actions vitales et de la liberté. Cela raffermira la décision de faire halte devant ces limites déjà tracées.

Notre œuvre, la «Philosophie contemporaine» est redevable de sa naissance à l'encouragement qu'elle obtint des représentants de toutes les écoles de philosophie de tous les pays qui ont pris part au «3e. Congrès International de Philosophie» (Heidelberg 1908). Elle sauvegarde l'estime dûe à toutes les productions philosophiques des différentes nations, elle offre la possibilité d'y puiser de nouvelles connaissances et établit une communauté sociale des auteurs et penseurs.

La «Philosophie contemporaine» a été très favorablement accueillie, son but ayant été justement apprécié. Preuve en est l'échange très-vif des périodiques, échange qui s'étend sur l'Amérique, la Belgique, l'Allemagne, l'Angleterre, la France, la Hollande, l'Italie, l'Austro-Hongrie, la Pologne, la Rouménie, la Russie, la Suisse et l'Espagne. Des sociétés et autorités allemandes, italiennes et polonaises ont accordé des subsides financiers; des savants allemands, français, italiens, polonais et russes ont spontanément coopéré à cette œuvre commune (cf. la «Philosophie contemporaine» Vol. I—IV. Préface).

La force vitale d'un peuple, qui se trouve entrainé dans une guerre pour sa propre existence, se manifeste aussi en ceci: Si des ouvrages qui n'ont aucun rapport avec la lutte sanglante qui se déroule peuvent continuer d'exister. Un de ces ouvrages est la «Philosophie contemporaine», dont le 5e. Volume va paraître en une époque où la paix est encore loin de vouloir faire son apparition.

Le prochain Volume, déjà compilé, traitera de la littérature des années de guerre 1914 et 1915.

HEIDELBERG, Dezember 1915.

Dr. Arnold Ruge.

Index.

		Seite
Vorwort. Preface. Préface. Prefacio		III
Abkürzungen. Abbreviations. Abbréviations. Abbreviazioni		IX
Tafel der Zeitschriften, Sammelwerke und ihrer Abkürzungen. List of Journals, Series and abbreviated Titles. Table des revues, des collections et de leurs sigles. Tovola delle riviste, delle collezioni e loro abbreviazioni		IX
I. Zeitschriften. Sammlungen. Wörterbücher. Bibliographien. Revues. Collections. Dictionnaires. Bibliographies. Periodicals. Series. Dictionaries. Bibliographies	Nr. 1—241	1
a) Zeitschriften. Revues. Periodicals. Riviste	1—74	1
b) Sammlungen. Collections. Series	75—128	23
c) Wörterbücher. Dictionaries. Dictionnaires. Bibliographien. Bibliographies	129—241	31
II. Texte, Übersetzungen, textkritische Arbeiten, Traductions, Philosophical Classics, Editions de classique, Edizioni di classici	242—426	40
III. Geschichte der Philos. History of Philos. Histoire de la Philos. Storia della filos.	427—696	63
a) Allgemeine Darstellungen. Behandlung einzelner Abschnitte aus der Geschichte der Philos. General expositions. Particular Epochs in the history of Philos. Travaux d'ensemble. Traitement spécial des différentes époques de l'histoire de la philos. Esposizione generale. Trattamento speciale delle diverse epoche della storia della filos.	427—498	63
b) Historische Arbeiten über einzelne Philosophen. Historical works on individual philosophes. Travaux historiques sur quelques philosophes. Lavori storici su alcuni filosofi	499—696	72
IV. Allgemeine Philos. Philos. générale. General Philos. Filos. generale	697—1173	90
a) Einleitungen in die Philosophie. Lehrbücher. Introductions. Manuels. Compendiums. Introduzioni. Manuali	697—723	90
b) Systeme. Metaphysik. Lebensanschauung. Systèmes. Métaphysique. Systems. Metaphysics. Sistemi. Metafisica	724—984	94
c) Historische und systematische Behandlung allgemeiner Probleme. Historical and systematical treatment of general Problems. Traitement historique et systématique de problèmes généraux. Trattamento storico e sistematico di problemi generali	985—1173	114
V. Logik und Erkenntnistheorie. Logique et Théorie de la connaissance. Logic and Epistemology. Logica e teoria della conoscenza	1174—1440	128

	Nr.	Seite
a) Gesamtdarstellungen. Einleitungen. Lehrbücher. General Expositions. Introductions. Compendiums. Expositions générales. Introductions. Manuels. Esposizioni generali. Introduzioni. Manuali	1174—1206	128
b) Allgemeine Logik. Erkenntnistheorie. Methodologie der Wissenschaften. General Logic. Epistemology. Methodology of the sciences. Logique générale. Théorie de la connaissance. Méthodologie des sciences. Logica generale. Teoria della conoscienza. Metodologia delle scienze	1207—1280	133
c) Logische Einzelprobleme in historischer und systematischer Behandlung. Particular logical problems historical and systematical treatment thereof. Problèmes spéciaux logiques traités historiquement et systématiquement. Problemi speciali logici trattati storicamente e sistematicamente	1281—1440	140
VI. Moralphilos. Rechts- und Sozialphilos. Ethics. Social and state philos. Philos. de la morale. Philos. sociale et du droit. Filos. della morale. Filos. sociale e del diritto	1441—1838	151
a) Allgemeine Moralphilos. Darstellung einzelner ethischer Systeme. Ethics in general. Exposition of particular systems. Philos. de la morale en général. Exposition de systèmes éthiques. Filos. della morale in generale. Esposizione di sistemi etici	1441—1500	151
b) Einzelprobleme der Ethik. Arbeiten auf dem Grenzgebiete von Ethik, Psychologie und Pädagogik. Particular Problems of Ethics. Subjects common to Ethics, Psychol., Pedagogy. Problèmes aux bornes de l'éthique, psychol., pédagogie. Problemi speciali dell'etica. Lavori entro i limiti dell'etica, psicologica e pedagogia	1501—1634	157
c) Sozial- und Rechtsphilos. Social and state philos. Philos. du droit et des sciences sociales. Filos. sociale e del diritto.	1635—1838	165
VII. Philos. der kulturellen Erscheinungen, der Geschichte, der Sprache. Philos. of Civilisation, of History, of Language. Philos. de la culture, de l'histoire, du langage. Filos. della cultura, della storia, della lingua	1839—2010	181
a) Philos. der kulturellen Erscheinungen. Philos. of Civilisation. Philos. de la culture. Filos. della Cultura	1839—1942	181
b) Philos. der Geschichte. Philos. of History. Philos. de l'histoire. Filos. della storia	1943—1983	189
c) Philos. der Sprache. Philos. of Language. Philos. du langage. Filos. della lingua	1984—2010	193
VIII. Naturphilos. Arbeiten auf dem Grenzgebiete zwischen Philos. und Naturwiss. Philos. of Nature. Philos. de la nature. Filos. della natura	2011—2128	196
IX. Religionsphilos. Philos. of Religion. Philos. de la religion. Filos. della Religione	2129—2429[a]	206
a) Allgemeine Religionsphilosophie (allgemeine, historisch und systematisch grundlegende Arbeiten. Religiöse Weltanschauung). Philos. of Rel. in general. Philos. générale de la relig. Filos. generale della relig.	2129—2191	206
b) Religionsphilosophische Einzelprobleme in historischer und systematischer Behandlung. Particular problems: historical and systematical. Problèmes spéciaux traités historiquement et systématiquement. Problemi particolari trattati storicamente e sistematicamente	2192—2291	213

	Nr.	Seite
c) Arbeiten auf dem Grenzgebiete von Religionsphilos. und Theologie. Works on the border between Theology and the Philos. of Rel. Oeuvres aux limites de la philos., de la rel. et de la théol. Lavori ai limiti della fil. della rel. e della teol.	2292—2429a	221
X. Philos. der Kunst. Aesthetics. Philos. de l'art. Filos. dell'arte	2430—2573	231
a) Historische und systematische Gesamtdarstellungen. Behandlung einzelner ästhetischer Systeme. General expositions: historical and systematical. Systems of aesthetics. Expositions génér. histor. et systématiques. Systèmes d'esthétique. Esposizioni gener. storiche e sistematiche. Sistemi d'estetica	2430—2469	231
b) Historische und systematische Arbeiten über allgemeine ästhetische Probleme. Treatises on general aesthetic problems, historical and systematical. Travaux histor. et systém. sur les problèmes génér. de l'esthétique. Lavori stor. e sistem. sui problemi gener. dell'estetica	2470—2506	235
c) Einzeldisziplinen und deren Probleme. Particular problems. Disciplines et problèmes relatifs. Discipline e problemi relativi	2507—2573	238
XI. Psychologie. Psychology. Psicologia	2574—2816	243
a) Allgemeine Darstellungen. Einleitungen. General expositions. Introductions. Travaux d'ensemble. Esposizioni generali. Introduzioni	2574—2591	243
b) Arbeiten über die Prinzipien der Psychologie und ihre Beziehung zu anderen Wissenschaften. Treatises on the principles of psych. and their relations to other sciences. Travaux sur les principes de la psychologie et ses rapports avec les autres sciences. Lavori sui principi della psicologia e suoi rapporti alle altre scienze	2592—2644	245
c) Einzelprobleme. Particular problems. Problèmes spéciaux. Problemi speciali	2645—2765	250
d) Sozial- und Religionspsychol. Social and religious Psychol. Psychol. sociale et religieuse. Filos. sociale e religiosa	2766—2816	258
XII. Gemeinverständliche Arbeiten. Auszüge. Aphorismen. Essays. Works of a popular character. Extracts. Essays. Oeuvres populaires. Extraits. Aphorismes. Essais. Opere popolari. Estratti. Aforismi. Saggi	2817—2917	264
Namen-Register		275

Abkürzungen. Abbreviations. Abbréviations. Abbreviazioni.

A. = Autor, **an.** = année, **Ausg.** = Ausgabe, **Aufl.** = Auflage, **Bbl.** = Bibliothek, Biblioteca, Bibliothèque, **Bblgr.** = Bibliographie, **Bul.** = Bulletin, **Bol.** = Bolletino, **cf.** = confer, **Diss.** = Dissertation, **ed.** = editio, édition, **Einl.** = Einleitung, **fr.** = französisch, français, french, **Ges.** = Gesellschaft, **Hrg.** = Herausgeber, **Intr.** = introduction, **it.** = italienisch, italiano, **Lt.** = Literatur, Letteratura, **lt.** = literarisch, **N. F.** = Neue Folge, **Philos.** (filos.) = Philosophie, Philosophy (Filosofia), **Proc.** = Proceedings, **Psychol.** = Psychologie, Psychology, Psicologia, **R.** = Revue, Rivista, **Rc.** = Recension, **rv.** = revidiert, revised, **Rel.** = Religion, Religione, **Sociol.** (Soziol.) = Sociologie (Soziologia), **Theol.** = Theologie, **Trad.** = Traduction, **Univ.** = Universität, **V.** = Verfasser, **vol.** = volumen, **Wiss.** = Wissenschaft, **Z.** = Zeitschrift. Preise in Landeswährung für broschierte Exemplare.

Tafel der Zeitschriften und ihrer Abkürzungen. List of Journals and abbreviated Titles. Table des revues et de leurs sigles. Tavola delle riviste e loro abbreviazioni.

1. American Journal of Psychology	= Am. J. Ps.
2. Annalen der Naturphilosophie	= Ann. Nph.
3. Annales de l'Institut supérieur de Philos. de Louvain	= An. Inst. ph. Louvain
4. Annales de Philosophie chrétienne	= Ann. de Ph. ch.
5. Année philosophique	= An. ph.
6. Année psychologique	= An. ps.
7. Annuario della biblioteca filos.	= Ann. della bibl.
8. Archives de Psychologie	= Arch. Ps.
9. Archiv für Philosophie (1. Abt. Archiv für Geschichte der Philosophie)	= Arch. G. Ph.
10. Archiv für Philosophie (2. Abt. Archiv für systematische Philosophie)	= Arch. syst. Ph.
11. Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie	= Arch. Rph.
12. Athenaeum	= Athen.
13. Blätter zur Pflege persönlichen Lebens	= Bl. z. Pf. p. L.
14. Bolletino filos.	= Bol. f.
15. Bulletin de la Société française de Philosophie	= Bul. S. fr. Ph.
16. Ceská Mysl	= C. M.
17. Ciencia Tomista	= C. Tom.
18. Coenobium	= Coen.
19. Correnti di filos. contemporanea.	= Correnti di f. cont.
20. Critica	= Crit.

21. Cultura filosofica	= Cult. f.
22. Ethische Rundschau	= Eth. R.
23. Hibbert Journal	= Hib. J.
24. Jahrbücher der Philosophie	= Jahrb. d. Ph.
25. Jahrbuch für Philosophie und phänomenologische Forschung	= Jahrb. f. Ph. u. phän. Forsch.
26. Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie	= Jrb. Ph. sp. Th.
27. Jahrbüchlein der Gustav Glogau-Gesellschaft	= Jrb. G. G.
28. International Journal of Ethics	= Int. J. Eth.
29. Journal of Philosophy, Psychology and Scientific Methods	= J. Ph., Ps. M.
30. Journal of Religious Psychology	= J. of rel. Ps.
31. Kantstudien	= Kst.
32. Logos	= Logos
33. Luce e Ombra	= L. e. O.
34. A Magyar filozofiai társaság közleményei	= Magy. fil. társ. k.
35. Mind	= Mind
36. Monatshefte der Comeniusgesellschaft für Kultur u. Geistesleben	= M. C. G. (K. G.)
37. Monist	= Mon.
38. Monistische Jahrhundert	= Monist. Jahrh.
39. Neue metaphysische Rundschau	= Met. R.
40. Neue wissenschaftliche Rundschau	= N. W. R.
41. Nieuwe Banen	= N. B.
42. Open Court	= O. C.
43. The Philosophical Review	= Ph. R.
44. Philosophischer Anzeiger	= Philos. Anz.
45. Philosophisches Jahrbuch	= Ph. Jrb.
46. Przeglad filosoficzny	= Przeg. f.
47. Psiche	= Psiche
48. Religion und Geisteskultur	= Rel. G.
49. Revue de Métaphysique et de Morale	= R. Mét. Mor.
50. Revue de Philosophie	= R. de Ph.
51. Revue des Sciences philosophiques et théologiques	= R. Sc. ph. th.
52. Revue de synthèse historique	= R. synth. h.
53. Revue internationale de Sociologie	= R. int. Soc.
54. Revue néoscolastique de Philosophie	= R. n.-s.
55. Revue philosophique	= R. ph.
56. Revue thomiste	= R. thom.
57. Rivista di Filosofia	= R. di F.
58. Rivista di Filosofia neoscolastica	= R. di F. N.
59. Rivista italiana di Sociologia	= R. it. Soc.
60. Rivista Rosminiana	= R. Rosm.
61. Russkaja Mysl	= Russ. M.
62. Scientia	= Scientia
63. Studii filosofice	= Stud. f.
64. Die Tat	= Tat
65. Theosophische Pfad	= Theos. Pfad
66. Tijdschrift voor Wijsbegeerte	= T. Wijs.
67. Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie	= V. w. Ph.

68. Woprossy Philosophii i Psychologii	= Wopr. Ph. Ps.
69. Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft	= Z. Ästh. Kw.
70. Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik	= Z. Ph. Päd.
71. Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik	= Z. Ph. ph. Kr.
72. Zeitschrift für positivistische Philosophie	= Z. f. posit. Ph.
73. Zeitschrift für Rechtsphilosophie in Lehre und Praxis	= Z. f. Rph.
74. Zeitschrift für Religionspsychologie	= Z. Rel. Ps.

Tafel der Sammelwerke und ihrer Abkürzungen. List of Series and abbreviated Titles. Table des Collections et de leurs sigles. Tavola delle collezioni e loro abbreviazioni

75. Abhandlungen aus dem Gebiete der Philosophie u. ihrer Geschichte	= Abh. f. Hertling.
76. Abhandlungen der Fries'schen Schule. N. F.	= Abh. Fries Sch.
77. Abhandlungen der Kgl. Preuß. Akademie der Wissenschaften	= Abh. Ak. (Berlin)
78. Abhandlungen zur Philosophie und ihrer Geschichte von Erdmann	= Abh. Ph. Erdmann
79. Annalen der Natur- und Kulturphilosophie Beihefte	= Ann. NKph. Beihefte
80. Atti del IV. Congresso	= Atti del IV. Congr.
81. Aus Natur und Geisteswelt	= A. N. u. Gw.
82. Beiträge zur Geschichte der Philosophie des Mittelalters	= Beitr. G. Ph. Mit.
83. Beiträge zur Philosophie	= Beitr. z. Ph.
84. Berner Studien zur Philosophie und ihrer Geschichte	= Berner St.
85. Bbl. della Rivista di filosofia neoscolastica	= Bbl. R. F. N.
86. Bibl. di Filosofia Contemporanea	= Bbl. di Fil. cont.
87. Bbl. di Filos. e di Pedagogia Genova	= Bbl. Fil. Ped. Genova
88. Bbl. di Filos. e di Pedagogia (Pavia)	= Bbl. Fil. Ped. (Pavia)
89. Biblioteca di filosofia e pedagogia	= Bbl. ph.
90. Bibliothek der Philosophen	= Bbl. der Ph.
91. Bibliothek für Philosophie	= Bbl. f. Ph.
92. Bbl. de Philosophie contemporaine	= Bbl. Ph. cont.
93. Bbl. de Philos. scientifique	= Bbl. Ph. scient.
94. Boeken van wijsheid en schoonheid	= Boeken van wijsh.
95. Classici delle Scienze e della Filos.	= Class. delle Scienze.
96. Encyclopaedia of Rel. and Ethics	= Encycl. of Rel.
97. Encyclopaedia of the philos. sciences	= Encycl. of the philos. sc.
98. Enciclopedia delle Science filosofiche	= Encicl. delle scienze
99. Encyclopädie der philos. Wiss.	= Encycl. d. ph. Wiss.
100. Értekezések a philosophiai	= Ért. pil.
101. Festschrift aus Anlaß des 60. Geburtstags v. Ostwald	= Festschrift Ostwald
102. Festschrift Gg. v. Hertling zum 70. Geburtstag	= Festschrift (Hertling)
103. Filozofiai irók tára	= Fil. ir. t.
104. Les Grands Philosophes	= Grands Ph.
105. Hauptwerke der Philosophie in originalgetr. Neudrucken	= Hauptw. d. Philos.
106. Hegel-Archiv	= Hegel-Arch.
107. Jahrbuch der philos. Gesellschaft an der Univ. zu Wien	= Jrb. ph. Ges. Wien
108. L'Indagine Moderna	= Ind. mod.

109. Kantstudien — Ergänzungshefte	= Kst. Erg.
110. Natur- und kulturphilos. Bibliothek	= Nat.-u. Kulturph. Bbl.
111. Neudrucke seltener phil. Werke	= Neudr.
112. Neue Berner Abhandlungen zur Philos. und ihrer Geschichte	= Neue Berner Abh.
113. Neue Ideen in der Philosophie	= Neue Ideen
114. Philosophische Arbeiten	= Ph. Arb.
115. Philosophische Bibliothek	= Ph. Bbl.
116. Philosophisch-soziologische Bücherei	= Ph. soz. Büch.
117. Piccola biblioteca die scienze moderne	= Pic. Bbl. di sc. mod. Torino.
118. Piccola biblioteca scientifica della »Riv. di Filos. Neoscolast«.	= Pic. Bbl. scient.
119. Die Rel. u. Philos. Chinas	= Rel. Ph. Ch.
120. Renaissance und Philosophie	= Ren. Ph.
121. Schriften des Monistenbundes in Österreich	= Schrift. d. Mon. B.
122. Sitzungsber. der Heidelberger Akademie	= S. Ak. Heidelberg
123. Studien zur Philosophie und Religion	= Stud. Ph. Rel.
124. Synthesis	= Synthesis
125. Univ. of California publications in mod. philos.	= Un. Cal. p. ph.
126. Untersuchungen zur Psychologie und Philosophie	= Unters. Psych. u. Ph.
127. Wissen und Forschen	= Wiss. u. Forsch.
128. Wissenschaft und Hypothese.	= Wiss. u. Hyp.

I. Zeitschriften. Sammlungen. Wörterbücher. Bibliographien. Revues. Collections. Dictionnaires. Bibliographies. Periodicals. Series. Dictionaries. Bibliographies.

a) Zeitschriften. Revues. Periodicals. Riviste.

1. **American Journal of Psychology** (cf. Ph. d. G. I, No. 1).

XXIV. 1. Strong E. K., A comparison between experimental Data and Clinical results in manic depressive insanity. Ruckmich C. A., The use of the term function in english text-books of psychology. Titchener E. B., Professor Martin on the Perky experiments. Krueger F., Magical factors in the first development of human labour. Urban F. M., Professor Dodgès recent discussion of mental work. Ruckmich C. A., The rôle of Kinaesthesis in the perception of rhythm. Smith P., Luther's Early development in the light of psycho-analysis. Dallenbach K. M., The Measurement of Attention. Ruckmich C. A., A Bibliographie of Rhythm. Lyon D. O., A Rapid and Accurate Method of Scoring Nonsense Syllables and Words. Hollingworth H. L., Characteristic Differences between Recall and Recognition. Bradford E. J. G., A Note on the Relation and Aesthetic Value of the Perceptive Types in Color Appreciation. Meyer M., The Comparative Value of Various Conceptions of Nervous Function Based on Mechanical Analogies. Burr E. T. and Geissler L. R., An Introspective Analysis of the Association-Reaction Consciousness. Coover I. C., The Feeling of Being Stared At.

— **American Journal of Rel. Psychol. and Education** (cf. No. 30) cf. Ph. d. G. I, No. 2.

2. **Annalen der Natur- und Kulturphilosophie** (cf. Ph. d. G. I, No. 4).

XII. Goldscheid Rud., Kulturperspektiven. Vorten M. von der, Die Grundlagen der Kantschen Philos. Prochnow O., Sprechen und Denken. Dittrich E., Das Weltbild im Lobacevskyschen Raume. Kohn Heinr., Die Entstehung der heutigen Oberflächenformen der Erde und deren Beziehungen zum Erdmagnetismus. Szymanski J. S., Über eine Gesetzmäßigkeit im Verhalten der Organismen. Goldschmitt Vikt., Zur Mechanik des organischen Lebens. Berny Adalb., Organische und anorganische Evolution. Müller E., Weiteres über Begründung und Grundlagen des Pythagoräischen Lehrsatzes. Schütz Alex. von, Über eine Theorie der Ätherstrahlung. Müller E., Zur erkenntnistheoretischen Grundlegung des Pythagoräischen Lehrsatzes. Wasielewski W., Über einen Fall von willkürlichem Hellsehen. Thierfelder A., Kritik des psychophysischen Parallelismus. Mayreder R., Geschlecht und Kultur. Oppenheimer F., Praktische Ökonomik und Volkswirtschaftspolitik.

3. **Annales de l'institut supérieur de Philosophie de Louvain** (cf. Ph. d. G. IV, No. 3).

II. Defourny M., La méthode des sciences sociales. Lambrecht G., La notion de «Völkerpsychologie» d'après Lazarus et Steinthal et d'après Wundt. Hoore F. de, La pédagogie soziale en Allemagne. Diès A., La transposition Platonicienne. L. Noël, In

memoriam: Léon-Marie-Joseph-Antoine de Lantsheere. Lantsheere L. de, Introduction à la philosophie moderne, suivie d'un fragment de leçon sur Descartes. Aveling Fr., Confirmations expérimentales d'une théorie du processus cognitif. Gillet M.-S., Le problème pédagogique. Michotte A. et Portych Th., Deuxième étude sur la memoire logique: La reproduction après des intervalles temporels de différentes longueurs. Noël L., Note sur le «Problème» de la connaissance.

4. Annales de philosophie chrétienne (cf. I, No. 5).

84e ann. XV. 4. Vialatoux J., Experience et idéal. Sailly B. de, Thèses et attitudes de rechange. 5. Canet L., Le discours sur l'histoire universelle et l'essai sur les Moeurs. Gilson E., Notes sur Campanella. 6. Legendre M., L'histoire comme science morale. Beauregard E., Une philosophie de la religion: J. J. Gourd.

84e ann. XVI. 1. Sailly Bernard de, Terrain de rencontre et points d'accord. Laberthonnière L., Le catholicisme d'après M. Michel. 2. 3. Delbos V., La contraverse d'Arnauld et de Malebranche sur la nature et l'origine des idées. Sailly B. de, Terrain rencontre et points d'accord (fin). Bernardis V. de, «La philosophie nouvelle» et le problème religieux. Legendre M., L'histoire comme science morale (fin).

5. L'Année philosophique (cf. I, No. 6).

XXIII. Delbos V., La doctrine spinoziste des attributs de Dieu. Lechalas G., Le nouveau temps. Dauriac L., Rel. et laïcité. Pillon F., La quatrième antinomie de Kant et l'idée du premier commencement. Bois H., L'idéalisme personnel: M. Hastings Rashdall (morale et théodicée). Bibliographie philos. française de l'année 1912.

6. L'Année psychologique (cf. I, No. 7). Le domaine psychologique (Henri Piéron).

XIX. Boquet, Les recherches des astronomes sur l'Equation décimale. Heymans G., Les deux mémoires de M. Bergson. Foucault, Les lois les plus générales de l'activité mental. Piéron, Recherches expérimentales sur les phénomènes de mémoire. Rabaud A., L'instinct de l'isolement chez les insects. Foucault, La relation de la fixation et de l'oubli avec la longueur des séries à apprendre. Bibliographie de 1913.

7. Annuario della biblioteca filosofica (cf. IV, No. 7).

III. Omadeo A., Res gestae e historia verum. Maggione, Pazzia ed errore. Sterzi M., Di Novalis poeta e filosofo.

8. Archives de Psychologie (cf. I, No. 9).

XIII. 49—52. Froment J. et Monod O., Du langage articulé chez l'homme normale et chez l'aphasique. Descoeudres A., Les enfants anormaux sont-ils des anormaux? Flournoy H, Épilepsie émotionnelle. Claparède Ed., Existe-il des images verbo-motrices? Deonna W., A propos d'un cas de magie sympathique. Flournoy Th., A propos d'un cas de conviction spontanée. Burnand, Un cas d'hallucination véridique. Dunant M., Un rêve mystique infantile. Weber R., Rêverie et images. Toulouse, A propos de l'étude du génie. Lahy J. M., Une calculatrice-Prodige. Claparède Ed., Encore les chevaux d'Elberfeld. Jung C., Contribution à l'étude des types psychologiques. Dubuisson M., Les oscillations sensorielles et les variations de leur fréquence en fonction de l'intensité de l'excitant. Mackenzie W., Le problème du chien pensant de Mannheim. Des Blancels J. L. et Claparède E., A propos du chien de Mannheim. Bovet P., Un rêve expliqué. Werner, VIIIme réunion des philosophes de la Suisse romande.

9. Archiv für Geschichte der Philosophie (cf. I, No. 10).

XXVII N. F. XIX 3. Maywald Fr., Kants Beweis für die transzendentale Synthesis der Einbildungskraft. Noll Rich., Herders Verhältnis zur Naturwissenschaft und dem Entwicklungsgedanken. Müller-Freienfels K., Nietzsche und der Pragmatismus. Schacht R., Kants Ästhetik und die neuere Biologie. Arndt E., Zu Heraklit. Stein Ludw., Friedrich Rosens Darstellung der persischen Mystik. Jegel, Platos Stellung zu Erziehungsfragen. Zilsel Edg., Bemerkungen zur Abfassungszeit und zur Methode der Amphibolie der Reflexionsbegriffe. Brünnecke Heinr., Kleitophon wider Sokrates. Gillespie C. M., The logic of Antisthenes. Beilage: Löwenheim L., Die Wissenschaft Demokrits und ihr Einfluß auf die moderne Naturwissenschaft.

XXVIII N. F. XX 1. Siebeck H., Neue Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des Geist-Begriffs. Gillespie J., The Logic of Antisthenes. Horovitz A. Die Weltanschauung eines Romantikers. Dunin-Borkowski S. J., Despinoza in neuer Beleuchtung. Halpern J., Leben und Werdegang im Lichte der Weltphilos. Waldapfel J. Ein deutscher Pädagog als Vorgänger Spencers in der Klassifikation der Wissenschaften. Lindsay J., The Philos. of Krause. Bauer W., Die Bedeutung des Gottesbegriffes bei Descartes.

10. Archiv für systematische Philosophie (cf. I, No. 11 und IV, No. 10).

XIX Franke W. M., Ein Kalkül für kategorische (Gewißheits-)Schlüsse. Trebitsch A., Die Sinne u. das Denken. Fahrion K., Der Begriff der Wahrheit. Coralnik A., Die Voraussetzungen der Renaissance. Hoffmann, Sprachliche Logik u. Mathematik. Schwadron A., De naturae saltibus. Stern V., Eine monistische Ethik u. ihr Rezensent. Hazay O. v., Über primitive Zeitauffassung. Marcus H., Zum Wechselverhältnis von Ästhetik u. Ethik. Kinkel W., Monistische Ethik. Kröger O., Das Wesen der Dinge im Lichte des reinen Idealismus. Goldner F., Kritische Gedanken zum Problem der Sprache. Schubert-Soldern K. v., Entgegnung auf Regine Ettinger-Reichmanns Abhandlung »Richard von Schubert-Solderns erkenntnistheoretischer Solipsismus«. Goldner F., Logisch metaphysische Gedanken über Freiheit u. Notwendigkeit. Skopek Dr. K., Die Begründung einer idealen Weltanschauung. Schlaf J., Unendlichkeit, Polarität u. Materie. Wendel G., Untersuchungen über die Raum-, Größe- u. Zeitanschauung, Barthel E., Ein Beweis für die Unrichtigkeit der Kausalhypothese. Kröger O., Die Religion im Lichte des reinen Idealismus. Strecker Friedrich, Die beiden Grundtätigkeiten des Denkens bei der Verwertung der Vorstellungen. Werner Heinz, Über die künstlerisch individuellen Prozesse. Rudert Theod., Ein kategorischer Imperativ der Logik. Friedmann Rob., Ideen zur Metaphysik der Kausalität. Frankl W., Winkelblattsymbolik für Begriffsumfänge u. deren Verhältnisse zueinander. Méchanik M., Skizze eines dynamozoistisch-idealistischen Weltbildes. Münch, Die Zukunft von Philosophie u. Psychologie. Zwei Worte zu einer Kontroverse Lamprecht-Simmel.

11. Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie (cf. I, No. 12).

VI. Kohler Jos., Rousseau als Rechtsphilos. Del Vecchio G., Über einige Grundgedanken der Politik Rousseaus. Capponi G., Der Einfluß Rousseaus auf die französische Revolution. Jagemann E. v., Handlungsunfähige Staaten. Vinogradoff P., Freie Rechtsprechung u. die athenische Demokratie. Ziegler Th., Hegels Anschauung vom Krieg. Binder J., Wille u. Willenserklärung im Tatbestande des Rechtsgeschäftes. Affolter Fritz, Über das objektive Rechtsverhältnis. Bartsch R., Die Zukunft der Rechtswissenschaft. Morgenstierne B., Die staatliche Gemeinschaft als Organismus. Kleinfeller G., Gesetz u. Sprache. Kohler Jos., Ein juristischer Kulturkampf. Del Vecchio G., Der Fortschritt im Recht. Kohler Jos., Heraklit u. die Vedantalehre. — Psychologie u. Juristenvorbildung. — Über die Philos. des Zivilprozesses. Bartholdi-Mendelssohn, Zum Shylock-Problem. Tecklenburg A., Die neuere Entwicklungstendenz des parlamentarischen Wahlverfahrens. Koelme C., Über einen Versuch gegen die herrschende Wertung rechtshistorischer Forschungen. Fränkel R., Die Staatslehre des Petrus de Bellapatica. Barth P., Wundt als Sozialphilos. Voigt A., Die wirtschaftlichen Güter als Rechte. Zalesky Kl. Fr., Philos. u. politische Ökonomie bei den Merkantilisten des XVI. bis XVIII. Jahrhunderts. Steinmetz S. R., Die Stellung der Soziographie in der Reihe der Geisteswissenschaften. Makarenicz J., Soziale Entwicklung der Neuzeit.

12. Athenaeum (cf. II, No. 11).

XXII. Rácz L., Rousseau als Moralist. Fogarasi B., Die voluntaristische Theorie des Urteils. Bartók G., Einleitung in die Geschichte der christlichen Moralphilos. Szemere S., Das Leben Giordano Brunos. Makkai A., Collectivismus u. Individualismus. Fogarasi B., Schellings Geschichtsphilos. Braun S., Über die Philos. Horatius'. Szlávik M., Der ewige Friede. — Luther u. Erasmus über die Frage des Willens. Enyováry E., Husserls reine Phänomenologie u. die phänomenologische Methode. Nagy J., Condillacs Paedagogie.

13. Blätter zur Pflege des persönlichen Lebens (cf. I, No. 13).

XVI. Müller Joh.: Das feste Herz. — Von Mißverständnissen u. Widersprüchen. — Nicht sich quälen. — Zwei Klagen. — Von der Liebe zu Gott. — Die Bedingungen des Heils. — Der Vater im Himmel. — Die Liebe zum Nächsten. — Unsere Stellung zur Kirche.

— Nicht zweifeln, sondern glauben. — Heimkehr aus den Bergen. — Eine Unterhaltung mit H. Bahr über die Kirche mit einem Nachwort von H. Bahr. — Vom alten u. vom neuen Mainberg.

14. Bollettino Filosofico. Firenze (cf. IV, No. 14).

II. Alssani V., Seneca. Anzilotti A., Democrazia storica e democrazia ideale. Pavolini P. E., Un interpretazione spirituale del unito di Eracle. Sarlo F. de, Il lavoro colletivo in psicologia. Folchieri G., Il pensiero di G. B. Vico. — Bibliografia zu Schopenhauer. Billia M., Il mistero dell' educazione. Tauro G., Del fine pedagogico. Enriques Fr., Ragione e progresso. Dumesnil G., Un mouvement de pensée et d'art catholique en France. Varisco B., Conosci de tesso. Torre A. della, Spiriti religiosi nella recente letteratura italiana. Renda A., L'educazione della coscienza religiosa.

15. Bulletin de la société française de Philosophie (cf. I, No. 14).

XIII. Brunschvicg M., L'idée de la vérité mathématique. Job M., Les progrès des théories chimiques. 3. Durkheim M., Le Problème religieux et la dualité de la nature humaine. 4. Claparède, Les chevaux savants d'Elberfeld. 5. Couturat, Pour la logique du langage. — Vocabulaire philosophique. — Personnification à Pyrrhonisme. — Bibliographie de la philos. française pour l'année 1912.

16. Ceská Mysl (cf. II, No. 15).

XIV. Pesek J. a Cáda Fr., Charles B. Storch, un philosophe tchèque. Vorovka Ch., Sur l'importance philos. du calcul de la probabilité. Rádl Em., Les éléments progressives et conservatives dans l'histoire de la science. Miks Jos., La vie de Herzen. Durdik Jos., La IIème partie de la „Poétique". Rádl E., Astrologie de Paracélse. Krejčí F., Rémarques sur la philos. tchèque contemporaine. Tichy G., Sur la psychol. animale. Cáda F., Théorie de la connaissance. Benes Ed., Des systèmes de la morale française contemporaine. Procházka R., Articles du fond: L'intuition dans la philos. du M. Bergson.

17. La Cienza Tomista (cf. II, No. 16).

Anno III Tom. VI 18 ff., Vales Fail de, La Unión Internacional para el estudio del Derecho de gentes. Sola Marin, La homageneidad de la Doctrina católica. Cuervo, Carranza y el Doctor Navarro. Trapiello, Fray Pedro de Tapia y su tiempo. Alcalde: El elemento revelado en la Suma Teologica. Getino G. Al., Historia de los Papas del Renacimiento par Ludovico Pastor. Diaz I. Gr., De Metafisica. Gonzalez Ant., De Pedagogia. Colunga E., De Derecho eclesiástico. Infante I., Legislación civil en sus relaciones con la Iglesia. Cronicas cientifico-sociales. **Anno IV Tom. VII** Colunga A., Naturaleza de la Escritura. Cuervo I., Carranza y el Doctor Navarro. Lozano Sabino M., Demostrabilidad de los misterios de la Fe, segun Raimundo Lulio. Colunga E., Las tradiciones piadosas y la critica histórica. Urbano Luis D., Boletines de cosmologia. Colunga E., De derecho eclasiástico. Crónicas cientifico-sociales. Ter Maat, La doctrina de la predestinación segun San Pablo. Marin-Sola, La homogeneidad de la doctrina católica. Trapiello Fr., Fray Pedro de Tapia y su tiempo (continuación). Alcalde, El método teológico en la suma. Colunga A., El don de profecia. Cuervo I., Carranza y el Doctor Navarro. Gafo D., Las Cortes y la constitución de Cadiz. Beltran Vic., El Diccionario de la Teologia catolica de Vacant-Mangenot. — Boletines de Apologética. Gonzalez Ant., De Mistica y de Ascética. Colunga E., De Derecho eclesiástico. — Crónicas cientifico-sociales. (España, Italia, Holanda, Japán, Puerto Rico, Peru —). **Anno IV Tom. VIII** Marin-Sola Fr., La homogeneidad de la Doctrina católica. Del Prado N., El problema ontológico. Trapiello Fr., Fray Pedro de Tapia y su tiempo. Lozano M., Demonstrabilidad de los Misterios de la Fe segun Raimundo Lulio. Menéndez-Reigada, Problemas de la vida y de la conciencia modernas. — Boletines. — Chrónicas cientiefico-Sociáles. Prado Del, El Problema ontologico. Pelaez Lopez, Valor de la prensa periodica. Getino Alonso, De Vitoria a Godoy. La edad de oro de San Esteban de Salamanca. Trapiello, Apreciaciones sobre la doctrina molinista.

18. Coenobium (cf. I, No 17).

VII. Piepenbring C., Harnack et Loisy. Rensi G., Gli equivaci della libertà. Alcais A., La reponse de Jesus au «Questionnaire» du Coenobium. Novelli E., Un capitolo di storia della filosofia contemporanea. Miranda L., L'hegelismo profonda e l'hegelismo superficiale. Guadagnini N., Sguardo retrospettivo sul modernismo. Sarrazin G.,

Il problema religiosa. Boutroux E., Essence de la religion. Gilbert P., I discorsi di Gesù. Coussin P., Le problème religieux. Crespi A., L'esperienza dell' eterno. Simchovitch R., La morale biologique de Fouillée. Zoppola G., Conoscenza e volontà. Catellani E., Risposta al «Questionario» del «Coenobium» sul problema religioso. Séailles G., Vertus patriotiques. Maeterlinck M., La mort. Lilley A. L., Il christianesimo e l'ideale morale. Boutroux E., La religion et la pensée contemporaine. Centonze L., Barbari ed trabi nella cultura medievale. Camerlynck H., Le theisme. Stanziale N. T., Il credo religioso del Foscolo. Hooguliet I. M., La dispute des deux paysans ou l'économie de la guèrre. Simone Minaci C. de, Sopraovivenza ed immortalità. Verrier E., Les vraies leçons de la biologie. Zmigrodzki M. de, Ma foi et mon système. Poggi Alfr., Le idealità della guerra e della pace nell' educazione. Moutet I. de, Remarques sur l'éducation religieuse des enfants. Crespi A., Amore, morte, immortalità. Herbert M., Erasme de Rotterdam et la paix. Rizzi F., L'uomo e la verità. Fazio-Allmayer V., Hegelismo superficiale ed Hegelismo profondo. Ménégoz E., Le fidéisme. Levy L. G., La cité de demain. Maupassant Guy de, La guerra. Loti P., La civilisation. Bielle Franc., Sulla origine storica del Cristianesimo. Goblet D'Alviella, L'autobiographie religieuse d'un historien. Tauro Giac., Il nostro ideale di coltura. Herbert Marc., L'invention des Martyrs Gervais et Protais. Maurouard Luc., Une conférence sur la Turquie. David E., Il Congresso de progresso delle religioni. Aragona Rob. Gaet. d', La morte. Fabre I., Principes essentiels de la religion de l'avenir. Anesaki M., Niciren il Profeta del Buddhismo Giapponese. Coussin P., La reconnaissance mystique ou divin. Orano P., Ottolenghi R., Sullo spirito animatore delle «Voci d'Oriente». Fabre I., Le pessimisme de Pascal. Piepenbring Ch., Félix Pécant et la crise religieuse de nos jours. Angelis P., La storia delle religioni nel concetto d'un teologo conservatore. Rion G., La crise de L'amenais. Ottolenghi R., Sulto spirito informatore del Cristianesimo. Dell' Isola M., Petitesse, instabilité, néant de l'homme dans la philos. de Montaigne. — Calabi A., Spiritualismo ed arte nella pittura contemporanea. Richet Ch., Le succès n'est pas au meilleur. Lévy L. G., L'emotion divine. Bornhausen K., La pensée religieuse dans la litérature française a XIXe siècle. Scaramul G., Il Volore. Monod W., Rapports et devoirs des croyants libéraux avec les croyants traditionalistes. C. F. C., Protestantesimo nel Cattolicismo e Cattolicismo nel Protestantesimo. Radulescu E., L'École de l'avenir. Monet E., Nos devoirs envers les Musulmans. Bouet G.-Maury, Voltaire et sa contribution au progrès religieux. Fabbre des Essarts, Autobiographie religieuse. Boutroux E., Philosophie et religion. Accascina C., Il problema del Cristianesimo nel pensiero moderno. Zucca A., Le Monisme comun but de la civilisation. D'Alviella G., Une religion universelle est-elle possible? est-elle désirable? Gazzolo A., L'ansia religiosa di Giovanni Pascoli. Werner Charles, De la nature religieuse du sentiment esthétique. Crespi A., Il destino e il valore dell' individuo. Bertrand A. N., Faire cequi est droit. Hébert M., A propos de la «Colline inspirée» de Maurice Barrès. Nel Vasto Mondo, Sur les silencieux efforts faits au XXme siècle pour mettre en lumière la Doctrine du Bouddha. Les «Entretiens d'été» a Pontigny. Parodi D., Le problème religieux dans la pensée contemporaine. Zanzi L., Immortalità e oltretomba nell' opera di G. T. Fechner. d'Ivray J., Origène et les femmes d'Alexandrie. Crespi Angelo, L'essenza del cattolicismo. Gaultier P., Les petits âmes. Giran E., Les deux réformes. Turati G., La realta e l'ideale, la volutta, e l'amore. Varisco B., L'eterno e il temporaneo. Gaultier J., Antogonisme du sentiment religieux et de la morale. Foresti L., La coisi di Loisy. Scéra A. B., Sur le palimpseste du Sinaï. Vales Alb., La religion d'Edgar Quinet. Verneau C., Confucio. Levy Louis-G., Sur le bonheur.

19. **Correnti di filosofia contemporanea.** A cura del Circolo Filosofico di Genova. (p. VI, 148). Genova, Formiggini. L. 3. (cf. IV, No. 19.)

20. **Critica.** (cf. I, No. 18).

XI. Croce B., Note sulla letteratura italiana nella secondo metà del secolo XII Gentile G., La filosofia in Italia dopo il 1850. Bonardi C., Reminiscenze e imitazioni nella letteratura italiana durante la seconda metà del secolo XIX. Croce B., Reminiscenze e imitazioni ecc. Gaudiglio A., Reminiscenze e imitazioni ecc.

21. **La Cultura Filosofica** (cf. I, No. 19).

VII. Fanciulli G., La psicol. del ginoco. Mondolfo R., Personalità e responsabilità nella democrazia. Bonaventura E., La memoria affettiva. Aliotta A., Linee d'una

concezione spiritualistica del mondo. Capone Braga G., L'atto di comprendere. Rizzo G., Osservazioni sul problema del male. Ferro A., Ancora della libertà morale. Arrighi G. L., L'equivoco fondamentale della filos. scozzese. Lamanna E., Francesco Acri. Sarlo de F., Il significato filos. dell'evoluzione. Lamanna E. P., La filosofia dell'azione. Patini E., L'ésperimento in pedagogia. Schuy, Clemens, Simbolismo e allegoria nel Faust di Goethe. Bonaventura Enzo, Sul concetto di *συνήμενον* nella Logica Stoica. De Sarlo F., Il monismo psichico! Lantrua A., La filos. teoretica di Giacinto Sigismondo Gerdil. Bonaventura E., La percezione del tempo.

22. Ethische Rundschau (cf. IV, No. 22).

II. Philos. Abhandlungen. Schwantje M., Über radikale Ethik. Siemring C. L., Immanuel Kant als Philosoph des Weltfriedens. Koppin R. O., Schopenhauer als Dichter. Krause L., Fortschritte des deutschen Strafrechts II. Schwarzenberger F. u. Wendel Gg., Neue Schopenhauer-Literatur II. Trojan E. W., Die ethischen Grundlagen der Genossenschaften. Mirus A. L., Staatsbürgerpflichten oder Elternpflichten?; eine Betrachtung über den Impfzwang. Deussen P., Wie ich zu Schopenhauer kam. Schuhmann H., Gerhart Hauptmanns Ethik. Franz R., Schopenhauer in seinen vier Wänden. Joël Ernst, Ethische Strömungen in der deutschen Studentenschaft. Albert R., Die proletarische Jugendbewegung. Schücking W., Kultur und Krieg.

23. The Hibbert Journal (cf. I, No. 20).

XI. The Futur of Judaism in England. Arkell Henry V., Social Service No. 5. French Catholics and Social Work. Haldane Viscount, The Civic University. Bishop of Carlisle, Marriage and Divorce. Junes, A. Nitchell, Love and the Law in the East. Thorpe Edward, Joseph Priestley. Forsyth Principal, Intellectualism and Faith. Coore George, Modernism and the Catholic Consciousness. Montefiore C. G., Modern Judaism and the Messianic Hope. Harris D. F., Consciousness as a cause of Neural Activity. Overstreet H. A., The Democratic conception of God. Royce Jos., The christian doctrine of life. Carpenter J. E., The buddhist doctrine of salvation. Galsworthy John, The new spirit in the drama. Jacks L. V., Does consciousness «Evolve»? Balfour G.W., Telepathy and Metaphysics. Sorley, Does religion need a philos. Hobson A., How is wealth to be valued? Jarintzoff V., The life of the russian clergy indirents and characteristics. Bacon B. W., A century of change in new testament criticism. Handley Hub., Biblical criticism and the work of the Pastor. Price W. C., Social service No. 4. The boyscout movement. Hicks G. D., Survey of recent philosophical and theological literature; philos. Tagore Rab., The problem of evil. Mac Giffert A. C., Christianity in the light of its history. Smith Pres., A new light on the relations of Peter and Paul. Snow T. C., Imagination in Utopia. Palmer A. S., The fall of Lucifer. Drummond James, Occasion and objekt of the epistle to the romans. Badham F. P. und Conybeare F. C., Fragments of an ancient (? Egyptian) gospel used by the cathars of albi. Townshend R.B., Antiochus epiphanes, the brilliant Madmann. Hall Th. C., The significance of coercion. Rawnsley H. D., Child and the cinematograph show. With a note by the Headmaster of Eton. Larned J. N., Evil. A Discussion for the times. Hicks G. Dawes, Survey of recent philos. and theol. literature. Maffat James, Survey of recent philos. and theol. literature (Theol.).

XII. Roosevelt Th., The Progressive Party. Yonghusband F., Some Laymen's Needs. Pollock Fr., The Relation of Mystic Experience to Philos. Pringle-Pattison, «The Free Men's Worship.» Hamilton E., Immortality and Competition. Ozanne Ch. E., The Significance of «Non-evidential Material» in Psychical Research. Ross, F. W., International Morality. Jones E, H., The Evolution of the Social Conscience towards Crime and Industrialism. Wade G. W., Miracles and Christianity. Erskine J., The Moral Obligation to be Intelligent.

24. Jahrbücher der Philosophie. Eine kritische Übersicht der Philosophie der Gegenwart. Hrsg. in Gemeinschaft mit zahlreichen Fachgenossen von Max Frischeisen-Köhler. Berlin, S. Mittler & Sohn. ℳ 8.00.

Zunächst gegenüber einer bloß das Material sammelnden Bibliographie als »Jahresberichte« über die wesentlichen Erscheinungen auf dem Gebiete der Philos. gedacht, ist die Ausführung des Planes, wie der vorliegende erste

Band zeigt, ganz andere Wege gegangen. So wie dieser erste Band beschaffen ist, versprechen die »Jahrbücher« interessante und teilweise instruktive Abhandlungen über die gegenwärtigen »Tendenzen« der spezialwissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiete der deutschen Philos. zu werden, an denen sich vornehmlich jüngere Gelehrte (darunter auch einige bekannte wie Cassirer, Hönigswald, Frischeisen-Köhler, Jonas Cohn) beteiligen. Die Jahrbücher berücksichtigen in ihren einzelnen Teilen eine große Fülle neuerer Literatur.

I. Cassirer E., Erkenntnistheorie nebst den Grenzfragen der Logik. Hönigswald Rich., Naturphilos. Laue M., Das Relativitätsprinzip. Frischeisen-Köhler M., Das Zeitproblem. Schultz Jul., Die Philos. des Organischen. Cohn Jonas, Grundfragen der Psychologie. Messer Aug., Die experimentelle Psychologie im Jahre 1911. Mehlis Gg., Geschichtsphilos. Spann Othm., Soziologie. Utitz E., Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft. — Übersicht der besprochenen Literatur. — Namenverzeichnis.

25. **Jahrbuch für Philos. und phänomenologische Forschung**; in Gemeinschaft mit M. Geiger, A. Pfänder, A. Reinach, M. Scheler hrsg. v. Edm. Husserl. I. 1. (p. VII, 847). 8°. Halle a. S., M. Niemeyer. ℳ 22.00.

Die neue Zeitschrift soll in erster Linie diejenigen zu gemeinsamer Arbeit vereinigen, welche von der reinen und strengen Durchführung phänomenologischer Methodik eine prinzipielle Umgestaltung der Philos. erhoffen — auf den Wegen einer sicher fundierten, sich stetig fortentwickelnden Wissenschaft. In zweiter Linie will sie auch allen Bestrebungen angewandter Phänomenologie und Philos. einen Vereinigungspunkt bieten. Es ist nicht ein Schulsystem, das die Herausgeber verbindet, und das gar bei allen künftigen Mitarbeitern vorausgesetzt werden soll; was sie vereint, ist vielmehr die gemeinsame Überzeugung, daß nur durch Rückgang auf die originären Quellen der Anschauung und auf die aus ihr zu schöpfenden Wesenseinsichten die großen Traditionen der Philos. nach Begriffen und Problemen auszuwerten sind, daß nur auf diesem Wege die Begriffe intuitiv geklärt, die Probleme auf intuitivem Grunde neu gestellt und dann auch prinzipiell gelöst werden können.

I. Husserl E., Ideen zu einer reinen Phänomenologie und phänomenologischen Philos. Pfänder A., Zur Psychologie der Gesinnungen. Scheler M., Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik. Geiger M., Beiträge zur Phänomenologie des ästhetischen Genusses. Reinach A., Die apriorischen Grundlagen des bürgerlichen Rechtes.

26. **Jahrbuch für Philosophie u. spekulative Theologie** (cf. I, No. 21), erscheint künftig unter dem Titel »Divus Thomas«.

XXVII. 3/4. Kirfel Heinr., Kritische Bemerkungen zu einer neuen Darstellung der Gottesbeweise. Manser G. M., Drei Zweifler am Kausalprinzip im XIV. Jahrhundert. Wagner Frdr., Der Begriff des Guten u. Bösen nach Thomas von Aquin u. Bonaventura. Lisiecki Stan., Die Gratia capitis in Christus nach der Summa Theologiae des Alexander von Hales. Leonissa Jos., Zur Frage der Areopagitica. Kirfel Heinr., Gottesbeweis oder Gottesbeweise beim hl. Thomas von Aquin. Hugo, Nestorius u. seine Irrlehre. — Literarische Besprechungen.

27. **Jahrbüchlein der Gustav-Glogau-Gesellschaft** (cf. I, No. 22).

XV. Andrich J., Die Entwicklung der Sprache nach Gustav Glogau. Frühauf W., Zum Verständnis Glogaus. Bericht über das Fortwirken des Glogauschen Geistes.

28. **International Journal of Ethics** (cf. I, No. 23).

XXIII. 2—4. Mac Iver R. M., Do nations grow old? Laird J., Value and Obligation. Reed H. B., The combination versus the consumer. Super Ch. W., Some weak points in Ancient greek ethics. Stoops J. D., The institutional self. Lovejoy O., The

practical tendencies of Bergsonism. Willcox W. F., A statistician's idea of progress. Mecklin J. M., The problem of christian ethics. Robinson M. E., The sociological era. Crooks E. B., Is it must or ought? Collins W. J., The place of volition in education. Broad C. D., Lord Hugh Cecil's »Conservatism«. Lovejoy A. O., The practical tendencies of bergsonism II. Bosanquet H., English divorce law and the report of the royal commission. Stoops J. D., The ethics of industry.

XXIV. Harbour G. F., Christian Ethics and the Ideal of Nationality. Shelton H. S., The Hegelian Concept of the State and Modern Individualism. Kallen H. M., Art, Philosophy, and Life. Mukerji N. C., Martineau on the Object and Mode of Moral Judgment. — Proceedings of the Conference on Legal and Social Philosophy.

29. The Journal of Philosophie, Psychology and Scientific Methods (cf. I, No. 24).

X. Woodbridge F. J. E., The deception of the senses. Walcott G. D., The essentials of a first course in ethics. Lovejoy A. O., On some navelties of the new realism. Lewis C. J., Realism and Subjectivism. Ladd-Franklin Ch., The Antilagism — An Emendation. Fullerton G. St., Percept and Object in common sense and in Philosophy. Schmidt K., Studies in the Structure of Systems. Bode B. H., The Method of Introspection. Overstreet H. A., Philos. and our legal situation. Stevens H. C., A Peculiar Collective Illusion. Singer E. A., Man and Fellow — man. Fullerton G. St., Percept and Object in Common Sense and in Philos. Krueger F., Consonance and Dissonance. Boodin S. C., Individual and social minds. Villsbury W. B., »Fluctuations of attention« and the refractory period. Adams G. V., »Everybody's world« and the will to believe. Cohen M. R., »The new realism«. Lovejoy A. O., Secondary qualities and subjectivity. Cohen M. R., Jurisprudence as a philos. discipline. Bode B. H., The definition of consciousness. Lewis C. J., Interesting theorems in symbolic Logic. Keyser C. J., Concerning Multiple Interpretations of Postulate Systems and the »existence« of Hyperspace. Dewey J., The problem of values. Lloyd A. H., Conformity, Consistency, and truth: a sociol. study. Cooley F. W., Can science speak the decisive word in theol.? Pitkin W. B., Time and the percept. Wright H. W., The thirteenth annual meeting of western philosophical association. Cox Gg. Clarke, The case method in the study and teaching of ethics. Husik Js., Theory in independence. Fite Warner, The social implications of consciousness. Mead G. H., The social self. Pitkin W. B., The empirical status of geometrical enteties. Ogden R. M., Content versus »Kundgabe« in introspection. Leuba James, Can science speak the decisive word in theologie? Watson J. B., Image and Affection in Behavior. Lewis C. J., A New Algebra of Implications and Some Consequenses. Fullerton G. S., »Everybody's World« and the Will to Believe. Perry R. B., Some Disputet Points in Neo-Realism. Overstreet H. A., Professor Cox's »Case Method« in Ethics. Walcott G. D., Epistemology from the Angle of physiol. Psychol. Powell T. R., The study of Moral Judgments by the Case Method. Costello H. T., A Neo-Realistic Theory of Analysis. Hollingworth H. L., A New Experiment in the Psychology of Perception. Cohen M. R., The supposed Contradiction in the Diversity of Secondary Qualities. Hocking W. E., Conference on the Relation of Law to Social Ends. Bush Wendell T., The Empiricism of James. Moore A. W., The Aviary Theory of Truth and Error. Fite Warner, The Theory of Independence. Lovejoy Arthur, Realism versus Epistemological Monism. Sheldon W. H., Professor Montague as »Neo-Realist« on Error. Yerks Robert M., Comparative Psychology: A Question of Definitions. Woodbridge Frederick, The Belief in Sensations. Angell James R., Professor Watson and the Image. Royce Josiah, An Extension of the Algebra of Logic. Leuba James H., An Answer to Prof. Shotwell and Hocking. Wright W., The genesis of the categories. Pitkin Walter, The Law of the vesting point. Alexander H., Nature and human nature. Turner S., Dr. Strong on »The nature of consciousness«. Bush W., Concepts and existence. Macintosh D., Is realistic epistemological monism inadmissible? Marshall H., Is Psychology evaporating? Frost E., The belief in consciousness. Hocking W., Wilm's the problem of religion.

30. Journal of Religious Psychology (cf. IV, No. 29).

VI. Chamberlain A. F., New Religions among American Indians. Dawson G. F., Suggestions Towards an Inductive Study of the Religious Consciousness. Schroeder T., Mathias the Prophet. Whatham A. E., Modern Criticism and the Origin of the Christian

Church. Weatherly A. L., A Note on the Ethical Ideas of Children. Laufer B., Ancestral Images in China. Schroeder Th., Adolescence and Religion. Mayer-Oakes F. T., The Authority of Jesus. Wissler C., The Doctrine of Evolution and Anthropology. Wallis W. D., Religion and Magic. Chamberlain A. F., The Antagonism of City and Country. Gilbertson A., Some ethical phases of Eskimo Culture. Leuba James, How Magic is to be differentiated from Religion. — Religion and magic a reply to Mr. Wallis.

31. **Kant-Studien** (cf. I, No. 25).

XVIII. 1—4. Messer August, Zum 70. Geburtstag Herm. Siebecks. Natorp Paul, Recht und Sittlichkeit. Kuntze Friedr., Kritischer Versuch über den Erkenntniswert des Analogiebegriffs. Katzer E., Kants Prinzipien der Bibelauslegung. Buchenau A., Bericht über den V. Kongreß für experimentelle Psychologie. Rehmke J., Wilhelm Schuppe. Hönigswald Rich., Prinzipien der Denkpsychologie. Marck S., Platons Erkenntnislehre in ihren Beziehungen zur Kantischen. Braun O., Die neue Fichte-Ausgabe von Fritz Medicus. Ewald Oscar, Die deutsche Philos. im Jahre 1912. Pichler Hans, Zur Entwicklung des Rationalismus von Descartes bis Kant. Schink Willi, Kant und die stoische Ethik. v. Aster E., Der VIII. und XV. Band der Berliner Kant-Ausgabe.

32. **Logos** (cf. I, No. 26).

IV. Wölfflin Heinr., Über den Begriff des Malerischen. Trœltsch E., Logos und Mythos in Theologie und Religionsphilos. Medicus Fr., Philos. und Dichtung. Cohn J., Der Fortschritt in der Philos. Driesch H., Über die Bestimmtheit und die Voraussagbarkeit des Naturwerdens. Metzger Wilh., Objektwert und Subjektwert. Burschell Fr., Über Johann Georg Hamann. Simmel G., Das individuelle Gesetz. Ein Versuch über das Prinzip der Ethik. Meinecke F., Deutsche Jahrhundertfeier und Kaiserfeier. Freiburger Universitätsfestrede 14. Juni 1913. Natorp P., Philos. und Psychologie. Vossler K., Das System der Grammatik. Varisco B., Grundlinien einer Theorie der Erscheinungen. Weber Max, Über einige Kategorien der verstehenden Soziologie. Rickert H., Vom System der Werte. Weber Marianne, Die Frau und die objektive Kultur. Marck S., Die Lehre vom erkennenden Subjekt in der Marburger Schule.

33. **Luce e Ombra.** Rivista Mensile Illustrata di Science Spiritualiste. Roma. Via Varese 4. **L. e O.** Abbonanez per Italia L. 5.— Per l'Estero L. 6.—

Luce e Ombra, non solo accompagna con amore il rinnovamento spiritualista che caratterizza il momento storico attuale ma, come organo della Società di Studi Psichici, che procede coi severi criteri del metodo sperimentale, intende portare elementi nuovi di studio e stabilire su basi scientifiche la filosofia dello spirito. Luce e Ombra, pure svolgendo un proprio programma, accetta quanto di meglio in ordine agli studi psichici e alla loro filosofia caratterizza le diverse scuole, e vuol essere campo aperto a tutte le più elevate manifestazioni della vita e del pensiero.

XIII. Bruers A., Spiritualismo integrale. Cavalli V., Diavolismo sperimentale. Bozzano E., Dei fenomeni premonitori. Franchi A., Ricette magiche. Marzorati A., I nostri pensatori: T Campanella. Marzorati A., Il problema della morte. Zingaropoli F., L'anima della cose. Cavalli V., Pinacocinesi, levitazione e fenomeni affini. Bozzano E., Dei fenomeni premonitori. Tummolo V., Una caratteristica dei fenomeni «spiritici». Stefani S. Dott., La produzione sperimentale del sogno. Bozzano E., Dei fenomeni premonitori. Soprano D. Dott., La vita unica dello spirito. Vecchio A. Dott., Personalità mechaniche o spiritiche? Capozzi I. P., I fattori psichici dell' evoluzione organica. Bozzano E., Dei fenomeni premonitori. A. M., L'ipotesi della Ideoplastica. Stefani S. Dott., Correnti intercerebrali fra l'uomo e gli animali? Gioberti V., Il valore dell Ipotesi. Tummolo V., Fenomeni ben autentici e ben meravigliosi. Cavalli V., Le facoltà sopranormali. Bozzano E., Dei fenomeni premonitori. Licò Nigro, Alcune riflessioni sui fenomeni ipnotici. Ametta F., La varie concezioni del Caso ed il Karma. Cavalli V., La tesi antireincarnazionista negli «Insegnamenti spiritici» di S. Moses. A. M., I nostri Pensatori: G. Cardano. Ballarelli M., Il sonno ed i sogni. Bruers A., Il devore dell' ora presenti. A. M., I nostri Pensatori: Gian Pico della Mirandola. Marzorati A., Il sentimento della Morte nella contemplazione di un Poeta. Bruers A., I nostri Pensatori: G. B. Della Porta.

Bruers A., In tema di Reincarnazione. Cavalli V., Vita e forma degli «spiriti». Doria-Cambon N., Impressioni e confessioni. Alzona C. Dott., Il nuovo libro di Schrenck-Notzing sui fenomeni di materializzazione. La Direzione, Per l'etica dell' occultismo.

34. A Magyar filozofiai társaság közleményei (cf. II, No. 28).

1913. Magyary G., Das Andenken Kornel Emmers. Mahler E., Das Fisch-Symbol in Egypten. Historischer Beitrag zur Religionsphilos. Posch E., Spiel, Kunst und Arbeit. Moravcsik E., Über sich an psychische Funktionen anreihende physische Erscheinungen. König Jul., Die Grundtatsachen. Pauler A., Die Richtungen der modernen Logik. Lechner K., Impressionen und Revelationen. Mahler E., Religionsgeschichtliche und religionsphilos. Studie über die alten Egypter. Ányos St., Die Entwickelung des Problems des Seins und der Geltung.

35. Mind (cf. I, No. 27).

XXII. Lada G. F., Rationalism and Empiricism. Alexander S., Collective Willing and Truth. Pattison Muir M. M., Alchemy and the Absolute. Langley G. H., The Metaphysical Method of Herbart. Russell B., The Nature of Sense. — Data. Cooke H. P., Ethics and the new Intuitionists. Schiller F. C. S., Mysticism and Intellectualism. Mackenzie I. S., A Sketch of a Philos. of order. Quick O., Bergson's "Creative Evolution" and the individual. Knox H. V., William James and his Philos. Schiller F. C. S., Formalism in Logic. Stebbing L. S., The "Working" of "Truths". Roß G. R. F., Inversion and the Diagrammatic Representation of Negative Terms. Riebeck C. H., Is Inversion a Valid Inference? Muirhead J. H., The last phase of Professor Ward's philos. Hicks G. D., Recent criticism of Kants Theory of knowledge. Scott I. W., The pessimism of creative evolution. Brett G. I., The problem of freedom after Aristotle. Lovejoy A., Antecedents of the Philos. of Bergson. Carr H. W., Life and Logic. Reyburn H. A., Idealism and the Reality of Time. Boodin I. E., Pragmatic Realism. Jones E. E. C., Analysis of Categorical Propositions. Schiller F. C. S., The Working of Truths and their Criterion. Shelton H. S., On Metageometry and the Sense of Direction. Perry R. B., Realism and Pragmatism. Smith N. K., The Meaning of Kant's Copernican Theory.

36. Monatshefte der Comenius-Gesellschaft für Kultur- und Geistesleben (cf. I, No. 31).

XXII. 1. Liebert A., Verstand und Gefühl in ihrer Bedeutung für die Philos. Deile G., Wieland und die Gesellschaft der Freimaurer. Kayser K., Friedrich Nikolai und der Neuidealismus. 2. Korrodi L., Der deutsche Gedanke in der Welt. Capelle W., Die Heimat des Humanitätsideals. Keller Ludw., Die Kultverbände der Humanität im Altertum und ihr symbolisches Gebrauchtum. Buchenau A., Die Klassiker der Religion und die Religion der Klassiker. 3. Kayser R., Glaubensfreiheit. Keller L., Gottesbegriff und Menschheitsidee. Ihr Verhältnis und ihre Wechselwirkung. Eine geschichtsphilos. Betrachtung. Erlenmeyer, Der Bund der Freimaurer. Benzmann H., Friedrich Hebbel und Otto Ludwig. Conrad O., Die Entwicklungsgeschichte der Menschheit und die Humanität. 4. Keller L., Johannes und die Johannesjünger und die Mysterien-Kulte des Gnostizismus im Beginn unserer Zeitrechnung. I. Einleitung und Allgemeines. Kesseler K., Metaphysik und Philos. Eine Antithese gegen den einseitigen Logismus. Havemann J., Jean Paul. Ein Pfadfinder an der Schwelle einer neuen Zeit. Lion C. Th., Ein neuer Band der Gesamtausgabe der Werke des Comenius. — Die Freimaurer im Dienste der Ideen von 1813. Nach Berichten eines russischen Generals. 5. K. St., Über Schillers Lied an die Freude. Eine Vorlesung im Zirkel einiger Freunde aus dem Jahre 1793. Keller L., Johannes, und die Johannesjünger und die Mysterien-Kulte des Gnostizismus im Beginn unserer Zeitrechnung. II. Der Hermeskult, der Johanneskult und die Täufer. Kayser R., Toleranz und Intoleranz im Zeitalter der Reformation. Depken Fr., Die Internationalisierung der menschlichen Kulturarbeit. Reber J., Eine neu aufgefundene Schrift des Comenius.

37. The Monist (cf. I, No. 36).

XXIII. Mach Ernst, Psychic and Organic Life. Smith W. B., Push? or Pull? Talbot E. B., Fichte's Conception of God. Chandler A. R., Tragic Effect in Sophocles Analyzed According to the Freudian Method. Hall P. Pr., Scientific Theology. Pratelle A., Atomistic Dynamism. Poincaré H., The relativity of space. Mark Twains, Philos. Carus P., The mechanistic principle and the non-mechanical. Garbe Rich., Christian

elements in the Mahâbharata, excepting the Bhagavad gîtâ. Jourdain Ph. E. B., Robert Hooke as a precursor of Newton. Poincaré Henri, The new mechanics. Focke W. Obers., History of Plant Hybrids. Carus P., The principle of relativity as a phase in the development of science. Carrington Herew., Earlier theories of gravity. Pratelle Arist., The french Newton. Russell B., The philosophical Importance of Mathematical Logic. Garbe R., Christian Elements in the Bhagavadgîtâ. Edmunds A. I., The Accessibility of Buddhist Love to the Christian Evangelists. Lloyd A. H., The High Comedy of Philos. Herrmann O., The Monism of the German Monistic League. Waterlow S., "Interlingua" and the Problem of a Universal Language.

38. **Das monistische Jahrhundert** (cf. IV, No. 38).

Vom 1. April ds. Js. ab erscheint das „Monistische Jahrhundert" als Wochenschrift und geht in einen neuen Verlag über (Verlag Unesma Leipzig, Kantstr. 14).

I. 20—23. Stickers I., Bergson und sein Intuitionismus. Lötzbeier R., Gottfried Keller und der Monismus. Ostwald W., Ernst Haeckel. Forel Aug., Ernst Haeckels wissenschaftliche Stellung. Kammerer P., Das biogenetische Grundgesetz. Verworn M., Zoologie und Physiologie. Schmidt H., Die Gründung des deutschen Monistenbundes. Müller-Lyer Fr., Metaphysik. Wolfsdorf E., Zur Begründung der monistischen Pädagogik. II. 1—39. Unold Joh., Was ist Monismus? Ostwald Wilh., Euthanasie. Klatte-Heller Hans, Die soziale Frage. Toennies Ferd., Atheismus im Wandel der Zeiten. Rahner Rich., Die Relationen der psychischen Prozesse zum Gehirn. Peus Heinr., Monismus und Sozialdemokratie. Hempelmann F., Die neue Tierpsychologie. Flaskämper P., Monismus und Naturgefühl. Rahner R., Naturwissenschaft und Medizin. Büttner G., Die Mission des erkenntniskritischen Monismus. Ostwald W., Technik. Döring E., Die Gesetzmäßigkeit in der Geschlechtsvermehrung. Marcuse O., Das soziologische Element im Vorentwurf eines deutschen Strafgesetzbuches. Müller-Lyer Fr., Metaphysik. Müller-Meiningen F., Unsterblichkeit. Wolfsdorf E. und Henle Fr., Euthanasie und Monismus, zwei Erwiderungen auf Wilhelm Börner. Schnell H., Die Zukunft der Juden im Lichte des Monismus. Fried A. H., Monistische Kulturarbeit: — Friedensbewegung. Ostwald Wilh., Euthanasie. Klatte-Heller Hans, Die soziale Frage. Toennies Ferd., Atheismus im Wandel der Zeiten. Rahner Rich., Die Relationen der psychischen Prozesse zum Gehirn. Bendrat T. A., Das Glaubensbekenntnis der großen Männer der Wissenschaft in Amerika. Hammerschlag Ludw., Die drei Ideologien und ihre Synthese; Kulturpolitik. Hildenbrand Gerh., Monismus und sittliches Bewußtsein. Ostwald Wilh., Der Pariser Kongreß für religiösen Fortschritt. Lorenz Rich., Weltsprache oder internationale Hilfssprache. Linke Fel., Kepler und die Theologie. Oppenheimer F., Zur psychologischen Grundlegung der Zukunftsgesellschaft. Flaskämper P., Die Zweckmäßigkeit in der organischen Natur. Börner W., Monistischer Jugendunterricht. Bozi A., Euthanasie und Recht. Ostwald W., Wissenschaftliche oder Gefühlsethik? Eulenberg H., Heinrich Heine an die Monisten. Voß G., Über objektive Psychologie. Schmitz C. L., Vom Wesen des Lebens. Eisler R., Der Monist J. M. Guyau. Hagen A., Bildende Kunst und Monismus. Gampert M., Denis Diderot. Potthoff H., Friedrich der Große und das Christentum. Haeckel E., Die Grenzen der Naturwissenschaft. Ostwald W., Der Monismus und die Studenten. Langheinrich F., Um die Freiheit. Lange Dr., Aus der deutschen Religionstatistik. Braune A., Euthanasie und Arzt. Wagner-Roemmich Dr., Gedanken über unsere wirtschafts- und sozialtheoretischen Grundbegriffe. Höft Gustav, Protestantenverein und Monismus. Bendrat T. A., Der Vorteil der monistischen Stellung. Fincke Ewalt, Vaterlandsliebe und Internationalismus. Rahner R., Medizin und Naturwissenschaften. Lichtenecker Karl, Anorganische Naturwissenschaft. Stöcker Helene, Mutterschutz und Sexualreform. Krieger-Schreiber Adele, Frauenbewegung. Willemoes-Suhm, Der Ursprung der monistischen Ethik.

39. **Neue metaphysische Rundschau** (cf. I, No. 33).

XX. Marle R. v., Hat Jesus Christus 100 Jahre vor dem Beginn unserer Zeitrechnung gelebt? Zillmann H., Über eine noch wenig bekannte Eigenschaft menschlicher Ausstrahlungen. Buchner E., Traum und Traumdeutung. Ziegler I. H., Der wahre Grundbegriff der Erkenntnis und seine einfachste Formel. Besant A., Vegetarismus im Lichte der Theosophie. Stauff Ph., Der wahre Gott. Lessel Hch. v., Die metaphysische Grund-

lage in Richard Wagners Ring des Nibelungen Kap. VII. Loge. Ziegler I. H., Atomismus. Levi E., Das Dogma und Ritual der höheren Magie, Kapitel 3: Das Dreieck Salomons. Zillmann P., Rabindranath Tagore.

40. **Neue wissenschaftliche Rundschau.** [Fortsetzung der »Wissenschaftlichen Rundschau«.] Halbmonatsschrift für die Fortschritte aller Wissenschaften; hrsg. v. M. H. Baege. Berlin; A. Tetzlaff. Vrlg. **N. W. R.** jährlich 24 Hefte — ℳ 10.00.

Die Neue Wissenschaftliche Rundschau erscheint jährlich in 24 Heften. Sie will dem allgemein-wissenschaftlichen Fortbildungsbedürfnis ihrer Leser dienen und sie in ständiger Verbindung mit den Fortschritten und Ergebnissen der gesamten Wissenschaften halten. Um das vorgesteckte Ziel zu erreichen, bringt die »N. W. R.« in jedem Hefte etwa 5—6 größere, zum Teil illustrierte Aufsätze über neue Ergebnisse, Vorgänge und Bewegungen auf den verschiedensten Wissenschaftsgebieten. Ferner berichten regelmäßige und ausführliche Referate über den jeweiligen Stand dieser Wissenschaften, z. B. der verschiedenen Gebiete der Philosophie, der Naturwissenschaften, der Geschichtsforschung unter besonderer Berücksichtigung der Kultur- und Religionsgeschichte, der Sozialwissenschaften, Erdkunde usw. — Am 1. April hat die »Neue wissenschaftliche Rundschau« ihr Erscheinen eingestellt.

I. Hasse Herm., Der produktionstechnische Stand unserer Gesellschaftsmaschine. Franz V., Über das Lernvermögen im Tierreiche. Buchenau Arth., Die neue Kant-Ausgabe von Cassirer. Stekel Wilh., Der Sinn im Wahnsinn. Lipschütz Al., Über die konditionale Betrachtungsweise. Schmidkunz H., Bericht über die dritte Tagung der „Gesellschaft für Hochschulpädagogik" zu Leipzig 1912. Schubert Joh., Eugen Dühring als Sozialreformer. Bergemann P., Pädagogische Schlagworte. Linke Fel., Aus der Geschichte der Sterblichkeitsmessung.

41. **Nieuwe Banen** (cf. II, No. 34).

VI. Hartog A. H. de, De Samenhang tusschen de Christelijke Geloofs — en Levensleer. Light B. de, De Almachtige heeft mij beroerd. Hartog A. H. de, Multatuli. Hartog A. H. de, De Mensch als zedelijk Wezen. — Critiek? Wagner Pr., Heilsidee en Heilsfeit. Hartog A. H. de, Godsdienst en Zedelijkheid. L. de H.-M., Gods Toorn. Breit Th., Christus. L. de H.-M., De Waarde der Smart. Hartog A. H. de, De Zonde. Hartog A. H. de, Hemelvaart. Hartog A. H. de, Allmacht, Heiligheid, Liefde. — »Als God«. — Wilsvrijheid. — Multatuli. — Beestmensch en Geestmensch. Hartog A. H. de, Lofzang in den Nacht. — De Wilsvrijheid. — Multatuli. Hartog A. H. de, De Engelenzang.

42. **The Open Court** (cf. I, No. 31).

XXVII. Mach Ernst, Memory Reproduction and Association. Chamberlain A. F., Some Interesting Phases of the Contact of Races Individually and Masse. Jourdain Ph. E. B., An Accident that Led to a Notable Discovery. Laotze by Chou Fang, Frontispiece. Carus, The Cicada an Emblem of Immortality in China. Jacobi G., Herder as Faust. Chou Fang, Laotze. Raspail Jul., The Mystery Surrounding the death of Jean Jacques Rousseau (Illustrated). Jourdain Ph. E. B., Sir George Darwin. A biological Sketch. Goblet d'Alviella Count, The religion of biology; its truth and its superstition. Jordan H. E., The Call of science to the church. Kinvabara T. J., The Nichiren sect of Buddhism. Cobb Stanwood, The spirituality of the east and the west. Jourdain P. E. B., Tales with philosophicals morals. Carus, The spirituality of the occident. Ward F. W. O., The gospel of illusion — beyond truth. Carus P., Truth as Illusion. Kinvabara T. J., Nichiren tradition in pictures. Smith W. B., St. Ignatius as the historicists. Bourne R. S., Stoicism. Williams C. L., Truth-Speaking; the fact versus the Impression. Bergmann E., The significance of La Mettrie and pertinent materials. Kampmeier A., Did John the Baptist exist? Chatley Herb., Possession and the stability of personality. Schoff W. R., Tammuz, Pan and Christ. Further Notes on a Typical Case of Myth-Transference. Richardson G. H., Egyptian Ushabtin. The Quaint

Solution of an Old Problem. Chang T'ieu She, An Exposition of Taoism. Jourdain P. E. B., Note on Sir George Darwin. Royce J., Primitive Ways of Thinking With Special Reference to Negation and Classification. Poincaré H., The Moral Concord. Carus P., Deussen's Recollections of Nietzsche. Roy B. K., The Orient and World Peace. From an Oriental Point of View. Carus P., Orient and Occident. Roy B. K., Currents of Thought in the Orient. Green Walter, Omar Khayyan and Christianity. Carus Paul, Omar Khayyan and the Transiency of Life. Smith William, Professor Loofs on "What Is the Truth About Jesus"? Wieger Léon, The evolution of Taoist Doctrines. Lobingier Ch., The bible as a law book. Roy B., Currents of thought in the Orient.

43. **Philosophical Review** (cf. I, No. 32).

XXII. Eucken R., Knowledge and Life. Schaub E. L., Hegel's Criticisms of Fichte's Subjectivism. Fite W., The Man of Power; a Reply to Professor Rogers. Calkins M. W., Unjustified Claims for Neo Realism. Thilly F., Romanticism and Rationalism. Creighton J. E., The Copernican Revolution in Philos. Kallen H. M., Radical Empiricism and the Philos. Tradition. Spaulding E. G., Proceedings of the American Philos. Association; the 12th Annual Meeting, Columbia University, Decr. 26—28, 1912. Pitkin W. B., The Neo-realist and the Man in the Street. Laguna T. de, The Importance of the History of Philos. for Systematic Philos. Krueger F., New Aims and Tendencis in Psychology. Adams G. P., Mind as Form and as Activity. Tawney G. A., Methodological Realism. Moore J. S., Duration and Value. Talbot E. B., In Reply to Professor Schaub. Lalande A., Philos. in France in 1912. Hicks L. E., Identity as a Principle of Stable Values and as a Principle of Difference. Wright W. K., Ethical objectivity in the Light of Social Psychology. Lovejoy A. O., Error and the New Realism. Scott J. W., Idealism as Tautology or Paradox. Ewald O., German Philos. in 1912. Laguna T. de, The Nature of Primary Qualities. Cory C. E., Bergson's Intellect and Matter. Dachiell J. F., "Values" and the Nature of Science. Muscio B., Degrees of Reality. Wright H. W., Practical Success as the Criterion of Truth. Fisher D. W., The Problem of the Value-Judgment. Barr N. C., The Dualism of Bergson.

44. **Philosophischer Anzeiger** hrsg. von der Red. der »Philosophie der Gegenwart« zu Heidelberg. Verantwortlich: Priv.-Doz. Dr. Arnold Ruge. Jahrg. 1913/14 10 Nrn. (No. 1 p. 8) gr 8°. Heidelberg, Rößler & Herbert. ℳ 2.00.

Der »Philos. Anzeiger« hebt auf Grund sachlicher Prüfung aus der Überfülle sogenannter philos. Veröffentlichungen das wissenschaftlich Wertvolle und Beachtenswerte hervor. Er erscheint als Ergänzung zu der jährlich bearbeiteten internationalen Bibliographie für Philos. »Die Philos. der Gegenwart«. Er will ohne den ausführlichen Besprechungen in den philos. Fachzeitschriften vorzugreifen, möglichst bald nach Erscheinen auf die beachtenswerte Literatur hinweisen. Er ist für kleinere Bibliotheken geeignet, die Beschaffung der neu erscheinenden Literatur zu ermöglichen.

I. 1/5. Die Nummern enthalten eine genauere Analyse der seit April 1913 erschienenen bedeutenden deutschen philos. Literatur.

45. **Philosophisches Jahrbuch** (cf. I, No. 33).

XXVI. Gutberlet C., Differenzielle Psychol. Switalski W., Vaihingers »Philos. des Als Ob«. Ettlinger M., Der Anpassungscharakter der spezifischen Sinnesenergien im Lichte der vergleichenden Psychologie. Rutz O., Die Seele als formgestaltende Kraft. Endres J. A., Studien zur Geschichte der Frühscholastik. Schmitfranz P., Die Gestalt der platonischen Ideenlehre in den Dialogen »Parmenides« und »Sophistes«. Rolfes E., Zu dem Gottesbeweise des hl. Thomas aus den Stufen der Vollkommenheit. Endres A. J., Studien zur Geschichte der Frühscholastik. Kopp Ch., Die erste katholische Kritik an Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. Pohle J. und Hartmann E., Bibliographie der philos. Erscheinungen des Jahres 1912. Grünholz F., Eine kritische Untersuchung über das Denken im Anschluß an die Philos. Wilhelm Wundts. Gutberlet C., Der Streit um die Relativitätstheorie. Feuling D., Zur Psychologie des Zweifels. Endres J. A., Studien

zur Geschichte der Frühscholastik: Gerard von Czánad. Gemelli A., Die Realisierung. Gutberlet C., Neueste Theorien über die Konsonanz und Dissonanz. Demuth M., Friedrich Nietzsches Erkenntnistheorie. Sladeczck M., Kants Lehre vom Bewußtsein. Ruster H., Zum philos. Schaffen G. v. Hertlings.

46. Przeglad Filozoficzny (cf. I, No. 34).

XVI. Zielenzyk Adam, La place du Henri Struve dans l'histoire de la philosophie polonaise. Witwicki Ladisl., William James psychologue. Bornstein Ben., Le problème des lignes géometriques. Kotarbinski Thdd., Le problème de l'existence de l'avenir. Wize Cas. Phil., Contribution à l'histoire de l'idée de l'imagination dans les limites de la connaissance. Appel Ch., Renaissance de la philos. du langage au XX. siècle. Bornstein B., Kant et Bergson. Biegeleisen B., Le pragmatisme et les mathématiques. Kotarbinski T., Sur l'élargissement de la sphère de l'action. Ajdukiewicz K., Contribution à l'étude de la réversibilité du rapport de la raison à la conséquence. Lukasiewicz J., Contribution à l'étude de la reversibilité du rapport de la raison à la conséquence. Lesniewski S., Critique du principe logique du tiers exclu. Stamm E., Esquisse d'une méthodologie générale à base génétique. Bieganski W., Sur la philosophie de la fiction de Vaihinger. Halpern J., Despinoza sous un jour nouveau. (Analyse de l'ouvrage de Stanislas Dunin-Borkowski). Kodis J., La métaphysique dans la science. Stamm E., Sur les objets fictifs. Blachowski S., Mémoire et conscience. Nawroczynski B., Jugement-produit. Karpinska L., Les bases psychologiques de la théorie Freud. Abramson J., La psychologie contemporaine de la religion en Amérique.

47. Psiche (cf. IV, No. 46).

II. Wagner Ad., La psicobiologia come scienza. Mackenzie Wil., I Bianchi ed i Neri. (A proposito di psicobiologi e di biologi «senza psiche»). Enriques P., Sulla psicologia dei Protozoi. Villa G., La psicologia e le scienze sociali. Sarfatti G., Saggi di psicologia sociale. Fanciulli G., La bugia. Sarfatti G., Bibliografie psicologiche: VII. Psicologia sociale. Sante de Sanctis, La valutazione della intelligenza in psicologia applicata. Assagioli Rob., Psicologia e psicoterapia. — Bibliografie psicologiche. VIII. Psicoterapia. Fanciulli G., L'interesse. Nicoli P., Antipatia e simpatia. Pait W. D., Breve studio sopra un caso di avversione. Cesarò G. A., Lo spirito di contraddizione. Assagioli R., Gli errori degli scienziati. Sarfatti G., Un bell' essempiro di cooperazione scientifica. Assagioli R., Il Congresso della «Società internazionale di psicologia medica e di psicoterapia. Sailo, Psicologia. Jaspers, Psicopatologio. Groß, Psicologia legale. Münsterberg, Psicologia applicata. Wreschner-Aimel, Psicologia sessuale. Mackenzie W., Nuove rivelazioni della psiche animale: Il cane «ragionante» di Mannheim. Claparède E., La protesta tedesca. Baldasseroni V., Due bestie intelligenti. Assagioli R. e Mackenzie W., Bibliografie psicologische: IX: Psicologia animale e psicobiologia.

48. Religion und Geisteskultur (cf. I, No. 37).

VII. Jordan Br., Zur Begründung des religiösen Lebens auf noologischer Grundlage. Zastrow C. v., Aussprache über die »Geheimreligion der Gebildeten«. Ott Em., Ist Religion eine Pflicht? Lehmann E., Hans Vaihingers System des idealistischen Positivismus. Maas Herm., Hinauf zum Idealismus. Söderblom D., Heilandtypen in der Religionsgeschichte. v. Zastrow, T. Steinmann, Über den christlichen Glauben und die moderne Religionskrisis. Wicksteed H., Zeitlichkeits- und Ewigkeitsreligion. Röttger, Das religiöse Moment in der neueren Lyrik. Röck H., Gibt es Atheisten oder nicht? Voskamp, Die animistischen Vorstellungen im Volksglauben der Chinesen. Maaß H., Hinauf zum Idealismus. II. Siebeck H., Th. Steinmann, Der religiöse Unsterblichkeitsglaube.

49. Revue de Métaphysique et de Morale (cf. I, No. 38).

XXI. Meillet A., Sur la méthode de la grammaire comparée. Weber L., Le rythme du progrès et la loi des deux états. Dunan Ch., La nature de l'Espace. Ginzberg S., Note sur les sens équivoques des propositions particulières. Boutroux P., Les étapes de la philosophie mathématique. Ruyssen Th., La tempérance. Belot G., L'idée de Dieu et l'Athéisme au point de vue critique et au point de vue social. Rivaud A., Paul Tannery, historien de la science antique. Robin L., Platon et la science sociale. Couturat L., Des propositions particulières et de leur portée existentielle. — Logistique et intuition. Brunschvicg L., L'organisation de la république d'après les travaux de M. Henri Chardon

sur la réforme administrative. Boutroux P., L'objet et la méthode de l'analyse mathématique. Gastinel G., Esthétique et sociologie. Hautefeuille F. d', Sur la vie intérieure. Mamelet A., La philosophie de Georg Simmel. Cantecor G., Le suicide. Colonna d'Istria F., L'influence du moral sur le physique d'après Cabanis et Maine de Biran. Winter M., Les principes du calcul fonctionnel. Parodi D., Le problème religieux dans la pensée contemporaine. Heimsoeth H., Sur quelques rapports des Règles de Descartes avec les Méditations. Robet H., L'École de Chicago et l'Instrumentalisme. Brunschvicg L., Poincaré Le Philosophe. Hodamard J., Poincaré Le Mathématicien. Lebeuf A., Poincaré l'Astronome. Langevin P., Poincaré le Physicien. Goblot E., La relation des jugements. Radulescu-Motru C., La conscience transcendantale critique de la philosophie Kantienne. Talayrach J., La philosophie de l'histoire de Julius Bahnsen d'après des documents inédits. Ruyssen Th., La morale sexuelle. Lalaude A., L'individualisation de l'impôt.

50. Revue de Philosophie (cf. I, No. 39).

XXII. Pachen J., L'amour mystique décrit et chanté par Jacopone de Todi. Melin G., La famille et l'évolution. Bulliot J., Faut-il changer l'orientation de la Néo-Scolastique? Baron E., A propos de l'idéalisme anglais contemporain. Charles P., La métaphysique du Kantisme I.; La chose en soi. Belmond S., L'université scotiste, ses fondements. Gény P., Comment présenter la définition de la vérité? Mgr. d'Hulst, Cours de Théodicée IV; Analyse et extraits des leçons sur l'action de Dieu. Toulemonde J., L'art d'exercer l'autorité. Charles P., La métaphysique du Kantisme II.; les catégories. Valensin A., D'une logique de l'action. Padel F., Autour de la méthode d'immanence. Le Rohellec J., La théorie des passions chez saint Thomas. Veronnet A., Les hypothèses cosmogoniques. Charles P., La métaphysique du Kantisme. III: Les formes de l'intuition sensible. Diès A., Revue critique d'histoire de la philosophie antique (Socrate).

XXIII. Brou A., La compagnie de Jésus. Calvet J., St. Vincent de Paul. Deminuid Mgr., Les premières Dames de charité au XVIIe siècle. Monestes S. G. Mgr., Le bienheureux Curé d'ars. Darnand J., Un sauvage converti. Kainvel J. V., La vie intime du catholique. Pachen J., Les mystiques interprêtés par les mystiques. Besse C., Le chant religieux catholique. Dom M. Festugière, La liturgie catholique. Maritain J., L'intuition au sens de connaissance instinctive ou d'inclination. Ferrand J., La théosophie. La doctrine de la théosophie, son passé, son présent, son avenir. Veronnet A., Les hypothèses cosmogoniques. 2e articles. Padel F., Autour de la méthode d'immanence. Le Rohellec J., Quelques manuels de philosophie. — L'enseignement philosophique à l'institut catholique de Paris. Gossard M., Le sens métaphysique de la loi de conservation de l'énergie. Diès A., Un nouveau commentaire d'Aristote. Rohellec J. le, Quelques manuels de Philosophie. Sertillanges A. D., Le mariage comme institution naturelle. d'Halluin M., Le Problème de la mort. Marchal R., Deux critériologies nouvelles. Bouvier Fr., Le Totémisme est-il une religion? d'Halluin M., Le Problème de la mort. Gossard M., Le sens métaphysique de la loi de conservation de l'énergie. Duhem P., Le temps et le mouvement selon les scolastiques. Véronnet A., Les hypothèses cosmogoniques. Jérol M., La valeur religieuse du Pragmatisme de William James.

51. Revue des Sciences Philosophiques et Théologiques (cf. Ph. d. G. I, No. 41, II, No. 44, IV, No. 52).

VII. 1. Roland Gosselin M.-D., L'évolution de l'intellectualisme grec de Thalès à Aristote. Schmidt W., Phases principales de l'histoire de l'ethnologie. Mandonnet P., Premiers travaux de polémiques thomiste. Schaff P. M., Saint Thomas et les rapports de la nature pure avec la nature déchue. Nobles H. D. et Viae Fr., Bulletin de Philosophie. Lemonnyer A., Bulletin de théologie biblique. Palhoriès F., La »formule idéale« dans la phil. de Gioberti. Schmidt W., La méthode de l'éthnologie. Mandonnet P., Premiers travaux de polémique thomiste (2e partie). Allo B., Versets 28—30 du chap. VIII ad Rom. (La question de la prédestination dans l'Ép. au Romains). Roland-Gosselin M. D. et Barge M., Bulletin de Philosophie. Jacquin M., Bulletin d'histoire des doctrines chrétiennes. Roland-Gosselin M. D., L'intuition bergsonniene et l'intelligence. Diès A., Le Socrate de Platon. Lemonnyer A., Le culte des dieux étrangers en Israel. Moloch. Júgie M., Sévérieu de Gabala et la causalité sacramentelle. Gillet M. et Bésiade Th., Bulletin de Philosophie: Morale; Philosophie sociale. Lemonnyer A. et Allo E. B., Bulletin de science des religions. Jacquin M., Bulletin d'histoire des institutions ecclésiastiques.

Noble H., La connaissance affective. Blanche F., L'ambiguïté de la notion d'idée chez Spinoza. Buzy D., Saint Jean Baptiste a-t-il été sanctifié dans le sein de sa mère? Martin R. M., Les idées de Robert de Melun sur le péché originel. Lemonnyer A., Les tisseuses d'Achéra. Jacquin M.; Roland-Gosselin M.-D., Bulletin d'histoire de la Philos. Poulpiquet A. de, Bulletin d'Apologétique. Gardeil A., Martin R. M., Bulletin de théologie spéculative.

52. Revue de Synthèse Historique (cf. I, No. 42).

XXVI. Articles philosophiques. Ph. Champault, La Science soziale d'après le Play et de Tourville — I. La Science; II. Frédéric le Play; III. Henri de Tourville. L. A. Tcheskis, La philosophie sociale de Pierre Lavroff; ses rapports avec le materialisme historique (Étude critique) III. 3. Champault Ph., La Science sociale d'après Le Play et de Tourville. Masson-Oursel, Synthèse historique et Philosophie de l'histoire. Guilland Antoine, Les Études historiques en Suisse.

XXVII. Davillé Louis, La comparaison et la méthode comparative, en particulier dans les études historiques. Lacombe P., Réflexions sur l'influence des idées pures. Febvre L., Le développement des langues et l'Histoire. Bréhier E., Une nouvelle théorie des origines de la philosophie grecque. Tieghem Pran., Principaux ouvrages récent de littérature comparée. Alazard J., Bulletin d'histoire de l'art italien. Davillé L., La comparaison et la méthode comparative, en particulier dans le études historiques II. Hénopol A. D., La causalité dans la série historique. Febvre L., A propos d'une étude de psychologie historique. Carré J. M., Le piétisme de Halle et la philos. des Lumières (1690—1750).

53. Revue internationale de sociologie (cf. I, No. 43).

XXI. Bauer A., Culture morale et féminisme. Beck Ch., Formule de l'anisophobie. Bonnet G., La philosophie du droit chez Savigny. Braga Th., Questions de politique sociale. Chauffard E., La philosophie de Fouillée et la pensée contemporaine. Duprat G. L., La représentation proportionnelle et la représentation nationale au point de vue sociologique. Fabre L. A., Communes mortes et parcs nationaux en haute montagne. Finot J., Le rôle du progrès dans la vie moderne. Fouillée A., La contingence et l'auto-déterminisme. Grasserie R. de la, De l'inconciliabilité ou de l'harmonie possible entre les divers procédés de la cosmosociologie. Guyan A., La sociologie des idées-forces, étude sur l'œuvre d'Alfred Fouillée. Krumme E., Du libéralisme classique à l'individualisme social avec préface de A. Loria. Maday A. de, Le progrès. Michels R., Nature et limites de la pudeur.

54. Revue Néo-Scolastique de Philosophie (cf. I, No. 40).

XX. Wulf M. de, Vingtième année. Munnynck P. de, La demonstration métaphysique du libre arbitre. Lantsheere L. de, Les caractères de la philos. moderne. Mandonnet P., Roger Bacon et la composition des trois «Opus». Legrand G., «L'expérience religieuse» et la philos. de W. James. Guichaoua P. le, A propos des rapports entre la métaphysique thomiste et la théorie de la connaissance. Vischer F. de, La philos. syndicaliste et le mythe de la grève générale. Lemaire J., La préparation scientifique nécessaire à l'étude de la Cosmologie. Nys D., Une critique à côté. Ghellinek J. de, Un catalogue des œuvres de Hugues de St.-Viktor. — A l'institut supérieur de Philosophie. Mercier D. J., Vers l'Unité. Cochez J., L'Estétique de Plotin. Palhoriès F., Le Pragmatisme en Morale. Pelzer A., Godefroid des Fontaines. Wulf De, Le mouvement néo-scolastique. Nys D., Le Temps a-t-il commencé et finira-t-il? Cochez J., L'Estétique de Platin. Palhoriès F., La Théorie de la Connaissance dans la Philos. de Gioberti. Pelzer A., Godefroid de Fontaines. Les manuscrits de ses Quolibets conservés à la Vaticane et dans quelques autres bibliothèques. Programme des cours de l'Institut supérieur de Philos. Wulf M. De, mouvement néo-scolastique.

55. Revue philosophique (cf. I, No. 44).

38e an. LXXV. Gaultier J. de, La morale en fonction de la realité. Boirac E., Spiritisme et Cryptopsychie. Arréat L., Signes et Symboles. Joteyka J., Les défenses psychiques. Bréhier E., L'origine des images symboliques. Robet H., La valeur du pragmatisme. Paulhan Fr., Qu'est-ce que la verité? Roberty E. de, Le concept sociologique du progrès. Kostyleff N., Recherches sur le mécanisme de l'imagination créatrice. Dugas L., Un paradoxe psychologique. Belot G., Une théorie nouvelle de la religion. Paulhan Fr., Qu'est-ce que la vérité? Dauriac L., Le mouvement Bergsonien. Bour-

don B., Le rôle de la pesanteur dans nos perceptions spatiales. Duprat L., Association mentale et causalité psychologique. Luquet H., Le problème des origines de l'art et l'art paléolithique. Barat, La psychiatrie de Kraepelin, son objet et sa méthode. Jankélévitch, La position actuelle du problème de l'hérédité. Lahy S. M., Comment se maintient et se renforce la croyance. Brugeilles R., L'essence du phénomème social la suggestion. Cramaussel E., Un enfant apprend à lire. Claverie J., Quatrième Table générale des matières contenues dans les années 1906—1912.

LXXVI. Le Dantec F., L'ordre des questions. Leclère A., La psychiatrie et l'éducation morale des normaux 1er article. Ribot Th., Le problème de la pensée sans images et sans mots. Mac Habey, La notion et le rôle de l'infini musical. Benrubi J., L'idéalisme allemand d'après un livre récent. Marro A., La disbiose. Bauchal G., Le problème moral idées et instincts. A. H. D., De Descartes à James. Kostyleff, Recherches sur le mécanisme de l'imagination creatrice. Grasserie R. de la, Du métamorphisme d'une nationalité par le langage. Desacher M., La timidité chez les avencyles. Dugas L., Une hérédité psychologique par contraste. Foucault, Les revues allemandes de psychologie en 1910. Leuban J., Sociologie et Psychologie. Bose D., l'Inutilité du Vitalisme. Finot J., l'Education et le Bonheur. St. Paul, Pensée, image et conscience chez l'animal et chez l'homme. Paulhan F., La lutte philosophique et la divison des croyances. Rey A., Les fondements objectifs de la notion d'électron. Gaultier de J., Le monde comme volonté de représentation. Goblot E., Remarques sur la théorie logique du jugement. Sollier P., Mémoire affective et cénesthésie. Pérès J., La logique du rêve. Rey A., Les fondements objectifs de la notion d'électron.

56. Revue Thomiste (cf. Ph. d. G. I, No. 46).

Nous commençons avec janvier 1913 la publication d'un supplément consacré à la mise au jour de textes et documents, la plupart encore inédits, sur saint Thomas d'Aquin. Ce supplément aura pour titre: De Vita et Doctrina Thomae Aquinatis, Textus nondum vel incomplete editi. Ce supplément, qui aura sa pagination spéciale et pourra être relié à part, commence cette année à la page 57. C'est pour faire suite au texte précédemment donné par la «Revue thomiste», sous le titre «Fontes vitae Sancti Thomae, Vita S. Thomae Aquinatis», auctore P. Calo, édité par le R. P. Prümmer.

XXI. Cathala M. R., La vie de l'église. Garrigou-Lagrange R., La valeur des notions premières. Raymond Léon, Le chant sacré de l'église romaine. Mélizan P., La crise du Transformisme. Montagne H. A., La philos. de M. E. Boutroux. — Mouvement thomiste en Belgique: L'institut supérieur de philos. de Louvain. — A propos de Thomas de Modène. Hugon E. P., Chronique de Théologie dogmatique. Claverie A. F., Chronique de Psychologie. Tocco G. de, Vita Sancti Thomae (Supplément). Dom Renaudin, La théologie de saint Cyrill d'Alexandrie d'après saint Thomas. Cathala M. R., La vie de l'église. Garrigou-Lagrange R., La valeur des notions premières; l'ineffabilité de Dieu et l'absurdité de l'inconnaissable. Hugon E., La théologie de la rédemption. Richard T., A propos de Duns Scot et du modernisme. Claverie A. F., A propos du problème moral. Montagne H. A., Chronique d'histoire de philosophie. Costes J. C., La piété d'après saint Thomas d'Aquin. Hugon E., Le motif de l'incarnation. Montagne H. A., La religion est-elle un fait exclusivement social? Robert P., Le droit de guerre. Garrigou-Lagrange R., Le surnaturel essentiel et le surnaturel modal selon les thomistes. Pègues T., Chronique de théologie morale spéculative. Garrigou-Lagrange R., Chronique de Métaphysique: Autour du Blondelisme et du Bergsonisme. Pègnes Th. M., Des vertus théologales. Raymond L., Les Dons du Saint Esprit en général. Robert M., Hiérarchie nécessaire des fonctions économiques d'après Saint Thomas d'Aquin. Raymond Fr., A propos de Duns Scot et du modernisme. Richard T., A propos de Duns Scot et du modernisme. Rohellec J. le, Chronique de Métaphysique. Cathala, Garrigou-Lagrange, Schultes, Chronique d'Apologétique. Gardeil A., La synthèse apologétique du Schwalm. Raymond L., Les Dons du Saint Esprit en général. Étude métaphysique. Henry C., Immatérialité et Intellectualité. Martin R., La nécessité de croire le mystère de la T. S. Trinité, d'après Robert de Melun. Raymond L., Note de rythmique grégrienne. Cathala M. R., Chronique d'Apologétique. Claverie A. F., Chronique de Philos. Logique et Critériologie. Robert M., Chronique sociale. Mélizan R., La crise du transformisme. Cathala M. R., La vie de l'église. Jeannin, A

propos d'ure définition du rythme musical. — Lettre du souverain Pontife au T. Hugon, au sujet de son ouvrage «Cursus philos. thomistae». Hedde F., Immanence. Mélizan L., Chronique de cosmologie. Perret, Chronique d'écriture sainte.

57. Rivista di Filosofia (cf. Ph. d. G. I, No. 46).

V. Varisco B., Cultura e Scetticismo. Tolchieri G., Il carattere dell' opera di G. B. Vico. Mignone C., L'utopia della Critica Letteraria. Zucca A., La Lotta Morale. Varisco B., La filos. di Schopenhauer. Faggi A., La genesi storica della logica aristotelica. Padoa A., Legitti mità ed importanza del metodo introspettivo. Tilgher A., Immagi ne e sentimento nell' opera d'arte. Levi A., Bibl. filos. it. Ardigo R., Lo spirito aspetto specifico culminante dell' energia in funzione nell' organismo animale. Varisco B., L'individuo e l'uomo. Morselli E., I limiti della coscienza. Losacco M., Il concetto fondamentale della «Fenomenologia» di Hegel. Faggi A., Del giudizio particolare. Weiß F., Note critiche alla «Filos. dello Spirito» di Croce. Ferrari G. M., L'umanesimo filos. Resta R., Concetto d'una pedagogia. Marchesini A., L'amicizia nella vita e nell' educazione. Zanotti M. B., Saggio di una Filos. dell' Individuazione.

58. Rivista di Filosofia Neo-Scolastica (cf. Ph. d. G. I, No. 50, II, No. 48).

V. Brusadelli M., G. G. Rousseau nel secondo centenario della sua nascita. Necchi L., I limiti dell' oggetti vità dei sensi esterni. Belmond S., Il linguaggio della teodicea in G. Duns Scoto. Mattiusi G., Sulle cinque vie di S. Tomaso. Varisco B. e Tredici G., Conosci te stesso. — Comunicazione: La società it. per gli studî filos. e psicol. Calisse G. B., Gli argomenti di Zenone d'Elea. Chiocchetti E., La filos. di Benedetto Croce. Masnovo A., La verità ontologica e la verità logica. Molteni G., Il materialismo storico di Engels. Lanna D., Il problema della realtà secondo un filosofo della contingenza. Cappellazi A., Intorno al valore dell' apologetica. Varisco B. e Tredici G., Per terminare una polemica. Olgiati F., Le conferenze di Boutroux in Italia. Vonzo M., Note intorno al IIe Congresso della Società It. di Psicol. in Roma. Olgiati Fr., Intorno all' idea di Dio. — Le ultime pubblicazioni di A. Gemelli. Mondolfo R., Discutendo di materialismo storico. Gemelli A., In tema di psicofisica. Ponzo M., Dell' influenza esercitata da complessi associativi abituali su alcune rappresentazioni di movimento. Ricci B., La Scolastica nella storia della civiltà. Gemelli A., Il problema della «realizzazione». Krebs E., La lotta intorno a San Tomaso d'Aquino nel Medioevo. Belmond S., La lingua della teodicea secondo G. Duns Scoto. Gemelli A., Una nuova obbiezione contro il vitalismo. Cuschieri A., A proposito del problema criteriologico. Cappellazzi A., Critica ed apologetica. — Società it. per gli studî filos. e psicol. Chiocchetti E., Francesco Acri. Tredici G., La filosofia di Bernardino Varisco. Brusadelli M., Contributo alla storia della filos. in un commentario all Ecclesiaste. Lanna D., Gli umori antiscolastici d'un neofito dell' hegelismo.

59. Rivista italiana di Sociologia (cf. I, No. 50).

XVII. Sergi G., Qualche idea sul progresso umano. Luzzatti G., Il «normale» nella vita dell' individuo e delle umane società. Dallari G., Filos. del diritto e scienza storico dell' incivilimento. Nicotra G., La formazione naturale degli organi amministratia. Pagano A., I massimi problemi della metafisica.

60. Rivista Rosminiana (cf. I, No. 52).

VII. 5—10. Rosmini A., Leggendo l'«Epistolario completo». Morando Gius, La «Conversione» di Mgr. Sichirollo da Rosmini a. S. Tommaso; Prefazione e Parte prima. Lozito V., Francesco Soave il sensismo. Calza G. e P. Perez, Attinenze della Filos. Rosminiana con quella de tempi passati e colla nova. — Pitagora. Merizzi Nat., Le pretese confutazioni dell' argumento ontologico Anselmiano. Oberziner L., Essenza ed ufficio della musica. Morando G., La dottrina del Rosmini nella «Catholic Encyclopedia». Allievo G., L'antropologia in rapporto col meraviglioso e col sopranaturale. Milani L., La guerra.

VIII. 1—4. Tommaseo Nic., Giobbe e Rosmini. Riccabona Vit., La filos. del Rosmini e i tempi nuovi. Calza G. e Perez P., Aproposito dell' Orpheus. — Acazi, D. Matteo, Lettera aperta ad un tomista. Lozito V., Franzesco Soave e il sensismo. La Direzione, Appendice a un monumento in memoria del Padre Villoresi. Rusconi P., Il Padre Villoresi come maestro. Morando G., Reminiscenze d'un rosminiano. Stoppani P., La concezione della materia secondo A. Rosmini. P.: Il Rigler e il Rosmini.

61. Russkaya Mysl (cf. Ph. d. G. I, No. 53).

XXXIV. Frank S. L., Das moralische Ideal und die Wirklichkeit. Guber S., Absolutismus und Orthodoxie. Bulgagow S. M., Drei Ideen. Boldyjow D., Dostoyewskis Sosima und Ibsens. Brandt, Aspiration, Leben und Glauben. Luther A., Friedrich Hebbel. Brussow W., Neuere Strömungen in der russischen Poesie. Victorow-Tropporow W., Die Tragik des modernen Bulgariens. Wolschski, Dostojewski und Tschechow. Bulgagow S., Wirtschaftsphilosophie. Nicolski N. K., Das altrussische Christentum. Eiges K. R., R. Wagner und seine künstlerischen Reformbestrebungen. Smitt P., R. und E. Browning. Lukaschewitsch I. D., Die Krise im modernen Darwinismus. Sawin A. N., Die christlich-sozialen Theorien und die moderne Kultur. Effrusi P. O., Kinderlüge. Frank S. L., Das kosmische Gefühl in der Poesie von Tiuttschew. Rostislaw A. A., Von den Künsten im Theater. Struve P., Nationalökonomie und Buchführung, Gedanken über eine Reform der Nationalökonomie in der Richtung auf den Empirismus.

62. Scientia (cf. I, No. 55).

VII. Cardinali G., Roma e la civiltà ellenistica. Fournier d'Albe E. E. L'espace interstellaire. Freud S., Das Interesse an der Psychoanalyse. Das psychologische Interesse. Guignebert Ch., Le dogme de la trinité. Les triades primitives et la formule baptismale. Kapteyn J. C., On the structure of the universe. Mecklenburg W., Die Lehre von den Elektrolytlösungen. Mieli A., Le teorie delle sostanze nei presocratici greci. Dalle prime speculazioni fino ad Empedocle. Rignano E., L'evoluzione del ragionamento. Dal ragionamento concreto al ragionamento astratto.

63. Studii Filosofice (cf. II, No. 55).

VI. 3—4. Antoniade C., Rationalism si pragmatism. Antonescu G. G., Educatia estetică. Drăghicescu D., Geneza socială a idealului. Socoliu J., Psichologia aplicată la învătarea limbilorstreine. Rădulescu-Motru C., Insemnătatea filosofiei pentru formarea spiritului sciintific. Antoniade M., Problema adevărului în filosofia pragmatistă. Josefovici U., Ereditatea psychică.

64. Die Tat (cf. II, No. 56).

5. Jahrg. I. Philosoph. Abhandlungen: Christlieb M., Paul de Lagarde. Lagarde P. de, Gedanken. Steffen G. F., Demokratie u. Staat. Horneffer E., Rel. u. Nation. Ardeschah J. P. d', Religion, deutsche Waffe. Diederichs E., Ein deutscher »Volksrat«. Deinhardt K., Volkstum u. Rechtsreform. Zannert P., Volkstum und Entwicklung. Benz K., Die Entdeckung der deutschen Prosa. Wittner O., Ernst Lissauer. Eine Studie. Lissauer E., 1813 u. wir. Maurenbrecher M., Gottlose Frömmigkeit. Strunz Fr., Naturgefühl u. Naturerkenntnis. Bergson H., Kunst u. Leben. Michel E., Sören Kierkegaard. Masaryk Th. G., Rußland u. Europa. Hildebrand G., Sozialismus u. Sozialdemokratie. Stübe K., Hillebrand K., Hildebrand A., Treitschke H. v., Horneffer A., Der Augenblick der Schönheit. Lichtwark A., Eine Lebensgemeinschaft der Hansastädte. Mönckeberg C., Das Problem der hamburgischen Regierung. Ardeschah J. P. de, Die Funktionen des Hamburger Hafens. Marr H., Vom nichtegoistischen Hamburg Dibelius W., Aus dem wissenschaftlichen Hamburg. Fischer H. W., Hamburg und die schöpferische Natur. Röhrborn K., Das Problem der Kulturform in seiner Bedeutung für Hamburg. Högg E., Die Kunst in Bremen. Benda E., Lübeck. Schrempf Christ., Offenbarung. Lagarde P. de, Deutscher Glaube. Lissauer E.. Vom Blütenkranz des hl. Franziskus. Hertlein Ed., Liberale Theologie u. Wissenschaft. Hildebrand Gerh., Die Religion der sozialdemokratischen Arbeiterschaft. Hefele Herm., Die Funktion des Katholizismus in der modernen Kultur. Horneffer Ernst, Der Kult. Horneffer Ernst, Gottvertrauen. Steudel Fr., Religion u. Ethik. Müller Wilh., Die »erste Frau Amerikas«. Korsch K., Vom englischen Zeitungswesen. Ardeschah Jean Paul de, Eine slavische Eroberung Nietzsches. Hoffmann K., Die Tragik der heroischen Tat. Lissauer E., Mörike u. die moderne Lyrik. Hoffmann Karl, Modernes Kaisertum. Rohrbach Paul, Der Kaiser und die auswärtige Politik. Jaroslaw Benno, Des Kaisers Sozial- u. Wirtschaftspolitik. Fischer E., Des Kaisers Glaube an seinen göttlichen Beruf. Belme Adolf, Der Kaiser und die Kunst. v. Hülsen Hans, Der Kaiser u. das Theater. Moeller van den Bruck, Der Kaiser und die architektonische Tradition. **5. Jahrg. II.** Bazalgette, Europa. Grautoff O., Das junge Frankreich. Korsch K., Die Freiheit in England. Prezzolini, Das heutige Italien. Key Ellen, Romain Rolland.

Schmidt A., Der sterbende Panslavismus. Bentwich N., Der Zionismus als Kulturbewegung. Maurenbrecher M., Was kommt nach dem Tode? Vöchting Fr., Zur Kulturentwicklung des westlichen Amerika. Hildebrand G., Internationale Einflüsse in der deutschen Arbeiterbewegung. Deri M., Der Kunsthunger unserer Zeit und die Mannheimer Bewegung. Traub Gottfr., Zur religiösen Entwicklung. Franken Justus, Pädagogische Bücher für Eltern. Jaroslaw B., Wissen, Wollen u. Wirken in der heutigen Volkswirtschaft. Hildebrand G., Aus der literarischen Werkstatt der Sozialwissenschaften. Roth L., Weltanschauungsbücher. Hoffmann Karl, Gestalten und Lebensbilder.

65. Der theosophische Pfad (cf. IV, No. 71).

XII. Pelt Gertr. van, Das Aufbauen des wahren Lebens. Helferich H., Rel. u. Wiss. in ihrer Vereinigung. N. N., Was ist der Tod? Zander G., Hat der Mensch freien Willen? Amende, Zeitgemäße Worte J. G. Fichtes. W. B., Zeit u. Pflicht. Wahrmund H., Persönlichkeit. Rigobertha, Theosophie im Heimleben. Morris K., Theosophie u. der internationale Friede. Machell M. A., Ein internationaler theosophischer Friedenskongress in seiner Stellung u. Bedeutung in der Weltgeschichte. Harris J. L., Die Bedeutung des internationalen theos. Friedenskongresses. Reushaw W. J., Internationaler Friede. W. A.-H., Die Bedeutung der Theosophie für die christliche Theol. B. E., Die Lehre der Herzlichkeit. Fusell J. H., Krieg und Frieden. Tyberg M., Die Notwendigkeit des Zusammenarbeitens bei der Erziehung. — Sind wir verantwortlich? C. E. A., Gedanken über das Zyklengesetz. — Einige der wichtigsten Probleme des Zeitalters. Wahrmund, Gerechtigkeit und Gesetzmäßigkeit als Grundprinzipien der Philosophie. Edge H., Ist der Wille frei?

66. Tijdschrift voor Wijsbegeerte (cf. I, No. 58).

VII. Meijer W., Ter gedachtenis van P. H. Ritter. Bierens De Haan J. D., Het begrip «Hel» in de ethiek van Dante. Bergh v. Eijsinga H. W. Ph. v. d., Nietzsches Zarathustra en het Christendom. Heymans G., Standpunten en Stroomingen. Brugmans H. J. F. W., Rickert's leer van het oordeel. Haentjens A. H., Wil en Vrijheid. Bergh van Eijsinga G. A. v. d., Epictetus en het Christendom. Wolf H., Het Nihilisme in de Indische en antieke Wijsbegeerte. Boasson J. J., Het Rechtsbewustzijn. Schmit E. A. van, Het karakter van den wil en de grondslag der zedelijkheid. De Boer T. J., Hedendaagsche Wijsbegeerte. — Pragmatisme. Bergh van Eijsinga H. W. Ph. E. van, Beschomvingen over de anorganische natuur. Bierens de Haan J. D., Kosmisch begrip der persoonlijkheid. Boer J. de, Pragmatisme. Westendorp Boerma N., Ethiek en Sociologie.

67. Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie und Soziologie cf. I, No. 59).

XXXVII. Neue Folge **XII.** Horn R., Psychische Kausalität. Pfordten O. v. d., Das Ende der All-Energie. Barth P., Die Nationalität in ihrer soziologischen Bedeutung. Boehm M. H., Der zweite deutsche Soziologentag. Sauerbeck E., Vom Wesen der Wiss., insbesondere der drei Wirklichkeitswissenschaften, der »Naturwiss.«, der »Psychologie« und der »Geschichte«. Hartung W., Die Bedeutung der Schelling-Okenschen Lehre für die Entwicklung der Fechnerschen Metaphysik. Stamm Edw., Urteil und Kausalzusammenhänge. Jodl Fr., David Hume und sein neuester Darsteller. Schlick M., Gibt es intuitive Erkenntnis?

68. Woprossy Philosophii i. Psychologii (cf. I, No. 60).

XXIV. Chwostow W. M., Die ethische Anschauung Maeterlinks. Losski N. O., Die Transformation des Begriffs des Bewußtseins in der modernen Erkenntnistheorie und die Rolle Schuppés in dieser Bewegung. Lopatin L. M., Monismus und Pluralismus. Rubinstein M. M., Über die Aufgaben und Prinzipien der Pädagogik. Nutzubidse W. J., Bolzano und die Wissenschaftslehre. Chwostow W. M., Die ethische Anschauung Maeterlinks. Askoldow S. A., Die Zeit und ihr religiöser Sinn. Nutzubidse W. J., Bolzans und die Wissenschaftslehre. Jarotzki A., Über die Möglichkeit einer individualistischen Begründung der altruistischen Moral. Waldenberg W., Die neue Theorie des Naturrechts. Jakowenko B., Die Philos. Wilhelm Schuppes. Losski N., Die Unzulänglichkeiten der Erkenntnistheorie Bergsons und ihre Wirkung auf seine Metaphysik. Grusenberg S., Die Gottesidee Descartes. Boltunow A., Die metheologischen Prinzipien der Psychologie Herbarts. Polowrowa W., Metheologische Anweisungen zum Studium der Philos. Spinozas.

69. Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft (cf. Ph. d. G. I, No. 61).

VIII. Laurila K. S., Zur Lehre von den ästhetischen Modifikationen. Everth Erich, Wie man Bilder hängt. Marcus Hugo, Rahmen, Formenschönheit und Bildinneres. — Schriftenverzeichnis von 1912. 1. Hälfte. Müller-Freienfels R., Über die Formen der dramatischen und epischen Dichtung. Volkelt J., Der Begriff des Stils. Tenner J., Über Versmelodie. Wirtz Heinr., Die Aktivität im ästhetischen Verhalten. Dessoir M., Über das Beschreiben von Bildern. I. Major E., Die Notwendigkeit einer Ästhetik vom Standpunkte der Produktivität.

70. Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik (cf. Ph. d. G. I, No. 62).

XX. 4—12. Herbart I. F., De attentionis mensura causisque primariis. Ratkowsky M., Die vier ethischen Ideen der Gewissenstreue, des Wohlwollens, der Eintracht und der Gerechtigkeit. Grassler R., Das Problem vom Ursprung der Sprache in der neueren Psychol. Wiget Ph., Zur Datierung und Widmung von Herbarts Aufsatz: »Über die ästhetische Darstellung der Welt als das Hauptgeschäft der Erziehung«. Ziegler C., Pädagogische Streifzüge durch die schöne Literatur. Schneider Fr., Zu Herbarts Berufung nach Heidelberg. Weiß G., Urteile über Herbart. Meyer Br., Schönheit und Gewohnheit. Franke Th., Naturrecht und staatsbürgerliche Erziehung. Guttzeit Joh., Erkenntnis, Geschmack und Sittlichkeit. Franke Fr., Staat und Schulerziehung in Herbarts Gedankengebäude. Meyer Br., Die Kunst und das Kind. Lobsien M., Zur Psychologie eines großen Rechenkünstlers. — Was lehrt uns die englische Kultur? Weidemann F., Über ein Mittel zur Förderung nationaler Gesinnung. Walther H., Die reformatorische Bedeutung der Einleitung der allgemeinen Pädagogik Herbarts. Zimmermann H., Friedrich Fröbel und das Problem der »rhythmischen Erziehung«. Franke Fr., Herbarts Ästhetik und die unterrichtliche Behandlung der Poesie. Dapprich A., Zur Definition des Rechts. Ziegler C., Ein neuer Beitrag zur Psychol. des Proletariats. XXI. 1—3. Boese R., Theorie von C. S. Cornelius über Licht, Wärme und Elektrizität. Conrad Otto, Fichtes Idee der Nationalerziehung und die deutsche Lehrerschaft. Walther H., Briefe von und an Herbart. Pokorny J., Über durchgreifende logische Regeln, die sich ergeben, wenn man die Glieder kategorischer Urteile als Thesen auffaßt. Grübel A., Die Geometrie als Erkenntnisproblem. Nikoltschoff W., Der Einfluß der deutschen Pädagogik auf das Bildungswesen in Bulgarien. Böhm A., Das Jahr 1913, ein Gesamtbild der Kulturentwicklung.

71. Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik (cf. Ph. d. G. I, No. 63).

149. Rehmke Joh., Anmerkungen zur Grundwiss. Reinach A., Die Überlegung, ihre ethische und rechtliche Bedeutung. Korwan Ant., Dorners Kritik des Pessimismus. Moog W., Zur Kritik der Erkenntnistheorie. Nohl Herm., Eine historische Quelle zu Nietzsches Perspektivismus: G. Teichmüller, die wirkliche und die scheinbare Welt. Sange, Verhandlungen des ersten deutschen Soziologenkongresses. Müller J., Martin Deutinger, Gedenkblatt zu seinem 100. Geburtstag, 24. März 1915. Ruge A., Die Begriffe der Philos. und die Idee einer internationalen Bibl. für Philos. Geissler K., Die Maßordnungen als Formen der menschlichen Erkenntnis. Timerding H. E., Das Gesetz der großen Zahlen. Coralnik A., Zur Kritik der mathematischen Logik. Petersen P., 1. Referat über psychol. Literatur. 150. Schwarz Herm., Zur Begrüßung des 150. Bandes. Volkelt Joh., Gedanken über den Selbstwert des Ästhetischen. Falckenberg Rich., Hermann Lotze, sein Verhältnis zu Kant und Hegel und zu den Problemen der Gegenwart. Siebeck H., Musik und Gemütsstimmung. Schwarz H., Die Arten des religiösen Erlebnisses. Goedeckemeyer H., Über Metaphysik. Metzger Wilh., Hegel und die Gegenwart. Hegenwald Herm., Erkennen und Leben. Pfordten O. v. d., Der Dingbegriff und die Sinnespsychologie. 151. Vorbrodt G. W., James Philos. Buchenau A., Zur Neubegründung des kritischen Realismus. Schunke W., Prüfung des von Ernst Häckel vertretenen Monismus. Dunkmann D., Der Religionsbegriff Schleiermachers in seiner Abhängigkeit von Kant. Kleinpeter H., Die prinzipiellen Fragen der Machschen Erkenntnislehre. Schumann H., Christlichkeit als ethisches Wertmaß für Religionsanschauung. 152. Bloch W., Der Pragmatismus von James und Schiller. Eibl H., Geschichtsphilosophisches aus den ersten christlichen Jahrhunderten. Selety Fr., Die wirklichen Tatsachen der reinen Erfahrung, eine Kritik der

Zeit. Sange W., Fünf Briefe von K. Rosenkranz an Dorguth über Schopenhauer. Kuntz, Kongreß für Ästhetik und allgemeine Kunstwiss. in Berlin. Lehmann Hugo, Raoul Richters Religionsphilos.

72. **Zeitschrift für positivistische Philosophie.** Im Auftrage der Gesellschaft für positivistische Philosophie und unter ständiger Mitarbeit von H. Boruttau, H. Dingler, P. Jensen, B. Kern, H. Kleinpeter, J. Petzoldt, H. Potonié hrg. von M. H. Baege. Berlin S. 42; Verlag Dr. Arthur Tetzlaff. **Z. f. posit. Ph.** jährl. ℳ 10.00.

I. Petzoldt J., Positivistische Philos. Kern B., Zur Erkenntnislehre der Marburger Schule. Avenarius R., Der Inhalt der vier Hauptschriften von ihrem Verfasser selbst dargestellt. Dingler H., Übergreifende Begriffsbildung und Kausalität. Kern B., Assoziationspsychologie und Erkenntnis. Boruttau H., Über den jetzigen Stand unserer Kenntnisse von den Elementarfunktionen des Nervensystems. Tissot R., Zur Physiologie der Vitalreihe. Dingler H., Über die logischen Paradoxien der Mengenlehre und eine paradoxienfreie Mengendefinition. Kleinpeter H., Die alte und die neue Logik. Pagel A., Schuppes Bedeutung als Rechtsphilosoph, nebst kritischer Erörterung einiger Grundfragen der neueren philos. Rechtslehre. Dingler H., Über das Newtonsche Gravitationsgesetz. Avenarius Richard, Zur Terminalfunktion.

73. **Zeitschrift für Rechtsphilosophie in Lehre und Praxis.** Unter Mitwirkung von Bruno Bauch, Wilhelm Ed. Biermann, Karl Diehl, August Finger, Otto Gerlach, Heinrich Gerland, Eugen Huber, Moritz Liepmann, Edgar Loening, Paul Natorp, hrsg. von Fehse Holldack, Rudolf Joerges, Rudolf Stammler. Leipzig, F. Meiner. **Z. f. Rph.** Erscheint in zwanglosen Heften, in Bänden von etwa 24 Bogen. Jährl. ℳ 10.00.

Die »Zeitschrift für Rechtsphilosophie« will der Erforschung alles dessen dienen, was sich von dem Rechte allgemeingültig feststellen läßt. Jede Untersuchung, die sich auf die Grundbegriffe des juristischen Denkens, auf die Erkenntnis des sozialen Lebens als solchen und des menschlichen Wollens überhaupt bezieht, ist als Beitrag willkommen. Es kommt darauf an, die bedingenden Gedankengänge klarzulegen, die wir bei dem einheitlichen Ordnen unserer rechtlichen und sonstigen gesellschaftlichen Vorstellungen in Wahrheit verfolgen. Psychologische Ausführungen werden das geeignet zu ergänzen haben. Neben der systematischen Erwägung ist die Geschichte der Rechts- und Staatstheorien mit Aufmerksamkeit zu behandeln. Die Darstellung der Betrachtungen, die führende Denker vordem gepflogen haben, wird sich auch bei unserem Vorhaben als gutes Mittel zur Klärung der eigenen Geisteswelt bewähren.

I. 1—2. Stammler R., Begriff und Bedeutung der Rechtsphilosophie. Huber Eugen, Über die Realien der Gesetzgebung. Hertz Wilh., Vom Rechte, das mit uns geboren ist. Jung Er., Das Problem des natürlichen Rechts. Kornfeld S., Das Rechtsgefühl: 1. Psychologie des Rechtsgefühls. 2. Erkenntnistheoretische und logische Folgerungen. v. Sydow Eckart, Die Bedeutung des »Volkes« im System Hegels. Borensiepen R., Die Einrede des Zurückbehaltungsrechts gegenüber unpfändbaren Forderungen, insonderheit Lohnforderungen vom Standpunkte der Lehre des richtigen Rechts.

74. **Zeitschrift für Religionspsychologie** (cf. Ph. d. G. I, No. 65, II, No. 63).

VII. Eber H., Zur Genesis der Hegelschen Religionsphilos. Mayer A., Der Zweifel. Kanokogi K., Der Shintoismus und seine Bedeutung. Stählin W., Der Almanach des Coenobium. Beermann M., Jesaias und seine prophetischen Nachfolger im Lichte psychol. Schrifterklärung. Röttger Fr., Die Religion des Kindes. Lehmann H., Das Apriori der Geistesbildung und dessen Betonung als Andacht. Lehmann H., Staatswille und Kirchenwille. — Religionspsychol. Arbeitsgemeinschaft.

b) Sammlungen. Collections. Series.*

75. **Abhandlungen aus dem Gebiete der Philos. und ihrer Geschichte.** Eine Festgabe zum 70. Geburtstag Freihern v. Hertling gewidmet v. s. Schülern und Verehrern M. Baumgartner, A. Baeumker, L. Baur u. a. (VIII, 399 S. mit 1 Bildnis.) 8°. Freiburg, Br., Herder. **Abh. f. Hertling.** ℳ 13.50.

Baumgartner, Zur thomistischen Lehre von den ersten Prinzipien der Erkenntnis. Bäumker Clemens, Das pseudo-hermetische »Buch der vierundzwanzig Meister« (Liber XXIV philosophorum). Baur Ludwig, Das Licht in der Naturphilosophie des Robert Grosseteste. Dimmler H., Der Grundgedanke der aristotelischen Metaphysik. Dyroff Adolf, Über Aristoteles' Entwicklung. Endres J. A., Chronologische Untersuchungen zu den philosophischen Kommentaren Alberts des Großen. Ettlinger Max, Der Anpassungscharakter der spezifischen Sinnesenergien nach seiner erkenntnistheoretischen Tragweite. Geyser Joseph, Bemerkungen zur logischen Stellung des verneinenden Urteils und zur Theorie des Urteils überhaupt. Grabmann Martin, Eine ungedruckte Verteidigungsschrift von Wilhelms von Moerbeke Übersetzung der Nikomachischen Ethik gegenüber dem Humanisten Lionardo Bruni. Gutberlet K., Neueste Ansichten über das Wesen der Materie. Hartmann Eduard, Das Relativitätsprinzip. Keicher Otto, Zur Lehre der ältesten Franziskanertheologen vom »intellectus agens«. Meier Matthias, Descartes' Stellung zu den Alten in seinem Traktat «Les passions de l'âme». Meyer Hans, Jüdisch-alexandrinische Religionsphilosophie und christliche Väterspekulation — zwei analoge Erscheinungen. Ostler Heinrich, Recht und Unrecht des Materialismus nach Friedrich Albert Lange. Pawlicki Stephan, Die wahre Bedeutung des Monismus. Scherer Wilhelm, Die Staatsphilosophie Plutarchs von Chäronea. Schindele Stephan, Friedrich der Große über den Staat. Schneider Artur, Die Erkenntnispsychologie des Johann von Salisbury. Seitz Anton, Immanentismus und Relativismus moderner Weltanschauung. Stölzle Remigius, Die Entwicklungsgeschichte der Nebularhypothese von Laplace. Weymann Carl, Die Wissenschaft der Wissenschaften. Wittmann Michael, Zur Frage nach einem ethischen Gottesbeweis. Wunderle Georg, Über den Begriff ἀίδιος bei Aristoteles.

76. **Abhandlungen der Fries'schen Schule.** Neue Folge (cf. Ph. d. G. I, No. 65).

IV. 2. Bernays V., Über den transzendentalen Idealismus. Nelson L., Die Theorie des wahren Interesses und ihre rechtliche und politische Bedeutung.

77. **Abhandlungen der kgl. Preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin.** Philos.-historische Klasse. Berlin, G. Reimer.

Jahrg. 1913. 4. Heeg J., Pseudodemokritische Studien.

78. **Abhandlungen zur Philos. und ihrer Geschichte.** [B. Erdmann] (cf. Ph. d. G. I, No. 68).

40. Burkhardt G. E., Individuum und Allgemeinheit in Platos Politeia. 41. Brys S., Das Ding-an-sich und die empirische Anschauung in Kants Philosophie. Horten M., Die Metaphysik des Averroes.

79. **Annalen der Natur- u. Kulturphilos.** Hrg. v. W. Ostwald u. K. Goldscheidt. Beihefte. Leipzig, Verlag Unesma. — (cf. Ph. d. G. III, No. 74).

3. Beiheft. Rothe G., Was ist der Raum?

---

* Die genauen bibliogr. Titel finden sich in Abt. II—XII.

80. **Atti del IV. Congresso internazionale di Filosofia. Bologna 1911.** I. Sedute generali (360 p.) 8°, II., III. Sedute delle sezioni (495, 685 pp.) 8°. Genova, Formiggini. L. 40.—. **Atti del IV Congr.** (cf. Ph. d. G. IV, No. 88).

II. Chiappelli A., L'intuizione nella filos. contemporanea. Rey Abel, Pour le réalisme de la science et de la raison. Gemelli A., Sui rapporti tra scienza e filos. Weber L., La loi des trois états et la loi des deux états. Gottesmann B., Das Kausalproblem im Lichte des modernen Wissens. Selz O, Das Erfüllungskorrelat des Existenzialbegriffs. Wendel G., Der Zweck der Welt. Driesch H., Der Begriff »Werden« und seine möglichen Arten. Varisco B., Sul concetto di verità. Unold J., Die drei Hauptrichtungen des modernen Monismus. Parodi D., Intuition et raison. Losacco M., E possibile una filos. della natura? Mackenzie W., Concordanze teleologiche nella natura e nell'uomo. Masson-Oursel P., Objet et méthode de la filos. comparée. Aliotta A., Intuizionismo, prammatismo ed intellettualismo come aspetti unilaterali ed astratti d'una verità superiore. Benrubi J., La renaissance de la philos. en France. Werner C., Remarque sur la théorie kantienne de l'espace. Bluwstein J., Die wissensch. Geistesart nach dem Positivismus von Roberto Ardigo. Savelli R., Benedetto Croce. Reymond A., Le problème de l'infini et son rôle dans la décadence de la science grecque. Wulf M. de, Scholastique et philos. médiévale. Patrick M., Historical and psychol. Explanation of the Heraklitan teachings of Aenesidemus. Sternberg K., Über die Durchführung der kritischen Ethik in Kants ethischen Schriften. Valdarini A., Antonio Genovesi antesignano della filos. critica kantiana. Dyroff A., Zur historischen Erkenntnis der Renaissance-Philos. Ruge A., Die internationale Bibliographie für Philos. Ollion H., Notes sur quelques lettres inédites de Locke. Deussen P., Sur une nouvelle édition des œuvres de Schopenhauer. Léon X., Fichte et les décrèts de 1788. Stroh H., Swedenborg's position in the history of philos. Baratono A., Una nuova critica all'idealismo Berkleyano. Carabellese P., L'elemento categorico kantiano nell'ideologia rosminiana. Rieffert J., Die psychologischen Voraussetzungen der Deduction der äußeren Wahrnehmungen bei Fichte. Granger F., The contribution of Pragmatism to the history of philos. Kylén H., Über eine Linie Swedenborg-Schelling-Boström. Dingler H., Über den Zusammenhang der a priorischen Gesetze mit der Erfahrung in den exakten Wissensch. Ruggiero G. de, Il problema della deduzione delle categorie. Goblot E., Théorie nouvelle du raisonnement déductif. Peano G., Una questione di grammatica razionale. Padoa A., D'où convient-il de commencer l'arithmétique? Enriques F., I numeri e l'infinito. Pesci G., Le false leggi sul moto le quali servirono finora come fondamento delle scienze naturali e le vere leggi sul moto. Roustan D., Déduction et induction. Boutroux P., En quel sens la recherche scientifique est-elle une analyse. Russell E. S., Vitalism. Jones E. C., A new "law of thought" and its logical implications. Casazza G., Un nuovo aspetto dell'oggetto della conoscenza. D'Ors E., Notes sur la curiosité. Winter M., Notes sur l'infini en mathématiques. D'Adhémar R., Le point de vue philos. dans la science positive. Trebitsch A., Die Sinne und das Denken. Lalande A., Remarques sur le parallélisme formel des sciences normatives. Couturat L., Des rapports de la logique et de la linguistique dans le problème de la langue internationale.

III. Tarozzi G., Il contenuto morale della libertà nel nostro tempo. Valli L, La valuzione. Karman M. v., Das System der ethischen Ideen und die Entwicklung der Sittlichkeit. D'Ercole P., L'antico Egitto e la Caldea come precursori dell'Ebraismo e del Christianesmo in morale e religione. Muirhead S. J. H., Neo-Vitalism and Social-Ethics. Vidari G., Il concetti di fine e di norma in etica. Limentani L., La valutazione etica e i suoi limiti. Meinong A., Für die Psychologie u. gegen den Psychologismus in der allgemeinen Werttheorie. Ehrenfels E. v., Kulturelle u. konstitutive Bewertung der Monogamen. Pullé F., Discorso d'inaugurazione. Chiapelli A., La religione e la filos. dello spirito. Jung E., Radikaler Reformkatholizismus. Lutoslawski W., Le messianisme polonais. Bouillon L., La philos. idéaliste du nouveau testament. Dutt Shastri Prabhn, The doctrine of Màyà in Indian philos. Formichi C., È il Buddhismo una religione o una filos. Steiner R., Die psychol. Grundlagen und die erkenntnistheoretische Stellung der Theosophie. Amendola G., La logica della vita religiosa. Leclère A., Le bilan de la philos. religieuse; sa fonction; son avenir. Visconti L., L'ufficio della psicologia della religione. Meyer M., Zur religiösen Frage in der heutigen Zeit. Maresca M., Il valore dell'elemento conoscitivo della religione. Aars K., La pensée libre et le problème de Dieu. Bhagavan Dàs, The Metaphysic of Theosophy and ancient psychol. Vecchio G. del, Discorso d'inaugurazione.

Filomusi-Guelfi F., Della filos. del diritto in Italia dalla fine del secolo XVIII. alla fine del secolo XIX. Levi A., Ordine giuridico ed ordine publico. Pagano A., Il problema delle origini del diritto. Kozlowski W. M., La réalité sociale et la vérité sociofique. Scraba G. D., La sociologie par rapport à la philos. Dupréel E., Sur les rapports de la logique et de la sociologie ou théorie des idées confuses. Lubecki C., L'un des facteurs au progès. Bergmann H., Inhaltliche und kausale Zusammenhänge in der Geschichtswiss. Perozzi S., Sociolismo giuridico. Lutoslawski W., La nation comme réalité métaphysique. Brugi B., Il concetto moderno della giurisprudenza. Bonucci A., Dirieti giuridici e omissioni. Stammler R., Die Rechtsphilos. des Jean Jacques Rousseau. Juralta E., Postulati etici e imperativo categorico. Croce B., Discorso d'inaugurazione. Hamann R., Geisteswiss. und Ästhetik. Fischer O., Das Problem der Erinnerung und deren Bedeutung für die Poesie. Wize K. F., Le Beau. Souriau P., Les valeurs esthétiques de la lumière. Romagnoli A., Che cos' è la bellezza? contributo di un cieco all'estetica. Torrefranca F., L'intuizione musicale quale sintesi a priori estetica. Valdarini A., Il bello e il sublime di natura hanno un valore oggettivo. Tauro G., Il silenzio come fenomeno psichico in se e nelle sue attinenze pedagogiche. Elsenhans T., Theorie der Phantasie. Foucault M., Les lois du travail mental. Losskij N., Die Erkenntnistheorie und das Problem des Erkenntnisursprungs. Westphal Ev., Bewußtseinsstufen und psychische Strukturen. Hacker F., Vorstellungen und Gedanken im Traum. Behn S., Deutsches Silbenmaß. Cyon F. de, La solution physiol. du problème de l'Espace et du temps et ses conséquence pour la psychol. Engelmeyer P. K., Essai d'une heurologie ou theorie générale de la création humaine. — Philos. der Technik. Caviglione C., L'analisi e la sintesi nell'attività umana. Assagioli R., Il subcosciente. Greco J. del, Il problema dei contributi della psichiatra alle scienze dello spirito. Berrueta J. D., Psychologie de la volonté. Saffiotti N., Sulla legittimità di una psicologia delle menti associate. Rignano E., Dell'orgine e natura mnemonica delle tendenze affettive.

81. Aus Natur u. Geisteswelt A. N. u. Gw. (cf. Ph. d. G. I, No. 71).

155. Richter R., Einführung in die Philosophie. 403. Schrempp Chr., Lessing. 391. E. Wentscher, Grundzüge der Ethik.

82. Beiträge zur Geschichte der Philos. des Mittelalters (cf. Ph. d. G. I, No. 73).

XI. 5. Rohner Pat. Anselm. Das Schöpfungsproblem bei Moses Maimonides, Albertus Magnus u. Thomas v. Aquin. Ein Beitrag zur Geschichte des Schöpfungsproblems im Mittelalter. 6. Dreiling, Der Konzeptionalismus in der Universalienlehre des Franziskanerbischofes Petrus Aureoli. XII. 1. Gaul L., Alberts des Großen Verhältnis zu Plato. Supplementband, Studien zur Geschichte der Philosophie. Festgabe zum 60. Geburtstag Clemens Baeumker. Gewidmet von seinen Schülern und Freunden. XIII. 4. Leisegang, Die Begriffe der Zeit und Ewigkeit im späteren Platonismus. XIV. 1. Abû Kurra, Des Theodor Traktat über den Schöpfer u. die wahre Religion. Übers. v. Gg. Graf.

83. Beiträge zur Philosophie (cf. Ph. d. G. IV, No. 93).

4. Bernheimer B., Philos. Kunstwissenschaft. Plessner H., Die wiss. Idee.

84. Berner Studien zur Philosophie u. Geschichte cf. Neue Berner Abhandlungen (cf. Ph. d. G. I, No. 112).

LXXV. Rosenfeld, Die doppelte Wahrheit.

85. Biblioteca della «Rivista di Filosofia Neo-Scolastica» (cf. Ph. d. G. II, No. 75).

3. De Wulf, Storia della filos. mediaevale. 5. Lanna D., La teoria della conoscenza in S. Tommaso d'Aquino. 6. Gemelli A., Psicologia e biologia. 6. Gemelli A., Nuovi metodi ed orizzonti della psicologia sperimentale.

86. Biblioteca di Filosofia Contemporanea Libreria Editrice Milanese — Milano. Bbl. di Fil. cont.

Spir A., Saggi di Filos. critica.

87. **Biblioteca di Filosofia e di Pedagogia.** Genova (cf. Ph. d. G. II, No. 77).

Mondolfo R., Il materalismo storico in Federico Engels. Capponi G., J. J. Rousseau e la rivoluzione francese. Atti del IV Congresso Internazionale di filosofia. Limentani L., I presupposti formali della indagine etica. Levi A., Comico di Giulio. Correnti di Filosofia contemporanea a cura del «Circolo filosofico di Genova». Steno Tedeschi, Studi filosofici ed altri scritti. Prefazione di A. Faggi. Pagine scelte di Roberto Ardigò, Erminio Troilo.

88. **Biblioteca di filosofia e pedagogia.** Pavia (cf. Ph. d. G. II, No. 78).

VII. Suali Luigi, Introduzione allo studio delle filos. indiana.

89. **Biblioteca philosophorum,** Leipzig F. Meiner. **Bbl. ph.**

I. Descartes, Meditations de prima Philosophia. **IV.** Berkeley, The principles of human knowledge. **V.** Berkeley, Three dialogues between Hylas and Philonous. **VI.** Hobbes, The metaphysical system of H. in 12 chapt. from elements of philos. concerning body, together with briefer extracts fr. human nature and Leviathan. **VII.** Hume Dav., An enquiry concerning human understanding and selections from a treatice of human nature. **VIII.** Hume, An enquiry concerning the principles of morals. **IX.** Locke's essay concerning human understanding.

90. **Bibliothek der Philosophen,** geleitet v. Fr. Mauthner (cf. Ph. d. G. IV, No. 98).

7. Kant, Briefwechsel II. u. III. 8. Agrippa v. Nettesheim, Die Eitelkeit und Unsicherheit der Wissenschaften u. die Verteidigungsschrift II. 9. Hebbel als Denker hrsg. v. B. Munz. 10. Schopenhauer, Die Welt als Wille und Vorstellung II.

91. **Bibliothek für Philosophie.** Hrsg. v. Ludwig Stein (cf. Ph. d. G. IV, No. 99).

VI. Nef W., Wilhelm Wundts Stellung zur Erkenntnistheorie Kants. **VII.** Opitz H. G., Das Ich als Dolmetsch für die Erkenntnis des Nicht-Ich. **VII.** Gabrilovitsch L., Über mathematisches Denken und den Begriff der aktuellen Form.

92. **Bibliothèque de Philosophie contemporaine** (cf. Ph. d. G. I, No. 80).

Bechterew W., La psychol. objective. Berthelot R., Une romantisme utilitaire. Bonet-Maury., L'Unité morale des religions. Dide M., Les idéalistes passionnés. Estève L., Une nouvelle psychologie de l'impérialisme. Fouilleé A., Esquisse d'une interprétation du monde. Gilson E., La Liberté chez Descartes. Guyau A., La philos. et la sociologie d'Alfred Fouilleé. Hachet-Souplet, De l'animal à l'enfant. James W., L'idée de vérité. Leuba J., La psychologie de phénomènes rel. Mamelet A., La relativisme philos. chez G. Simmel. Martin E., Psychol. de la volonté. Palante G., Pessimisme et individualisme. Paulhan Fr., Les types intellectuels. Piat C., La personne humaine. Ribot Th., La vie inconsciente et les mouvements. Sabrié J., De l'humanisme au rationalisme. Seilliere E., Mysticisme et domination.

93. **Bibliothèque de Philos. scientifique** [Flammarion] (cf. Ph. d. G. I, No. 82).

Dromard G., Le rêve de l'action. Auriac J. de, La nationalité française, sa formation. Delbos P., La science et la réalité. Enriques F., Les concepts fondamentaux de la science.

94. **Boeken van wijsheid en schoonheid.** Baarn; Hollandia-drukkerij 16°. Fl. 1.50.

I. Wijck B. H. C. K. van der, Uren met Schopenhauer. Een keur van stukken nit zijne werken, vertaald en van een inleiding en aanteekeningen worzien.

95. **Classici delle Scienze e della Filosofia** curata dai professori Erminio Troilo ed Aldo Mieli. Bari; Soc. tip. editr. Barese. **Class. delle Scienze.**

È la prima collezione del genere che si pubblica in Italia, analoga alla celebre »Die Klassiker der exakten Wissenschaften« fondata da W. Ostwald in Germania. La collezione italiana, però, è ancora più vasta della tedesca,

perchè non si ferma soltanto al campo scientifico, ma si estende a quello filosofico e sociologico. Vi sono compresi Autori di tutte le epoche e nazionalità.

1. Montano Academico Cosentino (Sertorio Quattromani). La filosofia di Bernodino Telesio ristretta in brevità, con introduzione e aggiunte di Erminio Troilo. 2. Abate Dominico Mazzoni, l'educazione filosofica ed altri scritti mediti, con intr. di Michele Losacco. 3. Protagora, vita opere e dottrine con trad. del Protagora e del Teeteto di Platone a cura di Emilio Bodrero. 4. Vannoccio Biringuccio, de la Pirotecnia, I. con intr. e note di Aldo Mieli. 5. Lazzaro Spallanzani, saggio sul sistema della generazio ne a cura di Gino de Rossi. 6. G. B. Morgagni, lettere inedite a Jano Planco, a cura di Guglielmo Bilancioni.

96. **Encyclopædia of religion and Ethics** by J. Hastings. V.: Dravidians-Fichte. (p. XVI, 908) 8°. Edinburgh, T. & T. Clark. — Rc.: Int. J. Eth. XXIV. 2 (A. E. Taylor.)

97. **Encyclopædia of the philosophical sciences.** Edited by Arnold Ruge, W. Windelband and H. Jones. I. Logic. Transl. by B. Ethel Meyer. (X, 269) 8°. London, Macmillan & Co. 7 sh. 6 d.

Ruge Arnold, Introduction. Windelband Wilhelm, The Principles of Logic. Royce Josiah, The Principles of Logic. Couturat Louis, The Principles of Logic. Croce Benedetto, The Task of Logic. Enriques Federigo, The problems of Logic. Losskij Nicolai, The Transformation of the Concept of Consciousness in Modern Epistemologie and its bearing on Logic.

"In the first place, each volume of the Encyclopædia will deal with one main philosophical subject, including amongst others Logic, Ethics, Æsthetics, The Philosophy of History, and The Philosophy of Religion.

In the second place, each volume will consist, not of brief articles summary in character dealing with a great variety of topics, many of them of secondary importance and intended to convey philosophical 'information,' but of original and relatively exhaustive discussions of fundamental aspects of each main subject. The articles, as in the present volume, will be few in number. But they will be written by some of the most eminent philosophical thinkers in Europe and America; and, above all, the will be the exposition of the determining principles of their thought upon the great departments of philosophical speculation, and at the same time indicate their attitude towards the living experience of their times." — Rc.: Hib. J. XII. 2. (G. Dawes Hicks); Mind 90 (C. D. Broad).

98. **Enciclopedia delle Science filosofiche.** Diretta con la cooperazione di Guglielmo Windelband da Arnold Ruge. I. Logico. (VII, 259 p.) 8°. Milano, Remo Sandron. L. 10.

Ruge A., Introduzione. Windelband G., I principii della logica. Royce J., Principii di logica. Couturat L, Principii di logica. Croce B., Il compito della logica. Enriques F., I problemi della logica. Losskij N., La trasformazione del concetto della coscienza nella moderna teoria della conoscenza e la loro importanza per la logica.

L'Enciclopedia delle Science filosofiche presenta un compendio dei sistemi filosofici del presente. Impresa di carattere internazionale, formata mediante la collaborazione di tutti coloro che nelle nazioni colte sono riconosciuti come i più eminenti rappresentanti del pensiero filosofico, i quali sono chiamati a esporre il fondamento del loro sistema. L' «Enciclopedia» si propone di essere puramente scientifica, e tende a far risaltare dalla massa del superfluo quello che propriamente può considerarsi come pensiero fondamentale del nostro secolo, per raggiungere l'unità, o almeno offrire il punto di partenza

verso questa unità. Si propone inoltre di porre in contatto coloro che si tengono lontani dalla produzione filosofica, con le idee della filosofia odierna, mediante les esposizioni dei maestri che in essa esporranno.

99. **Encyclopädie der philos. Wissenschaften.** In Verbindung mit Wilh. Windelband hrg. v. Arnold Ruge. I. Logik. (272 S.) 8°. Tübingen, J. C. B. Mohr. ℳ 6.00. (cf. Ph. d. G. IV, No. 106).

100. **Értekezések a philosophici és társadalmi tudományok köréből** (cf. Ph. d. G. III, No. 90).

I. 2. Medveczky Fr., Die gesellschaftlichen Theorien des römischen Stoicismus.

101. **Festschrift aus Anlaß des 60. Geburtstages von Ostwald** am 2. Sept. 1913. Mit Beiträgen von Wegscheider, Haeckel, Jodl, Kammerer, Exner, Goldscheid. (87 S.) 8°. Wien u. Leipzig. Anzengruber Verlag. Brüder Suschitzki.

102. **Festschrift, Georg v. Hertling zum 70. Geburtstage** am 31. August 1913, dargebracht von der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im kath. Deutschland (VII p. 633) 8°. Kempten, Kösel ℳ 28.00.

Philosophische Arbeiten des umfangreichen Bandes. Heyes H., Der Jahweglaube Israels und die ägyptische Religion. Bigelmair A., Zur Theologie des Eusebius von Cäsarea. Schenz W., Deutung und Bedeutung der Schlußschrift d. s. Albertus Magnus über die Anhänglichkeit an Gott. Blune C., Hymnologie und Kulturgeschichte des Mittelalters. Pohl J., Thomas v. Kempen ist der Verfasser der Nachfolge Christi. Sawicki F., Die historische Bedeutung der Ideen. Müller E., Die genetische Geschichtsauffassung und die Probleme der Geschichtsphilos. Birkner F., Anthropologie und Geschichtsforschung. König E., Konrad Peutinger und die sogenannte Karte des Nikolaus von Cues. Grauert H., Deutschnationale Regungen in Süddeutschland während der Jahre 1812/13. Muth K., Religion, Kunst und Poesie. Schleussner W., Vom Ursprung des Bösen. Kneib Ph., Ein theoretischer Beweis für die Tatsächlichkeit der Freiheit des menschlichen Willens. Schreiber Chr., Das erkenntnistheoretische Problem in der neuesten italienischen Literatur. Schwering K., Natürliche und künstliche Zahlen. Weinschenk E., Der Vulkanismus als Prinzip des Lebens. Strieder J., Kirche, Staat und Frühkapitalismus. Schwering J., Naturrecht und Freirechtslehre. Rösler A., Die politische Gleichstellung der Geschlechter.

103. **Filozofiai irók tára** (cf. II, No. 97).

X. Platos ausgewählte Werke. Bd. 1. Gorgias, Philebos. Ins Ungarische übers. und mit Einleitung von E. Péterfy. 2. Aufl. XI. Bd. 2. Euthyphron, Kriton, Phaidon. Übers. und mit Einltg. von J. Gyomlay. 2. Aufl. XVII. Schopenhauer, Über die Freiheit des Willens. Übers. von F. Kelen. 2. verb. Aufl. XXVII. Giordano Bruno, Della causa, principio ed uno. Übers. und mit Einltg. von S. Szemere.

104. **Les grands Philosophes.** [Alcan] (cf. Ph. d. G. I, No. 91).

Schimberg A., Les fragments philos. de Royer-Collard. Cochin D., Descartes. Gilson E., Index scolastico-cartésien.

105. **Hauptwerke der Philosophie in originaltreuen Nachdrucken.** 8°. Leipzig, F. Meiner. **Hauptw. d. Philos.**

I. Lotze Herm., Geschichte der Ästhetik in Deutschland. II. Jac. Fr. Fries, Philos. Rechtslehre.

106. **Hegel-Archiv** (cf. Ph. d. G. IV, No. 113).

Schelling's Briefwechsel mit Niethammer vor seiner Berufung nach Jena.

107. **Jahrbuch der philos. Gesellschaft an der Univ. zu Wien.** [Wissenschaftliche Beilage zum 26. Jahresbericht]. (cf. Ph. d. G. I, No. 118).

Schultz Wolfgang, Die Sittenlehre des Zarathustra im Rahmen der Geschichte der Sittlichkeit. Neurath Otto, Die Verirrten des Cartesius und das Auxiliarmotiv. Zur Psychologie des Entschlusses. Mally Ernst, Über den Begriff des Gegenstandes in Meinongs Gegenstandstheorie. Schrötter Karl, Das Heimweh.

108. **L'indagine Moderna** (cf. Ph. d. G. I, No. 94).

XXI. Edmunds Alb., I vangeli di Budda e di Cristo. **XXII.** Ellis Havelock, Psicologia del Sesso. **XXIII.** Ramsay W., Chimica e Chimici.

109. **Kant-Studien; Ergänzungshefte** (cf. Ph. d. G. I, No. 95).

29. Birven H. Clem., Immanuel Kants transzendentale Deduktion. **30.** Münch Fr., Erlebnis und Geltung.

110. **Natur- und kulturphilos. Bibliothek.** 8°. Leipzig, J. A. Barth.

VIII. Vecchio G. del, Die Tatsache des Krieges und der Friedensgedanke.

111. **Neudrucke seltener philos. Werke** (cf. Ph. d. G. III, No. 105).

IV. Tetens J. N., Über die allgemeine spekulativische Philos. — Philos. Versuche über die menschliche Natur und ihre Entwicklung.

112. **Neue Berner Abhandlungen zur Philos. und ihrer Geschichte** (cf. Ph. d. G. I, No. 76).

Sganzini Carlo, Die Fortschritte der Völkerpsychologie von Lazarus bis Wundt. Köhler P., Der Begriff der Repräsentation bei Leibniz. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte seines Systems.

113. **Neue Ideen in der Philosophie** hrsg. v. Lossky und Radlow, Petersburg. Verlag Obrasowanie. **Neue Ideen.** Jedes Heft 80 Kop. (cf. Ph. d. G. IV, No. 120).

Jakowenko B. W., Die Philos. Husserls. Losski N., Die immanente Philos. Schuppes. Wiktorow D., Die psychol. und philos. Anschauungen Richard Avenarius. Was ist Psychol.? Schuppe W., Der Begriff der Psychol. und ihre Grenzen. Stumpf K., Erscheinungen und psychische Funktionen. James W., Gibt es ein Bewußtsein? Lipps Th., Die Wege der Psychol. Erkenntnistheorie. Sesemann W. E., Die theoretische Philos. der Marburger Schule. Rodlow E. L., Der Mystizismus in der modernen Philos. Nelson L., Die Unmöglichkeit einer Erkenntnistheorie. Natorp P., Kant und die Marburger Schule. Eissler P., Bewußtsein und Sein. Existiert die Außenwelt an sich? Frischeisen-Koehler M., Die Lehre von der Subjektivität der sinnlichen Qualitäten und ihre Gegner. Remke J., Von unserem festen Glauben an die Realität der Außenwelt. Schuppe W., Der Solipsismus. Erkenntnistheorie. Rickert H., Zwei Wege der Erkenntnistheorie. Rainow T., Die Erkenntnistheorie Lotzes. Frank S., Der Pragmatismus als eine erkenntnistheoretische Lehre. Seele und Leib. Rickert H., Psychophysische Kausalität und psychophysischer Parallelismus. Becher E., Das Gesetz der Erhaltung der Energie und die Hypothese der Wechselwirkung zwischen Seele und Leib. Stumpf K., Seele und Leib. Leb J., Die Bedeutung der Tropismen für die Psychologie. Die Methoden der Psychologie. Philipp Aschenko J., Der Gegenstand der Psychologie und ihre Methoden. Suchanow S., Pathopsychologie. Erschanski L., Kinder als Beobachtungsobjekt in der modernen Psychol. Wundt W., Die Psychol. im Kampf ums Dasein. Die Methoden der Psychol. Selioni G. P., Die moderne Biologie und Psychol. Heimans G., Die Methoden der speziellen Psychol. Radlow E., Die Selbstbeobachtung in der Psychol. Koni A., Die Psychol. und die Zeugenaussage. Tschelpanow G., Die experimentelle Methode in der Psychol.

114. **Philosophische Arbeiten.** Hrsg. von Hermann Cohen und Paul Natorp. (cf. Ph. d. G. I, No. 103).

VII. 2. Heinemann F., Der Aufbau von Kants Kritik der reinen Vernunft und das Problem der Zeit. **VIII.** 1. Kotten Elis., Goethes Urphänomen und die platonische Idee.

115. **Philosophische Bibliothek.** 8°. Leipzig, F. Meiner (cf. Ph. d. G. I, No. 104).

137. Schleiermacher Fr. D. E., Werke. II. Entwürfe zu einem System der Sittenlehre, nach den Handschriften Schleiermachers. 144. Hegel G. Fr. Wilh., Sämtliche Werke. VII. Schriften zur Politik und Rechtsphilos. 147. Platon's Dialog Phaidon oder über die Unsterblichkeit der Seele. 37. Kants Kritik der reinen Vernunft hrg. von Valentiner. 39. Kants Kritik der Urteilskraft hrg. von Vorländer. 40. Kants Prolegomena hrg. von Vorländer. 47. I. Kants kleinere Schriften zur Geschichtsphilosophie hrg. von Vorländer. 106. Vorländer, Geschichte der Philosophie 4. Aufl. 27. Descartes, Meditationen über die Grundlagen der Philosophie. 75. Locke J., Versuch über den menschlichen Verstand. I. 148. Plato, Gorgias, übers. von Apelt. 149. Berkeley Siris, übers. von L. und F. Raab.

116. **Philosophisch-soziologische Bücherei** (cf. I, No. 105).

31. Guyau J. M., Erziehung u. Vererbung. 32. Guyau, Die engl. Ethik der Gegenwart. Deutsch v. A. Pewsner. 33. James G., Das pluralistische Universum. Deutsch v. Jul. Goldstein.

117. **Piccola biblioteca di scienze moderne.** Torino. Bocca. **Pic. bbl. di sc. mod. Torino.**

Carus Paul, Il buddismo. Giacchetti, La fantasia. Aitken E. H., Le vie dell'anima.

118. **Piccola biblioteca scientifica della «Rivista di Filosofia Neo-Scolastica»** Firenze, Libr. Edit. Fiorentina. **Pic. Bbl. scient.**

I. Gemelli A., Recenti Scoperte e recenti Teorie nello studio dell' origine dell' uomo. II. Erlington G. A., Le leggi dell' Eredità. III. Rutkicwicz B., Il Psiconomismo o Monismo psicologico. V. Gemelli, L'origine subcosciente dei fatti mistici.

119. **Die Religion u. Philosophie Chinas** (cf. Ph. d. G. II, No. 126).

9. Rupp Jul., Gesammelte Werke. II. Zur Geschichte der Humanität. III. Über Klassiker u. Philos. der Neuzeit. 10. Moderne Kulturprobleme. Rel. u. Philos.

120. **Renaissance und Philosophie** [cf. Ph. d. G. I, 109].

IX. Funder A., Die Ästhetik des Franz Hemsterhuis u. ihre historischen Beziehungen.

121. **Schriften des Monistenbundes in Oesterreich** (cf. Ph. d. G. IV, No. 134).

3. Kammerer Dr. Paul, Sind wir Sklaven der Vergangenheit oder Werkmeister der Zukunft? 4. Goldscheidt Rud., Monismus und Politik. 5./6. Wilh. Ostwald, Festschrift zu seinem 60. Geburtstag 2. IX. 13. mit Ostwalds Porträt und mit Beiträgen von Wegscheider, Haeckel, Jodl, Kammerer, Exner u. Goldscheid.

122. **Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wiss.** Abtg. A., (cf. Ph. d. G. II, No. 132).

VIII. Königsberger L., Die Mathematik eine Geistes- oder Naturwissenschaft? Driesch H., Über die grundsätzliche Unmöglichkeit e. »Vereinigung« v. universeller Teleologie u. Mechanismus.

123. **Studien zur Philosophie u. Religion** (cf. Ph. d. G. I, No. 111).

XIII. Kriegbaum S., Der Ursprung der von Kallikes in Platons Georgias vertretenen Anschauungen. Wüchner J., Frohschammers Stellung zum Theismus.

124. **Synthesis.** Sammlung histor. Monographien philos. Begriffe (cf. I, No. 112).

IV. Schwarz H., Der Gottesgedanke in der Geschichte der Philosophie 1. Tl. von Heraklit bis Jakob Böhme. V. Drews Arth., Geschichte des Monismus im Altertum.

125. **University of California publikations in Philosophy.** [cf. I, 113].

II. 5. Parker D. H., The metaphysics of historical knowledge.

126. **Untersuchungen zur Psychologie u. Philosophie**; hrsg. v. Narz. Ach. gr. 8°. Leipzig, Quelle & Meyer (cf. Ph. d. G. III, No. 118).

I. Wiedenberg W., Die perseverierend-determinierende Hemmung bei fortlaufender Tätigkeit. II. 1. Rux C., Über das assoziative Aquivalent der Determination. 2. Ach Narz., Über die Erkenntnis a priori insbesondere in der Arithmetik. 4. Friederici Hugo, Über die Wirksamkeit der sukzessiven Attention.

127. **Wissen und Forschen.** Schriften zur Einführung in die Philosophie. 8° Leipzig, F. Meiner. **Wiss. u. Forsch.**

Eine neue, in zwangloser Folge erscheinende Sammlung bemüht sich, ein Mittelpunkt für die Bestrebungen zu werden, die gegenwärtig mit besonderer Stärke zu den großen Fragen der Weltanschauung hindrängen. Die Behandlung erfolgt in allgemeinverständlicher aber durchaus wissenschaftlicher Form, so daß hier ein zuverlässiger Führer zu höchsten Problemen der Philosophie geboten wird.

1. Buchenau A., Kants Lehre vom kategorischen Imperativ. 2. Hegenwald H., Gegenwartsphilosophie u. christliche Religion. 5. Croce B., Grundriß d. Ästhetik.

128. **Wissenschaft und Hypothese** [cf. I, No. 116].

VI. Planck M., Das Princip der Erhaltung der Energie. VII. D. Hilbert, Grundlagen der Geometrie, mit zahlreichen Abbildungen, 4. Aufl. XVI. E. Picard, Das Wissen der Gegenwart von Mathematik und Naturwissenschaft. Deutsch von F. u. L. Lindemann.

c) Wörterbücher. Dictionaries. Dictionnaires. Bibliographien. Bibliographies.

129. **Bibliografia filosofica italiana** da Alessandro Levi. [R. di F. V. 5.]

130. **Bibliografie psicologiche:** VII. Psicologia sociale da G. Sarfatti. [Psiche II, 2, p. 133.]

131. — — VIII. Psicoterapia da Rob. Assagioli. [Psiche II, 3, p. 201.]

132. — — IX. Psicologia animale e psicobiologia da Roberto Assagioli, e W. Mackenzie. [Psiche II, 5—6.]

133. **Bibliographie der philos. Erscheinungen des Jahres 1912** von J. Pohle u. E. Hartmann. [Ph. Jhrb. XXVI, 2, p. 225).

134. **Bibliographie der deutschen und ausländischen Literatur** 1912 über Pychol., ihre Hilfswiss. u. Grenzgebiete, mit Unterstützung v. Prof. H. C. Warren zusammengestellt von A. Gelb. [Zeitschrift für Psychol. S. 321—504] 8°. Leipzig, Barth. ℳ 4.00.

135. **Bibliographie de 1913.** [An. ph. XXIII. p. 183.]

136. **Bibliographie de la philos. française.** Pour l'année 1912. [Bul. s. fr. Ph. XIII. 7/8.]

Philos. générale et théorie de la connaissance. Philos. et méthode des sciences mathématiques. Philos. et méthode des sciences physiques. Philos. et méthode des sciences biologiques. Philos. des sciences sociales. Philos. rel.

Psychologie. Esthétique. Logique. Morale. Enseignement, Education, Pédagogie. Histoire de la philos. Occultisme. Congrès. Nécrologie. Table des rubriques; table des noms.

137. **Bibliography.** A contribution to a bibliography of Henry Bergson. (XIII, 56 p.) 8°. New York, Columbia Univ. Press. $ 0.25.

The purpose of the present bibliography is to show the widespread and varied interest in Professor Bergson's philos., and completeness rather than selection has therefore been the aim of the compilers. No attempt has been made to list the newspaper literature of the subject, and short book reviews have generally been ommitted but all other literature, either book or periodical, which has come to the compilers' attention has been included.

138. A **Bibliography of Rhytm** by C. A. Ruckmich. [Am. J. Ps. XXIV, p. 508—520.]

139. **Boehm M. H.** Der zweite deutsche Soziologentag. [V. w. Ph. XXXVII, 1.]

140. **Boletines de Apologética** per J. M. G. Grain. [C. Tom. IV, 21, p. 446.]

141. — **de ciencia de las religiones** por V. Beltrán. [C. Tom. IV, 20 p. 267.]

142. — **de cosmologia** por L. D. Urbano. [C. Tom. IV, 19. p. 88.]

143. — **de literatura** por J. G. Reigada. [C. Tom. IV, 20. p. 294.]

144. — **de Metafisica** por Jos. Garc. Diaz. [C. Tom. III, 18. p. 430.]

145. — **de Mystica y de Ascética** por Fr. Ant. Gonzalez. [C. Tom. IV, 21. p. 476.]

146. — **de Pedagogia** por Ant. Gonzalez. [C. Tom. III, 18. p. 450.]

147. — **de sagrada Escitura,** por Fr. Alberto Colunga. [C. Tom. IV, T. VIII, 23.]

148. — **de teologia moral,** por Fr. Antonio G. Pelaez. [C. Tom. IV, T. VIII, 23.]

149. **Bulletin d'Apologétique** par A. de Poulpiquet. [R. Sc. ph. th. VII, 4.]

150. — **d'histoire des doctrines chrétiens** par M. Jacquin. [R. Sc. ph. th. VII, 2, p. 323.]

151. — **d'histoire des institutions ecclésiastiques** par M. Jacquin. [R. Sc. ph. th. VII, 3, p. 588.]

152. — **d'histoire de la Philos.** par M. Jacquin, Roland-Gosselin. [R. Sc. ph. th. VII, 4.]

153. — **de Philos.** I. Psychologie, II. Philosophie scientifique par H. Noble et Fr. Vial. [R. Sc. ph. th. VII, 1, p. 80.]

154. — — III. Métaphysique, IV. Logique par Roland-Gosselin et M. Barge. [R. Sc. ph. th. VII, 2, p. 274.]

155. — — V. Morale; Philosophie sociale par M. Gillet et Th. Bésiade. [R. Sc. ph. th. VII, 3, p. 472.]

156. **Bulletin de science des religions** par A. Lemonnyer et E. B. Allo. [R. Sc. ph. th. VII, 3, p. 530.]

157. — **de théologie biblique** par A. Lemonnyer. [R. Sc. ph. th. VII, 1, p. 121.]

158. — — **spéculative** par A. Gardeil et R. M. Martin. [R. Sc. ph. th. VII, 4.]

159. **Cassirer E.**, Erkenntnistheorie nebst den Grenzfragen der Logik. [Jahrb. d. Ph., I, p. 1.]

Der vorliegende Beitrag gibt eine systematische Übersicht über die in den letzten Jahren erschienene Spezialliteratur und die darin behandelten Probleme.

160. **Circolo di studî spicologici di Firenze**, discorso in augurale da Fr. de Sarlo (p. 16) 8°. Firenze, tip. Aldino.

161. **Claverie J.**, Quatrième table générale des matières de da «Revue philosophique de la France et de l'étranger», contenues dans les années 1906 à 1912. (p. 122.) 8° Paris, F. Alcan. Fr. 3.00.

162. **Cohn, Jonas**, Grundfragen der Psychol. [Jahrb. d. Ph., I, p. 200.]

Der vorliegende Beitrag gibt eine systematische Übersicht über die in den letzten Jahren erschienene Spezialliteratur und die darin behandelten Probleme.

163. **Congresso**: David E., Il congresso del progresso delle religioni. [Coen. VII, 6, p. 48.]

164. — Ponzo M., Note intorno al II° Congresso della Società Italiana di Psicologia in Roma. [R. di F. N. V, 2, p. 220.]

— cf. Atti del IV. Congresso, No. 80.

166. **Chronique d'Apologétique** par Cathala, Garrigon-Lagrange et Schultes. [R. thom. XXI, p. 473—489.]

167. — **de Cosmologie** par R. P. L. Melizian. [R. thom. XXI, 6.]

168. — **d'ecriture sainte** par R. P. Perret. [R. thom. XXI, 6.]

169. — **d'histoire de philos.** par H. A. Montagne. [R. thom. XXI, 2, p. 214.]

170. — **de Métaphysique** par J. Le Rohellec. [R. thom. XXI, p. 442—473.]

171. — **de métaphysique.** Autour du Blondelisme et du Bergsonisme par R. Garrigon—Lagrange. [R. thom. XXI, 3, p. 351.]

172. — **de philosophie**: Logique et Critériologie par A. F. Claverie. [R. thom. XXI.]

173. — **de Psychologie** par A. F. Claverie. [R. thom. XXI, 1, p. 102.]

174. — **de Théologie dogmatique** par P. Hugon. [R. thom. XXI, 1, p. 83.]

175. — **de théologie morale spéculative** par T. Pègues. [R. thom. XXI, 3, p. 328.]

176. — **sociale** par M. Robert. [R. thom. XXI, p. 619—697.]

177. **Crónicas scientifico-soziales: Alemania** por Mat. Heinrich. [C. Tom. III, 18, p. 494.]

178. **Crónicas scientifico-soziales: Argentinia** por Fr. Reginaldo de la Cruz Saldana Retamar. [C. Tom. IV, 23.]

179. — — **Austria** por G. Schlössinger. [C. Tom. III, 8, p. 501.]

180. — — **Bélgica** por R. M. Martin. [C. Tom. III, 8, p. 489.]

181. — — **Bulgaria** por Fr. Guillermo Schlössinger. [C. Tom. IV, 23.]

182. — — **Colomba** (A. Mesanza). [C. Tom. IV, p. 138—141.]

183. — — **Cuba** (P. de Quirós). [C. Tom. IV, p. 141—149.]

184. — — **España** por J. D. Gafo. [C. Tom. IV, p. 479.]

185. — — **Estados Unidos** por J. C. V. [C. Tom. IV, 19, p. 151.]

186. — — **Holanda** por Tomas de la Hoz. [C. Tom. IV, 21, p. 511.]

187. — — **Holanda** por C. Michilinghoff. [C. Tom. IV. 19, p. 148.]

188. — — **Japon** por Fr. Tomas de la Hoz. [C. Tom. IV, 23.]

189. — — **Inglaterra** por John Watson. [C. Tom. III, 18, p. 491.]

190. — — **Italia.** [C. Tom. IV, p. 23.]

191. — — **Méjico** por E. F. [C. Tom. III, 18, p. 502.]

192. — — **Perú** por J. P. [C. Tom. IV, 21, p. 511.]

193. — — **Polonia** por S. Ogarek. [C. Tom. IV, 19, p. 144.]

194. — — **Polonie** por Fr. Segismundo Ogarek. [C. Tom. IV, p. 23.]

195. — — **Puerto Rico** por Paulino Quirós. [C. Tom. IV, 21, p. 511.]

196. **Ewald O.** Die deutsche Philos. im Jahre 1912. [Kst. XVIII, 1—4, p. 339—383.]

197. La **Filosofia contemporanea.** Bibliografia annuale internazionale di tutti i rami della filos. pubblicati da riviste, giornali, libri, ecc., coordinati per rami ed ordine alfabetico. (p. IV, XII, 326) 8°. Heidelberg, Weiss. IV. 1912. L. 18.75, elegantemente rilegato L. 22.00 (cf. Ph. d. G. II, No. 218).

198. **Frischeisen-Köhler M.** Das Zeitproblem. [Jhrb. d. Ph. I, p. 129.]

Der vorliegende Beitrag gibt eine systematische Übersicht über die in den letzten Jahren erschienene Spezialliteratur und die darin behandelten Probleme.

199. L'**Enseignement philosophique** à l'institut catholique de Paris. [R. de Ph. XIII, 8, p. 89.]

200. **Handwörterbuch der Philos.** von R. Eisler. (IV, p. 801) 8°. Berlin, Mittler & Sohn. ℳ 17.50.

Das Buch ist für jene bestimmt, welche noch nicht so weit sind, von dem großen Wörterbuch des Verfassers Gebrauch zu machen. Es ist aber nicht ein bloßer Auszug aus demselben, sondern eine bis zur neuesten Zeit heranreichende ganz neue Bearbeitung des Stoffes. Alle wichtigeren philos. Begriffe

und Ausdrücke sind berücksichtigt, historische Darlegungen und reichhaltige Literaturangaben bei den meisten Begriffen zu finden. — Rc.: V. w. Ph. XXXVII, 4 (P. Barth); Ph. Jrb. XXVII, 2 (R. Stölzle).

201. **Hönigswald R.**, Naturphilosophie. [Jahrb. d. Ph. I, p. 60.]

Der vorliegende Beitrag gibt eine systematische Übersicht über die in den letzten Jahren erschienene Spezialliteratur u. die darin behandelten Probleme.

202. **Kongress**, Buchenau A., Bericht über d. V. Kongreß für experimentelle Psychologie. [Kst. XVIII, 1—4, p. 129—203.]

203. — für Ästhetik u. allgemeine Kunstwiss. in Berlin, von Kuntz. [Z. Ph. ph. Kr. 152. 2.]

204. — Harris J. L., Die Bedeutung des internationalen theos. Friedenskongresses. [Theos. Pfad XII, 3, p. 119.]

205. — Marchel M. A., Ein internationaler Theos. Friedenskongreß in seiner Stellung u. Bedeutung in der Weltgeschichte. [Theos. Pfad XII, 3, p. 114.]

206. — Ostwald Wilh., Der Pariser Kongreß für religiösen Fortschritt. [Mon. Jhrh. II., 19.]

207. — Verhandlungen des ersten deutschen Soziologenkongresses, von Sange. [Z. Ph. ph. Kr. CXXXXIX, 1, p. 115.]

208. **Laue M.**, Das Relativitätsprinzip. [Jhrb. d. Ph. I, p. 99.]

Der vorliegende Beitrag gibt eine systematische Übersicht über die in den letzten Jahren erschienene Spezialliteratur u. die darin behandelten Probleme.

209. **Literarische Besprechungen.** [Jhrb. Ph. sp. Th. XXVII, 3/4, p. 470.]

210. **Le Rohellec J.**, Quelques manuels de Philos. [R. de Ph. XIII, 8, p. 74.]

211. **Manuel bibliographique des sciences psychiques ou occultes**; par Albert L. Caillet. 3 vols. (p. 531, 533, 767) 8°. Paris, Julien Dorbon. Fr. 60.00

Sciences des Mages. Hermétique. Astrologie. Kabbale. Franc-Maconnerie. Médezine ancienne. Mesmérisme. Sorcellerie. Singularités. Aberrations de tout ordre curiosités. Sources bibliographiques et documentaires sur ses sujets.

Les sciences psychiques sont les «sciences de la vie» c'est à dire celles qui étudient la conversion, ou involution, de l'esprit en pensée, en force, puis en matière, et inversement, le retour, ou evolution, de la matière, en force, en pensée, puis en esprit. De là vient que l'on peut commodément les diviser en trois sections. I. L'esprit pur, et sa première manifestation, la vie. II. La matière pure. III. Le mélange, pour ainsi dire, d'esprit et de matière. Ce sont là les trois mondes des théosophes et des anciens mages: monde divin matériel ou naturel, et humain, ou encore dans leur langage archaïque: l'archétype, le macrocosme et le microcosme. Ces sciences, dans les premiers âges, ont constitué la «Magie», ou l'art royal et étaient l'apanage de quelques rares initiés. Ou les a nommées aussi «Scientes occultes» sans doute parceque leurs principes fondamentaux, l'esprit et la force, sont à tout jamais inconnaissables au cerveau des hommes, et par conséquent, «Occultes». Mais la magie a été détournée — et combien! — de son rôle primitif; et les «sciences

occultes» ont été brandis comme un épouvantail devant la religion, à propos des miracles et de la sorcellerie, branches assez intimes, on pourrait prèsque dire négligeables, de la grande science unique.

212. **Meeting.** Wright H. W., thirteenth annual meeting of the western philos. association. [J. Ph. Ps. M. X, 12, p. 319.]

213. **Mehlis Gg.,** Geschichtsphilos. [Jhrb. d. Ph. I, p. 270.]

Der vorliegende Beitrag gibt eine systematische Übersicht über die in den letzten Jahren erschienene Spezialliteratur u. die darin behandelten Probleme.

214. **Messer Aug.,** Die experimentelle Psychol. im Jahre 1911. [Jhrb. d. Ph. I, p. 236.]

Der vorliegende Beitrag gibt eine systematische Übersicht über die in den letzten Jahren erschienene Spezialliteratur u. die darin behandelten Probleme.

215. **Neue Bücher über Theologie u. Philosophie.** [Die Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, nach Wissenschaften geordnet.] (100 S.) 8°. Leipzig, Hinrichs. ℳ 2.00.

Es werden hier die Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels nach den Titelaufnahmen, welche die Hinrichs'sche Buchhandlung für das Wöchentliche Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels macht, vierteljährlich zusammengestellt.

Theologie. Allgemeines, Enzyklopädie, Geschichte der theologischen Wissenschaften. Exegetische Theologie. Historische Theologie. Systematische Theologie. Praktische Theologie. (Allgemeines, Gottesdienst, Kirchengesang, Homiletik, Katechetik, Kasualreden, Kirchenverfassung u. -Politik, Predigten, erbauliche Vorträge, Erbauungsschriften, Andachtsbücher, geistliche Lieder. Äußere u. innere Mission). Jüdische Theologie. Philosophie u. Geheimwissenschaften. (Philosophie. Okkultismus, Theosophie usw.)

216. **Novitätenschau des Jahres 1912.** Zusammengest. von Pohle und Ed. Hartmann. [Ph. Jahrb. XXVI.]

217. **Petersen P.,** 1. Referat über psychol. Literatur. [Z. Ph. ph. Kr. 149. 2.]

218. La **Philosophie contemporaine.** Bibliographie annuelle internationale de toutes les publications philos., livres, brochures, articles de revue etc. groupées suivant les matières et l'ordre alphabétique. IV. Publications 1912. (p. XII, 326) 8°. Heidelberg, Weiß. Frs. 18.75, très élégamment et solidement relié Frs. 22.00. (cf. III, No. 181, IV, No. 210).

L'organisation de la rédaction a été améliorée pour la composition de ce volume et on a reçu différents encouragements pour compléter la collection de la littérature en diverses directions. Ainsi il y a en ce moment l'ordre d'avoir égard à la littérature juive c'est à dire aux œuvres écrites en langue juive. On a conseillé aussi d'enrichir les sommaires des articles des journaux, conseil qui sera suïvi lorsque les éditeurs et auteurs soutiendront la chose. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, p. 20 (Suppl.); R. ph. XXXVIII, 3, p. 322; R. de Ph. XIII, 8, p. 106; R. Mét. Mor. XXII, 3; Z. ps. Ph. I, 4; R. ph. XXXIX, 2; Arch. de Ps. XIII, 52; R. di F. N. V, 5.

219. Die **Philosophie der Gegenwart.** Eine internationale bibliographische Jahresübersicht über alle auf dem Gebiete der Philos. erschienenen Zeitschriften, Bücher, Aufsätze, Dissertationen usw., in sachlicher und alpha-

betischer Anordnung. IV. Literatur 1912. (p. XII, 326) 8°. Heidelberg, Weiß. ℳ 15.00, gebd. ℳ 17.50. (cf. I, No. 128, II, No. 194, III, No. 183, IV, No. 212.)

Diese große internationale Bibliographie bietet zum erstenmale eine vollkommene Übersicht der gesamten philosophischen Literatur des In- und Auslandes. Neben bibliographisch genauem Titel ist Verlag, Umfang, Format und Preis angegeben; ferner sind sämtliche größeren philosophischen Zeitschriften aller Länder ausgezogen und die Aufsätze in die einzelnen Gruppen eingeordnet, so daß also die systematische Einteilung die gesamte Literatur an einer Stelle immer zusammenfaßt. Als ein besonderer Vorzug dieses Werkes aber ist es anzusehen, daß unter jedem wissenschaftlich bedeutenden Werke Inhaltsangabe des Herausgebers oder Selbstanzeige des Verfassers, ferner die erschienenen Rezensionen sich befinden. Für Bibliotheken und Fachgelehrte ist es ein unentbehrliches Nachschlagebuch.

Die Organisation der Redaktion ist auch für den vorliegenden Band noch vervollständigt worden und es sind weitere Anregungen gegeben, die Literatursammlung nach bestimmten Richtungen hin zu ergänzen. So liegt zur Zeit ein Antrag vor, in ausführlicher Weise die spezifisch jüdische Literatur, d. h. die in jüdischer Sprache geschriebenen philosophischen Arbeiten zu berücksichtigen. Auch ist angeregt worden, die Inhaltsangaben der Zeitschriftenartikel mehr auszugestalten, eine Anregung, die wird erfüllt werden können, wenn die Herausgeber und Verleger der Philosophischen Zeitschriften die Sache von sich aus unterstützen. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 3; Z. pos. Ph. I, 4; R. ph. XXXIX, 2; Arch. de Ps. XIII, 52; R. di F. N. V, 5.

220. The **Philosophy of the present time.** An international bibliography and yearbook of all periodicals, books, essays, dissertations etc. that have appeared in the field of philosophy, arranged alphabetically and according to matter. IV. Literatur 1912. (p. XII, 326) 8°. Heidelberg, Weiß. $ 3.75; in half-parchment. $ 4.30. (cf. III, No. 182, IV, No. 211.)

"Philosophy of the Present Time", published annually, is a record of periodicals, encyclopaedic works, books, articles, "programms" and dissertations dealing with Philosophy. It also attempts to give some idea of each item by means of notes specially written by the author, by extracts from the table of contents and by references to reviews. The volume is divided into 12 sections according to subject-matter and contains a detailed Index.

In regard to the present volume, the editorial organisation for it has been extended; and still more strenuous endeavours have been made in coping with the literature along certain lines. For instance, the Editor has under consideration a proposal for an exhaustive review of all philosophical work appearing in Hebrew. He would be able to indicate the content of review articles in greater detail, were publishers and authors of philosophical magazines more ready to co-operate with him. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, p. 20; R. ph. XXXVIII, 3, p. 322; R. de Ph. XIII, 8, p. 106; R. Mét. Mor. XXII, 3; Z. ps. Ph. I, 4; R. ph. XXXIX, 2; Arch. de Ps. XIII, 52; R. di F. N. V, 5.

221. **Proceedings of the American Philos. Association;** the 12th. Annual Meeting, Columbia University, Decr. 26—28, 1912 by E. G. Spaulding. [Ph. R. XXII.]

222. **Proceedings of the Conference on Legal and Social Philosophy.** [Int. I. Eth. XXIV, 1.]

223. **Réunion (VIIIme) des philosophes de la Suisse romande** par Werner. [Arch. de Ps. XIII, 52.]

224. **Les Revues allemandes de psychol. en 1910** par Foucault. [R. ph. LXXVI, 9.]

225. **Ruge Arnold,** Die internationale Bibliographie für Philosophie. [Atti del IV. Congr. II.]

Verfasser legt dar, daß die internationale Bibliographie ein Erfordernis der gesamten philosophischen Wissenschaft sei, welchen Begriff man sich auch von den Aufgaben der Philosophie machen mag. Solange die Philosophie als Wissenschaftslehre, als Weltanschauungssynthese oder als reine Erkenntnislehre den Anspruch erhebt, allgemeingültige Resultate zu finden, muß sie bestrebt sein, ihre Ergebnisse zu sammeln und bei neuer Forschung zur Geltung zu bringen.

226. — Die Begriffe der Philosophie und die Idee einer internationalen Bibliographie für Philosophie. [Z. Ph. ph. Kr. 149, 2.]

Verfasser unterscheidet drei Typen philosophischen Arbeitens: 1. Philosophie als Welt- und Lebensanschauung, 2. Philosophie als reine Erkenntnislehre, als reine Theorie der Wissenschaften und der kulturellen Erscheinungen, 3. Philosophie als kritisch-historische Wissenschaft von den einzelnen Formen weltanschaulicher Synthese. Alle drei Formen sind bedingt in ihrer Wesensart als Wissenschaften; alle drei Arten sind daher auch genötigt, von der Vergangenheit zur Gegenwart zu schreiten. Dies ist nur möglich auf Grund zuverlässiger Literaturberichte, wie sie die vom Verfasser herausgegebene Philosophie der Gegenwart darbietet.

227. **Schmidt Heinr.,** Die Gründung des deutschen Monistenbundes. [Mon. Jhrh. I, 22.]

228. **Schneider Ges.,** Führer durch den Lesesaal der Berliner Univ. A. Allgemeine Nachschlagewerke. Philosophie, Pädagogik (p. 33). Berlin, G. Reimer. ℳ 0.50.

229. **Schopenhauer,** Bibliografia su Schopenhauer. [Bol. f. II, 1. p. 30.]

230. — Schwarzenberger F. und Wendel Gg., Neue Schopenhauer-Literatur II. [Eth. R. II, 4.]

231. **Schriftenverzeichnis von 1912** 1. Hälfte. [Z. Ästh. Kw. VIII, 1.]

232. **Sommaire idéologique des ouvrages et revues** de philos., publié trimestriellement par la revue néo-scolastique de philos., avec la collaboration pour la partie italienne, di Filosofia Neo-Scolastica de Florence. 1913. [R. n-s. XX.] (cf. I, No. 130.)

233. **Schultz Jul.,** Die Philos. des Organischen. [Jahrb. d. Ph. I, p. 177.]

Der vorliegende Beitrag gibt eine systematische Übersicht über die in den letzten Jahren erschienene Spezialliteratur und die darin behandelten Probleme.

234. **Schwarz Herm.,** Zur Begrüßung des 150. Bandes der Zeitschrift f. Philos. und philos. Kritik. [Z. Ph. ph. Kr. 150, 1, p. 1.]

235. **Società italiana per gli studî filos. e psicol.** [R. di F. N. V, 6.]

236. **Spann Othm.,** Soziologie. [Jhrb. d. Ph. I, p. 301.]

Der vorliegende Beitrag gibt eine systematische Übersicht über die in den letzten Jahren erschienene Spezialliteratur und die darin behandelten Probleme.

237. **Survey of recent philos. and theol. Literature.** Philosophy by G. D. Hicks. [Hib. I. XI, 3, p. 653.]

238. **Tieghem P. van,** Principaux ouvrages récents de littérature comparée. [R. synth. h. XXVII, 1.]

239. **Utitz Em.,** Ästhetik und allgemeine Kunstwiss. [Jhrb. d. Ph. I, p. 322.]

Der vorliegende Beitrag gibt eine systematische Übersicht über die in den letzten Jahren erschienene Spezialliteratur und die darin behandelten Probleme.

240. **Vocabulaire philosophique.** Fascicule nº 16: Personnification à Pyrrhonisme. [Bul. S. fr. Ph. XIII, 6.]

241. **Wulf M. de,** Vingtième année. [R. n-s. XX, 77, p. 5.]

II. Texte, Übersetzungen (Traductions), textkritische Arbeiten. Philosophical Classics, Editions de classiques, Edizioni di classici.

242. **Abu Kurra, Des Theodor,** Traktat üb. den Schöpfer u. die wahre Religion. Übers. v. Gg. Graf. (66 S) 8°. Münster, Aschendorff. ℳ 2.10. [Beitr. G. Ph. Mit. XIV, 1.]

Der als gewiegter Dialektiker bekannte Autor, Bischof von Harrân ca. 740—820, bietet in der 1912 neuentdeckten und von L. Šeihô (L. Cheikho) edierten arabischen Schrift eine in ihren wesentlichen Grundzügen gezeichnete und dabei populär gehaltene Apologie des Christentums. Im 1. Teil legt er in rein empirischer Methode seinen Gottesbeweis vor, aufbauend auf den dem Menschengeiste möglichen Erkenntnisweisen und fortschreitend mit den Folgerungen vernunftgemäßer Reflexion über die Schöpfung. Im 2. Teil führt er gegenüber den in seiner Umwelt bestehenden religiösen Lehrsystemen und Bekenntnissen, die er in kurzen Zügen und mit konkreter Anschaulichkeit selbst zu Wort kommen läßt, den Beweis für die Wahrheit der christlichen Religion.

243. **Agrippa von Nettesheim.** Die Eitelkeit u. Unsicherheit der Wiss. u. die Verteidigungsschrift. Hrg. Fritz Mauthner. 2. (Schluß-)Bd. (VII, 294 S.) München, G. Müller. ℳ 4.50. [Bbl. der Ph.]

244. **Al-Bassîr Jusuf.** Der 1. Teil des 3. Kapitels und das 19. Kapitel seines Werkes: Al-kitâb al-muhtavî. Mit der hebr. Übers. Tobia Ben Moses'. Hrg., ins Ungarische übers. u. erkl. von M. Klein. (p. 35, XII) 8°. Budapest, Markus.

245. — Der 2. Teil des 3. Kapitels seines Werkes: Al-kitâb al-muhtavî. Mit der hebr. Übers. Tobia Ben Moses'. Hrg., eingel. u. erkl. von E. Morgenstern (ungar.) (p. 33, XV) 8°. Budapest, Markus.

246. — Das 31. Kapitel seines Werkes: Al-kitâb al muhtavî. Mit der hebr. Übers. von Tobia Ben Moses'. Hrg., ins Ungar. übers. u. erkl. von N. Péner (p. 24, XV) 8°. Budapest, Athenaeum.

247. **Albertus Magnus.** Commentarii in librum Boethii de divisione. Ed. princeps. Recensuit Trat. Paulus Maria de Loe, O. (III, p. 91 m. 6 Taf.) 8°. Bonn, Hanstein. ℳ 4.00.

Ein bisher noch ungedrucktes Werk Albert des Großen, das eine wesentliche Ergänzung zu dessen bereits bekannten logischen Schriften bildet. In der Einleitung handelt der Herausgeber I. Von dem Werke selbst. II. Von dessen Authentizität. III. Von den Handschriften, die der Ausgabe zugrunde liegen. IV. Von der befolgten Editionstechnik. Der Kommentar Alberts ist eine Erklärung der bekannten Schrift des Boethius De Divisionibus, deren Text in der Ausgabe (nach Migne Patr. lat. 64) mit abgedruckt ist. Das Werk handelt von den verschiedenen Arten der Teilung. Zitiert werden hauptsächlich Aristoteles, Porphyrius und Avicenna. — Rc.: Ph. Jrb. XXVII, 2 (Leop. Gaul).

248. — Endres Anton, Chronol. Untersuchungen zu den philos. Kommentaren Alberts. [Abh. f. Hertling.]

249. — Schenz Wilhelm, Deutung und Bedeutung der Schlußschrift des sel. Albertus Magnus über die Anhänglichkeit an Gott. [Festschrift für Hertling 86—96.]

250. **Alfredus Anglicus.** Baeumker Clem., Die Stellung des Alfred v. Sareshel und seiner Schrift De motu cordis in der Wiss. des beginnenden 13. Jahrhunderts. (p. 64) 8°. München, Franz. ℳ 1.20. [Abh. d. kgl. Akad. München.]

Nach einer den methodischen Fragen der Erforschung der mittelalterlichen Philosophiegeschichte gewidmeten Einleitung, bei der sich auch Gelegenheit bietet, den gegenwärtigen Stand der Sigerfrage zu besprechen, wird zunächst eine literarhistorische Analyse der von Barach nur sehr fragmentarisch und mangelhaft herausgegebenen, für die Erkenntnis der Denkweise des frühen 13. Jahrhunderts in nichttheologischen Kreisen höchst wichtigen Schrift des Alfredus Anglicus geboten. Es wird gezeigt, daß dieselbe nicht, wie Barach meinte, um 1225, sondern allerspätestens 1217, wohl in dem Dezennium 1205—1215, entstanden ist und daher helles Licht auf die um 1210 bereits zugängliche Literatur wirft, insbesondere das Vorhandensein einer griechisch-lateinischen Übersetzung von Aristoteles De anima und Parva naturalia um diese Zeit erweist. Die philosophiegeschichtliche Analyse zeigt dann gegen Barach, daß Alfred so wenig mit Avencebrot wie mit Averroes zu tun hat, sondern den avicennischen Aristotelismus vertritt, der dem averroistischen auch im Abendlande vorausgeht.

251. **Ardigo Rob.** Pagine scelte, a cura di Erminio Troilo. (p. XXIV, 342) 8°. Genova, Formiggini. L. 7.50. [Bbl. Fil. Ped. (Genova).]

Pagine tropette dagli undici volumi delle opere filosofiche di ardigò nell'intento di darne le linee fontamentali. — Rc.: R. di F. N. V, 5.

252. **Aristoteles.** The works transl. into english, De Coloribus, De Audibilibus, Physiognomonica, de Melisse Xenophane Georgia. (p. 191) 8°. Oxford, Clarendon Press.

Forms part of vol. VI of the Oxford translation of Aristotle of which vols. IV, V, VI and VIII are published.

253. — De animalium motione et de animalium incessu, Ps.-Aristotelis de spiritu libellus. Ed. Verneros Guilelm Jaeger. (p. XXI, 64) kl. 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 2.00.

254. **Aristoteles.** Grabmann Martin, Eine ungedruckte Verteidigungsschrift von Wilhelm von Moerbekes Übersetzung der Nikomachischen Ethik gegenüber dem Humanisten Lionardo Bruni. [Abh. f. Hertling.]

255. — Diès A., Un nouveau commentaire d'Aristote. [R. de Ph. XXIII, p. 185 bis 189.]

256. — Durdik Jos., La IIème partie de la «Poétique». [C. M. XIV, 2, p. 113, 260—277.]

257. **Augustinus,** des hl. Kirchenvaters Aurelius, ausgewählte Schriften. Aus dem Lat. übersetzt. V. Vorträge über das Evangelium des hl. Johannes. Übersetzt u. mit einer Einleitg. v. Thom. Specht. II. (Vorträge 24—54.) (p. IX, 379) 8°. Kempten, Kœsel. ℳ 3.00.

258. — Die Bekenntnisse des heiligen Aug. Ins Deutsche übertr. und mit einer Einleitg. vers. v. G. Freiherrn v. Hertling. 6. u. 7. Aufl. Freiburg, Herder. — Rc.: Ph. Jrb. XXVII 2 (C. Gutberlet).

259. **Avenarius R.** Der Inhalt der vier Hauptschriften von ihrem Verfasser selbst dargestellt. [Z. für positivistische Philos. I, 1.]

260. **Averroes.** Horten M., Die Hauptlehren des Averroes; nach seiner Schrift: Die Widerlegung des Gazali; aus dem arabischen Originale übersetzt und erläutert. (XVI, p. 355) 8°. Bonn, A. Marcus & E. Webers Verlag. ℳ 12.00.

Die Lehren des Averroes, des für das christliche Mittelalter einflußreichsten arabischen Philosophen werden hier in der Form vorgelegt, die ihnen Averroes in seiner Selbstverteidigung gegen die Angriffe des Theologen Gázali 1111/1198 gegeben hat. Manche Vorurteile über ersteren werden dadurch beseitigt. — Rc.: R. di F. V 4 (A. Mieli).

261. — Horten M., Die Metaphysik des Averroes. Nach dem Arabischen übersetzt und erläutert. (p. XIV, 238) 8°. Halle a. S., M. Niemeyer. ℳ 7.00. [Abh. Ph. Erdmann XXXVI.]

Objekt, Zweck, Nutzen, Rang der Metaphysik. Die Bedeutung der Termini der Metaphysik. Das Seiende. Die Proprietäten des Seienden. Das Seiende und die zehn Kategorien. Die Arten und Prinzipien des Seins. Die Inhärenzien des Seienden. Die unkörperliche Substanz und die himmlischen Welten. Überblick über die Metaphysik des Averroes. Die von Averroes bekämpften resp. erwähnten Lehren Avicennas. Die von Averroes zitierte Literatur. Systematisches Verzeichnis der behandelten metaphysischen Begriffe. Alphabetisches Verzeichnis der Eigennamen. Chronologisches Verzeichnis der genannten Philosophen.

262. **Bacon Fr.** Saggi o consigli civili e morali: Versione dall' inglese, di Eugenio G. Maritano. (p. 323) 16°. Genova, S. Chiappori. L. 3.00.

263. — **Rog.** Opera hactenus inedita. IV. Liber Secundus Communium Naturalium Fratris Rogeri de Celestibus, Partes Quinque edidit Rob. Steele. (p. 147). Oxford, E. Clarendon Press. 10 sh. 6 d.

264. — Mandonnet P., R. Bac. et la composition des trois «Opus». [R. n. s. XX, 77, p. 53; 78, p. 164.]

265. **Bäumker Cl.** Das pseudo-hermetische »Buch der vierundzwanzig Meister«. (Liber XXIV philosophorum). [Abh. f. Hertling.]

266. **Bergson H.** Das Lachen. [Le rire, 1910.] Studie über die Bedeutung des Komischen und vier psychologische Abhandlungen. Ins Ungarische übers. von V. Dienes. (p. XVI, 351) kl. 8°. Budapest, Révai. Kr. 1.90.

267. **Berkeley.** The principles of human knowledge. Ed. by T. J. Mc Cormack. (XV, 128 S.) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 2.50. [Bbl. ph. IV.]

268. — Three dialogues between Hylas and Philonous. (VI, 136 S. m. Abbildg.) Leipzig, F. Meiner. ℳ 2.50. [Bbl. ph.]

269. — Siris. Übers. u. herausg. v. Luise Raab u. Frd. Raab. (XXIV, p. 139.) Leipzig, Meiner. ℳ 3.50. [Ph. Bbl. 149.]

270. **Boehme Jac.** Vom übersinnlichen Leben (Umschlag aus dem Werke: Der Weg zu Christus). Gespräche eines Meisters mit seinem Jünger. (p. 57) 8°. Berlin, Kaatz. ℳ 0.75.

Ein praktischer Wegweiser. Der große Mystiker vertröstet nicht auf das Jenseits, sondern zeigt, wie man schon im Diesseits zu Glück, Seligkeit und Unsterblichkeit gelangen kann.

271. **Boutroux É.,** De l'ideé de loi naturelle dans la science contemp. [1895.] Ins Ungarische übersetzt von B. Fogarasi. (p. 112) kl. 8°. Budapest, Athenaeum. Kr. 0.80.

272. **Bruno Giordano,** Della causa, principio ed uno. Ins Ungarische übers., mit Einleitung von S. Scemere. (p. LIX, 267) 8°. Budapest, Franklin. [Fil. ír. t.] Kr. 6.80.

273. **Buddha,** Neumann K. E., Die Reden Gotamo Buddhos. Aus der längeren Sammlg. Dighanikájo des Pāli-Kanons. 2. Bd. (p. XVII, 552.) 8°. München, R. Piper.

Die Lehre Buddhos und die Philosophie Schopenhauers sind eng verwandt. Von jeher haben daher die Leser Schopenhauers auch in die Quellenwerke des Buddhismus sich vertieft, wie ihr Meister selbst es tat. Heute, wo unser Blick immer sehnsüchtiger über den eng gewordenen Bezirk Europas hinausgreift, ist der Buddhismus längst eine starke geistige Macht geworden. In diesen Büchern ertönt das Wort Buddhos in seiner unvergänglichen Kraft und Schönheit.

274. **Campanella Tom.,** La città del sole. (p. 96.) 16°. Milano, soc. ed Sonzogno. L. 0.30.

275. **Carlyle Thom.,** Arbeiten u. nicht verzweifeln. Auszüge. Deutsch v. Maria Kühn u. A. Kretzschmar. (151—175 Tausend.) (p. 219) 8°. Düsseldorf, K. R. Langewiesche. ℳ 1.80.

Zu neuer Einheitlichkeit zusammengefaßte Auszüge aus den sozialhistorischen Schriften Carlyle's. Vorzüglich aus Post and Present.

276. **Cicero M. Tullius.** Giorni C., Cicerone: le opere filos. (p. LV, 435.) Firenze, Sansoni.

277. — Fessler Franz, Benutzung der philos. Schriften Ciceros durch Lactanz. Ein Beitrag zur klassischen Philologie. (p. 56) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ. 2.50.

278. **Comenius,** Lion C. Th., Ein neuer Band der Gesamtausgabe der Werke des Com. [M. K. G. (K. G.) XII, 4.]

279. — Reber J., Eine neu aufgefundene Schrift des Com. [M. K. G. (K. G.) XXII, 5.]

280. **Condillac,** Értekezés az Érzetekröl, übersetzt v. S. Ferenc. (p. 264) 8°. Budapest, Franklin-Társulat. K. 6.00. [Fil. ir. t. XXVI.]

281. **Condorcet.**. Choix de textes et intr. par S. B. Severac. 8°. Paris, L. Michaud. Fr. 0.80.

282. **Cornelisse Eug.,** Supplementum ad tom. II. Theologiae moralis. Ad Claras Aquas, typ. Collegii s. Bonaventurae. (p. 88) 8°. L. 1.50.

283. **Corpus scriptorum christianorum orientalium.** No. 71 Scriptores Syri. Serie 2. tom. XCI. Versio anonymi auctoris. Expositio officiorum ecclesiae. Georgio Arbelensi vulgo adscripta I. Interpretatus est R. H. Counolly. Paris, Lecoffre. Fr. 8.25.

284. **Crescimone Vinc.,** Brandelli filosofici: scritti minori. (p. 248) 8°. Niscemi, R. Crescimone.

285. **Demokritus.** Heeg J., Pseudodemokritische Studien. (59. S.) Berlin, G. Reimer. M. 2.50 [Abh. Ak. Berlin. 4.]

286. **Descartes,** philos. Works. Cambridge, The University Press.

287. — Meditationes de prima philosophia. Curavit Art. Buchenau. (IV, 68 S.) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 1.50. [Bbl. ph. I.]

288. — Meditationen über die Grundlagen der Philosophie. Übersetzt v. A. Buchenau. (p. 78, m. Bildn.) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 3.00. [Ph. Bbl.]

288a. — Heimsoeth H., Sur quelques rapports des Règles de Descartes avec les Méditations. [R. Mét. Mor. p. 526—536.]

289. **Eckhart's Meister,** Reden der Unterscheidung. Hrg. v. Ernst Diederichs. (p. 45) 8°. Bonn, A. Markus & E. Weber. ℳ 1.00.

290. **Emerson R. W.,** Energia morale. Saggi scelti, tradotti da Guido Ferrando. (p. 330.) 8°. Palermo, Sandron. — Rc.: R. di T. N. V. 5; Coen. VII.

291. **Engels Frdr.,** Marx K. Briefwechsel 1844—1883. Hrg. v. A. Bebel u. Ed. Bernstein, 4 Bde. (XX, 448 S., XXIV, 429 S., XXIV, 442 S., XX, 556 S.) 8°. Stuttgart, Dietz. ℳ 44.00.

(1844 bis 1849): Die ersten Jahre des Bundes. (1850 bis 1853): Das Londoner Exil bis zur Auflösung des Kommunistenbundes. (1854 bis 1860): Krimkrieg. Geschäftskrise von 1857. New York Tribune. Italienischer Krieg. (1861 bis 1867): Der amerikanische Bürgerkrieg. Die liberale Ära. Schleswig-Holstein. Preußisch-Österreichischer Krieg. Lassalleanische Bewegung. Norddeutscher Reichstag. Das Kapital. (1868 bis 1883): Die Parteientwicklung in Deutschland. Dühring. Der Deutsch-Französische Krieg. Engels Übersiedelung nach London 1870. Marx' Krankheit und Tod. Register.

292. **Fichte J. G.** Zeitgemäße Worte. Hrg. v. Amende. [Theos. Pfad. XII 1, p. 46.]

293. — Braun O., Die neue Fichte-Ausgabe v. Fritz Medicus. [Kst. XVIII, 1—4, p. 263—339.]

294. **Fries Jak.** Philos. Rechtslehre u. Kritik aller positiven Gesetzgebung mit Beleuchtg. der gewöhnlich. Fehler in der Bearbeitg. des Naturrechts. Mit e. Namen- und Sachregister neu hrg. v. der Fries-Gesellschaft. Jena, bey Joh. Mauke 1803. (XX, p. 179 u. 6) 8°. Leipzig, Meiner. ℳ 2.50. [Hauptwerke der Philos.]

295. **Gemelli A.** Olgiati Fr.: Le ultime pubblicazioni di A. Gemelli. [R. di F. V. V. 3 p. 296.]

295a. **Gioberti P.** Nuova protologia, brani scelti da tutte le sue opere e ordinati da Giovanni Gentile. XXVIII j. p. 401, 445) 8°. 2 voll. Bari, G. Laterza e figli. L. 14.00. — Rc.: R. de Ph. XX, p. 545; Coen. VI, p. 70 (Felice Momigliano.)

296. **Guyau's Jean-Marie.** Werke. V. Erziehung und Vererbung. Eine soziolog. Studie. Deutsch. v. Elisab. Schwarz u. Marie Kette. Mit e. Einleitg. v. Ernst Bergmann. (XXI, p. 290.) 8°. Leipzig, Kröner. [Ph. soz. Büch., XXI.]

Einleitung des Herausgebers. Vorwort des Verfassers. Die sittliche Erziehung. (Einfluß der Vererbung und der Suggestion. Suggestion und Erziehung als Umgestalter des sittlichen Instinkts. Ursprung des moralischen Instinkts. Anteil der Vererbung, der Ideen und der Erziehung.) Die körperliche Erziehung. (Die körperliche Erziehung und die Vererbung. Das Internat. Die Überbürdung.) Die intellektuelle Erziehung. (Ziel und Methode der intellektuellen Erziehung. Die Schule. Die höheren Schulen und die Hochschulen. Die Erziehung der Mädchen und die Vererbung. Erziehung und »Fruchtwechsel« in der geistigen Kultur. Ist das Ziel der Entwicklung und Erziehung der Automatismus der Vererbung oder bewußte Selbstbestimmung?

Das Buch gliedert sich in 3 Teile: Die sittliche, die körperliche, die intellektuelle Erziehung. Die Wirkung der sittlichen Erziehung beruht auf Suggestion. Neben der natürlichen Suggestion bei normalen Kindern kann hypnotische Suggestion bei Kindern mit abnormen oder schwachentwickelten Instinkten mit Erfolg angewendet werden. Der sittliche Instinkt der Rasse ist ein Ergebnis der Entwicklung, kann also entarten oder vervollkommnet werden. Ziel der Erziehungswissenschaft ist die Erforschung der Mittel »um das intensivste individuelle Leben mit dem extensivsten sozialen Leben zu versöhnen«. Die Vernachlässigung der körperlichen Erziehung und die geistige Überbürdung sind neben dem Malthusianismus die Hauptursachen des Niedergangs des französischen Volkes.

297. **Hartmann E. v.** Philos. des Unbewußten. Nach der II. Aufl. bearb. von W. v. Schnehen. Geleitwort J. Volkelt. gr. 8°. Leipzig, Kröner. 2 Bde. ℳ 2.40.

Die Witwe des Verfassers hat vielfachen Anregungen zufolge eine verkürzte Ausgabe des ersten Hauptwerks ihres Gatten herausgegeben. Die sehr schwierige Bearbeitung ist von W. von Schnehen, einem der besten Kenner der Hartmannschen Lehre, in der bedächtigsten und geistreichsten Weise vorgenommen worden, wobei die letzten Resultate der naturwissenschaftlichen Studien Hartmanns, die in den Anmerkungen der großen Ausgabe stehen, in den Text mit hineingenommen worden sind.

297a. **Hebbel** als Denker. Hrg. v. Bernh. Münz. (XXXII, p. 443) 8°. München, Müller. ℳ 7.00. [Bbl. d. Ph. IX.]

Die »Bibliothek der Philosophen«, der das Werk angehört, bereichert sich mit der Zusammenstellung von Dokumenten über Hebbels Anschauungen über Gegenstände der Philos. wesentlich. Im eigentlichsten Sinne des Wortes bilden die vorgelegten Dokumente kein System philos. Gedanken, sondern zeigen nur, wie sich der Autodidakt Hebbel solchen Gedanken gegenüber verhält. Hervorstechend sind die Beziehungen zu metaphysischen u. auf dem Umwege über die Tragik zu ethischen Gedanken. Den Hauptteil des Werkes bilden die Mitteilungen aus den Tagebüchern u. den Briefen Hebbels.

298. **Hegel Gg. Wilh. Frdr.** Sämtliche Werke. Unter Mitwirkung von Otto Weiß, hrg. von Gg. Lasson. Schriften z. Politik und Rechtsphilos. (p. XXXVIII, 513) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 7.00. [Ph. Bbl. 144.]

Inhalt: Die Verfassung Deutschlands. Verhandlungen der Württembergischen Landstände 1815/16. Die Englische Reformbill. Wissenschaftliche Behandlungsarten des Naturrechts. System der Sittlichkeit.

Dieser Band, der im engsten sachlichen Zusammenhang mit der vor zwei Jahren erschienenen Ausgabe der »Rechtsphilosophie« (ebenfalls besorgt von Georg Lasson) steht, bringt die neue große Hegel-Ausgabe der »Philosophischen Bibliothek« um ein gutes Stück vorwärts. Bringt sie doch im wesentlichen unveröffentlichte oder bisher nur in unzureichender Form veröffentlichte Abhandlungen Hegels, die hier auf Grund der Manuskripte unter Beigabe etwa vorhandener abweichender Fassungen, vom Herausgeber mit Riesenmühe entziffert, wiedergegeben sind. Eine unentbehrliche Ergänzung der alten Hegel-Gesamtausgabe! — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 6.

299. — Lineamenti di filosofia del diritto, tradotti da F. Messineo. (XXXII, p. 404) 8°. Bari, Laterza. L. 8.00. — Rc.: R. di F. N. V, 4.

300. **Heidel A. W.** On certain Fragments of the Pre Socratics (p. 681—734). [American Academy of Arts and Sciences. (XLVIII, No. 19.)] — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 5.

301. **Heraklit.** Arndt E., Zu Heraklit. [Arch. G. Ph. XXVI, N. F. XIX, 3, p. 370.]

302. — Pavolini P. E., Un' interpretazione spirituale del mito di Eracle. [Bol. filosico II., 1, p. 12.]

303. **Herbart's** philos. Hauptschriften. I. Lehrbuch zur Einleitung in die Philosophie. Mit bisher ungedr. Herbartischen Diktaten sowie mit Einleitung, Anmerkungen und Registern hrg. von O. Flügel und Th. Fritzsch. (XII, 251 S.) 8°. Leipzig, J. Klinkhardt. ℳ 3.50.

Der Neuausgabe liegt der Text der 4. Aufl. mit den Abweichungen der anderen Ausgaben zu Grunde. Außerdem wurden Herbarts Abhandlung über Plato, die Darstellung eines Planes zu philosophischen Vorlesungen und die Herbartischen bisher ungedruckten Diktate über Einleitung in der Philos. mitgedruckt. Die Einleitung der Herausgeber beantwortet 3 Fragen: 1. Welche Absicht hatte Herbart? 2. Auf welchem Wege suchte er diese Absicht zu erreichen? 3. Hat er seine Absicht erreicht? Die Anmerkungen sind zum Teil sehr ausführlich. Den fremdsprachlichen Zitaten wurden die Übersetzungen beigefügt. Namen- und Sachregister fehlen nicht.

304. **Herbart's** Pädagogische Schriften. Mit Einleitgn., Anmerkn. und Registern, sowie reichem bisher ungedr. Material aus Herbarts Nachlaß. Hrg. v. Otto Willmann u. Th. Fritzsch. 3. Ausg. 1 Bd. (p. IV, LVI, 431 m. Bildnis) 8°. Osterwiek, A. W. Zickfeldt. ℳ 6.00.

Vorbemerkungen v. Th. Fritzsch. Einleitung v. O. Willmann. (Aus Herbarts Hauslehrerzeit in Bremen. Die ersten Vorlesungen und die Diktate zur Pädagogik. Genauere Entwicklung der Hauptbegriffe, welche in die Bestimmung des pädagogischen Zwecks eingehen.) Allgemeine Pädagogik.

In der Einleitung legt O. Willmann die Bedeutung Herbarts für die Gegenwart dar. Das Buch bringt vieles, bisher ungedrucktes Material, z. B. Herbarts Diktate zur Pädagogik v. J. 1802, den ersten Entwurf zur Allgemeinen Pädagogik, eine Theorie des Unterrichts u. a.

305. — Pedagogia generale dedotta dal fine dell' educazione. Trad. e. note di G. Marpillero. (p. 291) 8°. Palermo, Sandron. L. 3.00. — Rc.: R. di F. N. V, 5.

306. — De attentionis mensura causisque primariis. Aus dem Latein. übersetzt v. P. Hauptmann. [Z. Ph. Päd. XX, 4, 5, 6.]

307. — Walther H., Briefe von u. an Herbart. [Z. Ph. Päd. XXI, 1, 2.]

308. — Wiget Th., Zur Datierung u. Widmung von Herbarts Aufsatz: »Über die ästhetische Darstellung der Welt als das Hauptgeschäft der Erziehung.« [Z. Ph. Päd. XX, 6, p. 237.]

309. **Hippokrates** über Aufgaben u. Pflichten des Arztes in einer Anzahl auserlesener Stellen aus dem Corpus hippocraticum. Hrg. von Thdr. Meyer-Steineg u. W. Schonak. (p. 27) 8°. Bonn, A. Markus & E. Weber. ℳ 0.80.

Das Büchlein enthält eine Auswahl aus der hippokratischen Schriftensammlung unter dem Gesichtspunkte, einen Überblick über die hippokratische Auffassung von den Pflichten des ärztlichen Berufes, seiner Vertreter untereinander und gegenüber der Allgemeinheit zu geben.

310. **Hugo v. St. Victor.** Soliloquium de arrha animae et de vanitate mundi, hrg. v. Karl Müller. (p. 51) 8°. Bonn, A. Markus & E. Weber. ℳ 1.30.

Neuausgabe der zwei bedeutendsten Schriften H., Anweisungen zur Vereinigung der Seele mit Gott. [Die erste nimmt den Weg über die Liebeserweise Gottes, die die Gegenliebe der Seele erwecken und so durch die kirchlichen Gnadenmittel zur vollkommenen Liebesvereinigung mit Gott anhalten soll. Die andre sucht durch den Eindruck der Eitelkeit alles Irdischen die Seele zur Sammlung in sich selbst und zur Vereinigung mit dem ewigen Gott anzuhalten.] Einfluß des Neuplatonismus durch die Vermittlung Augustins und des Areopogiten.

311. — Ghellinek J. de, Un catalogue des œuvres de Hugues de Saint-Victor. [R. n.-s. XX, 78, p. 226.]

312. **Hugon.** Lettre du Souverain Pontife au T. Hugon, au sujet de son ouvrage «cursus philosophiae thomistae». [R. thom. XXI, 6.]

313. **Humboldt Alex. v.** Briefe an Ignaz v. Olfers, Generaldirektor der kgl. Museen in Berlin. Hrg. v. Dr. E. W. M. v. Olfers. (XVII, S. 237) 8°. Nürnberg, Sebald. ℳ 4.50.

Die vorliegende Ausgabe von Briefen des jüngeren Humboldt ist eine Ergänzung zu der von der Familie v. Humboldt veranstalteten Ausgabe der Briefe Alexander v. Humboldts an seinen älteren Bruder. Das Vorwort enthält eine knappe Lebensdarstellung der beiden Briefschreiber vornehmlich den Zeitabschnitt ihrer Freundschaft (1832—1858).

314. — Wilh. v. u. Carol. in ihren Briefen, hrg. von Anna v. Sydow. VI. Im Kampf um Hardenberg (1817—1819). (p. XIII, 631 m. 4 Taf.) 8°. Berlin, E. S. Mittler. ℳ 12.00.

315. **Hume D.** An enquiry concerning human understanding and selections from a treatise of human nature. With Hume's autobiography and a letter from A. Smith. Ed. by J. Mac Cormacek and M. Calkins. (XXVIII, 267 S.) 8°. Leipzig, Meiner. ℳ 2.50. [Bbl. ph. VII.]

316. — An enquiry concerning the principle of morals. Reprintet from the ed. of 1777. (V, 169 S.) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 2.50 [Bbl. ph. VIII.]

317. **Jevonz W. St.** Leitfaden der Logik. Autoris. deutsche Übers. nach der 22. Aufl. des engl. Originals v. Dr. H. Kleinpeter 2. durchges. Aufl. Mit e. Anh. üb. die neuere Logik. (VIII, p. 328) 8°. Leipzig, Barth. ℳ 4.20.

Das Hauptwerk ist ein Leitfaden der Logik. Der der 2. Auflage hinzugefügte Anhang rührt vom Herausgeber her und behandelt neuere Strömungen der Logik, insbesondere die symbolistische (nach Padoa und Royce), dann ganz kurz die von Locke, Clifford, Mach, Nietzsche.

318. **Kant Im.** Gesammelte Schriften, hrg. von der kgl. preuß. Akademie der Wiss. XV. Handschriftl. Nachlaß. II. Anthropologie 2 Hälften. (p. XIV, 982 S.) gr. 8°. Berlin, G. Reimer. ℳ 26.00. — Rc.: Kst. XVIII, p. 476—485 (v. Aster).

319. — Sämtliche Werke in 6 Bdn. (Großh. Wilh. Ernst Aug.) III. Kritik der reinen Vernunft. (Hrg. Fel. Groß) (p. 648). 8°. Leipzig, Insel-Verlag. ℳ 6.00.

Die Ausgabe bildet einen Teil der Großherzog-Wilhelm-Ernst-Ausgabe deutscher Klassiker. Sie will die für den Laien bestimmte Kant-Ausgabe sein. Der erste Band enthält »Vermischte Schriften«, der zweite die »Naturwissenschaftl. Schriften«, der dritte bringt die »Kritik der reinen Vernunft«. In jedem Band soll auch fernerhin alles das selbe Gebiet Betreffende von Kants Schriften vereinigt sein.

320. — Werke. In Gemeinsch. mit Herm. Cohen, Art. Buchenau, Otto Buek, Alb. Gorland, B. Kellermann. Hrg. v. Ernst Cassirer. IV. Schriften von 1783—1788. Hrg. v. A. Buchenau und Ernst Cassirer. (p. 558) 8°. Berlin, Br. Cassirer. ℳ 9.00.

Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wiss. wird auftreten können (1783). Rezension von Schulz' Versuch einer Anleitung zur Sittenlehre (1783). Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht (1784). Beantwortung der Frage: Was

ist Aufklärung? (1784). Rezensionen von Herders Ideen zur Philos. der Geschichte der Menschheit (1785). Über die Vulkane im Monde (1785). Von der Unrechtmäßigkeit des Büchernachdrucks (1785). Bestimmung des Begriffs einer Menschenrasse (1785). Grundlegung der Metaphysik der Sitten (1785). Mutmaßlicher Anfang der Menschengeschichte (1786). Rezension von Hufelands Versuch über den Grundsatz des Naturrechts (1786). Was heißt: sich im Denken orientieren? (1786). Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft (1786). Bemerkungen zu L. H. Jakobs Prüfung der Mendelssohnschen Morgenstunden (1786). Über den Gebrauch teleologischer Prinzipien in der Philos. (1788). Kleinere Aufsätze (für Kiesewetter) (1788—91).

321. **Kant Im.** III. Kritik der reinen Vernunft hrg. v. A. Görland. (p. 675) 8°. Berlin, Br. Cassirer. ℳ 9.00

322. — Kritik der reinen Vernunft. Neu hrg. v. Thdr. Valentiner. 10. um ein Sachreg. verm. Aufl. (XI, p. 861) 8°. Leipzig, Meiner. ℳ 5.00. [Ph. Bbl. XXXVII.]

323. — Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wiss. wird auftreten können. V. Mit Einleit., Beil., Personen- u. Sachreg. hrg. v. K. Vorländer. (XLVI, p. 208) 8°. Leipzig, Meiner. ℳ 2.00. [Ph. Bbl. XL.]

324. — Prolegomeni ad ogni Metafisica futura che vorrà presentarsi come scienza; trad. introd. e sommento di V. Martinetti. (p. 309) 8°. Torino, Bocca. L. 9.00. [Bbl. Sc. m. 62.]

Prolegomeni. Prefazione. Osservazioni preliminari. Prima parte: Come è possibile la matematica pura? Seconda parte: Come è possibile la fisica pura? Terza parte: Come è possibile in genere la matefisica? Soluzione del problema generale: Come è possibile la metafisica in quanto scienza? Appendice. Allegati. La recensione di Gottinga. Lettera di Garve a Kant e risposta di Kant. Commento. Indice analitico. — Rc.: Cult. f. VII, 2, p. 180 (E. L.); R. di F. N. V, 4.

325. — Kritik der Urteilskraft. 4. Aufl. Hrg., eingel. u. mit Personen- u. Sachreg. versehen v. K. Vorländer. (XXXVIII, p. 394) 8°. Leipzig, Meiner. ℳ 4.40. [Ph. Bbl. XXXIX.]

Die »Philos. Bibliothek« giebt zum zweiten Male die Vorländersche Textausgabe der Kr. der U. heraus. Ihr liegt der Text der 3. Originalausgabe zugrunde. Für Textänderungen und -Klärungen ist neben den früheren Ausgaben des Werkes hier die Ausgabe der Kgl. Akademie mit den Anmerkungen von Windelband benutzt. Dem Text ist eine Einleitung zur Orientierung über die Stellung des Werkes im Systeme Kants vorausgeschickt. Personen- und Sachregister ergänzen die Ausgabe zu einem guten Orientierungsmittel über die kritische Terminologie.

326. — Kleinere Schriften zur Geschichtsphilos., Ethik u. Politik. Hrg., eingel. u. mit Personen- u. Sachreg. hrg. v. Vorländer. (LXII, p. 226) 8°. Leipzig, Meiner. ℳ 3.00. [Ph. Bbl. XLVII.]

Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht. Rezensionen von J. G. Herders Ideen zur Philos. der Geschichte der Menschheit. I. u. II. Mutmaßlicher Anfang der Menschengeschichte. Über den Gemeinspruch: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis. Zum ewigen Frieden. Ein philos. Entwurf. Rez. von Gottl. Hufelands Versuch über den Grundsatz des Naturrechts. Rez. von Schulz' Versuch einer Anleitung zur Sittenlehre für alle Menschen ohne Unterschied der Religion. Von der Unrechtmäßigkeit des Büchernachdrucks. Über ein vermeintes Recht, aus Menschenliebe zu lügen. Über die Buchmacherei. Zwei Briefe an Herrn Friedrich Nicolai.

327. **Kant Im.** Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen. (p. 78) 8°. Leipzig, Insel-Verlag. ℳ 0.50.

328. — Briefwechsel. Hrg. v. H. E. Fischer. II und III. (403 S., 400 S.) 8°. München, Gg. Müller. Je ℳ 5.00. [Bbl. der Ph.]

329. — Aussprüche hrg. v. R. Richter. 2. Aufl. 6—10 Taus. (p. XXVII, 241). 8°. Leipzig, Insel-Verlag. ℳ 2.00.

330. — Philos. Gedanken aus seinen Werken, ins Ungarische übers. und mit Einleitung von J. Polgár. (p. 60). 16°. Budapest, Lampel. Kr. 0.30.

331. — Adickes Erich, Ein neu aufgefundenes Kollegheft nach Kants Vorlesung über physische Geographie. (V. 91 S.) 8°. Tübingen, J. C. B. Mohr. ℳ 2.40.

Der vorliegende Band bildet eine wesentliche Ergänzung zu des Verfassers Untersuchungen über Kants physische Geographie! Den Auseinandersetzungen über den eigentümlichen Wert des neu aufgefundenen Kollegheftes für das Ganze der Kantischen Anschauungen über „Geschichte und Bau der Erde" geht eine kurze Betrachtung über den Wert derartiger kantphilologischer Untersuchungen voraus. Adickes verteidigt darin, das Opfer an Gewissenhaftigkeit des Philologen wohl kennend, textkritische Forschung gegen die Anmaßungen derer, die ohne Zaum reiten wollen, bevor sie überhaupt zu Pferde sitzen können.

332. — Groß F., Kant-Brevier. Ins Ungarische übers. von J. Polgár. (p. 168). kl. 8°. Budapest, Franklin. Kr. 1.60.

333. — Sydow E. v., Kritischer Kant-Kommentar. Zusammengestellt aus den Kritiken Fichtes, Schellings, Hegels und mit einer Einleitung versehen. (p. 91). 8°. Halle a. S., M. Niemeyer. ℳ 2.40.

Zur Systematik Kants. Zur »Kritik der reinen Vernunft«. Zur »Kritik der praktischen Vernunft«. Zu den »Metaphysischen Anfangsgründen der Rechtslehre«. Zur »Kritik der Urteilskraft«. Zu den »Metaphysischen Anfangsgründen der Naturwissenschaft«. Zur »Allgemeinen Naturgeschichte und Theorie des Himmels«.

Verfasser sieht in dem Festhalten an der Kantischen Gedankenwelt den Grund einer eigentümlichen »Dumpfheit, die den jetzigen Zustand der Philosophie kennzeichnet«. Eine gute Abhilfe schien ihm in den Kritikern Hegels, Schellings, Fichtes zu liegen, deren er hier einige zusammenstellt. (Ein merkwürdiger Begriff von einem »Kantkommentar«!)

Es wird in diesem Buche die negative Kritik zusammengestellt, mit der die kantische Philosophie von den Vertretern des absoluten Idealismus überwunden worden ist. Die Auseinandersetzungen, in denen, besonders durch Hegel, die Unzulänglichkeit der subjektivistisch-psychologischen Haltung Kants und seines Mangels an Systematik dargetan wird, scheinen heute doppelt beachtenswert, wo sich wiederum die Überwindung Kants durch »Kants Nachfolger« vorbereitet.

334. — Zilsel Edg., Bemerkungen zur Abfassungszeit und zur Methode der Amphibolie der Reflexionsbegriffe. [Arch. G. Ph. XIX, 4, p. 431.]

335. **Kierkegaard S.,** Entweder-Oder. Ein Lebensfragment; hrg. v. Vikt. Eremita. 2. Tl. Mit Nachwort v. Chr. Schrempf; übersetzt v. Wolfg. Pfleiderer und Chr. Schrempf. (p. 330). 8°. Jena, E. Diederichs. ℳ 5.00.

Das ästhetische Recht der Ehe. Das Gleichgewicht des Ästhetischen und des Ethischen in der Ausarbeitung der Persönlichkeit. Ultimatum. Das Erbauliche in dem Gedanken, daß wir gegen Gott allezeit unrecht haben.

«Euten/Eller. Et Lios Fragment, udgivet af Victor Eremita» erschien 1843 in Kopenhagen. 1885 wurde das Buch von Michelsen und Gleis stark gekürzt, ins Deutsche übersetzt. Die vorliegende erste vollständige Übersetzung des größten Teiles sucht Kierkegaards Worte möglichst getreu wiederzugeben, dabei aber doch ein gutes deutsches Werk zu schaffen.

336. **Lagarde P. de,** Gedanken. [Tat. V, 1, p. 4.]

337. **Locke's** essay concerning human understanding. II & IV (with omissions) Selected by M. Calkins (LVII 348 S. m. Bildnis). 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 4.00. [Bbl. ph. IX.]

338. — Versuch über den menschlichen Verstand. 1. Band. (Buch 1 und 2) übers. v. Winckler. (XXXIV p. 489). Leipzig, Meiner. ℳ 4.00. [Ph. Bbl. 75.]

Dies wichtige Werk war einige Zeit vergriffen und liegt wieder vollständig und in gänzlich neuer Übersetzung vor. Eine solche war in Anbetracht der zahlreichen Mißverständnisse der früheren Übersetzer nötig. Die vorliegende Ausgabe ist die einzige deutsche, die die mustergültige kritische Ausgabe von Fraser zugrunde gelegt hat. Die Übersetzung bemüht sich in erster Linie um streng sinngemäße Wiedergabe des Gedankens, ohne dabei zum Sklaven der Form, in die diese gekleidet sind, zu werden.

339. — Lettres inédites à ses amis Nicolas Thoynard, Philippe van Limborch, et Eduard Clarke. Publiées avec une intr. et des notes explicatives par M. Henry Ollion, avec collaboration de V. J. de Boer. (p. x., 258). Haag. Mart. Nijhoff. L. 20.00.

On cherchait vainement dans ces lettres un texte à ajouter à l'Essai sur l'Entendement pour le compléter ou l'éclaircir; Locke a mis dans son principal ouvrage toute sa pensée sous la forme la plus explicite et la plus claire qu'il ait été capable de lui donner. Mais ces trois correspondances en français, latin et anglais, sont assez intéressantes à d'autres titres, pour mériter, malgré leurs imperfections, d'être intégralement publiées.

Les lettres à Thoynard, écrites au courant de la plume dans un français familier, sincère, que Coste n'a pas corrigé, sont le fidèle écho des conversations du philosophe avec son ami.

Avec Limborch, il aborde notamment le sujet, cher a tous deux, de la tolérance et les questions théologiques. A Clarke, il donne des conseils médicaux.

340. — Ollion H., Notes sur quelques lettres inédites de Locke. [Atti del IV Congr. II.]

341. **Leibniz,** Nouveaux essais sur l'entendement humain. 18°. Paris, E. Flammarion. Fr. 0.95.

— La monadologie, avec notes de St. Lachelier. Paris, Hachette. Fr. 1.00.

342. — Jagodinsky J., Leibnitiana, Elementa philosophiae arcanae de summa rerum. (In latein. u. russ. Sprache). (XVI, p. 136) 8°. Kasan, Buchdruckerei d. Universität. R. 5.00. — Rc.: Arch. G. Ph. XX, 3. (P. Bokownew).

343. **Leibniz.** Kabitz W., Über e. in Gotha aufgefundene Abschrift des v. S. König in seinem Streite mit Maupertuis u. der Akademie veröffentlichten, seinerzeit für unecht erklärten Leibnizbriefes. [Aus: »Sitzungsber. der preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 632—638) Lex. 8°. Berlin, G. Reimer. ℳ 0.50.

Auf der Herzoglichen Bibliothek in Gotha haben sich neun Abschriften von Briefen von und an Leibniz gefunden, die sämtlich von der Hand eines Schreibers herrühren. Die siebente Abschrift ist die des sehr bedeutsamen noch unbeurkundeten Briefes, die S. König im «Appel au Public» veröffentlichte. Die neun Abschriften des Gothaer Kodex werden der Reihe nach aufgeführt.

344. **Marcus Antonius Aurelius,** Imperatoris in semet Ipsum Libri XII. Hrg. v. H. Schenkel. (168 S.) Leipzig, Teubner. ℳ 2.00.

345. **Meinong Al.,** Ges. Abhandlungen. Hrg. u. mit Zusätzen versehen von seinen Schülern. 3 Bde. II. Abh. zur Erkenntnis- und Gegenstandstheorie. (p. X, 554) gr, 8°. Leipzig, J. A. Barth. ℳ 14.00. (Bd. 1 ist noch nicht erschienen).

Die Schüler Meinongs haben sich vereinigt, die Abhandlungen ihres Lehrers zu sammeln und durch Zusätze auf den Stand der Gegenwart zu bringen. Der Text jeder Abhandlung ist unverändert gegeben worden, so daß auch die neue Ausgabe mit den alten zusammen benutzt werden kann. In den Gesammelten Abhandlungen werden die Bücher, die noch selbständig im Buchhandel zu haben sind, nicht wieder abgedruckt; sie konnten daher auf drei Bände beschränkt werden, die die Gliederung erhalten haben: I. Band: Zur Psychologie. II. Band: Zur Erkenntnistheorie und Gegenstandstheorie. III. Band: Zur Werttheorie — Vermischtes. Aus äußeren Gründen erscheint der II. Band zuerst, doch ist der I. Band schon im Druck und wird bald nachfolgen. Über die Bedeutung, die Meinong für die Psychologie und Philosophie hat, braucht kaum etwas gesagt zu werden. — Rc.: R. di F. N. V, 6 (Alb. Ratti); Cult. f. VII, 6 (G. Capone Braga).

346. **Méric E.,** L'altra vita. Trad. dal francese del sac. dott. Egidio Lan. 2 voll. (p. XX, 358, 317) 16°. Torino, P. Marietti. L. 5.00.

347. **Nicolaus Cusanus,** De docta ignorantia libri tres. Testo latino, con note di Paolo Rotta. (p. 189) 8°. Bari, G. Laterza e figli. L. 4. — Rc.: Cult. f. VIII 1.

348. — König Er., Konrad Peutinger und die sogenannte Karte des Nikolaus von Cues. [Festschrift für Hertling, p. 337—342.]

349. **Nietzsche Frdr.,** Werke. Taschen-Ausgabe XI. (Schluß-Bd.). Aus dem Nachlaß 1883/88. (p. XLV, 433) kl. 8°. Leipzig, A. Kröner. ℳ 4.00.

Aus dem Nachlaß. Kunst und Künstler, Modernität. Aus dem Vorreden-Material. Der Fall Wagner. Ecce homo. Titelregister zu Band I—XI. Namenregister zu Band I—XI).

Der vorliegende 11. Band bildet den Schlußband der Taschenausgabe, die ursprünglich nur auf 10 Bände berechnet war, jedoch während der Herausgebertätigkeit angewachsen ist. Im Vorwort macht der Herausgeber, Rich. Oehler, wesentliche Anmerkungen zu den einzelnen Stücken des Bandes.

350. — Philologica. III. Unveröffentlichtes zur antiken Religion u. Philosophie. (N. Werke XIX, Abt. 3, Bd. III.). Hrg. v. O. Crusius u. W. Nestle. (p. 462) 8°. Leipzig, Alfr. Kröner. ℳ 10.00.

Der Gottesdienst der Griechen. Die vorplatonischen Philosophen. Einleitung in das Studium der platonischen Dialoge. Die διαφοραι der Philosophen. Democritea. Anhang. Nachwort. Verzeichnis der handschriftlichen Philologica Nietzsches. Namen- u. Sachregister zu Bd. I—III.

Der erste Band der Philologica, herausgegeben von Ernst Holzer, umfaßte außer den von Nietzsche selbst veröffentlichten Arbeiten Proben aus einer exegetischen und einer einführenden (enzyklopädischen) Vorlesung. Im zweiten Bande hat Otto Crusius — soweit das der verfügbare Raum zuließ — alles vereinigt, was in die alte Literaturgeschichte, Rhetorik und Rhythmik einschlägt; der dritte bringt Beiträge zur alten Religion und Philosophie, Miszellen und Nachträge, sowie das von W. Nestle hergestellte Register. Der Leser gewinnt hier also vor allem eine Urkundensammlung, die ihm ermöglicht, sich ein Urteil zu bilden über das Verhältnis zwischen Nietzsches Lebenswerk und seinen Fachstudien.

351. **Nietzsche Frdr.**, Aldus sprak Zarathustra. Een boek voor allen en niemand. Door 't Nietzsche-Archiv geautoriseerde vertaling van J. B. Heukelom. 2 e druk. (52, 383 S.) 8°. Amsterdam, S. L. van Looy. Fl. 2.40.

352. — De blijde westenschap. Vertaling van G. H. Priem. (4, 388 en 11) 8°. Amsterdam, A. W. M. van Hees. Fl. 2.50.

353. — Zarathustra's Tanzlied. Ins Tschechische übersetzt von Otokar Fischer. Prag (»Prèhled« XI, 5227.)

Olympiodorus, cf. 365.

354. **Oratorum et rhetorum graecorum fragmenta** nuper reperta. Hrg. v. E. K. Jander. (p. 42) 8°. Bonn, A. Markus & Weber. ℳ 1.00.

355. **Pascal**, «Pensées» hrg. v. M. Laws. (p. XL, 291) kl. 8°. Kempten, Kösel. ℳ 1.00.

Nach einer mehr als 60jährigen intensiven Pascalforschung in Frankreich, die den Text der bisherigen Ausgaben von Port-Royal bis Bossut u. Havet als willkürlich zugestutzt u. stark korrumpiert erwiesen hat, wird hier zum ersten Mal der Versuch gemacht, diesen kritisch gesicherten Text des klassischen Buches als spezifisch deutsches Buch vorzulegen, das die philosophische Sprache des 17. Jahrh. in die des 20. zu übertragen sich bemühte. In der Einleitung ist bes. Nachdruck auf die für das richtige Verständnis d. «Pensèes» maßgebende Religionsauffassung Pascals gelegt, die, wie eine genaue, erkenntnistheoretische Untersuchung zeigt, weder voluntaristisch, noch immanentistisch, sond. gemäßigt intellektualistisch oder, wenn man will, intuitionistisch ist.

356. **Paulsen Fr.** Die Zukunftsaufgaben der Philos. Ins Ungarische übers. von H. Szántó. (p. 82) 8°. Budapest, Athenaeum. Kr. 1.00.

357. **Plotin.** Über das Schöne. (Enn. I, 6.) Ins Tschechische übersetzt von Jaroslau Kubista, Prag. (Programm des Realgymn. in Kremencg.)

358. **Poincaré H.** Dernières pensées. (258 p.) 12.° Paris, Flammarion. Fr. 3.50. — Rc.: An. ph. XXIV.

359. — Letzte Gedanken. Mit e. Geleitwort v. Wilh. Ostwald. Übers. v. Gewerbesch. Prof. Dr. Karl Lichtenecker. (VII, p. 261 m. Bild) 8°. Leipzig, Akadem. Verlagsgesellschaft. ℳ 5.50.

Sind die Naturgesetze veränderlich? Raum und Zeit. Warum der Raum dreidimensional ist. Die Logik des Unendlichen. Die Mathematik und die Logik. Die Quanten-Hypothese. Materie und Weltäther. Moral und Wissenschaft. Die Sittlichkeit als Gemeingut.

Das vorliegende Werk enthält einige kleinere Abhandlungen des berühmten Mathematikers, der in den letzten Jahren seiner Entwicklung noch eine interessante philos. Entwicklung durchgemacht hat.

360. **Protagora,** vita opere e dottrine con trad. del Protagora e del Teeteto di Platone, a cura di Emilio Bodrero. [Class. delle Szienza. III.]

361. **Plato.** Ausgewählte Werke. I. Gorgias, Philebos. Ins Ungarische übers. von E. Péterfy. 2. Aufl. (p. 210) 8°. Budapest, Franklin. [Fil. ír. t.] Kr. 4.—.

362. — — II. Euthyphron. Kriton. Phaidon. Ins Ungarische übers. u. mit Einleitg. von J. Gyomlay. 2. Aufl. (p. 184) 8°. Budapest, Franklin. [Fil. ír. t.] Kr. 3.60.

363. — Hippias Minor. Versuch einer Erklärung v. Oskar Kraus. (VIII, p. 62) 4°. Prag, Taussig u. Taussig.

Es wird gezeigt, daß Platon bei diesem Dialoge in der Form einer peirastischen Unterredung wesentlich lehrhafte Zwecke ethisch-logischer Art verfolgt. Neben anderen Äquivokationen ist insbesondere eine von besonderer Wichtigkeit; die von »Dynamis« im Sinne der Kraft, die den Willen bestimmt und von »Dynamis« im Sinne der Kraft, die dem Willen selbst innewohnt. Platon zeigt, daß die Verwechslung dieser beiden »Potenzen« zu absurden Konsequenzen führt. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 6; Mind. XIII, 89 (A. Taylor).

364. — Phaidon od. Über die Unsterblichkeit der Seele. Übersetzt u. erläutert von Otto Apelt. (p. 155) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 1.80, geb. ℳ 2.40. [Ph. Bbl. 147.]

Der neuen Übersetzung von Platons Dialog »Phaidon« sind vom Übersetzer eine Einleitung, Anmerkungen am Schluß des Textes u. ein Register über die besonderen Namen u. besonderen Ausdrücke hinzugefügt. Die Einleitung handelt über die Gründe der großen Wirkung, die von jeher der »Phaidon« gehabt hat, über Inhalt und Gliederung des Dialoges. Sie bringt ferner eine Übersicht über die vorhandenen Textausgaben, Übersetzungen u. beachtenswerte Erläuterungsschriften. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 6.

365. — Olympiodori philosophi in Platonis Phaedonem commentaria ed. William Nowin. Accedit tabula lucisope expressa (Bibliotheca scriptorum graecorum et romanorum Teubneriana). (XII, p. 272) 8°. Leipzig, Teubner. ℳ 5.40.

366. — Georgias. Deutsch v. E. Eyth. 2. Lfg., 5. Aufl. (p. 49—116) 8°. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt. ℳ 0.35. [Platons Werke.]

367. — Über die Gesetze. Deutsch v. E. Eyth. 6. Lfg., 2. Aufl., 2 Bde. (p. 97—128) 8°. Berlin-Schöneberg. Langenscheidt. ℳ 0.35. [Platons Werke.]

368. — Brünnecke Heinr., Kleitophon wider Sokrates. Ein Beitrag zur Erklärung des nach ersterem benannten Dialogs der platonischen Sammlung. [Arch. G. Ph. XIX, 4, p. 449.]

369. **Plato.** Schmitfranz P., Die Gestalt der platon. Ideenlehre in den Dialogen »Parmenides« u. »Sophistes«. [Ph. Jhrb. XXVI. 2, p. 125.]

370. **Renouvier Ch.** Essais de Critique générale: Traité de logique générale et de logique formelle. Les principes de la nature. 3 Vols (IX, p. 397, 386, 444). Paris, Colin. Fr. 16.—.

L'ouvrage comprend cinq Essais. Le premier est un Traité de logique objective et subjective; le second, un Traité de psychologie rationnelle; le troisième, un Traité de cosmologie fondamentale. Le quatrième et le cinquième sont consacrés à la Philosophie analytique de l'histoire.

Dans le Premier Essai, le philosophe étudie les principes de la raison pure, établit les lois générales et reconnaît les limites du savoir. Dans le Deuxième Essai, il conclut de l'analyse des fonctions humaines à la croyance morale et aux fondements d'une raison pratique nécessaire. Dans le Troisiéme Essai, il pose les bases de l'histoire et de la morale par une vue d'ensemble sur le théâtre de l'activité humaine: la nature. — Rc.: R. di F. N. V. 4, Cult. f. VII 1, p. 92.

371. **Ritter H. et Preller L.** Historia philos. graecae. Testimonia auctorum conlegerunt notisque instruxerunt R. et P. Ed. IX quam curavit Eduard. Wellemann. (VI, 606 S.) 8°. Gotha, F. A. Perthes. ℳ 12.00.

Nachdem das Buch im Laufe der Jahre acht Auflagen erlebt hat, deren jede es durch eine Fülle von Bereicherungen und Berichtigungen auf der Höhe der wiss. Forschung erhielt, tritt nunmehr die neunte Auflage ans Licht, gleichfalls verbessert und durch Einfügung alles dessen, was inzwischen aus neu erschlossenen Quellen sich ergeben hat, bereichert. Diese Auflage soll ebenfalls den Beweis für die ungeschwächte Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit des Quellenbuches erbringen. — Rc.: Z. pos. Ph. I, 4.

372. **Rosmini A.** Leggendo l'«Epistolario completo.» [R. Rosm. VIII, 2, 3, 4, 7, 8.]

373. **Rousseau J. J.** Textes choisis et commenté par Albt. Bazailles. 2 vols. (330, 313) 8°. Paris, Plon. Fr. 3.00.

374. — Le contrat social. Paris, F. Rieder & Cie. Fr. 3.00.

375. — Buffenoir H., Les portraits de Jean-Jacques Rousseau I. (T. I., 50 ph.) 8°. Leroux. Fr. 20.00.

Cet ouvrage comprendra deux forts volumes. Jusqu' ici, il n'y avait sur la matière que des catalogues secs, utiles pour les renseignements. M. Hipp. Buffenoir a écrit, sur cette vaste question des portraits, un ouvrage d'histoire qu' on peut lire comme la biographie d'un homme célèbre. Nous avons ici, d'ailleurs, l'histoire même de la vie de Rousseau, racontée à l'occasion de ses portraits, point de vue vraiment nouveau.

375a. **Royer-Collard.** Schimberg A., Les fragments philos. de Royer-Collard, avec une intr. (p. CXLVIII, 355) 8°. Paris, Alcan. [Grand Ph.] Fr. 6.00. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII 2.

376. **Rupp Jul.** Gesammelte Werke. (In 12 Bdn.) Hrg. v. P. Chr. Elsenhans. II. Zur Geschichte der Humanität. 1. Geschichtliche Darstellungen (IX, 522 S.) ℳ 4.00. 2. Geschichtsschreibung u. Philosophie der Ge-

schichte. (V, 227 S.) ℳ 2.00. IX. 1. Öffentliches Leben, Staat u. Kirche, Individuum, Volk u. Staat. (X, 395 S.) 2. Öffentliches Leben. Zu wirtschaftlichen, sozialen u. Rechtsfragen. (VI, 298 S.) Jena, Diederichs. ℳ 7.50.

Für Rupp sind die Äußerungen der Freiheit oder Selbstbestimmung gemäß oder entgegen dem Urteil des Gewissens der wichtigste Gegenstand der Geschichte. In seinen geschichtlichen Darstellungen verfolgt er vor allem das Ziel, die Betätigung oder Verläugnung der Freiheit in helles Licht zu setzen. Indem er nun auch in der Philos. der Geschichte diesen Standpunkt konsequent durchführt, bringt er die ganze Tragweite des Freiheitsprinzips für die Auffassung und Beurteilung der Geschichte zur Geltung.

377. **Sebastiani sac. Nicolaus.** Summarium theologiae moralis. (p. VIII 398) 8°. Augustry, Marietti.

378. **Schelling F. W. J.** Über das Verhältnis der bildenden Künste zu der Natur. (p. 67) 8°. Leipzig, Xenien-Verlag. ℳ 0.50.

Diese Festrede Schellings aus dem Jahr 1807 ist eine Fortführung der in früheren Arbeiten geäußerten Gedanken über Schönheit und Kunst. Der Künstler, der der Natur nacheifert, soll im Begrenzten treu und wahr sein, um im Ganzen vollendet und schön zu erscheinen. Er soll durch höhere Verbindung und endliche Verschmelzung mannigfaltiger Formen die äußerste Schönheit in höchster Einfalt bei unendlichem Inhalt erreichen.

379. — Clara oder über den Zusammenhang der Natur mit der Geisterwelt. Ein Gespräch. Fragment. Hrg. u. mit einer Einführg. u. Erläuterungen versehen v. Kuhlenbeck. (p. 176). Leipzig, Reclam. ℳ 0.80.

380. — Briefwechsel mit Niethammer vor seiner Berufung nach Jena. Hrg. v. Gg. Dammköhler. (p. IV, 104) gr. 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 4.00. [Hegel-Archiv. 1.]

Inhalt: Beginn der Beziehungen. Aufmunterung Schellings. Schellings Pläne »Naturrechtsaphorismen«, »Anti Nicolai«. Schellings Besuch im Jena »Anti-Kritik«, »Allgemeine Übersicht«. Heydenreich – Tittmann. Kritiken. Niethammers Disputation und Flatts Magazin. Literaturzeitung. Schelling und Fichte. Niethammers Anteil an der Berufung nach Jena. Niethammer und Goethe. — Rc.: Z. Ph. ph. K. 153. 1 (B. Engel); Arch. G. Ph. XX, 3. (J. Halpern).

381. **Schirazi.** Horten Dr. M., Das philos. System von Schirazi 1640 übersetzt und erläutert. Straßburg, Trübner 1913.

Es war lange die Ansicht verbreitet, nach ca. 1200 habe es im Islam keine Philos. mehr gegeben. Schirazis Lehre bildet ein vollständig neues System aus dem 17. Jahrhundert. Unter Einfluß der mystischen Strömung will er Plato und Aristoteles vereinigen. Die ihm eigentümliche Thesis ist die von den Entwicklungsstufen des Seins.

382. **Schlegel A. W.** Geschichte der deutschen Sprache und Poesie. Vorlesungen, geh. an der Universität Bonn seit dem Wintersem. 1818/19. Hrg. von Jos. Körner. (IV, XXXVIII, 184 S.) 8°. Berlin-Steglitz. B. Behr's Verlag. ℳ 4.50.

383. — **Frdr.** Die drei ersten Vorlesungen über die Philos. des Lebens. (p. 75) 8°. Leipzig, Xenien-Verlag. ℳ 0.50.

Das Bändchen bringt die drei ersten der Vorlesungen, die Friedrich Schlegel Ende der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts in Wien über die Philos. des Lebens gehalten hat. Schlegel lehnt sich bekanntlich an Fichte an und sieht den wahren Menschen im Künstler, der, indem er sich über das Gemeine erhebt, zum genialen Menschen wird.

384. — am Bundestage in Frankfurt. Ungedruckte Briefe Friedrich u. Dorothea Schlegels nebst amtl. Berichten u. Denkschriften aus den Jahren 1815/18. [Aus: »Ungar. Rundschau.«] Hrg. v. Jak. Bleyer. (168 S.) 8°. München, Duncker & Humblot. ℳ 4.00.

385. **Schleiermacher Fr. D. E.** Werke. Auswahl in 4 Bdn. Mit 1 Bildn. Schleiermachers u. einem Geleitwort v. Aug. Dorner. Hrg. u. eingeleitet v. Otto Braun u. Joh. Bauer. II. Entwürfe zu einem System der Sittenlehre, nach den Handschriften Schleiermachers neu hrg. u. eingeleitet v. Otto Braun (p. XXX, 703) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 12.50. [Ph. Bbl. 137.]

Einl. von Otto Braun. Vorbemerkung von H. Nohl. Aus Schleiermachers Tagebuch. Herausgegeben von H. Nohl. Versuch einer Theorie des geselligen Betragens: Tugendlehre 1804/05. Brouillon zur Ethik 1805/06. Ethik 1812/13 (Einleitung und Güterlehre). Ethik 1812/13 (Tugend- und Pflichtenlehre). Ethik 1814/16 (Einleitung und Güterlehre I); Ethik 1814/16 (Pflichtenlehre). Ethik 1816 (Einleitung und Güterlehre I). Namen. Sachregister. Rc.: R. Mét. Mor. XXIb.

386. — Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern. Zum 100jähr. Gedächtnis ihres 1. Erscheinens in ihrer ursprünglichen Gestalt; neu hrg. im Jahre 1899. In 3. Aufl. 1913 m. neuer Einleitung, einer Beigabe v. de Wette u. einem Sachregister versehen v. R. Otto. Mit 2 Bildnissen Schleiermachers. (XLI, p. 156) 8°. Göttingen, Vandenhœck & Ruprecht. ℳ 1.80.

Schleiermachers Reden über die Religion werden hier in ihrer ursprünglichen Fassung, nach dem Urdruck gegeben. Dispositionen und Leitfaden des Gedankengangs sind beigefügt. Das Vorwort giebt eine geschichtliche Einleitung, das Nachwort eine Analyse des Inhalts der Reden und das Verhältnis Schleiermachers zur Romantik und besonders zu Schlegel und Novalis. Eine Beilage aus einer frühen Schrift De Wettes soll die unmittelbare Wirkung auf die gleichzeitige Generation zeigen. Zum Schlusse ein Register der wichtigsten vorkommenden Termini und Begriffe. Zwei Bildnisse Schleiermachers und ein Facsimile von Titelblatt und Inhaltsverzeichnis des Originals sind beigegeben.

387. **Schneider Gugl.** L'altra vita: importanza e conforto del pensiero cristiano intorno al mondo ed alla vita. Versione, dalla decima edizione tedesca del Carlo Moizi. (p. 517) 8°. Roma, libr. ed F. Ferrari. L. 5.00.

388. **Schopenhauer Arthur.** Sämtliche Werke. Genaue Textausg. mit den letzten Zusätzen. Neu durchgesehen u. m. neuester Rechtschreibg. u. Sachregister. Mit e. biograph. Einleitg. v, Max Frischeisen-Köhler. 8 Bde. (288, 460, 798, 414, 477 u. 637 S. m. Fig. u. Bildnis.) 8°. Berlin, A. Weichert. ℳ 8.—.

389. — — Hrg. v. Paul Deussen. (In 14 Bdn.) V. Parerga u. Paralipomena. Kleine philosoph. Schriften. II. München, Piper & Co. (754) 8°. ℳ 8.00.

Unermüdlich hat Schopenhauer nach dem Erscheinen der Parerga im Jahre 1851 an der Fortentwicklung der hier vorgetragenen Gedanken gearbeitet und zahlreiche Zusätze zu ihnen niedergeschrieben. Diese Zusätze wurden von Frauenstädt willkürlich und fahrlässig behandelt. Grisebach war ganz von Frauenstädt abhängig. Unserer Ausgabe standen zum erstenmal wieder alle handschriftlichen Quellen zur Verfügung und so konnte auch hier zum erstenmal eine wirklich befriedigende Ausgabe des weltberühmten Werkes geschaffen werden.

390. **Schopenhauer Arthur.** IX.: Handschriftlicher Nachlaß. Philos. Vorlesgn. Im Auftrage u. unter Mitwirkung v. P. Deussen zum erstenmal vollständig hrg. v. Frz. Mockrauer. 1. Hälfte. Theorie des Erkennens. (1—3 Taus., XXXII, p. 587) gr. 8°. X.: 2. Hälfte: Metaphysik der Natur, des Schönen u. der Sitten. (1—3 Taus., p. 646), je ℳ 8.—.

Die Vorlesungen enthalten eine vollständige und leicht faßliche Darstellung seiner gesamten Philosophie. Sie zerfallen in vier Teile: Theorie des gesamten Vorstellens und Erkennens, Metaphysik der Natur, Metaphysik des Schönen, Metaphysik der Sitten. Das Manuskript ist mit gleichmäßiger Sorgfalt bis ins Kleinste ausgearbeitet. Grisebach veröffentlichte daraus nur wenige kurze Probestücke. (cf. Atti del IV. Congr. II.) — Rc.: Rst. XIX, 1/2 (H. Hasse).

391. — Die Welt als Wille und Vorstellung. Hrg. v. Ludw. Berndl. (VII, 831 S.) München, G. Müller. ℳ 7.50. [Bbl. der Ph.]

392. — Il mondo come volontà e come rappresentazione. Prima traduzione italiana del Dott. Nicola Palanga, con prefazione di Bern. Varisco. (XLVI, p. 614) 8°. Perugia, Bartelli e Verando. L. 6.50. — Rc.: R. di F. N. V 5.

393. — Aphorismen zur Lebensweisheit (Insel-Ausg. p. 240) 8°. Leipzig, Insel-Verlag. ℳ 4.—.

Schopenhauers »Aphorismen zur Lebensweisheit« sind in der Insel-Ausgabe zu einem vornehmen Taschenbuch gemacht worden, in dem man Betrachtungen über den Zustand der Welt und des Lebens mehr als Philosophie zu suchen hat. Die kurze Einleitung von Max Brahn betont vor allem den Grund und das Recht des Pessimismus, der in den Aphorismen zum Ausdruck gelangt.

394. — Über die Freiheit des Willens. Ins Ungarische übers. von Fr. Kelen. 2. verb. Aufl. (p. 126) 8°. Budapest, Franklin. [Fil. ír. t.] Kr. 2.80.

395. — Der Briefwechsel zwischen Arthur Schopenhauer und Otto Lindner. Hrg. Dr. R. Gruber. (p. 78) 8°. Wien, Hartleben. ℳ 2.—.

Die Briefe Schopenhauers an seinen Evangelisten Lindner waren die ersten Schopenhauer-Briefe, die veröffentlicht wurden, indem der Empfänger sie 1862 in der von ihm geleiteten »Vossischen Zeitung« abdruckte. Die Handschriften der hier vorliegenden Schopenhauer-Briefe galten aber bisher als verschollen. Ein Vergleich der hier vollständig und in der Schopenhauerschen Rechtschreibung wiedergegebenen Briefe an Lindner mit der ersten Veröffentlichung durch Lindner selbst beweist, daß Lindner nur ungefähr zwei Drittel des Umfanges wiedergegeben hat. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 152, 1. (Jordan.)

396. **Schopenhauer Arthur.** Fünf Briefe von K. Rosenkranz an Dorguth über Schopenhauer. Hrg. v. W. Sange. [Z. Ph. ph. Kr. 152 (93—103.)]

397. **Siger de Courtrai.** Les œuvres de Siger de Courtrai, ed. par G. (p. 176) 4°. Louvain, Institut supérieur de philosophie. Fr. 7.50. — Rc.: R. n.-S. XX, 80.

398. **Spinoza.** Oeuvres. I. Paris, Garnier.

399. — L'etica della correzione dell' intelletto. Acad. sull' ed. di J. V. Vloten et J. P. N. Land di M. Rosazza. (p. 303) 8°. Torino, Bocca. L. 10.—.

Di Dio. Della natura e dell'origine della Mente. Dell'origine e della natura delle passioni. Della schiavitù umana, ossia delle forze delle passioni. Della potenza dell'intelletto ossia della libertà umana. Della correzione dell'intelletto. — Rc.: Cult. F. VI 6. p. 652 (E. L.)

399a. — Uren met Spinoza. Een keur von stukken uit zijne werken, vertaald en van een inleiding en aanteekeningen voorzien door J. D. Bierens de Haan. (4. en 216) 16°. Baarn, Hollandia-druckerij. Fr. 1.50. [Boeken von Wijsh. III.]

Dieses Buch gibt eine Übersetzung der wichtigsten Teile der Ethica und und einigen andern Werken Spinoza's. Eine Einleitung geht voran, worin die Welt- und Lebensanschauung des Denkers entwickelt wird. Besonders die Lehre vom Menschen wird berücksichtigt und die Gedanken des absoluten Bewußtseins. Das wahre essentielle Geistesleben nach S. besteht im wahren Denken als ein Denken Gottes in uns.

400. — Richter Gust. Th. Spinozas philos. Terminologie. Historisch u. immanent kritisch untersucht. 1. Abtg.: Grundbegriffe der Metaphysik. (p. 170) gr. 8°. Leipzig, J. A. Barth. ℳ 5.—.

Das vorliegende Buch enthält den ersten Teil einer historischen Untersuchung der philos. Terminologie Spinozas und umfaßt die Grundbegriffe der Metaphysik. Die übrigen Termini, welche — abgesehen etwa vom Begriff der Essenz — der Interpretation weniger Schwierigkeiten bereiten, sollen in einem zweiten Teile veröffentlicht werden. Das historische Material dazu ist bereits vollständig gesammelt, so daß der zweite Teil in absehbarer Zeit wird erscheinen können. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 1.

401. **Streiter R.,** Ausgewählte Schriften zur Ästhetik und Kunst-Geschichte. Hrg. im Auftrage der Familie Frz. v. Reber und E. Sulger-Gebing. (p. VI, 334). Gr. 8°. München, Delphin-Verlg. ℳ 4.50.

Richard Streiter hat durch seine die Probleme von allen Seiten erfassende Art lichtverbreitend in die kunstgewerblichen, ästhetischen und »architektonischen Zeitfragen« eingegriffen. Seine Arbeiten wie insbesondere die ästhetischen Auseinandersetzungen mit Otto Wagner, Schmarsow, von Kunovski und Conrad Lange haben Bedeutung und bleibenden Eigenwert.

402. **Suarez Fr.,** Scoraille R., Fr. Suarez de la compagnie de Jésus, d'après ses lettres, ses autres écrits inédits et un grand nombre de documents nouveaux. 2. vol. (p. 484, 550). 8°. Paris, Lethielleux.

403. **Taine Hippolyt,** Philos. de l'art. Trad. tchèque par O. Sy'kora. (SXXXI, 543). Prag, Telch.

404. **Tegnér E.**, Filos. och estetiska skrifter. Utg. av. A. Nilsson och B. Möller. (VIII, 471 p.) 8°. Stockholm. Kr. 7.00.

405. **Telesius Bernardinus**, De rerum natura, a cura di **Vincenzo Spampanato**. II. (p. 328). 8°. Genova A. F. Formiggini. L. 5.50.

406. **Teteus Joh. N.**, Über die allgemeine spekulativische Philos. Philos. Versuche über die menschliche Natur und ihre Entwicklung. I. Besorgt v. W. Uebele. (779 S.) 8°. Berlin, Reuther & Reichardt. [Neudr. 2.]

Seiner erst vor kurzem erschienenen Darstellung über die Gesamtentwicklung v. Joh. N. Teteus hat Wilhelm Übele jetzt die Ausgabe der beiden Hauptwerke von Teteus folgen lassen. Der große Einfluß, den vor allen Dingen die »Philos. Versuche über die menschliche Natur und ihre Entwicklung« auf Kant ausgeübt haben, rechtfertigen es vollkommen, daß die Neu-Ausgabe unter dem Protektorat der Kant-Gesellschaft geschehen ist.

407. **Tedeschi St.**, Studii filosofici ed altri scritti, con pref. di **Adolfo Foggi**. (p. XXII, 127). Genova, A. F. Formiggini. [Bbl. Fil. Ped. Genova.] — **Rc.**: Cult. f. VII, 4/5.

408. **Texte zu dem Streite zwischen Glauben und Wissen im Islam.** Die Lehre von Propheten und der Offenbarung bei den islam. Philos. Farabi, Avicenna und Averroes. Dargest. v. M. Horten. (p. 43). 8°. Bonn, A. Markus & E. Weber. ℳ 1.20.

Die Stellung der bedeutendsten Philosophen im Islam wird dahin bestimmt, daß sie es als ihre Lebensaufgabe betrachteten, den Koran mit der griechischen Philosophie zu versöhnen. Besonders gilt dies von Averroes, was an den Lehren über die Offenbarung und den Propheten gezeigt wird.

409. **Thomas Aquinus**, Scritti di San **Tomaso**. Ricerche intorno agli scritti. A. da Michelitsch (p. 252). 8°. Graz, Styria. — **Rc.**: R. di F. N. V, 6. (A Gemelli).

410. — Thomasschriften. Untersuchungen über die Schriften Thomas' von Aq. I. Bibliographisches von A. Michelitsch. (XII u. 252 S.) Graz und Wien, »Styria«. — **Rc.**: R. di F. N. V, 6, (A Gemelli).

411. — Scritti di critica e di estetica. Napoli, Ricciardi. L. 3.00.

412. — Trattato della pietra filosofale, preceduto da una intr. e seguito da un trattato del medesimo autore su l'arte dell'alchimia, nelle quali opere sono rivelati i segreti per arrivare al bene su questa terra. I. trad. italiana dal testo latino. (p. 136.) 16°. Todi, casa ed. Atanòr. L. 3.00. — **Rc.**: Bol. f. II, 4/6.

413. — Pègues R. T., Commentaire français littéral de la somme théologique de saint Thomas d'Aquin. VIII. Les vertues et les vices. (p. VIII, 851.) 8°. Paris, Téqui. Frs. 10.00.

Cette œuvre si importante avance sûrement et assez vite, la voici à la question 55 jusqu'à 89 de la Prima Secundæ comprenant le double traité des Vertus et des Vices considérés d'une façon générale, avec quelques questions qui seront élucidées plus tard. Le seul exposé de la doctrine de saint Thomas a préoccupé l'auteur en dehors de tous les commentaires des théologiens en vue de la paix et de la sérénité à sauvegarder entre les écoles de commentateurs. — **Rc.**: R. Mét. Mor. XXII, 2; R. de Ph. XIV, 4.

414. **Thomas Aquinus.** Mandonnet P., Premiers travaux de polèmique thomiste. [R. Sc. ph. th. XII, 1, p. 46.]

415. **Thomas v. Kempen.** Pohl Jos., Th. v. K. ist der Verfasser der Nachfolge Christi. [Festschrift f. Hertling. 131—139.]

416. **Tolstoi Leo,** Le confessioni (1879—1881) (p. 95). 16°. Milano, casa ed Sonzogno. Cent. 30.

417. — Engelhardt E. von, Lebende Worte. Aus L. N. Tolstois Werken ausgewählt. Mit einer Einführung v. Frdr. Rittelmeyer. 2. u. 3. Taus. (je VII, 131). 16°. Regensburg, W. Wunderling. ℳ 1.50.

Das Büchlein gibt die Summe der Tolstoischen Lehre und der philosophisch religiösen Geistesarbeit Tolstois mit seinen eigenen Worten in übersichtlicher Zusammenstellung wieder.

418. **Turgot** œuvres et documents le concernant Avec biographie et notes par Gustave Schelle. I. Turgot, Étudiant et Magistrat (1743—1761). 8°. (682 p.) Frs. 12.00.

Cette édition, préparée à l'aide des manuscrits de Turgot, peut être considérée comme entièrement nouvelle. Non seulement elle renferme un grand nombre d'essais, de lettres et de documents inédits, mais le texte des œuvres de Turgot comprises dans les précédentes éditions est rectifié sur beaucoup de points, parfois importants.

Le présent volume concerne la jeunesse de Turgot. C'est le pieux étudiant en Sorbonne, puis le maître des requêtes, philosophe et encyclopédiste, qui s'y montrent, animés par un large esprit de tolérance et par un ardent désir de connaître.

419. **Vico B. G.,** Opere minori: passi scelti e curati dal Leone Luzzatto. (p. 120.) 6°. Lanciano, R. Carabba. L. 1.00. [Cult. an. 33.]

420. — La Scienca nuova giusta l'edizione del 1744. Parte seconda, a cura di **F. Nicolini.** (p. 405). 8°. Bari, Laterza. — Rc.: R. di F. N., V, 5.

421. — Volchieri G., Il carattere dell'opera di Vico. [R. di F. V, 1, p. 32.]

422. **Wackenroder** W. H., Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders und Phantasien über die Kunst f. Freunde d. Kunst. (160 S.) Leipzig, G. Freytag. ℳ 1.30.

423. **Weininger Otto,** Geschlecht und Charakter. Ins Ungarische übersetzt von A. Gábor. (p. XVI, 439.) 8°. Budapest, Dick. Kr. 7.00.

424. **Wundt Wilh.,** Reden und Aufsätze. (p. 397.) 8°. Leipzig, A. Kröner. ℳ 7.00.

Über den Zusammenhang der Philosophie mit der Zeitgeschichte. Über das Verhältnis des Einzelnen zur Gemeinschaft. Die Metaphysik in Vergangenheit und Gegenwart. Die Philosophie des primitiven Menschen. Die Psychologie im Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts. Gottfried Wilhelm Leibniz. Gustav Theodor Fechner. Die Leipziger Hochschule im Wandel der Jahrhunderte.

Die Reden und Aufsätze sind zu verschiedenen Zeiten und bei verschiedenen Anlässen entstanden. Es sind durchweg historisch gerichtete Betrach-

tungen allgemeiner Art, Rückblicke in die Wissenschaft, Schilderungen gegenwärtiger Zustände und Vorausblicke in die Zukunft. Auch dieses Buch wendet sich an die breiteren Schichten der Gebildeten.

425. **Zarathustra,** Eberhardt P., Das Rufen des Zarathustra. (Die Gathas des Awesta.) Ein Versuch, ihren Sinn zu geben. (p. 82.) 8°. Jena, Diederichs. ℳ 2.00.

In Andacht erhebe ich meine Hände. Höret! Zum Himmel empor. Zu denen, welche hören wollen. Wenn du redest. Und hier sind wir. Nur weil sie einen Sinn hat, ist die Welt. Laßt uns nicht müde werden. Alle Wege, wenn sie nur gut sind. Ich frage dich, mein Gott. Reden will ich! In welches Land soll ich mich wenden? Eine Stimme ist in uns. Ja, am Ende der Tage. Nicht für immer. Wer hilft meiner Seele. Wer dich sucht, o Gott. Ja, was immer erdacht werde.

In dem Nachwort zu den vorliegenden poetisch-religiösen Dokumenten des Zarathustra weist der Verfasser auf die Schwierigkeiten der Übersetzung hin.

426. **Zenon,** Calisse G. B., Gli argomenti di Zenone d'Elea. [R. di F. N. V, 2, 5, p. 116.]

Esamina e disente: due frimi argomenti, con mi Zenone negada il motimento, nab a dire quello della Dicotomia e quello della Irenia.

III. Geschichte der Philos. History of Philos. Histoire de la Philos. Storia della filos.

a) Allgemeine Darstellungen. Behandlung einzelner Abschnitte aus der Geschichte der Philos. General expositions. Particular Epochs in the history of Philos. Travaux d'ensemble. Traitement spécial des différentes époques de l'histoire de la philos. Esposizione generale. Trattamento speciale delle diverse epoche della storia della filos.

427. **Allgemeine Geschichte der Philos.** von W. Wundt; H. Oldenberg; W. Grube; Tetsujiro Inouye; H. v. Arnim; Cl. Baeumker; J. Goldziher; W. Windelband. 2. vermehrte u. verb. Auflage. (p. IX, 620) Lex. 8°. Leipzig, B. G. Teubner. gbd. ℳ 14.00.

Die neue Ausgabe des vorliegenden Bandes gibt zwei von den acht Einzeldarstellungen der ersten Auflage im wesentlichen unverändert wieder. Die chinesische Philos. des verstorbenen Berliner Sinologen W. Grube, die nach dem Urteil seines Nachfolgers J. J. M. de Groot einer Überarbeitung nicht bedurfte, und die japanische Philos. Prof. Ynouyes in Tokio, deren Text gleichfalls zu Änderungen keinen Anlaß bot. Doch hat H. Haas, der Verfasser der Geschichte des Japanischen Buddhissmus in unserm Werk, die Redaktion beider Artikel mit überwacht und die Literaturverzeichnisse am Schluß teils neu zusammengestellt, teils mit Nachträgen versehen.

Im Gegensatz zu den genannten beiden Darstellungen weist besonders starke Inhaltserweiterungen der Abriß der Jüdischen Philos. auf, den H. Oldenberg in wesentlichen Stücken völlig neu bearbeitet hat. — **Rc.**: V. W. Ph. XXXVII, 3 (P. Barth.) Mind. XXIII, 89 (A. Taylor).

428. **Ambrosi Lu.** L'Einfühlung nello storico della filos. (p. 32) 8°. Roma, tip Unione ed. L. 1.00.

In questa sua prolusione a un corso di Storia della filos. nello R. Università di Pavia, l'A. descrive nei vari suoi aspetti l'ufficio dello Storio della filos., e, mettendo in luce, accanto al lato scientifico, il lato estetico delle intuizioni metafisiche, mostra quanto sia necessario alla storico della filos. l'attitudine a quell' »Einfühlung« che oggi in Germania no tanta importanza nella spiegazione della vita estetica.

429. **Babbit Irv.** The masters of modern French Criticism. (p. XI, 427) 8°. London, Constable and Co., Ltd. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 152, 2 (J. Lindsay); Mind XXIII, 89.

430. **Baron E.** A propos de l'idéalisme anglais contemporain. [R. de Ph. XIII, 1, p. 57.]

431. **Bauch Br.** Geschichte der Philos. IV. Neuere Philos. bis Kant. 2. verb. Aufl. (178 S.) kl. 8°. Leipzig, G. J. Göschen. ℳ 0.90.

Die allgemeinen Tendenzen des Geisteslebens im Beginn der Neuzeit. Die Vereinigung der allgemeinen Tendenzen des neuzeitlichen Geisteslebens in der Philos. Die Gruppierung der philos. Probleme auf Grund der allgemeinen geistesgeschichtl. Tendenzen. Die Moral und religionsphilos. Epoche. Die spekulativ-dogmatische Naturphilos. Die vorwiegend rational gerichtete Philos. Die vorwiegend empirisch gerichtete Philos. Die an die exakte Forschung anknüpfende Naturphilos.

Die Grundauffassung der ersten Auflage dieser Schrift brauchte in der Auflage nirgends preisgegeben zu werden. Darum blieben auch ihr Aufbau und ihre Gliederung dieselben.

Trotz der gleichen Grundauffassung und Gliederung weist die zweite Auflage im Einzelnen viele nachbessernde Ergänzungen auf. Gänzlich unverändert ist kein Kapitel geblieben. Die weitgehendsten Verbesserungen haben dem Wesen der Sache entsprechend diejenigen Abschnitte erfahren, die für die philos. Arbeit der Gegenwart auch die weitgehendste Bedeutung haben. Unter diesem Gesichtspunkte mögen die Ergänzungen und Verbesserungen besonders hervorgehoben werden, die die Darstellung der Descartes'schen, Leibniz'schen und Hume'schen Lehre erfahren hat.

432. **Belin J. V.** Le mouvement philos. de 1748 à 1789. Paris, Belin frères. Fr. 7.50.

Cet ouvrage étudie l'histoire des ouvrages philosophiques, les difficultés de toutes sortes que le gouvernement a opposé à leurs publications, les moyens nombreux que les auteurs ont employé pour tourner ces obstacles et le succès avec lequel ils ont pu atteindre de plus en plus librement un public de plus en plus nombreux, en lui présentant des idées toujours plus hardies.

433. **Benn A. W.** History of ancient Philos. (p. 160) 8°. Watts. 1 sh.

Statement of Contents: Early Greek Speculation. The Pythagoreous, Heracleitus and the Eleatics. Greek Physical Philosophy of the 5th Century B. C. Philosophy at Athens: The Sophists and Socrates. Plato. Aristotle. The Stoics, Epicureans and Sceptics. Neo-Platonism. Bibliography. Philosophy is described as at once a unification of knowledge, a reformation of practical life and as a force both acted on and its turn influencing the religious ideas of the age.

434. **Benrubi J.** La renaissance de la philos. France. [Atti del IV. Congr. II.]

Benrubi hat nachzuweisen versucht, inwiefern die philos. Bewegung der Gegenwart in Frankreich die Möglichkeit einer Metaphysik bestätigt. Er stellt fest, daß es in Frankreich von einer Substituierung der zentralen Philos. durch die einzelnen philos. Disziplinen, die ausschließlich auf die entsprechenden positiven Wiss. begründet wären, kaum die Rede sein kann. Die verschiedenen Vertreter der einzelnen philos. Wiss. sehen immer besser ein, daß sie sich nicht selbst genügen. Als die charakteristischen Züge der Renaissance der Philos. in Frankreich werden angeführt: die relativistische, symbolische und künstliche Auffassung der exakten Wiss. bei einigen ihrer hervorragenden Vertreter wie

Duhem, Wilbois, Le Roy und bis zu einem gewissen Grade Poincaré, und die sich daraus ergebende Anerkennung einer selbständigen Phil., die die Dinge mit ganz anderen Augen sieht.

435. **Bertolotti Ter.** Per uno studio sul misticismo medievale. (p. 52) 8°. Pavia, Mattei e C.

436. **Bréhier Ém.** Une nouvelle théorie des origines de la philos. grècque. [R. synth. h. XXVII, 1.]

437. **Brusadelli M.** Contributo alla storia della filos. in un commentario all' Ecclesiaste. [R. di F. N. V. 6.]

438. **Burnett John.** Die Anfänge der griechischen Philos. 2. Ausg. Aus dem Engl. übers. v. Else Schenke. (p. VI, 343) 8°. Leipzig, Teubner, ℳ 10.00.

Die auch in Deutschland allseitig anerkannte Bedeutung des Burnettschen Buches, das neben den Werken von Zeller und Gomperz einen selbständigen Platz behauptet, rechtfertigt das Unternehmen, es einem größeren deutschen Leserkreise zugänglich zu machen, zumal das englische Original sich dem mit der Sprache nicht sehr vertrauten Leser nicht immer leicht erschließt. Einen besonderen Wert verleihen dem Buche die beigefügten Übersetzungen, nicht nur der erhaltenen Bruchstücke, sondern auch der wichtigsten doxographischen Zeugnisse, die es dem des Griechischen unkundigen Leser ermöglichen, durch Zurückgehen auf die Quellen sich ein selbständiges Urteil zu bilden. Die Zitate sind sämtlich revidiert und durch Hinweis auf Diels Vorsokratiker (2. Auflage) den Bedürfnissen der deutschen Leserwelt angepaßt worden. Der Verfasser hat die Korrekturbogen durchgesehen und eine Reihe von Abänderungen und Zusätzen beigesteuert.

439. **Carus P.** Orient and Occident. [O. C. XXVII, p. 636—638.]

440. **Czakó A.** Über die mittelalterliche Psychologie (ungar.) [Relig. 72, p. 103.]

441. **Deussen P.,** Allgemeine Geschichte der Philos. m. besond. Berücksicht. der Religionen II, 2. Abtlg. I. Hälfte. Die Philos. der Bibel (XII, p. 304) 8°. Leipzig, Brockhaus. ℳ 5.50.

Der die erste Hälfte der fünften Abteilung von des Verfassers »Allgemeiner Geschichte der Philosophie« bildende, aber auch unter dem Titel »die Philosophie der Bibel« in Separat-Ausgabe erschienene Band, unternimmt es in einer bisher nicht versuchten Weise mit rückhaltloser Anerkennung und Benutzung aller Resultate der historischen Kritik, die Genesis des Christentums von Ägypten und Babylonien an durch Hebraismus, Parsismus und Judentum hindurch bis auf Jesus, Paulus und das vierte Evangelium zu verfolgen und dabei die Grundwahrheiten des Christentums in der Weise festzuhalten, daß für sie durch den von Kant begründeten und erst von Schopenhauer in seiner vollen Bedeutung erfaßten transzendentalen Idealismus eine unerschütterliche wissenschaftliche Grundlage gewonnen wird.

442. **Diès A.,** Revue critique d'histoire de la philos. antique. (Socrate). [R. de Ph. XIII, 4, p. 389].

443. **Drews Arth.**, Geschichte der Philos. VII. Die Philos. im 2. Drittel des 19. Jahrh. (163 S.) 8°. Berlin, G. J. Göschen. ℳ 0.90.

Die Philos. in Deutschland. (Die Auflösung der Hegelschen Schule, der spekulative Theismus, der Naturalismus). Die Philosophie in Frankreich. (Die Philosophen der Autorität, die Psychologen, der ältere Eklektizismus, die Soziologen, der neue Spiritualismus). Der Neokritizismus Renouviers. Die Philosophie in England.

Den Entwicklungsgang des modernen Denkens schildert das vorliegende Werk. Es führt den Kampf gegen die idealistische Metaphysik in seinen verschiedenen Etappen vor: den Ansturm des atheistischen und materialistischen Radikalismus gegen die Hegelsche Spekulation, die Gegenbewegung von seiten des sog. spekulativen Theismus und die Begründung der positivistischen Erfahrungs- und Entwicklungsphilosophie.

444. — Geschichte des Monismus im Altertum. (p. XI, 429.) 8°. Heidelberg, C. Winter. ℳ 6.00. [Synthesis V.]

445. **Dyroff A.**, Zur historischen Erkenntnis der Renaissance-Philos. [Atti del IV. Congr. II.]

446. **Eicken H. von**, Geschichte und System der mittelalterlichen Weltanschauung. 2. Aufl. [Anastat. Neudr.] (XVI, 822 S.) gr. 8°. Stuttgart, J. G. Cotta Nachf. ℳ 6.00.

447. **Endres J. A.**, Studien zur Geschichte der Frühscholastik. [Ph. Jhrb. XXVI, 1 und 2.]

448. **Ewald O.**, German Philos. in 1912. [Ph. R. XXII.]

449. **Falckenberg Rich.**, Geschichte der neueren Philos. von Nikolaus v. Kues bis zur Gegenwart. Im Grundriß dargestellt. 7. verb. u. ergänzte Aufl. 2. Hälfte. (p. VIII—XII, 385—692.) 8°. Leipzig, Veit & Cie. ℳ 4.00. (vollst. ℳ 9.00).

Die Übergangszeit: Von Nik. v. Kues bis Descartes. Von Deskartes bis Kant. Ergänzungen. Umbildung der cartesianischen Philosophie in den Niederlanden und in Frankreich. John Locke. Die englische Philosophie des 18. Jahrhunderts. Die französische Aufklärung. Leibniz. Die deutsche Aufklärung. Kant. Von Kant zu Fichte.

Die neue Auflage ist gegenüber der sechsten um zirka 50 Seiten gewachsen, in denen vornehmlich die allerneueste philosophische Literatur gewertet wird. Wie der Verfasser im neuen Vorwort selbst sagt, haben in den letzten Kapiteln in- und ausländische Philosophie ziemlich gleichmäßige Erweiterungen erfahren. Falkenbergs Geschichte der neueren Philosophie gehört seit Jahren zu den wichtigen Handbüchern der Philosophie, in denen die große Masse der philos. Literatur mehr als bibliographisch verarbeitet wird. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 1.

450. **Faye E. de**, Gnostiques et gnosticismes, étude critique des documents du gnosticisme chrétien aux IIe et IIIe Siècles. (480 p.) 8°. Paris, Leroux. Rc.: Arch. G. Ph. XX, 3 (E. Bréhier); An. ph. XXIV.

451. **Feigel Fr. K.**, Der französische Neokritizismus und seine religionsphilosophischen Folgerungen. (p. VII, 163.) Gr. 8°. Tübingen, J. C. B. Mohr. ℳ 4.60.

Charles Renouvier's Entwicklung. Phänomenalismus und Apriorismus. Der Satz des Widerspruchs und die Ablehnung der Metaphysik des Unendlichen. Freiheit und Gewißheit. Die Gottheit. Theodicee, Sündenfall und Unsterblichkeit.

Im Mittelpunkt der vorliegenden Abhandlung steht die Philosophie von Charles Renouvier, über deren Bedeutung wir bisher ganz durch französische Arbeiten orientiert sind. Renouviers eigenartige Auffassung und Fortbildung der Kantischen Erkenntnistheorie läßt seine Religionsphilosophie im Gegensatz zu Kant selbst direkt aus dieser folgen. Schon ein flüchtiger Blick auf die Kapitel des Buches führt auf die Absicht des Verfassers hin, eben diesen wissenschaftlichen Schritt deutlich zu machen. — Rc.: R. ph. XXXVIII, 12.

452. **Friedlein C.,** Lernbuch und Repetitorium der Geschichte der Philos. (VI, 279 S.) kl. 8°. Berlin, Trenkel. ℳ 4.50.

Griechische Philos. Die Philos. des Mittelalters. Die Philos. der Renaissance. Die Philos. der Neuzeit. Der Kritizismus Kants. Kurzer Überblick über die Philos. von Kant bis zur Gegenwart.

Das Buch stellt die Geschichte der Philos. in 6 Hauptabschnitten dar. Es sucht zum Verständnis der Haupterscheinungen zu führen. Eine Reihe von Fragen und Antworten machen es zu einem brauchbaren Repetitorium.

453. **Gentile G.,** La filos. in Italia dopo il 1850. [Critica II, p. 22.]

454. — I problemi della Scolastica e il pensiero italiano. (209 p.) 18°. Bari, Laterza. — Rc.: R. de Ph. XIV, 4.

455. **Grabmann M.,** Der Gegenwartswert der geschichtlichen Erforschung der mittelalterlichen Philos. (VI, p. 94). 8°. Freiburg i. B., Herder. ℳ 1.50.

Der Verfasser legt Überzeugungen und Arbeitsgrundsätze, die sich in ihm bei seinen Forschungen auf dem Gebiete der mittelalterlichen Philosophie- und Theologiegeschichte gebildet haben, im Zusammenhange vor. Zunächst wird das rege Leben und Schaffen auf dem Gebiete der mittelalterlichen Philosophiegeschichte in den letzten Dezennien beleuchtet. Diesem Gegenwartsinteresse an der geschichtlichen Kenntnis der scholastischen Spekulation entspricht auch ein Gegenwartswert, der in folgenden drei Momenten zu sehen ist: die vertiefte geschichtliche Erkenntnis der Philosophie des Mittelalters ermöglicht einmal ein richtiges und gerechtes Werturteil über diese Epoche philosophischen Nachdenkens, gewährt sodann wertvolle Licht- und Richtpunkte für die systematische Darstellung der christlichen Philosophie und zeigt uns endlich auch — es ist dies der Gegenwartswert im eigentlichsten Sinne — den Weg zur Weiterbildung und zur Verwertung der scholastischen Philosophie für die philosophischen Fragen und Kämpfe der Gegenwart. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 1.

456. **Gronau K.,** Poseidonios und die jüdisch-christliche Genesisexegese. (VIII, 313 S.). 8°. Leipzig, Teubner. ℳ 12.00.

457. **Guilland A.,** Les Études historiques en Suisse. II. [R. synth. h. XXVI, 3.]

458. **Heinisch P.,** Griechische Philos. und Altes Testament. I. Die palästinens. Bücher. 1. und 2. Aufl. (80 S.) Münster, Aschendorff. ℳ 1.00.

Einleitend sind die Stellen der alten Literatur gesammelt, welche eine Beziehung des Alten Testaments zur griechischen Philosophie behaupten, und das Eindringen der griechischen Kultur in Palästina erörtern. Die Psalmen, Sprichwörter, Job, Prediger und Sirach werden nach Spuren der griechischen Philosophie durchforscht. Resultat: Bekanntschaft mit bestimmten philos. Begriffen

und Sätzen läßt sich nicht nachweisen; doch hat Kohelet wenigstens einige Ideen aus der Popularphilosophie seiner Zeit empfangen.

459. **Höffding Har.,** Storia della filos. moderna: esposizione della storia della filosofia dalla fine del rinascimento fino ai giorni nostri, trad. dal tedesco del P. Martinetti, II ed. 2 vols. (p. XV, 505, VII, 586.) 8°. Torino, Frat. Bocca. L. 25.00.

La filosofia del Rinascimento. La nuova scienza. I grandi sistemi. La filosofia inglese dell'esperienza. L'illuminismo francese e Rousseau-Caratteristica generale. La filosofia dell' illuminismo tedesco e Lessing. Emanuele Kant e la filosofia critica. La filosofia del romanticismo. Il Positivismo. La filosofia in Germania: 1850—1880-Note-Aggiunte e correzioni al primo volume.

460. **Krejcí F.,** Rémarques sur la philos. tchéque. [C. M. XIV, p. 225-243.]

461. **Külpe O.** The philos. of the present in Germany. Transl. by M. L. and G. T. W. Patrick. (p. VII, 256) 8°. New York, Macmillan. — Rc.: J. Ph., Ps. M. XI, 2 (W. J. Bush).

462. **Kylén H.** Über eine Linie Swedenborg-Schelling-Boström. [Atti del IV. Congr. II.]

463. **Lalande A.** Philos. in France in 1912. [Ph. R. XXII.]

464. **Lanna D.** Gli umori antiscolastici d'un neofito dell'hegelismo. [R. di N. F. V, 6.]

465. **Lantsheere L. de.** Les caractères de la philos. moderne. [R. n.-s. XX, 77, p. 39.]

466. — Intr. à la philos. moderne, suivie d'un fragment de leçon sur Descartes. [An. Inst. ph. Louvain II, p. 329.]

467. **Marcone R.** Historia Philos. scholarum usui accommodata. Vol. I. (XII, 352 p.) 8°. Roma, Desclée. L. 3.50.

In Universam Historiam Philos. Historia Philos. ante Christum. Philos. orientalis. Philos. aryarum. Philos. graeca. Philos. praesocratica. Philos. graeco-orientalis.

In questo volume, contenente la storia della filos. orientale e greca, l'autore si è proposto di esporre accuratamente le origini e le varie vicissitudini della filos. prima di Cristo. Perciò ha avuto sempre innanzi agli occhi le fonti primarie della storia della filos., come apparisce dalle numerose citazioni addotte ovunque, essendosi persuaso che spesso si impongono ai filos. ed alle scuole filos. sentenze, le quali non corrispondono fedelmente alle loro opinioni. — Rc.: R. F. n.-s. VI, 1 (G. Ciccodecorato).

468. **Messer Aug.** Geschichte der Philos. vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. (p. VIII, 166) 8°. Leipzig, Quelle & Meyer. ℳ 1.00.

Beschränkung auf das Wesentliche, klare und deutliche Darstellung und Anleitung zur Kritik sollen auch dieses Bändchen wie die beiden vorhergehenden charakterisieren.

469. **Montague H. A.** Mouvement thomiste en Belgique: L'institut supérieur de philos. de Louvain. [R. thom. XXI, 1, p. 80.]

470. **Neumark Dav.** Geschichte der jüdischen Philos. des Mittelalters, nach Problemen dargestellt. Anh. z. 1. Bd. Kap.: Materie und Form bei Aristoteles. (p. V, 108) Lex. 8°. Berlin, G. Reimer. ℳ 3.00.

In dieser Schrift wird die im Kapitel Materie und Form im ersten Bande dieses Werkes dargestellte Interpretation des Aristoteles gegen Angriffe verteidigt. Es wird, auf Grund einer in die Textdetails gehenden Argumentation, der Nachweis geführt, daß der allgemein konstatierte prinzipielle Widerspruch im System des Aristoteles dadurch zu beheben ist, daß man den Aristoteles der Physik von dem der Metaphysik scheidet. In der Physik hat A. die Ideenlehre Platos gänzlich aufgegeben, in der Metaphysik hingegen nur modifiziert. — Rc.: Z. Ph. Kr. 152 (Horten).

471. **Novelli E.** Un capitolo di storia della filos. contemporanea. [Coen. VII, 1—2, p. 49.]

472. **Paoli A.** La scuola di Galileo nella storia della filos. II. (116 p.) 4°. Pisa. L. 8.00.

473. **Pasteris Em.** Umanismo e cristianesimo nei primi secoli e le origini della civiltà moderna. I. (p. XVI, 371) 8°. Firenze, Bibl. di Apologia cristiana, Libreria Edit. Fiorentina.

474. **Pfordten O.** Konformismus. Eine Philos. der normativen Werte. III. Die Grundurteile der Philos. Eine Ergänzung z. Gesch. der Philos. 1. Hälfte. Griechenland. (VI, 321 p.) 8°. Heidelberg, Winter. ℳ. 8.20.

In diesem Werke wird erörtert, welche normativen Werte sich in der Geschichte der Philos., zunächst der griechischen, als bedeutend und wirksam bewiesen haben. Wir finden sie in den Grundurteilen der Denker, die ihren Systemen das Fundament geben und logisch nicht weiter ableitbar sind. Das Buch will ferner beweisen, daß diese nicht mehr zu begründenden Urteile Wert-Urteile sind, und daß sie ein Letztes darstellen, zu dem man mit freiem Entschluß Stellung nehmen muß. Dadurch erscheint die Geschichte als eine Entwicklung der Wertungen.

475. **Pichler Hans.** Zur Entwicklung des Rationalismus von Descartes bis Kant. [Kst. XVIII, 1—4, p. 383—419.]

476. **Rádl Em.** Les éléments progressives et conservatives dans l'histoire de la science. [C. M. XIV, 1.]

477. **Rehmke J.** Grundriß der Geschichte der Philos. 2. Aufl. (p. 289) 8°. Leipzig, Quelle u. Meyer Verl. ℳ 5.20.

Die alte Philos. Der Aufstieg der alten Philos. Die Höhe der alten Philos. Der Niedergang der alten Philos. Die neue Philos. Die Zeit vor Kant. Die Zeit nach Kant.

In diesem Grundriß ist das Hauptgewicht darauf gelegt, die auf die Grundfragen der Philos. in der Geschichte sich bietenden Antworten der hervorragenden Denker in ihrem inneren Zusammenhange zur Darstellung zu bringen und daran zu zeigen, wie die Lösung der philos. Probleme der Weltanschauung und der Lebensanschauung stetig fortgeschritten ist.

478. **Renouvier Ch.** Essai de Critique générale. Traité de psychol. rationnelle d'après les principes du criticisme, 2 vols. (p. 393; 386) 8°. Paris, Colin. Frs. 16.00.

Ces trois Essais réédités vont de l'établissement des catégories et de la critique du savoir à l'examen des fonctions humaines et des conditions psychol.

de la certitude; de là aux éléments les plus généraux d'une philos. de la nature et aux conjectures probables ou possibles sur l'origine et l'état actuel du monde. — Rc.: R. di F. N. V, 4.

479. **Riehl A.** Zur Einführung in die Philos. der Gegenwart. 8 Vorträge. 4. durchges. u. verb. Aufl. (p. VII, 252) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 3.00.

Das Buch will der Philos. unter den Gebildeten neue Freunde gewinnen und zum Verständnis der philos. Bestrebungen der Gegenwart beitragen, indem es die großen Gestalten der Vergangenheit, Systeme und Persönlichkeiten vorführt und den Werdegang der Philos. mit ihrem doppelten Berufe, wissenschaftliche und geistige Führung zu sein, von ihrer Entstehung bis zur Gegenwart durch die entscheidenden Wendepunkte hindurch verfolgt. Die fünf ersten Vorträge sind den theoretischen Aufgaben gewidmet; sie erörtern das Verhältnis der Philos. zur Wiss. im Altertum und in der neueren Zeit und handeln von der kritischen Philos., den Grundlagen der Erkenntnis, dem naturwiss. und philos. Monismus. Der sechste Vortrag über Weltprobleme zeigt in der Person des Sokrates das Beispiel philos. Lebensführung. Der folgende behandelt die Frage des Pessimismus (Schopenhauer und Nietzsche). Eine Betrachtung über Gegenwart und Zukunft der Philos. faßt zum Schluße die Ergebnisse der Schrift zusammen.

480. **Ritter u. Preller** cf. No. 371.

481. **Roy B. K.** Currents of thought in the Orient. [O. C. XXVII, 12.]

482. **Ruggiero G. de.** La filos. contemporanea: Germania; Francia; Inghilterra; America; Italia. (p. 485) 8°. Bari, G. Lateza e figli. L. 6.00.

L'autore ci conduce attraverso tutte le molteplici manifestazioni della filos. contemporanea, in Germania dall' antimetafisica e il naturalismo e neokantismo, al superamento delle metafisica empirica, in Francia dall' eclettismo al positivismo assoluto, alla filos. dell' azione e al modernismo, in Inghilterra e America dall' empirismo all' idealismo hegeliano, e infine in Italia sino all' idealismo assoluto di B. Croce e G. Gentile. — Rc.: R. de Ph. XIII, 2, p. 202 (E. Gh.); R. di F. N. F. V, 1, p. 78 (Fr. Olgiati); R. Mét. Mor. XXI, 2, p. 20 (Suppl.); Mind XXII, 86, p. 307 (J. L. Me. Jntyre); Cult. f. VII, 2, p. 171 (A. L.).

483. **Schempp W.** Klassische Prosa: Die Kunst und Lebensanschauung der deutschen Klassiker in ihrer Entwicklung. (VI u. 559 S.) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 6.00.

484. **Schwarz H.** Der Gottesgedanke in der Geschichte der Philos. 1. Teil. Von Heraklit bis Jakob Böhme. (p. VIII, 612) 8°. Heidelberg, C. Winter. ℳ 5.80. [»Synthesis« IV.]

Im Ganzen konnte es sich in dem vorliegenden Werke nur um große Hauptrichtungen, dazu um gewisse instruktive Durch- und Überblicke handeln, wie sie ein immerhin rascher Gang durch das griechische Altertum und das christliche Mittelalter mit sich bringt. Mit besonderer Vorliebe habe ich bei den Gestalten Erigenas, Ekkeharts, des Kusaners und Jakob Böhmes (letztere beiden schon der beginnenden Neuzeit zugehörig) verweilt. Der Kundige weiß, welche geistigen Schätze in der Philos. dieser Männer (aber auch Plotins und Augustins) verborgen liegen. Es giebt keine bessere Einführung in

die Religionsphilos. selbst der späteren Neuzeit, als wenn man mit diesen Klassikern der Gotteserkenntnis auf weit ausschauenden Wegen geschritten ist. In solcher Beziehung bitte ich schon den ersten Band des vorliegenden Werks für ein ganzes zu nehmen. Der zweite Band soll die neuzeitlichen Gottesbegriffe bis einschließlich Eduard von Hartmann behandeln und in nicht ferner Zeit folgen. Im übrigen wünsche ich, für meine Darstellung die angestrebte Mitte gefunden zu haben zwischen solchen Spezialwerken, wie z. B. Falkenberg »Grundzüge der Philos. des Nikolaus Cusanus«, und den kurzgedrängten Ausführungen in den allgemeinen Geschichten der Philos. und den philos. Partien der Dogmengeschichten. — Rc.: R. ph. XXXVIII, 12; Mind 90 (A. E. Taylor).

485. **Seeck O.** Geschichte des Untergangs der antiken Welt. 5. Bd. (V, 416 S.) 8°. Berlin, F. Siemenroth. ℳ 6.00.

486. **Studien zur Geschichte der Philos.** Festgabe zum 60. Geburtstag Clemens Baeumker gewidmet von seinen Schülern und Freunden. (491 S.) 8°. Münster i. W., Aschendorff. ℳ 16.00 [Beitr. G. Ph. mit XII. Suppl.-Band.]

Inhalt: Geyser, Das Verhältnis von *αἰσθησις* und *δόξα* in dem Abschnitt 151e—187a von Platons Theaitet. Wunderle G., Zur Lehre des Aristoteles von der Ewigkeit Gottes. Wittmann M., Die Unterscheidung von Wesenheit und Dasein in der arabischen Philos. Horten M., Neues zur Modustheorie des Abu Háschim (933 †). Ein Beitrag zur Geschichte der Philos. im Islam. Graf G., Psychol. Definitionen aus dem »Großen Buche des Nutzens« von Abdallàh ibu al-Fadl (11. Jahrh.). Ghellinck G., Dialectique et dogme aux Xe—XIIe siècles. Geyer B., Die Stellung Abaelards in der Universalienfrage nach neuen handschriftlichen Texten. Minges P., Philos.-Geschichtl. Bemerkungen über die dem Alexander von Hales zugeschriebene Summa de virtutibus. Schneider A., Metaphysische Begriffe des Bartholomaeus Anglicus. Grabmann M., Die Metaphysik des Thomas von York († ca. 1260). Lutz E., Die Ästhetik Bonaventuras. Baur L., Die Lehre vom Naturrecht bei Bonaventura. Baumgartner M., Zum thomistischen Wahrheitsbegriff. Endres Jos., De regimine principum des hl. Thomas von Aquin. Renz O., Der Einfluß des Willens und der Tugend auf die Wahrheit und Sicherheit des Gewissens. Wulf M., L'intellectualisme de Godefroid de Fontaines d'après le Quodlibet VI. 9. 15. Keicher O., Der Intellectus agens bei Roger Baco. Daniels A., Wilhelm von Ware über das menschliche Erkennen. Ein Beitrag zur Geschichte des Kampfes zwischen dem Augustinismus und dem Aristotelismus im 13. Jahrhundert. Dyroff A., Über Albertus von Sachsen. Hahn S., Heinrich Susos Bedeutung als Philosoph. Vansteenberghe E., Un écrit de Vincent d'Aggsbach contre Gerson. Blanco Soto P., El primer libro de filos. impreso en el Nuevo Mundo. Steinbüchel Th., Das Wahrheitsproblem bei Kant. Bülow G., Fichtiana. Mit einem Faksimile eines Fichtebriefes. Nauen Fr., Zum Begriff des Absoluten in der neuern englischen Philos. Fischer J., Die Philos. der Werte bei Wilhelm Windelband und Heinr. Rickert. Krebs E., Erkenntniskritik und Gotteserkenntnis mit besonderer Berücksichtigung von Vaihingers Als—Ob-Philosophie.

487. **Szemere S.** Renaissance-Philos. (ungar.). [Bpesti szemle. 155, p. 216—242.]

488. **Trikál J.** Studien über die mittelalterl. christl. Philos. (ungar.). [Hittud. folyóir. 24. p. 105—125, 181—222, 378—406, 516—542.]

489. **Valgimigli A.** Contributi alla storia della critica letteraria in Grecia. (83 p.) 4°. Bologna, Beltrami.

Tenta di ricostruire nelle sue linee fondamentali, con la scorta delle orazioni di Dione Crisostomo, la critica letteraria nel primo secolo dopo Cristo ne' suoi riflessi e rapporti con la critica letteraria dei secoli precedenti e massimamente con la Poetica di Aristotele; la quale, come l'autore si riversa di-

mostrare più distesamente e minutamente, apparisce sopra tutto un' opera di vivace polemica contro la interpretazione edonistica, moralistica, razionalistica, allegorica della poesia.

490. **Vorländer K.** Geschichte der Philos. II. Philos. der Neuzeit. (10.—12. Taus.) 4. Aufl. (VIII, p. 533) 8°. Leipzig, Meiner. ℳ 5.50. [Ph. Bbl. 106.]

491. — I. Altertum, Mittelalter und Übergang zur Neuzeit. (XII, 368 S.) Leipzig, Meiner. [Ph. Bbl. 105.] ℳ 5.00.

492. **Wardell R. J.** Contemporary philos. (p. 234) 8°. London, C. H. Kelly. 3 sh. 6 d.

493. **Wieger L.** Les pères du système Taviste. (p. 510) 8°. Paris, Guilmots.

494. **Windelband W.** Storia della filos. Trad. di E. Zamboni. (p. VIII, 442) 8°. Palermo, Sandron. — Rc.: R. di F. N. V, 4.

495. **Wulf M.** Geschichte der mittelalt. Philos. Autoris. deutsche Übers. v. Dr. R. Eisler. (XVI, p. 461) 8°. Tübingen, Mohr. ℳ 12.50.

Die Übersetzung der »Gesch. der mittelalt. Philos.« des durch eine große Anzahl von kleinen und größeren Abhandlungen auch in Deutschland wohlbekannten Autors, geschah nach der 4. franz. Auflage. Den Inhalt des vorliegenden Werkes, das in der Form eines Lehrbuches geschrieben ist, bildet vorwiegend die abendländische Philos. Die orientlalische und byzantinische Philos. kommen nur insofern in Betracht, als Beziehungen zu der abendländischen Philos. klargestellt werden mußten. Das Werk, versehen mit einem großen bibliographischen Apparat, liegt bereits seit Jahren in englischer und italienischer Übersetzung vor. — Rc.: Ph. Jrb. XXVII, 2 (P. Minges).

496. — Storia della filos. medioevale. 1. trad. ital. del sac. Alfredo Baldi, dalla 4 ed. francese riveduta, emendata e accresciuta dall' autore. 2 vol. (p. XX, 347, 426) 8°. Firenze, libr. ed Fiorentina. L. 9.50. [Bbl. R. F. N. III.]

É la traduzione italiana dell' Histoire de la philosophie médiévale del professore dell' Università di Lorando, Maurice De Wulf. L'autore ha utilizzato anche fatti e recenti lavoir, apparsii ultimamente, intorno alle questioni che interessano il pensiero filos. del mediaevale. — Rc.: R. di F. N. V, 2, p. 236.

497. — Le mouvement néo-scolastique. [R. n.-s. XX, 80.]

498. — Scholastique et philos. médiévale. [Atti del IV. Congr. II.]

b) Historische Arbeiten über einzelne Philos. Historical works on individual philos. Travaux historiques sur quelques philos. Lavori storici su alcuni filos.

499. **Acri Fr.**, da Chiocchetti E. [R. di F. N. V, 6.]

499a. — da Lamanna E. [Cult. f. VII, 3.]

500. **Albertus Magnus**, Gaul. L. Alberts des Großen Verhältnis zu Plato. (160 S.) 8°. Münster i. W., Aschendorff. ℳ 5.40. [Beitr. G. Ph. Mit. XII, 1.]

Alberts Kenntnis von Platos Leben und Schriften. (Platos Leben. Platos Schriften). Alberts Auseinandersetzung mit Platos Philosophie. (In der Metaphysik. In der Kosmologie. In der Psychologie. Die Seelenvermögen. In der Ethik. In der Politik).

Verfasser stellt sich die Aufgabe, die Fäden aufzudecken, die von den Ansichten des ersten großen Scholastikers des Mittelalters zu Plato hinüberführen und will diese Untersuchung als Vorarbeit für eine Geschichte des Platonismus im Mittelalter aufgefaßt wissen. Reich an kritischen Erörterungen von Textstellen ist sie ein wertvoller Beitrag zur Quellenkunde mittelalterlicher Philosophie.

501. **Alfred de Vigny** als Philosoph von Huber R. (109 S.) 8°. Marburg, Diss.

502. **Amenta Nic.,** Zagaria R., Vita e opere di N. Amenta. (p. 206). 8°. Bari, Laterza.

Riassunto del contenuto: Cultura letteraria giuridica, filosofica napoletana nella 2ª metá del '600. — Accademie e vita dell'autore sino al 1699. Drammi spagnoli a Napoli e commedie dell'Amenta: fonti, intreccio, arte, stile e lingua; ammiratori e denigratori. Fortuna dei Raggnagli di Traiano Boccalini, derivazioni che ne fecero parecchi napoletani, imitazioni dal Boccalini. La Vita napoletana nel 1° decennio del sec. XVIII, villeggiature, poesie popolari etc.; amici e rime dell'Amenta. Opere grammaticali dell'Amenta, la Lettera in diseja del Muratori ecc. Epilogo. Idea e reminiscenze di Dante nell'Amenta = Appendice. Rc.: R. di F. N. V, 4.

503. **Aristoteles,** Dyroff Adolf, Über Aristoteles Entwicklung. [Abh. f. Hertling.]

504. **Arnim Achim v.,** und die ihm nahe standen. II. Achim Arnim und Bettina Brentano. Bearb. v. Reinhold Steig. (VII, p. 419). 8°. Stuttgart, Cotta. ℳ 11.50.

Mit diesem II. Bande, in dem Reinhold Steig Achim von Arnims und Bettina Brentanos Jugend bis zum Verheiratungsjahre 1811 behandelt, schließen die drei Bände über »Achim von Arnim und die ihm nahe standen« ab.

505. **Augustinus.** Bertrand L., Saint-Augustin. 18°. Paris, Tayard et Cie. Fr. 5.00.

505a. **Azais Pierre Hyacint,** Schwieger J., Der Philosoph P. Hyacinthe Azaïs. (100 S.) 8°. Bonn, Diss.

506. **Bacon von,** Lemaire P. (p. 64.) 16°. Paris, Blond & Cie. Fr. 0.60. Rc.: R. de ph. XIII, 9.

507. **Baeumker Clemens von J.,** Trikál (ungar.). [Relig. 72. p. 552—553.]

508. **Bendrat T. A.,** Das Glaubensbekenntnis der großen Männer der Wissenschaften in Amerika. [Monist. Jahrh. II, 16.]

509. **Beneke,** Vier Briefe über B. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, p. 26.]

510. **Bergson H.,** Lovejow A.: Some Antecedents of the Philos. of Bergson. [Mind XXII, p. 463—484.]

511. **Böhm Karl,** Leben und Wirksamkeit. Bd. 1—3. Unter der Redaktion von J. Kajlos verfaßt von J. Apáthy, L. Ágai, G. Bartók [etc.] (ungar.) (pp. 415, 350, 265). 8°. Besztercebánya, Madách-Ges. Kr. 36.00.

512. **Bonaventure** par S. Palhoriès. 8°. Paris, Blond. — Rc.: R. n-s. XXI, 82 (J. Hoffmanns).

513. **Bossuet** par F. Brunnetière. 16°. Paris, Blond. Fr. 3.50.

514. **Boutroux,** Olgiati F.: Le conferenze di Boutroux in Italia. [R. di F. N. V, 2, p. 213.]

515. **Browning El. B.,** Fleckenstein E., Die literarischen Anschauungen und Kritiken El. Barret B's. Hrg. v. O. Jiriczek. (XIII, 124 S.) 8°. Heidelberg, C. Winter. ℳ 3.40.

Darstellung von E. B. Browning's Stellung zur Dichtkunst und zu künstlerischen Einzelfragen, dann Stellung zu einzelnen Schriftstellern und Werken unter Berücksichtigung ihrer Belesenheit.

516. — by P. R. u. E. Smitt. [Russ. M. XXXIV, 6.]

517. **Brunnetière Ferd.,** par E. Faguet. (45 p.) 16°. Paris, Hachette. Fr. 1.00.

518. **Bruno Giord.,** Mondolfo Rod., Per la biografia di **Bruno** (p. 17). 8°. Roma, tip. Unione ed.

Si cerca di provare: che Cf. Bruno si addottorò in teologia a Roma; che vi fu avanti il 1572 per invito di Pio V; che l'Arcadi Noè fu la prima delle sue opere di mnemotecnica.

519. — da Ruggiero, (De) Guido. (p. 44). 16°. Roma, Gargoni Provenzani. (off. poligrafica Italiana). L. 1.00.

520. — Szemere S., Das Leben G. B.'s. (ungar.) [Athen 22, H. 3. p. 1—20.]

521. **Campanella,** Gilson Et., Notes sur. [Ann. de Ph. ch. 84, XV, 5.]

522. — da Marzorati A. [L. e O. XIII. p. 41—46.]

523. **Cardano G.,** par A. M. [L. e. O. XIII, p. 311—315.]

524. **Carlyle** par L. Cazamian. 16°. Paris, Blond & Cie. Fr. 2.00.

La vie de Carlyle est racontée brièvement, son œuvre analysée; les sources de ses idées — notamment en Allemagne — sont recherchées; l'évolution de sa pensée est suivie à travers trois périodes de formation, de maturité, de répétition dogmatique; le sens intérieur de sa doctrine est démêlé dans l'affirmation morale du vouloir-vivre.

525. **Carneri** als Philosoph von Sieber J. (Diss.) (p. III, 115). 8°. Breslau, M. & H. Marcus. ℳ 2.00.

Trotzdem die monistische Bewegung der letzten Jahrzehnte für die Weltanschauungen der Gegenwart von einschneidender Bedeutung gewesen ist, hat ein so begeisterter Kämpfer für den Monismus wie Carneri, der bis in sein hohes Alter bestrebt war, Spinozistischen Monismus und Hegelschen Idealismus mit den Ergebnissen der Naturwissenschaften, insbesondere mit dem Darwinismus in Einklang zu bringen und damit die Ethik als selbständige Wissenschaft zu begründen, nur geringe Würdigung erfahren. Diesem Mangel abzuhelfen und dadurch eine Lücke in der philosophischen Literatur auszufüllen, ist die Aufgabe dieser Abhandlung. Nach einer kurzen Biographie werden die metaphysischen Anschauungen Carneris dargestellt, im Anschluß daran seine Ansichten über die Entwicklungslehre.

526. **Carranza** y el Doctor Navarro por F. S. Cuervo. (conclusión). [C. Tom. IV, 21, p. 398.]

527. **Cohen H.**, von J. Klatzkin. (hebr.) [Haschiloah XXIX, 1—9, 509—527.]

528. **Condillac** par J. Didier. (64 p.) 16°. Paris, Blond et Cie. Fr. 0.60.

529. **Confucio** da C. Verneau. [Coen. VII, 12.]

530. **Cournot A.**, Souvenirs par Bottinelli E. P. (p. XXXVIII, 265). 8°. Paris, Hachette. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 1.

531. **Credaro L.** Alfonso Testa e i primordi del Kantismo in Italia. Catania, Battiato.

Studia nelle sue varie fasi speculative il pensiero di Alfonso Testa, filosofo piacentino, che visse sdegnosa e solitaria vita di studio, nella prima metà del secolo XIX. Egli passò dal sensismo al subbiettivismo, e da questo al Kantismo, in una continua, affannosa elaborazione ed evoluzione di pensiero. — Rc.: Cult. f. VII, 2, p. 179 (E. L.)

532. **Croce Ben.** Savelli da R. [Atti del IV. Congr. II.]

533. **Darwin** und seine Lehre v. Er. Schwartze. (p. 39 m. Abbildungen) 8°. Bonn, A. Markus & E. Weber. ℳ 0.30.

534. **Della Porta G. B.** par A. Bruers. [L. e. O. XIII, p. 406—411.]

535. **Descartes** par D. Cochin. (p. 282) 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 5.00. [Grands Ph.]

L'intellectualisme reçut, suivant M. Denys Cochin, un coup mortel quand la critique de Kant nous refusa toute connaissance absolue. Mais Kant avait eu un précurseur: tout le Relativisme est contenu dans le doute de Descartes, et dans les supercheries du démon malin.

L'auteur consacre un chapitre à la vie de Descartes, un autre au Mécanisme — où il montre combien la science moderne est cartésienne. Il repousse ensuite la Contingence des Lois comme contraire au Mécanisme; propose quelques objections contre la théorie de la durée de M. Bergson; et, après avoir contesté le nom d'anti-intellectuelle donné à l'école de ce maître, entrevoit une entente possible avec l'Intellectualisme.

L'ennemi que combat surtout le Cartésien qui a écrit cet ouvrage, c'est le Pragmatisme, qu'il juge fatal à la notion même de la Vérité. Le scepticisme, dit-il, doutait de nous, et non pas d'elle. — Rc.: R. di F. N. V, 5; An. ph. XXIV.

536. — Meier Matth., Descartes' Stellung zu den Alten in seinem Traktat «Les passions de l'âme. [Abh. f. Hertling.]

537. — Monchamp Mgr., Notes sur Descartes. I. Descartes et les collèges de la Flèche. II. Chronologie de la vie de Descartes depuis sa sortie de collège jusque son établissement définitif en Hollande. (XXIV, 125) 8°. Liége, Société industrielle d'Arts et Métiers. — Rc.: R. n–s. XXI, 82 (E. Gilson).

538. — Muscato O., Cartesio e la filos. moderna. (83 p.) 8°. Palermo, S. Corselli. L. 2.00.

539. **Deutinger Martin.** Gedenkblatt zu seinem 100. Geburtstag, 24. März 1915 von J. Müller. [Z. Ph. ph. Kr. 149, 2.]

540. **Diltheys** Stellung zur theoretischen Philos. Kants von H. Krakauer. (p. 52) 8°. Breslau, Koebner. ℳ 1.20.

541. **Eckehart.** Szelényi E., Das Leben und die Lehren Meister Eckeharts. (ungar.) [Theol. szakl. 11, p. 65—110.]

Der Verfasser fasst das Leben Eckeharts auf Grund der neuesten Forschungen zusammen und behandelt dann systematisch seine Psychologie, Ethik und Erkenntnislehre. Am Schlusse versucht er Eckeharts Bedeutung vom Standpunkte der Geschichte der Philosophie zu beleuchten.

542. **Emerson R. W.** von J. Herzog. (156 S.) 8°. Berlin-Schöneberg, Protest. Schriftenvertrieb. ℳ 1.50.

543. **Emmer Kornel.** Magyary G., Das Andenken Kornel Emmers. (ungar.) [Magy. fil. társ. k. p. 1—13.]

544. **Endres J. A.** Studien zur Geschichte der Frühscholastik: Gerard von Czánad. [Ph. Jahrb. XXVI, 3, p. 349.]

545. **Eucken R.** his philos. and influence by M. Booth. (p. XXVIII, 297) 8°. London, Fisher Unwin.

546. **Faggi A.** La genesi storica della logica aristotelica. [R. di F. V, 2—3, p. 166.]

Feuerbach cf. 587.

547. **Fichte** et les décrets de 1788 par H. Léon. [Atti del IV. Congr. II.]

548. **Fontaines Godefr. de** von A. Pelzer. [R. n. s. XX, p. 366—388.]

549. **Forberg** u. Kant. Studien zur Geschichte der Philos. des Als ob u. im Hinblick auf eine Philos. der Tat von A. Wesselsky. (p. V, 80) gr. 8°. Wien, F. Deuticke. ℳ 2.50.

Inhalt: Die Atheismuskatastrophe. Kants Philos. des Als ob. Schulze Änesidem und Karl Leonhard Reinhold. Forbergs Schriften und Schicksal. Forbergs Philosophie des Als ob. Der Mensch. Das nachgelassene Werk von Kant. Philos. der Tat. — Rc.: Kst. XIX, 1/2 (O. Braun).

550. **Fouillée Alfred** par R. Worms. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, p. 33.]

551. **Friedrich der Große** und das Christentum von H. Potthof. [Monist. Jahrh. II. 29.]

552. **Fuchs Friedr.** Kocks Jos., Der Monist Friedrich Fuchs als Mensch, Gelehrter, Denker und Dichter. Biographische Notizen. (p. 81 mit 1 Bildn.) 8°. Bonn, C. Georgi. ℳ 1.50.

Prof. Dr. med. et phil. Friedrich Fuchs trat aus dem Katholizismus, in dem er geboren war, aus und dem Monistenbund bei. Er motivierte das seinem Freunde mit den Worten: »Ich will für meinen Teil die Statistik (über die Anzahl der Gläubigen) nicht fälschen helfen.«

553. **Galen.** Heinrichs H., Die Überwindung der Autorität Galens durch Denker der Renaissancezeit. (50 S.) 8°. Bonn, Diss.

554. **Genovesi Ant.** antesignano della filos. critica kantiana da Valdarnini. [Atti del IV. Congr. II.]

555. **Geny R.** Questions d'enseignement de la philos. scolastique. (p. 235) 16°. Paris, Beauchesne. Fr. 3.00. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 6: R. d. Ph. XIII, 11; R. F. n.-s. VI, 1 (G. Petazzi).

556. **Giov. Batt. De Giorgio,** filosofo friulano da Trinko Giov. (p. 23) 8°. Udine, tip. G. B. Doretti.

557. **Glogau.** Frühauf W., Bericht über das Fortwirken des Glogauschen Geistes. [Jrb. G. G. XV.]

558. **Goblet d'Alviella.** L'autobiographie religieuse d'un historien. [Coen. VII. 6, p. 11.]

559. **Goethe von** Simmel Gg. Leipzig, Klinkhardt & Biermann. ℳ 4.—.

Leben und Schaffen. Wahrheit. Einheit der Weltelemente. Getrenntheit der Weltelemente. Individualismus. Rechenschaft u. Überwindung. Liebe. Entwicklung.

Aus dem Vorwort: Die Absicht dieser Schrift ist weder eine biographische, noch geht sie auf Deutung und Würdigung der Goetheschen Dichtung. Sondern ich frage: was ist der geistige Sinn der Goetheschen Dichtung überhaupt? Unter geistigem Sinn verstehe ich das Verhältnis von Goethes Daseinsart und Äußerungen zu den großen Kategorien von Kunst und Intellekt, von Praxis und Methaphysik, von Natur und Seele — und die Entwicklungen, die diese Kategorien durch ihn erfahren haben. Es handelt sich um die letzten Beschaffenheiten und Beweggründe seiner Geistigkeit, die seine Dichtung und sein Forschen, sein Handeln und seine Weltanschauung gestalten — um das »Urphänomen« Goethe. Die Gesamtdeutung Goethes, der alles, was er geschaffen hat, als eine große Konfession bezeichnet, wird, zugegeben oder nicht, immer auch eine Konfession des Deutenden sein. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 151. 2. (P. Oldendorff.) Cult. f. VII, 6 (Cotti).

560. **Guyau J. M.** Eisler R., Der Monist Guyau. [Monist. Jahrh. II, 24.]

561. **Haeckels Ernst** wiss. Stellung von Aug. Forel. [Monist. Jahrh. I, 22.]

563. **Hamann Joh. Georg.** Burschell Fr. von. [Logos IV, 1. p. 100.]

564. **Hay Jos.** Staat, Volk u. Weltbürgertum in der Berlinischen Monatsschrift v. Friedr. Gedike u. Johann E. Biester (1783—96), (VI, p. 83) 8°. Berlin, Haude & Speener. ℳ 3.00.

565. **Hebbel Frdr.** u. Otto Ludwig von H. Benzmann. [M. C. G. (K. G.) XXII, 3.]

566. — Luther von A. [Russ. M. XXXIV, 3.]

567. **Hegel J. W.** Croce Ben., Saggio sull' Hegel, seguíto da altri scritti dí storia della filos. (VIII, p. 454) 8°. Bari, Laterza e figli. L. 6.—. — Rc.: R. di F. N. V, 5.

568. — und die Gegenwart von Wilh. Metzger. [Z. Ph. ph. Kr. 150. 1. p. 91.]

569. **Heraklit** u. die Vedantalehre von Jos. Kohler. [Arch. Rph. VI, p. 478.]

570. **Herbart.** Gockler L., H.'s Entwicklung. (ungar.) [Új élet. 8, p. 74—88.]

571. — Schneider Fr., Zu Herbarts Berufung nach Heidelberg. [Z. Ph. Päd. XX, 7, p. 286.]

572. — Weiß G., Urteile über Herbart. [Z. Ph. Päd. XX, 7, p. 288.]

573. **Herbert F. P. v.,** von W. Sange. [Arch. G. Ph. XXVII, 3.]

574. **Herder as Faust,** by G. Jacoby. [O. C. XXVII, 2, p. 98.]

575. **Hertling,** Ruster H., Zum philos. Schaffen G. v. Hertlings. [Ph. Jrb. XXVI, 4.]

576. **Herzen,** Miks Jos., La vie de Herzen. [C. M. XIV, 1, 2 u. 4.]

577. **Hetényi Joh.,** Pauler Á., Das Andenken J. H.'s. (ungar.) [Akad. értes. 24, p. 606—610.]

578. **Hülsen Aug. Ludw.** und der Bund der freien Männer von Flitner Willy. (p. 124). 8°. Jena, Diederichs. ℳ 3.00.

Die Gesellschaft der freien Männer. Leben bis zum Eintritt in den Kreis der freien Männer. Schrift über die Preisfrage der Berliner Akademie. Die Entwicklung des Pantheismus. Paraphrase der Journalaufsätze. Die philos. Leistung. Überblick über H. und die freien Männer. H.'s Briefe an A. W. Schlegel und Sophie Bernhardi. Quellen und Bücher.

An der Hand von bisher unveröffentlichtem Briefmaterial wird versucht einen romantischen Bund zu zeigen, der aus Fichtes Jenaer Schülern (A. L. Hülsen, Herbart, Berger, Smidt u. a.) bestand, wo die Fichtesche Gedankenwelt erörtert, gelebt und (unter Führung des Mystikers Hülsen) pantheistisch umgebildet wurde, selbständig neben Schelling und dem Schlegelschen Kreis, von dem — trotz persönlicher Berührungen — Fichtes praktisch-pädagogische Richtung den Bund trennt. Im Anhang sind 12 Briefe Hülsens an A. Schlegel und Sophie Bernhardi abgedruckt.

579. **Hume David,** par J. Didier. (p. 64.) 16°. Paris, Blond. Fr. 0.60. Rc.: Cult. F. VI, 6, p. 646 [E. L.]. R. Mét. Mor. XXI, 5.

580. — und sein neuester Darsteller von Jodl Fr. [V. w. Ph. XXXVII, 2.]

581. **Ignatius v. Loyola,** von Funk Ph. (171 S.) 8°. Berlin-Schöneberg. Protest. Schriftenvertrieb. ℳ 1.50.

582. **Joseph de Maistre,** Graf. Ein Versuch über seine Persönlichkeit und seine Ideen von Al. Röck. (p. 157). 8°. München, J. J. Lentner. ℳ 2.50.

In der vorliegenden Studie wird Graf Josef de Maistre († 1824) in seinen philos. Anschauungen, die er in 14 Bänden niedergelegt hat, vorgeführt. Besonders sind es seine tiefgründigen Anschauungen über die Ethik im Weltgeschehen (Verteilung von Glück und Unglück, Leid und Strafe), über die Autoritäten auf religiösem und politischem Gebiet, über Rechts- und Staatsideen, die diesen Staatsmann und Philosophen unserm Interesse wieder näherrücken. Er galt als bedeutendster Gegner der französischen Revolution und des Rousseau- und Voltaireschen Geistes.

583. **Kant,** Bolcewicz·H., Kant a Hume. (103 p.) 8°. Warszawa. Rb. 1.00.

584. — Börner Wilh., Grillparzer und Kant. [Arch. G. Ph. XIX, 2, p. 242.]

584 a. — Forberg cf. 549.

585. — Natorp P., Kant und die Marburger Schule. [Neue Ideen V.]

586. — 16 Vorlesungen, gehalten an der Berliner Universität von Simmel Gg. 3. erweit. Aufl. (p. IV, 199). Gr. 8°. München, Duncker & Humblot. ℳ 3.50.

Die Absicht dieses Buches ist keine philosophiegeschichtliche sondern eine rein philosophische. Es gilt ausschließlich diejenigen Kerngedanken, mit denen Kant ein neues Weltbild begründet hat, in das zeitlose Inventar des philosophischen Besitzes einzustellen.

587. **Keller Gottfr.,** Dünnebier H., G. Keller und L. Feuerbach. (280 S.) 8°. Zürich, Internationaler Verlag »Weltensegler«.

Gottfried Kellers Weltanschauung, seine gestaltende Phantasie wird von Feuerbachs »Humanismus« geleitet. Meine Studie, in der Erforschung der geistigen Zusammenhänge zwischen Denker und Dichter, dient sowohl der Erkenntnis der Feuerbachschen Philosophie, wie der Kellerschen Poesie.

588. **Kierkegaard S.,** von E. Lehmann. (295 S.) 8°. Berlin-Schöneberg. Protest. Schriftenvertr. ℳ 3.00.

589. — von Michel E. [Tat. V, 2, p. 138.]

590. **Lagarde Paul de,** von Christlieb M. [Tat. V, 1, p. 1.]

591. — von H. Mulert. (118 S.) 8°. Berlin-Schöneberg, Prot. Schriftenvertrieb. ℳ 1.50.

592. **Lamarck.** Die Lehre vom Leben. Seine Persönlichkeit u. das Wesentliche aus seinen Schriften, kritisch dargestellt von F. Kühner. (VIII, p. 260) 8°. Jena, E. Diederichs. ℳ 5.50.

Biographie. Chemie. Meteorologie. Geologie und Paläontologie. Botanik. Exakte Zoologie. Die Entwicklungslehre. Biologische Grundprobleme. Vergleichende Psychologie. Methode und Denkformen. Weltanschauung und Persönlichkeit.

Die zentrale Tendenz des Buches ist weniger, die einzel wissenschaftlichen Resultate in der Forschung von Lamarck deutlich zu machen, als sie unter dem Gesichtspunkte der Persönlichkeit des Forschers zu vereinigen.

593. **Lamennais,** sa vie et ses doctrines. III. L'éducation de la démocratie (1834—1854) par Ch. Boutard. (p. 484) 8°. Paris, Perrin et Cie. Fr. 5.00.

Ce dernier volume de la vie et des doctrines de Lamennais contient la partie la plus intéressante de cette vie mouvementée. C'est la publication et le succès prodigieux des Paroles d'un Croyant; la scission avec Rome; la condamnation en cour d'assises de l'auteur du Livre du Peuple, de L'Esclavage moderne et de la brochure sur Le Pays et le Gouvernement; l'emprisonnement, pendant un an, à Sainte-Pélagie; l'élection de Lamennais à la Chambre par les révolutionnaires de 1848; la mort enfin, misérable et farouche, et l'orgueil qui, jusqu'au bout, empêcha le prêtre révolté de faire sa soumission. — **Rc.:** R. de Ph. XIV, 1; An. ph. XXIV.

594. — Maréchal Ch., La famille de La Mennais sous l'ancien régime et la Révolution. (p. 345) 8°. Paris, Perrin. Fr. 7.50.

En remontant jusqu'au XVIIe siècle, à l'aide de documents entierèment nombreux et inédits, l'auteur montre La Mennais préforme dans son ascendance et son milieu. Non qu'il méconnaisse ce qu'il y a d'irréductible dans le génie de ce grand philosophe religieux mais il pense qu'on ne peut atteindre les dernières profondeurs de sa personnalité qu'en les èvoquant par une enquête minutieuse et precise sur le passé familial dont il est sorti.

595. **Lamennais.** — La jeunesse de La Mennais. Contribution à l'étude des origines du romantisme religieuse en France au XIXe siècle. (VIII, 719 p.) 8°. Paris, Perrin. Fr. 7.50.

La Vie de La Mennais n'a pas seulement un intérêt historique ou biographique, mais surtout un intérêt philos., religieux et social. On institue, en l'étudiant dans la jeunesse, à l'aide d'une documentation considérable et nouvelle, une enquête sur le romantisme religieux envisagé comme une maladie à la fois psychologique et sociale du XIXe siècle français.

596. — Rion G., La crise de Lamennais. [Coen. VIII, 7, p. 13—18.]

597. **Lammettrie.** Bergmann E., Die Satiren des Herrn Maschine. Ein Beitrag zur Philos. u. Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts. (p. 103) 8°. Leipzig, E. Wiegandt. ℳ 3.00.

Lammettrie und seine Maschinentheorie. Der Streit mit Haller. Erste Phase des Streites: Die Widmung des »Homme machine.« Zweite Phase: Die Satiren des Herrn Maschine. (Epître à mon esprit. La machine terrassée. Réponse à l'auteur de la machine terrassée). Dritte Phase: Die Widmung des «Art de jouir.» Vierte Phase: «Le petit homme» und »Das Gastmahl zu Göttingen.« Beschluss: Die Persönlichkeit Lamettries. Anhang: Lamettries Brief an Haller vom 15. August 1751 im Original. Éloge de la Mettrie von Friedrich dem Großen. Nachricht von der Versteigerung der Bibliothek Lamettries. Nachricht von einer Augsburger Jesuitenpredigt gegen Lamettries Maschinentheorie.

Ein Büchlein, in welchem der Verfasser die Persönlichkeit und die Lehre Lamettries weniger philosophisch-geschichtlich, als kulturgeschichtlich zu werten unternimmt.

598. **Lantsheere.** Noël L., In memoriam: Léon-Marie-Joseph-Antoine de Lantsheere. [An. Inst. ph. Louvain II, p. 309.]

599. **Laotze** by Chou Fang. [O. C. XXVII, 2, p. 124.]

600. **Leibniz.** Kuhn F., Die historischen Beziehungen zwischen der stoischen u. Leibnizschen Theodicee. (87 S.) 8°. Leipzig, Diss.

601. **Leonissa Jos.** Zur Frage der Areopagitica. [Jahrb. Ph. sp. Th. XXVII, 3/4, p. 437.]

602. **Leopardi** par P. Hazard. 16°. Paris, Bloud & Cie. Fr. 2.50.

Dans ce volume, et plus spécialement dans le chapître IV (Le pessimisme) la philos. de Leopardi est étudiée dans sa formation, d'après le Journal de l'écrivain. Elle apparait alors, non plus comme une adhésion spontanée, mais comme une rèsistance douloureuse au pessimisme.

603. **Lessing** von Chr. Schrempf. (p. IV, 127) 8°. Leipzig, G. B. Teubner. [A. N. u. Gw. 403.] ℳ 1.00. — Rc.: Z. Asth. Kw. IX, 2 (Richard Mayer).

604. **Lionardo da Vinci.** Duhem Pierre: Etudes sur L. de Vinci. Les précurseurs parisiens de Galilée. Paris, A. Hermann et fils.

605. **Lotze Hermann,** sein Verhältnis zu Kant und Hegel und zu den Problemen der Gegenwart von Rich. Falckenberg. [Z. Ph. ph. Kr. 150, 1, p. 37.]

606. — Lotzes Leben u. Werke von Max Wentscher. I. (VI, p. 376) gr. 8°. Heidelberg, C. Winter. ℳ 8.—.

Unter Berücksichtigung des gesamten Nachlaßmaterials wird hier das Leben und die Persönlichkeit Lotzes gezeichnet. Zugleich wird an der Hand einer eingehenden Analyse seiner Werke und kleineren Arbeiten die Geistesentwicklung des Philosophen geschildert und werden die leitenden Gesichtspunkte seines Denkens festgestellt. Die späteren Werke, insbesondere das System, konnten umso kürzer behandelt werden, als sie der Darstellung der Lotzeschen Gesamtanschauung im 2. Teil der vorliegenden Arbeit zu Grunde liegen werden. Rc.: Kst. XIX, 1/2 (O. Braun).

607. **Mach u. Hume** von M. Rudajew. (96 S.) 8°. Heidelberg, Diss.

608. **Malebranche.** Delbos V., La controverse d'Arnauld et de Malebranche sur la nature et l'origine des idées. [Ann. de Ph. ch. 84. XVI, 2—3.]

609. **Mann Heinrich** u. die Gegenwart von R. Müller-Freienfels. [Tat IV. 12, p. 684.]

610. **Marchal R.** Deux critériologies nouvelles. [R. de Ph. XXIII, p. 299—325.]

611. **Marx Karl.** Der Mann und sein Werk. Unter Mitwirkung von K. Kautsky, M. Adler, O. Bauer u. a. von R. Danneberg. (p. 63 m. Abbildgn.) 8°. Wien, Wiener Volksbuchhandlung. ℳ —.30.

612. **Michailowsky N. K.** als Soziologe u. Philosoph. Eine sozial-philos. Studie von E. Frangian. (p. 93) 8°. Berlin, Mayer & Müller. ℳ 2.50.

Michailowskys Leben u. Werke. Eine allgemeine Charakteristik der Welt- u. Lebensanschauung Michailowskys. Michailowskys philosophische Weltanschauung. Michailowskys soziologische Lehre. Der soziologische Subjektivismus u. die subjektive Methode. Michailowskys Theorie des Kampfes um die Individualität u. die Formel des Progresses.

Die Arbeit bildet einen interessanten Beitrag zur Kenntnis der russischen Geschichtsphilosophie und Soziologie. Schon allein das umfangreiche Literaturverzeichnis über Michailowsky und die moderne russische Sozialphilosophie zeugt von der wesentlichen Stelle, die M. einnimmt.

613. **Modrevius Andr. Fric.** von W. Maliniak. (200 S.) 8°. Wien, Alfr. Hölder. ℳ 4.70.

614. **Montesquieu** par J. Dedieu. (VIII, p. 358) 8°. Paris, Alcan. [Grands-Ph.] Fr. 7.50.

La pensée de Montesquieu est l'une des plus riches et des plus fécondes qui aient honoré l'esprit humain. La connaître, c'est connaître en même temps les idées qui furent agitées dans la première moitié du XVIIIe siècle, qui furent discutées de 1750 à 1789, et qui restent encore «actuelles». Avec toute la rigueur possible, en subordonnant toute son étude à la chronologie, l'auteur de ce présent volume a voulu faire l'analyse critique, l'histoire des idées de Montesquieu. — Rc.: R. de Ph. XXIV, 2; R. Mét. Mor. XXII, 2; An. ph. XXIV; R. di F. N. V, 4.

615. **Morando Gius.** Reminiscenze d'un rosminiano. [R. Rosm. VIII, 3—4.]

616. **Multatuli** von A. H. Hartog. [N. B. VI.]

617. **Naville Ernest.** Sa vie et sa pensée. I. 1816—1859 par H. Naville. (VIII, p. 345) 8°. Genf, Georg & Co. Fr. 7.50.

Ce premier volume raconte les origines familiales du philosophe genèvois, sa formation intellectuelle et morale, sa vie et son activité jusqu'à l'époque où sa réputation se repand au-delà des frontières de sa patrie.

618. **Nietzsche Fr.** Ardeschah J. Paul d', Eine slawische Eroberung Nietzsches. [Tat. V. 5, p. 466.]

619. — Carus P., Deussens Recollections of Nietzsche. [O. C. XXVII, p. 616—620.]

620. — Förster-Nietzsche E., Der einsame Nietzsche. (XI, p. 592) 8°. Leipzig, Kröner. ℳ 4.00.

Sorrent. Rückkehr nach der Schweiz. Menschliches, Allzumenschliches. Krisis und Trennung. Abschied von Basel. Die Entstehung der »Morgenröte«. Die ewige Wiederkunft. Die Fröhliche Wissenschaft. »Also sprach Zarathustra« I, II. Neue Bitternisse. »Also sprach Zarathustra« III. Der Übermensch. Zwischenzeiten. »Also sprach Zarathustra« IV. Reisen und Pläne. Die Schriften von »Jenseits von Gut und Böse« bis zur »Genealogie der Moral«. Freundschaft, Weib, Liebe und Ehe. Der Wille zur Macht. Der Fall Wagner, Nietzsche contra Wagner. Der Sommer 1888. Götzendämmerung. Die letzte Arbeitszeit. Krankheit und Tod.

Das kleine, im Format der Taschenausgabe von Nietzsches Werken erschienene neue Buch von Elisab. Förster-Nietzsche ist ein neuer wertvoller Beitrag zur Kenntnis von Nietzsches Leben und zur Beurteilung der mannigfachen Polemiken, die sich an dieses Leben geknüpft haben.

621. — The young Nietzsche. (p. 412) 8°. London, Heinemann. 15 sh.

622. — u. kein Ende von H. Knortz. (p. 68) gr. 8°. Torgau, Torgauer Druck- u. Verlagshaus. ℳ 1.50.

Knortz ist kein blinder Anhänger Nietzsches. Er verfährt in seinen unzweideutigen, klaren Ausführungen recht kritisch, er kennt die Gefahren, die in Nietzsches Lehren für unreife Gemüter lauern. Was aber groß und bleibend in Nietzsches Philosophie ist, findet an ihm einen warmen Fürsprecher.

Knortz hat sich in der vorliegenden Schrift vornehmlich das Ziel gesteckt, Nietzsche in Amerika bekannter zu machen. Daß der Philosoph jetzt schon anfängt, drüben ein größeres Interesse zu erregen, wird an verschiedenen Stellen in seiner Schrift erwähnt.

623. — von J. Loisch. (ungar.) [Urania. 14, p. 329—330.]

624. — Sein Leben und seine Werke. Mit 2 Bildnissen von R. M. Meyer. (X, p. 702) 8°. München, C. H. Beck. ℳ 10.00.

Das Werk versucht Nietzsche auf dem Hintergrund guter dauernder Gegensätze und historischer Bedingungen in seiner Eigenart darzustellen. Der Verfasser bekennt sich als Bewunderer Nietzsches, aber nicht als blinden Anhänger. Das gesamte in den Nachlaßbänden vorliegende Material ist zum erstenmal vollständig ausgenutzt, ebenso alle wichtigere Literatur. — Rc.: Z. Ph, ph. Kr. 152 (Peters).

625. — Persönlichkeit und Lehre im Lichte seines »Ecce homo« von Jos. Spindler. (p. 101) 8°. Stuttgart, J. G. Cotta. ℳ 2.00.

Die nicht uninteressante Studie, die das Werk in den Mittelpunkt der Betrachtung stellt, nach dessen Vollendung der geistige Zusammenbruch Nietzsches erfolgte, sucht aus dem »Ecce homo« die krankhaften und die mit Nietzsches

Persönlichkeit dauernd verbundenen Momente abzulösen und so ein Bild von Nietzsches Persönlichkeit und Weltanschauung zu bekommen.

626. **Nietzsche Fr.** Windrath E., Nietzsches geistige Entwicklung bis zur Entstehung der »Geburt der Tragödie«. Progr. (p. 104) gr. 8°. Hamburg, Crone & Martinot. ℳ 2.00. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 152 (Petersen).

627. **Nikolaus v. Kues** von K. P. Hasse. (162 S.) 8°. Berlin-Schöneberg, Prot. Schriftenvertrieb. — Rc.: Kst. XIX, 1/2 (H. Maas).

628. **Paul Jean.** Ein Pfadfinder an der Schwelle einer neuen Zeit von J. Havemann. [M. C. G. (K. G.) XXII, 4.]

629. **Pestalozzi.** Green J. A., Life and work of Pestalozzi. (p. 402) 8°. London, Clive. 4 sh. 6 d.

630. — u. **Jean Paul** von Anton Leible. (p. 57) 8°. Kempten, J. Kösel. ℳ 00.80.

Keine allgemeine Vergleichung, sondern ein Aufzeigen der pestalozzischen Ideen in der Levana Jean Pauls.

631. **Petrus Aureoli.** Dreiling V. K., Der Konzeptualismus in der Universalienlehre des Franziskanererzbischofs Petrus Aureoli nebst biograph.-bibl. Einl. (p. XIII, 220) 8°. Münster i. W., Aschendorff. ℳ 7.50. [Beitr. G. Ph. Mit. XI, 6.]

Biograph. und bibliogr. Einleitung. Stellung des Petrus Aureoli zur Geschichte der Universalienfrage. — Stellung des Petrus Aureoli zur Universalienfrage selbst. — Über die Realität der spezifischen Differenz und nächsten Gattung. — Über die Realität der Art. — Über das Individuationsprinzip. — Entstehung des Konzeptualismus des Petrus Anreoli. — (Objektive in jeder realistischen Universalienlehre gelegene Schwierigkeiten. — Subjektive in dem Charakter des Aureoli wirksame Tendenzen. — Historische von andern Philos. ausgehende Einflüsse).

Die ursprüngliche Absicht des Verfassers war, die gesamte Erkenntnislehre des Petrus Aureoli († 1322) zu behandeln. Da aber der vorliegende Druck von Aureolis Sentenzenkommentar fast ganz unbrauchbar ist, die Manuskripte desselben sowie der noch ungedruckten Schriften aber nur schwer oder gar nicht zugänglich sind, entschloß sich der Verfasser, zunächst Aureolis Universalienlehre monographisch zu behandeln. — Rc.: Ph. Jrb. XXVI, 4 (Menges).

632. **Pico della Mirandola.** G. P. della Mirandola par A. M. [L. e O. XIII, p. 365—368.]

633. **Platon.** Diès A., La transposition platonicienne. (p. 44) 8°. Louvain, Institut supérieur de philos. — Rc.: R. de Ph. XIV, 3.

634. — Pohlenz M., Aus Platos Werdezeit. (427 S.) 8°. Berlin, Weidmann. ℳ 10.00.

Dem Verfasser dieses Werkes hatte sich bei wiederholten Vorlesungen die Überzeugung aufgedrängt, daß selbst bei soviel gelesenen Dialogen wie etwa Protagoras und Gorgias das Verständnis erheblich gefördert werden kann, wenn man die künstlerische Komposition, die Gedankenentwicklung als Ganzes, die Gesamttendenz, die Beziehungen zu den nächstverwandten Dialogen schärfer ins Auge faßt. So interpretiert er die wichtigsten Schriften von der Apologie bis zum Phaidros und Symposion und zeichnet damit ein anschauliches Bild von dem Werdegang des großen Philosophen.

635. **Poincaré** le Philos. par L. Brunschvicg. [R. Mét. Mor. p. 585—616.]

636. — Le Mathématicien par J. Hadamard. [R. Mét. Mor. p. 617—658.]

637. — Le Physicien par P. Langevin. [R. Mét. Mor. p. 675—718.]

637a.— L'Astronome par A. Lebeuf. [R. Mét. Mor. p. 659—674.]

638. — als Mathematiker und Philos. von E. Schönbaum (tschech.). Prag. [Priehled XI, S. 17, 36.]

639. **Porphyrius.** Bidez A., Vie de Porphyre. Le Philosoph Néo-Platonicien. (166 S. u. 73 S.) Gand u. Leipzig, E. v. Goethem — B. G. Teubner. ℳ 6.00.

640. **Pristley Joseph,** von E. Thorpe. [Hib. J. XI, 2, p. 297.]

641. **Ricci B.** La Scolastica nella storia della civiltà. [R. di F. N. p. 387—402.]

642. **Ritter P. H.** Meyer W., Ter gedachtenis v. P. H. Ritter. [T. Wijs. VII, p. 1.]

643. **Rosmini.** Calza G. e Verez V., Attinenze della Filos. Rosminiana con quella de' tempi passati e colla nova. Parmenide. [R. Rosm. VII, 7—10, VIII.]

644. — Tommasco Nic., Giobbe e Rosmini. [R. Rosm. VIII, 1, p. 1.]

645. — Il Rigler e il Rosmini. [R. Rosm. VIII, 3—4.]

646. **Rossi Tommaso** e la sua filos. da Ventura L. (p. 135) 8°. Genova, Formiggini. — **Rc.:** R. di F. N. V, 4.

647. **Rousseau J. J.** Brusadelli M., Rousseau, nell II centenario della sua nascita. (p. 68) 8°. Firenze, libr. ed. Fiorentina. [R. F. N. V.]

Studia la figura di Gian Giacomo Rousseau sotto un doppio rispetto: quale sociologo e quale pensatore religioso, e propone una interpretazione benigna delle opere sociali e religiose del filos. ginevrino.

648. — e la rivoluzione francese da Capponi G. L. 4.00. [Bbl. Fil. Ped. (Modena).]

649. — Studî da S. G. Centenario. [R. ped. 299.] Genova, Formiggini. L. 5.00.

A. Colozza, Il metodo attivo nell' «Emilio». Marchesini, Il Rousseau e il Filantropismo in Germania. Varisco, Rousseau e Kant. Formiggini Santamaria, L' autoeducazione e il Rousseau. Piazzi, Rousseau, Basedow e il Filantropinismo. Benzoni, Le idee religiose di G. G. Rousseau. Vidari, Leggendo il «Contratto sociale». Trabalza, L' estetica del Rousseau. D' Angeli, Jean-Jacques Rousseau musicista. Tarozzi, La persona e la vita di G. G. Rousseau. Mondolfo, Rousseau nella formazione della coscienza moderna. G. del Vecchio, Sui caratteri fondamentali della filos. politica del Rousseau.

650. — artiste par E. Faguet. 18°. Paris, Soc. fr. d'impr. et de libr. Fr. 3.50.

651. — par G. Fonsegrive. (p. 64). 16°. Paris, Bloud & Cie. Fr. 0.60.

652. — Mondolfo Rodolfo: Rousseau nella formazione della coscienza moderna. [R. pedagogica, dic. 1913, pp. 243—288.]

La filos. di Rousseau é rivendicazione della interiorità, del sentimento, della personalità della libertà: di lui risentono il movimento romantico e Kant, la pedagogia e la letteratura moderna, Tolstoi e le correnti politiche che della rivoluzione francese vanno al socialismo contemporaneo.

653. **Rousseau, J. J.** Raspaie Jul., The Mystery surrounding the death of Jean Jacques Rousseau. (Illustrated). [O. C. XXVII, 3, p. 140.]

654. — von P. Sakmann. (XII. 198 S.) 8°. Berlin, Reuther u. Reichard. (Die großen Erzieher Bd. V.) ℳ 3.00.

655. **Schiller.** Die Geschichte seines Lebens von Gleichen-Rußwurm. (556 S. m. 52 Bildnissen auf 47 Taf.) 8°. Stuttgart, J. Hoffmann. ℳ 8.50.

In diesem Werk versucht der Autor die Geschichte des Lebens nach den Quellen darzustellen ohne philologisch-kritische Analysen, aber unter genauester Berücksichtigung der philosophischen Zeitströmungen. Wie diese auf den Dichter einwirkten, von ihm aufgenommen, wiedergegeben und teilweise neu gestaltet wurden bildet gleichsam die innere, das ist seelische Lebensgeschichte, die eingeflochten ist in den Gang der äußeren Geschehnisse.

656. **Schlegel Fr.** Die Quellen seines Wesens u. Werdens von K. Enders. (XVI, 408 S. m. 1 Bild.) 8°. Leipzig, H. Hässel. ℳ 7.50.

Das Werk zerfällt in 2 Teile, eine Analyse der Persönlichkeit und eine genetische Darstellung der Anregungsquellen ihres Werdens und deren Wirkungen auf die Bildung seiner Anschauungen, die sich gegenseitig ergänzen und durchdringen. So werden erörtert die Einwirkungen der älteren Generation, insbes. Joh. Elias Schlegels, Mendelssohns, des vorkritischen Kants, Winkelmanns, Karl Philipp Moritzens und in den »Lehrjahren der Männlichkeit« vor allem Dalbergs, Herders, Hemsterhuis'; diese führen zu den Auseinandersetzungen mit Jacobi, Fichte, Schiller und Kant. Bosonders die letzteren werden viel tiefer und auf das Wesentliche ausgehend untersucht als bisher. Darauf wird dann sein fragmentarisches System der Zentrumslehre aufgebaut und in dem Kapitel »Leuchtende und wärmende Menschheit« gezeigt, wie sich nach der elementaren Einwirkung Carolinens im Verhältnis zu Dorothea, der wahren Lucinde, die beiden Entwicklungslinien, die persönliche und in deren geschichtliche zusammenfinden. Die sein Wesen charakterisierende »antithetische Synthesis« wird in Leben, Spekulation und Dichtung zur Entfaltung gebracht in der genialischen Bildung und ihrer höchsten Äußerung, der romantischen Ironie.

657. **Schleiermacher.** A critical and historical study by W. B. Selbie. (p. 282) 8°. London, Chapmann. 7 sh. 6 d.

A treatise, rather critical than biographical, on the greater German theologian and his philosophy — designed, in the first place, for the theological student, but also for the ordinary Capman who takes an interest in stimulating religions and philosophical discursion.

658. **Scholz Heinrich.** Zu »Alexander von Joch«. [Kst. XIX, 3.]

659. **Schopenhauer A.** Deussen P., Wie ich zu Schopenhauer kam. [Eth. R. II, 7—8.]

660. **Schopenhauer A.** in seinen vier Wänden von L. Franz. [Eth. R. II, 10.]

661. — Joh. Ein Frauenleben aus der klass. Zeit von Laura Frost. 2. Aufl. (XVI, p. 254 mit Bildnissen u. Vollbildern) 8°. Leipzig, Klinkhardt & Biermann. ℳ 4.00.

Das Buch beleuchtet den Zwiespalt zwischen Johanna Schopenhauer und ihrem Sohne, dem Philosophen Arthur Schopenhauer. Es schildert das Verhältnis der Mutter zu Müller von Geißenbergk, das dem Sohne Veranlassung gab, sich von ihr zu trennen und führt den Leser in die Teeabende der Hofrätin Schopenhauer, die von Goethe und anderen Berühmtheiten besucht wurden.

662. **Schubert H.** Merkel F. R., Der Naturphilos. Gotthilf H. Schubert u. die deutsche Romantik. (IX, p. 151) 8°. München, Beck. ℳ 3.50.

Schuberts Leben in den Jahren 1780—1816. Schuberts Werke aus den Jahren 1804 bis 1814. Anhang: Aus Briefen an Emil von Herder. Aus Briefen an August Kothe. Aus Briefen an Gerh. von Kügelgen und dessen Gattin.

663. **Schuppe W.** von J. Rehmke. [Kst. XVIII, 1—4, p. 203—205.]

664. **Schwarz Adolf.** Die hermeneutische Antinomie in der Talmudischen Literatur. (p. 208) 8°. Wien, Alfred Hölder. ℳ 7.00.

Die Antinomie und ihre Lösung. Die Antinomie bei den Methodologen. Die Entwicklungsphasen der hermeneutischen Antinomie. Auflösung des Widerspruchs zwischen der vierten Regel Hillels und der dreizehnten R. Ismaels.

Die vorliegende Arbeit gipfelt in dem Nachweise, daß die hergebrachte Auffassung von der 13. hermeneutischen Regel R. Ismaels auf einem Irrtum beruht, daß sie in ihrer ursprünglichen Fassung wieder wie ehemals den 4. Platz einnehmen muß.

665. **Seneca** da V. Alssani. [Bol. f. II. 1, p. 8.]

666. **Siebeck Herm.** Messer Aug., Zum 70. Geburtstag Siebecks. [Kst. XVIII. 1—4, p. I—IV.]

667. **Skovaroda Gregor,** ein Philosoph der Ukraine (1721—1794) von M. v. Besobrasof. [Arch. G. Ph. XIX, 2, p. 197.]

668. **Socrates** von Ad. Busse. (X, p. 248) 8°. Berlin, Reuther & Reichard. ℳ 5.00.

Quellenkunde zur Sokratik. Persönlichkeit u. Leben. (Athen zur Zeit des jungen Sokrates. Die neuen Bildungsziele. Die Sophistik. Sokrates' Lehrjahre. Sokrates' Familienleben. Sokrates und die Komödie. Sokrates' Wirkungskreis.) Die Lehre. (Das Prinzip der Sokratik. Die Begriffslehre. Die sokratische Dialektik. Die Tugendlehre. Die sokratische Sozialethik. Sokrates' Gottesglaube.) Der Ausgang.

Es ist ein merkwürdiges Zusammentreffen, daß das vorliegende Werk fast zu gleicher Zeit mit dem auf breitester Grundlage historischer Forschung aufgebauten »Sokrates« von Hch. Maier erscheint. Im Mittelpunkt der viel weniger umfangreichen Darstellung steht die sittliche Persönlichkeit des großen Sophisten, durch die er zum Vorbild jedes Pädagogen geworden ist. Die Persönlichkeit des lehrenden und nach seiner Lehre lebenden Philosophen erscheint in allen ihren Verhältnissen zu dem engeren und weiteren Kreise, in dem sie zu wirken versuchte.

669. **Le Socrate de Platon** par A Diès. [R. Sc. ph. th. VII. 3, p. 412.]

670. — and Plato, a criticism of Prof. A. E. Taylor's "Varia Socratica" by G. C. Field. (p. 40). Oxford, Parker & Cie. 2 sh.

A criticism of the views by Professors A. E. Taylor, and J. Burnet on the relations between Socrates and Plato, and a summary of the evidence in favour of the traditional view. — Rc.: Mind. XXII. 88 (H. Blunt).

671. — Sein Werk und seine geschichtl. Stellung v. Heinr. Maier. XII, (638 S.) 8°. Tübingen, Mohr. ℳ 15.00. — Rc.: R. Ph. XXXIX, 3 (C. Huit); Logos V, 1.

672. **Solowiew Wl.** Leben und Lehre von E. L. Radler. (266 S.) »Bildung.« R. 1.50. — Rc.: Russ. M. XXXIV, 9 (Askoldow).

673. **Spinoza** im Porträt von E. Altkirch. (p. 112) 4°. Mit 28 Bildnissen und 1 Faksm. Jena, E. Diederichs. ℳ 10.00.

In diesem Werke wird zum ersten Mal eine grundlegende Zusammenfassung alles dessen versucht, was über die äußere Erscheinung, die Lebensumstände und Lebensgewohnheiten Spinozas vorhanden ist. Seine eigenen Aussprüche und auf uns gekommene Nachrichten, die davon Kunde geben, sowie seine Bildnisse findet man hier vereinigt. Das beigefügte »Verzeichnis der in Büchern und Porträtwerken befindlichen und der als Einzelblätter verbreiteten Bildnisse Spinozas, eine Ikonographie bis in unsere Zeit, dürfte namentlich Bibliotheken, Kupferstichkabinetten, Sammlern und Antiquaren gute Dienste leisten.

674. — Dunin-Borkowski S. J., Despinoza in neuer Beleuchtung. [Arch. G. Ph. XX, p. 39—72.]

675. — Halpern J., Despinoza sous un jour nouveau. (Analyse de l'ouvrage de Stanislas Dunin-Borkowski.) [Przeg. f. XVI, 2/3.]

676. — his life and philosophy. Reissue by Fr. Pollock. (p. 452) 8°. London, Duckworth. 5 sh.

677. — Polowrowa W., Methodologische Anweisungen zum Studium der Philos. Sp's. [Wopr. Ph. Ps. XXIV, 118.]

Die Arbeit hat den Zweck, die Notwendigkeit bestimmter Bedingungen für das erfolgreiche Verständnis der Philos. Sp's zu erweisen. Zwei Bedingungen werden, als die grundlegenden, genauer besprochen: 1. die Notwendigkeit der Kenntnis der philos. Terminologie des XVII. Jahrh., in Verbindung mit der Umgestaltung des Inhaltes derselben durch Spinoza selbst, und 2) die Notwendigkeit der Kenntnis der Methode der Erforschung des Wahren (nicht mit der geometrischen Art der Darstellung zu verwechseln) und der Erkenntnisgrundlagen der Philos. Sp's.

678. **Storch Charles B.**, un philosophe tchèque par J. Pesek a Fr. Cáda. [C. M. XIV.]

679. **Struwe W.** Zielenczyk, Adam, La place de Henri Struve dans l'histoire de la philos. polonaise. [Przeg. F. XVI, 1.]

680. **Suso H.** The life of blessed Henry Suso of himself, transl. from the original German by Th. F. Knox; with an intr. by W. R. Ingle. (p. XXXVIII, 254) 8°. London, Methuen.

681. **Swedenborg.** The savant and the Seer by W. F. Barrett. 16°. New-York, J. M. Watkins. $ 6.00.

682. — par Ch. Byse. 16°. Paris, Fischbacher. Fr. 3.50.

683. — Trobridge George, A life of Emanuel Swedenborg. With a popular exposition of his philos. and theol. teachings. (p. 350) 8°. London, Warne. 2 sh. 6 d.

684. **Szelényi E.** Die Frauen in der Philosophie. (ungar.) [Urania, 14, p. 163—169, 199—202.]

685. **Tannery Paul,** historien de la science antique par A. Rivaud. [R. Mét. Mor. XXI, 2, p. 177.]

686. **Telesio B.** La filos. di Bernadino Telesio ristretta in brevità, con intr. e aggiunte di Ermino Troilo. [Class. delle Scienze I.]

687. **Thomas Aquinus.** Bové Salv., Santo Thomas de Aquino. El Descenso del Entendimiento (Platon y Aristoteles harmonizados por el Beato Raimundo Lulio). 8°. Barcelona, E. Subirana. 8 ptas.

688. — Krebs E., La lotta intorno a San Tomaso d'Aquino nel Mediaevo. [R. di F. N. V, 5.]

689. — Mattiussi G., Sulle cinque vie di S. Tomaso. [R. di F. N. V, 1, p. 67.]

690. — Tocco G. de, Vita sancti Thomae. (supplément.) [R. thom. XXI.]

691. — Wicksteed H., Dante and Aquinas. Being the substance of the Jowett Lectures of 1911. (p. 284) 8°. London, Dutton & Co. 6 sh.

Mediaeval Thought and Greek Philos. Neoplatonism and the Christian Neoplatonists. The Migrations of Aristotle and the Transformations of Aristotelianism. S. Thomas Aquinas. Dante and Aquinas. Psychology and the Doctrine of the Soul. Hell. Purgatory. Heaven. — Rc.: J. Ph. Ps. M. XI, 10 (W. Turner).

692. **Trendelenburg Fr. Ad.** Petersen Pet., Die Philos. Trendelenburgs. Ein Beitrag zur Geschichte des Aristoteles im 19. Jahrhundert. (VIII, p. 208) 8°. Hamburg, Boysen. ℳ 4.20.

Leben und Persönlichkeit Fr. A. Trendelenburgs. Das philos. System. (Aufgabe der Philos. Die Möglichkeit des Erkennens: Erkenntnistheorie. Formen des Denkens und ihre Verknüpfung: Logik. Psychologie. Ethische Untersuchungen. Zur Ästetik. Vom Erkennen des Unbedingten: Metaphysik.) Würdigung der Philos. Trendelenburgs. (Historisch kritische Analalyse. Bewegung und Zweck. Stellung und Bedeutung der Philos. Trendelenburgs im Geistesleben des 19. Jahrhunders.)

Das Werk schildert zuerst Leben und Persönlichkeit F. A. Tr's, entwickelt dann sein philos. System bis in die Verzweigung der einzelnen Gebiete hinein und gibt endlich eine Würdigung des Ganzen, sowohl durch historische Analyse als durch prinzipielle Untersuchung. Dabei wird ein Abriß der Geschichte des Aristotelismus im protestantischen Deutschland gegeben und werden die Motive aufgedeckt, die Tr. zu Aristoteles führten und bei ihm festhielten; die Stellung Tr's zu Kant, Hegel und Herbart wird erhellt und die Grnndbegriffe

seiner Philos., Bewegung und Zweck, kritisch untersucht. Das Schlußkapitel bezeichnet die Stellung und Bedeutung der Philos. Tr's im deutschen Geistesleben des 19. Jahrhunderts.

693. **Vico G.** Folchieri Guis, Il carattere dell' opera di G. B. Vico: rapporti tra storia e filos. (p. 24) 8°. Perugia, tip V. Bartelli e Cie.

694. — Pant Mario, Un' opinione di Vico. (p. 16) 8°. Bologna, C. Calleri.

Vigny cf. 501.

695. **Vives.** Günther R., Inwieweit hat L. Vives die Ideen Bacos. v. Verulam vorbereitet? (70 S.) 8°. Leipzig, Diss.

696. **Wieland** und die Gesellschaft der Freimaurer. Zur Wiederkehr seines 100. Geburtstages am 20. Jan. 1913 von G. Deile. [M. C. G. K. G. XXII, 1, p. 27.]

IV. Allgemeine Philosophie. Philosophie générale. General Philosophy. Filosofia generale.

a) Einleitungen in die Philosophie. Lehrbücher. Introductions. Manuels. Compendiums. Introduzioni. Manuali.

697. **Busse L.**, Geist u. Körper, Seele u. Leib 2. Aufl. Mit einem ergänz. u. die neuere Literatur zusammenfassenden Anhang v. E. Dürr (p. X, 666) gr. 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 11.75. — Rc.: Kst. XIX 1/2 (O. Braun);

698. **Cada Franz.** Generalübersichten der neuesten philos. Systeme. (C. M. XIV, S. 161, 282, 382).

I. Umfang dieser Übersichten. Der heutige Widerstand gegen die »Erkenntnistheorie«. L. Nelson und die Neufrieseaner. Driesche's Ordnungslehre. Rehmkes Grundwissenschaft. II. Die fortwährende Rückkehr der noëtischen Fragen. Vaihinger's System der Fiktionen. Vaihinger's Auffassung der Kantischen Phil. Der sophistische Relativismus in den neuesten noëtischen Arbeiten.

699. **Dastich E.** Einleitung in das Studium der Phil. (Tschech.) Prag, Held. K. 0.60.

700. **Debo F.** Leitfaden zur Einf. in die Philos. für höhere Schulen. (47 S.) 8°. Leipzig, G. Freytag. ℳ 0.90.

Verfasser sucht die Schüler der obersten Klassen in die Fragen der Erkenntnistheorie und Metaphysik einzuführen und bespricht die wichtigsten metaphysischen Standpunkte. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 152. 2 (W. Bloch)

701. **Fletcher O.** An intr. to philos. (420 p.) 8°. New York. $ 1.60.

702. **Guidi Laur.** Principia philos. Aristotelis divique Thomae fere verbis expressa atque ad scholarum usum disposita. I. logicam et metaphysicam generalem complectens. (p. VIII, 323) 8°. Florentiae, libr. ed Fiorentina.

703. **Hegenwald H.** Gegenwartsphilos. u. christliche Religion. Eine kurze Erörterung der philos. und religionsphilos. Hauptprobleme der Gegenwart, besonders im Anschluß an Vaihinger, Rehmke, Eucken. (p. XI, 196) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 3.60. [Wissen u. Forschen 2.]

Das Heft führt ein in den Kampf zwischen religiösem Gottesglauben und wissenschaftlichem Atheismus. Hegenwald behandelt die Stellungnahme einiger typischen Philosophen der Gegenwart zum religiösen Problem. Die Anschau-

ungen H. Vaihingers, Joh. Rehmkes und Rud. Euckens werden eingehend dargestellt und in ihrer Bedeutung für die Weiterentwicklung der religiösen Probleme gekennzeichnet.

Philosophische Grundlegung. Das Gottesproblem und Vaihingers Philosophie des Als Ob. (Das System des Fiktionismus in Vaihingers Philosophie des Als Ob. Vaihinger und Kant. Zur Charakteristik der Vaihingerschen Fiktionsphilosophie. Als Ob-Philosophie, Gottestatsache und Christentum.) Die Weltfrage und Johannes Rehmkes grundwissenschaftliche Philosophie. Das Lebensproblem und Rudolf Euckens Philosophie des Geisteslebens. Ausblick auf die gegenwärtige Lage der christlichen Religion.

704. **Husserl E.,** Ideen zu e. reinen Phänomenologie und phänomenologischen Philosophie. 1. Buch. Allgemeine Einführung in die reine Phänomenologie. [Aus: »Jahrbuch f. Philos. u. phänomenolog. Forschung«. (VIII, p. 323) 8°. Halle, Niemeyer. ℳ 10.00.

Es wird versucht unter dem Titel »reine oder transcendentale Phänomenologie« die Idee einer wesentlich neuen Wissenschaft zu entwerfen, einer Wesenswissenschaft (also im echten Sinne apriorischen) von den »Phänomenen« des Bewußtseins; aber nicht von den Phänomenen im psychologischen Sinne realer Data im Zusammenhange der Natur, sondern in einem eigentümlich »reducierten« Sinne, auf welchen eine der Cartesianischen Zweifelsbetrachtung verwandte »Fundamentalbetrachtung« hinführt. Der Verfasser zeigt, daß diese phänomenologische Wissenschaft eine unübersehbare Fülle bestimmt formulierbarer Probleme enthält. Das vorliegende 1. Buch unternimmt es, die allgemeine Problematik dieser Wissenschaft und ihre eigenartige Methode vorzuzeichnen.

705. **Jerusalem Wilh.** Einleitung in die Philos. 5. u. 6. Aufl., 7—9 Taus. (p. XIV, 402) 8°. Wien, W. Braumüller. ℳ 7.00.

Bedeutung und Stellung der Philos. (Begriff uud Aufgabe der Philos. Psychol. historischer Ursprung der Philos. Philos. und Religion. Philos. und Wiss. Einteilung der Philos. Geschichte der Philos.) Die propädeutischen (vorbereitenden) Disziplinen. Erkenntniskritik und Erkenntnistheorie. Metaphysik u. Ontologie. Wege u. Ziele der Ästhetik. Ethik u. Soziologie.

Jerusalems Einleitung in die Philosophie gehört zu denjenigen, die »Weltanschauung« geben wollen, im Gegensatz zu denen, die auf Weltanschauung verzichten und nur die wissenschaftlichen Tendenzen des philosophischen Denkens besprechen. Davon zeugt die Definition des Begriffes der Philosophie zu Beginn des ersten Abschnittes Ausgezeichnet ist die neue Auflage, durch gute literaische Hinweise auf das Haupthandmaterial der Philosophie. — Rc.: ℜ. pos. Ph. I. 4.

706. **Külpe O.** Einleitung in die Philos. 6. verb. Aufl. (p. X, 376) gr. 8°. Leipzig, S. Hirzel. ℳ 5.00.

Über die Aufgabe einer Einleitung in die Philos. Der Begriff der Philos. Die Einteilung der Philos. Die allgemeinen philos. Disziplinen. Die Metaphysik. Die speziellen philos. Disziplinen. Naturphilos. Psychol. Ethik u. Rechtsphilos. Ästhetik. Religionsphilos. Die Philos. der Geschichte. Ergänzende und kritische Bemerkungen. Die philos., erkenntnistheoretischen, metaphysischen und ethischen Richtungen. Aufgabe und System der Philos. Namenregister. Sachregister.

Die neue Auflage hat in allen ihren Teilen Verbesserungen und Ergänzungen erfahren. Soweit die Literatur zugänglich war, was leider namentlich für die ausländische nicht immer zutraf, ist sie berücksichtigt und, wenn es notwendig schien, angeführt worden. Die Grundanlage ist auch jetzt die gleiche

geblieben. Am meisten Veränderungen sind in dem Text des Abschnitts über die ethischen Richtungen vorgenommen worden. — Rc.: V. w. Ph. XVIII, 1 (W. Reimer); R. Sc. ph. th. VIII, 2.

707. **Levesque l'Abbé.** Précis de philos., conforme au programme du baccalauréat de l'enseignement. I. Psychol. II. Logique, Morale. (590 p.) 8°. Paris, J. de Gigord.

Après une Introduction sur la Philos. en général, on étudie dans le 1er Volume la Psychol.: notion et méthode; connaissance sensible et intellectuelle, vie affective et active; matérialisme et spiritualisme, immortalité de l'âme. Un chapitre sur l'Esthétique (le Beau et l'Art) termine le Tome I.

Le Tome II traite successivement de la Logique formelle, de la Science et de la méthode des sciences diverses, de la Logique critique. Puis, dans une seconde partie, plus longue, on étudie la morale générale et spéciale, avec les différents systèmes proposés; les problèmes, les plus actuels sont abordés: question sociale, féminisme, démocratie, internationalisme.

708. — III. Metaphysique. (p. 222) 8°. Paris, de Gigord.

Ce 3e Volume complète le Cours commencé dans les 2 précédents. Il comporte 4 chapitres: l'ontologie, la critériologie, la cosmologie et la théodicé on y discute les systèmes les plus récentées positivisme, criticisme, pragmatisme, idéalisme, transformisme, évolutionisme etc.

L'inspiration est nettement spiritualiste et aristotélicienne.

709. **Maria Mich. de.** Philos. peripatetica-scholastica, ex fontibus Aristotelis et s. Thomae Aquinatis expressa et ad adolescentium institutionem accomodata. 4 ed. 3 vol. (p. XV, 618, 515, 450) 8°. Roma, typ. Pontificia instituti a Pio IX nuncaputi. L. 16.00.

710. **Maturi Seb.** Intr. alla filos. con pref. di G. Gentile. (p. 194) 8°. Bari, G. Laterza. L. 3.50.

Ricerca e svolge i fondamentali problemi della filos. nella visione hegeliana del reale, celebrando la speculazione filos. nella sua universalità dello spirito come autocoscienza e come oggettivazione universale nel progressivo sviluppo del suo processo creativo. — Rc.: R. di F. N. V, 2, p. 223 (E. Chiocchetti); Bol. f. II, 1, p. 37 (V. Marrucchi).

711. **Menzer V.** Einleitung in die Philos. (p. 114) 8°. Leipzig, Quelle & Meyer. ℳ 1.00.

Das Buch will den Leser das Recht und die Grenzen der verschiedenen philos. Standpunkte kennen und richtig abschätzen lehren und es will ihn zu dem über alle besonderen Fragen hinausreichenden Problem der Weltanschauung führen.

712. **Mercier,** Nys, Arendt, Halleux, De Wulf: Corso di Filos. ad uso dei licei, 2^a^ Ed. italiana sulla terza orginale, Versione del sac. prof. Antonio Masini III 8°. Fiorentina, Libreria Editrice. — Rc.: R. di F. N. V. 6 (Fr. Olgiati).

713. **Petitot H.** Intr. à la philos. traditionnelle ou classique. Paris, Beauchesne.

714. **Rausch Alfr.** Elemente der Philos. Lehrbuch für höhere Schulen zur Einf. in die Philos. 2. umgearb. Aufl. (p. XII, 347) gr. 8°. Halle, Buchh. des Waisenhauses. ℳ 4.60.

715. **Reinstadler Seb.** Elementa philos. scholasticae. I. Logica, Critica, Ontologia Cosmologia. II. Anthropologia, Theologia Naturalis Ethica. Ed. VII et VIII ab auctore recognita. (XXVIII, p. 529) 8°. Freiburg i. B., Herder. ℳ 8.00.

I. Logica (De idea. De iudicio. De ratiocinio) Criteriologia (De variis quae circa exsistentiam et fundamentum certitudinis latae sunt sententiis. Diversi certitudinis fontes examini subiciuntur. Doctrina circa veritatem, certitudinem scientiam uberius exponitur). Ontologia. (De ipsa ratione entis. De Proprietatibus entis transcendentalibus. De categoriis.) Cosmologia. II. Anthropologia (De homme ut est «corpus vivens» vita vegetativa — «sentiens», id est vivens vita animali — ens rationale. De natura hominis. De causa efficienti hominis. De causa finali hominis.) Theologia naturalis. Ethica (De natura moralitatis. De principiis moralitatis. Ethica specialis individualis. Ethica specialis socialis.)

Die neue Ausgabe bringt eingehende, den Modernismus betreffende Darlegungen über den Neo-Kritizismus, Pragmatismus, Transformismus und logischen Progressismus; der Begriff der Wahrheit wird näher erörtert und die Zulässigkeit des Fortschritts der logischen Wahrheit abgegrenzt; der Agnostizismus und die Lehre von der vitalen Immanenz findet die notwendige Widerlegung. Noch manche andere Zusätze, z. B. gegen den Determinismus, sind beigefügt.

716. **Richter R.** Einführung in die Philos. 6 Vorträge. 3. Aufl. Hsg. von Max Brahn. (p. VIII, 125) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. [A. N. u. Gw. 155.] ℳ 1.00.

An diesem Werk, dessen zweite Aufl. der Verf. selbst mit großer Genauigkeit besorgt hatte, ist in der dritten Auflage nach seinem Tode nicht ein Wort geändert worden. — Rc.: Kst. XIX, 1/2 (O. Braun).

717. **Rohellec J. le.** Quelques manuels de Philos. [R. de Ph. XXIII, p. 189—196.]

718. **Russell J.** A First Course in Philos. (p. VIII, 302.) New-York, Holt and Company.

719. **Scheinbaum A. J.** Die Grundsätze der Existenz und der Erkenntnis (hebr.). (205 S.) 8°. Warschau, Verl. Tuschiah. R. 1.50.

Auf Grund der voluntaristischen Methode wird versucht, das Gefühlsproblem zu untersuchen, und zwar auf der Basis der Voraussetzung einer Scheidung und Teilung des allgemeinen oberen Willens in mehrere allgemeine und detaillierte Willensbestrebungen. Dadurch sollen mehrere Probleme des Wissens und der Erkenntnis, als: die Basis der Entstehung der Gedanken, die Quelle der Kategorien, wie auch die Ermittlung des Wertes des Moralgefühles ermittelt werden, wie diese in der menschlichen Seele zum Ausdrucke kommen.

720. **Simmel Geo.** Hauptprobleme der Philos. (p. 175) 8°. Berlin, Göschen. ℳ 0.90.

721. **Suali Lu.** Intr. allo studio della filos. indiana. (p. 477) 8°. Pavia, Mattei. L. 8.00. [Bbl. Fil. Ped. (Pavia).]

Letteratura e caratteri generali. (La letteratura del Nyâya e del Vaiceshika; la letteratura logica dei Buddisti e dei Jaina. I testi sincretistici; le caratteristiche generali del Nyâya-Vaiçeshika.) Esposizione sistematica del Nyâya-Vaiçeshika secondo i testi sincretistici. (Le categorie in generale. La categoria di sostanza. La categoria di qualita. La categoria di moto. La categoria di generalità. La categoria di particolarità. La categoria d'inerenza. La categoria di negazione. Teoria della causalità. Teoria della conoscenza. La percezione. Il processo logico. Il sillogismo. Gli errori logici. Le categorio logiche di Gotama. La teoria logica nel Nyâya nel Vaiçeshika e nel Buddismo. La comparazione. La parola.) — Rc.: R. ph. XXXIV, 2 (J. Baruzi).

722. **Thomas.** Cours de philos. classes de philos. A et B. 8°. Paris, Alcan. Fr. 6,50.

723. **Willmann O.** Philos. Propädeutik f. d. Gymnas.-Unterr. u. das Selbststudium. II. Empir. Psychiol. 3. u. 4. verb. Aufl. (IV, 179 S.) 8°. Freiburg, Herder. ℳ 2.50.

(Übergang von der Logik zur Psychol. Empir. Psychol. Höhere und niedere Seelenfunktionen. Die Richtungen des Seelenfunktion.) Sinn und Trieb. Vorstellungs- und Interessenkreis. Verstand und Wille. Vernunft und Gemüt.

b) Systeme. Metaphysik. Lebensanschauung. Systèmes. Métaphysique. Systems. Metaphysics. Sistemi. Metafisica.

724. **Antoniade C.** Rationalism si pragmatism. [Studii Filosofica. VI.]

725. **Aristoteles.** Dimmler Herm., Der Grundgedanke der aristotelischen Metaphysik. [Abh. f. Hertling.]

726. **Arrighi G. L.** L'equivoco fondamentale della filos. scozzese. [Cult. f. VII, 3.]

727. **Avenarius Rich.** Wiktorow D., die psychol. und philos. Anschauungen Richard Avenarius. (Neue Ideen III.)

728. **Bateson W.** Problems of genetics. (p. 270) 8°. London, 17 sh.

729. **Benda J.** Une philos. pathétique. (p. 140) 12°. Paris, Cahier de la Quinzaine.

L'auteur considère ici, non plus la philosophie de Bergson comme il l'a fait dans la brochure intitulée le Bergsonisme ou une philosophie de la mobilité, mais le succès de cette philosophie, l'embrassement qu'en fait toute une société; il cherche à marquer en quoi cette philosophie vient en effet répondre à des passions de ce temps. — Rc.: R. Ph. XXXIX, 3; An. ph. XXIV.

730. **Bendrat T. A.** Der Vorteil der monistischen Stellung. Monist. Jahrh. II, 34.]

731. **Bergson Heinr.** An Intr. to Metaphysics. Authorized translation by T. E. Hulme. (VI, p. 79). London, Macmillan & Co. 2 sh.

Although in no sense to be regarded as an epitome of M. Bergson's longer works, this work forms the best introduction to them, importance, however, is graeter than that of a simple introduction, for in it M. Bergson

explains at greater length and in greater detail than in his other books, exactly what the means to convey by the word intuition. The intuitive method is treated independently, and not as elsewhere in his writings, incidentally, in its application to particular problems. — Rc.: Int. J. Eth. XXIV. 1. (Waterlow.)

732. **Bergson Heinr.** A. Die philos, Intuition. [Neue Ideen I.]

733. — Barr N. C., The Dualism of B. [Ph. R. XXII.]

734. — Cory C. E., B.'s Intellect and Matter. [Ph. R. XXII.]

735. — Dauriac L., Le mouvement Bergsonien. [R. ph. XXXVIII, 4.]

736. — Elliot Hugh, Modern science and the illusions of B. (p. 278) 8°. London, Longmans. 5 sh.

737. — Farges A., La philos. de B., exposé et critique. (p. 490) 8°. Paris. — Rc.: An. ph. XXIV.

738. — Gillonin R., La Phil. de B. Ins Ungarische übers. von Z. Farkas. (p. 98) 8°. Budapest, Franklin. K. 1.20.

739. — Grandjean F., Une révolution dans la philos. La doctrine de H. B. (p. 169) 12°. Paris, Alcan. Fr. 2.50. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 2; R. Sc. ph. th. VIII, 2.

740. — Kitchin Darcy, B. for beginners: A summary of his Philos. (p. 255). New York, The Macmillan Company. $ 1.50.

A summary of the philosophy of Henri Bergson with introduction and notes. Its purpose is mainly explanatory but some criticism is given. The "beginners" contemplated are not so much beginners in philosophy as beginners in Bergson.

741. — Léber J., Über einige Grundbegriffe der B.'schen intuitiven Philos. (ungar.) [Urania. 14, p. 109—113.]

742. — Le Roy Edw., A new philos. of B. transl. from the French by Vinc. Benson. (X, p. 236) 8°. London, Williams & Norgate. 5 sh. — Rc.: Int. J. Eth. XXIV, 1. (Costelloe); J. Ph. Ps. M. XI, 5. (H. C. Brown).

743. — and romantic evolution by Lovejoy. (p. 11) 8°. Berkeley, Univ. of California Press. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 3.

744. — Maritain, La philos. bergsonienne. (p. 478) 8°. Paris, M. Rivière & Cie. Fr. 10.50. — Rc.: R. de Ph. XXIV, 2; R. Mét. Mor. XXII 2; R. ph. XXXIX, 6 (L. Dauriac).

745. — et le Modernisme philos. par H. Massis. [l'Opinion. 29 nov. et 13 déc.] — Rc.: R. Sc. ph. th. VIII, 2,

746. — Procházko R., B's intuitiver Naturalismus. [C. M. XIV, 329 S.]

Der Verfasser unterwirft die Lehre B's einer eingehenden Kritik ausgehend von dem neuidealistischen Standpunkte (Eucken, Simmel.) Es ist eine Metaphysik des vorkritischen Typus. Anstelle des Objektiven setzt er das Absolute, anstatt der Kultur die Natur, anstatt des Wissens die Mystik.

747. — Quick O., Bergson's «Creative Evolution» and the individual. [Mind, XXII, 86, p. 217.]

748. **Bergson Heinr.** Rapaport B. Z., Zwei Philosophen, Bergson und Spinoza. (hebr.) [Haolam, Heft 40, 41.]

Vergleich der Methaphysik Bergsons mit jener Spinozas.

749. — Roland-Gosselin M. D., L'intuition bergsonienne et l'intelligence. [R. Sc. ph. th. VII, 3, p. 389.]

750. — Russell B., The philos. of B.; with a reply by H. Wildon Carr. (p. 36) 8°. London, Macmillan. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 3.

751. — Stickers F., B. und sein Intuitionismus. [Monist. Jahrh. I, 19 u. 20.]

752. — Poincaré H.; Gide Ch.; Wagner Ch.; Roz F.; Vitt-Guizot; Friedel; Riou G.: Le matérialisme actuel. (p. 261) 8°. Paris, E. Flammarion. Fr. 3.50. — Rc.: An. ph. XXIV.

753. **Berkley.** Baratono A., Una nuova critica all' idealismo Berkleyano. [Atti del IV. Congr. II.]

754. **Bernays Paul.** Über den transzendentalen Idealismus. (p. 30) 8°. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. ℳ 0.80. [Abh. Fries Sch.]

Es handelt sich um den Versuch einer neuen Darstellung der Kant-Friesschen Lehre von den Antinomieen und ihrer Auflösung. — Die Widersprüche, welche zwischen der Sinnes-Wahrnehmung und der naturwissenschaftlichen Erkenntnis einerseits, zwischen dieser und der reinen Vernunft-Erkenntnis andrerseits zu bestehen scheinen, werden gehoben durch die Trennung der verschiedenen Weltansichten, d. h. durch das Zugeständnis, daß weder die bloße Wahrnehmung eine unmittelbare Erkenntnis von physikalischem Dasein enthalte, noch die physikalische Erkenntnis uns die Dinge ihrer an sich wirklichen Beschaffenheit nach kennen lehre. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 6.

755. **Berthelot R.** Un romantisme utilitaire. Etude sur le mouvement pragmatiste. II. Le pragmatisme chez Bergson. (p. 358) 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 7.50. [Bbl. Ph. cont.] — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 5; R. de ph. XIII, 10; R. S. ph. th. VIII, 2; R. ph. XXXIX, 6; (L. Dauriac); An. ph. XXIV.

756. **Bevan E.** Stoics and sceptics. (152 p.) 8°. London. 4 sh. 6.

757. **Blondel Maur.** Tonquédec J. de, Immanence; essai critique sur la doctrine de Blondel. (p. XVI, 307) 16°. Paris, G. Beauchesne. Fr. 3.50.

758. **Boer T. J. de.** Pragmatisme. [T. Wijs, VII.]

759. **Bois-Reymond Emil du.** Über Neo-Vitalismus. Rede. Hrsg. u. m. Literaturnachweisen versehen v. Erich Metze. (60 S.) 8°. Brackwede, W. Breitenbach. ℳ 1.00.

Kurz nach dem Auftauchen des Neo-Vitalismus hat Emil du Bois-Reymond gegen ihn Stellung genommen und diese Zurückweisung ist gerade heute wieder sehr aktuell, da vitalistische Spekulationen verschiedenster Art immer wieder hervortreten.

760. **Boodin J. E.** Pragmatic Realism. [Mind. XXII, p. 509—526.]

761. **Bosanquet B.** The value and Destiny of the individual. The Gifford lectures for 1912. (p. XXXII, 330) London, Macmillan. 10 sh. — Rc.: Mind. XXII, 87, p. 392 (J. H. Muirhead); Hib. J. XI, 4, p. 902 (Henri Jones); Int. J. Eth. XXIII, 4, p. 468 (J. S. Mackenzie); R. Sc. ph. th. VIII, 2.

762. **Boutroux Em.** Montagne H. A., La philos. de B. [R. thom. XXI, 1, p. 72.]

763. **Bruno Giord.**, seine Lehre von Gott, von der Unsterblichkeit der Seele und von der Willensfreiheit von L. Kuhlenbeck. (p. 70) 8°. Berlin-Schöneberg, Protestantischer Schriftenvertrieb. ℳ 1.50.

Der Verfasser versucht durch Auszüge aus Brunos Schriften, zum Teil auch aus bislang weniger beachteten Cullischen (mnemotechnischen) Schriften, z. B. der »Fackel der 30 Statuen«, die vielfach selbst in wissenschaftlichen Arbeiten über Geschichte der Philos. vertretener Auffassung zu widerlegen, daß Bruno ein Pantheist im gewöhnlichen Sinne gewesen sei. In der Gottesidee Brunos spricht gegen eigentlichen Pantheismus vor allem die vorwiegende Anlehnung an Cusanus, dazu tritt sein entschiedener Individualismus (die Monadologie).

764. **Buchenau A.** Zur Neubegründung des kritischen Realismus. [Z. Ph. ph. Kr. CLII, p. 27—41.]

765. **Buddha Gautama.** Formichi C., La dottrina di Buddha e i suoi valori umani. [»Conferenze e Prolusioni.«] Roma.

766. **Büttner G.** Die Mission des erkenntnis-kritischen Monismus. [Monist. Jahrh. II, 5. 6.]

767. **Calkius M. W.** Unjustified Claims for Neo Realism. [Ph. R. XXII.]

768. **Candidus L.** Das Weltstreben. Das Wesen von Kraft, Stoff u. Leben. (p. 350) gr. 8°. München, Th. Ackermann. ℳ 4.80.

Das Werkzeug zur Gewinnung der Erkenntnis. Das Wesen von Kraft u. Stoff. Die äußeren Kennzeichen des Lebens. Die Fähigkeit der subjektiven Arbeitsleistung. Die erste u. zweite Lebensstufe. Die Stellung des Menschen in der 2. Lebensstufe u. die Grundlagen seiner Entwicklung zur 3. Stufe. Die Grundlagen für die Überseinsarbeit. Die Entwicklung des Überwerkschaffens. Erworbene Eigenschaften der Seele. Der Wille zur gemeinsamen Macht. Der Wille zum gemeinsamen Werden. Der Wille zum gemeinsamen Schaffen. Kulturtrieb.

Modernes, über ein ausgedehntes Tatsachengebiet orientierendes System eines auf streng naturwissenschaftlicher Grundlage aufgebauten idealen Monismus, das man etwa als Verbindung Schopenhauerschen (und Wundtschen) Voluntarismus und Schellingscher Organismus-Metaphysik bezeichnen kann. Durch Aufhellung des bisher dunklen Kraftbegriffs findet der Verfasser aus dem Stofflichen wie dem Nichtstofflichen gemeinsame Dritte: die Ursache biologischer und psychischer Entwicklung.

769. **Carré J. M.** Le piétisme de Halle et la philos. des lumières (1690—1750). [R. synth. h. XXVII, 3.]

770. **Carus Paul.** The spirituality of the occident. [O. C. XXVII, 5. p. 316.]

771. **Catta J.** Essai de philos. fondamentale. (p. 35) 8°. Rouen, chez l'auteur: rue de Carmélites 16. Fr. 1.25.

772. **Cellarier.** La métaphysique et sa méthode. (VIII, 792) 8°. Paris, F. Alcan. — Rc.: An. ph. XXIV.

773. **Charles P.** La métaphysique du Kantisme. III. Les formes de l'intuition sensible. [R. de Ph. XIII, 4 p. 363.]

— cf. 249.

774. **Chiappelli A.** Amore, Morte ed Immortalità. (Nuovi studi sulla questione della sopravvivenza umana.) (p. 184.) Roma, soc. ed. Dante Alighieri. L. 2.00.

Dimostra come e perchè il problema della sopravvivenza si sia ravvivato nella cultura moderna e ricerca i motivi e le indicazioni che la pura scienza (fisica, critica, psicologia, etica e metafisica moderna) fornisce per la risoluzione del grande problema. Infine cerca il determinare l'estensione e il valore della sopravvivenza. — **Rc.**: R. Ph. XXXIX 3.

775. **Cobb Stanwood.** The spirituality of the east and the west. [O. C. XXVII, 5. p. 302.]

776. **Cohen M. R.** The new realism. [J. Ph. Ps. M. X, 8. p. 197.]

777. **Creighton J. E.** The Copernican Revolution in Philos. [Ph. R. XXII.]

778, **Croce Ben.** Intorno all'idealismo attuale. [Voce di Firenze, a. V. n. 47.] — **Rc.**: R. di F. N. V, 6 (Fr. Olgiati).

779. — Chiocchetti E., La filos. di B. Cr. Il sistema dello spirito. [R. di F. N. V.]

780. — Weiss F., Note critiche alla «Filos. dello Spirito» di Croce. [R. di F. V, 5.]

781. **Deußen P.** Die Elemente der Metaphysik. Als Leitfaden zum Gebrauche bei Vorlesgn. sowie zum Selbststudium zusammengestellt, nebst einer Vorbetrachtung über das Wesen des Idealismus. 5. Aufl. (p. XLVI, 284) 8°. Leipzig, F. A. Brockhaus. ℳ 6.00.

Physik und Metaphysik. Der empirische Standpunkt. System der Physik. (Vom Raume. Von der Zeit. Von der Materie. Von der Kausalität. Von den Naturkräften. Der Materialismus als Konsequenz der empirischen Weltanschauung.) Der transzendentale Standpunkt. System der Metaphysik. Die Theorie des Erkennens. Die Vernunft und ihr Inhalt. Die Metaphysik der Natur. Die Metaphysik des Schönen. Die Metaphysik der Moral.

Das vorliegende Buch, hat sich während der fünfundzwanzig Jahre seines Bestehens in meinen und andern Händen bewährt als das, was es sein soll: als eine kurze, klare und treue Zusammenfassung dessen, was der menschliche Geist in seinem mehr als dreitausendjährigen Suchen und Ringen nach der philosophischen Wahrheit an bleibenden und allgemein gültigen Resultaten zutage gefördert hat. Daß diese Resultate nach unserer Auffassung wesentlich in der Linie der Kantischen und Schopenhauerschen Anschauungen liegen, wird dem Buche, wenn nicht schon in der Gegenwart, so doch in Zukunft je länger um so mehr zur Empfehlung gereichen.

782. **Dide M.** Les idéalistes passionnés. (p. 176) 12°. Paris, F. Alcan. Fr. 2.50. [Bbl. Ph. cont.]

783. **Dilthey W.** Typen einer Weltanschauung. (russ.) [Neue Ideen I.]

784. **Donat J.** Summa philosophiae christianae. IV. Cosmologia. (p. VIII, 306. m. 27 Fig.) 8°. Innsbruck, F. Rauch. ℳ 3.40.

De natura rerum corporearum, de corporibus generatim (de proprietatibus corporum de corporum activitate et legibus naturae de constitutione corporum,

vita plantarum, de vita animalium), de mundo corporeo universo (de perione mundi, de origine mundi an organici, de origine organismorum). — R. Sc. ph. th. VIII, 2.

. **Dorner.** Korwan Ant., Dorners Kritik des Pessimismus. [Z. Ph. ph. Kr. CXXXXIX, 1. p. 58.]

. **Duns Scotus.** Belmond S., Etudes sur la philos. de Duns Skot I.: Dieu, existence et cognoscibilité. (XV, p. 362) 16°. Paris, Beauchesne. Fr. 4.00.

. **Engelmeyer P.** Philos. der Technik. [Atti del IV. Congr. III.]

. **Elkanah ben Aaron.** Die moralische Weltordnung u. das Gesetz der Menschengeschicke. II, 1. u. 2. (VII, p. 159, 213) 8°. Leipzig, O. Wigand. je ℳ 2.00.

Wie nimmer die Egoisten, wohl aber die Altruisten, eine alle befriedigende Staatsgesellfts- und Wirtschaftsordnung schaffen können. Wie die Menschen, bei höherer Vernunft Einsicht, den allgemeinen und allseitigen Fortschritt ganz anders als bisher fördern ıen. Wie die Menschen, bei höherer Vernunft und Einsicht, auch die größten Übel und ecken des irdischen Daseins, wenn nicht ganz beseitigen, doch gar wesentlich mildern ıen.

. **Eucken K.** Grundlinien e. neuen Lebensanschauung. 2. völlig umgearb. Aufl. (X, p. 244) 8°. Leipzig, Veit & Co. ℳ 4.00.

Die vorhandenen Lebensanschauungen. (Darstellung und Kritik der einzelnen Lebensungen. Die Gesamtlage der Gegenwart.) Der Entwurf einer neuen Lebensanschauung. ıdung zur Gegenwart. Folgerungen u. Forderungen.

Aus dem Vorwort zur 2. Auflage: »Daß das Buch recht verbesseşsbedürftig ist, habe ich selbst besonders stark empfunden, als ich an die rbeitung einer neuen Auflage ging. Die deutliche Empfindung solcher ıgel mußte ein Antrieb werden, ihnen nach bestem Vermögen entgegenirken.«

. — Zur Sammlung der Geister. (Buchschmuck v. Prof. Belwe.) (VIII, p. 151) 8°. Leipzig, Quelle & Meyer. ℳ 3.60. — Rc.: Kst. XIX, 1/2 (K. Kesseler).

. — Der Sinn u. Wert des Lebens. 3. umgearb. u. erweit. Aufl. 13. u. 14 Taus. (V, p. 184) 8°. Leipzig, Quelle & Meyer. ℳ 3.60.

. — Knowledge and Life. [Ph. R. XXII.]

. **Fechner.** Hartung W., Die Bedeutung der Schelling-Okenschen Lehre für die Entwicklung der Fechnerschen Metaphysik I. [V. w. Ph. XXXVII, 2 u. 3.]

. **Ferrari G. M.** L'umanesimo filos. [R. di F. V, 5.]

. **Fichte J. G.** Hielscher H., Das Denksystem Fichtes. (X, p. 485) 8°. Berlin, Curtius. ℳ 12.00.

Fichte legte Gewicht darauf, außer in der nicht mehr von ihm in eine te Fassung gebrachten Systematisierung seiner Philosophie in der Wissenaftslehre sich in einer Folge von drei Vorlesungsgruppen die Resultate ıes Denksystems selbst klar zu machen und aufzuzeichnen. Diese von ihm chaus verständlich vorgetragenen Auffassungen sind hier zunächst wissenaftlich durchgeprüft; unter ihnen eingehender seine Stellungnahme zum

Empirismus, zum Subjektivismus, doch auch zu solchen Fragen wie nach dem wahren Wesen des Patriotismus. Durch solche Arbeit wird gründlicheres als durch die willkürlich schon recht früh konstruierten Schemata geboten, in die wenig kritische Darsteller seine Philosophie zu zwängen versuchten.

796. **Fouillée A.** Esquisse d'une interprétation du monde; d'après les manuscrits de l'auteur revus et mis en ordre par E. Boirac. (p. 417) 8°. Paris, Alcan. [Bbl. ph. cont.) Fr. 7.50.

Après une introduction, où l'auteur expose à grands traits la façon dont il comprend «la tâche actuelle de la philosophie», il soumet successivement à l'analyse et à la critique tous les grands problèmes de la philosophie générale: réalité et intelligibilité du monde; infinité de l'univers; divisibilité à l'infini; nature et réalité du temps; nature et réalité de l'espace; objectivité du mouvement; discussion des doctrines du mécanisme et de l'énergétisme universels; volonté de conscience et catégories; évolutionnisme; contingence et anti-déterminisme; pluralisme et monisme; enfin destinée du monde; retour éternel, mort de l'univers ou possibilité de progrès. — Rc.: Mind. XXIII, 89 (Mac Iver); R. Mét. Mor. XXI, 6; An. ph. XXIV.

797. — Chauffard E., La philos. de F. et la pensée contemporaine. [R. int. Soc. XXI, p. 761.]

798. **Frank S.** Der Pragmatismus als eine erkenntnistheoretische Lehre (russ.). [Neue Ideen. VII.]

799. **Friedrich G.** Die Farce des Jahrhunderts oder des Monisten Glück u. Ende. (77 S.) Leipzig, H. Zieger. ℳ 2.00.

Im ersten Abschnitt dieser Schrift wird die Energielehre Ostwalds zu Ende gedacht und auf Grund physikalischer Tatsachen gezeigt, daß sie im entscheidenden Punkt auseinanderbricht: sie entpuppt sich als der alte bewährte Materialismus, den einst Büchner unter dem Beifall aller Seichten vorgetragen hat.

Der Monismus, für den Ostwald so unermüdlich agitiert, ist keine Tatsache aus Granit, sondern diese Lehre wird zerrinnen, wie Sand zerrinnt. — Dann wird Haeckel überzeugender und nachdrücklicher, als es je geschehen, als der wissenschaftliche Charlatan charakterisiert, der er ist.

800. **Fullerton G. L.** "Everybody's World" and the Will to Believe. [J. Ph. Ps. M. X, 16.]

801. **Gaultier de J.** Le monde comme volonté de représentation. [R. ph. XXXVIII, 11.]

802. **Gentile Giov.** Intorno all' idealismo attuale. Ricordi e confessioni. [Voce di Firenze. a. V. n. 50, 11 Dic.]

In risposta ad alcune osservazioni critiche di B. Croce, l'autore difende la sua filosofia, definita come idealismo attuale dall occupa di misticismo e di positivismo morale, procurando di dimostrare che il principio del misticismo non è nell' affermazione dell' unità, ma della oggettività assoluta del reale; e che da questa oggettività deriva poi l'unità senza distinzione dei mistici; mentre l'unità del soggetto realizzata dall' atto del conoscere è il principio di tutte le distinzioni in un mondo concepito tutto idealisticamente come morale. — Rc.: R. di F. N. V. 6 (Fr. Olgiati).

803. **Gerdile Gioc. S.** Lautrua Antonio, La filos. teoretica di G. S. Gerdil. (Contributo alla storia del Cartesianismo in Italia.) [Cult. f. VII, 6.]

804. **Gioberti.** Palhoriès F., La «formule idéale» dans la philos. de Gioberti. [R. Sc. ph. th. VII. 2, p. 197.]

805. **Giuffrida-Ruggeri V.** L'uomo attuale. (p. 192) 8°. Milano. L. 6.00.

806. **Glogau.** Frühauf W., Zum Verständnis Glogaus. [Jrb. G. G. XV.]

— cf. 992.

807. **Goedemeyer H.** Über Metaphysik. [Z. Ph. ph. Kr. 150, 1 p. 81.]

808. **Gomperz G.** Die Aufgaben einer Weltanschauungslehre. [Neue Ideen I.]

809. **Grasserie R. de la.** De l'inconciliabité ou de l'harmonie possible entre les divers procédés de la cosmosociologie. [R. it. Soc. XXI, p. 3.]

810. **Günzl Jos.** Die Geheimwiss. als Weltanschauung u. Relig. (Apologet. Beitr. zur theosoph. Bewegg. m. bes. Hinweis auf E. Swedenborg. Mit Bildn.) (p. XI, 144) gr. 8°. Leipzig, Theosoph. Verlag. ℳ 2.00.

811. **Hadley A. T.** Some influences in modern philos. thought. (154 p.) 8°. London. 4 sh. 6 d.

812. **Haeckel Ernst.** Madarász St., Ist H.'s Monismus materialistisch oder pantheistisch? (ungar.). [Relig. 72, p. 115—117, 139—140.]

813. — Schunke W., Prüfung des von Ernst Häckel vertretenen Monismus. Mit einem Anhang: Über Monismus im Allgemeinen. (68 S.) 8°. Greifswald. Diss. [Z. Ph. ph. Kr. 151, 152.]

814. **Halpern J.** Leben und Werdegang im Lichte der Weltphilos. [Arch. G. Ph. XX, p. 39 · 72.]

815. **Hans Jul.** Was ist Monismus? (p. 24) 8°. Augsburg, Gebr. Reichell. ℳ. 0.30.

816. **Hebbel Friedr.** Lahnstein E., Ethik und Mystik in Hebbels Weltanschauung. (p. V, 48) gr. 8°. Berlin-Steglitz, B. Behrs Verl. ℳ. 1.50.

817. **Hegel G. W.** Fazio-Allmayer V., Hegelismo superficiale ed Hegelismo profondo. [Coen. VII, 5, p. 40.]

818. — Gentile Giov., La riforma della dialettica hegeliana. (p. 306) 8°. [Studi filos. I.] Messina, Principato.

La riforma della Dialettica hegeliana e B. Spaventa. Origine e significato della Logica di Hegel. Il concetto della storia della filos. Il circolo della filos. e della storia della filos. Il valore della storia e il formalismo assoluto. Kantiana (Fenomeni e Noumeni. L'originalità di Kant). Due storici della filos. (Zeller e Hoeffding). Il concetto del progresso. L'atto del pensare come atto puro. Il metodo della rimanenza. — Rc.: R. di F. N. V, 6 (Fr. Olgiati); Bol. f. II 4/6 (G. Ferrando).

819. — Losacco M., Il concetto fondamentale della «Fenomenologia» di Hegel. [R. di. F. V, 4.]

820. — Mariano R., Intorno al divenire ed all'assoluto nel sistema hegeliano. (p. 51) 16°. Firenze, tip. Fattori e Puggeli.

821. **Hegel G. W.** Miranda L., L'hegelismo profondo e l'hegelismo superficiale. [Coen. VII, 1—2, p. 54.]

822. — Münch Fr., Die Problemstellung von Hegels »Phänomenologie des Geistes«. Eine problemgeschichtl. Einf. in seine Philos. [Arch. G. Ph. XIX, 2, p. 149.]

823. — Schaub E. L., H.'s Criticism of Fichtes Subjectivism. [Ph. R. XXII.]

824. **Heindel M.** Die Weltanschauung der Rosenkreuzer oder mystisches Christentum. Eine elementare Abhandlung über die vergangene Entwicklung, die gegenwärtige Zusammenstellung und die künftige Entfaltung der Menschheit. Autoris. Übers. v. S. v. d. Wiesen. 10 Briefe. (p. 602) 8°. Leipzig, Theosoph. Verlagshaus. ℳ 15.00.

825. **Herbach.** Langley G. H., The Metaphysical Method. of H. [Mind 85, p. 62.]

826. **Herrmann O.** The Monism of the German Monistic League. [Mon. XXIII, p. 543—567.]

827. **Hessen R.** Die Philos. der Kraft. 1.—3. Taus. (p. XI, 367) 8°. Stuttgart, J. Hoffmann. ℳ 6.00.

Dies Buch fußt auf der Überzeugung, daß es außer physikal. Kräften im Weltall keine weiteren gibt, daß uns ihre Herkunft jedoch stets ein Geheimnis bleiben wird. Es versucht den alten Begriff »Geist« als im wesentlichen mit physikal. Energie identisch aufzulösen. Es untersucht die Menschenkraft in biologischer, politischer und sozialer Hinsicht und stellt als Ideal hin: Erzeugung, Erhaltung und rechte Verwendung von Kraft.

828. **Hobbes.** The Metaphysical System of H. in 12 chapters from Elements of Philos. concerning Body. Together with briefer extracts from Human Nature and Leviathan. Selected by Mary Whiton Calkins. (XXV, 187 S. m. Bildn.) 8°. ℳ 3.00. Leipzig, F. Meiner. [Bbl. ph. VI.]

829. **Hobhouse L. T.** Development and Purpose: An Essay Toward a Philos. of Evolution. (p. XXIX, 383) 8°. London, Macmillan. 5 sh.

The biological view of evolution has been based principally on the struggle for existence. But underlying this struggle there are conditions or possibilities of harmony, and the main thesis of this book is that Development in general consists in the gradual realisation of these possibilities. This is effected by the growth of mind, and in particular of rational purpose, which in opposition to some recent views is shown to be the central feature of mental evolution. — Rc.: Int. J. Eth. XXIV, 1 (Stawell).

830. **Hoog G.** Les barbares, drame d'idées sur le matérialisme contemporain et la philos. de la jouissance. 8°. Paris, Blond et Cie. Fr. 0.50.

831. **Horatius.** Braun S., Über die Philos. H.'s (ungar.). [Athen. 22, H. 3, p. 60—86.]

832. **Horváth O.** Die Metaphysik der Relationen. (XV, 204 S.) 8°. Graz, Moser. ℳ 4.50.

833. **Horovitz A.** Die Weltanschauung eines Romantikers. [Arch. G. Ph. XX, p. 39—45.]

834. **Hume Dav.** Casazza G., Hume, Kant e lo scetticismo filos. 8°. Roma.

835. **Husserl E.** Ideen zu einer reinen Phänomenologie und phänomenolog. Philos. [Jhrb. f. Ph. u. phän. Forschung I, 1.]

Allgemeine Einführung in die reine Phänomenologie. (Wesen und Wesenserkenntnis. Die phänomenologische Fundamentalbetrachtung. Zur Methodik und Problematik der reinen Phänomenologie. Vernunft und Wirklichkeit.

836. — Enyvvári Eugen, Husserls reine Phänomenologie und die phänomenologische Methode. (ungar.) (p. 55) 8°. Budapest, Pfeiffer. [S.-A. aus Athen.] Kr. 1.50.

837. — Jakowenko B. W., Die Philos. H's. (russ.). (Neue Ideen III.)

838. **Jacks L. P.** All men are ghosts. (p. 360) 8°. London, Williams & Norgate. — Rc.: Hib. 7, XII, 3 (F. C. S. Schiller).

839. **James W.** L'idée de la vérité; trad. par L. Veil et M. David. (p. XV, 259) 8°. Paris, F. Alcan. [Bbl. Ph. cont.] Fr. 5.00.

Le chapitre «cardinal» du Pragmatisme de James est consacré à l'idée de la vérité. La conception qu'il y expose ayant été critiquée et très mal comprise, James s'efforça de la rendre plus intelligible; à cet effet, il réunit en volume, en y apportant un petit nombre de modifications et en y ajoutant deux chapitres nouveaux, tous les articles qu'il avait écrits sur cette question.

Tel est le contenu du livre ici traduit: on y peut suivre, sur un problème capital, le développement continu de la pensée du philosophe, depuis 1884 jusqu'à la fin de sa carrière. — Rc.: R. d. ph. XIII, 9; An. ph. XXIV.

841. — Bush Wendell T., The Empiricism of J. [J. Ph. Ps. M. X, 20.]

842. — Knox H. V., James and his Philos. [Mind XXII, 86, p. 231.]

843. — Vorbrodt G., James Philos. [Z. Ph. ph. Kr. CLII, p. 1—27.]

844. — Werner, Le pragmatisme de J. et de Schiller. 8°. Leipzig, Bloch. — Rc.: R. ph. XXXIX, 5 (Fouret); 2 Ph. ph. Kr. 152.

845. **Ibsen H.** Markowitz Alfr., Die Weltanschauung Henrik Ibsens. (p. 382) gr. 8°. Leipzig, Xenien-Verlag. ℳ 6.00.

Das Buch versucht, das Werk Ibsens aus seiner Weltanschauung zu erklären, die sich als eine eigenartige Synthese des ethischen Ausgangspunktes Fichtes, des dialektischen Hegels und des Voluntarismus Schopenhauers darstellt. Sie fußt demnach auf dem Prinzipe des Gegensatzes zwischen den Mächten der Vererbung und des sittlichen Strebens, woraus der vom Dichter geschilderte tragische Konflikt im gegenwärtigen Menschenleben, aber auch seine Zuversicht auf die Überwindung der Gegensätze in ferner Zukunft erhellt.

846. **Jörgensen J.** Meine Weltanschauung. Einz. autoris. Übertragung von J. Mayrhofer. (34 S.) 8°. Trier, Petrus-Verlag. ℳ 1.40.

847. **Kant Imm.** Bornstein B., Kant et Bergson. [Przeg. f. XVI, 2/3.]

848. — Bund H., K. als Philosoph des Katholizismus. (p. 357) 8°. Berlin, Hanse. ℳ 8.50.

Die Unklarheiten des Kantischen Denkens. Kant im Lichte der römischen Kirche. Die Verwandtschaftsbeziehungen zwischen Kant und der Kirche. (Kant als theologischer Systematiker. Kant als Thomist. Kants Naturphilos. und die Kirche. Die Geschichtsphilos. Kants in ihrer Beziehung zur Kirche. Kants Moralphilos. und die Kirche. Die Kantische Ethik in ihrer Beziehung zur Kirche.)

Im Gegensatz zu der vor allem von Paulsen und Kaftan vertretenen Ansicht, daß Kant als der direkt spezifische Philosoph des Protestantismus könne aufgefaßt werden, sucht das vorliegende Buch den Nachweis zu erbringen, daß Kant bei allen seinen gar nicht fortzuleugnenden protestantischen Zügen daneben doch gleichwohl, auch sowohl in seinen allgemein theologischen, als auch in seinen natur-, geschichts- und moralphilos. Anschauungen sich direkt oder indirekt mit dem Ideenkreise der römischen Kirche bis zu dem Maße auf das allerengste berührt, daß er sich unter Umständen sogar geradezu zu deren zukünftigem Normalphilosophen an Stelle des heiligen Thomas eignet. — Rc.: R. sc. ph. th. VIII, 2.

849. **Kant Imm.** La métaphysique du kantisme. (p. 113) 8°. Paris, M. Rivière & Cie. Fr. 1.50. [cf. R. de Ph. XIII, 2.]

850. — Lindsay A. D. The philos. of Kant. (p. 89) 8°. London and Edinburgh, T. C. & E. C. Jack. 6 sh.

851. — Monzel Al., Die Lehre vom inneren Sinn bei Kant. Eine auf entwicklungsgeschichtlicher u. krit. Untersuch. gegründ. Darstellung. (p. VII, 332) 8°. Bonn, C. Georgi. ℳ 6.00.

Die innere Wahrnehmung und die intuitive Erfahrung von Descartes bis Kant. Die Entwicklung der Lehre vom inneren Sinn bei Kant bis zum Jahre 1781. (Die »innere Erfahrung« bei Kant bis zum Jahre 1769. Der »innere Sinn« von 1769 bis 1772. Der innere Sinn von 1772 bis zur ersten Auflage der Kritik der reinen Vernunft.) Die Lehre vom inneren Sinn bei Reininger und ihre Widerlegung. Spezielle Widerlegungen Reiningers durch die Konsequenzen seiner eigenen Konstruktion. Die Lehre vom inneren Sinn im Kantischen Kritizismus seit 1780. Anlage einer erkenntniskritischen Fortbildung des inneren Sinnes. Motive zu den Fortbildungen zwischen der ersten und der zweiten Auflage. Klärungen in der zweiten Bearbeitung der Kritik der reinen Vernunft. Kants Lehre vom inneren Sinn bei Knothe und Rademaker. Kritik ihrer Auffassungen.

Dieses Werk versucht, Kants Begriff vom inneren Sinn in seinen historischen Voraussetzungen, seiner allmählichen Entwicklung und endgültigen Bedeutung im transzendentalen Gesamtproblem darzustellen. Dabei zeigt es den bisherigen Bearbeitungen gegenüber, daß der innere Sinn in der kritischen Periode weder rein psychologisch noch transzendental in lediglich objektiver Bedeutung zu verstehen ist, sondern als einheitliche und formale Quelle aller zeitlich gegebenen Erscheinungen. — Rc.: R. de Ph. XIV, 3 (P. Charles).

852. — Pforten M. von der, Die Grundlagen der Kantschen Phil. [An. Nph. Kph. XII, 1/2, p. 28.]

853. — Radulescu-Motru C. La conscience transcendentale, critique de la philos. Kantienne. [R. Mét. Mor. XXI, 6.]

854. — Raff Emil, Die Deduktions- und Kategorienlehre Kants als Beweis für den idealen Charakter seiner Philos. [Arch. G. Ph. XIX, 2, p. 174.]

855. — Sentroul Ch., Kant et Aristote. 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 5.00.

856. — Smith N. K., The Meaning of K.'s Copernican Theory. [Mind XXII, p. 549—552.]

857. **Kant Imm.** Steriad A., L'interprétation de la doctrine de Kant par l'école de Marburg. Essai sur l'idéalisme critique. (p. 234) 8°. Paris, Giard et Brière. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 3.

858. **Kassner Rud.** Der indische Gedanke. (49) 8°. Leipzig, Insel-Verlag. ℳ 2.50.

859. **Keller Gottfr.** und der Monismus von R. Lötzbein. [Monist. Jahrh. I, 20.]

860. **Kern Berth.** Ethik, Erkenntnis, Weltanschauungen. 3 Abhandlungen. (p. 52) 8°. Leipzig, G. Thieme. M. 1.20.

Das kleine Heft enthält 3 Abhandlungen, die in der »Deutschen Medizinischen Wochenschrift« veröffentlicht wurden: Die Grundlagen der Ethik. Grundfragen der naturwissenschaftlichen Erkenntnis. Weltanschauungen.

861. **Kleinpeter H.** Der Phänomenalismus. Eine naturwiss. Weltanschauung. (VII, p. 285) gr. 8°. Leipzig, J. A. Barth. ℳ 5.40.

Gibt einen Abriß der auf Locke, Berkeley, Goethe, Nietzsche und Mach zurückgehenden Weltanschauung; enthält eine systematische Entwicklung, eine geschichtliche Einleitung, eine kurze Übersicht der gegenwärtigen Vertreter u. eine Kritik der gegen diese Auffassung eingebrachten Argumente. — Rc.: R. Sc. ph. th. VIII, 2.

862. — Szilárd Ö., Die phänomenalistische Weltanschauung. (ungar.) [Hùsz. száz. 28, p. 253—262.]

863. — Alte und neue Philos. [Österreichische Rundschau XXXIV. 1, p. 33.]

864. **Koppin Rich.** Grundlagen zu einer Philos. der Relation. (Mit 2 erläuternden Taf.) 8°. Leipzig. — Rc.: Arch. syst. Ph. XIX, 4 (Löwenheim).

865. **Krause.** Lindsay S., The Philos. of Krause. [Arch. G. Ph. XX, p. 79—89.]

866. **Ladd G. T.** Rationalism and Empirisism. [Mind 85, p. 1.]

867. **Lamanna E. P.** La filos. dell'azione. [Cult. f. VII, 4—5.]

868. **Lamarck.** Pauly Aug., Der Ideengehalt des Lamarckismus. [Zeit im Bild, 31.]

869. **Lamettrie.** Bergmann E., The significance of La Mettrie and partment materials. [O. C. XXVII. 7, p. 411.]

870. **Lange Fr. A.** Ostler Heinrich, Recht u. Unrecht des Materialismus nach Friedrich Albert Lange. [Abh. f. Hertling.]

871. **Lehmann G.** Die grundwiss. Kritik des Phänomenalismus, erörtert am kritischen Realismus Riehls. (80 S.) 8°. Greifswald, Diss.

872. **Lewis C. J.** Realism and Subjectivism. [J. Ph. Ps. M. X. 2, p. 43.]

873. — Henry, Modern rationalism, as seen at work in its biographies. (p. 418) 8°. S. P. C. K. 4 sh.

874. **Lopatin L. M.** Monimus und Pluralismus. [Wopr. Ph. Ps. XXIV, 116.]

875. **Lorand E.** Die neue Weltanschauung. (ungar.) (p. 16) kl. 8°. Budapest, Nagel. Kr. 0.30.

876. **Lotze H.** Klein M., Der Materialismus und L. (ungar.) (p. 32) 8°. Budapest, Pátria.

877. — u. der Vitalismus von P. Lang. (III, 89 S.) gr. 8°. Bonn, Cohen. ℳ 2.00.

Einem Bericht über den älteren Vitalismus folgt die Darstellung der Kritik desselben durch Lotze. Darauf wird gezeigt, daß Lotzes »Mechanismus« nicht identisch ist mit dem Mechanismus, den man dem Vitalismus entgegenzuhalten pflegt, daß er vielmehr ein Ausdruck der tätigen Liebe des Absoluten ist und die Teleologie in sich schließt. Im 2. Teil wird im einzelnen dargetan, daß Lotze, der energischste Bekämpfer des älteren Vitalismus, nicht nur kein Gegner der Neovitalisten genannt werden darf, sondern ihnen sogar unter der besonderen Form der Psycho-Neovitalisten zugezählt werden muß.

878. **Ludowici Aug.** Das genetische Prinzip. Vers. einer Lebenslehre. (299 S. m. 2 farb. Tafeln.) München, F. Bruckmann A.-G. ℳ 6.00.

Das Individuum. Die Vernunft. Die Welt. Die Moral. Das Gleichgewicht. Die genetische Formel. Tafel der Natur-Synthese in zwei Farben, zur Zusammenfassung der vier Analysen zu einem Ganzen.

Vorliegende Arbeit ging aus einer Analyse des Individuums rein biologisch hervor und führte zur Behauptung, daß ein jedes Lebewesen sich nur aus zwei Faktoren aufbaut, dem beharrlichen Bauplan und der veränderlichen Umwelt.

Daraufhin wird in der Analyse der Vernunft, der Welt, der Moral der gleiche Gegensatz beharrlich-veränderlich aufgedeckt und zurückgeführt auf ein einziges Prinzip, welches das genetische heißt. — Rc.: R. ph. XXXIX, 2 (M. Solovine); Mind 90; Kst. XIX 1/2 (Ludowici).

879. **Maas Herm.** Hinauf zum Idealismus. [Rel. G. VII. 1, p. 70.]

880. **Mach Ernst.** Erdös L., Die Philos. E. M.'s. (ungar.) (Hùsz. száz. 27, p. 409—425, 593—603.]

881. **Mackenzie J. S.** A sketch of a philos. of Order. [Mind XXII. 86, p. 190.]

882. **Makkai A.** Collectivismus und Individualismus. (ungar.) [Athen. 22, H. 3, p. 20—47.]

883. **Marius.** Pater W., Marius the Epicurean, his Sensations and Ideas. 2 vols. 8°. London. £ 2. 12. 6.

884. **Masci Fil.** La filos. dei valori. (p. 78) 8°. Roma, tip. R. accademia dei Lincei.

885. **Méchanik M.** Skizze eines dynamozoistisch-idealistischen Weltbildes. [Arch. syst. Ph. XIX, 4.]

886. **Mélizan R.** La crise du transformisme. [R. thom. XXI.]

887. **Ménégoz E.** Le fidéisme. [Coen. VII. 5, p. 43.]

888. **Meredith George.** Trevelyan G., The poetry and philos. of M. (p. 248) 12°. Constable. 2 sh. 6 d.

889. **Monaco Nic.** Praelectiones metaphysicae generalis. (XIII, p. 350) 8°. Prati, typ. Giachetti filii et Soc.

Espone i principi generali che riguardan l'ente, la sostanza, l'accidente, le cause, e specialmente. Fa uno studio accurato su i principii dell' ente, atto e potenze, essenza ed esse, natura e sul principio d'individuazione. Propone le due opposte sentenze circa la distinzione tra l'essenza e l'esse dimostrando che si può abbracciar l'una o l'altra, secondo la diversa sentenza che si difonde intorno alla limitazione dell' atto.

890. **Mönnichs Th.** Die Weltanschauung der Katholiken. Für weitere Kreise der Gebildeten: älteren und neueren Irrtümern gegenübergestellt. 2. u. 3. Aufl. (p. 164) 8°. Köln, J. P. Bachem. ℳ 1.80.

891. **Müller-Lyer Fr.** Metaphysik. [Monist. Jahrh. I. II.]

892. **Münch Fr.** Erlebnis und Geltung. Eine systemat. Untersuchung zur Transzendentalphilos. als Weltanschauung. (p. 190, VII) 8°. Berlin, Reuther & Reichard. ℳ 5.40. [Kst. Erg. 30.]

Die transzendentale Problemstellung und Methode. Der Sinn der »kopernikanischen Wendung«. Wissenschaft u. »Wirklichkeit«. Das transzendentale Wertproblem. Transzendentale »Wertwirklichkeit«. Personenregister.

In dem Buche wird versucht zu zeigen, wie sich »Erlebnisphilosophie« und »Geltungsphilosophie« in einer transzendentalen Kulturphilosophie einen. Der Sinn von Kants »kopernikanischer Wendung« ist nicht aus dem Gegensatz Subjekt—Objekt, sondern aus der von Form—Jnhalt zu entnehmen, indem man diesen zu dem Gegensatz Geltung—Erlebnis erweitert. Die Aufeinanderbezogenheit von Erlebnis und Geltung ergibt die Grundvoraussetzung des Sinnes überhaupt.

893. **Nestorius.** Hugo, Nestorius u. seine Irrlehre. [Jrb. Ph. sp. Th. XXVII, 3/4 p. 460.]

894. **Nicolai Fried.** und der Neuidealismus von R. Kayser. [M. C. G. K. G. XXII, 1. p. 39.]

895. **Nietzsche Fr.** Chatterton-Hill G., The philos. of N., an exposition and appreciation. (p. 292) 8°. London, Ouseley. — Rc.: R. Mét. Mor. XII. 1.

896. — Eggenschwyler W., War Nietzsche Pragmatist? [Arch. syst. Ph. XIX, 1. p. 35.]

897. — N. und der Pragmatismus. Von R. Müller-Freienfels. [Arch. G. Ph. XXVI, N. F. XIX, 3. p. 339.]

898. — Nohl Herm., Eine historische Quelle zu Nietzsches Perspektivismus; G. Teichmüller, Die wirkliche und die scheinbare Welt. [Z. Ph. ph. Kr. CXXXXIX, 1. p. 106.

899. — Schaffganz H., N.s. Gefühlslehre. (VIII, 133 S.) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 3.50.

In dem Buche wird zum ersten Male der Versuch gemacht, Nietzsches gesamtes geistiges Schaffen auf ein psychisches Grundelement, das Gefühl, zurückzuführen. Die bisher häufig behauptete Abhängigkeit Nietzsches von

Schopenhauer in der ersten Periode seines Schaffens wird damit hinfällig; es zeigt sich, daß die Durchbildung seiner Philos. in der zweiten und dritten Periode durchaus als organische Weiterentwicklung anzusehen ist. Zu diesem wichtigen Ergebnis kommt noch, daß die Schrift erstmalig in Nietzsches Arbeitsweise die Ursprünglichkeit klarstellt, deren jegliche Intuition bedarf, sofern sie den Anspruch erhebt, über ihre Zeit hinaus zu wirken.

900. **Nietzsche Fr.** Scharrenbroich Heinr., N.' s. Stellung zum Endämonismus (p. 64.) 8°. Bonn, C. Georgi. ℳ 1.50.

901. **Ostwald Wilh.** Die Philos. der Werte. (p. 347) 8°. Leipzig, Alf Kröner. ℳ 7.00.

Ostwald ist gegenwärtig der Meinung, daß er inzwischen eine Hauptposition vielleicht die Hauptposition erstiegen habe, und der Darlegung dieses Erwerbes ist das vorliegende Buch gewidmet; er ist der Überzeugung, daß eine andere Philosophie der Werte d. h. eine solche, die zu dieser nicht etwa im Verhältnis eines Teils zum Ganzen steht, sondern eine andersartige Begründung des Wertbegriffes selbst zu geben beansprucht, gegenwärtig auf wissenschaftlichem Boden nicht möglich ist, sondern nur etwa noch auf dem Boden der Metaphysik (d. h. der Wissenschaft von dem, was man nicht weiß) oder in verwandten transzendenten Sphären. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. CLIII, 2 (O. Braun), R. Sc. ph. th. VIII, 2.

902. — Gegen den Monismus. (p. 56) 8°. Leipzig, Verlag Unesma. ℳ 0.50.

903. **Palante G.** Pessimisme et individualisme. (VI, 166 p.) 16°. Paris, Alcan. [Bbl. ph. cont.] Fr. 2.50.

L'auteur recherche dans quelle mesure le pessimisme et l'individualisme s'impliquent l'un à l'autre. Il distingue six espèces de pessimisme. Pessimisme romantique. Pessimisme historique (De Gobineau, Nietzsche). Pessimisme misanthropique. Pessimisme irrationaliste. Pessimisme théologique. Il distingue aussi les diverses formes et nuances d'individualisme dans leur rapport avec le Pessimisme. Ce livre est une enquête approfondèe sur le pessimisme et l'individualisme au XIXe siècle, sur leurs causes, leurs effets, leurs avenir. — R.: An. ph. XXIV.

904. **Papini Giov.** Sul pragmatismo, saggi e ricerche. (p. XII, 165). Milanese Libreria Editrice. L. 2.50. — Rc.: R. di F. N. V, 5.

905. **Pascal.** Fabre J., Le pessimisme de P. [Coen. VII, 7 p. 60—62.]

906. **Pastore Ann.** Il pensiero puro. (p. 511) 8°. Torino, frat. Bocca. L. 12.00.

Criteri del pensiero puro. Criterio del primo pensare. Criterio del processo. Criterio dell'ultimo pensare. Idea e storia del panlogismo. Idea del panlogismo. Fase preparatoria e primo periodo storico del panlogismo. Secondo periodo storico del panlogismo. Segue il secondo periodo del panlogismo. Terzo periodo storico del panlogismo. Unità di sviluppo del panlogismo. Teoria del pensiero puro. Del principio autologico universale. Dell'universalità e della necessità delle leggi, ossia dei massimi problemi della scienza. La vita dello spirito. — Rc.: R. Sc. ph. th. VIII, 2.

907. **Pawlicki Steph.** Die wahre Bedeutung des Monismus. [Abh. f. Hertling.]

908. **Perry R. B.** Some Disputed Points in Neo-Realism. [J. Ph. Ps. M. X, 17.]

909. — Realism and Pragmatism. [Mind XXII, p. 544—549.]

910. **Petzoldt J.** Positivistische Philos. [Z. für pos. Ph. I. 1.]

911. **Planck K. Ch.** Testament eines Deutschen. Mit Vorrede v. Karl Köstlin. 2. Ausg. (700 S.) 8°. Jena, Diederichs. ℳ 10.00. [cf. Ph. d. G. IV, No. 372.]

912. **Platon.** Kriegbaum S., Der Ursprung der von Kallikles in Platons Gorgias vertretenen Anschauungen. (IX, p. 105) 8°. Paderborn, F. Schöningh. ℳ 2.80. [Stud. Ph. Rel. XIII.]

Das erste Kapitel handelt von den Anschauungen und dem Ideenkreis des Kallikles, der in Platons Gorgias Gedanken Nietzsches vertritt. Im zweiten Kapitel wird dargelegt, wie diese Anschauungen aus dem ganzen Werdegang des griechischen Kulturlebens, aus den geistigen wie politischen Verhältnissen des athenischen Volkes herauswuchsen und mit unumgänglicher Notwendigkeit herauswachsen mußten. — Rc.: Ph. Jrb. XXVII, 2.

913. — Larsson H., Platon och vår tid. Tillika en intr. i de filosofiska grundproblemen. 8°. Lund. Kr. 4.50.

914. **Radlow E. L.** Der Mystizismus in der modernen Philos. (russ.). [Neue Ideen. V.]

915. **Rapaport B. Z.** Pragmatismus und Humanismus. (Hebr.) [Haolam, Heft 48, 49.]

Über den Begriff der Wahrheit nach der pragmatischen Auffassung und dem Verhältnisse desselben zum Humanismus.

916. **Randall J. H.** A new philos. of life. 8°. London, N. Fowler. 6 sh.

This work contains shirring essays on the scientific and religions principles underleying the new Thousset movement. The writer believes that the trinc has come when flippant ridicule, mere criticism, and wholesale condemnation should give place to intelligent insight and wise discrimination.

917. **Rashdall Hast.** Bois H., L'idéalisme personnel d'Oxford. H. Rashdall. [An. ph. XXIII, p. 121.]

918. **Rehmke Joh.** Anmerkungen zur Grundwiss. [Z. Ph. ph. Kr. CXXXXIX, 1. p, 1.]

919. **Renan Ern.** Michaelis P., Philosophie u. Dichtung v. Ernest Renan. (Teildruck.) (71 S.) 8°. Greifswald, Diss.

920. **Rickert H.** Vom System der Werte. [Logos IV, 3.]

Riehl cf. 871.

922. **Robet H.** La valeur du pragmatisme. [R. ph. XXXVIII, 2.]

923. — L'École de Chicago et l'Instrumentalisme. [R. Mét. Mor. XXI, p. 537—575.]

924. **Roland-Gosselin M D.** L'évolution de l'intellectualisme grec de Thalès à Aristote. [R. Sc. ph. th. VII. 1, p. 5.]

925. **Rosenthal L.** La genèse du réalisme avant 1848. [Gazette des beaux arts, Sept. u. Okt.]

926. **Rosmini.** Morando G., La dottrina del R. nella «Catholic Encyclopedia». [R. Rosm. VII. 7—8, p, 351.]

927. — Riccabona Vit. La filos. del R. e i tempi nuovi. [R. Rosm. VIII. 1. p. 6.]

928. **Roux Wilh.** Über kausale u. konditionale Weltanschauung u. deren Stellung zur Entwicklungsmechanik. (p. 66.) Leipzig, W. Engelmann. ℳ 1.50. — Rc.: V. w. Ph. XXXVII. 2, p. 336 (Hans Driesch); Z. pos. Ph. I, 4.

929. **Royce Jos.** Il mondo e l'individuo. I. 1. (XII, p. 254) 8°. Bari, G. Laterza. L. 3.50.

Questa prima parte dell' opera del Royce contiene l'illustrazione e raffronto di quelle che l'autore chiama le quattro concezioni storiche dell' essere, una nuova critica del realismo e misticismo e razionalismo, col trapasso infine alla concreta visione dell' idealismo.

930. **Scheler M.** Zur Phänomenologie und Theorie der Sympathiegefühle u. von Liebe u. Haß; mit einem Anhang über den Grund zur Annahme der Existenz des fremden Ich. (p. 154) 8°. Halle a. S., M. Niemeyer. ℳ 3.60.

Die Abhandlung, eins der interessanten Dokumente der von Husserl begründeten phänomenologischen Richtung, möchte ein Beispiel dafür sein, auf welche Weise Untersuchungen über die Phänomenologie des Gemütslebens zu führen sind. Die Schrift steht in engstem Zusammenhang mit anderen grundlegenden Arbeiten des Verfassers.

Das Mitgefühl (Die sogenannte Sympathieethik; Scheidungen in den Phänomenen des »Mitgefühls«; Genetische Theorien des Mitgefühls; Phylogenetische Entstehung u. Ausdehnung des Mitgefühls; Mitleid und Mitfreude u. ihre Arten; Zum ethischen Wert des Mitgefühls, Verhältnis von Liebe u. Haß zum Mitgefühl.) Liebe u. Haß. (Zur Phänomenologie von Liebe u. Haß, Negatives; Positive phänomenologische Bestimmungen). Grundwerte der Liebe und »Liebe zum Guten«; Liebe u. Person, die Formen, Arten und Modi von Liebe u. Haß; Grenzen der naturalistischen Theorien; Kritik der naturalistischen Theorie u. Grundzüge einer auf die Phänomene aufgebauten Theorie. (Liebe u. Trieb; Die Tatsachen der Interessenperspektive; Das Problem der Übertragung; Die gleichmäßige Erweiterung von Liebe u. Haß; Zu Freuds Ontogenie); Über den Grund zur Annahme des fremden Ich; Zu Schopenhauers Lehre vom Mitleid.

931. **Schiller Friedr.** Kuberka F. Der Idealismus Sch's als Erlebnis und Lehre. (p. 210) 8°. Heidelberg, C. Winter. ℳ 4.20.

Von den vorliegenden Aufsätzen und Untersuchungen sind die drei ersten Kapitel der philos. Entwicklung Schillers, die zwei folgenden der systematischen Ausgestaltung seiner Weltanschauung gewidmet. Einleitung und Schluß umzeichnen die Stellung Schillers als Künstler. In der scharfen Periodisierung der Entwicklung Schillers und in der Verbindung von Ergebnis und Lehre möchte die Schrift ihre wesentlichen Motive erblicken. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 151, 2 (H. Clasen).

932. **Schiller F. C. S.** Mysticism u. Intellectualism. [Mind 85, p. 87.]

933. **Schmidt Axel.** Der sterbende Panslavismus. [Tat V, 7.]

934. **Schmidt K.** Studies in the Structure of Systems. [J. Ph. Ps. M. X, 3, p. 6.]

935. **Schopenhauer.** Schuster Osc., Die Wurzeln des Pessimismus bei Sch. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, p. 66.]

936. — Varisco B., La filos. di Sch. [R. di F. V, 2—3, p. 145.]

937. **Schuppe W.** Der Solipsismus (russ.). [Neue Ideen VI.]

938. — Jakowenko B., Die Philos. W. Sch.s. [Wopr. Ph. Ps. XXIV, 118.]

939. — Lossky N., Die immanente Philos. Sch.s. (russ.). [Neue Ideen III.]

940. **Schwanse Jos.** Das philos. Problem der alles Leben regierenden Kraft gelöst. Eine scharfe Scheidung zwischen Wahrheit u. Lüge in der Philos. nebst Beleuchtung der dunklen Schleichwege zur Irreführung philos. Rechtskraft. (XIII, p. 228) 8°. Kempten, Kösel. ℳ 3.20.

941. **Scott J. W.** The pessimisme of creative evolution. [Mind XXII, 87, p. 344.]

942. **Seillière E.** Mysticisme et domination. Essais de critique impérialiste. Paris, F. Alcan. [Bbl. Ph. cont.] Fr. 2.50.

943. **Seitz Anton.** Immanentismus u. Relativismus moderner Weltanschauung. [Abh. f. Hertling.]

944. **Sesemann W. E.** Die theoretische Philos. der Marburger Schule (russ.). [Neue Ideen V.]

945. **Shaw Ch. G.** The Ego and its place in the world. (p. XII, 523) 8°. New York, Macmillan. $ 3.75.

The world of appearance. The preliminary view of being. Reality as found in appearance. The essence of thinghood in order. Appearance and spatiality. Outer world and inner life. The self as consciousness. The place of the ego in the world of sense. — The world of activity. The intermediate view of being. The unity of the real and phenomenal in activity. Activity and time. Activity and change. Immanent activity. The interactivity of the ego and the world. The self-activity of the ego. The work of the ego in the world of activity. The world of reality. The struggle against illusion. Reality and negation. The affirmation of reality. The real as substance. The real and ideal. The selfhood of the ego. The fate of the ego in the world-whole.

An attempt to find the place of the self in the world, which is viewed as appearance, activity, and substance. The place of the self is assured by happiness, its work strongh the sense of worth, its fate by means of truth. The attitute of the work is that of neo-intellectualism.

946. **Simmel Georg.** Mamelet A., Le relativisme philos. chez S. Préface de Victor Delbos. (p. 214) 8°. Paris, Alcan. Fr. 3.75. [Bbl. ph. cont.]

Ce livre offre un intérêt à la fois historique et dogmatique. L'auteur ne s'y est pas borné à une analyse précise et minutieuse de la pensée du distingué professeur de Berlin: il s'est proposé aussi d'éprouver, sur un exemple typique, l'aptitude de la formule relativiste à sauvegarder, en même temps que ceux des sciences positives, les droits de la spéculation philosophique, dont G. Simmel s'est fait, à l'encontre des néo-positivistes français, l'apologiste décidé, ainsi que ceux de la vie esthétique et religieuse. Une préface de Delbos vient renforcer l'appréciation de l'auteur sur la pensée de G. Simmel et sur le relativisme en général. — R.: R. Sc. ph. th. VIII, 2; An. ph. XXIV.

947. — Mamelet A., La philos. di G. S. [R. Mét. Mor. XXI, 3, p. 390.]

948. **Skopek K.** Die Begründung einer idealen Weltanschauung. [Arch. syst. Ph. XIX, p. 289—319.]

950. **Soave Fr.** Lozito Vincenzo, Fr. Soave e il sensismo. [R. Rosm. VII, VIII, 3—4.]

951. **Spencer Herb.** Morgan, Spencers Philos. of science. (150 p.) 8°. London. 2 sh.

952. — Weckesser W. Kants Teleologie und die Grundlagen der synthetischen Philos. Sp.'s Diss. Breslau. (p. 77) 8°. Wunstorf.

953. **Spinoza B. de.** Samuel Otto, Die Grundlehre Sp.'s im Lichte der kritischen Philos. [Arch. G. Ph. XIX, 2, p. 252.]

954. **Spir A.** Saggi di filos. critica. Intr. di Pietro Martinetti. (p. XLVIII, 150) 8°. Milano, Libr. Ed. Milanese. [Bbl. di F. cont.] L. 2.60. — Rc.: Cult. f. VII, 3, p. 275 (G. C.); Bol. f. II, 5/6 (A. Levasti).

955. **Stapfer.** Dernières variations de mes vieux thèmes. Paris, Fischbacher.

956. **Szemere S.** Die Entstehung der modernen Weltanschauung (ungar.). [Új élet. 8, p. 660—670.]

957. **Tacitus.** v. Pöhlmann Rob., Die Weltanschauung des Tacitus. 2. verm. u. verb. Aufl. (p. 32) 8°. München, Franz. ℳ 3.00.

Pöhlmanns Schrift gehört zu den Forschungsdokumenten historiograph. Natur, die mit dem Willen, die Tatsachen zu überwinden zur eigentlichen Geistesgeschichte durchzudringen versuchen. Es ist ihm Aufgabe, »intuitiv« sich in die Seele des Autors zu versenken, sein Werk als Ergebnis äußeren und inneren Erlebens zu verstehen.

958. **Tarde Gabr.** Penal philos. (p. 614) 8°. London, Heinemann. 20 sh.

959. **Tennyson Alfr.**, son spiritualisme, sa personnalité morale par L. F. Choisy. 2 pl. 4°. Paris, H. Champion. Fr. 6.00.

960. **Thilly F.** Romanticism and Rationalism. [Ph. R. XXII.]

Tredici, cf. 971.

961. **Unold Joh.** Was ist Monismus? [Monist. Jahrh. II, 1.]

962. — Die drei Hauptrichtungen des modernen Monismus. [Att. del IV. Congr. II.]

963. **Vaihinger Hans.** Die Philos. des Als-Ob. System der theoret., prakt. und relig. Fiktionen der Menschheit auf Grund eines idealist. Positivismus. Mit einem Anhang über Kant und Nietzsche. 2. durchges. Aufl. (p. XXXV, 804) gr. 8°. Berlin, Reuther & Reichard. ℳ 16.00.

Aus dem Inhalt: Das Denken, betrachtet unter dem Gesichtspunkt einer zwecktätig wirkenden organischen Funktion. Das Denken als eine Kunst. Die Logik als eine Kunstlehre betrachtet. Unterschied der Kunstregeln von den Kunstgriffen des Denkens. Übergang zu den Fiktionen. Allgemeine Vorbemerkung über die fiktiven Vorstellungsgebilde. Aufzählung und Einteilung der wissenschaftl. Fiktionen. Beiträge zur Geschichte der Fiktion und ihrer Theorie. Erkenntnistheoretische Konsequenzen. Spezielle Ausführungen. Historische Bestätigungen. Kants Gebrauch der Als-Ob-Betrachtung. Forberg, der Urheber des Fichteschen Atheismusstreites und seine Religion des Als-Ob. F. A. Lange und sein »Standpunkt des Ideals«. Nietzsche und seine Lehre vom bewußt gewollten Schein (der »Wille« zum Schein).

Das vorliegende Werk ist wohl das unter den neueren Versuchen auf dem Gebiete der Philos., das die allergrößte Beachtung und weitgehendste Besprechung gefunden hat. Ein von der Verlagsbuchhandlung versandter Prospekt läßt erkennen, daß sich alle philos. Fachzeitschriften und auch fast alle größeren Tageszeitungen eingehend mit dem umfangreichen Werk, einer Arbeit von annähernd 36 Jahren beschäftigen. — Rc.: R. Sc. ph. th. VIII, 2. cf. Ph. d. G. III. 1095, IV. 1125—1133, 1505, 1674.

964. — Bartók G., Die Philos. des »als-ob«, oder die Rolle der Fiktionen in unserem geistigen Leben (ungar.). [Erdélyi muz. 30, p. 11—30, 92—110.]

965. — Bieganski W., Sur la philos. de la fiction de V. [Przeg. f. XVI, 2/3.]

966. — Lehmann E., V.s System des idealist. Positivismus. [Rel. G. VII, 1, p. 41.]

967. — V.s »Philos. des Als-Ob« von W. Switalsky. [Ph. Jahrb. XXVI, 1, p. 22.]

968. **Varisco B.** Conosci te stesso. [Bol. f. II, p. 56—60.]

969. — L'eterno e il temporaneo. [Coen. VII, 12.]

970. — L'individuo e l'uomo. [R. di F. V, 4.]

971. — Tredici G., Per terminare una polemica. [R. di F. N. V, 2, p. 211.]

972. — Pagano A., I massimi problemi della metafisica. [Riv. it. Soc. XVII, p. 72.]

973. — Tredici G., La filos. di B. V. [R. di F. N. V, 6.]

974. **Vico Gimb.** Croce Ben, The Philos. of G. Vico, transl. by R. Collingwood. (p. XII, 317) 8°. London, H. Latimer. 2 sh. 6 d.

975. — Fölchieri G, Il pensiero di G. B. Vico. [Bol. f. II, 1, p. 14.]

976. **Wagner Rich.** Wagner und die Philos. des deutschen Idealismus. (J. G. Fichte und Schiller.) [Grenzboten LXXII, 32.]

977. **Ward.** Muirhead J. H., The last phase of Wards philos. [Mind XXII, 87, p. 321.]

978. **Wiedermann K.** Philos. und dogmat. Relativismus (ungar.). [Relig. 72, p. 661—63, 675—77, 698—701.]

979. **Wilhelmi Ad.** Die Versöhnung der Gegensätze ohne ihre Aufhebung. Philos. Prolegomena. (p. 83) 8°. Frankfurt a. M., J. Baer. ℳ 3.00.
Philos. Grundlagen. Der einzelne und der Staat. Die Sittengemeinschaft.

980. **Wolf Herm.** Het Nihilisme in de Indische en antieke Wijsbegeerte. [T. Wijs. VII, p. 162.]

981. **Zanotti M. B.** Saggio di una Filos. dell'Individuazione. [R. di F. V, 5.]

982. **Zigliara Maria.** Summa philos. in usum scholarum. S. R. E. Cardinali. Edit. quintadecima. 3 Bde. (p. XVI, 568, 627, 433) 8°. Paris, G. Beauchesne et Cie. — Rc.: C. Tom. An. IV, T. VIII, 23; R. di F. N. V, 5.

983. **Zmigrodzki M de.** Ma foi et mon système. [Coen. VII, 5, p. 1.]

984. **Zschimmer Eberh.** Das Welterlebnis. 3. Teil. Nebst Anh.: Prolegomena zur Panlogik. (III, p. 101) 8°. Leipzig, Engelmann. ℳ 4.00.

Logik der Korrelativität als »Panlogik.« (Lehre vom »Denkbaren überhaupt«): Ermittelung der Elementarkorrelate (»Urgegensätze«) des Materials und der Verknüpfungsform. Entwurf der denkbaren »Verknüpfungsformen höherer Ordnung« (Synthesen). Wissenschaft: Welche Synthesen sind erfüllt? (Naturbegriff; Lebensbegriff.)

c) Historische und systematische Behandlung allgemeiner Probleme. Historical and systematical treatment of general Problems. Traitement historique et systématique de problèmes généraux. Trattamento storico e sistematico di problemi generali.

985. **Adams G. P.** Mind as Form and as Activity. [Ph. R. XXII.]

986. — "Everybody's world" and the will to believe. [J. Ph. Ps. M. X, 7, p. 186.]

987. **D'Adhémar R.** Le point de vue philos. dans la science positive. [Atti del IV. Congr. II.]

988. **Adler Felix.** Life and destiny. (p. VIII, 120) 8°. London, Watts & Co. 9 d.

The meaning of life. Religion. Immortality. Moral ideals. Love and marriage. Higher life. Spiritual progress. Suffering and consolation. Ethical outlook.

989. **Aliotta A.** Intuizionismo, pragmatismo ed intellettualismo, come aspetti unilaterali ed astratti d'una verità superiore. [Atti del IV Congr. II.]

Il pragmatismo, l'intuizionismo e l'intellettualismo sono vedute eccessive ed unilaterali che dipendono dall' esagerato sviluppo d'una sola delle funzioni spirituali (scientifica, estetica o pratica) a detrimento delle altre. Ciascuna coglie solo un frammento astratto di realtà. L'organo proprio della filosofia non è l'azione, l'intuizione creatrice o il concetto astratto, ma tutta la coscienza umana nella sintesi vivente delle sue funzioni. Alla verità bisogna accostarci con tutta l'anima nostra.

990. — Linee d'una concezione spiritualistica del mondo (cont.) [Cult. f. VII, 3.]

991. **Andrews C. B.** Life, emotion and intellect. (p. 95) 8°. London, F. Unwin. 5 d.

This book contrasts the various forms of Emotional expression with the purely intellectual attempts at perfect order. The author is of opinion that emotional conflict lies at the boot of human progress and development and the various forms of emotional outlet — Such as love, religion, the sovage and Crime — are severally dealt with. "Life is real; intellect is artificial; emotion, although it is obliged to express it self in intellectual formulae, is our nearest approach to the essence of life."

992. **Andrich J.** Gust. Glogaus Theorie üb. d. Entwicklungsstufen d. Geistes. (77 S.) 8°. Erlangen, Diss.

993. **Ányos St.** Die Entwickelung des Problems des Seins und der Geltung. (ungar.) [Magy. fil. társ. k. p. 211—252.]

994. **Archambault P.** Essai sur l'individualisme (p. 216) 16°. Paris, Bloud & Cie. Fr. 3.00. — Rc.: R. d. Ph. XIII, 11; An. ph. XXIV.

995. **Ardigo Rob.** Bluwstein J., Die wiss. Geistesart nach dem Positivismus v. Roberto Ardigo. [Atti del IV. Congr. II.]

996. **Bell Ch. C.** Some vital questions. (p. 96) 8°. London, Mowbray. 1 sh. 6 d.

997. **Belot G.** Une théorie nouvelle. [R. ph. XXXVIII, 4.]

998. **Benrubi J.** L'idéalisme allemand d'après un livre récent. [R. ph. XXXVIII, 7.]

999. **Biegeleisen B.** Le pragmatisme et les mathématiques. [Przeg. f. XVI, 2/3.]

1000. **Bierens de Han J. D.** Kosmisch begrip der persoonlijkheid. [T. Wijs. VII, p. 382—412.]

1001. **Börner Wilh.** Monismus u. Lebensführung. [Monist. Jahrh. I. 19, p. 625.]

1002. **Boutroux E.** Philos. et religion. [Coen. IX, p. 48—51.]

1003. — Das Verhältnis der Philos. zur Wissenschaft (russ.). [Neue Ideen. I.]

1004. **Braune A.** Euthanasie und Arzt. [Monist. Jahrh. II, 31,]

1005. **Brett G. S.** The problem of freedom after Aristotle. [Mind XXII. 87, p. 361.]

1006. **Bulgagow S. M.** Drei Ideen. [Russ. M. XXXIV, 3.]

1007. **Burkhardt G. E.** Was ist Individualismus? Eine philos. Sichtg. (p. 89) gr. 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 2.00.

Was bedeutet »Individualismus« in den verschiedenen Lebens- und Wissensgebieten? (Staats- und Rechtstheorie, Politik und Ethik, Allgemeine Kulturbewegung, Wissenschaftliche und philosophische Ethik, Wissenschaft der Kunst, Psychologie, Einzelwissenschaft u. Philosophie, Metaphysik, Geschichtsphilosophie.) Vorläufige Abgrenzung und Bestimmung des Inbegriffs Individualismus.

Eines der brennendsten Probleme der Gegenwart wird hier an der Wurzel angefaßt. Es wird in alle Bewegungen unserer modernen Kultur und unseres Wissens hineingeleuchtet; Staatstheorie, Ethik, Pädagogik, Religion, Kunst, Psychologie, Naturphilosophie, Erkenntnistheorie und Geschichtsphilosophie, alle haben ihr »Individuum« und ihren »Individualismus«. Nach einer Sonderung der sehr vieldeutigen tatsächlichen Verwendungsmöglichkeiten dieser Begriffe wird einer strengen Abgrenzung der Weg gebahnt und der kritische Gebrauch von »Individuum« und »Individualismus« eröffnet nach der Sichtung einen Blick in eine umfassende systematische Philosophie, deren historische und logische Grundlegung in diesem Essay vorbereitet wird. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 2.

1008. **Caldwell.** Pragmatism and Idealism. (X, 268 S.) 8°. London, Adam and Ch. Black. — Rc.: R. Mét, Mor. XXII, 2; Hib. J. XII, 3. F. C. S. Schiller); Int. J. Eth. XXIV, 3 (B Muscio); Mind LXXXX (H. W. Carr); Kst. XIX, 1/2 (W. Caldwell).

1009. **Carr H. W.** Life and Logic. [Mind XXII, p, 484—493.]

1010. **Carrington H. & Meader J.** Death: its causes and Phenomena, with special reference to immortality. (p. 564) 8°. London, W. Ridler. 5 sh.

1011. **Carus P.** The Principle of Relativity. In the Light of the Philos. of Science. (p. 105). Chicago, The Open Court Publishing. $ 1.00. [Mon. XXIII.]

On the Absolute. Tricks of Cognition. Comstock on Relativity. The A Priori. On Absolute Motion. Absolute Space. Ernst Mach. Objectivity. Primary Concepts. Some Physical Problems of Relativity. The Principle of Relativity as a Phase in the Development of Science. The Rev. James Bradley on the Motion of Fixed Stars.

1012. **Casteig.** Les mondes, leur origine, leur habitabilité, leur fin probable. 8°. Paris, Presse française. Fr. 3.00.

1013. **Cavalli V.** Vita e forma degli «spiriti». [L. e. O. XIII, p. 502—507.]

1014. **Caviglioni C.** L'analisi e la sintesi nell' attività umana. [Atti del IV. Congr. II.]

1015. **Cesarò G. A. di.** Lo spirito di contradizione. [Psiche II, p. 247—254.]

1016. **Chatley Herb.** Possession and the stability of personality. [O. C. XXVII. 7, p. 438.]

1017. **Chiapelli A.** L'intuizione nella filos. contemporanea. [Atti del IV. Congr. II.]

1018. **Cifarelli Nat.** Abbozzi di filosofia umana. (Saggio di una concezione de vita umana.) (p. 204). Bari, Soc. Tip. Ed. Barese. L. 5.00.

Esamina la vita pratica, la sociologia, le correnti di filosofia, la scienza; e stabilisce esservi unità di vita umana, nell' esistenza ed opere di vita; ed unità di psiche umana, che va divenendo tale, mercè i processi integrativi delle psichi individuali e collettive. Unità di psiche, che sola darà criterio completo di conoscenza, di coscienza e di etica. — Rc.: Z. pos. Ph. I. 4.

1019. **Cohn J.** Der Fortschritt in der Philos. [Logos IV. 1, p. 46.]

1020. **Crespi A.** Amore, morte, immortalità. [Coen. VII. 5, p. 24.]

1021. — Il destino e il valore dell' individuo. [Coen. VII. 10.]

1022. **Dashiell J. F.** "Values" and the Nature of Science. [Ph. R. XXII.]

1023. **Deonna W.** A propos d'un cas de magie sympathique. [Arch. Ps. XIII, 49.]

1024. **Descartes.** Gilson E., La doctrine de la liberté chez Descartes et la théologie. (p. 452) 8°. Paris, Alcan. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI. 3. p. 7 (Suppl.).

1025. **Devara N.** Philos. thoughts revealed through Pranayamam. (XII, p. 120) 8°. Madras, G. A. Natesan & Co.

1026. **Dilthey.** Stein A., Der Begriff des Geistes bei Dilthey. (VIII, 107 S.) 8°. Bern, Akadem. Buchh. v. M. Drechsel. ℳ 3.20.

Die Erkenntnistheorie. Die Theorie der Geisteswissenschaften. Recht u. Grenzen der typisierenden Methode.

Die Absicht des Verfassers geht dahin, Diltheys Theorie der Geisteswissenschaften aus dem Ganzen seiner philosophischen Forschungen abzulösen und diese Theorie zu prüfen an der klaren Formulierung des Begriffes Geist. — Rc.: Logos V, 1; Kst. XIX, 1/2 (S. Marck).

1027. **Doria-Cambon N.** Impressioni e confessioni. [L. e. O. XIII, p. 518—520.]

1028. **Edge H. T.** Ist der Wille frei? [Theos. Pfad XII, 8.]

1029. **Edmund.** Nouveau catéchisme. Ce que la science nous enseigne. 16°. Paris, A. Schleicher. Fr. 1.50.

1030. **Egyén J.** Das Problem. I. Metaphysik und Wiss. (ungar.) (p. 38) 8°. Budapest, Nagel. Kr. 1.00.

1031. **Enriques F.** Les concepts fondamentaux de la science, leur signification réelle et leur acquisition psichologique, trad. par L. Rougier. (p. 311) 18°. Paris, E. Flammarion. Fr. 3.50. [Bbl. Ph. scient.] — Rc.: An. ph. XXIV.

1032. — Ragione e progresso. [Bol. f. II, p. 62—53].

1033. — Scienza e razionalismo. (p. XV, 302) 8°. Bologna, N. Zanichelli. L. 5.00. — Rc.: R. di F. N. V, 2. p. 225 (Fr. Olgiati); Mind XXII, 87. p. 436 (Ph. E. B. Jourdain); Bol. f. II, 4/6 (G. Ferrando).

1034. **Falchi Ant.** La positività della filos. (p. 50) 8°. Sassari, tip. G. Gallizzi e C.

1035. **Fay von Fay Ad.** Die Idee. (p. 23) 8°. Leipzig, Teichmann. ℳ 0.80.

1036. **Federici Mattia.** Riflessioni sopra il libero pensiero umano. (p. 25) 8°. Chiavari, tip. Artigianelli, di A. Gemelli.

1037. **Fite Warner.** The Theory of Independence. Once More. [J. Ph., Ps. M. X, 20.]

1038. — The Man of Power; a Reply to Professor Rogers. [Ph. R. XXII.]

1039. **Forsyth Pr.** Intellectualism and Faith. [Hib. J. XI, 2. p. 311.]

1040. **François de Sales.** Tessier H., Le sentiment de l'amour d'après Saint François de Sales. 8°. Paris, Lethielleux. Fr. 5.00.

1041. **Friedrichs Arno.** Klassische Philos. und Wirtschaftswiss. Untersuchungen zur Geschichte des deutschen Geisteslebens im 19. Jahrh. (XII, 600 S.) 8°. Gotha, F. A. Perthes. ℳ 12.00.

Wie die deutsche Philos. in Kant, Schelling, Fichte und Hegel praedestiniert ist, auf die Wirtschaftstheorie bestimmenden Einfluß auszuüben, wie sie wirklich auf sie eingewirkt hat, ist Gegenstand dieser Untersuchungen. Neben den preußischen Reformern und den älteren liberalen Nationalökonomen von Kraus bis v. Thuenen haben auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaft nur Adam Mueller, List, Hildebrand, Knies und Roscher Berücksichtigung gefunden. — Rc.: Kst. XIX 1/2 (O. Braun).

1042. **Fruchtwenger L.** Kosten u. Preis der geistigen Arbeit. [Das literar. Echo. XV, 1097.]

1043. **Geley G.** Monisme idéaliste et palingénésie. Réponse à l'enquête de M. Calderone. 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 1.00.

1044. **Gemelli A.** Sui rapporti tra scienza e filosofia. [Atti del IV. Congr. II.]

1045. **Goethe W. v.** Rotten E., Goethes Urphänomen u. die platonische Idee. (p. IV, 132.) gr. 8°. Gießen, A. Tölpelmann. ℳ 4.20. [Ph. Arb. VIII, 1.]

Die Arbeit sucht eine tiefe Verwandtschaft Goethes mit Plato aufzuzeigen in dem Sinne, daß Goethes gesamte Naturanschauung u. Forschungsweise von Grund aus idealistisch u. daß er sich der Spontanität im Gestalten des Weltbildes voll bewußt war. Er fand den »für ihn einzig möglichen Weg, die Natur zu studieren« in der noch oft ähnlich ausgesprochenen Erkenntnis, »daß beim Anschauen der Natur Ideen geweckt werden, denen wir eine gleiche Gewissheit als ihr selbst, ja eine größere zuschreiben, von denen wir uns dürfen leiten lassen ...«. Er machte diese als das Anschaulich-Gesetzliche im Werden u. Vergehen der Phänomene zum Gegenstande seiner Forschung; zur Aufgabe der Kunst die Erfassung u. Offenbaung dieser immanenten, unter der Hülle der wirklichen Erscheinungen verborgenen Gesetzmäßigkeit. — Rc.: V. w. Ph. XXXVII, 4 (Wilhelm Reimer).

1046. **Goldner F.** Logisch-Metaphysische Gedanken über Freiheit und Notwendigkeit. [Arch. syst. Ph. XIX, p. 275—289.]

1047. **Guttzeit Joh.** Erkenntnis, Geschmack u. Sittlichkeit. [Z. Ph. Päd. XX, 8 p. 326.]

1048. **Haiser Frz.** Weltanschauung u. Rel. [Politisch-Anthropolog. Revue XII, 4.]

1049. **Haldane J. S.** Mechanism, life and personality. (p. VI, 139) 8°. London, John Murray. — Rc.: Hib. J. XII, 3 (O. W. Griffith); Int. J. Eth. XXIV, 3. (B. Muscio).

1050. **d'Halluin M.** Le Problème de la mort. [R. de Ph. XXIII.]

1051. **Hamaker H. G.** Over willen en handelen. De theoretische en practische beteekenis van het determinisme. (p. VIII, 150) 8°. Groningen, Postma & Co. fl. 1,50.

1052. **Hamilton E.** Immortality and Competition. [Hib. J. XII, 64—72.]

1053. **Hasse K. P.** Das Wesen der Persönlichkeit. Eine metaphys.-ethische Untersuchung. (p. 29) 8°. Meerane, E. R. Herzog. ℳ 0.60.

Sein. Wesen. Substanz. Bewußtsein. Das sinnliche Bewußtsein. Das dianoëtische Bewußtsein. Das ideale Bewußtsein. Persönlichkeit.

Die Entwicklung der menschlichen Persönlichkeit wird in einfachen Linien aus dem bewußten endlichen Sein abgeleitet. Dem metaphys. Standpunkt des Verfassers ist das Empirische das projizierte Gegenbild des Übersinnlichen, zu welchem das endliche Bewußtsein durch Vernunftdenken sich erheben kann. Das vollkommene Wesen der Persönlichkeit bleibt dem Menschen zwar Ideal; doch wird angedeutet, wie er diesem Ideale durch Erkennen und Wollen sich nähern kann.

1054. **Hautefeuille F. d'.** Sur la vie intérieure. [R. Mét. Mor. XXI, 3 p. 372.]

1055. **Headley F. W.** Life and evolution. (p. XX, 272) 8°. London, Duckworth.

1056. **Hedde F.** Immanence. [R. thom. XXI, 6.]

1057. **Hein Gust.** Ursache und Bedingung. Widerlegung des Konditionalismus und Aufbau der Kausalitätslehre auf der Mechanik. (p. 62) 16°. Leipzig, J. A. Barth. ℳ 1.60.

Verkennung der Kausallehre. Der Satz von der effektiven Äquivalenz der Bedingungen. Scheidung der Ursache von den Bedingungen. Abhängig und verursacht. Prüfung der neuen Begriffsbestimmungen. Die Konstanz der Qualität der Wirkung. Proportionalität von Ursache und Wirkung. Ursache und Schuld. Die Person als Ursache. Ist die Ursache eine Sache oder ein Ereignis? Mehrere Ursachen für eine Wirkung. Die Vorzüge meiner Begriffsbestimmungen.

H. widerlegt den Konditionalismus und die Ereignistheorie der Ursache. Nicht Ereignisse, sondern Dinge, Sachen (Magnete, Gewichte, Bakterien etc.) erzeugen die Vorgänge, sind also deren Ursache und müssen dazu Arbeit leisten. Demgemäß gibt H. die Definition: Ursache ist eine Sache, welche Arbeit leistet. Bedingungen sind Dinge, auf welche Arbeit geleistet wird (Widerstände). So ist durch den exakten Arbeitsbegriff der Mechanik, die Kausalität streng begrenzt und mathematisch faßbar. Die Ursache ist der Wirkung nicht gleich («causa aequat effectum»), sondern proportional. Ursache und Schuld sind verschiedene Begriffe. H. erläutert seine Kausalitätslehre durch zahlreiche Beispiele. — Rc.: R. ph. XXXVIII, 11.

1058. **Henry C.** Immatérialité et Intellectualité. [R. thom. XXI, p. 552—572.]

1059. **Hill Lysander.** The two great questions: the Existence of God and the immortality of the soul. (p. 322) 8°. London, T. W. Laurie. 7 sh. 6 d.

1060. **Hume David.** Doodkorte, Kritiek op David Hume: Over natuurwet en wonder. (27) 8°. Bussum, Paul Brand. fl. 0.50.

1061. **Husik Isaac.** Theory of independence. [J. Ph., Ps. M. X, 13, p. 347.]

1062. **Hutcheson.** Boerma, N. Wesdendorp, De leer van den zedelijken zin bij Hutcheson. (p. 142) 8°. Leeuwarden, Coöperatieve Handelsdrukkerij. Fl. 2.00.

De entwikkeling der ethiek in Engeland vóór Hutcheson. Algemeen wijsgeerig standpunt von Hutcheson. Waarom »een zedelijke zin«? Het verband Ausschen den zedelijken zin en den schoonheidszin. Verplichting. Rede of gevoel?

1063, **James W.** Reverdin X., La notion d'expérience d'après W. James. (p. XXII, 221) 8°. Paris, Fischbacher. Genève, Georg & Co.

De la recherche philos. L'empirisme. L'expérience interne. L'expérience externe et les sciences. L'empirisme radical. L'expérience religieuse. Liste des écrits de William James.

L'auteur établit que la notion d'expérience a été l'un des concepts fondamentaux de la pensée de W. James et qu'elle est susceptible de plusieurs définitions. Au début de sa carrière James oppose l'Expérience, conçue comme le fait réel, aux possibles-Puis, comme psychol., c'est l'expérience interne qu'il étudie et décrit (couraux de la conscience). Traitant du problème de la connaissance, James marque des distinctions entre le réel (l'expérience du sens des empiristes) et l'Expérience psychol.; puis entre l'Expérience saisie dans le sens d'Expérience interne d'une part et les vérités empiriques et les vérités nécessaires, d'autre part. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 6; Z. Ph. ph. Kr. 152, 2 (M. A. Jordan); R. de Ph. XXIV, 2; V. w. Ph. XXXVIII, 1 (H. Reimer); R. ph. XXXIX, 5; An. ph. XXIV.

1064. **Jevons F. B.** Personality. (p. 182) 8°. London, Methuen. 2 sh. 6 d.

The general thesis is that personality in a term which designates a reality; but persons are not "closed systems", unique existence impervious to other selves. They are subjects cognisant of objects, and they are objects presented to other subjects; and the principle of unity which holds persons together, and the impulse towards unity with ones neighbour and one's god is love. — Rc.: Int. J. Eth. XXIV, 2 (R. Smith).

1065. **Illingworth J. R.** Personality, human and divine. (p. 290) 8°. London, Macmillan. 1 sh.

1066. **Joelsohn Herm.** Die Erneuerung der Philos. [Wiecker Bote I, 3.]

1067. **Jourdain Ph. E. B.** An Accident that Led to a Notable Discovery [O. C. XXVII, 1, p. 39.]

1068. **Kallen H. M.** Radical Empiricism and the Philos. Tradition. [Ph. R. XXII.]

1069. **Kesseler K.** Metaphysik und Philos. Eine Antithese gegen den einseitigen Logismus. [M. C. G. (K. G.) XXIII, 4.]

1070. **Kiß Joh.** Über die Pflege der Philos. Rede (ungar.). (p. 31) 8°. Budapest, Univ.-Druckerei.

1071. **Kneib Phil.** Ein theoretischer Beweis für die Tatsächlichkeit der Freiheit des menschlichen Willens. [Festschr. für Hertling, p. 421—422.]

1072. **Kotarbinski Thad.** Le problème de l'existence de l'avenir. [Przeg. f. XVI, 1.]

1073. **Kröger O.** Das Wesen der Dinge im Lichte des reinen Idealismus. [Arch. syst. Ph. XIX, 2, p. 154.]

1074. **Lacombe Paul.** Réflexions sur l'influence des idées pures. [R. synth. h. XXVII, 1.]

1075. **Lalande A.** L'individualisation de l'impôt. [R. Mét. Mor. XXI, 6.]

1076. **Lapparent Alb. de.** Science et philos. (p. 256) 16°. Paris, Blond & Cie. Fr. 3.50. — Rc.: Cult. f. VII, 4/5; R. de Ph. XIII, 12; An. ph. XXIV.

1077. **Lechalas G.** Le nouveau temps. [An. ph. XXIII, p. 19.]

1078. **Le Dantec F.** L'ordre des questions. [R. ph. XXXVIII, 7, p. 1.]

1079. **Leibniz.** Köhler P., Der Begriff der Repräsentation bei L. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte seines Systems. Diss. Bonn. (p. 172) 8°. Bern, A. Francke. ℳ 3.20. [Neue Berner Abhandlg. 3.]

Der Begriff der Repräsentation vor Leibniz. (In der Philosophie. In der Mathematik). Représenter bei Leibniz vor 1686. Die Geschichte des Begriffs der Repräsentation bei Leibniz nach 1686. Systematische Darstellung und Würdigung des Begriffs der Repräsentation.

Die Arbeit beginnt mit einer guten Zusammenstellung der Leibnizliteratur, die für die historische Behandlung des gestellten Einzelproblemes zu der Bedeutung wird, daß sie die verschiedenartige Auffassung der Leibnizschen Philosophie an dem einem Punkte erkennen läßt. — Rc.: V. w. Ph. XXXVII, 4 (Wilhelm Reimer).

1080. **Leisegang H.** Die Begriffe der Zeit und Ewigkeit im späteren Platonismus. (p. 60) 8°. Münster, Aschendorff. ℳ 2.00. [Beitr. G. Ph. Mit. XIII, 4.]

Der Zeitbegriff des Plutarch. Die Begriffe der Zeit und Ewigkeit bei Philon, Plotin, Jamblich, Proclus, Damascius. Verzeichnis der im Text erwähnten und in den Anmerkungen zitierten Philosophen und Autoren.

Die Abhandlung enthält eine Untersuchung der Definitionen des Zeitbegriffs und der Theorien über den Begriff der Ewigkeit, wie sie im Anschluß an Platons Timaeus (37 C—38 B) und unter dem Einfluß der aristotelischen und stoischen Philos. von Plutarch und Philon, sowie von den Neuplatonikern Plotin, Jamblich, Proclus und Damascius fortgebildet und entsprechend dem allgemeinen Entwicklungsgange der griechischen Philos. umgestaltet wurden. Eine Paralleluntersuchung zu der Dissertation: Die Raumtheorie im späteren Platonismus, insbesondere bei Philon und den Neuplatonikern, von H. Leisegang, Straßburg 1911.

1081. **Lemonnyer A.** La révélation primitive et les données actuelles de la science, d'après l'ouvrage allemand de R. P. G. Schmidt. (p. 355) 8°. Paris, Gabalda. Fr. 3.50. — Rc.: R. di F. N. V, 6.

1082. **Le Roy Ed.** Scienza e filosofia, con un appendice sulla nozione di verità. Trad. dal francese con pref. e note a cura di Renato Paresce. (p 125) 16°. Lanciano, R. Carabba. L. 1.00.

1083. **Levy L. G.** Sur le bonheur. [Coen. VII, 12.]

1084. **Liebert A.** Verstand und Gefühl in ihrer Bedeutung für die Philos. [M. C. G. K. G. XXII, 1, p. 13.]

1085. **Lloyd A. H.** The High Comedy of Philos. [Mon. XXIII, p. 523—543.]

1086. **Lok R.** Les origines mystiques de la science «Allemande.» 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 5.00.

1087. **Lombroso Paola.** I segni rivelatori della personalità. 2ª edizione. (p. VII, 235) 8°. Torino, fratelli Bocca. L. 3.00.

1088. **Lovejoy A. O.** Realism versus Epistemological Monism. [J. Ph. Ps. M. X. 21.]

1089. **Luigi P.** Il valore supremo. (323) 8°. Genova, Formiggini. — Rc.: R. ph. XXXIX, 4 (Paulhan).

1090. **Luther.** Szlávik M., Luther und Erasmus über die Frage des Willens. (ungar.) [Athen. 22, H. 3, p. 107—115.]

1091. **Lutoslawski W.** Volonté et liberté. 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 7.50. — Rc.: Cult. f. VII. 1. p. 85 [F. d. S.]; R. Mét. Mor. XXI, 4; R. ph. XXXIX, 2 (P. Berrod).

1092. **Macferlane.** The place of philos. and economics in the curriculum of a modern university. 8°. Philadelphia. — Rc.: R. di F. VI, 2.

1093. **Madarász St.** Gibt es eine Teleologie in der Welt? (ungar.) [Relig. 72, p. 355—358, 373—376.]

1094. **Maeterlinck M.** La mort. [Coen. VII. 3, p. 44.]

1095. **Manno Rich.** Energetik, Mechanik und Freiheit. (p. 298) 8°. Dortmund, Fr. Wilh. Ruhfus. ℳ 8.00. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. CLIII, 2 (v. d. Pfordten).

1096. **Mares Franz.** Wissenschaft und Religion. (Zur Kritik des Monismus). (Tschech.) (52 S.) Prag, »Grèhled«. Kr. 0.70.

Die Schrift ist eine zeitgemäße Warnung vor der Religion des Monismus, welche besonders in der tschechischen Sozialdemokratie viele Tausende Gläubige gefunden hat. Der V. kritisiert die physikalisch-chemische Grundlage des Ostwaldschen energetischen Imperativs und zeigt die Unmöglichkeit der Basierung der Ethik auf einer physikalischen Größe. Der reine Intellektualismus der Naturwissenschaft kann keine neue Religion schaffen. Die europäische Menschheit sehnt sich nach einer Religion, die eine Blüte ihrer Kultur sein muß.

1097. **Marzorati A.** Il problema della morte. [L. e. O. XIII, p. 57—62.]

1098. **Masson-Oursel P.** Objet et méthode de la philos. comparée. [Atti del IV. Congr. II.]

1099. **Mazella C.** Il libero pensiero: che cosa è, che cosa fa, che cosa dice. (VI, p. 73, 79) 8°. Catania, scuola tip. Salesiana. L. 4.00.

1100. **Meinong A.** Für die Psychol. u. gegen den Psychologismus in der allgemeinen Werttheorie. [Atti del IV. Congr. III.]

1101. **Mercier D. J.** Vers l'unité. [R. n.-s. XX, p. 253—279.]

1102. **Mieli A.** La teoria delle sostanze nei presocratici greci. I. Dalle prime speculazioni fino ad Empedocle. [Scientia VII, p. 165.]

1103. **Migliore Car.** Tecnica dell' evoluzione spirituale e divina dell' uomo. (XXIV, p. 260) 16°. Napoli, casa ed. Bideri. L. 2.00.

Scientificamente espone la metafisica essenza dell' uomo e dimostra, illustrandola anche dommaticamente, la possibile evocazione alla reale funzione delle latenti ed altissime potenzialità umane.

1104. **Milo G.** Die rationelle Wissenschaft (russ.). [Neue Ideen. II.]

1105. **Montagne.** Sheldon W. H., Montagne as "Neo-Realist" on Error. [J. Ph. Ps. M. X, 21.]

1106. **Montennis G.** L'amour contre la haine. 12°. Paris, V. Lecoffre. Fr. 3.50.

1107. **Münch Fritz.** Die Zukunft von Philos. und Psychol. Zwei Worte z. einer Kontroverse Lamprecht-Simmel. [Arch. syst. Ph. XIX, 4.]

1108. **Munnynck P. de.** La démonstration métaphysique du libre arbitre. [R. n.-s. XX.]

1109. **Natorp P.** Philos. und Psychol. [Logos IV, p. 176.]

1110. **Neumark Dav.** Wiederentgegnung. [Arch. G. Ph. XIX, 2. p. 195.]

1111. **Nicolay F.** La vie compliquée; étude d'actualité. (p. 340) 16°. Paris, Perrin. Fr. 6.00.

1111a. **Nys D.** La notion de temps. 2e éd. rev. et augm. (VII, p. 308) 8°. Paris, Alcan. Fr. 5.00,

1112. **Pattison Muir.** Alchemy and the Absolute. [Mind 85, p. 48.]

1113. **Paulhan F.** La lutte philos, et la division des croyances. [R. ph. LXXVI, 10.]

1114. **Paungarten Ferd. v.** Werdende Wiss. Eine krit. Einführg. m. esoter. Forschung. Unparteiisch dargelegt. (VII, p. 88) 8°. Leipzig, M. Altmann. ℳ 1.20.

In dieser Schrift wurde nachzuweisen versucht, daß Religion, Philosophie und Naturwissenschaft, von höherer Warte aus betrachtet, eine Einheit sind und daß der Weg zum Innern der Welt durch eine systematische und daher durchaus wissenschaftlich zu nennende Nutzbarmachung der eigenen Psyche als Forschungsinstrument erschlossen werden kann, man also von absoluten Grenzen menschlicher Erkenntnis nicht sprechen darf.

1115. **Pelaez L.** Valor de la pressa periodica. [C. Tom. Anno IV. T. VIII, 23.]

1116. **Phalén A.** Beitrag zur Klärung des Begriffs der inneren Erfahrung. (III, 307). Upsala, Akademiska Bokhandeln. Fl. 6.00.

Die innere Erfahrung im Gegensatz zur spekulativen Erkenntnis der Seele. (Mill. Meinong. Sigwart. Wundt.) Über innere Erfahrung im Gegensatz zu äußerer. Der Begriff der inneren Erfahrung in psychologistischer Erkenntnistheorie. Die innere Wahrnehmung als evidente Auffassung und der damit gegebene erkenntnistheoretische Charakter derselben. Der subjektobjektive Charakter der inneren Wahrnehmung in Cornelius Auffassung derselben. Innere Erfahrung als Selbstbeobachtung im Gegensatz zu Beobachtung von Anderen.

Die vorliegende Abhandlung will keineswegs eine vollständige Analyse des Begriffs der inneren Erfahrung sein. Sie will nur die Frage untersuchen, ob die innere Erfahrung als solche, besonders in ihrem Gegensatz zur äußeren, einen besonderen erkenntnistheoretischen Charakter, einen besonderen Erkenntniswert hat.

1117. **Piat C.** La personne humaine. 2 éd. rev. et augm. (XV, p. 404) 8°. Paris, Alcan. [Bbl. Ph. cont.] Fr. 7.50. — Rc.: An. ph. XXIV.

1118. **Pietro d'Abano.** Nardi B., La teoria dell' anima e la generazione delle forme secondo Pietro d'Abano. (p. 19) 8°. Firenze, tip. Giuseppe.

1119. **Pitkin W. B.** The Neo-realist and the Man in the Street. [Ph. R. XXII.]

1120. **Plessner H.** Die wissenschaftliche Idee. Ein Entwurf über ihre Form. (152 S.) Heidelberg, Winter. ℳ 3.80. [Beitr. z. Ph.]

Als erster Versuch, die ganze lebendige Gestalt des Menschen aus der Entwicklung der schöpferischen Formen seines Wirkens, deren Inbegriff Kultur bedeutet, bis zum reinen Ursprung aller Faktizität zu verstehen, stellt dieses Buch die geschlossene Durchführung jenes Planes für das Phänomen der Wissenschaft dar. Die Urstruktur, welche in allen einzelnen Wissenschaften das wissenschaftliche Moment überhaupt bedeutet, wird selbst begriffen durch eine Betrachtungsart, die sowohl das reine Gehaltsmoment des objektiven Gefüges wie das reine Gestaltsmoment des lebendigen mit der Zeit sich vollendenden Wachstums der »Wissenschaft« aus einer beide Momente überbrückenden Lebendigkeit begreiflich macht, so daß der jene eigentümliche Form erzeugende und tragende Prozeß den Ursprung des Gelehrten und seine weltliche Erscheinung darstellt. — Rc.: R. Sc. ph. th. VIII, 2.

1121. **Pollock W.** Perspektive und Symbol in Philos. und Rechtswiss. (XVI, 533 S.) 8°. Berlin, W. Rothschild. ℳ 16.00.

1122. **Pollock Fr.** The Relation of Mystic Experience to Philos. [Hib. J. XII, 35—47.]

1123. **Pradel F.** Autour de la méthode d'immanence. [R. de Ph. XIII, 8, p. 65.]

1124. **Pringle-Pattison.** "The Free Man's Worship." [Hib. J. XII, 47—64.]

1125. **Rádl Em.** Fortschrittliche und konservative Elemente in der Geschichte der Wiss. [C. M. XIV, 531.]

Der Verfasser gibt gute Bemerkungen zu der Geschichte der Wissenschaft. Neben den konservativen Merkmalen der Wissenschaften, zwischen denen besonders die Abstraktion, Allgemeinheit und Unpersönlichkeit eine hervorragende Stelle haben, müssen wir auch eine konkrete, reale, lebendige und individuelle Wissenschaft anerkennen, welche dem künstlerischen Schaffen gleicht und auf große Persönlichkeiten gebunden ist. (Goethe, Leonardo, Darwin, Paracelsus, Plato.)

1126. **Radulescu-Motru C.** Jnsemnătatea filosofiei pentru formarea spiritului sciintific. [Studii Filosofice, VI, 3/4.]

1127. **Ranzoli C.** Il caso nel pensiero e nella vita. (p. V. 241) 8°. Milano, libr. ed Milanese. L. 3.00.

1128. **Reed H. B.** The combination versus the consumer. [Int. J. Eth. XXIII, 2.]

1129. **Rensi Gius.** Gli equivoci della libertà. [Coen. VII, 1—2, p. 27.]

1130. **Reusz Fr.** Evolution = Involution? (ungar.) [Bpesti szemle 156, p. 201—222.]

1131. **Reymond A.** Le problème de l'infini et son rôle dans la décadence de la science grecque. [Atti del IV. Congr. II.]

1132. **Rignano E.** L'evoluzione del ragionamento. I. Dal ragionamento concreto al ragionemento astratto. [Scientia VII, p. 67.]

1133. **Rizzi F.** L'uomo e la verità. [Coen. VII, 5, p. 30.]

1134. **Rohner P. A.** Das Schöpfungsproblem bei Moses Maimonides, Albertus Magnus und Thomas v. Aquin. Ein Beitrag zur Geschichte des Schöpfungsproblems im Mittelalter. (p. XII, 140) 8°. Münster, Aschendorff. ℳ 4.75. [Beitr. G. Ph. Mit. XI, 5.]

Literaturverzeichnis. Stellung der mittelalterlich-jüdischen Philos. im Allgemeinen. Maimonides. Sein wissenschaftlicher Charakter, seine Tendenz. Maimonides und die Stellung des Weltschöpfungsproblems. Das Schöpfungsproblem bei Albertus Magnus. (Die Behandlung des Schöpfungsproblems in der Physik. Beweise der Peripatetiker für die Ewigkeit der Welt. Sophistische Beweise für den Anfang der Welt. Haltbare Argumente für den Anfang der Welt. Die Behandlung des Schöpfungsproblems in der Theologie). Das Schöpfungsproblem bei Thomas von Aquin. (Von Albertus Magnus zu Thomas von Aquin. Die Weltschöpfung kann demonstrativ bewiesen werden. Der zeitliche Weltumfang kann nicht demonstrativ bewiesen werden. Die Weltewigkeit (resp. Notwendigkeit) kann ebenfalls nicht demonstrativ bewiesen werden.)

Die sehr interessante Arbeit bringt am »Schöpfungsproblem« Aristotelische, arabische und jüdische Philos. in engstem historischem Zusammenhang. Moses Maimonides (1135—1204); Albertus Magnus (1193—1280) und Thomas von Aquin (1225—1274) sind Aristoteliker, können aber kraft ihres religiösen Standpunktes nicht den ganzen Aristotelismus annehmen. Maimonides wurde in gewisser Hinsicht der Vorläufer von Albertus Magnus und Thomas bezüglich der Art, wie gegen den Aristotelismus in dieser Frage vorzugehen sei. — Rc.: Ph. Jhrb. XXVI, 4 (C. Gutberlet); R. di F. N. V, 6 (L. Bianchi).

1135. **Rolla G.** Pensiero e realtà. (Soggi.) (p. 42) 8°. Genova, Formiggini. L. 1.50. — Rc.: Coen. VII, 9; R. di F. N. V, 5 (D. Lanna).

1136. **Roseville des Grottes.** Comment l'homme a-t-il acquis son âme cérébrale? préf. de Paul de Mortillet. 16°. Paris, P. Catin. Fr. 1.50.

1137. **Rothe Gust.** Was ist der Raum. Eine monistische Frage. (p. 42) 8°. Leipzig, Unesma. ℳ 0.40.

Philos. des 17. und 18. Jahrhunderts. Descartes, Leibniz, Berkeley, Kant. Moderne Anschauungen. Haeckel, Ratzenhofer, Spiller. Die Materie. Materialismus. Energetismus (Wiessner, Ostwald.) Das Atom. Einheit von Kraft und Stoff. Der Raum. Descartes «Cogito, ergo sum.» Folgerungen. J. H. Fichte. Der Raum als Energie. Spinoza. Substanzbegriff. Die Zeit. Einheit aller Energien in der Raumsubstanz. Gravitation. Lebenserscheinungen. Bewußtsein. Spillers Aetherismus. Das endliche Ich. Kants Nachlaß.

1138. **Rudert Th.** Über die Möglichkeit und Notwendigkeit einer Vereinheitlichung d. Terminologie d. Geisteswiss. (58 S.) 8°. Berlin-Halensee, Verlag f. aktuelle Philos. ℳ 3.00.

Verfasser geht aus von der Unsicherheit des Begriffes Geist, aus der er nicht allein die terminologische, sondern auch die sachliche Unsicherheit der Philos. folgert. Er will ein System von «Erkenntniselementen» entwerfen, das unmittelbar wahrgenommen wird, sobald man es mit Erfolg unternimmt »sein Auge rein auf sich einzustellen«. Von diesem System der Erkenntniselemente aus, versucht der Verfasser dann eine Anzahl viel gebrauchter Begriffe zu deduzieren.

1139. **Sailly B. de.** Terrain de rencontre et points d'accord. [Ann. de Ph. ch. 84, XVI.]

1140. **Santayana Gge.** Winds of Doctrine: studies in contemporary opinion. (p. 215) 8°. New York, Scribners.

1141. **Sarfatti G,** Un bell' esempio di cooperazione scientifica. [Psiche II, p. 263—267.]

1142. **Sauerbeck E.** Vom Wesen der Wiss., insbesondere der drei Wirklichkeitswiss., der »Naturwiss.«, der »Psychologie« und der »Geschichte«. [V. w. Ph. XXXVII.]

1143. **Schlechtweg Wilh.** Moderne Willenstheorien. (Diss.). (131 S.) 8°. Elmshorn, J. M. Groth. ℳ 1.80.

1144. **Schlesinger A.** Der Begriff des Ideals. III. [Arch. f. d. ges. Psychol. XXIX, S. 312.]

1145. **Schmidt G.** La révélation primitive et les données actuelles de la science. Trad. par A. Lemonnyer. (355 p.) 8°. Paris, J. Gabalda. Fr. 3.50.

1146. **Schmitz K. L.** Vom Wesen des Lebens. [Monist. Jahrh. II, 22/23.]

1147. **Selety Fr.** Die wirklichen Tatsachen der reinen Erfahrung, eine Kritik der Zeit. [Z. Ph. ph. Kr. 152 p. 78—93].

1148. **Shaw. Fred.** Our future existance; or, the death-Surviving Consciousness of man. (p. 516) 8°. London, S. Paul. 10 sh. 6 d.

1149. **Shelton X. S.** On Metageometry and the Sense of Direction. [Mind XXII, p. 539—544.]

1150. **Siebeck H.** Neue Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des Geist-Begriffs. [Arch. G. Ph. XX, p. 1—17.]

1151. **Singer E. A.** Man and Fellow-man. [J. Ph. Ps. M. X, 6 p. 141.]

1152. — The Problem of "Life". (p. 76) 12°. London, Daniel. 1 sh.

1153. **Soprano D.** La vita unica dello spirito. [L. e. O. XIII, p. 132—137.]

1154. **Stebbing L. S.** The "Working" of "Truths". [Mind. XXII, 86 p. 250.]

1155. **Stern B.** Werden u. Wesen der Persönlichkeit. Biologische u. histor. Untersuchung über menschl. Individualität. (p. V, 215) kl. 8°. Wien, A. Hartleben. ℳ 3.00.

1156. **Stoops J. D.** The institutional self. [Int. J. Eth. XXIII, 2.]

1157. **Stryk Gust.** Über die Freiheit. (399 S.) 8°. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. ℳ 10.00.

1158. **Tagore Rabindranath.** Sadahana; the realisation of life. (p. XI, 164) 8°. New York, Macmillan. $ 1.25.

The practical application in life of the teachings of the upanishads. Realisations of one's soul in the infinite by cultivating joy in nature and love for humanity through active service and meditation.

1159. **Thierfelder A.** Kritik des psychophysischen Parallelismus. Psychismus. [Ann. Nph. Kph. XII, 3.]

1160. **Trikál J.** Intuition. (ungar.). [Relig. 72. p. 755—59.]

1161. **Vecchio A.** Personalità medianiche o spiritiche? [L. e. O. XIII p. 140—144.]

1162. **Vialatoux S.** Expérience et idéal. [Ann. de Ph. ch. 84° T. XV, 4.]

1162a. **Wahrmund H.** Gerechtigkeit u. Gesetzmäßigkeit als Grundprinzipien der Philos. [Theos. Pfad XII, 8.]

1163. **Wallace R. Alfr.** Esiste un' altra vita? I. versione italiana di F. Verdinois. (p. 115) 16°. Napoli, soc. ed. Partenopea. L. 2.00.

1164. **Warschauer J.** The way of understanding, and other studies in the book of proverbs (p. 332) 8°. London, J. Clarke. 3 sh. 6 d.

1165. **Wendel G.** Der Zweck der Welt. [Att. del IV. Congr. II.]

Die Arbeit soll zeigen, daß man die Frage nach dem »Zweck der Welt« nicht mit der Frage nach dem »Zweck des Daseins« verwechseln darf; sie

wendet sich im wesentlichen gegen den anthropozentrischen Standpunkt in der Philosophie sowie gegen die Hypostasierung des Freiheitsbegriffes als einer Aufgabe oder eines Postulates.

1166. **Weymann Carl.** Die Wissenschaft der Wiss. [Abh. f. Hertling.]

1167. **Williams C. L.** Truth-speaking; the fact versus the impression. [O. C. XXVII, 6. p. 372.]

1168. **Wright H. W.** Practical Success as the Criterion of Truth. [Ph. R. XXII.]

1169. **Wundt Wilhelm.** Naturwissenschaft u. Psychologie. Ins Tschechische übersetzt v. Emilie Kuthan. Mit 1 Bildnis des Verfassers. (596). Prag, »filosofické jednota«. Kr. 1.80.

1170. **Younghusband F.** Some Laymen's Needs. [Hib. J. XII, 17—35.]

1171. **Zander G.** Hat der Mensch freien Willen? [Theos. Pfad. XII, 1 p. 43.]

1172. **Zimmels S.** Über die Willensfreiheit. (12 S.) 8°. Wien, Progr.

1173. **Zingaropoli F.** L'anima delle cose. [L. e. O. XIII, p. 62—75.]

V. Logik und Erkenntnistheorie. Logique et Théorie de la connaissance. Logic and Epistemology. Logica e teoria della conoscenza.

a) Gesamtdarstellungen. Einleitungen. Lehrbücher. General Expositions. Introductions. Compendiums. Expositions générales. Introductions. Manuels. Esposizioni generali. Introduzioni. Manuali.

Albertus Magnus, cf. 247.

1174. **Antisthenes.** Gillespie C. M., The logic of Antisthenes. [Arch. G. Ph. XIX u. XX.]

1175. **Aster E.** Prinzipien der Erkenntnislehre, Versuch zu einer Neubegründung des Nominalismus. (VIII, p. 408) 8°. Leipzig, Quelle & Meyer. ℳ 7.50.

Der Ausdruck »Nominalismus« weist auf die Gegnerschaft des hier eingenommenen und begründeten Standpunkts gegenüber der Husserlschen »Phänomenologie«, der Meinongschen Gegenstandstheorie und verwandten Standpunkten. Das Buch versucht zu zeigen, daß man von dieser (des näheren ausgeführten) nominalistischen Auffassung unserer Begriffs- und Urteilsbildung aus zu einer Wahrheitstheorie gelangt, die nicht notwendig zu einer absurden Relativierung des Wahrheitsbegriffs führt, und ebenso zu einer haltbaren Methodenlehre der apriorischen und empirischen Wiss., deren Grundlagen ebenfalls entwickelt werden.

1176. **Barthel E.** Elemente der transzendentalen Logik. (99 S.) 8°. Straßburg, Dumont-Schauberg. ℳ 2.00. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 2.

1177. **Berkley.** Anschütz O., Die Berkeleysche Erkenntnistheorie in ihrer Entwicklung. (p. 46) 8°. Diss., Halle-Wittenberg.

1178. **Bobroff E. A.** Historische Einführung in die Logik (russ.). (140 S.) 8°. Warschau. — Rc.: Arch. G. Ph. XX, 3 (P. Bokownew).

1179. **Coffey P.** The science of logic. An inquiry into the principles of accurate thoughts and scientific method. 2 vol. 8°. London, Longmanns. I. 7 sh. 6 d.

1180. **Driesch H.** Die Logik als Aufgabe. Eine Studie über die Beziehung zwischen Phänomenologie und Logik. Zugleich eine Einleitung in die Ordnungslehre. (p. VI, 99) 8°. Tübingen, J. C. B. Mohr. ℳ 2.40.

Von der neuen »Psychol. des Denkens«. (Gedanken haben und Nachdenken. Vom denkpsychol. Experiment. Grundlegende Ergebnisse.) Die Gedanken. Vom Nachdenken. Vom Erlebnis, Wollen und vom Tun. Die Logik als Aufgabe. (Die Lösung des Problems. Wissen und Wollen in ihrer gegenseitigen Beziehung.)

Diese Schrift will untersuchen, auf welchen Formen des unmittelbaren Erlebens die Möglichkeit der Schöpfung einer Logik oder »Ordnungslehre« ruht. Es zeigt sich, daß die Zergliederung des Begriffs Aufgabe ganz wesentlich zur Klärung der aufgeworfenen Frage beiträgt. Neben den Arbeiten unserer Logiker zieht der Verfasser auch die Untersuchungen der neueren »Psychol. des Denkens und Wollens« in eingehender Weise in den Kreis seiner Erörterung; eine Versöhnung der Logiker und der Psychol. auf dem gemeinsamen Boden der »Phänomenologie« ist sein Ziel. — Rc.: R. ph. XXXVIII, 8, p. 219 (M. Solavine); R. di F. N. V, 3, p. 321 (Em. Franzi); R. di F. VI, 1; Mind 90 (L. J. Russell).

1181. **d'Ercole Pax.** La logica aristotelica, la logica kantiana ed hegeliana e la logica matematica, con accenno alla logica indiana. 1 Fl. (p. 111) 8°. Torino, tip. V. Bona. — Rc.: R. di F. N. V, 2, p. 233 (A. Gemelli).

1182. **Gioberti.** Palhoriès, F., La Théorie de la Connaissance dans la Philos. de Gioberti. [R. n.-s. XX, 80.]

1183. **Hartmann E.** Systemat. Repetitorium der Psychol. und Logik in Frage und Antwort für die pädagog. Prüfungen. (p. IV, 227) 8°. Breslau, Trewendt & Granier. ℳ 4.50.

1184. **Husserl.** Logische Untersuchungen. 2. umgearb. Aufl. I. Prolegomena zur reinen Logik. (XXII, 257 S.) ℳ 6.00. II. Untersuchungen zur Phänomenologie und Theorie der Erkenntnis. (XI, 508 S.) 8°. Halle, M. Niemeyer. ℳ 14.00.

Jevons W. St., cf. 317.

1185. **Kant.** Hicks G. D., Recent criticism of Kants theory of knowledge. [Mind XXII, 87, p. 331.]

— cf. 1199.

1186. **Koppelmann Wilh.** Untersuchungen zur Logik der Gegenwart. I. Lehre vom Denken und Erkennen. (p. VIII, 278) gr. 8°. Berlin, Reuther & Reichard. ℳ 6.50.

Wesen und Aufgabe der Logik. Das Erkenntnisproblem und die erkenntnistheoretischen Richtungen. Das Gegebene. Die Gesetze der Unterscheidung und Vergleichung. Der räumliche Aufbau der Wirklichkeit. Der zeitliche Aufbau der Wirklichkeit. Der teleologische Aufbau der Wirklichkeit. Die Modalität der Erkenntnis. Induktion und Deduktion.

Der vorliegende Band behandelt, zum Teil sich an den noch ungeübten Leser wendend, die Lehre vom Erkennen und vom Denken, die der Verfasser ausdrücklich scheidet von einer Logik des Gedankenaustausches, oder, wie man wohl besser sagen würde, einer »Theorie der Verständigung« oder formalen Logik. Die Einleitung sondert die Logik des Erkennens prinzipiell von der Psychol. und der formalen Logik. Das Werk nimmt Bezug auf alle logischen Erscheinungen der Gegenwart. — Rc.: R. Sc. ph. th. VIII, 2.

1187. **Lamich R.** Kurzgefaßte Einführung in die Elemente der Logik. (p. 23) 8°. Olmütz, Große. ℳ 0.80.

Begriffsbildung. Inhalt und Umfang der Begriffe. Arten derselben. Begriffserklärungen. Einteilungen. Urteile. Schlüsse. Beweise.

Der Verf. sucht die Elemente der formalen Logik an der Hand von Beispielen in knappster Form vorzuführen, frei von allen nur der Vollständigkeit dienenden, den Anfänger aber abschreckenden Nebensächlichkeiten.

1188. **Lapp Ad.** Die Wahrheit. Ein erkenntnistheoret. Versuch, orientiert an Rickert, Husserl und an Vaihingers »Philos. des Als-Ob«. (101 S.) 8°. Stuttgart, W. Spemann. ℳ 2.50.

Das Wahrheitsproblem. Rickerts Werttheorie. Husserls Theorie der Unabhängigkeit der Wahrheit. (Idealität der Wahrheit. Psychol. und Logik. Evidenz und Wahrheit.) Vaihingers Philos. des Als-Ob.

In dieser Schrift wird ein kritischer Überblick über die wichtigsten Wahrheitstheorien der modernen Philos. gegeben und mit Hilfe der Vaihingerschen Fiktionstheorie der Versuch gemacht, einen undogmatischen, perspektivischen Wahrheitsbegriff herauszubilden.

Levesque, cf. 707.

1189. **Lipps Theod.** Anschütz G., Th. Lipps neuere Urteilslehre. Eine Darstellung. (p. 175) 8°. Leipzig, W. Engelmann. ℳ 3.20.

Die psychol. Natur des Urteils. (Das Denken. Die Forderung. Das Urteil.) Die einzelnen Arten des Urteils. Allgemeines. Die Verstandesurteile. Die effektiven Urteile. Das Urteil der vollen qualitativen Bestimmtheit.

Die vorliegende Arbeit ist eine Darstellung, nicht eine Kritik der Logik von Th. Lipps. Sie wurde zum Teil geboten dadurch, daß die »Logik« von Lipps, die zum ersten Male 1893 erschien in der 2. Auflage vom Jahre 1912 die Wandlungen nicht aufweist, die Lipps in der Tat, angeregt durch die neueren Untersuchungen auf dem Gebiete der Logik, durchgemacht hat.

1190. **Lipsius Fr. R.** Einheit der Erkenntnis und Einheit des Seins. (p. XI, 318) 8°. Leipzig, A. Kröner. ℳ 6.00.

Die Einheit der Erkenntnismittel. (Sinnlichkeit und Verstand. A priorio und a posteriori.) Die Einheit der Erkenntnis und des Seins. Die Grenze der Erkenntnis. Sein und Bewußtsein. Der Primat des Bewußtseins. Der Primat des Seins.

Der Verfasser setzt sich im ersten Teile mit dem doppelten Dualismus der Kantischen Erkenntnislehre auseinander, indem er einerseits das A priori als ein bloß formallogisches nachzuweisen, andererseits einen kritischen Realismus zu begründen unternimmt.

Der zweite Teil sucht im Gegensatz zur energetischen und elektrodynamischen Theorie die mechanische Naturerklärung erkenntnistheoretisch zu rechtfertigen, wobei das moderne Relativitätsprinzip eingehend erörtert wird. Den Schluß bildet ein Ausblick auf eine idealistische Metaphysik. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 151, 1 (Prager); R. Sc. ph. th. VIII, 2.

1191. **Lotze Herm.** Rainow T., Die Erkenntnistheorie Lotzes. (russ.) [Neue Ideen VII.]

1192. **Luquet G. H.** Essai d'une logique systematique et simplifiée. (p. 192) 8°. Paris, Alcan. Fr. 3.75. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 5; R. ph. XXXIX, 3 (A. Lalande); R. Sc. ph. th. VIII, 2; An. ph. XXIV.

1193. **Mach E.** Die Grundideen meiner naturwiss. Erkenntnistheorie und das Verhältnis meiner Zeitgenossen zu ihr. (russ.) [Neue Ideen II.]

1194. — Kleinpeter H., Die prinzipiellen Fragen der Machschen Erkenntnislehre. [Z. Ph. ph. Kr. 151, 2.]

Meinong Al., cf. 345.

1195. **Müller Alois.** Wahrheit und Wirklichkeit. Untersuchungen zum realist. Wahrheitsproblem. (p. IV, 64) gr. 8°. Bonn, A. Marcus & E. Weber. ℳ 2.00.

Inhalt: Wahrheitsbegriff und Wahrheitskriterium. Wirklichkeitstreue und Wahrheit. Die Konformität der Wahrheit. Zur Werttheorie der Wahrheit. Allgemeine Resultate. Über die Möglichkeit verschiedenartiger Wahrheitssysteme. Über den Realitätscharakter der logischen Gesetze.

Die Schrift versucht mit Hilfe alter Elemente eine neue Wahrheitstheorie des Realismus zu geben, ohne daß ihr Hauptgedanke von einer Besonderheit der realistischen Form abhängig ist. Sie zerlegt den bisherigen realistischen Wahrheitsbegriff in zwei Begriffe: der erstere, der eigentliche Wahrheitsbegriff, ist für jede Erkenntnistheorie derselbe; der zweite, der Begriff der Wirklichkeitstreue, schlägt die Brücke zwischen dem Wahrheitsbegriff und der Wirklichkeit. Die Wahrheitstheorie wird dann speziell im werttheoretischen Sinne weiter ausgebaut.

1196. **Newton.** Steinmann H. G., Über den Einfluß N.s auf die Erkenntnistheorie seiner Zeit. (III, 82 S.) 8°. Bonn, F. Cohen. ℳ 2.00.

Bei dem Entwurf eines Systems der Mechanik mußte sich auch einem so sehr empirisch gerichteten Denker wie Newton das Problem der logischen Grundlagen der Physik aufdrängen. Die Unvollkommenheiten der Newtonschen Lösung brachten den Zeitgenossen zum erstenmal die ganze Schwere dieses Problems zum Bewußtsein. Die vorliegende Schrift entwickelt zunächst die Stellung Newtons hierzu und verfolgt dann das Schicksal seiner Gedanken in der Erkenntnistheorie von Leibniz bis d'Alembert.

1197. **Nietzsche Fr.** Demuth M., Fr. N.s Erkenntnistheorie. [Ph. Jrb. XXVI, 4.]

1198. **Pauler Á.** Die Richtungen der modernen Logik. (ungar.) [Magy. fil. társ. k. p. 149—159.]

1199. **Platon.** Marck S., Pl.s Erkenntnislehre in ihren Beziehungen zur Kantischen. [Kst. XVIII, 1—4, p. 246—263.]

1200. **Schopenhauer.** Hasse Heinr., Sch.s Erkenntnislehre als System einer Gemeinschaft des Rationalen u. Irrationalen. Ein historisch-krit. Versuch. (XIII, p. 217) 8°. Leipzig, Meiner. ℳ 6.00.

Die vorliegende Schrift findet in der Erkenntnislehre Schopenhauers die systematischen Wurzeln seiner Weltanschauung. Indem sie den Begriff der Erkenntnis so weit faßt wie möglich, betrachtet sie gewissermaßen Schopenhauers ganze Philosophie unter erkenntnis-theoretischem Gesichtspunkt. Denn die Theorie der Erkenntnis ist bei Schopenhauer nur scheinbar ein mit der Theorie des »Satzes vom Grunde« abschließender und abgeschlossener Bezirk. In Wahrheit spielt sie in der Metaphysik der Natur wie in der Metaphysik der Kunst und Moral eine geradezu grundlegende Rolle. Die Schrift verharrt

nicht in der unfruchtbaren Würde historischer Neutralität, sondern sucht durch kritische Stellungnahme die Gedanken Schopenhauers zu beleben, ohne doch den Bereich dieser Gedanken prinzipiell zu verlassen.

1201. **Stadler A.** Die Grundbegriffe der Erkenntnis. Hrg. v. J. Platter. (p. 194) 8°. Leipzig, Voigtländer. ℳ 4.00.

Die Gesamtbegriffe der Erkenntnis. Allgemeine subjektive Bedingungen der wissenschaftlichen Beschreibung. Die Handlung des Zählens u. die Bezeichnung der Zahlen. Der Zahlbegriff. Die Null u. das Unendliche. Die Funktion. Stetige Funktion u. Differential. Integrale. Der Raum als Anschauung. Eigenschaften der Raumanschauung. Beschreibung des Raumes. Dimensionen. Unendlichkeit. Der Raum als Quelle mathematischer u. physikalischer Erkenntnis. Die Zeit als Anschauung. Die Bewegung. Relativität als Einfachheit der Bewegung. Die Elemente des Erkenntnis-Inhalts. Begriff des Dings. Der Kausalbegriff der populären Auffassung. Die Kausalität der Wissenschaft. Trägheit. Das Ding an sich und die Erscheinung.

Nach einer einleitenden Darstellung über die Grundbegriffe der Erkenntnis behandelt Stadler in großer Ausführlichkeit den Zahlbegriff von der Handlung des Zählens bis zu den schwierigeren Formen der Funktion des Differentials und Integrals. Die weiteren Ausführungen erstrecken sich über die apriorischen Anschauungsformen Raum und Zeit und ihre Beziehung in dem Begriff der Bewegung, über die Elemente des Erkenntnisinhalts, den Begriff des Dings, den Kausalbegriff der populären und wissenschaftlichen Auffassung.

1202. **Thomas Aquinus.** Lanna Dom., La teoria conoscenza in s. Tomaso d'Aquino. (p. 305) 8°. Firenze, libr. ed. Fiorentina (tip. s. Giuseppe). L. 3.00. [Bbl. R. F. N. 5.]

La teoria descrittiva dell'operazione di conoscenza. (La dottrina tomistica fondamentale del progresso conoscitivo. La conoscenza al suo stadio iniziale. Come si svolge l'azione del potere intellettivo. L'idea come termine dell'azione intellettiva e come principio della conoscenza. La coscienza di sè.) La teoria critica della conoscenza. (Il valore dei nostri atti conoscitivi e le leggi supreme del pensiero. La causa della certezza. Il vero come suprema finalità della conoscenza.) La continuazione della teoria tomistica fra l'esigenze dell'odierna ricerca filosofica. (Le nuove orientazioni del pensiero per una sintesi moderna del sapere. La dottrina gnoseologica di S. Tomaso nel momento attuale della coscienza filosofica.) — Rc.: R. di F. N. V. 3, p. 324 (L. Necchi).

1203. **Uphues G.** Einführung in die moderne Logik. 2. neuverfaßte Auflage. (XII, 229 S.) 8°. Osterwieck i. H., A. W. Zickfeldt. ℳ 3.00. — Rc.: Kst. XIX, 1/2 (H. Bergmann).

1204. **Windelband W.** Prinzipien der Logik. (p. 60.) Lex. 8°. Tübingen, J. C. B. Mohr. ℳ 2.00. [»Encyclopädie d. philos. Wiss.«] — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 152, 2. (H. Bergmann).

1205. **Ziehen Th.** Zum gegenwärtigen Stand der Erkenntnistheorie (zugl. Versuch e. Einteilg. d. Erkenntnistheorien). (III, 73 S.) 8°. Wiesbaden, J. F. Bergmann. ℳ 2.80.

Die feste Grundlage der vorliegenden Abhandlung ist der in des Verfassers eigenen Erkenntnistheorie festgelegte erkenntnis-theoretische Standpunkt. Von diesem aus gesehen erscheinen die in der Geschichte der Philosophie aufgetauchten Hauptformen in gegenseitigem Verhältnis und in gegenseitiger Entwicklung. Im übrigen handelt es sich nur um einen erweiterten Vortrag, in dem die Richtlinien angedeutet sind.

1206. **Ziehen Th.** Erkenntnistheorie auf psycho-physiologischer u. physikalischer Grundlage. (XII, p. 571) 8°. Jena, G. Fischer. ℳ 18.00.

In diesem Werke, das langsam innerhalb der letzten zehn Jahre entstanden ist, hat der Verfasser sich das Ziel gesetzt, eine allgemeine, widerspruchsfreie Vorstellung des Gegebenen und seiner Veränderungen zu bilden.

b) Allgemeine Logik. Erkenntnistheorie. Methodologie der Wissenschaften. General Logic. Epistemology. Methodology of the sciences. Logique générale. Théorie de la connaissance. Méthodologie des sciences. Logica generale. Teoria della conoscenza. Metodologia delle scienze.

1207. **Ach Narz.** Über die Erkenntnis a priori insbesondere in der Arithmetik. (p. V, 70) gr. 8°. Leipzig, Quelle & Meyer. ℳ 2.25. [Unters. Psych. u. Ph. II.]

Die Arbeit gibt einen Beitrag zur Theorie des Geltens und der konstitutiven Bedeutung der logischen Grundsätze.

1208. **Arenson A.** Zum Studium der Geisteswiss. (29 S.) 8°. Berlin W. 30, Motzstr. 17, Philos.-theosoph. Verlag. ℳ 0.50.

1209. **Baerwald H.** Über die Bedeutung der neueren Naturforschung für die Erkenntnistheorie. (p. 23) 8°. Darmstadt, A. Bergstraesser. ℳ 0.80.

1210. **Baumgartner M.** Zur thomistischen Lehre von den ersten Prinzipien der Erkenntnis. [Abh. f. Hertling.]

1211. **Bergson.** Lossky N., Die Unzulänglichkeiten der Erkenntnistheorie B.s und ihre Wirkung auf seine Metaphysik. [Wopr. Ph. Ps. XXIV, 118.]

1212. **Bolzano.** Fopazari B., B.s Wahrheitstheorie. (ungar.) [Husz. száz. 28, p. 622—629.]

1213. — Nutzubidse W. J., B. und die Wissenschaftslehre. [Wopr. Ph. Ps. XXIV, 116, 117.]

1214. **Bon Fred.** Ist es wahr, daß $2 \times 2 = 4$ ist? Eine experimentelle Untersuchung. I. Von den Begriffen, den Urteilen und der Wahrheit. (XXVIII, 523 S.) 8°. Leipzig, C. Reinicke. ℳ 12.00.

1215. **Boutroux P.** L'objet et la méthode de l'analyse mathématique. [R. Mét. Mor. XXI, 3, p. 307.]

1216. — Les étapes de la philos. mathématique. [R. Mét. Mor. XXI, 1, p. 107.]

1217. **Brod M. u. Weltsch F.** Anschauung und Begriff. Grundzüge eines Systems der Begriffsbildung. (p. 263) 8°. Leipzig, K. Wolff (früher E. Rowohlt) Verlag. ℳ 6.50.

Die vorbegriffliche Gesamtanschauung. Das vorbegriffliche Urteil. Die Verschwommenheit. Der anschauliche Begriff. Die höheren (A + X)-Gebilde. Relationen und Akte. Das lebendige Spiel der (A + X)-Gebilde. Die Gedanken. Der wissenschaftliche Begriff. Erkenntnistheoretische Bemerkungen. Nachbemerkung.

Die mit psychologischen Grundabsichten anhebende Arbeit berührt notgedrungen und bewußt die letzten Fragen über das Wesen erkenntnistheoretischer und rein logischer Deutungen der Begriffsbildung. Sie streift dabei den schroffen Gegensatz gerade der modernsten logisch-metaphysischen Auffassungen über die Grenze des Rationalen und die Bedeutung des Irrationalen. — Rc.: V. w. Ph. XXXVII, 1, p. 157 (Selbstanz).

1218. **Brunschvicq L.** Les étapes de la philos. mathématique. 8°. Paris. Fr. 10.00.

1219. **Cáda F.** Théorie de la connaissance. [C. M. XIX, p. 282—296.]

1220. **Clifford W. K.** Der Sinn der exakten Wiss. Übersetzt v. Kleinpeter. (p. VIII, u. 281.) Leipzig, J. A. Barth. ℳ 6.00.

1221. **Coralnik A.** Zur Kritik der mathematischen Logik. [Z. Ph. ph. Kr. 149, 2.]

1222. **Cournot.** Bottinelli E. P., A. Cournot, métaphysicien de la connaissance. (p. 285) 8°. Paris, Hachette & Cie. Fr. 7.50. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 1; R. de Ph. XIII, 12 (Louis Delaunay); An. ph. XXIV.

1223. **Couturat L.** The Algebra of logic. Transl. by L. G. Robinson, with a preface by Ph. Jourdain. (p. XIV, 98) 8°. London, Open Court Publishing Company.

1224. **Cuschieri A.** A proposito del problema criteriologico. [R. di F. N.V, 5.]

1225. **Descartes R.** Barth Heinr., Descartes' Begründung der Erkenntnis. (p. 90) 8°. Bern, Akadem. Buchhandlung v. M. Drechsel. ℳ 2.80.

Die Methode und der Geltungsbereich der Erkenntnis. Erkenntnistheoretische Charakteristik der wissenschaftlichen Methode. Übergang zur Metaphysik. Der neue Wahrheitsbegriff. Das intueri; das »in mir« und »außer mir«. cogito, sum. Die repräsentative Bedeutung der Idee. Die Begründung der Erkenntnis im Gottesbegriff. — Rc.: R. ph. XXXVIII, 8, p. 220 (M. Solovine); Arch. G. Ph. XX, 3 (G. Falter); Kst. XIX, 1/2 (Wilh. Bauer).

1226. **Dingler H.** Über den Zusammenhang der a priorischen Gesetze mit der Erfahrung in den exakten Wissenschaften. [Atti del IV. Congr. II.]

Der Vortragende legt kurz die Resultate der bisherigen Forschungen über die Theorie der exakten Wissenschaften (Mach, Poincaré, Volkmann u. a. m.) sowie die seiner eigenen, sich daran anschließenden Untersuchungen dar. Die Prinzipien der Exhaustion, der Genauigkeitsschichten, und der manuellen Realisierung von Vorgängen in der Wirklichkeit, die bestimmten a priorischen, nach dem Ökonomieprinzipe aufgestellten Gesetzen gehorchen, geben eine bis ins Detail befriedigende Theorie weiter Gebiete der exakten Wissenschaften. Vortragender verweist auf sein Buch »Die Grundlagen der angewandten Geometrie etc.«

1227. **Ehrlich O.** Wie ist die Geschichte als Wiss. möglich. Kritische Studien über Comte, Marx, Rickert u. a. (98 S.) 8°. Berlin, Dr. Basch & Co. ℳ 2.50.

Kritische Studien über Comte, Marx, Rickert, Stammler, Simmel, Bernheim usw. Die Schrift gibt im ersten Teil in knapper Form einen kritischen Überblick über die verschiedenen Auffassungen des Problems vom Gegenstande der Geschichte, um uns dann zu zeigen, daß nur auf induktivem Wege eine Lö-

sung möglich scheint. Ehrlich untersucht, was in den wirklich vorhandenen historischen Werken selbst Gegenstand der Geschichte ist, und kommt zu der Lösung; Gegenstand aller Geschichtswissenschaft sind die menschlichen Gemeinschaften, und zwar ihre Zustände und Beziehungen zu einander und die Veränderungen dieser Zustände und Beziehungen.

1228. **v. Goßler Wilh.** Die analytische und synoptische Begriffsbildung bei Sokrates, Platon und Aristoteles. (p. VII, 78). Heidelberg, Diss.

Die analytische und synoptische Begriffsbildung bei Sokrates, Platon und Aristoteles. Die Begriffsbildung bei Sokrates. Die Begriffsbildung bei Platon. Die Begriffsbildung bei Aristoteles.

Sokrates suchte, um den Relativismus zu überwinden, das Wesen der Dinge und fand es im Begriffe; ihn galt es in jedem Einzelnen durch Analyse aufzuweisen. Bei Platon vertieften sich mit dem Ausbau seiner Metaphysik die optischen Analogieen zur Theorie der synoptischen Begriffsbildung, die Aristoteles in Übereinstimmung mit seinem System verließ. Auch von dieser Frage her ist die Deutung Platons durch die Marburger Schule abzulehnen. — Rc.: Ph. Jrb. XXVI, 4 (M. Meier).

1229. **Haeckel E.** Die Grenzen der Naturwiss. [Monist. Jahrh. II, 30.]

1230. **Hillebrand Frz.** Die Aussperrung der Psychologen. Ein Wort zur Klärung. (p. 24) 8°. Leipzig, J. A. Barth. ℳ 0.80.

Im Januar dieses Jahres haben sechs Professoren der Philos. an die Dozenten der Philos. sämtlicher Hochschulen deutscher Zunge eine »Erklärung« versendet, die in die Forderung ausläuft, der experimentellen Psychol. eigene Lehrstühle zu errichten, andererseits aber ihre Vertreter von den bestehenden, der Philos. gewidmeten Lehrkanzeln fernzuhalten. Hillebrand will ein möglichst vollständiges Bild von der Sachlage entwerfen, wie sie sich auf Grund des Promemoria und sonstiger, auf dieselbe Frage bezüglichen Artikel und Aufsätze ergibt, um so zu einer präzisen Stellungnahme in dieser sehr aktuellen Angelegenheit zu gelangen.

1231. **Jünemann Fr.** Der philos. Idealismus u. das Grundproblem der Erkenntnistheorie. (160 S.) 8°. Neisse. Rc.: Z. f. pos. Ph. II, 1 (v. Kern).

1232. **Kant.** Brysz S., Das Ding an sich und d. empirische Anschauung in Kants Philos. (V, p. 111) 8°. Halle a. S., Niemeyer. ℳ 3.20. [Abh. Ph. Erdmann 41.]

Gibt es nach Kant einen von uns unabhängigen Realgrund unserer Vorstellungen? Kants Beweise für die Existenz der Dinge an sich. Wie ist das Ding an sich beschaffen? Wie kommt objektiv-gültige Anschauung zustande? Wie ist eine notwendige Übereinstimmung unserer Verknüpfung der Gegenstände der Erfahrung mit ihrer tatsächlichen Affinität zu erklären? Wie ist das Ergebnis der Deduktion mit der Möglichkeit empirischer Gesetze in Einklang zu bringen? (Die Kausalität durch Freiheit und die Affinität der Erscheinungen. Die prästabilierte Harmonie und die empirischen Gesetze.)

1233. — Birven H. Clem., Immanuel Kants transzendentale Deduktion. (p. IV, 55) gr. 8°. Berlin, Reuther & Reichardt. ℳ 2.50 [Kst. Erg. 29.]

Begriff und Aufgabe der transzendentalen Deduktion. Die transzendentale Deduktion. (Synthesis der Apprehension u. Reproduktion. Synthesis der Rekognition. Die transzendentale Apperzeption als objektive Einheit des Selbstbewußtseins. Der Gegenstand der Erfahrung u. die Kategorien als Erkenntnisse apriori.) Zur 2. u. 3. Fassung der Deduktion. Zur Komposition der Deduktion in der 1. Auflage.

Die Arbeit, die sich auf den Standpunkt stellt, daß die beiden Redaktionen von 1781 u. 1787 in keinem Punkte wesentlich differieren, legt in ihrem 1. Teile Inhalt u. Bedeutung der transzendentalen Deduktion eingehend dar. Sie bestreitet dabei das Vorhandensein grober Widersprüche in den 3 Fassungen der Deduktion 1. Auflage. Im 2. Teil werden die Hypothesen Vaihingers u. Adickes' über die Komposition der Deduktion 1. Auflage als unhaltbar nachgewiesen. Im Gegensatz zu diesen kommt die Arbeit zu dem Resultat, daß Kant die 3 Fassungen in der Reihenfolge korrigiert hat, wie sie in der Kritik stehen. Für die Dreizahl ergibt sich eine ungezwungene Erklärung.

1234. **Kant.** Maywald Fr., K.s. Beweis für die transzendentale Synthesis der Einbildungskraft. [Arch. G. Ph. XXVI, N. F. XIX 3, p. 281.]

1235. — Sladeczek M., K.s. Lehre vom Bewußtsein. [Ph. Jrb. XXVI, 4.]

1236. **Kern B.** Zur Erkenntnislehre der Marburger Schule. [Z. f. pos. Ph. I, 1.]

1237. **Kleinpeter H.** Die alte und die neue Logik. [Z. f. pos. Ph. I, 3.]

Behandelt die psychologische, die symbolistische, die transzendentale und die empiristische Richtung im Vergleich zur traditionellen Logik.

1238. **Koenigsberger L.** Die Mathematik eine Geistes- oder Naturwiss.? Festrede. (p. 15) 8°. Heidelberg, C. Winter. ℳ 0.60. [S. Ak. Hbg. 8.]

1239. **Kosák Josef.** Monismus und die Erkenntnistheorie. (Tschech.). Prag. Prèhlded. [XI, S. 870.]

1240. **Kroner R.** Zweck u. Gesetz in der Biologie. Eine log. Untersuchung. (IV, p. 160) 8°. Tübingen, Mohr. ℳ 4.00.

Metaphysik innerhalb der Biologie. (Die mechanistische Anschauung. Darwinismus u. Mechanismus. Der Vitalismus. Der Biologismus.) Die Biologie als empirische Wissenschaft. (Die Artbegrifflichkeit: Erkenntnistheoretische Vorbemerkungen. Das System der Naturwissenschaften. Gesetz u. Artbegriff. Das System der Artbegriffe u. die Deszendenztheorie. Das Problem der Urzeugung. Die organische Zweckmäßigkeit.)

Die Schrift beschäftigt sich mit den logischen Grundlagen der Biologie. Durch die Kritik der dogmatischen Lösungsversuche des Problems der organischen Zweckmäßigkeit (Mechanismus, Vitalismus, Biologismus) dringt sie zur erkenntnistheoretischen Fragestellung vor. Sie zeigt, daß in der Artbegrifflichkeit ein unersetzliches biologisches Erkenntnismittel gegeben ist, das seinen empirischen Wert behält, auch wenn die metaphysische Realität des Artbegriffes im Sinn der Aristotelischen Zweckursache verneint wird. Das Verhältnis von Artbegriff und Naturgesetz, die Bedeutung der Deszendenztheorie und das Problem der Urzeugung werden erörtert. Das Wesen der Teleologie wird auf den Begriff der Organismusganzheit zurückgeführt, die nur in Analogie zur Maschine Gegenstand empirischer Forschung werden kann. Die dabei zur Verwendung kommende Zweckbetrachtung ist — so inadäquat sie dem Probleme gegenüber bleibt — dennoch ebenso unersetzlich wie der Artbegriff. — Rc.: Kst. XIX, 1/2 (S. Hessen).

1241. **Lasker E.** Das Begreifen der Welt. (IV, 491 S.) 8°. Berlin, Joseph. ℳ 11.00.

In diesem Werke wird der Versuch gemacht, die Welt zu konstruieren. Der vage Sinn dieses Ausdrucks ist so zu verstehen, daß nach gewissen Grundsätzen, vornehmlich der Ökonomie und logischen Sätzen, systematische Ordnung

und lückenlose Verknüpfung in das Begreifen gebracht werden soll. Als eines der Ergebnisse ist der Nachweis von Wert, daß die Kategorie der Kausalität auf das Tun der lebenden Substanz keine Anwendung finden darf.

1242. **Losskij N.** Die Erkenntnistheorie und das Problem des Erkenntnisursprunges. [Atti del IV. Congr. III.]

Die Erforschung der Genesis der Erkenntnis d. h. der Ursachen der Erkenntnis, die außerhalb dem Bestande der Erkenntnis liegen, erklärt nur die subjektive (individuell-psychische) Seite der Erkenntnis und hat keine Bedeutung für die Entscheidung der Probleme der Erkenntnistheorie, d. h. der Theorie der Wahrheit. Jeder Versuch einer genetischen Erkenntnistheorie führt zu Widersprüchen: jede genetische E. ist naturalistisch, d. h. sie betrachtet die Wahrheit als ein Ereignis im erkennenden Individuum; daher ist keine genetische E. im Stande die evidenten Eigenschaften der Wahrheit, ihre Allgemeingültigkeit, Identität und Ewigkeit zu erklären.

1243. — Die Transformation des Begriffs des Bewußtseins in der modernen Erkenntnistheorie und die Rolle Schuppe's in dieser Bewegung. [Wopr. Ph. Ps. XXIV, 116.]

1244. **Lukasiewicz Jan.** Die logischen Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung. (p. 75) 8°. Krakau, Akadem. d. Wissenschaften.

Theorie der Wahrheitswerte. (Unbestimmte Aussagen. Wahrheitswert. Implikation. Satz vom Wahrheitswert des Grundes. Kalkul mit Wahrheitswerten. Grundsätze des Kalkuls. Lehrsätze. Der Additionssatz. Nummerisch bestimmende Schlüsse. Relative Wahrheitswerte. Unabhängigkeit der unbestimmten Aussagen. Der Multiplikationssatz. Ein spezielles Theorem.) Begriff der Wahrscheinlichkeit. Historisch-kritische Bemerkungen. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 2.

1245. **Lysinski E.** Die Kategoriensysteme der Philos. der Gegenwart. (123 S.) 8°. Leipzig, Diss. — Rc.: V. w. Ph. XXXVII, 4 (Wilhelm Reimer).

1246. **Macintosh Douglas.** Is realistic epistemological monism inadomissible? [J. Ph. Ps. M. X, 26.]

1247. **Marck Siegfr.** Die Lehre vom erkennenden Subjekt in der Marburger Schule. [Logos IV, 3.]

1248. **Minot Ch. S.** Die Methode der Wiss. u. andere Reden. Übersetzt v. Joh. Kaufmann. (VII, p. 205) gr. 8°. Jena, G. Fischer. ℳ 5.00.

Diese Reden beschäftigen sich mit allgemeinen Fragen und geben in ihrer Gesamtheit die Lebensanschauungen eines biologischen Forschers wieder. Sie handeln von den Beziehungen der Biologie zum Fortschritt der Menschen, zum Unterricht, zur Medizin und zur Philosophie. Eine der Reden erörtert das Problem des Bewußtseins von einem neuen Standpunkt. In der »Methode der Naturwissenschaft« ist diese Methode zum ersten Male dem Tatbestand entsprechend analysiert und dargestellt worden.

1249. **Moog W.** Zur Kritik der Erkenntnistheorie. [Z. Ph. ph. Kr. CXXXXIX 1, p. 86.]

1250. **Muller T. B.** De Kennisleer van het Anglo-Amerikaansch Pragmatisme. (p. 468) 8°. 's Gravenhage, H. P. le Swart & Zoon. — Rc.: Mind LXXXX (R. A. Hoernlé).

1251. **Nelsoon L.** Die Unmöglichkeit einer Erkenntnistheorie. [Neue Ideen V.]

1252. **Noël L.** Note sur le »Problème« de la connaissance. [An. Inst. ph. Louvain II, p. 661.]

1253. **Okkam W. von.** Kugler L., Der Begriff der Erkenntnis bei Wilhelm von Okkam. Ein Beitrag zur Geschichte mittelalterlicher Noëtik. (p. 63) 8°. Breslau, Diss.

1254. **Opitz H. G.** Das Ich als Dolmetsch für die Erkenntnis des Nicht-Ich. Eine Studie über die metaphysischen Grundlagen des Erkenntnisverfahrens. (p. 42) 8°. Berlin, L. Simion. ℳ 1.20. [Bbl. f. Ph. VII.]

Allgemeines über das Erkenntnisverfahren. Nicht-Ich. Außenwelt. Die Voraussetzungen des Erkennens der Außenwelt. (In formeller Hinsicht; in materieller Hinsicht; in räumlicher Beziehung; in zeitlicher Beziehung.) — Rc.: Ph. Jrb. XXVII, 1 (C. Gutberlet).

1255. **Ostler H.** Die Realität der Außenwelt. Mit einem Beitrag zur Theorie der Gesichtswahrnehmungen. Erkenntnistheoretische und psychologische Untersuchungen. (XII, p. 444) 8°. Paderborn, Schöningh. ℳ 8.00.

Das unmittelbare Wahrnehmungsbild ist weder identisch mit dem gemeinten Dinge noch rein psychisch-immanent, sondern dem Bildmaterial nach mit dem Netzhautbild identisch, der Bildordnung und -Form nach (Kontinuität, Einfachheit, aufrechte Stellung, Größe) psychisch bedingt; von Anfang an objektiv, d. h. vom Subjekt verschieden, ist es als Spiegelung einer transzendenten Welt Grundlage für den Schluß auf dieselbe. Sehwelt und Tastwelt können nur schlußweise zur Deckung gebracht werden. — Rc.: R. di F. N. V, 5 (L. Bianchi).

1256. **Philip A.** The Dynamic Foundation of Knowledge. (p. 518) 8°. London, Kegan Paul. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 5; Z. Ph. ph. Kr. 152, 2 (J. Lindsay); R. n.-s. XXI, 81 (J. Lemaire).

1257. **Platon.** Crespi Att. Lu, La figurazione mitica della dottrina gnoseologica di Platone. (p. 30) 8°. Lodi, soc. tip. succ. Wilmaut.

1258. — Diès A., La transposition platonicisme. [An. Inst. ph. Louvain II, p. 265.]

1259. **Rehmke Johs.** Anmerkungen zur Grundwissenschaft. (IV, p. 132) Lex. 8°. Leipzig, J. A. Barth. ℳ 4.00.

Vier besondere und mit einander zusammenhängende Abhandlungen, I. »Identität und Einzelwesen«, II. »Einzelwesen und Vorgang«, III. »Einzelwesen und Tätigkeit«, IV. »Bewußtsein und Subjekt — Ding und Ort« sollen zur Erläuterung bestimmter Punkte der in des Verfassers »Philosophie als Grundwissenschaft« dargelegten neuen Weltanschauung dienen.

1260. **Rickert H.** Die Grenzen der naturwiss. Begriffsbildung. Eine log. Einleitg. in die histor. Wiss. 2. neubearb. Aufl. (XII, p. 644) Lex. 8°. Tübingen, J. C. B. Mohr. ℳ 18.00. — Rc.: Logos IV, 2 (Lask); R. ph. XXXVIII, 11.

1261. — Zwei Wege der Erkenntnistheorie. (russ.) [Neue Ideen VII.]

1262. **Royce Jos.** An Extension of the Algebra of Logic. [J. Ph. Ps. M. X, 23.]

1263. **Russel B.** The Philos. Importance of Mathematical Logic. [Mon— XXIII, p. 481—494.]

1264. **Schiller F. C. S.** Formalism in Logic. [Mind XXII, 86, p. 243.]

1265. **Schmidt W.** La méthode de l'ethnologie. [R. Sc. ph. th. VII, 2, p. 218.]

1266. **Schreiber Christ.** Das erkenntnis-theoretische Problem in der neuesten italienischen Literatur. [Festschrift für Hertling, p. 451—459.]

1267. **Schubert-Soldern R. v.** Entgegnung auf Regine Ettinger-Reichmanns Abhandlung »Richard v. Schubert-Solderns erkenntnis-theoretischer Solipsismus«. [Arch. syst. Ph. XIX, 2, p. 229.]

Schuppe W., cf. 1243.

1268. **Scott J. W.** Idealism as Tautology or Paradox. [Ph. R. XXII.]

1269. **Tawney G. A.** Methodological Realism. [Ph. R. XXII.]

1270. **Thomas Aquinus.** Guichaona P. le, A propos des rapports entre la métaphysique thomiste et la théorie de la connaissance. [R. n.-s. XX, 77, p. 88.]

1271. **Trebitsch A.** Erkenntnis u. Logik. (p. 26) gr. 8°. Wien, W. Braumüller. ℳ 1.00. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 151, 1 (H. Prager).

1272. **Turro R.** Les origines de la connaissance. (p. 274) 8°. Paris, Alcan. Fr. 5.00. — Rc.: An. ph. XXIV.

1273. **Valensin A.** D'une logique de l'action. [R. de Ph. XIII, 3, p. 278.]

1274. **Vallini Giac.** Logica e rincarnazione. (p. 13) 8°. Prato, tip. Giachetti.

1275. **Varisco B.** Grundlinien einer Theorie der Erscheinungen. [Logos IV, p. 224.]

1276. **Verweyen J. M.** Philos. des Möglichen. Grundzüge einer Erkenntniskritik. (p. 240) 8°. Leipzig, S. Hirzel. ℳ 6.00.

Das Mögliche in Beziehung zum Wirklichen. Grundlegende Fragen inbezug auf das Mögliche. Das Mögliche und die Willensfreiheit. Denkbar und vorstellbar. Die Verdinglichung von Möglichkeiten. Das Mögliche und die historische Methode. Das Mögliche in der Theologie. Das Mögliche und das Leben.

Schon das vorgedruckte Inhaltsverzeichnis erweist, daß es sich hier um die Berührung allgemeinster erkenntnis-theoretischer Fragen von der Behandlung eines scheinbaren Einzelproblemes aus handelt. Die reichen Beziehungen, die der Verfasser für seine Arbeit mit den logischen Untersuchungen der Gegenwart anknüpft, zeigen, daß es ihm um eine Erfassung der Grundzüge erkenntnis-theoretischer Forschung überhaupt zu tun ist. — Rc.: Mind 90 (A. Wolf).

1277. **Weyl Th.** Les méthodes de la Chimie organique. T. 1. 8°. Paris, Dunod et Pinat. Fr. 20.00.

1278. **Wundt Wilh.** Nef Willy. Wilhelm Wundts Stellung zur Erkenntnistheorie Kants. (p. 47) 8°. Berlin, L. Simion. ℳ 1.80. [Bbl. f. Ph. VI.]

Kurze Übersicht über Wundts allgemeinen erkenntnis-theoretischen Standpunkt. Wundts Ansicht über Kants historische Stellung. Der Ausgangspunkt der Erkenntnistheorie; Subjekt u. Objekt. Die Anschauungsformen Raum u. Zeit. Die Stammbegriffe des Verstandes. Erscheinung, Wirklichkeit und Ding an sich. — Rc.: R. de Ph. XIV, 3 (P. Charles).

1279. **Xénopol A. D.** Le scienze positive e le scienze storiche. (p. 12) 8°. Scansano, tip. degli Olmi.

1280. **Ziegler J. H.** Der wahre Grundbegriff der Erkenntnis und seine einfachste Formel. [Met. R. XX, 2/3.]

c) Logische Einzelprobleme in historischer u. systematischer Behandlung. Particular logical problems historical and systematical treatment thereof. Problèmes spéciaux logiques traités historiquement et systématiquement. Problemi speciali logici trattati storicamente e sistematicamente.

cf. 198. 208.

1281. **Abu Haschim.** Horten M., Neues zu Modustheorie des Abu Haschim 933. [Stud. z. Gesch. der Philos. Festgabe z. 60. Geburtstag Clemens Baeumkers S. 45 ff.]

Die Modustheorie (die Universalbegriffe sind Modi in den Dingen) ist ein Versuch, das Erkenntnisproblem zu lösen. Es wird gezeigt, wie sein Grundgedanke das ganze System des A. Haschim durchzieht.

1282. **Ajdukiewicz K.** Contribution à l'étude de la réversibilité du rapport de la raison à la conséquence. [Przeg. f. XVI, 2/3.]

1283. **Aristoteles.** Wunderle G., Über den Begriff *ἀΐδιος* bei Ar. [Abh. f. Hertling.]

1284. **Avenarius Richard.** Zur Terminalfunktion. [Z. f. pos. Ph. I, 4.]

1285. — Hirche A., Das Ich des Empiriokritizismus. (Richard Avenarius). Eine erkenntnistheoretische Studie. (59 S.) 8°. Leipzig, Diss.

1286. **Barthel C.** Ein Beweis für die Unrichtigkeit der Kausalhypothese. [Arch. syst. Ph. XIX, p. 355—366.]

1287. **Bergmann H.** Das Unendliche und die Zahl. (p. VII u. 88) 8°. Halle, Niemeyer. ℳ 2.50.

Die vermeintlichen Widersprüche des Unendlichen beruhen darauf, daß man das Unendliche fälschlich als Quantum behandelt, obzwar es keine unendliche Zahlen geben kann. Kritik der diesbezüglichen Aufstellungen der Mengenlehre. Es kann nur unendliche Größen, nicht Zahlen geben, und zwar relativ unendliche. Der Unterschied von relativ und absolut Unendlich wird erörtert und zur Lösung des Paradoxons von Burali-Forti benutzt. Es folgt eine Untersuchung des Stetigkeitsbegriffes. Widerlegung der Versuche, ein stetiges durch Aufbau aus Setzungen zu erhalten. Stetigkeit ist nicht absolutes Prädikat irgend einer Folge, sondern ein relatives, das die Folge in Beziehung setzt zu einer als stetig vorausgesetzten Mannigfaltigkeit. Nachweis am Peano-Harmaskschen Verfahren. Kritik der Cantorschen Stetigkeitsdefinitionen.

1288. **Bernays P.** Über die Bedenklichkeiten der neueren Relativitätstheorie. (24 S.) 8°. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. ℳ 0.80.

Nach einer kurzen Darstellung der aus der Elektrodynamik hervorgegangenen Relativitätstheorie und der zu ihr führenden Überlegungen wird auf die prinzipiellen philos. Schwierigkeiten der Theorie hingewiesen und zu zeigen gesucht, daß die zu Gunsten der Theorie vorgebrachten Argumente unzureichend sind.

1289. **Bonaventura Enzo.** La percezione del tempo. [Cult. f. VII, 6.]

1290. — Sul concetto di *Συνήμμενον* nella Logica Stoica. [Cult. f. VII, 4—5.]

1291. **Bornstein Ben.** Le problème des lignes géometriques. [Przeg. f. XVI, 1.]

1292. **Bosanquet Bern.** The distinction between Mind and its Objects. The Adamson Lecture for 1913 with an Appendix. (p. 73) 8°. Manchester, Univ. Press. 1 sh.

1293. **Bourdon B.** Le rôle de la pesanteur dans nos perceptions spatiales. [R. ph. XXXVIII, 5, p. 441.]

1294. **Brien J.** La méthode générale et scientifique. [La Nouvelle Rev., 15. Novembre].

1295. **Brunschwicg M.** L'idée de la vérité mathématique. [Bul. S. fr. Ph. XIII, 1, p. 1.]

1296. **Bush Wendell.** Concepts and existence. [J. Ph., Ps. M. X, 25.]

1297. **Campbell P. A.** The game of mind. A Study in psychol. Disillusionment. New York, Baker & Taylor Co. — Rc.: R. ph. XXXVIII, 8, p. 221 (L. Arréat).

1298. **Capone Br. G.** L'atto di comprendere. [Cult. f. VII, 2.]

1299. **Capron F. H.** The anatomy of truth. (336 p.) 8°. London. 10 sh. 6 d.

1300. **Carr W.** The Problem of Truth. (93 p.) Edinburgh, T. C. & E. C. Jack. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 5; Int. J. Eth. XXIV, 1 (Broad).

1301. **Casazza G.** Un nuovo aspetto dell'oggetto della conoscenza. [Atti del IV. Congr. II.]

1302. **Castro M.** The perspective Standpoints of Psychol. and Logic. (p. 77) 8°. Chicago, Univ. Press. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 152, 2 (J. Lindsay).

1303. **Costello H. T.** A Neo-Realistic Theory of Analysis. [J. Ph., Ps. M. X, 18.]

1304. **Couturat L.** Logistique et intuition. [R. Mét. Mor. XXI, 2, p. 260.]

1305. — Des propositions particulières et de leur portée existentielle. [R. Mét. Mor. XXI, 2, p. 256.]

1306. **Delbet P.** La science et la réalité. (p. 540) 12°. Paris, E. Flammarion. Fr. 3.50. [Bbl. Ph. scient.] — Rc.: An. ph. XXIV.

1307. **Del Prado.** El problema ontológico. [C. Tom. Anno IV, T. VIII.]

1308. **Dewey J.** The problem of values. [J. Ph., Ps. M. X, 10, p. 268.]

1309. **Dingler H.** Übergreifende Begriffsbildung und Kausalität. [Z. f. pos. Ph. I, 1.]

1310. — Über die log. Paradoxien der Mengenlehre und eine paradoxieenfreie Mengendefinition. [Z. f. pos. Ph. I, 2.]

1311. **Driesch H.** Der Begriff »Werden« und seine möglichen Arten. [Atti del IV. Congr. II.]

Der Begriff Werden verknüpft das Anderssein der Zuständlichkeit der Erlebtheit zu den verschiedenen Augenblicken der Dauer des Ich. Werden soll nun verstanden werden, d. h. als logische Folge anderen Werdens erscheinen. Es wird gezeigt, daß vier verschiedene Typen von Werdeverknüpfung möglich, zwei davon naturwirklich sind. Die Lehre vom Werden wird durchaus als Angelegenheit der Ordnungslehre (= Logik im sehr weiten Sinne), nicht der Metaphysik behandelt.

1312. **Duhem P.** Le temps et le mouvement selon les scolastiques. [R. de Ph. XXIII, 12.]

1313. **Dunan Ch.** La nature de l'espace. [R. Mét. Mor. XXI, 1, p. 61.]

1314. **Eißler P.** Bewußtsein und Sein. (russ.) [Neue Ideen V.]

1315. **Enriques F.** I numeri e l'infinito. [Atti del IV. Congr. II.]

1316. **Ettlinger Max.** Der Anpassungscharakter der spezif. Sinnesenergien nach seiner erkenntnistheoret. Tragweite. [Abh. f. Hertling.]

1317. **Faggi A.** Del giudizio particolare. [R. di F. V, 5.]

1318. **Fahrion K.** Der Begriff der Wahrheit. [Arch. syst. XIX, 1, p. 20.]

1319. **Fazio-Allmayer V.** Materia e sensazione. (p. 256) 8°. Palermo, R. Sandron. L. 3.00.

Dopo aver fatto la storia del problema delle sensazioni l'A. cerca di ricavare della filos. generale kantiana la risoluzione del dualismo hegeliano di sensazione e coscienza sensibile. — Rc.: Cult. f. VII, 1, p. 77 (F. d. S.); R. di F. N. V, 3, p. 319 (Em. Frangi).

1320. **Fichte J. G.** Lanz, Fichte und der transzendentale Wahrheitsbegriff. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, p. 1.]

1321. — Rieffert J., Die psychol. Voraussetzungen der Deduktion der äußeren Wahrnehmungen bei Fichte. [Atti del IV. Congr. II.]

1322. **Fimerding H. E.** Das Gesetz der großen Zahlen. [Z. Ph. ph. Kr. 149, 2.]

1323. **Fischer D. W.** The Problem of the Value-Judgment. [Ph. R. XXII.]

1324. **Fogarasi B.** Die voluntaristische Theorie des Urteils (ungar.). [Athen. 22, H. 1, p. 58—100; H. 2, p. 32—52.]

Die Arbeit stellt sich zur Aufgabe die philos. Bedeutung der voluntaristischen Urteilstheorie zu zeigen. Nach einer problemgeschichtl. Übersicht werden die neueren Urteilstheorien auf ihre philos. Struktur hin untersucht. Im Mittelpunkt der Darstellung steht Windelbands Urteilslehre, in der die voluntaristische Theorie ihren Höhepunkt erreicht hat. Während Lask die innere Unausgeglichenheit dieser ganzen Theorie durch den Gedanken des übergegensätzlichen Wertes überwindet, sucht die gegenw. Schrift sie auf transzendentalpsychol. Gebiet zu beseitigen.

1325. **Fournier d'Albe E. E.** L'espace interstellaire. [Scientia VII, p. 1.]

1326. **Frankl Wilh.** Winkelblattsymbolik für Begriffsumfänge und deren Verhältnisse zu einander. [Arch. syst. Ph. XIX, 4.]

1327. **Frankl Wilh.** Ein Kalkül für kategorische (Gewißheits)-Schlüsse. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, p. 1.]

1328. **Friedmann Rob.** Ideen zur Metaphysik der Kausalität. [Arch syst. Ph. XIX, 4.]

1329. **Frischeisen-Koehler M.** Die Lehre von der Subjektivität der sinnlichen Qualitäten und ihre Gegner. (russ.) [Neue Ideen VI.]

1330. **Fullerton G. St.** Percept and Object in Common Sense and in Philos. [J. Ph. Ps. M. X.]

1331. **Gabrilovitsch L.** Über mathematisches Denken u. den Begriff der aktuellen Form. (92 S.) 8°. Berlin, Simion. ℳ 2.50. [Bbl. f. Ph. VIII.]

1332. **Geissler K.** Die Maßordnungen als Formen der menschlichen Erkenntnis. [Z. Ph. ph. Kr. 149, 2.]

1333. **Gemelli A.** Il problema della «realizzazione». [R. di F. N. V, p. 402—424.]

1334. — Die Realisierung. [Ph. Jrb. XXVI. 3, p. 349.]

1335. **Gény P.** Comment présenter la définition de la vérité? [R. de Ph. XIII, 2, p. 157.]

1336. **Geyser Jos.** Bemerkungen zur logischen Stellung des verneinenden Urteils und zur Theorie des Urteils überhaupt. [Abh. f. Hertling.]

1337. **Ginzberg S.** Note sur les sens équivoques des propositions particulières. [R. Mét. Mor. XXI, 1, p. 101.]

1338. **Gioberti V.** Il valore dell' Ipotesi. [L. e. O. XIII, p. 246—247.]

1339. **Goblot E.** Théorie nouvelle du raisonnement déductif. [Atti del IV. Congr. II.]

Le raisonnement ne prouverait rien si la conclusion ne dépassait pas les prémisses. Faire la théorie du raisonnement, c'est expliquer comment une conséquence peut résulter d'un principe sans y être contenue. Le raisonnement n'est pas le syllogisme.

Déduire, c'est construire et non pas extraire. Démontrer un jugement hypothétique, c'est en construire le conséquent au moyen de l'antécédent. Les opérations constructives ne sont d'ailleurs pas arbitraires; elles ont pour règles les propositions antérieurement admises. L'application d'une de ces règles est un syllogisme. Le syllogisme a un rôle dans la déduction, il n'est pas la déduction.

1340. — Remarques sur la théorie logique du jugement. [R. ph. XXXVIII, 11.]

1341. — La relation des jugements. [R. Mét. Mor. XXI, 6.]

1342. **Gottesmann B.** Das Kausalproblem im Lichte des modernen Wissens. [Atti del IV. Congr. II.]

Es wird unterschieden zwischen der Unendlichkeit in infinitum (die Beständigkeit der Energie) und der Unendlichkeit in indefinitum (Satz des Geschehens) und es wird gefolgert die Notwendigkeit die Welt als Resultante zweier Mächte, einer Energie und einer Antienergie, zu betrachten. Ein sich uns monistischer offenbarender Dualismus.

1343. **Gredt P. J.** De cognitione sensuum externorum. (VIII, p. 99) 8°. Roma, Desclée. L. 1.25.

De cognitione et de cognitione sensitiva in genere. De cognitione sensuum externorum physice seu psychologice considerato. De cognitione sensuum externorum metaphysice seu criteriologice considerato. De veracitate sensuum externorum. De objectivitate cognitionis sensuum externorum. Difficultates quae veracitatem et objectivitatem cognitionis sensuum externorum congeruntur.

In questo opuscolo l'autore si è proposto di far palese come la dottrina degli antichi sulla piena oggettività della cognizione sensitiva si possa comodamente adattare alle esigenze delle moderne scienze sperimentali. Anzi l'autore dimostra che questa dottrina scolastica mentre riceve una più ampia conferma dalle scoperte del campo sperimentale non incontra verun ostacolo nelle conseguenze che da esse si possono dedurre. Per lo contrario la dottrina del Realismo critico, e quella di colóro che negano la oggettività formale delle qualità sensibili, non solo conduce all'idealismo sua già lo contiene.

1344. **Grübel Alb.** Die Geometrie als Erkenntnisproblem. [Z. Ph. Päd. XXI, 2, 3.]

1345. **Gutberlet C.** Der Streit um die Relativitätstheorie. [Ph. Jrb. XXVI, 3, p. 328.]

1346. **Hartmann Ed.** Das Relativitätsprinzip. [Abh. f. Hertling.]

1347. **Hegenwald Herm.** Erkennen und Leben. [Z. Ph. ph. Kr. 150, 1, p. 109.]

1348. **Herbertz Rich.** Das Wahrheitsproblem in der griech. Philos. (VII p. 263) 8°. Berlin, G. Reimer. ℳ 6.00.

1349. — Philos. u. Einzelwiss. (p. 34) 8°. Bern, A. Francke. ℳ 1.00.

Ich betone, daß meine Gegnerschaft gegen die Metaphysik sich nicht bis zur positivistischen Perhorreszierung alles Transzendenten versteigt. Nur als Gegenstand des wissenschaftlichen Denkens lasse ich das jenseits der Grenzen möglicher Erfahrung Liegende nicht gelten. Philosophisches Denken aber ist wissenschaftliches Denken. Auch für die Philosophie kann das Transzendente nur die Rolle eines kausalen Postulates spielen — eines »Grenzbegriffes«, wie man es nicht unpassend in diesem Sinne genannt hat. — Rc.: R. di F. V., 2—3, p. 30 (Aldo Mieli); Z. Ph. ph. Kr. 151, 1 (P. Oldendorff).

1350. **Hermance W. E.** An unorthodox Conception of Being. 8°. London 10 sh. 6 d.

1351. **Heveroch Anton.** Wie wird das Sein bewußt? (Tschech.) (p. 103) 8°. Prag, Hejda & Tucek. Kr. 1.80.

Der Verfasser kommt dem alten Problem auf einem neuem interessanten Wege bei. Er stützt sich auf gewisse psychopatholog. facta der Störungen des Ichbewußtseins und sieht in dem Seinbewußtsein ein Produkt einer eigentümlichen psycholog. Funktion, die er als Werten bezeichnet. Die Frage, zunächst ganz psychologisch, mündet hier in die Erkenntnistheorie ein.

1352. **Hicks L. E.** Identity as a Principle of Stable Values and as a Principle of Difference. [Ph. R. XXII.]

1353. **Himstedt F.** Neuere Anschauungen über Zeit, Raum und Materie. (p. 35) 8°. Freiburg i. B. und Leipzig, Speyer & Kaerner. ℳ 0.90.

1354. **Hoffmann.** Sprachliche Logik u. Mathematik. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, p. 43.]

1355. **Hollingworth H. L.** Advertising and selling: principles of appeal and response. (p. XIII, 314) 8°. New York, Appelton. $ 2.00.

1356. **James Wil.** Schulze M., Das Problem der Wahrheitserkenntnis bei W. James u. Henri Bergson. (81 S.) 8°. Erlangen, Diss.

1357. **Johnston Walter.** Nature and cognition of space and time. (p. 186) 8°. West Newton, Johnston & Penney.

1358. **Jones E. E. C.** Analysis of Categorical Propositions. [Mind XXII, p. 526—534.]

1359. **Kant Imm.** Amendola P., La categoria. Appunti critici sullo svolgimento della dottrina delle categorie da Kant a noi. (p. 96) 8°. Bologna, Stab. tip. Emiliano. — Rc.: R. di F. N. V, 4 (E. Frangi).

1360. — Heinemann Fr., Der Aufbau von Kants Kritik der reinen Vernunft u. das Problem der Zeit. (p. VIII, 212) gr. 8°. Gießen, A. Töpelmann. ℳ 6.40. [Ph. Arb. VII, 2.]

Die Arbeit stellt 2 Hauptthesen auf: 1. Die Kantische Fragestellung ist eine wesentlich modale. Die Modalität ist die Projektionsebene des Kantischen Systems und deshalb voranzustellen. 2. Die Kritik der reinen Vernunft ist aufzulösen in eine Reihe von Entwicklungsgeschichten, welche auf die Zeit von 1770—1781 zu verteilen sind. Im besonderen wird die »phaenomenologia generalis« zu rekonstruieren versucht. Der sachliche Anfang der Kritik der reinen Vernunft wird in der transl. Deduktion gefunden.

Beide Thesen vollziehen sich an der Zeit. Der Schematismus wird neu beleuchtet durch Heranziehung platonischer und aristotelischer Formulierungen, dann der Aufbau der einzelnen Zeitbestimmungen durch die Grundsätze verfolgt.

1361. — Pillon F., La quatrième antinomie de Kant et l'idée du premier commencement. [An. ph. XXIII.]

1362. — Werner C., Remarque sur la théorie kantienne de l'espace. [Atti del IV. Congr. II.]

On a voulu montrer que la théorie Kantienne de l'espace comporte une grave difficulté. En considérant l'espace comme une forme a priori de la sensibilité, Kant signifie que l'espace manifeste l'activité synthétique de l'esprit. Or cette conclusion ne peut être acceptée. L'espace manifeste tout le contraire d'une synthèse un principe de dispersion, un principe d'extériorité. Bien loin de pouvoir être considéré comme une forme permettant de réduire à l'unité la diversité, l'espace manifeste le principe qui rend la diversité possible.

1363. **Keyser C. S.** Concerning multiple interpretations of postulate systems and the «existence» of Hyperspace. [J. Ph., Ps. M. X, 10, p. 253.]

1364. **Kleinschmidt Max.** Versuche einer allgem. Theorie des Grenzverfahrens. Mit Beispielen. (XI, 66 S.) 8°. Jena, B. Vopelius. ℳ 1.20.

Wie ist methodisches Suchen möglich? Wie sind restlose Erklärungen möglich? Wie sind zwingende Beweise möglich? Grenzen der Erkenntnis. Geistige Organismen. Geistige Aggregate. Arbeitsteilung. Die beiden Typen des Einkreisungsverfahrens. Hilfsmittel des Einkreisungsverfahrens.

Wie es unter allen Wegen immer einen gibt, der kürzer ist, als jeder denkbar andere, nämlich die gerade Linie, so ist es möglich, daß unter allen Wegen zur Erkenntnis einer kürzer ist als alle andern. Die vorliegende Arbeit nimmt an, daß es einen solchen kürzesten Weg gibt und zieht die Folgerungen, die mit dieser Voraussetzung impliziert gegeben sind. Als der kürzeste Weg zur Erkenntnis erweist sich eine Verallgemeinerung des in der Mathematik sog. Grenzverfahrens. Die Anwendbarkeit dieses Verfahrens auf philos., physikal. und sprachwissensch. Probleme wird an einer Reihe von Beispielen gezeigt.

1365. **Kodis J.** La métaphysique dans la science. [Przeg. f. XVI, 4.]

1366. **König E.** Die vergleichende Forschungsmethode und ihre Gefahren. [Die Geisteswiss. I, 4.]

1367. **Kuntze Fr.** Kritischer Versuch über den Erkenntniswert des Analogiebegriffs. [Kst. XVIII, 1—4, p. 80—99.]

1367a. **Lada-Franklin Ch.** The Antilogism — An Emendation. [J. Ph., Ps. M. X, 2, p. 49.]

1368. **Ladevèze E.** La loi d'universelle relation. (p. 190) 16°. Paris, Alcan. — Rc.: An. ph. XXIV.

1369. **Laguna T. de.** The Nature of Primary Qualities. [Ph. R. XXII.]

1370. **Laird J.** Value and obligation. [Int. J. Eth. XXIII.]

1371. **Lalande A.** Remarques sur le parallélisme formel des sciences normatives. [Atti del IV. Congr. II.]

1372. **Lanna O.** Il problema della realtà secondo un filos. della contingenza. [R. di F. N. V, 2, p. 179.]

1373. **Leibniz.** Heimsoeth H., Leibniz' Methode der formalen Begründung. (65 S.) 8°. Marburg, Diss.

1374. **Lesniewski J.** Critique du principe logique du tiers exclu. [Przeg. f. XVI, 2/3.]

1375. **Lewis C. J.** Interesting theorems in symbolic logic. [J. Ph., Ps. M. X, 9, p. 239.]

1376. — A New Algebra of Implications and Some Consequences. [J. Ph. Ps. M. X, 16.]

1377. **Leyendecker H.** Zur Phänomenologie der Täuschung. 1. Tl. (III + 189 S.) 8°. Halle, Niemeyer. ℳ 5.00.

Zur Methode. Was ist »wahrgenommen«, »bemerkt«, »beachtet«, »bewußt«, »unbewußt«? Eine Untersuchung zur Analyse des Zeichenmechanismus. Die Wahrnehmung des mir Abgewandten, Nichtintendierten. Einstellung, Aspekt und Akzept. Das Hineinsehen, das Hervorgehobenscheinen des Intendierten und die Akzente. Das Hineinsehen materialer Gehalte. Fülle, Mitgehabtheit und Introjektion. Die Illusionstäuschungen; das Phänomen der Enttäuschung im Vergleich zu Veränderung, Wechsel, Zauber und Verwandlung.

1378. **Lipsschütz Al.** Über die konditionale Betrachtungsweise. [N. W. R. I, 3.]

1379. **Lovejoy A. O.** On Some Noveltis of the New Realism. [J. Ph., Ps. M. X, 2, p. 29.]

1380. **Lovejoy A. C.** Error and the New Realism. [Ph. R. XXII.]

1381. **Lukasiewicz J.** Contribution à l'étude de la reversibilité du rapport de la raison à la conséquence. [Przeg. f. XVI, 2/3.]

1382. **Lutoslawski W.** La notion comme réalité métaphysique. [Atti del IV. Congr. III.]

1383. **Mach E.** Das philos. und das naturwiss. Denken. (russ.) [Neue Ideen I.]

1384. **Masnovo A.** La verità ontologica e la verità logica. [R. di F. N. V, 2, p. 152.]

1385. **Mauser G. M.** Drei Zweifler am Kausalprinzip im XIV. Jahrhundert. [Jhrb. Ph. sp. Th. XXVII, 3/4, p. 291, 405.]

1386. **Mæyer S.** Probleme der Entwicklung des Geistes; die Geistesformen. (V, p. 429) 8°. Leipzig, Barth. ℳ 13.00.

1387. **Metzger Wilh.** Objektwert und Subjektwert. [Logos IV, 1, p. 85.]

1388. **Moore J. S.** Duration and Value. [Ph. R. XXII.]

1389. **Müller A.** Wahrheit und Wirklichkeit, Untersuchungen zum realist. Wahrheitsproblem. (p. 64) 8°. Bonn, Weber. ℳ 1.00. — Rc.: R. di F. N. V, 4.

1390. **Müller Ernst.** Zur erkenntnistheoret. Grundlegung des Pythagoräischen Lehrsatzes. [Ann. Nph. Rph. XII, 3.]

1391. — Weiteres über Begründung und Grundlagen des Pythagoräischen Lehrsatzes. [Ann. Nph. Kph. XII, 1/2, p. 170.]

1392. **Muscio B.** Degrees of Reality. [Ph. R. XXII.]

1393. **Necchi L.** I limiti dell' oggettività dei sensi esterni. [R. di F. N. V, 1, p. 33.]

1394. **Noble H.** La connaissance affective. [R. Sc. ph. th. VII, 4.]

1395. **Nys D.** Le temps a-t-il commencé et finira-t-il? [R. n-s. XX, 80.]

1396. **Ostwald Wilh.** Burkamp W., Die Entwickelung des Substanzbegriffs bei Ostwald. (p. V, 118) 8°. Leipzig, Reinicke. ℳ 4.00.

1397. **Padoa A.** Legittimità ed importanza del metodo introspettivo. [R. di F. V, 2—3, p. 181.]

1398. — D'où convient-il de commencer l'arithmétique? [Atti del IV. Congr. II.]

1400. **Parodi D.** Intuition et raison. [Atti del IV. Congr. II.]

1401. **Paulhan Fr.** Qu'est-ce que la verité? [R. ph. XXXVIII.]

1402. **Pesci G.** Le false leggi sul moto le quali servirono finora come fondamento delle science naturali e le vere leggi sul moto. [Atti del IV. Congr. II.]

Krisis der Axiome der modernen Physik - Reform der Naturwissenschaft. Das Newtonsche System und das neue physische System. Das neue astromechanische System.

1403. **Pitkin Walter.** The law of the resting point. [J. Ph., Ps., M. X, 24.]

1404. **Pitkin Walter.** Time and the percept. [J. Ph. Ps., M. X, 12, p. 309.]

1405. — The empirical status of geometrical entities. [J. Ph. Ps., M. X, 15, p. 393.]

1406. **Plotinus.** Thiel Elisab., Die Ekstasis als Erkenntnisform bei Plotin. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, p. 48.]

1406a. **Poincaré H.** The relativity of space. [Mon. XXIII, 2, p. 161.]

1407. **Pokorny Ignaz.** Über durchgreifende logische Regeln, die sich ergeben, wenn man die Glieder kategorischer Urteile als Thesen auffaßt. [Z. Ph. Päd. XXI.]

1408. **Pradel F.** Autour de la méthode d'immanence. [R. de Ph. XIII, 3, p. 286.]

1409. **Rehmke J.** Von unserem festen Glauben an die Realität der Außenwelt. (russ.) [Neue Ideen VI.]

1410. **Rey Abel.** Pour le réalisme de la science et de la raison. [Att. del IV. Congr. II.]

1411. **Reyburn H. A.** Idealism and the Reality of Time. [Mind XXII, p. 493—509.]

1412. **Rickert H.** Psychophysische Causalität und psychophysischer Parallelismus. (russ.) [Neue Ideen VIII.]

1413. **Rieber C. H.** Is inversion at valid inference? [Mind XXII, 86, p. 258.]

1414. **Rignano.** Qu'est-ce que le raisonnement? L'évolution du raisonnement: du raisonnement concret au raisonnement abstrait. L'évolution du raisonnement: de l'intuition à la déduction. (p. 156) 8°. Paris, Alcan. — Rc.: An. ph. XIV.

1415. **Robb A.** A theory of time and space. 8°. London, Marshall.

This pamphlet, which is preliminary to a book bearing the same title, contains a brief account of a theory of Time and space based on the relations of before and after.

By means of these relations it is possible to build up a system of geometry, of which ordinary spacial geometry forms a part.

1416. **Rosenfeld J.** Die doppelte Wahrheit mit besonderer Rücksicht auf Leibniz und Hume. (67 S.) 8°. Bern, Scheitlin & Co. [Berner St. LXXV.] ℳ 1.00.

Wissen und Glaube. Die christliche Scholastik. Leibniz. D. Hume.

Im Mittelpunkt der kurzen Abhandlung steht die Frage nach der Grundbedeutung von Wissen und Glauben innerhalb der Auffassungen über die Art der Erkenntniswahrheit. Die verschiedenen quantitativen und qualitativen Unterscheidungen innerhalb der Erkenntniskritik geben »Wissen« und »Glauben« vieldeutigen Sinn.

1417. **Rosmini.** Carabellese P., L'elemento categorico kantiano nell' ideologia rosminiana. [Atti del IV. Congr. II.]

1418. **Ross G. R. F.** Inversion and the Diagrammatic Representation of negative terms. [Mind XXII, 86, p. 254.]

1419. **Roustan D.** Déduction et induction. [Atti del IV. Congr. II.]

1420. **Royce J.** Primitive Ways of Thinking. With Special Reference to Negation and Classification. [O. C. XXVII, p. 377—399.]

1421. **Rudert Theodor.** Ein kategorischer Imperativ der Logik. [Arch. syst. Ph. XIX, 4.]

1422. **Ruggiero G. de.** Il problema della deduzione delle categorie. [Atti del IV. Congr. II.]

1423. **Schiller F. C. S.** The Working of Truths and their Criterion. [Mind XXII, p. 534—539.]

1424. **Schlick M.** Gibt es intuitive Erkenntnis? [V. w. Ph. XXXVII, 3.]

1425. **Schüssler Heinr.** Die logische Theorie der einzelnen Beziehungen auf Grund der Marbeschen Beziehungslehre. [Arch. G. Ph. XIX, 2, p. 208.]

1426. **Schwering Karl.** Natürliche und künstliche Zahlen. [Festschrift für Hertling, p. 476—483.]

1427. **Selz O.** Das Erfüllungskorrelat des Existenzialbegriffs. [Atti del IV. Congr. II.]

Die Existenz ist eine Gegenstandsbestimmtheit. Nicht Raum und Zeit, sondern das Dasein ist das principium individuationis. Die Existenz ist daher auch Merkmal aller Begriffe von individuellen Gegenständen. Dem ontologischen Argument entgehen wir durch den Nachweis der Verschiedenheit der Gegenstände von Existenzvorstellung und Existenzsetzung.

1428. **Silfverberg K. W.** Der Wirklichkeitsdualismus in seiner konkretesten Gestalt. Eine erkenntnis-theoretische Begriffsbestimmung. (p. 80) 8°. Leipzig, A. Kröner. ℳ 2.00.

1429. **Sinety R. de.** La perception du monde extérieur. (p. 61) 8°. Louvain, Ceuterick. — Rc.: R. Sc. ph. th. VIII, 2.

1430. **Spinoza.** Blanche F., L'ambiguïté de la notion d'idée chez Spinoza. [R. Sc. ph. th. VII, 4.]

1431. **Stamm Ed.** Urteile u. Kausalzusammenhänge. [V. w. Ph. XXXVII, 2.]

1432. — Esquisse d'une méthodologie générale à base génétique. [Przeg. f. XVI, 2/3.]

1433. **Strecker Friedr.** Die beiden Grundtätigkeiten des Denkens bei der Verwertung der Vorstellungen. [Arch. syst. Ph. XIX 4.]

1434. **Varisco B.** Sul concetto di verità. [Atti del IV. Congr. II.]

1435. **Vorovka Ch.** Sur l'importance philos. du calcul de la probabilité. [C. M. XIV, 1.]

1436. **Wendel G.** Untersuchungen über die Raum-, Größen- und Zeitanschauung. [Arch. syst. Ph. XIX, p. 334—355.]

Die Abhandlung untersucht die Begriffe des Raumes, der Größe und der Zeit und beweist, daß die Anschauungsformen des Raumes und der Zeit ideal sind, den Raum-, Größen- und Zeitverhältnissen aber eine objektive Bedeutung zukommt.

1437. **Winter M.** Les principes du calcul fonctionnel. [R. Mét. Mor. XXI, p. 462—510.]

1438. — Note sur l'infini en mathématiques. [Atti del IV. Congr. II.]

1439. **Wize Cas. Phil.** Contribution à l'histoire de l'idée de l'imagination dans les limites de la connaissance. [Przeg. f. XVI, 1.]

1440. **Wright William.** The genesis of the categories. [J. Ph., Ps. M. X, 24.]

VI. Moralphilos. Rechts- und Sozialphilos. Ethics. Social and state philos. Philos. de la morale. Philos. sociale et du droit. Filos. della morale. Filos. sociale e del diritto.

a) Allgemeine Moralphilos. Darstellung einzelner ethischer Systeme. Ethics in general. Exposition of particular systems. Philos. de la morale en général. Exposition des systèmes éthiques. Filos. della morale in generale. Esposizione di sistemi etici.

1441. **Bartók G.** Einleitung in die Geschichte der christlichen Moralphilos. (ungar.) [Athen. 22, H. 2, p. 53—103.]

1442. **Benes Edw.** Die Moralsysteme in der heutigen franz. Philos. [C. M. XIV, p. 296, 393.]

Verfasser referiert über die soziolog. Richtung in der Moral, repräsentiert durch E. Durkheim und seine Schule.

1443. **Bergson.** Lovejoy A. O., The practical tendencies of bergsonism. [Int. J. Eth. XXIII.]

1444. **Beysens J. Th.** Ethiek of natuurlijke Zedenleer. I. Algemeene ethiek. (p. IV, 773) 8°. Leiden, G. F. Théonville. Fl. 6.25.

Ethische [Moral- und Rechts-] Prinzipienlehre auf finalistisch-realistischem Boden. Kritisch-vergleichende Besprechung der verschiedenen größeren Moral- [Rechts-]Systeme, und Anweisung der als tiefster Grund der Verschiedenheiten: die verschiedenen Meinungen in erkenntnistheoretischen Fragen, zum Erkenntnis-Einfluß der christl. Offenbarungslehre auf die Moral-Determination. — Rc.: T. Wijs. VIII, 2.

1445. **Brett G. S.** The government of man: an introduction to ethics and politics. (p. 332) 8°. London, Bell. 3 sh. 6 d.

An attempt to correlate the different conceptions of ethics with the various phases of civilisation in the west, to show the connexion between ethics, economics, politics, and religion: a textbook for students of ethics dealing with the subject from the beginning down to recent times.

1446. **Cathrein Vict.** Filosofia morale. — Esposizione scientifica dell' ordine morale e giuridico. I. versione it. sulla 5ª ed. tedesca I. (p. 680) 8°. Firence, Libr. edit. Fiorentina. — Rc.: Cult. f. VII, 3, p. 280 (A. Ferro); R. di F. N. V, 4 (A. Braccini).

1447. **Cooke H. P.** Ethics and the New Intuitionists. [Mind 85, p. 82.]

1448. **Cornelius Eug.** cf. 282.

1449. **Croce Ben.** Philosophy of the Practical. Transl. by Douglas Ainslie. (p. XXXIX, 590.) London u. New York, The Macmillan Company. $ 3.25.

Philosophy of the Practical: Economic and Ethic, is the second to appear in English of the three volumes of Croce's "Philosophy of the Spirit". The first part, Aesthetic as Science of Expression, also translated by Mr. Douglas Ainslie, was published about four years ago.

1450. **Diggle J. W.** The foundations of duty; or, the natural Essence of man's duty to God, his fellowmen, and himself. (p. 208) 8°. London, Williams and Norgate. 3 sh. 6 d.

The Origin of Duty to God. The Divin Order of Human Duties. The Duty of Self-Love. The Royal Law. The Religious Training of the Senses. The duty of Thinking. The Duty of Believing. The dyty of Conscience. The Permanent value of the Decalogue. The Christian Obligation of Sunday.

1451. **Fichte J. G.** Buchenau Arth., Die philos. Grundlagen der Fichteschen Erziehungslehre. (p. 15) 8°. Langensalza, H. Beyer & Söhne. ℳ 0.25.

1452. **Fouillée.** Simchovitch R., La morale biologique de F. [Coen. VII, 3, p. 24.]

1453. **Friso L.** Filos. morale. 3. ed. riv. e aum. (XII, 380) kl. 8°. Milano, U. Hœpli. L. 3.00.

L'Oriente. La Morale nella Grecia eroica. Il Medio Evo Greco. La speculazione morale nel V secolo avanti Cristo. La speculazione etica in Grecia dopo Aristotele. La filos. in Roma. Il Cristianesimo. Il Medio Evo. Il Rinascimento. Intelletualisti e Sentimentalisti Inglesi. La Morale dell' Egoismo. L'illuminismo Francese. La Filos. Morale in Germania. La filos. Morale in Francia nel secolo XIX. Utilitarismo ed Evoluzionismo inglese. Filos. Morale in Italia.

1454. **Frommel G.** Etudes morales et religieuses. 3. éd. Paris, Fischbacher. Fr. 3.50.

1455. **Gennari C.** Questions de morale, droit canonique, liturgie 6 vol. I. Morale. trad. de l'italien par l'abbé A. Boudinhon. 8°. Paris, Lethielleux. Fr. 24.00, ch. section séparé Fr. 8.00.

1456. **Göpfert F. A.** Moraltheologie I. 7. verb. Aufl. (p. X, 553) gr. 8. Paderborn, F. Schöningh. ℳ 5.00.

1457. **Grützmacher R. H.** Monistische und christliche Ethik im Kampf. (p. V, 68) gr. 8°. Leipzig, A. Deichert Nachf. ℳ 1.60.

Der Versuch, eine neue monistische Ethik zu begründen, wie er von Oswald, Jodl, Maurenbrecher, Horneffer u. a. unternommen worden ist, wird dargestellt, auf seine Originalität hin untersucht und inhaltlich wie formal geprüft. Außerdem werden die von monistischer Seite wider die christliche Ethik erhobenen Einreden zurückgewiesen.

1458. **Hauptmann Gerh.** Schumann H., H.s Ethik. [Eth. R. II, 7/8.]

1459. **Hensel Paul.** Hauptproblem der Ethik. 9 Vorträge. 2. Aufl. (p. VII, 128) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 1.80.

Gegenüber dem modernen Utilitarismus und Evolutionismus entwickelt Verfasser die Grundgedanken einer Gesinnungsethik, die in dem pflichtgemäßen Handeln einen sicheren Maßstab der Beurteilung bietet. Das ethische Handeln wird mit als die eigenste Angelegenheit der Persönlichkeit dargestellt, doch wird dadurch nicht die moderne Lehre vom unbeschränkten Recht des Individuums bestätigt, sondern mit aller Schärfe auf die Zwangsnormen in Recht und Sitte hingewiesen, die die Gesellschaft gegen die Verletzer dieser Satzung in Anwendung bringen kann und muß. In der Neuauflage sind zwei Kapitel hinzugekommen, von denen das eine die ethische Gesinnung in ihrem Verhältnis zu Problemen, die aus der gemeinschaftlichen ethischen Arbeit hervorgehen, behandelt, das andere eine Grenzbestimmung zwischen Ethik und Religion versucht. — Rc.: V. w. Ph. XXXVII, 4 (Wilhelm Metzger).

1460. **Jodl Friedr.** Ethik u. Moralpädagogik gegen Ende des 19. Jahrhunderts. (p. VII, 128) gr. 8°. Stuttgart, J. G. Cotta Nf. ℳ 3.00.

Die Krisis der Ethik durch Darwinismus und Evolutionslehre. Ausbau der wissenschaftlichen Ethik (England, Frankreich, Italien, Deutschland). Ethik und Pädagogik.

Die kleine Schrift ist ein als Sonderdruck veröffentlicher Teil der 2. Aufl. von des Verfassers großem Werke »Geschichte der Ethik als philos. Wissenschaft« (II.). Der Grund zur separaten Veröffentlichung ist das aktuelle Interesse an moralpädagogischen Fragen.

1461. **Ireneus P. a S. Joanne Evangelista.** Praelectiones Philosophiae moralis seu ethicae. (p. 430) 8°. Roma, Desclée. L. 5.50.

Ethica generalis. (De ultimo hominis fine. De beatitudine. De actibus humanis in suis principiis constitutivis consideratis. De actibus humanis in genere morum. De principio cognoscitivo moralitatis, seu de conscientia. De norma extrinseca actuum humanorum seu de lege. De sequelis actus moralis). De iure natura. (De iure et officio in genere. De iure individuali. De societate in genere. De societate domestica. De societate civili. De societate religiosa.

Scopo principale dell'Autore di questo trattatello di Filosofia Morale, è stato quello di compiere il corso di Filosofia del compianto P. Germano di S. Stanislao, che era rimasto incompleto per la morte di questo esimio Religioso Passionista. — Rc.: R. di F. N. V, 3.

1462. **Kant.** Buchenau A., Kants Lehre vom kategorischen Imperativ. Eine Einführung in die Grundfragen der Kantischen Ethik. (p. IX, 125) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 2.00. [Wiss. u. Forsch. 1.]

Das Problem der reinen Ethik. Die Formulierung des Sittengesetzes. Kants Lehre vom »kategorischen Imperativ«. (Begriff und Bedeutung des »kategorischen Imperativs«. Der Begriff der Antonomie. Die Idee der Freiheit. Der Begriff der Pflicht und das Problem der Anwendung des Sittengesetzes.)

Diese Darstellung möchte den Leser vor allem in die Gedankengänge der »Grundlegung der Metaphysik der Sitten« einführen, die für eine erste Beschäftigung mit der Kantschen Philosophie besonders geeignet ist. Die Anlage des Büchleins ist so gewählt worden, daß es auch als erste Einführung in die Ethik überhaupt benutzt werden kann. Es dürfte sich als Grundlage für den propädeutischen Unterricht auf Schulen eignen. — Rc.: Kst. XIX, 1/2 (E. Fischer).

1463. **Kant.** Dehove H. Les principes généraux de la morale kantienne. (p. 135) 8°. Roma. L. 2.00.

1464. — Kopp Cl. Die erste katholische Kritik an Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. [Ph. Jrb. XXVI, 2, p. 170.]

1465. — P. Martinetti. Sul formalismo della morale kantiana. [Studi di filosofia, filologia e storia publ. della R. Academia S. L. di Milano, 1913, ed. Hoepli, p. 28, 8.]

1466. — — Saggio d'interpretazione del carattere formale del principio morale secondo Kant. [R. Ac. di Milano 1913.]

1467. — Schink Willi, K. u. die stoische Ethik. [Kst. XVIII, 1—4, p. 419—476.]

1468. — Sternberg K., Über die Durchführung der kritischen Ethik in Kants ethischen Schriften. [Atti del IV. Congr. II.]

Dieser Vortrag will die Kantisch-kritische Ethik vor mißverständlichen Interpretationsversuchen und irrtümlichen Angriffen schützen und gleichzeitig zeigen, daß und wie sehr Kant selbst durch mannigfache Inkonsequenzen zu diesen Mißverständnissen Anlaß gegeben hat.

1469. **Karmán Mr.** Das System der ethischen Ideen und die Entwicklung der Sittlichkeit. [Atti del IV. Congr. III.]

1470. **Kinkel W.** Monistische Ethik. [Arch. syst. Ph. XIX, 2, p. 147.]

1471. **Lehn L.** Philos. moralis et socialis. (p. 327) 8°. Paris, Lecoffre. Fr. 6.00.

Dans ce volume l'auteur nous donne le Tome I du cours de Philosophie morale et sociale qu'il professe à Rome, au Collège d'Angélique. Les efforts désespérés des incroyants en vue d'établir une morale nouvelle sur des bases autres que celles de la morale traditionnelle, ont remis à l'ordre du jour dans nos écoles catholiques l'étude approfondie de la morale fondamentale. Ce sont précisément ces questions de moralité et d'obligation qu'on trouvera ici traitées avec l'ampleur qu'elles comportent. A noter particulièrement les études sur la nature et l'élément constitutif de la moralité, la vraie règle de la moralité, la moralité des actes extérieurs, les fondements de l'obligation morale, la sanction de la loi naturelle. — Rc.: R. di F. N. V, 5.

1472. **Limentani Lud.** I presupposti formali della indagine etica. (p. 541) 8°. Genova, F. Formiggini. L. 7.50. [Bbl. fil. ped. Genova No. 15.]

Studio quelle costituzioni di rapporti — tra fatti e stati di coscienza in un medesimo individuo, fra personalità diverse in un aggregazione sociale — delle quali è necessario ammettere la realtà, perchè sia dato alla morale un suo distinto oggetto. Critica i concetti e gl'indirizzi fondamentali dell' etica, e traccia le linee di una scienza morale, non pratica o normativa, la quale muova dal definire la moralità, come rispondenza della effetiva condotta dell' agente alla sua coscienza del dovere. — Rc.: R. de Ph. XIII, 1, p. 87 (E. Gherzi); R. ph. XXXVIII, 4, p. 423 (Fr. P.); Coen. VII, 6, p. 74 (A. Zucca); R. di F. N. V, 4; R. di F. V, 4 (G. Mazzalorso); R. n.-s. XXI, 81 (F. Palhoriès).

1473. — La valutazione etica e i suoi limiti. [Atti del IV. Congr. III.]

1474. **Maeterlink.** Chwostow W. M., Die ethische Anschauung Maeterlinks. [Wopr. Ph. Ps. XXIV.]

1475. **Mecklin J. M.** The problem of christian ethics. [Int. J. Eth. XXIII, 3, p. 298.]

1476. **Myers Ph.** History as past ethics. (p. XII, 387.) New York, Ginn & Co. $ 1.50.

The dawn of morality: Conscience in the Kingship group. The moral life in ancient Egypt; An ideal of social justice. The Babylonian-Assyrian conscience. Chinese morals. Japanese morals. The ethical ideals of India. The ethics of Zoroastrianism an Ideal of Combat. The moral evolution in Israel. The moral consciousness of Hellas. Roman morals: an Ideal of civic duty. The ethics of doctrinal christianity. The ethics of Islam. The moral life of Europe. — Rc.: J. Ph., Ps. M. X, 23 (R. S. Bourne).

1477. **Navarro y Flores Mt.** Historia de la etica. 8°. Tarragona. Pes. 4.50.

1478. **Noldin H. S. J.** Summa theologiae moralis. Scholarum usui accommodavit N. Ed. H. II. De praeceptis dei et ecclesiae. 8°. Innsbruck, F. Rauch. ℳ 0.95.

1479. **Ostwald W.** Wissenschaftliche oder Gefühlsethik? [Monist. Jahrh. II, 21.]

1480. **Pascot G.** Scienze ausiliarie della morale. 8. edizione, corretta e note volmente accresciuta. (p. 203) 8°. Udine, tip. D. Del Bianco.

L. A., ponendo per base che non è scienza, per quanto semplice sia, che alla sua completa conoscenza e integrazione non imponga lo studio di molte altre discipline, così pure per lo studio della morale è necessaria la conoscenza di altre discipline; ed in questo rapporto l'A esamina la logica, l'economia politica, l'igiene, la geografia, la storia, la psicologia ecc., venendo alla conclusione che «la morale può essere paragonata ad un sole grandissimo che ricevuta da molti astri minori la luce, la rimanda loro più splendida, più bella, più fecondà e purificata».

1481. **Paulsen Frdr.** System der Ethik mit einem Umriß der Staats- und Gesellschaftslehre. 9. u. 10. Aufl. 2 Bde. (p. XIV, 477 u. VIII, 654) gr. 8°. Stuttgart, J. G. Cotta Nf. ℳ 14.00.

1482. **Payot Jul.** Morallehrbuch. Freie Übertragung v. L. Ganzenmüller u. S. Gutmann. Mit e. Vorwort v. R. Broda. (p. VI, 169) kl. 8°. Stuttgart, E. H. Moritz. ℳ 1.50.

Dies Buch behandelt in seinem Moralunterricht die realen Notwendigkeiten des Lebens und die Forderungen des Staatswohles. Seit dreißig Jahren ist dieses Lehrbuch nebst andern in den Staatsschulen Frankreichs eingeführt an Stelle des konfessionellen Religionsunterrichtes. Eine Untersuchung durch die Regierung bezüglich des Moralunterrichts in den französischen Schulen hat gezeigt, daß die Fälle der Kriminalität der Jugend viel geringer sind als früher und daß die Disziplin in den Schulen eine weit bessere ist.

1483. **Platon.** Potempa Vik., Der Phaidros in der Entwicklung der Ethik u. der Reformgedanken Platons. (p. VII, 68) 8°. Diss. Breslau. — Rc.: Ph. Jrb. XXVI, 3, p. 390 (Rolfes); R. Mét. Mor. XXII, 1.

1484. **Rashdall.** Ethics. (p. III. 96) 8°. Edinburgh, T. C. & E. C. Jack. — Rc.: Int J. Eth. XXIV, 1 (Waterlow).

1485. **Rousseau.** Rácz L., R. als Moralist. (ungar.) [Athen. 22, H. 1, p. 1—33; H. 2, p. 1—31.]

Das Hauptergebnis der Untersuchung ist: R.s Hauptbedeutung besteht darin, daß er die Moral des Gewissens, der Vervollkommnung des Individuums, der Liebe Gottes restaurierte, die alten Werke umwälzend eine neue Wertung des Lebens einführte, für die individuelle Selbständigkeit, Unabhängigkeit kämpfte.

1486. **Scheler M.** Der Formalismus in der Ethik u. die materiale Wertethik. (161 p.) 8°. Halle, Niemeyer. [Jrb. f. Ph. u. phän. Forschung I, 2.] ℳ 5.00.

Materiale Wertethik und Güter- resp. Zweckethik. (Güter u. Werte. Das Verhältnis der Werte »gut« und »böse« zu den übrigen Werten u. zu den Gütern. Zwecke und Werte.) Formalismus u. Apriorismus. (Apriori u. Formal überhaupt. Das Apriori-Materiale in der Ethik. Die formalen Wesenszusammenhänge. Werte u. Wertträger. »Höhere« und »niedrigere« Werte. Apriorische Beziehungen zwischen Werthöhe u. »reinen« Trägern der Werte. Apriorische Rangbeziehungen zwischen den Wertmodalitäten.) Materiale Ethik u. Erfolgsethik.

1487. **Schindler Frz.** Lehrbuch der Moraltheologie. II. 2. umgearb. Aufl. (VIII, 369 S.) 8°. Wien, Buchh. »Reichspost«. Kr. 6.00.

Schopenhauer, cf. 1491.

1488. **Schwantje Mag.** Über radikale Ethik. [Eth. R. II. 1.]

1489. **Scuderi Gius.** Le fonti della morale nel concetto dei moderni filosofi Tolstoi, Whitmann, Carpenter: studio. (p. 36) 8°. Castiglione di Sicilia, tip G. Cittadino.

1490. **Simmel G.** Das individuelle Gesetz. Ein Versuch über das Princip der Ethik. [Logos IV, p. 117.]

1491. **Spencer.** A. Stadler, Spencers Ethik. Schopenhauer. Hrg. Platter. (III, p. 211) 8°. Leipzig, Voigtländer. ℳ 3.00.

Spencers Ethik. Schopenhauer. Leben. Charakter. Wahrnehmung. Farbe. Erkenntnis u. Welt. Glück u. Lebensweisheit. Der Wille als Ding an sich u. seine Äußerung in Natur u. Kunst. Ethik.

1492. **Spinoza B. de.** cf. 399.

1493. **Stern V.** Eine monistische Ethik u. ihr Rezensent. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, p. 65.]

1494. **Super Ch. W.** Some weak points in ancient greek ethics. [Int. J. Eth. XXIII.]

1495. **Tortorici Ant.** Doveri naturali: appunti di filosofia pratica. (p. 49) 8°. Castelplanio, tip. ed L. Romagnoli. Cent. 60.

1496. **Trevelyau G. M.** De Hoeretico comburendo, or the ethics of rel. conformity; publ. for the society by W. Helfer. (p. 22) 8°. London, Marshall & Co.

1497. **Varvello F.** Institutiones philosofiae III. (Ethica et jus naturae), i. complectens ethicam, Editio altera. (p. 313) 8°. Torino, libr. ed Internazionale.

1498. **Visscher H.** Christelijke ethiek. (p. 176) 8°. Utrecht, G. J. A. Ruys. El. 1.75

1499. **Wentscher E.** Grundzüge der Ethik, mit besonderer Berücksichtigung der pädagogischen Probleme. (p. 116) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 1.00. [A. N. u. Gw. 397.]

1500. — Per l'etica dell'Occultismo. [L. e. O. XIV, p. 545.]

b) Einzelprobleme der Ethik. Arbeiten auf dem Grenzgebiete von Ethik, Psychologie und Pädagogik. Particular Problems of Ethics. Subjects common to Ethics, Psychol., Pedagogy. Problèmes aux bornes de l'éthique, psychol., pédagogie. Problemi speciali dell'etica. Lavori entro i limiti dell' etica, psicologia e pedagogia.

cf. 146.

1501. **Appelt M.** Höhen-Menschwerdung durch sittliche Lebenswerte. Ein Ruf an unsere Zeit. (223 S.) 8°. Leipzig, Xenien-Verlag. ℳ. 4.00.

Nach diesem Werke ist die Entwicklung des Menschengeschlechtes durch die Jahrtausende nichts anderes als ein großer psychischer und physischer Raffinierungsprozeß der Menschheit. Führerin in diesem gewaltigen Menschheitsprozeß ist die Religion. Das Leben soll von praktischem Idealismus auf religiöser Grundlage getragen sein, sonst bleibt es für den Betreffenden wie für die Menschheit wertlos. Nur wenn jeder sich dessen bewußt bleibt und wenn alle in diesem Sinne zusammenwirken, kann der Zweck des Einzellebens wie der ganzen Menschheit erreicht werden.

1502. **Bauer A.** La culture morale aux divers degrés de l'enseignement public. (p. 261) 8°. Paris, Giard et Brière. Fr. 6.00. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 1.

1503. **Bertrand A. N.** Faire ce qui est droit. [Coen. VII, 10.]

1504. **Billia M.** Il mistero dell' educazione. [Bol. f. II, p. 49—50.]

1505. **Bosurgi D.** Cenni storici del problema della libertà del volere: sunti di conferenze universitarie. (55 p.) 16°. Napoli, Federico e Ardia. L. 2.00.

1506. **Bouchal G.** Le problème moral: idées et instincts. [R. ph. XXXVIII, 8.]

1507. **Bourne R. S.** Stoicism. [O. C. XXVII, 6, p. 364.]

1508. **Boutroux E.** Education and ethics. (p. 280) 8°. London, Williams & Norgate. $ 1.25. — Rc.: Int. J. Eth. XXIV, 2 (Hilda O. Oakeley).

1509. **Bremner Chr.** Divorce and morality. (p. 112) 8°. F. Palmer. 1 sh.

1510. **Buchenau Arth.** Über die Bildung des Willens nach den Prinzipien der Sozialpädagogik. (p. 30) 8°. Langensalza, H. Beyer & Söhne. ℳ 0.40.

1511. **Cantecor G.** Le Suicide. [R. Mét. Mor. XXI, 3, p. 436.]

1512. **Castgnolla.** Saggio dei principii di pedagogia. 8°. Rom, Paravia.

1513. **Claverie A. F.** A propos du problème moral. [R. thom. XXI, 2, p. 210.]

1514. **Collins Wil. J.** The place of volition in education. [Int. J. Eth. XXIII, 4.]

1515. **Comenius.** Kvacála J., J. A. Comenius. (X, p. 192) 8°. Berlin, Reuther & Reichard. ℳ 3.80.

Bildungsgang und Jugendarbeiten. Die Erziehung im Dienste kirchlicher und nationaler Gedanken. Allmähliche prinzipielle Überwindung der nationalen und konfessionellen Schranken. Im Kampfe um die errungenen hohen Arbeitsziele. Wege und Umwege zur Pädagogik. Die Lehre von dem Unterricht. Die Lehre von den Schulen.

1516. **Condillac.** Nagy J., C.s Pädagogie (ungar.). [Athen. 22, H. 4, p. 97—112.]

1517. **Cox Gge Clarke.** The case method in the study and teaching. [J. Ph., Ps. M. X, 13, p. 337.]

1518. — Overstreet H. A. Cox's "Case Method" in Ethics. [J. Ph., Ps. M. X, 17.]

1519. **Crooks E. B.** Is it must or ought. [Int. J. Eth. XXIII, 3, p. 323.]

1520. **Dante.** Bierens van Haan J. D., Het begrip »Hel« in de ethiek van Dante. [T. Wijs. VII, p. 3.]

1521. **Ehrenfels C. v.** Kulturelle und konstitutive Bewertung der Monogamen. [Atti del IV. Congr. III.]

Emerson R. W., cf. 290.

1522. **Erskine J.** The Moral Obligation to be Intelligent. [Hib. J. XII, 174—186.]

1523. **Ferro A.** Ancora della libertà morale. [Cult. f. VII, 2.]

1524. **Fichte J. G.** Conrad Otto, Fichtes Idee der Nationalerziehung und die deutsche Lehrerschaft. [Z. Ph. Päd. XXI, 1.]

1525. **Finot J.** L'Education et le Bonheur. [R. pl. LXXVI, 10.]

1526. **Fouillée A.** La contingence et l'auto-déterminisme. [R. int. Soc. XXI, p. 209.]

1527. **Frank S. L.** Das moralische Ideal und die Wirklichkeit. [Russ. M. XXXIV, 1.]

1528. **Fröbel Fr.** Zimmermann H., Fröbel und das Problem der »rhythmischen Erziehung«. [Z. Ph. Päd. XX, p. 486—494.]

1529. **Frost Eliott.** The belief in consciousness. [J. Ph., Ps. M. X, 26.]

1530. **Garassini G. B.** La dinamica della coscienza morale nell' età della scuola II. ultimo. (p. 398) 16°. Palermo, Sandron.

1531. **Gaultier J. de.** La morale en fonction de la réalité. [R. ph. XXXVIII, 1, p. 1.]

1532. — Antagonisme du sentiment religieux et de la morale. [Coen. VII, 12.]

1533. **Gay A.** L'honneur, sa place dans la morale. 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 5.00.

1534. **Gentile G.** Sommario di pedagogia come scienza filosofica I. (p. XII, 272) 8°. Bari, Laterza.

Partendo dal problema del conoscere risolto nella concezione dello spirito come attività universale, l'autore afferma l'identità di filosofia e pedagogia e svolge il concetto dell' educazione come sintesi a priori e come processo spirituale, processo cioè di vita integrale e con vivo sviluppo perenne, fermandosi infine all' esame delle varie forme dell' educazione. — Rc.: Cult. f. VII, 1, p. 86 [G.C.].

1535. **Ghezzo Giov., Bettazzi Rod.** Moralità; tendenze aconfessionali di propaganda: controversia, con appendice sull' episcopalismo. (p. 48) 8°. Firenze, tip. di s. Maria Novella.

1536. **Gillet P.** L'Educazione della Virilità Cristiana. (p. 270) 8°. Roma, Desclée. L. 2.75.

L'ideale cristiano e l'educazione cristiana del carattere. L'azione cristiana e l'educazione del carattere. Azione interiore: le virtù. L'azione cristiana e l'educazione del carattere. Azione esterna: il culto e le opere.

1537. — L'Educazione della Purezza. (p. XXVIII, 122.) Roma, Desclée. L. 1.75.

Il metodo scientifico e l'educazione della purezza. L'educazione morale della purezza e il metodo scientifico. Metodo del silenzio e metodo del buon senso. Ignoranza di oggi, e innocenza di domani. Saggio di un programma di educazione della purezza secondo il metodo del buon senso.

1538. — Le problème pédagogique. [An. Inst. ph. Louvain II, p. 471.]

1539. **Gnesotto Attilo.** La compassione nel fatto morale. (p. 15) 8°. Padova, tip. G. B. Randi. L. 0.20. [Atti della R. Acc. di scienze, lettere e arti.]

1540. **Gomer A. de.** L'obligation morale raisonnée ses conditions. (p. 274) 12°. Paris, F. Alcan. Fr. 3.50. — Rc.: R. p. ph. XXXVIII, 4, p. 427 (P. Berrod).

1541. **Gould F. J.** Moral instruction, its theory and practice. (p. 208) 8°. London, Longmans. 2 sh. 6 d.

Part I. contains twenty-eight sections on the psychological theory of moral instruction, with ample illustrations drawn from the author's many years of experience, and presenting the subject in such a manner as to ensure the attention, and perhaps the assent, of practically all schools of educational thought.

A correlation scheme, ranging over a wide variety of topics, indicates principles, on which all education should be subordinated to the end of moral and civil training. Part II. comprises ten typical lessons, fully annotated with remarks on methods and difficulties.

1542. **Herbart.** Franke Fr., Staat und Schulerziehung in H.s Gedankengebäude. [Z. Ph. Päd. XX, 8, p. 329.]

1543. — Walther H., Die reformatorische Bedeutung der Einleitung der Allgemeinen Pädagogik H.s. [Z. Ph. Päd. XX, p. 477—486.]

1544. **Hildenbrand Gerh.** Monismus und sittliches Bewußtsein. [Monist. Jahrh. II. 18.]

1545. **Hönigswald R.** Studien zur Theorie pädagogischer Grundbegriffe. Eine krit. Untersuchg. (p. VIII, 111) 8°. Stuttgart, Spemann. ℳ 3.00.

1546. **Hovre F. de.** La pédagogie sociale en Allemagne. [An. Inst. ph. Louvain II, p. 165.]

1547. **Jacks L. P.** Does consciousness "evolve" ? [Hib. J. XI, 3.]

1548. **Jarotzki A.** Über die Möglichheit einer individualistischen Begründung der altruistischen Moral. [Wopr. Ph. Ps. XXIV, 117.]

1549. **Joël Ernst.** Ethische Strömungen in der deutschen Studentenschaft. [Eth. R. II, 11.]

1550. **Jones Abel J.** Character in the making. (p. 152) 8°. London, J. Murray. 2 sh.

An attempt is made in this book to trace in a systematic way the various stages of characterdevelopment and the influences which determine its growth. The "given" elements are first discussed, the loopholes of possibility are then brought under review, and the various factors which contribute to its development are followed to their sources and considered.

I have endeavoured to deal with the subject in broad outline, omitting the less important details which may tend to obscure the main issues; and, while making use of simple language, I have tried to apply to its discussion a scientific method of analysis.

1551. **Jourdain P. E. B.** Tales with philos. morals. [O. C. XXVII, 5, p. 310.]

1552. **Juvalta Er.** Postulati etici e imperativo categorico. [Atti del IV. Congr. III.]

1553. **Kant.** Gnesotto A., Del sentimento della compassione nella dottrina morale di E. Kant. (p. 12) 8°. Padova, tip. Randi. L. 0.20.

1554. — Miller E. M., Moral Action and Natural Law in Kant. (p. 59). London, Robertson & Co. — Rc.: Mind XXII, 88.

1555. — — Kants Doctrine of Freedom. (p. XV, 184) 8°. London, Robertson & Co. — Rc.: Mind XXIII, 89 (Johnston).

1556. — Musumeci-Zeno C., Kant pedagogista. (189 p.) 16°. Catania. L. 3.00.

1557. — Petras O., Der Begriff des Bösen in Kants Kritizismus und seine Bedeutung für die Theologie. (p. III, 85) gr. 8°. Leipzig, Hinrichs. ℳ 2.80.

1558. **Keller H.** Prinzipien der Willenserziehung. (p. 64) 8°. Nürnberg, Schrag. ℳ 1.00.

1559. **Kiefl Franz X.** Das christl. Sittlichkeitsideal und das freidenkerische Menschheitserziehungsprogramm. (p. 32) 8°. Regensburg, J. Habbel. ℳ 0.40.

1560. — Die philos. Grundlagen des freidenkerischen Erziehungsprogramms. Rede. (22 S) 8°. Regensburg, Habbel. ℳ 0.40.

1561. **Kornis J.** Werttheorie und Pädagogik (ungar.). (p. 73) 8°. Budapest, Franklin. Kr. 1.20.

Verfasser bemüht sich die Lehre von den absoluten Werten als die richtige Grundlage der Pädagogik zu erweisen und er kritisiert die biologisch-ethische, biologisch-logische (pragmatische) und psychol. Wertauffassung als Relativismus in der Pädagogik. Dann setzt er das Verhältnis der ontolog. und werttheoretischen Grundlagen der Pädagogik fest und führt den werttheoretischen Gesichtspunkt durch die Geschichte und gegenwärtige Literatur der Pädagogik.

1562. **Lacoste F.** La vie intérieure. Le progrès moral, ses étages, ses crises 16°. Paris, Bloud et Cie. Fr. 3.50.

1563. **Lafargue Pa.** Il problema della conoscenza; trad. del Pasquale Martinetti. (p. 38) 8°. Milano, soc. ed. «Avanti». L. 0.50.

1564. **Larned S. N.** Evil. A discussion for the times. [Hib. J. XI, 4.]

1565. **Legendre M.** L'histoire comme science morale. [Ann. de Ph. ch. 84, XV, 6.]

1566. **Locke J.** Lebede H., Locke und Rousseau als Erzieher. (p. 101) 8°. Berlin, W. Borngräber. ℳ 2.00.

Das neue Bildungsideal des 17. Jahrhunderts. Die phys. Erziehung. Die sittliche Erziehung. Wiss. Unterweisung. Ausbildung in freier Beschäftigung. Reisen. Die erziehenden Persönlichkeiten. Zusammenfassung. Kritik. Nachwirkung beider pädagogischen Systeme bis auf die Gegenwart. Anmerkungen. Literatur-Nachweis.

1567. **Mac Cunn John.** The making of character: some educational Aspects of Ethics. (p. 226.) New York & London, The Macmillan Company. $ 1.25.

Congential Enderment: the nature of treatment. Educative influences. Sound Judgment (as the ultimately unifing element on Character). Two sheet on Self-Development ad Self-Control.

This volume is meant primarily to be helpful to teachers in training for their vocature. But it does not limit itself to the making and grouth of Character on the young.

1568. **Mammias.** Concetto e metodo della pedagogia scientifica. Riva, Laghati.

1569. **Marchesini A.** L'amicizia nella vita e nell' educazione. [R. di F. V, 5.]

1570. — Giov. Disegno storico delle dottrine pedagogiche. (p. VIII, 250) 8°. Roma, Soc. ed. Athenaeum. L. 3.50.

Vi si disegna il movimento pedagogico dall'che classiez in poi, nelle dottrine maggiori, e col siliero storico critico delle correnti ideali che le hanno generate. In una seconda parte pi disegnano, con gli opportuni vichiami alla prima parte, le linee maggiori dello sviluppo segnito dai principali problemi della Pedagogia generale; cosi che riescono ancora più differenziate le varie correnti secondo le quali si svolse il pensiero pedagogico. — Rc.: Cult. f. VII, 6, p. 539; R. di F. VI, 1.

1571. **Marcus H.** Zum Wechselverhältnis von Ästhetik u. Ethik. [Arch. syst. Ph. XIX, 2, p. 129.]

1572. **Martineau.** Mukerji N. C. Martineau on the Object and Mode of Moral Judgment. [Int. J. Eth. XXIV, 1.]

1573. **Maymone A.** Analitica e critica della conoscenza preliminari. (p. 29) 8°. Palermo, Ant. Trimarchi editore. L. 1.00.

1574. **Mazzoni D.** L'educazione filos., ed altri scritti inediti, a cura e con prefazione di M. Losacco. (291 p.) 8°. Bari, soc. tip. ed. Barke. L. 3.00.

1575. **Meumann Ernst.** Vorlesungen zur Einführung in die experimentelle Pädagogik u. ihre psychol. Grundlagen. II. (XIV, 800 S. m. 39 Fig. im Text u. 1 Taf.) 8°. Leipzig, Engelmann. ℳ 11.00. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 153, 1 (Aloys Müller).

1576. **Millin Ch. W.** The ministry of evil, with replies to critics, also "a study of the future life." (p. 149) 8°. Boston, Shermann, French & Co.

1577. **Montet J. de.** Remarques sur l'éducation religieuse des enfants. [Coen. VII, 5, p. 20.]

1578. **Moore J.** Ethics and education. (p. 196) 8°. Boston, Bell. 3 sh.

1579. **Morsulli Enrico.** I limiti della coscienza. [R. di F. V, 4.]

1580. **Moule Handley.** Grace and virtue: some thoughts on moral claims and possibilities. (p. 144) 8°. London, Cassel. 2 sh. 6 d.

1581. **Mylius.** Von der Anschauung zur Erkenntnis. Ein Gang mit Comenius zu Herbart-Ziller. (p. 21) 8°. Langensalza, H. Beyer & Söhne. ℳ 0.30.

1582. **Natorp Paul.** Allgemeine Pädagogik in Leitsätzen zu akademischen Vorlesungen. 2. durchges. Aufl. (p. IV, 80) 8°. Marburg, N. G. Elwert. ℳ 1.50.

Als eine kritische Prüfung der psycholog. Grundbegriffe im Sinne des Marburger Neukantianismus stellt sich die »Allgemeine Psychologie« von Paul Natorp dar, die seine »Einleitung in die Psychologie« endgültig ersetzen soll. Das Werk setzt bereits Vertrautheit mit den modernen Theorien eines Wundt, Lipps, Husserl, Dilthey, Bergson u. a. voraus und nötigt den sachkundigen Leser zu gründlicher Auseinandersetzung.

1583. **Nietzsche Fr.** Hammer Walt., Nietzsche als Erzieher. (166 S.) 8°. Leipzig, H. Vollrath. ℳ 2.00.

1584. **Nikoltschoff W.** Der Einfluß der deutschen Pädagogik auf das Bildungswesen in Bulgarien. [Z. Ph. Päd. XXI, 2.]

1585. **Palhoriès F.** Le Pragmatisme en Morale. [R. n.-s. XX, p. 339—365.]

1586. **Partridge G. E.** Genetic philosophy of education. (p. 401) 8°. New York, Sturgis and Walton. $ 1.50.

Stated briefly, simply, and directly for the ready comprehension of all-the philosophical, biological, and psychological foundations upon which education must rest. Principles of education based upon these genetic foundations, carrying them out into the more general problems of physical, industrial, moral, religious, and intellectual training:—problems, therefore, of home, church, and playground as well as of the school. Discussion of the problems of the school: of its various departments and the subjects of the curriculum. Education of girls, religious institutions, and racial pedagogy. — Rc.: J. Ph., Ps. M. X, 14, p. 388 (Jos. Jastrow).

1587. **Patini E.** L'esperimento in pedagogia. [Cult. f. VII, 4—5.]

1588. **Pestalozzi.** Boleth J., Die philos. Umgestaltung der Pestalozzischen Theorie durch Niederer. (80 S.) 8°. Leipzig, Diss.

1589. **Platon.** Jegel, Platos Stellung zu Erziehungsfragen. [Arch. G. Ph. XIX, 4, p. 405.]

1590. **Plotinus.** Santayana George, Dr. Fuller, Plotinus, and the Nature of Evil. [J. Ph., Ps. M. X, 22.]

1591. **Poggi Alfr.** L'idealità della guerra e della pace nell' educazione. [Coen. VII, 5, p. 10.]

1592. **Posch E.** Über den ethischen Apriorismus. (ungar.) [Hùsz. száz. 28, p. 11—37.]

1593. **Powell T. R.** The Study of Moral Judgments by the late Method. [J. Ph., Ps. M. X, 18.]

1594. **Radulescu E.** L'École de l'avenir. [Coen. IX, p. 24—31.]

1595. **Ratkowsky M.** Die vier ethischen Ideen der Gewissenstreue, des Wohlwollens, der Eintracht u. der Gerechtigkeit. [Z. Ph. Päd. XX.]

1596. **Renz Frz.** Die katholischen Moralsätze bezüglich der Rationalisierung der Geburten. (35 S.) 8°. Breslau, G. P. Aderholz. ℳ 0.50.

1597. **Resta R.** Concetto d'una pedagogia. [R. di F. V, 5.]

1598. **Rickert H.** Brugmanns H. J. F. W., Rickerts leer van het ordeel. [T. Wijs. VII, p. 76.]

1599. **Rizzo G.** Osservazioni sul problema del male. [Cult. f. VII, 2.]

1600. **Ross F. W. L.** International Morality. [Hib. J. XII, 105—125.]

1601. **Rousseau.** Formiggini Santamaria E., L'autoeducazione e il Rousseau. (p. 18) 8°. Genova, Formiggini. L. 1.00.

Esamina lo svolgimento legislativo dell'istruzione nel ducato Estense dal 1774 al 1860, l'organisazzione scolastica, l'indirizzo del pensiero didattico, e l'opinione pubblica prevalente nello Stato. Mira a spiegare le condizioni della scuola con le condizioni del pensiero politico e filosofico del tempo.

— cf. 1566.

1602. **Rubinstein M. M.** Über die Aufgaben und Prinzipien der Pädagogik. [Wopr. Ph. Ps. XXIV, 116.]

1603. **Ruesch Arn.** Freiheit, Unsterblichkeit u. Gott als Ideen der praktischen Vernunft. (p. 157) 8°. Leipzig, Th. Thomas Verlag. ℳ 2.00.

Von der Vernunft überhaupt, Freiheit und Willensfreiheit, Beweggrund und Entscheidungsgrund, Sittlichkeit, Gerechtigkeit und Selbstachtung. Exkurs über das Mitleid, die Unsterblichkeit der Seele. Das Dasein Gottes, Kants Postulate der praktischen Vernunft, Soziale Folgerungen.

Theoretische und praktische Vernunft Kants sollen mit einander versöhnt und in Einklang gebracht werden, doch nicht, wie das gewöhnlich und vergebens versucht wird, indem man der theoretischen Gewalt antut, sondern indem auch die praktische durch eine gehörige Kritik ihrer Voraussetzungen dahin gebracht wird, ganz von selbst zuzugeben, daß sie eben so wenig wie jene den Ideen von Freiheit, Unsterblichkeit und Gott objektive Realität verleihen könne und sich endgültig damit zu bescheiden.

1604. **Ruyssen Th.** La morale sexuelle. [R. Mét. Mor. XXI, 6.]

1605. **Sawicki Frz.** Individualität u. Persönlichkeit. (83 S.) 8°. Paderborn, F. Schöningh. ℳ 1.00.

Eine in christlichem Geiste gehaltene Persönlichkeitsethik. Nach einer kurzen Charakterisierung des Persönlichkeitsideals wird besonders ausführlich dargestellt, wie das Ideal im menschlichen Leben zu verwirklichen ist. Der zweite Hauptteil, der das Persönlichkeitsideal als Lebenszweck wertet, stellt es in den Zusammenhang der sozialen und religiösen Pflichten.

1606. **Schleiermacher's** Didaktik der gelehrten Schule. Im Zusammenhang seines philosophischen Systems dargest. v. Hermann Rolle. (p. X, 160) 8°. Berlin, Reuther & Reichard. ℳ 3.00.

Aufgabe und Stellung der Didaktik. Die in der Didaktik enthaltenen Voraussetzungen der Didaktik. Die in der ethischen Güterlehre enthaltenen Voraussetzungen der Didaktik. Die Abhängigkeit der Didaktik von der Dialektik und der ethischen Güterlehre. Die Bedeutung der Tugendlehre für die Didaktik. Die Gliederung des Bildungswesens. Ableitung der Bildungsaufgabe der gelehrten Schule. Die Bildungsarbeit der gelehrten Schule.

1607. **Schleussner Wilh.** Vom Ursprung des Bösen. [Festschrift für Hertling, p. 415—421.]

1608. **Séailles G.** Vertus patriotiques. [Coen. VII, 3, p. 43.]

1609. **Sertillanges A. D.** Le mariage comme institution naturelle. [R. de Ph. XXIII, p. 225—238.]

1610. **Siegel Karl.** Methodik des Unterrichts in der philos. Propädeutik. (III, 98 S.) 8°. Wien, A. Pichler. ℳ 2.00.

Diese Schrift, die zu einem von Aug. Scheindler herausgegebenen Sammelwerke (Praktische Methodik f. d. höheren Unterricht) gehört, handelt von den Elementen der modernen Logik und Psychologie und stellt in Form eines praktischen Führers dar, wie der Unterricht in diesen Disziplinen auf höheren Schulen nach der sokratischen Methode gestaltet werden kann. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 152, 2. (W. Bloch).

1611. **Spencer Herb.** Blach Sam., Herbert Spencers Erziehungslehre. (Progr.) (18 S.) 4°. Berlin, Weidmann. ℳ 1.00.

1612. **Steudel Fr.** Religion und Ethik. [Tat V, 5, p. 443.]

1613. **Stoops J. D.** The Institutional Self. [Int. J. Eth. XXIII, p. 193.]

1614. **Tagore Rob.**, The problem of evil. [Hib. J. XI, 4.]

1615. **Tarozzi G.** Il contenuto morale della libertà nel nostro tempo. [Atti del IV. Congr. III.]

1616. **Tauro G.** Del fine pedagogico. [Bol. f. II, p. 50—52.]

1617. **Thomas Aquinus.** Müller K., Die Arbeit. Nach den moralphilos. Grundsätzen des hl. Thomas v. Aquin. (Diss.) (p. 205, XVIII) 8°. Freiburg (Schweiz) u. Stans, H. v. Matt & Cie. ℳ 2.00.

1618. — Wagner Th. u. Ph. Fr., Der Begriff des Guten und Bösen nach Thom. von Aquin und Bonaventura. [Jrb. Ph. sp. Th. XXVII, 3/4, p. 306.]

1619. **Toulemonde J.** L'art d'exercer l'autorité. [R. de Ph. XIII, 3, p. 221.]

1620. **Turner J. E.** Dr. Strong on "the nature of Consciousness" [J. Ph., Ps. M. X, 25.]

1621. **Tyberg M.** Die Notwendigkeit des Zusammenarbeitens bei der Erziehung. [Theos. Pfad XII, p. 238—240.]

1622. **Valli L.** La valutazione. [Atti del IV. Congr. III.]

1623. **Vidari G.** I concetti di fine e di norma inetica. [Atti del IV. Congr. III.]

1624. **Voltaire.** Brockdorff, Cay v., Voltaire und die Pädagogik. Festschrift für Prof. Harald Höffding zum 70. Geburtstage. (p. 45) 8°. Osterwieck, A. W. Zickfeldt. ℳ 1.00. — Rc.: V. w. Ph. XXXVII, 1, p. 156 (Selbstanz.).

1625. **Walcott G. D.** The Essentials of a First Course in Ethics. [J. Ph., Ps. M. X, 1, p. 15.]

1626. **Waldapfel J.** Ein deutscher Pädagog als Vorgänger Spencers in der Klassifikation der Wiss. [Arch. G. Ph. XX, p. 72—79.]

1627. **Weatherly A. L.** A Note on the Ethical Ideas of Children. [J. of rel. Ps. VI, p. 75—77.]

1628. **Weidemann F.** Über ein Mittel zur Förderung nationaler Gesinnung. [Z. Ph. Päd. XX, p. 469—477.]

1629. **Winch W. X.** Inductive versus Deductive Methods of Teaching, an Experimental Research. (p. 146.) Baltimore, Warwick u. York. $ 1.25.

1630. **Wolfsdorf E.** Zur Begründung der monist. Pädagogik. [Monist. Jahrh. I, 23.]

1631. **Wright Henri.** Self-realization: An Outline of Ethics. (p. 429.) New York, Henry Holt and Company.

1632. **Ziegler C.** Pädagog. Streifzüge durch die schöne Literatur. [Z. Ph. Päd. XX, 6, p. 239.]

1633. **Zoppola G.** Conoscenza e volontà. [Coen. VII, 3, p. 27.]

1634. **Zucca A.** La lotta morale. [R. di F. V, 1, p. 54.]

c) Sozial- und Rechtsphilos. Social and state philos. Philos. du droit et des sciences sociales. Filos. sociale e del diritto.

cf. 155, 176, 195, 207, 222, 236.

1635. **Adam A. M.** Moral and Political Ideals. (p. VII, 153.) Cambridge, University Press. — Rc.: Mind XXII (A. E. Taylor).

1636. **Affolter Fritz.** Über das objektive Rechtsverhältnis. [Arch. Rph. VI, p. 108.]

1637. **Anzilotti A.** Democrazia storica e democrazia ideale. [Bol. f. II, 1, p. 10.]

1638. **Arangio-Renz Wlad.** Svolgimento e progresso. (p. 12) 8°. Roma, lib. ed. Romana. L. 1.00.

1639. **Avebury P. C.** Pace e felicità. Trad. di Vittorio Jappa. (p. 300) 16°. Torino, fratelli Bocca (s. tip.) L. 3.50.

Della felicità. Il corpo. La mente. Aspirazione. Contentezza. Avversità. Bontà. Educazione. Amici e Nemici. Delle Ricchezze. Il terrore della Natura. L'amore della Natura. Il presente. Sapienza. Religione. Teologia. La tranquillità dell'anima. La pace delle nazioni.

1640. **Barth P.** Die Nationalität in ihrer soziologischen Bedeutung. [V. w. Ph. XXXVII, 1.]

1641. **Bartsch R.** Die Zukunft der Rechtswissenschaft. [Arch. Rph. VI, p. 117.]

1642. **Bauer A.** Culture morale et féminisme. [R. int. Soc. XXI, p. 290.]

1643. **Benary W.** Der Sport als Individual- u. Sozialerscheinung. (128 S.) 8°. Berlin, Wedekind & Co., G. m. b. H. ℳ 2.50.

(Das Spiel. Spiel u. Kunst. Die bisherige Auffassung des Sports. Die neue Auffassung des Sports. Sport u. Wert.) Der Sport als Individualphänomen. (Die Hauptmomente der psychologischen Spieltheorie. Die Psychologie des Individualsports.) Der Sport als Sozialphänomen.

Verfasser versucht den Begriff »Sport« nach allen Seiten genau abzugrenzen, ihn seinen Merkmalen nach zu unterscheiden von Spiel und Kunst, Arbeit und Schauspiel. Erst diese begriffliche Absonderung soll die Grundlagen schaffen, den Sport in den Mittelpunkt exakter psychologischer Forschungen zu stellen.

1644. **Bergson.** Williams Rhondda, Syndicalism in France and its relation to the philos. of Bergson. [Hib. J. XII, 2.]

1645. **Biavaschi G. D.** La crise attuale della filos. del diritto: cause e rimedi. (p. 203) Udine, Libreria edit. udinese. — Rc.: R. di F. N. V, 4.

1646. **Binder J.** Wille u. Willenserklärung im Tatbestand des Rechtsgeschäftes. [Arch. Rph. VI, p. 96, 282 u. 451.]

1647. **Bláha Ernst.** Über einige Richtungen der heutigen Soziologie. [C. M. XIV, S. 172.]

Der Verfasser behandelt den kritischen Realismus in der Soziologie, besonders die Ansichten von E. Durckheim, Guillaume de Greef, T. G. Masaryk und Em. Chalupuy.

1648. **Blanchard M.** La grande guerre. (p. 78) 12°. Paris, Grasset. Fr. 1.00. — Rc.: Ann. de Ph. ch. 84e XVI, 2—3, p. 273 (P. B.).

1649. **Blease W. L.** A short history of english Liberalism. (p. 376) 8°. London, Unwin. 10 sh. 6 d.

Liberalism and Toryism. Political Conditions in the Reign of George III. The First Movement towards Liberalism. The French Revolution and English Opinion. The Decline of Toryism. The Middle-Class supremacy. The Manchester School and Palmerston. The Beginning of the Gladstone Period. Gladstone versus Disraeli. The Imperialist Reaction. Liberalism since 1906.

1650. **Bligh St. M.** Social Therapeutics. (p. 76). London, Henry Frowde. 6 d.

Proposals for the careful and personal study of the relation of the individual mind to the society in which it exists, with suggestions as to the types most suitable for investigation.

1651. **Boasson J. J.** Het Rechtsbewustzijn. [T. Wijs. VII, p. 241.]

1652. **Bonducci A.** Diritti giuridici e ommissioni. [Atti del IV. Congr. III.]

1653. **Boodin J. E.** Individual and social minds. [J. Ph., Ps. M. X, 7, p. 169.]

1654. **Bosanquet Helen.** English divorce law and the report of the royal commission. [Int. J. Eth. XXIII, 4.]

Boutroux cf. 271.

1655. **Bozi A.** Euthanasie und Recht. [Monist. Jahrh. II, 21.]

1656. **Braga Th.** Questions de politique sociale. [R. int. Soc. XXI, p. 364.]

1657. **Branford Vict.** St. Columba, a study of Social Inheritance and Spiritual Development. (p. 83) 8°. Edinburgh, Patrick Geddes and Colleagues.

1658. **Brugeilles R.** L'essence du phénomène social: la suggestion. [R. ph. XXXVIII, 6, p. 593.]

1659. **Brugi B.** Il concetto moderno della giurisprudenza. [Atti del IV. Congr. III.]

1660. **Bulgagow S.** Wirtschaftsphilos. [Russ. M. XXXIV, 5.]

1661. **Burke.** Mac Cunn John, The political Philos. of Burke. (p. VI, 272) 8°. London, Edward Arnold.

Carlyle, cf. 275.

1662. **Caullet P.** Élements de sociologie. 8°. Paris, Rivière.

1663. **Champault Ph.** La Science sociale d'après Le Play et de Tourville. [R. synth. h. XXVI.]

1664. **Chardon H.** Brunschwieg L., L'organisation de la République d'après les travaux de Henri Chardon sur la réforme administrative. [R. Mét. Mor. XXI, 2, p. 269.]

1665. **Chatterton-Hill G.** Individuum und Staat. Untersuchungen über die Grundlage der Kultur. (p. XVII, 207) gr. 8°. Tübingen, J. C. B. Mohr. *M.* 5.00.

Die Grundzüge der Kultur. Die Richtungslinien des Fortschritts. Der Kampf und die Verwirtschaftlichung der Gesellschaft. Die Religion. Die Tradition als Kulturwert. Die Philos. der Umwälzung. Der Sozialismus. Der Patriotismus. Ausgleich und Ausdehnung. Allgemeiner Rückblick.

Die Untersuchung geht zur Bestimmung eines Begriffes der Kultur von Resultaten aus, die auf rassenbiologischem Gebiete liegen. Der Verfasser verwertet die sehr wichtige Beobachtung, daß sich den individualistischen Bestrebungen der Gegenwart Faktoren entgegenstellen, die auf eine Ablösung des Individualismus hindeuten. Bei der Wertung nationaler Kulturbedingungen gegenüber kosmopolitischen Theorien und Betätigungen streift der Verfasser Probleme, zu deren Behandlung heute nicht nur Umsicht, sondern auch Mut gehört.

1666. **Coffin J. H.** The socialized conscience. (247 S.) 8°. Baltimore, Warwick & York. $ 1.25.

The particular merit of this new text book in Ethics consists in the fact that by approaching the subject from the social standpoint, morality is given a very rich and full content. After all is said and done, morality is one of the biggest and most significant facts of life. The author holds that the moral situation is always a social situation, and that moral conduct is the reaction of a self to a vital social problem.

1667. **Cohen M. B.** Jurisprudence as a philos. discipline. [J. Ph., Ps. M. X, 9, p. 225.]

1668. **Dallari G.** Filos. del diritto e scienza storica dell'incivilimento. [R. it. Soc. XVII, p. 32.]

1669. **Dapprich A.** Zur Definition des Rechts. [Z. Ph. Päd. XX, p. 517—520.]

1670. **Darvai D.** Die formalen Fragen der Philos. des objektiven Rechts. I. Einleitung. Der Begriff des Rechts (ungar.). (p. 228) 8°. Budapest, Grill. Kr. 4.00.

Dieses Werk will sich mit allen jenen Fragen der Rechtsphilos. befassen, welche sich auf das Begriffliche des objektiven positiven Rechts beziehen. Der erste Band enthält die Einleitung und den ersten Teil. In der Einleitung werden der Begriff des objektiven positiven Rechtes von den Begriffen des subjektiven und des idealen Rechtes getrennt, der Begriff der philos. Bearbeitung des Rechts und der formalen Betrachtung festgestellt und die formalen Fragen der Philos. des objektiven Rechts fixiert. Der erste Teil befaßt sich mit der Bestimmung des Rechtsbegriffes. Die Rechtsnorm wird jener Kategorie der Gegenstandsbegriffe untergeordnet, welche sich als die der ideellen Objektiva bezeichnen und den Kategorien der körperlichen und der geistigen Gegenstände koordinieren läßt. Die besonderen Merkmale der Rechtsnorm sind teils immanente, teils genetische, teils konsequentielle.

1671. **Defourny M.** La méthode des sciences sociales. [An. Inst. Ph. Louvain II, p. 1.]

1672. **Deinhardt R.** Volkstum u. Rechtsform. [Tat V, 1, p. 44.]

1672a. **Del Vecchio G.**. Die Tatsache des Krieges und der Friedensgedanke. Nach der 2. Aufl. aus dem Italien. übersetzt v. Rich. Pubanz. Mit einem Vorwort von Otfr. Nippold. (p. VII, 100) 8°. Leipzig, J. A. Barth. ℳ 3.00.

Wesen des Problems. Ursachen des Krieges. Folgen des Krieges, besonders die wohltätigen. Die wichtigsten Friedenstheorien: (Die asketische Theorie. Die imperialistische oder absolutistische Theorie. Die empirisch-politische Theorie. Die juristische Theorie.) Die guten Seiten des Krieges. Die Entwicklung der Gastfreundschaft.

1673. — Der Fortschritt im Recht. Deutsch von Th. Sternberg. [Arch. Rph. VI, p. 476.]

1674. **Draghicescu D.** Geneza socială a idealului. [Studii filosofice VI, 3/4.]

1675. **Duprat G. L.** La représentation proportionnelle et la représentation nationale au point de vue sociologique. [R. int. Soc. XXI, p. 681.]

1676. **Dupréel E.** Sur les rapports de la logique et de la sociologie ou théorie des idées confuses. [Atti del IV. Congr. III.]

Les idées ne se propagent pas de la même manière selon qu'elles sont claires ou confuses. La logique sociale étudie les lois de la propagation des idées confuses, et le mécanisme de cette propagation. Ces lois et ce mécanisme sont en même temps ceux de la formation même des idées confuses. En tant qu'il y a de la confusion dans les concepts philosophiques, la sociologie est donc une science auxiliaire de la philosophie.

1677. **Duynstee.** Kerk en staat in hume wederzijdsche verhouding van kerkrechtelijk engeschiedkundig standpunt beschouwd. II Scheiding van kerk en staat of Roomsche kerk en moderne staat. (323) 8°. Leiden, Uitgeversvennootschap »Futura«. Fl. 1.90.

1678. **Ehrlich Eugen.** Grundlegung der Soziologie des Rechts. (p. VIII, 409) 8°. München, Duncker & Humblot. ℳ 10.00.

1679. **Erasmus v. Rotterdam.** Hérbert Marcel, Er. de Rotterd. et la paix. [Coen. VII, 5, p. 28.]

1680. **Fabre L. A.** Communes mortes et parcs nationaux en haute montagne. [R. int. Soc. XXI, p. 690.]

1681. **Farname H. W.** The economic utilization of history and other economic studies. (p. 220) 8°. New Haven, Yale Univ. Press.

"The author shows that history must be used as a basis for the study of the operation of economic faces. He gives the methods for experimental study and illustrates the need for such study in labor legislation, business organization and charity".

1682. **Feldkeller Paul.** Die Logik des Eides. [Z. f. d. gesamte Strafrechtswiss. XXXIV.]

1683. **Feuillette P.** L'église et la société. L'église et le travail. 8°. Paris, Larose et Tenin. Fr. 4.00.

1684. **Fichte J. G.** Mayer Otto, Fichte üb. das Volk. (13 S.) 8°. Leipzig, A. Edelmann. ℳ 0.40.

1685. **Filomusi-Guelfi F.** Della filos. del diritto in Italia dalla fine del secolo XVIII alla fine del secolo XIX. [Atti del IV. Congr. III.]

1686. **Finot J.** Le rôle du progrès dans la vie moderne. [R. int. Soc. XXI, p. 788.]

1687. **Fite Warner.** The social implications of consciousness. [J. Ph., Ps. M. X, 14, p. 365.]

1688. **Fouillée A.** Guyau A., La philos. et la sociologie d'A. Fouillée. (p. 240) 8°. Paris, F. Alcan. [Bbl. Ph. cont.] Fr. 3.75. — Rc.: R. de Ph. XIII, 9; Int. J. Eth. XXIV, 3 (E. H. Hollands); An. ph. XXIV.

1689. — — La soziol. des idées-forces, étude sur l'œuvre d'A. F. [R. int. Soc. XXI, p. 65.]

1690. **Franke Th.** Naturrecht u. staatsbürgerliche Erziehung. [Z. Ph. Päd. XX, 8, p. 318.]

1691. **Friedrich der Große.** Schindele Stephan, Friedrich der Große über den Staat. [Abh. f. Hertling.]

Fries Jac. cf. 294.

1692. **Garnier E.** Le probleme social, éléments de science économique et sociale. (p. 108) 16°. Paris, Bloud. — Rc.: An. ph. XXIV.

1693. **Gaultier P.** Les maladies sociales. (VI, 270 p.) 8°. Paris, Hachette. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 3; An. ph. XXIV.

1694. **Gentile P.** Per una concezione etico-giuridica del socialismo secondo i principii dell' idealismo critico. Bologna. — Rc.: Cult. f. VIII, 1.

1695. **Gilson E.** Index scolastico-cartésien. (p. X, 254) 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 7.50. [Grands Ph.] — Rc.: R. de ph. XIII, 9; R. Mét. Mor. XXI, 6; An. ph. XXIV.

1696. **Goldscheid R.** Monismus und Politik. (p. 30.) Wien und Leipzig, Anzengruber. ℳ 0.50.

1697. **Guliak A.** Die Grundsätze des ebräischen Rechtes. I. (XXIX, 154 S.) Warschau, Verlag Universal. R. 1.25.

Der Versuch wird gemacht, innerhalb der ebräischen Rechtswelt, jenen juridischen Gehalt und die Gedankenwelt zu finden, die spezifisch nur ihr eigen sind. Diese werden dann in einen Vergleich zu den anderen rechtsphilosophischen Anschauungen gebracht, und speziell an der Hand der jüdischen Psychologie erklärt.

Guyau J. M. cf. 296.

1698. **Halbwachs M.** La théorie de l'homme moyen. Essai sur Omételet et la statistique morale. 16°. Paris, F. Alcan. Fr. 2.50.

1699. **Haldane V.** Higher nationality: a study in law and ethics. (p. 45) 8°. London, John, Murray. — Rc.: Int. J. Eth. XXIV, 3 (J. Mac Cunn).

1700. **Hasse Herm.** Der produktionstechnische Stand unserer Gesellschaftsmaschine. [N. W. R. I, 1.]

1701. **Hegel G. W.** Schmidt Rich., Die »Rückkehr zu Hegel« u. die strafrechtliche Verbrechenslehre. (64 S.) 8°. Stuttgart, F. Enke. ℳ 2.80.

1702. — Shelton H. S., The Hegelian Concept of the State and Modern Individualism. [Int. J. Eth. XXIV, 1.]

1703. — v. Sydow E., Die Bedeutung des »Volkes« im System H. [Z. f. Rph. I, 2.]

1704. — Ziegler Th., Hegels Anschauung vom Krieg. [Arch. Rph. VI, p. 83.]

Herbart G. F. cf. 303, 305.

1705. **Hertz Wilh.** Vom Rechte, das mit uns geboren ist. [Z. f. Rph. I, p. 95.]

1706. **Hildebrand G.** Internationale Einflüsse in der deutschen Arbeiterbewegung. [Tat V, 8.]

1707. — Aus der literarischen Werkstatt der Sozialwiss. [Tat V, 9.]

1708. **Hildebrand G.** Sozialismus u. Sozialdemokratie. [Tat V, 2, p. 149.]

1709. — Die Religion der sozialdemokratischen Arbeiterschaft. [Tat V, 4, p. 373.]

1710. **Hobson J. A.** How is wealth to be valued. [Hib. J. XI, 3.]

1711. **Holley Horace.** The modern social religion. (p. 232) 8°. London, Sidgwick. 5 sh.

An effort to vitalise the impulse for spiritual experience by relating religion to modern conditions which demand the socialization of morality. The conclusions reached are referred to the Bahai movement to initiate a new cycle of civilisation under the leadership of the Persian prophet Baha' Ollah.

1712. **Huber Eugen.** Über die Realien der Gesetzgebung. [Z. f. Rph. I, 1, p. 39.]

1713. **Jagemann E. v.** Handlungsunfähige Staaten. [Arch. Rph. VI, p. 69.]

1714. **Janet P.** Histoire de la science politique dans ses rapports avec la morale. 2 vol. (608 et 770 p.) 8°. Paris, Alcan. — Rc.: An. ph. XXIV.

1715. **Jaroslaw B.** Wissen, Wollen u. Wirken in der heutigen Volkswirtschaft. [Tat V, 9.]

1716. **Ihering R. v.** Law as a mean to an end. (IX, 483 p.) 8°. Boston, Boston Book Company.

1717. **Jones Henry.** Social powers; three popular lectures on the Environment, the press and the Pulpit. (p. 114) 8°. Glasgow, Mac Lehose. 2 sh. 6 d.

Man and his environment. Journalism and Citizenship. Are moral and religious beliefs capable of proof.

1718. — The Evolution of the Social Conscience towards Crime and Industrialism. [Hib. J. XII, 125—141.]

1719. **Isokrates.** Pöhlmann R. v., Is. u. das Problem der Demokratie. (p. 171) gr. 8°. München, G. Franz Vrlg. ℳ 4.00. [S. Ak. Bayr. 1.]

1720. **Innes Mitchell.** Love and the Law in the East. [Hib. J. XI, 2, p. 273.]

1721. **Jung Er.** Das Problem des natürlichen Rechts. [Z. f. Rph. I, 1, p. 111.]

1722. **Kammerer P.** Die Vererbung der erworbenen Eigenschaften und ihre soziologische Bedeutung (ungar.). [Hùsz. száz. 27, p. 305—324.]

1723. **Kampffmeyer P.** Die Sozialdemokratie im Lichte der Kulturentwicklung. Eine Führung durch die Geschichte, Politik u. Literatur der Sozialdemokratie. 4. verb. Aufl. (p. 99) 8°. Berlin, Buchhandlung Vorwärts. ℳ 1.00.

1724. **Kant.** Wicke J., Kants Rechts- und Staatsphilos. (55 S.) 8°. Breslau, Diss.

1725. **Kleinfeller G.** Gesetz u. Sprache. [Arch. Rph. VI, p. 269.]

1726. **Koehne C.** Über einen Versuch gegen die herrschende Wertung rechtshistorischer Forschungen. [Arch. Rph. VI, p. 629.]

1727. **Kohler Jos.** Über die Philosophie des Zivilprozesses. [Arch. Rph. VI, p. 589.]

1728. **Kohler Jos.** Ein juristischer Kulturkampf. [Arch. Rph. VI, p. 275.]

1729. **Konrad H.** Assoziationsmechanik. Beiträge zur Grundlegung einer exakten Soziallehre. I. Das Problem. (32 S.) 8°. Suczawa (Österr.), Verlag «Scola romana». ℳ 0.60.

1730. **Kornfeld Sigm.** Das Rechtsgefühl. 1. Psychologie des Rechtsgefühls. 2. Erkenntnis-theoretische u. logische Folgerungen. [Z. f. Rph. I, 2.]

1731. **Kozlowski W. M.** La réalité sociale et la vérité sociosofique. [Atti del IV. Congr. III.]

La réalité sociale est d'ordre psychique, elle se manifeste dans la conscience des individus en les dépassant par sa durée et par son contenu. C'est l'âme sociale, dont l'aspect historique est la civilisation. La vérité prend dans la philos. sociale la forme des «principes sociosophiques».

1732. **Krumme E.** Du libéralisme classique à l'individualisme social, avec préface de A. Loria. [R. int. Soc. XXI, p. 492 et 601.]

1733. **Lambrecht G.** La notion de «Völkerpsychologie» d'après Lazarus et Steinthal et d'après Wundt. [An. Inst. ph. Louvain II, p. 65.]

1734. **Lassalle Ferd.** Trautwein Carl, Über Ferd. Lassalle und sein Verhältnis zur Fichteschen Socialphilosophie. (169 S.) 8°. Jena, G. Fischer. ℳ 5.00.

Lavroff cf. 1817.

1735. **Lehmann H.** Staatswille u. Kirchenwille. [Z. f. Rph. VI, p. 388.]

In Hinsicht auf die Trennung des Staates von der Kirche ist Staatspädagogie zu empfehlen. Ebensowenig wie die oberherrschaftliche Gewalt des Staates ist die stellvertretende priesterliche Handlung für den, inbezug auf den Geist der Verfassung autonomer Sittlichkeit noch unterbewußten, Volksteil zu entbehren. Die Kirche hat die Gemütsweise, der Staat die rechtliche Seite der Pflichterfüllung, die Kirche die Gesellschaftsform der Innerlichkeit in Familie und Gemeinde, der Staat die Organisation des großen Ganzen (zur Gesinnungstüchtigkeit) heranzubilden.

1736. **Levi A.** Ordine giuridico ed ordine pubblico. [Atti del IV. Congr. III.]

La filosofia del diritto deve entrare nel vivo dei problemi giuridici. Fra questi è gravissimo quello dell' ordine pubblico, tanto discusso dai giuristi. — La sorgente di tutte le incertezzo che si notano in questa materia va ricercata nel modo imperfetto di concepire le relazioni fra l'ordine giuridico-identificato dall' A. in un recente volume (La société et l'ordre juridique. Paris, Doin, 1911) con quel sistema di obbligazioni che non può mancare in ogni società umana — e l'ordine pubblico, concetto politico che si riferisce alla normalità della vita sociale, fine rispetto al quale l'ordine giuridico è mezzo. Esaminato il primo, generale concetto di ordine pubblico, l'A. fassa a considerarne il significato tecnico per la dogmatica giuridica e, combattuta la distinzione fra norme erogabili e norme inderogabili, mostra come l'ordine pubblico in senso tecnico sia l'insieme dei limiti politici del diritto soggettivo.

1737. **Lloyd A. H.** Conformity, consistency, and truth: a sociological study. [J. Ph., Ps. M. X, 11, p. 281.]

1738. **Loria A.** Le basi economiche della costituzione sociale. IV ed. rived. e rinnov. (p. XII, 620) 8°. Torino, Tratelli Bocca ed. L. 15.00.

Le basi economiche dei fenomeni sociali. Le basi economiche della morale. Le basi economiche del diritto. La basi economiche della costituzione politica. La teoria economica della costituzione sociale. Storia della teoria. Esame di alcune obbiezioni. La sociologia a base economica. — Rc.: R. di F. V, 2—3, p. 314 (L. Limentani).

1739. **Lubecki C.** L'un des facteurs du progrès. [Atti del IV. Congr. III.]

1740. **Luzzatti G.** Il «normale» nella vita dell' individuo e delle umane società. [R. it. Soc. XVII, p. 9.]

1741. **Maday A. de.** Le progrès. [R. int. Soc. XXI, p. 372.]

1742. **Makarewicz J.** Soziale Entwicklung der Neuzeit. [Arch. Rph. VI, p. 645.]

1743. **Marchesini G.** La dottrina positiva delle idealità. (p. VIII, 328) 8°. Roma, ed. Athenaeum. L. 7.50.

In quest' opera si traccia sistematicamente, e con un' appendice di note illustrative, la dottrina delle idealità morali quale risulta dall' impiego del criterio positivo nel dominio dello spirito. Questo criterio è anzitutto precisato e giustificato, in relazione a quello metafisico i e il Positivismo viene con ciò restituito, com metodo d'indagine e di riscontuzione, nel suo valere obbliettivo, integrale e sincero. La «natura» umana è base e in pari tempo è l'energia suprema delle idealità onde emerge l'attivita spirituale, secundo un processo che l'A. descrive criticamente. — Rc.: R. di F. V, 2—3, p. 303 (B. Varisco). — Cult. f. VII, 3, p. 278 (E. L.); R. ph. XXXIX, 4 (Duprat).

1744. **Marcuse O.** Das soziol. Element im Vorentwurf eines Deutschen Strafgesetzbuches. [Monist. Jahrh. II, 9, 10.]

1745. **Maupassant Guy de.** La guerra. [Coen. VII, 5, p. 45.]

1746. **Maury L.** La valeur sociale du sacrifice. (39 p.) 8°. Montauban. — Rc.: An. ph. XXIV.

1747. **Maze-Sencier Gge.** Les vies sociales. (XIV, 419 p.) 8°. Paris, M. Rivière. Fr. 3.50.

L'auteur des Vies Closes et des Vies Nécessaires qui a si bien défini et dépeint la mélancolie des vies obscures vient, dans un nouvel ouvrage, Les Vies Sociales, de préciser, s'il est possible, et de la meilleure façon la pensée dominante de tous ses écrits. L'emploi de la vie, la noblesse et l'importance des tâches nécessaires, l'obligation stricte pour chacun de tenir son rôle, personnel, sont, en résumé, les théories développées par M. Maze-Sencier dans ces trois volumes qui se complètent l'un l'autre.

1748. **Mead Gge. H.** The social self. [J. Ph., Ps. M. X, 14, p. 374.]

1749. **Medveczky Fr.** Die gesellschaftlichen Theorien des römischen Stoicismus. Beiträge zur Geschichte der gesellschaftlichen und rechtsphilosophischen Ideen. (ungar.) (p. 51) 8°. Budapest, Ungar. Akad. d. Wiss. Kr. 1.20.

1750. **Michels R.** Nature et limites de la pudeur. [R. int. Soc. XXI, p. 718.]

1751. **Milani L.** La guerra. [R. Rosm. VII, 9—10, p. 452.]

1752. **Mondolfo R.** Personalità e responsabilità nella democrazia. [Cult. f. VII.]

1753. — Socialismo e filosofia. [Unità del genn. 1913.]

La necessità di un orientamento filosofico. Materialismo, realismo storico e lotta di classe. La filosofia della praxis.

1754. **Morgenstierne Br.** Die staatliche Gemeinschaft als Organismus. [Arch. Rph. VI, p. 259, 443, 595.]

1755. **Müller-Lyer F.** Phasen der Liebe. Eine Soziologie des Verhältnisses der Geschlechter. (XV, p. 254) 8°. München, Langen. ℳ. 3.50.

V. behandelt soziologisch den Entwicklungsgang des Verhältnisses der Geschlechter von den ältesten erkennbaren Zuständen bis zur Gegenwart. — Rc.: V. w. Ph. XXXVII, 4 (Ernst Müller).

1756. **Münsterberg Hugo.** Social studies of to-day. (p. 270) 8°. London, Unwin. 7 sh. 6 d.

1757. **Murdoch J. G.** Economics as the basis of living ethics. (p. XVI, 373) 8°. London, Constable. 8 sh. 6 d.

1758. **Natoli Gius.** Existe una filosofia del diritto? a proposito di un articolo del prof. V. Meceli. (p. 23) 8°. Bari, G. Laterza e figli.

1759. **Natorp Paul.** Recht und Sittlichkeit. [Kst. XVIII, p. 1—80.]

1760. **Nearing S.** Social religion. 8°. London, Macmillan. 4 sh. 6 d.

The greater portion of the chapters are devoted to an analysis of American economic and social conditions, emphasis being laid upon the relation between these conditions and the Christian religion. Christianity is here interpreted in its broadest and most social sense as a religion of neighbourliness. The author aims to make the point that until social and economic conditions are materially changed; neighbourliness, in its true sense, will be impossible in industrial America.

1761. **Nelson Leon.** Die Theorie des wahren Interesses und ihre rechtliche u. politische Bedeutung. (p. 31) gr. 8°. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht. ℳ 0.80. [Abh. Fries. Sch.] — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 6; Z. pos. Ph. I, 4.

1762. **Neuburger O.** Die Mode. Wesen, Entstehen u. Wirken. (p. 96) gr. 8°. Berlin, F. Siemenroth. ℳ 2.00.

1763. **Nicotra G.** La formazione naturale degli organi amministrative. [R. it. Soc. XVII, p. 51.]

1764. **Overstreet H. A.** Philos. and our legal situation. [J. Ph., Ps. M. X, 5, p. 113.]

1765. **Pagano A.** L'Individuo nell'etica e nel diritto. II. L'Individuo nel diritto. (209 p.) 8°. Roma, Loescher. L. 3.00.

Prenozioni filosofico-giuridiche. Il concetto empirico. La norma giuridica. La scienza e la coscienza giuridica. La personalità giuridica. Società e Stato. L'Individuo e lo Stato. Il concetto di giustizia. Le teorie filosofico-giuridiche e sociologiche circa il valore dell' individuo. Le teorie atomistiche: Rousseau, Kant, Bentham. Le teorie solidaristiche: Comte Durkheim. Le teorie egoistiche: Max Stirner e Nietzsche.

1766. — Il problema delle origini del diritto. [Atti del IV. Congr. III.]

1767. **Palante G.** Les Antinomies entre l'Individu et la Société. (p. 291) 8°. Paris, Alcan.

L'auteur combat l'optimisme social qui est au fond de la sociologie officielle. L'idée qui inspire toute sa philosophie sociale est celle d'une antithèse fondamentale entre l'individu et la société. Les antinomies entre l'individu et la société y sont rangées sous les rubriques suivantes: antinomie psychologique, esthètique, pédagogique, économique, politique, juridique, sociologique et morale. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 5.

1768. — Grundriß der Soziologie. Aus der 5. Orig.-Aufl. ins Ungarische übers. von L. Mikes. (p. 234) 8°. Budapest, Franklin. Kr. 1.60.

1769. **Paoletti Quir.** L'essenza della verità nell'etica civile. (p. 71) 8°. Firenze, tip. Bonducciana, A. Meozzi. L. 1.00.

Un anno dopo la pubblicazione del mio «Massimo Primo Vero» mi è grato dar principio allo svolgimento definitivo della mia tesi. A dettar quanto è qui liberamente svolto, mi sarebbe occorsa l'eccelsa mentalità dei massimi pensatori e scienziati, da Socrate a Lombroso, da Galileo a Marconi, e pur confortata dallà più fiorita efficacia dei moderni scrittori; tanto profonda e vasta, sublime e feconda, e soprautto vibrante di sovrana idealità libera e civile, è la Sacra Tesigrado a grado da me sviluppata e profondamente sentita ma con grave lena risolta, e qui scolpita con amore e fede, nella sua pura e soavissima luce.

1770. **Perozzi S.** Socialismo giuridico. [Atti del IV. Congr. III.]

1771. **Personna N. et Manolesco S.** Interprépendance des facteurs sociaux. Bucarest, Georges Lonesco. — Rc.: R. ph. XXXIX, 3 (J. Bourjade).

1772. **Petrus de Bellapertica.** Fränkel R., Die Staatslehre des Petrus de Bellapertica. [Arch. Rph. VI, p. 637.]

1773. **Pietrosi Edm.** Valutazione dei sentimenti sociali: appunti critici (p. 56) 8°. Bologna, tip. frat. Merlani. L. 2.00.

L'autore analizza i sentimenti quali si svolgono nei singoli individui, li confronta con il tipo astratto che di ciascuno di essi si è venuto formando nella coscienza comune, per soorapposizione de esperienze; mostra le ragioni delle profonde differenze e conclude sostenendo la necessità de sostituire nella valutazione dei sentimenti i motivi sociali di motivi morali.

1774. **Plato.** Burckhardt G. E., Individuum und Allgemeinheit in Platos Politeia. (p. 66) 8°. Halle, M. Niemeyer. ℳ 1.80. [Abh. Ph. Erdmann. XL.]

Prolegomena zum Verständnis von Platos Problem und Werk. Die zu Grunde gelegten Begriffe und der Zusammenhang von Platos Problem mit Problemen der Gegenwart. Individuelles und Allgemeines in Plato selbst; das Werden der »Politeia«. Das Verhältnis von Individuum und Allgemeinheit in Platos Denken überhaupt. Das Verhältnis von Individuum und Allgemeinheit in der »Politeia« im Zusammenhang mit den übrigen Schriften.

Dem Zentralproblem des platonischen »Staates« ist diese Vorstudie zu einer Geschichte des Individualismus gewidmet. Nachdem gezeigt ist, wie Individuelles und Allgemeines in Plato selbst das Werden der Politeia bedingen, wird das Verhältnis von Individuum und Allgemeinheit im Zusammenhang des platonischen Denkens überhaupt und im Hinblick auf Probleme der Gegenwart untersucht.

1775. **Plato.** Robin L., Platon et la science sociale. [R. Mét. Mor. XXI, 2, p. 211.]

1776. **Plutarch.** Scherer Wilhelm, Die Staatsphilos. Plutarchs von Chäronea. [Abh. f. Hertling.]

1777. **Price W. C.** Social service No. 7: The boy scout movement. [Hib. J. XI, 3.]

1778. **Rapaport M. W.** Das religiöse Recht u. dessen Charakterisierung als Rechtstheologie. (79 S.) 8°. Berlin, W. Rothschild. ℳ 2.80.

Es soll der Nachweis der Existenz des Rechtsgedankens in der monotheistischen Religionswelt geführt werden mit dem Hinweise, daß z. B. in der Bibel das Rechtsdenken ein integrierender Bestandteil der ganzen Religion ist. Jene Religionsnormen, die sich auf die Ordnung der sozialen Verhältnisse beziehen, können von der Religion losgelöst, als Rechtsnormen behandelt werden, die aber zur Unterscheidung vom allgemeinen Rechte als »Religiöses Recht« zu bezeichnen sind.

1779. — Der ebräische Rechtsbegriff in der israelitischen Literatur. (hebr.) [Haschiloah XXIX, 293—305.]

I. Erklärung des ebräischen Rechtsbegriffes. II. Der Nachweis der konservativen Festhaltung der Formen, trotz des Wandels der Auffassungen im Laufe der Zeiten.

1780. **Reinach A.** Die apriorischen Grundlagen des bürgerlichen Rechtes. [Jhrb. f. Ph. u. phän. Forschung. I, 2.]

(Die Idee der apriorischen Rechtslehre.) Anspruch, Verbindlichkeit und Versprechen. (Anspruch u. Verbindlichkeit. Die sozialen Akte. Das Versprechen als Ursprung von Anspruch u. Verbindlichkeit.) Grundlinien der apriorischen Rechtslehre. (Rechte u. Verbindlichkeiten. Das Eigentum. Die rechtlichen Ursprungsgesetze. Die Vertretung.) Die apriorische Rechtslehre u. das positive Recht. (Bestimmungen und Bestimmungssätze. Das positive Recht. Die apriorische Rechtslehre und das Naturgesetz.)

1781. — Die Überlegung, ihre ethische und rechtliche Bedeutung. [Z. Ph. ph. Kr. CXXXXIX, 1, p. 30.]

1782. **Richard G.** Les lois de la sociologie économique. 8°. Paris, Rivière.

1783. **Riezler K.** Die Erforderlichkeit des Unmöglichen. Prolegomena zu einer Theorie der Politik u. zu anderen Theorien. (VII, p. 262) 8°. München, G. Müller. ℳ 7.00. — Rc.: Mind 90 (H. W. Blunt).

1784. **Ritti J. M. P.** De l'existence sociale d'après la méthode sentimentale. (p. 303) 8°. Paris, P. Ritti. Fr. 6.00.

De l'existence en général. Théorie de l'existence sociale. L'existence sociale, telle que l'humanité la conçoit. Formation de l'humanité. État normal de l'humanité.

1785. **Robert P.** Le droit de guerre. [R. thom. XIII, 3, p. 312.]

1786. **Roberty E. de.** Le concept sociologique du progrès. [R. ph. XXXVIII, 3.]

1787. **Robinson M. E.** The sociological era. [Int. J. Eth. XXIII, 3, p. 311.]

1788. **Rosenthal Ed.** Der Wandel der Staatsaufgaben in der letzten Geschichtsperiode. (p. 32) 8°. Jena, Fischer. ℳ 1.00.

1789. **Roosevelt T.** The Progressive Party. [Hib. J. XII, X, 1—17.]

1790. **Rösler P. Aug.** Die politische Gleichstellung der Geschlechter. [Festschrift f. Hertling, p. 602—609.]

1791. **Rousseau J. J.** Capponi G., der Einfluß Rousseaus auf die französische Revolution. [Arch. Rph. VI, p. 61.]

1792. — Del Vecchio G., Über einige Grundgedanken der Politik Rousseaus. [Arch. Rph. VI, p. 48.]

1793. — Kohler Jos., Rousseau als Rechtsphilosoph. [Arch. Rph. VI, p. 41.]

1794. — Panfilo G., Sulla dottrina del contratto sociale. (Appunti storico-critici.) Bologna, Zanichelli. — Rc.: Cult. f. VII, 4/5.

1795. — Stammler R., Die Rechtsfilos. des J. J. Rousseau. [Atti del IV. Congr. III.]

— cf. 374.

1796. **Ruskin.** Danel Jos., Les idées sociales de Ruskin, préf. de Georges Goyau. (Thèse.) (p. XV, 334) 8°. Paris, Bloud et Cie. Fr. 3.50. — Rc.: An. ph. XXIV.

1797. **Sarfatti G.** Le basi psicol. della costituzione della società. (p. 13) 8°. Scansano, tip. degli Olmi di C. Fessitori. [R. it. Soc. XVII.]

Il costituirsi delle prime società sia sotto forma di famiglia che sotto quelle di tribù, è stato determinato da un complesso di istinti che si possono riunive in quello di conservazione della specie. I fatti che regnano il principio della evoluzione sono consequenza di istinti e tendenza preesistente e sono alla loro volta causa di nuovi sentimenti e tendenzi. È nello studio di questi sentimenti, istinti, tendenze che si può trovare la spiegazione del costituissi ed evolvere della società.

1798. **Savigny.** Bonnet G., La philos. du droit chez Savigny. [R. int. Soc. XXI, 145, 232, 302.]

1799. **Sawin A. N.** Die christlich-sozialen Theorien und die moderne Kultur. [Russ. M. XXXIV, 6.]

1800. **Schreiber E.** Die volkswirtschaftl. Anschauungen der Scholastik seit Thomas von Aquin. (VIII, 246 S.) 8°. Jena, G. Fischer. ℳ 7.50.

1801. **Schuppe Wilh.** Pagel A., Schuppes Bedeutung als Rechtsphilosoph, nebst kritischer Erörterung einiger Grundfragen der neueren philosophischen Rechtslehre. [Z. f. posit. Ph. I, 3.]

1802. **Schwering Jos.** Naturrecht u. Freirechtslehre. [Festschrift für Hertling p. 574—594.]

1803. **Scraba G. D.** La sociol. par rapport à la philos. [Atti del IV. Congr. III.]

1804. **Sergi G.** Qualche idea sul progresso umano. [R. it. Soc. XVII, p. 1.]

1805. **Servaes Frz.** Kunst und Gesellschaft. [Deutsche Kunst u. Dekoration. XVII, 2.]

1806. **Simkhovitch W.** Marxismus gegen Sozialismus. A. d. Engl. übers. v. Th. Joppe. (XIV, 189 S.) 8°. Jena, G. Fischer. ℳ 5.00.

1807. **Soziale Ethik** im Judentum. Zur 5. Hauptversammlung in Hamburg 1913. Hrg. v. Verband der deutschen Juden. (p. 134) 8°. Frankfurt a. M., Kauffmann. ℳ 1.50.

1808. **Stammler Rud.** Begriff und Bedeutung der Rechtsphilos. [Z. f. Rph. I, 1, p. 1.]

1809. **Steffen G. F.** Die Irrwege sozialer Erkenntnis. (238 S.) 8°. Jena, Diederichs. ℳ 5.00. — Rc.: V. w. Ph. XXXVIII, 1 (Ernst Müller).

1810. — Die Grundlage der Soziologie. (132 S.) 8°. Jena, Diederichs. ℳ 3.00. — Rc.: V. w. Ph. XXXVIII, 1 (Ernst Müller); cf. Philos. d. G. IV, 2218.

1811. — Demokratie u. Staat. [Tat V, 1, p. 9.]

1812. **Steinmetz S. R.** Die Stellung der Soziographie in der Reihe der Geisteswiss. [Arch. Rph. VI, p. 492.]

1813. **Stoops J. D.** The ethics of industry. [Int. J. Eth. XXIII, 4.]

1814. **Strieder Jakob.** Kirche, Staat u. Frühkapitalismus. [Festschrift f. Hertling, p. 523—532.]

1815. **Struwe B.** Nationalökonomie und Buchführung, Gedanken über eine Reform der Nationalökonomie in der Richtung auf den Empirismus. [Russ. M. XXXIV, 11.]

1816. **Taine H.** Nagy J., T.s Milieu-Theorie. (ungar.) [Bpesti szemle. 156, p. 399—428.]

1817. **Tcheskis L. A.** La philos. sociale de Pierre Lavroff; ses rapports avec le matérialisme historique (Étude critique) III. 3. [R. synth. h. XXVI, 1, 2.]

1818. **Tecklenburg A.** Die neuere Entwicklungstendenz des parlamentarischen Wahlverfahrens. [Arch. Rph. VI, p. 616.]

1819. **Thommasius Chr.** Joseph Martin, Die Ethik des Naturrechtslehrers Chr. Thommasius mit Berücksichtigung seiner Rechtsphilosophie. Ein Beitrag zur Geschichte der Philosophie. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, p. 83.]

1820. **Trojan E. W.** Die ethischen Grundlagen der Genossenschaften. [Eth. R. II, 5.]

1821. **Turgot A. R. J. de.** Réflexions sur la formation et la distribution des richesses. Mit Einleitung u. Anmerkgn. hrg. v. Rich. Arndt. (p. 127) 8°. Heidelberg. C. Winter. ℳ 1.60.

Es wird Turgots Leben und Wirken dargestellt. Die äußeren Lebensverhältnisse mußten schon deshalb berücksichtigt werden, weil sie im allgemeinen nicht so bekannt sind wie die eines Rousseau oder Voltaire. Seine theoretischen Ansichten haben ja auch wesentlich seine Tätigkeit als Intendant und Minister beeinflußt. Seine Beziehungen zu den geistigen Strömungen sind dabei gehörig herausgearbeitet.

1822. **Uhlír Anton.** Die Sozialphilos. (Tschechisch.) Prag, V. O. Janáck.

Der V. hat Durkheim's soziologisch-noëtischen Ansichten systematisiert und weiter durchgedacht. Er akzeptiert die Hauptthese seines Meisters: den

sozialen Ursprung der Begriffe (der Zeit, des Raumes und anderer idealer Begriffe). Das kollektive (= Kants transzendentale) Bewußtsein ist keine Summe sondern Synthese der individuellen Bewußtseine, und kann nicht psychologisch sondern soziologisch-metaphysisch erklärt werden.

1823. **Vinogradoff P.** Freie Rechtsprechung u. die athenische Demokratie. [Arch. Rph. VI, p. 81.]

1824. **Visscher F. de.** La philos. syndicaliste et le mythe de la grève générale. [R. n.-s. XX, 78, p. 129.]

1825. **Voigt A.** Die wirtschaftlichen Güter als Rechte. [Arch. Rph. VI, p. 304.]

1826. **Wagner-Roemmich.** Gedanken über unsere wirtschafts- und sozialtheoretischen Grundbegriffe. [Monist. Jahrh. II, 32.]

1827. **Waldenberg W.** Die neue Theorie des Naturrechts. [Wopr. Ph. Ps. XXIV, 117.]

1828. **Weber L.** Le rythme du progrès. Etude sociologique. (p. 311) 8°. Paris, Alcan. Fr. 5.00. [Bbl. Ph. cont.]

A la «loi des trois états» formulée par Aug. Comte il convient de substituer une loi d'alternance, décomposant le progrès intellectuel, dans l'humanité, en deux mortalités distinctes: l'activité technique et l'activité spéculative. Ces deux activités prédominent tour à tour dans les sociétés. Elles se remplacent et se complètent mutuellement. C'est en cette alternance que consiste le rythme du progrès — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 1; R. de Ph. XIV, 3 (F. Mentré); An. ph. XXIV.

1829. — Le rythme du progrès et la loi des deux états. [R. Mét. Mor. XXI, 1, p. 16.]

1830. — La loi des trois états et la loi des deux états. [Atti del IV. Congr. II.]

1831. — Über einige Kategorien der verstehenden Soziologie. [Logos IV, 3.]

1832. **Wegener H.** Geschlechtsleben u. Gesellschaft. Das sexuelle Problem u. der soziale Fortschritt. 11.—20. Taus. (p. 209) 8°. Hagen, O. Rippel. ℳ 1.00.

Weininger O. cf. 423.

1833. **Westendorp Boerma N.** Ethiek en Sociologie. [T. Wijs. VII, p. 471.]

1834. **Wright W. K.** Ethical objectivity in the Light of Social Psychology. [Ph. R. XXII.]

1835. **Wundt Wilh.** Barth P., Wundt als Sozialphilosoph. [Arch. Rph. VI, p. 129.]

1836. **Zalesky Wl. Fr.** Philos. u. politische Ökonomie bei den Merkantilisten des XVI. bis XVIII. Jahrhunderts. [Arch. Rph. VI, p. 333 u. 666.]

1837. **Zaunert P.** Volkstum u. Entwicklung. [Tat V, 1, p. 51.]

1838. **Zelenka E. K.** Christentum, Politik, soziales Leben. (p. 26) gr. 8°. Kempten, Verlag des Reichsverbandes alt-kathol. Jungmannschaften. *M.* 0.40.

Innenwelt und Außenwelt unterliegen vollkommen verschiedenen Daseinsnotwendigkeiten, aber ihre Kreise schneiden sich in der Persönlichkeit des Menschen, der beiden angehört. Beide in sich selbst ins Gleichgewicht zu bringen und darin zu erhalten, ist die sittliche Aufgabe des Menschen. Aus der Innenwelt empfängt er zwar nicht Weisungen, was er in der Außenwelt zu tun hat, wohl aber, wie er in ihr zu handeln hat.

VII. Philos. der kulturellen Erscheinungen, der Geschichte, der Sprache. Philos. of Civilisation, of History, of Language. Philos. de la culture, de l'histoire, du langage. Filos. della cultura, della storia, della lingua.

a) Philos. der kulturellen Erscheinungen. Philos. of Civilisation. Philos. de la culture. Filos. della Cultura.

1839. **Alberti Conr.** (Sittenfeld). Der Weg der Menschheit. IV. Von Napoléon bis Nietzsche. (p. XV, 483) 8°. Berlin-Ch., Vita. ℳ 7.50.

Dieser Band umfaßt die letzten kaum hundert Jahre, in denen die Entwicklung der Kultur in einem noch nie geahnten Tempo vorgeschritten, die Menschheit auf ihrem Wege mit immer wachsender Geschwindigkeit vorangestürmt ist. Auf politischem, sozialem, wirtschaftlichem, naturwissenschaftlichem, technischem Gebiete brachte diese Epoche Umwälzungen wie keine zuvor und in der Fülle dieser Erscheinungen wird ein zielbewußter Führer geradezu zur Notwendigkeit, der uns von hoher Warte aus, selbst in diesen scheinbaren Wirrnissen, die Bedeutung der einzelnen Persönlichkeiten und des einzelnen Geschehens deutlich vor Augen führt.

1840. **Alexander B.** Über die Kultur. (ungar.) [Új. élet. 8, p. 1161—1174.]

1841. **Ardeschah P. T. d'.** Religion, deutsche Waffe! [Tat V, 1, p. 31.]

1842. **Auriac J. d'.** La nationalité française, sa formation. (p. 349) 18°. Paris, E. Flammarion. Fr. 3.50. [Bbl. Ph. scient.] — Rc.: An. ph. XXIV.

1843. **Baillett J.** Le Régime Pharaonique dans ses rapports avec l'Évolution de la morale en Egypte. (p. 377) 8°. Paris, Paul Geuthner.

La morale égyptienne gravite autour de la notion de la divinité du pharaon, image et modèle des dieux. Le pharaon n'a pas de devoirs envers ses sujets, mais un rôle divin comme guerrier protecteur de ses peuples, vivificateur et nourricier, justicier, dispensateur des biens et des faveurs. Ses sujets lui doivent culte, amour et services. Les grands servent le roi et l'imitent par leurs bienfaits. Les subalternes copient les grands. La vie du petit peuple pétrie de misères et d'obéissance, est cependant celle d'êtres moraux. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 5.

1844. **Baumgarten Fr., Poland Frz., Wagner Rich.** Die hellenische Kultur. 3. stark vermehrte Aufl. (p. XII, 576 m. 479 Abbildgn., 1 farb. Plan, 1 farb. Karte, 13 [9 farb.] Tafeln und 8 Blätter Erklärungen.) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 10.00. — Rc.: Z. Ästh. Kw. VIII, 3, p. 493 (R. M. Meyer).

1845. **Bazalgette Léon.** Europa. [Tat V, 7.]

1846. **Bentwich N.** Der Zionismus als Kulturbewegung. [Tat V, 7.]

1847. **Bernhard L.** Die politische Kultur der Deutschen. Festrede. (p. 15) 8°. Berlin, J. Springer. ℳ 0.50.

1848. **Bialik Ch. N.** Das ebräische Buch. (hebr.) [Haschiloah XXIX, 413—427.]

Es wird versucht den Wert des Buches für die Existenz des Judentums nachzuweisen und zu zeigen, wie der geistige Inhalt des Buchgehaltes dieses Volkes in gedrängter Form gebracht und dadurch weiter zur Erhaltung dieser Kultur verwertet werden könne.

1849. **Blume Clemens.** Hymnologie und Kulturgeschichte des Mittelalters. [Festschrift f. Hertling, p. 117—131.]

1850. **Bodrero Em.** Pagine di Coltura moderna 1. serie. (p. VI, 191). Catania, Franc. Battiato Editore. — Rc.: R. di F. V, 1, p. 117 (E. T.); Cult. f. VII, 2, p. 179 (E. L.).

1851. **Böhm A.** Das Jahr 1913, ein Gesamtbild der Kulturentwicklung. [Z. Ph. Päd. XXI, 3.]

1852. **Bonardi C.** Reminiscenze e imitazioni nella letteratura italiana durante la seconda metà del secolo XIX. [Critica XI, p. 276.]

1853. **Bote R.** La France et l'esprit français jugés par le «Mercure» de Wieland. (1773—1797.) Répertoire bibliographique précédé d'une introduction. 8°. Paris, Alcan. Fr. 4.00.

1854. **Boutroux E.** La religion et la pensée contemporaine. [Coen. VII, 4, p. 1.]

1855. **Braun O.** Grundriß einer Philos. des Schaffens als Kulturphilos. (p. 262) 8°. Leipzig, Göschen. — Rc.: R. di F. N. V, 4.

1856. — Kulturpädagogik. [Tat IV, 12, p. 694.]

1857. **Bruers A.** Il dovere dell' ora presente. [L. e. O. XIII, p. 337—341.]

1858. **Bury J. B.** A history of freedom of thought. 8°. London, Williams & Norgate. — Rc.: Hib. J. XII, 2 (J. G. Vance).

1859. **Capelle W.** Die Heimat des Humanitätsideals. [M. C. G. (K. G.) XXII, 3, p. 58.]

1860. **Cardinali G.** Roma e la civiltà ellenistica. [Scientia VII, p. 90.]

1861. **Centonze L.** Barbari ed Arabi nella cultura medievale. [Coen. VII, 4, p. 6.]

1862. **Charron Pierre.** Sabrié J. B., De l'humanisme au rationalisme. Pierre Charron. (1541—1605.) L'homme, l'œuvre, l'influence. 8°. Paris, F. Alcan. [Grands. Ph.] Fr. 10.00. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 5; R. de Ph. XIII, 12.

1863. **Coralnik A.** Die Voraussetzungen der Renaissance. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, p. 25.]

1864. **Croce B.** Reminiscenze e imitazioni ecc. [Critica XI, p. 431.]

1865. — Note sulla letteratura italiana nella seconda metà del secolo XIX. [Critica XI, p. 1.]

Dante cf. 1901.

1866. **Dékány St.** Zum Problem der Kulturgeschichte. (ungar.) [Századok. 47, p. 81—93, 161—176.]

1867. **Depken Fr.** Die Internationalisierung der menschlichen Kulturarbeit. [M. C. G. (K. G.) XXII, 5.]

1868. **Dietze M.** Die ethischen Grundlagen des Deutschtums in Philosophie u. Dichtung. (31 S.) Berlin-Charlottenburg, Nordd. Schriftensammlung. M. Ernst. Soziologischer Verlag. ℳ. 1.20.

1869. **Dillmann C.** Das Christentum, das Ziel der Weltentwicklung. (255 S.) 8°. Tübingen, H. Laupp. ℳ 5.00.

Das Werden (Welt) erfaßt Dillmann als Erscheinung und Entfaltung des Seins (Gottes), wobei Gott nicht etwa nach vulgär-pantheistischer Auffassung als Wechselwort für Welt gebraucht, sondern überweltlich gedacht ist. Das Christentum wird in dem Zusammenhang der gesamten Weltentwicklung verstanden und gewertet als Erreichen der höchsten Stufe des menschlichen Seins. Seine Formen sind veränderlich; das an das Weltbild der Antike gebundene kirchliche Dogma wird radikal als Vergangenheit abgelehnt, der Wesensgehalt der christlichen Religion entschlossen behauptet.

1870. **Erlenmeyer.** Der Bund der Freimaurer. [M. C. G. (K. G.) XXII, 3.]

1871. **Fincke Ew.** Vaterlandsliebe und Internationalismus. [Monist. Jahrh. II, 35.]

1872. **Fischer E.** Des Kaisers Glaube an seinen göttlichen Beruf. [Tat V, 6.]

1873. **Franke G. H.** Kultur. Eine psychologische Betrachtung. (p. 46) 8°. Pleß. [Beilage zum Programm des kgl. Gymnasiums.]

Der Begriff der Kultur wird hier psychologisch erfaßt, aus dem Gedanken heraus, daß Kultur etwas in der Denkweise des Menschen Begründetes ist, das der Mensch erst in die Außenwelt hineinträgt.

1874. **Franziscus d'Assisi.** Brosius H., Franziskus von Assisi und moderne Lebensideale. (43 S.) 8°. Bamberg, Progr.

1875. — Germain A., Der Einfluß des hl. Franziskus v. Assisi auf Kultur u. Kunst, Wissenschaft und Religion. 29 (75 S.) 8°. Straßburg, F. H. Le Roux & Co. [Sammlung bedeutender Zeitfragen.] ℳ 0.50.

1876. **Friedrich Paul.** Deutsche Renaissance. Gesammelte Aufsätze. 2. Bd. (216 S.) 8°. Leipzig, Xenien-Verlag. ℳ 3.00.

Wie schon der erste Band der »Deutschen Renaissance«, will auch der zweite die Frage einer deutschen Kultur klären durch Heraushebung der kulturellen Werte aus geisteswissenschaftlichen und künstlerischen Problemen. Im

einzelnen seien eine Darstellung der Philosophie Heinrich v. Steins, die Eucken gewidmete Studie »Der Wille zur Freiheit« sowie in Bd. I (1911) die Aufsätze über das Todesproblem namhaft gemacht.

1877. **Fussel H. J.** Krieg und Frieden. [Theos. Pfad XII, p. 231—238.]

1878. **Gaudiglio A.** Reminiscenze e imitazioni ecc. [Critica XI, p. 18.]

1879. **Glawe W.** Die Beziehung des Christentums zum griechischen Heidentum. Im Urteil der Vergangenheit u. Gegenwart. 2. Taus. (p. 44) 8°. Berlin-Lichterfelde, E. Runge. ℳ 0.60.

Verfasser versucht in der vorliegenden Schrift einige der in seinem Buch »Die Hellenisierung des Christentums in der Geschichte der Theologie von Luther bis auf die Gegenwart« gewonnenen Resultate einem weiteren Kreise zugänglich zu machen.

1880. — Des deutschen Geistes Kriegsrüstung 1813 u. 1913. (p. 31) gr. 8°. Rostock, Kaufungen-Verlag. ℳ 0.50.

1881. **Goethe W. v.** Wundt M., Goethes Wilhelm Meister und die Entwicklung des modernen Lebensideals. (509 S.) 8°. Berlin, Göschen. ℳ 8.00.

1882. **Goldscheid Rud.** Kulturperspektiven. [Ann. Nph. Kph. XII.]

1883. **Goyau G.** Bismarck et l'église. Le Culturkampf 1870—1887 tomes III et IV. (XXX, 323 et 350 p.) 12°. Paris, Perrin. — Rc.: An. ph. XXIV.

1884. **Grauert Herm.** Deutschnationale Regungen in Süddeutschland während der Jahre 1812/13. [Festschrift für Hertling, p. 361—381.]

1885. **Grautoff Otto.** Das junge Frankreich. [Tat V, 7.]

1886. **Guber G.** Absolutismus und Orthodoxie. [Russ. M. XXXIV, 2.]

1887. **Haiser Frz.** Der aristokratische Imperativ. Beiträge zu den neudeutschen Kulturbestrebungen. (107 S.) 8°. Berlin-Steglitz, Politisch-anthropol. Verlag. ℳ 1.00.

Lucius Cornelius Sulla. Reformstimmungen. Erziehung. Nietzsche — freier Wille — strafender Gott. Was Herr Bölsche vergessen hat. Antisemitismus. Glaube u. Intellekt. Modern — Moralische. Wo ist der »höhere Mensch«? Aristarchie oder Aristokratie?

1888. — Die Links-Kultur u. der deutsch-österreich. Rassenkampf. [Politisch-Anthropolog. Revue XII, 8.]

1889. **Hammerschlag Ludw.** Die drei Ideologien und ihre Synthese: Kulturpolitik. [Monist. Jahrh. II, 17.]

1890. **Hefele Herm.** Die Funktion des Katholizismus in der modernen Kultur. [Tat V, 4, p. 384.)

1891. **Hiller Kurt.** Die Weisheit der Langenweile. Eine Zeit der Streitschrift. 2 Bde. (p. 250 u. 199) 8°. Leipzig, K. Wolff. ℳ 6.50.

1892. **Horneffer E.** Religion u. Nation. [Tat V, 1, p. 18.]

1893. **Houet A. L.** Zur Psychologie der Kultur. Briefe an die Großstadt. 2. durchgesehene Aufl. (p. VIII, 371) 8°. Bremen, C. Schünemann, ℳ 5.00.

1894. **Hyrtl.** Die materialistische Weltanschauung unserer Zeit. Inaugurationsrede. Mit e. Vorwort v. Prof. Dr. H. Lammasch. (p. 38). Wien. [1897.] 8°. Mergentheim, Ohlinger. ℳ 0.20.

1895. Das **Jahr 1913.** Ein Gesamtbild der Kulturentwicklung. Hrg. v. Dr. D. Sarason. (VII u. 549 S.) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 15.00. (cf. 1851).

1896. **Janni Ugo.** Il cristianesimo e la cultura moderna. (p. 382) 16°. Mendrisio, casa ed. Cultura moderna. L. 6.50. — Rc.: R. di F. VII, 1 (F. Cichitti-Suriani).

1897. **Kanokogi K.** Der Shintoismus und seine Bedeutung. [Z. f. Rph. VI, p. 57.]

1898. **Kant.** Groß Fel., Kant und wir. Eine Darstellung der Kantischen Philosophie, als der einzig mögl. Grundlage einer Kultur der Zukunft, zugleich eine Berichtigung des monist. u. anderer moderner Kulturideale. (p. 63) 8°. Heidelberg, Weiß. ℳ 1.50.

Unter Kultur versteht heute der Gelehrte etwas anderes als der Künstler, der Priester etwas anderes als der Politiker, der bloße praktische Mensch etwas anderes als jene alle zusammen. Wie soll bei solcher Verschiedenheit der Kulturauffassungen die Kultur selber wirklich sein können? Was wir heute unter ihrem Namen besitzen, ist nicht Kultur, sondern sind nur ihre Elemente, eine Wissenschaft, eine Kunst, eine Religion, eine Moral, jede für sich allein und ohne Zusammenhang in einem organischen Ganzen, ja in steter Feindschaft und Fehde. Wie kann nun die geforderte Vereinigung gelingen? Die Antwort hierauf ist die Philosophie Kants.

Verf. gibt uns in seiner Schrift eine Darstellung der Kantischen Philosophie als der einzig möglichen Grundlage einer Kultur der Zukunft, zugleich eine Berichtigung der monistischen und anderer moderner Kulturideale.

1899. — Siemring C. L., Im. Kant als Philosoph des Weltfriedens. [Eth. R. II, 2.]

1900. **Keller L.** Die Kultverbände der Humanität im Altertum und ihr symbolisches Gebrauchtum. [M. C. G. K. G. XXII, 3, p. 68.]

1901. **Kern Fritz.** Humana Civilitas (Staat, Kirche u. Kultur. Eine Dante-Untersuchung. (Mittelalt. Studien Bd. 1.) (XII, 146 S.) 8°. Leipzig, K. F. Koehler. ℳ 7.50.

1902. **Keyserling Herm.** Über die innere Beziehung zwischen den Kulturproblemen des Orients und des Okzidents. [Tat IV, 10, p. 519.]

1903. **Kopciowski A.** Die Entwicklungstheorie. Eine krit. Darstellg. I. Entwicklung u. Judentum. (III, 74 S.) 8°. Berlin, C. Boas Nf. ℳ 2.00.

1904. **Korodi L.** Der deutsche Gedanke in der Welt. [M. C. G. (K. G.) XXII, 3, p. 4.]

1905. **Korsch Karl.** Die Freiheit in England. [Tat V, 7.]

1906. **Kühnemann E.** Vom Weltreich des deutschen Geistes. Reden und Aufsätze. (XI, 451 S.) 8°. München, C. H. Beck. ℳ 7.00.

Leben und Wissenschaft. Sokrates der Erzieher. Ein erstes Wort über Plato. Friedrich der Große als Philosoph. Rousseau als Philosoph. Herder und das deutsche Wesen. Johann Gottfried Herder und seine Geschichtsphilosophie. Herder und Kant. Kant. Schiller und die Deutschen der Gegenwart. Goethes Schauen. Fichte. Fichte, der Erzieher der deutschen Nation. Das deutsche Schauspiel. Festrede bei Eröffnung des Stadttheaters in Kattowitz. Rede beim Antritt der Austauschprofessur an der Harvarduniversität in Cambridge (Massachusetts) 1906. Karl Schurz. Deutsch-Amerika und Deutschland. Bismarck und Karl Schurz. Deutsch und amerikanisch. Die Aufführung des »Armen Heinrich« von Gerhard Hauptmann durch die Germanistische Gesellschaft an der Staatsuniversität von Wisconsin 1913. Von der Tätigkeit des ersten Karl Schurz-Professors an der Staatsuniversität von Wisconsin. Tsingtau. Ein Tagebuchblatt. Zwei Austauschbücher über amerikanische u. deutsche Ideale. Charles W. Eliot, Präsident der Harvarduniversität (1869 bis 1909). Nachruf an Leo Tolstoj. November 1910. Gerhart Hauptmanns Breslauer Festspiel 1913. Der Vaterlandsgedanke in den Dramen Schillers und Kleists. Die Universität und die Gestaltung zur Persönlichkeit. Der deutsche Idealismus und die Jugend.

1907. **Lagarde Paul de.** Deutscher Glaube. [Tat V, 4, p. 335.]

1908. **Lechalas G.** Le nouveau temps. [An. ph. XXIII.]

1909. **Lehmann Hugo.** »Skizze der kulturellen Werte in dem Geistesleben der Gegenwart (in Hinsicht auf deren religiöse Beziehung.«) [»Nord und Süd«. Hrg. von L. Stein. Jahrg. 38. Aprilheft 1914.]

Eine transzendentale Grundlegung der Geisteswissenschaften wird hier in der Weise vollzogen, daß die religiösen, ästhetischen, ethischen, logisch-wissenschaftlichen Werte gegeneinander begrifflich gesichert und doch auf ein Zentrum überführt werden. Jene Analyse und diese Synthese wird an einer kulturgeschichtlichen Skizze, insonderheit der neuzeitlichen Religionsentzweiung erprobt.

1910. **Livingstone R. W.** The greek genius and its meaning to us. (p. 250) 8°. Oxford, Clarendon Press. 5 sh.

On attempt to analyse the genius of ancient greece as revealed in its literature, and to state its significance to us.

1911. **Loti P.** La civilisation. [Coen. VII, 5, p. 45.]

1912. **Mac Iver R. M.** Do nations grow old? [Int. J. Eth. XXIII.]

1913. **Masaryk Th. G.** Rußland und Europa. Studien über die geistigen Strömungen in Rußland. Zur russischen Geschichts- u. Religionsphilos. Soziologische Skizzen. 2 Bde. (387, 532 S.) 8°. Jena, E. Diederichs. Zus. ℳ 24.00.

I. Rußland und Europa. Die Probleme der russischen Geschichts- u. Religionsphilos. 1. Das »heilige Rußland«. 2. Die Reform Peters. 3. Die theokratische Reaktion nach der französischen Revolution und ihre Niederlage vor Sebastopol. Erneuerung und Fortsetzung des Regimes Nikolaus' nach einer kurzen liberalen Pause. Die Probleme der russischen Geschichts- u. Religionsphilos. Quellenangaben zum Studium Rußlands. Skizzen zur russischen Geschichts- u. Religionsphilos. Katholische gegen orthodoxe Theokratie. Das Slawophilentum. Das Westtum. V. G. Belinsky. Synthese des Westtums u. Slawophilentums. Appolon Grigorjew. Alex. Herzen.

II. M. A. Bakunin. Cernysevsky u. Dobroljubov-Pisarev. Lavrov u. Michajlovsky. — Katkov — Pobedonoscev — Leontjev. Wl. Ssolowjew. Der neuere Sozialismus. P. Krapotkin. Der Liberalismus. Die religiöse Frage. Das erkenntnistheoretische Problem. Das religiöse Problem. Der russische Mönch u. Feuerbach.

Das Werk ist eine Geschichte des geistigen Lebens in Rußland; wenn der Titel wesentlich bescheidener lautet, so soll damit ausgedrückt sein, daß es

sich um einen ersten Versuch handelt, und daß dieser Versuch durch eine Folge von Analysen der führenden Denker ausgeführt worden ist. Das russische Denken ist durch zwei Eigenschaften charakterisiert: es ist mehr praktisch als theoretisch orientiert. Zweitens stellt sich der Gegensatz des theokratischen Staates und des kulturlosen, nur kirchlichen russischen Volkstums zu den neuen Tendenzen in der Wirklichkeit dar als ein Gegensatz von Rußland und Europa. — Rc.: Tat V, 2.

1914. **Mayreder Rosa.** Geschlecht und Kultur. [Ann. Nph. Kph. XII, 3.]

1915. **Melin G.** La famille et l'évolution. [R. de Ph. VII, 1, p. 26.]

1916. **Mensdorff-Pouilly Alf. Graf.** Ruinen oder neues Leben? Zeitgemäße Betrachtungen zur Gedankenwelt der Kultur, dem Staats- und Wirtschaftsleben der Gegenwart u. Ausblicke in die Zukunft. (p. V, 168) 8°. Wien, H. Hirsch. ℳ 2.50.

1917. **Montet E.** Nos devoirs envers les Musulmans. [Coen. IX, p. 41—44.]

1918. **More P. E.** The Drift of Romanticism. (302 p.) 8°. London, Constable. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 5; Z. Ph. ph. Kr. 152, 2 (J. Lindsay).

1919. **Muth Karl.** Religion, Kunst und Poesie. [Festschrift für Hertling, p. 403—415.]

1920. **Ollivier Em.** Filos. d'una guerra. 1870. 8°. Torino, Bocca. L. 4.00.

Bismarck medita la guerra contro la Francia. Bismarck riprende la candidatura Hohenzollern dopo il plebiscito francese. Il tranello degli Hohenzollern a Madrid. Il tranello degli Hohenzollern si rivela a Parigi. L'indignazione della Francia ed il biasimo dell'Europa per la candidatura Hohenzollern. Impossibilità di negoziare. Le nostre perplessità. La dichiarazione del 6 luglio 1870. I quattro negoziati pacifici. Trattative di Gramont. Le trattative col re di Prussia a Ems. Le trattative col principe Antonio. La rinuncia. Effetto della rinuncia a Parigi. La domanda di garanzie. La lettera dell'imperatore a Gramont sulla domanda di garanzie. La mattina del 13 luglio ad Ems. Il re respinge la domanda di garanzie. La mattina del 13 luglio a Parigi. La mattina del 13 luglio ad Ems. La sera del 13 luglio a Berlino. Lo schiaffo di Bismarck. La sera del 13 luglio a Parigi. Le decisioni pacifiche. Esasperazione prodotto a Parigi dal telegramma di Ems. La nostra risposta allo schiaffo di Bismarck. La dichiarazione del 15 luglio. Spetta alla Francia od alla Prussia la responsabilità della guerra? Riepilogo e giudizi.

1921. **Preußen.** Deutschlands Vergangenheit u. Deutschlands Zukunft. Vier Vorträge v. D. Schäfer, Westarp, Wrochem, Roethe. Mit einem Geleitwort v. A. Wagner. (115 S.) 8°. Berlin, R. Hobbing. ℳ 1.20.

Preußen als Führer zu deutscher Macht. Preußens Verwaltung u. Verfassung als Grundlagen seiner Führerstellung im Reiche in Vergangenheit u. Gegenwart. Preußen u. die deutsche Wehrmacht. Preußen u. Deutschlands Geistesleben.

1922. **Prezzolini.** Das heutige Italien. [Tat V, 7.]

1923. **Quandt J.** Kulturelle Bedeutung der Mathematik. (16 S.) 8°. Pirna, C. Diller u. Sohn. ℳ 0.30.

1924. **Richet Ch.** Le succès n'est pas au meilleur. [Coen. VIII, 7, p. 61—64.]

1925. **Römer H.** Geist u. Waffen. Rede zum Gedächtnis der Befreiung. (25 S.) 8°. Godesberg, Buchh. des ev. Pädagogiums. ℳ 0.35.

1926. **Roy B. K.** The Orient and World Peace. From an Oriental Point of View. [O. C. XXVI, p. 626—638.]

Rupp Jul. cf. 376.

1927. **Schücking W.** Kultur u. Krieg. [Eth. R. II, 12.]

1928. **Secretan A.** La population et les mœurs. (43 S.) 12°. Paris, Payot. Fr. 3.50.

L'auteur étudie le rôle du mouvement croissant ou décroissant de la population sur l'histoire des peuples et la psychologie des individus. Il montre, que la dépopulation a été un facteur essentiel de la décadence de l'empire romain et de la transformation des mœns et des institutions au moyen-âge; il indique entre autres l'influence du nombre sur l'évolution de l'esclavage etc.

Seeck O. cf. 485.

1929. **Spranger Ed.** Wandlungen im Wesen der Universität seit 100 Jahren. (p. 39) 8°. Leipzig, E. Wiegandt. ℳ 1.00.

Der Verfasser erwägt im ersten Teile in enger Anlehnung an die Staatstheorien, das Verhältnis von Staat und Universität, oder besser gesagt, von dem auf den Universitäten geforderten und geförderten Liberalismus zum Staate. Im zweiten Teile treten die immanenten Zwecke der Universitäten und deren Wandlungen an Begriffe der Wissenschaft hervor, wobei die Frage nach dem Verhältnis von Philosophie u. Wissenschaft, Wissenschaft u. Weltanschauung, Weltanschauung u. Philosophie in besonderer Weise beantwortet wird.

1930. **Strowski F.** Histoire du sentiment religieux en France au XVIIe siècle. Pascal et son temps 3e partie les Provinciales et Pensées nouv. édit rev. et augm. 16°. Paris, Plon-Nourrit et Cie. Fr. 3.50.

1931. **Tauro Giac.** Il nostro ideale di coltura. [Coen. VII, 6, p. 20.]

1932. **Thilly Frank.** Romanticism and Rationalism, reprinted from the philos. review. (132) 8°. New York, Ginn and Co. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 152, 2 (J. Lindsay); R. Mét. Mor. XII, 2.

1933. **Torre A.** Il Cristianesimo in Italia dai Filosofi ai Modernisti. (p. 420) 8°. Palermo, Sandro. L. 6.00.

1934. **Troeltsch E.** Religion und Wirtschaft. (p. 35) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 1.00.

Der Vortrag behandelt die Probleme im Anschluß an des Verfassers »Soziallehren der Christlichen Kirchen und Gruppen« im wesentlichen mit Rücksicht auf die Geschichte des Christentums, berührt kurz die Eigentümlichkeit des Christentums gegenüber den anderen Universalreligionen in dieser Frage und zeichnet die typischen Hauptlösungen, die es innerhalb jener historisch gefunden hat.

1935. **Tučný Franz.** Hinauf über den Realismus. (Tschech.) (p. 74) kl. 8°. Prag, Held. Kr. 0.60.

Der junge Autor kritisiert leidenschaftlich die phil., relig., politischen und künstlerischen Grundlagen des tschechischen Realismus, besonders die Ansichten seines Gründers Prof. Masaryk. Trotz vieler scharfen Beobachtungen und Anmerkungen ist die Kritik kaum eingehend, zeigt aber eine starke, stirnerische Individualität.

1936. **Varisco B.** Cultura e Scetticismo. [R. di F. V.]

Lo scetticismo ha un valore in quanto riconosce la relatività della conoscenza, e la non definitività d'ogni dottrina particolare.

Interpretato a dovere, lo scetticismo non esclude, anzi conferma e determina con esattezza l'importanza della cultura. La conoscenza è relativa, perchè relativa è anche la realtà, la quale coincede in ultimo con la conoscenza. E la cultura (la conoscenza come sistema) non è mai definitiva in nessuna sua fase, perchè il suo esserci e il suo valore consistono nella storicità del suo sviluppo. — Rc.: Cult. f. VII, 2, p. 184 (R. Mondolfo).

1937. **Vorberg A.** Die sittlich-religiösen Kräfte der Volkserhebung v. 1813. (32 S.) 8°. Rostock, Kaufungen. ℳ 0.50.

1938. **Weise A.** Die Entwicklung des Fühlens und Denkens d. Romantik a. Grund der romantischen Zeitschriften. [Beiträge z. Kultur u. Universalgeschichte, hrg. K. Lamprecht. XXIII. Heft.] (VIII, 188 S.) 8°. Leipzig, R. Voigtländer. ℳ 6.00.

1939. **Wildner Ed.** Die physischen und biologischen Grundlagen der Kultur. (ungar.) [Új. élet. 8, p. 1175—1186.]

1940. **Zach Frz.** Das religiöse Sehnen u. Suchen unserer Zeit. (p. 92) 8°. Paderborn, F. Schöningh. ℳ 1.00.

In dieser Schrift wird der Nachweis gebracht, daß das Suchen nach Religion der hervorstechendste Zug unserer Zeit ist. Sie ist ein Beitrag zum Verständnis unserer rätselvollen Zeit und vertritt die Überzeugung, daß allein die katholische Kirche imstande ist, dem religiösen Erwachen des modernen Menschen gerecht zu werden. Stark herangezogen ist darin die protestantische Literatur.

1941. **Zucca A.** Le Monisme comme but de la civilisation. [Coen. IX, p. 60—66.]

1942. — Was lehrt uns die englische Kultur? [Z. Ph. Päd. XX, 9, p. 386.]

b) Philos. der Geschichte. Philos. of History. Philos. de l'histoire. Filos. della storia.

1943. **Adler Max.** Marxistische Probleme. Beiträge zur Theorie der materialist. Geschichtsauffassungen. Dialektik. (p. XIII, 316) 8°. Stuttgart, J. H. W. Dietz Nf. ℳ 3.00.

Die obige Schrift beschäftigt sich mit den erkenntniskritischen Voraussetzungen der Sozialwirtschaft. In einer einleitenden Abhandlung wird der Zusammenhang des Standpunktes von Karl Marx mit der transzendentalen Erkenntniskritik Kants aufgezeigt, der natürlich kein bewußter war, sondern nur in der Sache selbst aufzuzeigen ist. In einer eingehenden Kritik mit Rudolf Stammler wird das erkenntniskritische Merkmal des Sozialen festgestellt und gezeigt, wie irrtümlich dessen teleologische Fassung der Sozialwissenschaft gerade vom Standpunkt der Erkenntniskritik Kants ist. Es folgt darauf der

Nachweis seines völligen Mißverständnisses der materialistischen Geschichtsauffassung. Die kausale Natur der Sozialwissenschaft wird auf dem Boden dieser Theorie in Konsequenz der Erkenntniskritik Kants dargelegt. — Rc.: Arch. G. Ph. XX, 3 (K. Schröder).

1944. **Bahnsen Jul.** Talayrach J., La philos. de l'histoire de Julius Bahnsen d'après des documents inédits. [R. Mét. Mor. XXI, 6.]

1945. **Barbour G. F.** Christian Ethics and the Ideal of Nationality. [Int. J. Eth. XXIV, 1.]

1946. **Bergmann H.** Inhaltliche und kausale Zusammenhänge in der Geschichtswiss. [Atti del IV. Congr. III.]

Die historisch-methodologische Untersuchung hat die Frage nach der Kategorie, welche die Einheit der historischen Zusammenhänge stiftet, vernachlässigt. Es genügt nicht, hier die Kausalität heranzuziehen. Es gibt auch eine Geschichte der Inhalte menschlichen Denkens und Wollens (z. B. die Wissenschaftsgeschichte). Diese aber steht nicht innerhalb der ursächlichen Verkettung. Es muß also neben der Kausalität die inhaltliche Verwandtschaft als einheitstiftendes Moment anerkannt werden.

1947. **Birkner Ferd.** Anthropologie und Geschichtsforschung. [Festschrift für Hertling, p. 253—263.]

1948. **Canet L.** Le discours sur l'histoire universelle et l'essai sur les mœurs. [Ann. de Ph. ch. 84, XV, 5.]

1949. **Colunga E.** Las tradiciones piadosas y la crìtica histórica. [C. Tom. IV, 19, p. 72.]

1950. **Davillé L.** La comparaison et la méthode comparative, en particulier dans les études historiques II. [R. synth. h. XXVII.]

Ehrlich O. cf. 1227.

1951. **Eibl C.** Metaphysik u. Geschichte. Eine Untersuchung zur Entwicklung der Geschichtsphilos. I. (XII, 258 S.) 8°. Leipzig, Heller & Co. ℳ 5.00.

Das Werk untersucht die Einwirkung metaphysischer Annahmen auf die Konstruktion des geschichtlichen Prozesses innerhalb der Mittelmeerkultur. Der vorliegende I. Band reicht bis vor den Eintritt der Synthese hebräischer und griechischer Weltanschauung in Philon von Alexandrien, der zweite wird mit Augustins Büchern vom Gottesstaat abschließen. Aus der Menge von Problemen, die der Verfasser zu Beginn in systematischer Ordnung vorführt, werden herausgegriffen: die Frage nach dem höchsten Weltbegriff, die Frage nach der Form des ganzen Weltprozesses (ob Dekadenz oder Evolution, Konstanz oder ewige Wiederkehr) der in Kosmogonie, Menschheitsgeschichte und Seelenschicksal verfolgt wird, endlich die Frage nach der Stellung des Menschen in Kosmos u. Geschichte. — Rc.: Kst. XIX, 1/2 (O. Braun).

1952. — Geschichtsphilos. aus den ersten christlichen Jahrhunderten. [Z. Ph. ph. Kr. 162, p. 41—78.]

1953. **Engels Fr.** Molteni G., Il materialismo storico di Engels. [R. di F. N. V, 2, p. 161.]

1954. **Engels Fr.** Mondolfo R., Il materialismo storico in Federico Engels. 8°. L. 5.00. [Bbl. Fil. Ped. (Modena)].

1955. **Ewald O.** Über philos. u. literarhistor. Methode. [Das literar. Echo XV, 953.]

1956. **Febvre L.** A propos d'une étude de psychologie historique. [R. synth. h. XXVII, 3.]

1957. **Fichte J. G.** Herbst W., Fichtes Geschichtsphilos. nach den Prinzipien der Wissenschaftslehre. (72 S.) 8°. Erlangen, Diss.

1958. **Grundriß der Geschichtswiss.** I. Meister: Grundzüge der historischen Methode. 2. Aufl. Braun: Geschichtsphilos. (p. 65). Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 1.50.

1959. **Jahn R.** Alte und neue Prinzipien der Literaturgeschichtsschreibung. [Das literar. Echo XVI, 5.]

1960. **Járai St.** Die heutige Gültigkeit und der geschichtswissenschaftliche Wert des historischen Materialismus. (ungar.) [Nagyenyedi Bethlen-kolleg. 1912/13. ért.] (p. 14.)

1961. **Kant.** Kelecsényi J., Die Geschichtsphilos. Herders und Kants (ungar.). [Bpesti IV. ker. fels. leányisk. 1912/13. ért. p. 3—22.]

1962. **Kemmerich M.** Das Kausalgesetz der Weltgeschichte (in 2 Bdn.). (VIII, 398 S.) 8°. München, A. Langen. ℳ. 15.00.

Individualpsychol. Sucht die Harmonie herzustellen zwischen den Naturgesetzen, denen der Individualpsychol. und der Geschichte und löst die Frage der Willensfreiheit bezw. Prädestination. Ferner werden das Problem der Zeit, die Psychodynamik des Schaffens, das Daimonison des Sokrates u. a. m. analysiert.

1963. **Kuberka F.** Über das Wesen der politischen Systeme in der Geschichte. (VIII, 92 S.) 8°. Heidelberg, Winter. ℳ 1.50.

Die vorliegende Arbeit ist dem Versuch gewidmet, den Begriff des politischen Systems in die historische Methodenlehre einzuführen und seine politische und wissenschaftliche Bedeutung sowohl als Kategorie des historischen Geschehens wie des historischen Denkens aufzuzeigen.

1964. **Lagarde Paul de.** Deutscher Glaube. Deutsches Vaterland. Deutsche Bildung. Das wesentliche aus seinen Schriften, ausgewählt und eingeleitet von Frdr. Daab. (VIII, 220 S.) 8° mit 16 Bildn. Jena, E. Diederichs. ℳ 2.00.

1965. **Laguna T. de.** The Importance of the History of Philos. for Systematic Philos. [Ph. R. XXII.]

1966. **Lamprecht.** Kepes E., L.s Geschichtsphilos. (ungar.). (50 S.) 8°. Budapest, Rózsavölgyi. Kr. 1.50.

Legendre M. cf. 1565.

1967. **Lehmann Rud.** Glaubensbetrachtung und Geschichtsforschung in ihren Prinzipien. [Z. Ph. ph. Kr. 147.]

Gegen den Historismus in der Auffassung des Glaubens stellt sich der, sittlich allein in der Form persönlicher Wahrhaftigkeit mögliche, Glaube intelligibler Tat, wie ihn Kant in der »Kritik der Urteilskraft« § 91 formuliert als Vertrauen zur Erreichung einer Absicht, deren Förderung sich uns als Pflicht gibt, ohne daß die Möglichkeit ihrer Ausführung einzusehen ist. So hat die ideale Gegenwart der schöpferischen Geistesbildung ihre Norm in sich autonom; sie ist auf einen ihr selbst eigenen in die Zukunft gerichteten Denkzusammenhang bezogen und bemächtigt sich der Vergangenheit nur von diesem eigentümlichen Zusammenhang aus als symbolische Geschichtsbetrachtung. Begrifflich von dieser symbolisch-(ethisch) orientierten Geschichtsphilos. ist daher die auf das Wissen um die Tatsachen der Vergangenheit gerichtete Geschichtsforschung streng zu unterscheiden. Der Fixierung von vergangenen Tatsächlichkeiten nach deren spezifischer Individualität und Kontinuität wird die Geschichtsforschung um so mehr gerecht, je weniger sie mit einer stellvertretenden Autorität für sittliche Ideale begabt sein will.

1968. **Lessing E. G.** Krieck Ernst, Lessing und die Erziehung des Menschengeschlechts. Zugleich eine Auseinandersetzung mit der Thaerlegende. (43 S.) 8°. Heidelberg, C. Winter. ℳ 1.00.

Den unmittelbaren Anlaß zu vorliegender Schrift gab das Neuauftauchen der alten These, Albrecht Thaer sei der Verfasser der »Erziehung des Menschengeschlechts«. Man wird sich mit ihr auseinandersetzen müssen, wenn man an Lessing herantritt. In der Hauptsache ist es mir aber darum zu tun, die Grundlinien einer neuen Auffassung Lessings, des Denkers, zu zeichnen. Neben diesem positiven Teil konnte der polemische kurz ausfallen und ich denke, er wird dadurch an Bündigkeit nichts einbüßen.

1969. **Makkai E.** Das Verständnis der Geschichte. Geschichtsphilos. Studie (ungar.). (30 S.) 8°. Beszterczebánya, Hungaria. Kr. 1.00.

1970. **Masson-Oursel P.** Synthèse historique et Philos. de l'histoire. [R. synth. h. XXVI, 3.]

1971. **Modugno-Floriello G.** Materialismo storico. (p. 84) 8°. Bari, Laterza e figli. L. 1.50.

1972. **Mondolfo R.** Discutendo di materialismo storico. [R. di F. N. V, 3, p. 313.]

1973. **Müller Eugen.** Die genetische Geschichtsauffassung und die Probleme der Geschichtsphilos. [Festschr. f. Hertling, S. 188—199.]

1974. **Murphy W. J.** The rise and Fall of nations. (p. 344) 8°. London, G. Allen. 5 sh.

1975. **Parker D.** The metaphysics of historical knowledge. Berkeley, Univ. Press, of California.

1976. **Sawicki Franz.** Die historische Bedeutung der Ideen. [Festschrift f. Hertling, S. 176—188.]

Der Aufsatz beleuchtet den Einfluß der Idee auf die Geschichte. Der Untersuchung liegt eine Unterscheidung der psychol. und metaphys. Bedeutung des Begriffs »Idee« zugrunde.

1977. **Schelling.** Fogarasi B., Sch.s Geschichtsphilos. (ungar.). [Athen. 22, H. 3, S. 47—60.]

1978. **Schiller Fr. v.** Henschel M., Schillers Geschichtsphilos. in seinen hist. Werken. (49 S.) 8°. Breslau, Diss.

1979. **Schmidt W.** Phases principales de l'histoire de l'ethnologie. [R. Sc. ph. th. XII, 1, p. 26.]

1980. **Schmit.** Philos. der geschiedenis. Supplement. Tœvœgsels en omwerkingen. (6 en 108) 8°. Amsterdam, Seyffardt's Bœkhandel. Fl. 1.75.

1981. **Siebert Frdr.** Menschheit, Rasse, Volkstum. (49 S.) 8°. München, Hans-Sachs-Verlag. ℳ 1.20.

1982. **Skrine J. H.** Miracle and history. A study of the virgin birth and the Resurrection. (p. 48) 8°. London, Longmans. ℳ 2.00.

1983. **Xénopol A.-D.** La causalité dans la série historique. [R. synth. h. XXVII, 3.]

c) Philos. der Sprache. Philos. of Language. Philos. du langage. Filos. della lingua.

1984. **Appel Ch.** Renaissance de la philos. du langage au XXe siècle. [Przeg. F. XII, 1.]

1985. **Baumann Gust.** Ursprung und Wachstum der Sprache. (VI, 153 S.) 8°. München, Oldenbourg. ℳ 4.50.

1986. **Behn S.** Deutsches Silbenmaß. [Atti del IV. Congr. III.]

1987. **Couturat L.** Des rapports de la logique et de la linguistique dans le problème de la langue internationale. [Atti del IV. Congr. II.]

1988. — Pour la logique du langage. [Bul. S. fr. Ph. XIII, 5.]

1989. — Jespersen O., Lorenz R., Ostwald W., v. Pfaundler L.: Weltsprache u. Wiss. Gedanken über die Einführung der internationalen Hilfssprache in die Wissenschaft. (p. 155) 8°. Jena, Gustav Fischer. ℳ 2.00.

Die Sprache von W. Ostwald. Das Bedürfnis nach einer gemeinsamen Gelehrtensprache von L. v. Pfaundler. Die Delegation pour l'adoption d'une langue auxiliaire internationale u. die geschichtliche Entwicklung der Ido-Sprache von Richard Lorenz. Sprachliche Grundsätze beim Aufbau der internationalen Hilfssprache, mit einem Anhang zur Kritik des Esperanto von Otto Jespersen. Über die Anwendung der Logik auf das Problem der internationalen Sprache von Louis Couturat. Das Verhältnis der internationalen Sprache zur Wissenschaft von Richard Lorenz. Die wissenschaftliche Nomenklaturfrage von Wilhelm Ostwald. Die chemische Nomenklaturfrage von Wilhelm Ostwald. Zur physikalischen Nomenklatur von Leopold von Pfaundler. Lesen, Schreiben u. Sprechen von Leopold von Pfaundler.

1990. **Csüri V.** Erkenntnistheoretische Untersuchung der Sprachwiss. (ungar.) (p. 32.) Beszterczebánya, Hungaria. Kr. 1.00.

1991. **Dühring Eug.** Schubert Joh., Eugen Dühring als Sozialreformer. [N. W. R. I, 5.]

1992. **Febvre Lucien.** Le développement des langues et l'histoire. [R. synth. h. XXVII, 1.]

1993. **Froment J. et Monod O.** Du langage articulé chez l'homme normale et chez l'aphasique. [Arch. Ps. XIII, 49.]

1994. **Glogau Gust.** Andrich J., Die Entwicklung der Sprache nach Gustav Glogau. [Jrb. G. G. XV.]

1995. **Goldner F.** Kritische Gedanken zum Problem der Sprache. [Arch. syst. Ph. XIX, 2, p. 201.]

1996. **Grasserie R. de la.** Du métamorphisme d'une nationalité par le langage. [R. ph. LXXVI, 9.]

1997. **Locke John.** Fahrion K., Die Sprachphilos. Lockes. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, p. 56.]

1998. **Lorenz Rich.** Weltsprache oder internationale Hilfssprache. [Monist. Jahrh. II, 19.]

1999. **Lyon D. O.** A Rapid and Accurate of Scoring Nonsense Syllables and Words. [Am. J. Ps. XXIV, p. 525—532.]

2000. **Mauthner Fr.** Beiträge zu einer Kritik der Sprache. III. 2. Aufl. (XI, 663 S.) 8°. Stuttgart, J. G. Cotta. ℳ 12.00.

Mit dem vorliegenden dritten Bande, der zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen aufweist, gelangt das fundamentale Werk in zweiter Auflage zum Abschluß. Auf Locke und Kant fußend, untersucht der Sprachkritiker das Wesen der Grammatik und Logik, weist ihre geringe Bedeutung für die Erkenntnis nach und zieht hieraus die notwendigen philosophischen Konsequenzen.

2001. **Meillet A.** Sur la méthode de la grammaire comparée. [R. Mét. Mor. XXI, 1, p. 1.]

2002. **Peano G.** Una questione di grammatica razionale? [Atti del IV. Congr. II.]

2003. **Prochnow Osk.** Sprechen u. Denken. [Ann. Nph. Kph. XII, 1/2, p. 50.]

2004. **Ribot Th.** Le problème de la pensée sans images et sans mots. [R. ph. XXXVIII, 7.]

Schlegel A. W. cf. 382.

2005. **Strunz Frz.** Die menschliche Rede und das Leben. (39 S.) 8°. Wien, F. Deuticke. ℳ 1.00.

Rhetorik ist Überredungskunst. Die Bedeutung der Rede in ihrer Wirklichkeit und Lebendigkeit. Die innere Überzeugung des Sprechers, sein individuelles Zeugnis und seine seelische Konzentration. Besitznahme der Gesinnung und des Willens des Hörers. Rhetorik ist nicht Mitteilung von Gedanken, sondern eine seelische Kraft.

2006. **Sütterlin L.** Werden und Wesen der Sprache. (VIII, 175 S.) 8°. Leipzig, Quelle & Meyer. ℳ 3.20.

2007. **Vossler K.** Das System der Grammatik. [Logos IV, p. 263.]

2008. **Wallaschek Rich.** Psychol. u. Technik der Rede. (p. VI, 56) gr. 8. Leipzig, J. A. Barth. ℳ 1.40.

Das Buch beschäftigt sich zunächst mit den psychologischen Grundlagen und den Hilfsmitteln der Sprache (Tonfall, Rhythmus, Tempo, Mimik). Es bespricht sodann die Wahl des Themas, die Einteilung des Stoffes, die Vorbereitung zur freien Rede und die Vortragsfehler. Es beschreibt den Redner und den Hörer während des Vortrags. Sein leitender Gedanke ist der Grundsatz, daß jede Pflege der Redeform eine günstige Rückwirkung auf den Inhalt hat. Jede Veredelung des persönlichen Ausdrucks veredelt die Persönlichkeit selbst, erhöht ihren sittlichen und ästhetischen Wert.

2009. **Waterlow S.** "Interlingua" and the Problem of a Universal Language. [Mon. XXIII, p. 567—586.]

2010. **Wyplel Ludw.** Wirklichkeit und Sprache. Eine neue Art Selbstbetrachtung. (172 S.) 8°. Wien, Franz Deuticke. ℳ 4.00.

Der Verfasser sucht systematisch die Sprachform aus dem Sprachinhalt zu erklären. Er untersucht, wie sich der menschliche Geist die Welt der Erscheinungen zum Zwecke der Mitteilung zurechtlegt, schematisiert, »formuliert«. Er gelangt so zu einer Übersicht der Denkformen, aus denen sich die Übersicht der Sprachformen mit Notwendigkeit ergibt. Das Buch ist demnach eine Monographie des Satzes auf psychologischer Grundlage, eine Bedeutungslehre des Satzes, wie sie seit den Ausführungen John Kies' zum dringenden Bedürfnis geworden ist.

VIII. Naturphilos. Arbeiten auf dem Grenzgebiete zwischen Philos. und Naturwiss. Philos. of Nature. Philos. de la nature. Filos. della natura.

2011. **Alexander H. B.** Nature and human nature. [J. Ph., Ps. M. X, 25.]

2012. **Aliotto A.** Linee d'una concezione spiritualistica del mondo. [Cult. f. VII.]

2013. **Allievo G.** L'antropologia in rapporto col meraviglioso e col sopranaturale. [R. Rosm. VII, 9—10, p. 424.]

2014. **Ardigo Rob.** Lo spirito aspetto specifico culminante dell' energia in funzione nell' organismo animale. [R. di F. V, 4.]

2015. **Aristoteles.** Mansion A., Introduction à la physique aristotélicienne. (p. 209) 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 5.00.

Etude des principes directeurs de la philosophie naturelle d'Aristote, faite sur les données des deux premiers livres de la Physique, éclairées par l'ensemble de l'œuvre aristotélicienne: les principes des corps et de devenir, la définition de la nature, l'objet de la physique et sa distinction d'avec les mathématiques, la méthode en physique, la causalité de la nature, la finalité, les obstacles à la finalité, le déterminisme d'Aristote. — Rc.: R. di F. N. V, 4; R. n-s. XX, 79 (Colle.); R. Mét. Mor. XXII, 1; Arch. G. Ph. XX, 3 (E. Bréhier); Mind 90 (A. E. Taylor); An. ph. XXIV.

2016. **Arrhenius Svante.** Das Werden der Welten. Aus den Schwed. v. L. Bamberger. 9.—13. Taus. (p. XI, 231 mit 60 Abbild.) 8°. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft. ℳ 5.00.

2017. **Balfour G. W.** Telepathy and Metaphysics. [Hib. J. XI, 3.]

2018. **Bauer E., Ol. Blance.** Les idées modernes sur la constitution de la matière. Conférences. 51 fig. in 8°. Paris, Gauthiers-Villars. Fr. 12.00.

2019. **Becher E.** Das Gesetz der Erhaltung der Energie und die Hypothese der Wechselwirkung zwischen Seele und Leib. (russ.) [Neue Ideen VIII.]

2020. **Bergh van Eysinga, H. W. Th. E. von.** Beschonwingen over de anorganische natuur. [T. Wijs. VII, p. 373—382.]

2021. **Berny Adalb.** Organische und anorganische Evolution. [Ann. Nph. Kph. XII.]

2022. **Boquet.** Les recherches des astronomes sur l'Equation décimale. [An. ps. XIX.]

2023. **Bosc D.** L'Inutilité du Vitalisme. [R. ph. LXXVI, 10.]

2024. **Bréhier E.** L'origine des images symboliques. [R. ph. LXXVI, 2.]

Cabanis cf. 2030.

2025. **Capozzi J. P.** I fattori psichici dell' evoluzione organica. [L. e. O. XIII, p. 157—171.]

2026. **Carrington Herew.** Earlier theories of gravity. [Mon. XXIII, 3, p. 445.]

2027. **Carus T.** The Mechanistic Principle and the Non-Mechanical. (p. IV, 125). Chicago, Open Court Publishing Company. $ 1.00.

The Mechanistic principle and the Non-Mechanical. Mark Twain's Philosophy. La Mettrie's view of Man as a Machine. Extracts from Prof. W. B. Smith's Article "Push? or Pull?". The Spirit in the Wheels: The mechanism of the Universe as Seen by a Theist.

The truth of the mechanistic principle is here unreservedly acknowledged in this little book, without any equivocation or limitation, and it is pointed out that the laws of mechanics apply without exception to all motions; but they do not apply to things that are not motions. Ideas and sentiments as such are not motions. The physiological functions of thinking, willing and feeling present uninterrupted channels of cerebral motions.

2028. **Cassuto L.** Lo stato colloidale delle materia. (386 p.) 8°. Livorno. L. 8.00.

2029. **Christesco St.** Synthèses énergétiques de la vie et de l'âme. 8°. Paris, A. Schleicher. Fr. 1.50.

2030. **Colonna d'Istria F.** L'influence du moral sur le physique d'après Cabanis et Maine de Biran. [R. Mét. Mor. p. 451—461.]

2031. **Cyon F. de.** La solution physiol. du problème de l'Espace et du Temps et ses conséquences pour la psychol. [Atti del IV. Congr. III.]

2032. **Delage J. and Goldsmith M.** The theories of evolution. (p. 352) 8°. London. 7 sh. 6 d.

2033. **Demokrit.** Löwenheim Louis, Die Wiss. Demokrits und ihr Einfluß auf die moderne Naturwiss. (p. 48) 8°. Berlin, L. Simion. ℳ 1.00.

2034. **Dingler H.** Die Grundlagen der Naturphilos. (X, p. 262) 8°. Leipzig, Verlag Unesma. ℳ 7.00.

Die Methode der philosophischen Forschung. Von der Wissenschaft. Allgemeine erkenntnistheoretische Grundlagen. Psychologische Fragen. Konsequenzen für die Erkenntnistheorie. Die Rolle der Logik.

Der Verfasser versucht zu zeigen, in wie weit die Logik die Mittel liefert, um in der Erkenntnistheorie zu exakten Begriffsbildungen zu gelangen. Unter Benutzung früherer Untersuchungen über die Theorie der exakten Wissenschaften untersucht er mittels des Begriffes des »Theoretischen Urbaus«, welche Teile der Erkenntnis einer exakten Bearbeitung zugänglich sind, und es gelingt auf diesem Wege zu recht klaren Formulierungen über die Grundlagen der Logik und Erkenntnistheorie zu gelangen. — Rc.: Kst. XIX, 1/2 (K. Gerhardt).

2035. **Driesch H.** Über die Bestimmtheit und die Voraussagbarkeit des Naturwerdens. [Logos IV, 1, p. 62.]

2036. **Duhem P.** Die Physik der Qualität. (russ.) [Neue Ideen II.]

2037. **Engelmeyer P. K.** Essai d'une heurologie ou théorie générale de la création humaine. [Atti del IV. Congr. III.]

2038. **Fechner.** Dennert E., Fechner als Naturphilos. und Christ. Ein Beitrag zur Kritik des Pantheismus. (72 S.) 8°. Halle, Mühlmann. ℳ 1.00.

2039. **Flaskämper P.** Die Zweckmässigkeit in der organischen Natur. [Monist. Jahrh. II, 20.]

2040. — Monismus und Naturgefühl. [Monist. Jahrh. II, 3.]

Fouillée cf. 1452.

2041. **Francé R. H.** Wert und Unwert der Naturwiss. (62 S.) 8°. München, Hans Sachs-Verlag. ℳ 1.50.

Enthält eine Darstellung der Relativitätstheorie und im Anschluß daran eine Auseinandersetzung mit dem Monismus. Der Verfasser kommt zu dem Schluß: Die Wertung aller Philos. und Wiss. müsse biologisch orientiert sein. Sinnesorgane und Erkenntnisfähigkeit sind nur Anpassungen, welche die Orientierung des Organismus ermöglichen, daher ist überhaupt nur eine Wiss., die zur Erleichterung des Daseins führt möglich, nicht aber ein Erkennen der Welt. V. hat schon 1900 (in »Der Wert der Wiss.«, zu dem vorliegende Schrift eine Ergänzung darstellt) also lange vor Bergson, diese biologische Philos. vertreten.

2042. — Das Sinnes- und Liebesleben der Pflanzen. Der heutige Stand der Darwinischen Frage. Ins Ungarische übersetzt von J. Pogány und A. Kovács. (311 S.) 8°. Budapest, Athenaeum. Kr. 7.50.

2043. **Gemelli A.** Psicologia e Biologia. Note critiche sui loro rapporti. (p. 98) 8°. Firenze, Libr. ed. Fiorentina. L. 0.50. [Bbl. R. F. N.]

Importanza odierna delle indagini di psicol. Tentativi di assimilazione della psicol. fra le scienze biologiche. Fisiologi e biologi. I problemi fondamentali della psicol. sperimentale. La dottrina dell' evoluzione e la psicol. Frutti dell' influenza della biologia sulla psicol.

2044. — Una nuova obbiezione contro il vitalismo. [R. di F. N. V, 5.]

2045. — In tema di psicofisica. [R. di F. N. V, p. 333—376.]

2046. **Gilbert Leo.** Das Relativitätsprinzip. Die jüngste Modenarbeit der Wiss. und die Lösung des Fizeau-Problems. (124 S.) 8°. Brackwede i. W., W. Breitenbach. ℳ 3.00.

Das Buch faßt die mannigfaltigen Ergebnisse der experimentellen Forschung des letzten halben Jahrhunderts zusammen, eliminiert die Widersprüche und gelangt zu einer neuen Formulierung der grundlegenden Erkenntnisse über das Wesen der Materie und der Energie. Zugleich entwickelt das Buch die Elemente der Korrelaten-Theorie (Gegensatzlehre). So gewinnt es eine neue logische Methodik zur Erschließung wissenschaftl. Probleme, indem es den Korrelatenbegriff auf Gegenstände physikal. Forschung anwendet.

047. **Goblet d'Alviella.** The religion of biology; its truth and its superstitions. [O. C. XXVII, 5, p. 257.]

048. **Goethe.** Kohlbrugge J. H. F., Histor.-krit. Studien über Goethe als Naturforscher. (VI, 154 S.) Würzburg, K. Kabitzsch. ℳ 3.00.

V. gelangt zu dem Resultat, daß Goethe kein Naturforscher im heutigen inne war, sondern Philosoph. Naturwissenschaft trieb er nur zur Kräftigung iner Spinozistischen Weltanschauung. Neues brachte er auf naturwissenschaftchem Gebiete nicht.

049. **Goldschmidt Vikt.** Zur Mechanik des organ. Lebens. [Ann. Nph. Kph. XII, 1/2, 138 S.]

050. **Gosvard M.** Le sens métaphysique de la loi de conservation de l'énergie. [R. de Ph. XXIII.]

Grasserie, cf. 809.

051. **Grenzstein A.** Die Organisation der Natur. Naturphilos. Betrachtungen mit neuen Ein- und Ausblicken. (137 S.) 8°. Leipzig, Le Soudier. ℳ 2.50.

Die vier Urschöpfungen. Das Wesen der Materie und der Energie. Die Gestaltenfülle den Urschöpfungen. Das absolute Wesen des Geistes. Empfinden und Erkennen. Hat e Materie Empfindung? Das Kriterium des Geistes. Wille und Bewußtsein. Physikal. sychische Energie. Ein Blick nach oben. Kosmos und Geist. Masse und Geist. Leben d Geist. Der intelligente Tannenbaum. Das Liebesleben der Pflanzen. Blätterpolitik der flanzen. Physikal. und mechan. Kenntnisse der Rebe. Experimentale Pflanzenpsychol. ationäre, auf- und absteigende Lebensformen. Geistiges Dämmerlicht im Tierreich. Der gebildete Regenwurm. Der geistige Typus des Menschen. Ungleiche Entwicklung von örper und Geist. Schafft positiven Ersatz für verlorene Schätze!

052. **Großeteste Rob.** Baur Ludw., Das Licht in der Naturphilos. des R. Gr. [Abh. f. Hertling.]

053. **Gutberlet Konst.** Neueste Aussichten über das Wesen der Materie. [Abh. f. Hertling.]

054. **Helm G.** Die Grenzen der Anwendung der mechan. Modelle in der Physik. (russ.) [Neue Ideen II.]

055. **Henderson L. J.** The Fitness of the Environment; an inquiry into the biological significance of the properties of matter; in part delivered as lectures in the Lowell Institute, February 1913. (p. XV, 317) 8°. New York, Mac Millan. — Rc.: J. Ph., Ps. M. X, 25 (Arthur Mitschell).

056. **Herbert S.** The first principles of Evolution. (p. IX, 346.) London, Adam & Charles Black. $ 2.00.

Since Herbert Spencer's epoch-making Synthetic Philos., which set forth a omprehensive scheme of evolution, there has been no book within the reach f the general public to give a complete account of the subject. The aim of his book is to supply such a survey, presenting a general outline in accorance with the results of more than half a century's scientific investigation. The work is divided into three main sections. Beginning with the evolution of stars, it deals successively with the evolution of the chemical elements, and with the origin of life. In the second section the facts of the development of plant and animal life are reviewed and modern theories critically examined;

while the third section deals with the evolution of mind and morals, passing to the progress of society and social institutions, such as religion, government, marriage, etc.

2057. **Herder Gottfr.** Noll R., Herders Verhältnis zur Naturwiss. und dem Entwicklungsgedanken. [Arch. G. Ph. XXVI, N. F. XIX, 3, S. 302.]

2058. **Houllevigne L.** La matière. La vie et les transformations. Préf. de Ed. Bouty. 16°. Paris, Libr. Arm. Collin. Fr. 3.50.

2059. **Les Idées modernes sur la constitution de la matière.** Conférences faites en 1912 à la société française de physique. (p. 371) 8°. Paris, Gauthier-Villars.

Perrin J., Les preuves de la réalité moléculaire. Langevin P., Les grains d'électricité et la dynamique électromagnétique. Bauer E., Les quantités élémentaires d'énergie et d'action. Bloch E., La théorie électronique des métaux. Blanc V. A., L'ionisation par chocs et l'étincelle électrique. Dunoyer L., Les gaz ultra-raréfiés. Curie P., Les rayonnements des corps radioactifs. Debierne A., Les transformations radio-actives. Weiß P., Les moments magnétiques des atomes et le magnéton. Poincaré H., Les rapports de la matière et de l'éther.

2060. **Job M.** Le progrès des théories chimiques. [Bul. S. fr. Ph. XIII, 1, p. 47.]

2061. **Kammerer P.** Das biogenetische Grundgesetz. [Monist. Jahrh. I, 22.]

2062. **Kapteyn J. C.** On the structure of the universe. [Scientia VII, p. 345.]

2063. **Karpow W.** Grundzüge einer organologischen Auffassung der Natur. (75 S.) Moskau, Put. R. 0.80. — Rc.: Russ. M. XXXIV, 4 (Frank).

2064. **Kleinpeter Hans.** Die phänomenologische Naturanschauung. [Himmel und Erde XXV, 5, p. 204.]

2065. **Knesler A.** Mathematik und Natur. 2. Abdruck. (18 S.) 8°. Breslau, Trewendt & Granier. ℳ 0.50.

2066. **Kostyleff N.** Recherches sur le mécanisme de l'imagination créatrice. [R. ph. XXXVIII, 3.]

2067. **Kuppis J.** Neue Atomtheorie. Monistische Studie über die Naturerscheinungen. (ungar.) (p. 192) 8°. Komárom, Spitzer. Kr. 6.00.

In diesem Werke will der Verfasser Beweise liefern, welche die Unrichtigkeit der Äthertheorie klarlegen sollen. Er will sämtliche Naturerscheinungen auf dieselben Urquellen zurückführen und beweisen, daß sowohl sämtliche Eigenschaften der Körper, wie auch die physikalischen Erscheinungen, wie Wärme, Licht, Elektrizität, Magnetismus, Radioaktivität und Gravitation, die Äußerungen ein und derselben Urkräfte sind, welche direkt von den Körpern durch das Weltall ausgeströmt werden.

2068. **Laplace.** Stölzle Rem., Die Entwicklungsgeschichte der Nebularhypothese von Laplace. [Festschr. f. Hertling.]

2069. **Le Dantec F.** La Mécanique de la vie. Paris, Flammarion.

2070. **Lemaire J.** La préparation scientifique nécessaire à l'étude de la cosmologie. [R. n.-s. XX, 78, p. 205.]

2071. — Cosmologia sive philos. mineralium. (128 S.) 8°. Tip. Dierickx-Beke. — Rc.: R. de Ph. XXIV, 2.

2072. **Lenhossék M.** Die Stelle des Menschen in der Natur. (ungar.) [Term.-tud. közl. 45, p. 517—541, 549—570.]

2073. **Leo A.** Esoteric Astrology: A study in human nature. (314 p.) 4°. London. 10 sh. 6 d.

2074. **Levy Eug.** L'évangile de la raison. Le problème biologique. (p. 297) 16°. Paris, Perrin & Cie. Fr. 3.50. — Rc.: R. de Ph. XXIV, 2; R. Mét. Mor. XXII, 2; An. ph. XXIV.

2075. **Liebermann B.** Biol. Christentum. (VI u. 175 S.) 8°. Halle, Rich. Mühlmann. ℳ 4.00.

Verfasser bespricht die Zulässigkeit und Notwendigkeit, aber auch Begrenztheit der Biologie in bezug auf das religiöse Gebiet. Dann hält er Umschau, ob ein ähnliches geschlossenes Theorem (bzw. System) bereits vorliege? Von hier aus schreitet er zur Erforschung des biologischen Grundbegriffes im Naturgeschehen und findet als solchen die urbildliche Gestaltung, diese jedoch dann auch im geistigen und geistlichen Leben. Die Grundposition ist damit gewonnen, und nun wird das biologische Urbild Christi beschrieben.

2076. **Lichtenecker Karl.** Anorganische Naturwiss. [Monist. Jahrh. II, 38/39.]

2077. **Losacco M.** È possibile una filosofia della natura? [Atti del IV. Congr. II.]

2078. **Lukasiewitsch J. D.** Die Krise im modernen Darwinismus. [Russ. M. XXXIV, 6.]

2079. **Mach Ernst.** Psychic and Organic Life. [Mon. XXIII, 1, p. 1.]

2080. — Plank M., Machs Theorie der physikalischen Erkenntnis. (russ.) [Neue Ideen II.]

2081. **Mackenzie W.** Concordanze teleologiche nella natura e nell' uomo. [Atti del IV. Congr. II.]

Parallelo fra le teorie della «vis a fronte» e della «vis a tergo». Illusione dei causalisti di poter sostituire la finalità organica (cosciente o no) colla memoria elementare. Regolazioni autonome degli organismi. Ripetizione in natura dei procedimenti artistici (teleologici) dell' uomo. Probabilità che le leggi logiche, etiche ed estetiche siano comuni a tutta la natura e non agli uomini soltanto. Regola di vita, che scaturisce dall'equilibrio reciproco fra tutte le parti della natura: accordo isotonico fra l'uomo ed il mondo.

2082. **Madarász St.** Die Philos. des energetischen Imperativs. (ungar.) [Relig. 72, p. 677—679, 701—703.]

Maine de Biran cf. 2030.

2083. **Martinengo Ces. Ev.** Il posto degli animali nel pensiero umano. (p. XI, 307) 8°. Milano, fratelli Treves. L. 8.00.

2084. **Newton.** Dingler H., Über das Newtonsche Gravitationsgesetz. [Z. f. posit. Ph. I, 3.]

2085. **Nicati W.** Perspective naturelle. (p. 240) 16°. Paris, Schleicher. — Rc.: An. ph. XXIV.

2086. **Ostwald W.** Grundriß der Naturphilos. Mit einem Bildnis des Verfassers. 2. Aufl. (195 S.) Leipzig, Ph. Reclam jr. ℳ 0.80.

2087. **Perrier E.** Les vraies leçons de la biologie. [Coen. VII, 4, p. 47.]

2088. **Petrucci R.** La philos. de la nature dans l'art d'Extrême-Orient. 4°. Paris, H. Laurens Fr. 50.00.

Étude de philosophie esthétique qui montre le lien constant, en Chine et au Japon entre les divers courants philosophiques qui se sont manifestés en Extrême-Orient et l'inspiration de l'œuvre d'art. Ce lien s'est établi et s'est maintenu d'autant plus facilement que dès les premières tentatives philosophiques de la Chine, inspiratrice du Japon, l'homme s'est trouvé placé dans sa condition relative et subordonné par rapport du monde et que, dans les apparences de la nature, l'extrême-Orient a toujours de la manifestation, dans l'écoulement d'un perpetuel devenir, des principes géants qui dirigent l'univers.

2089. **Pfordten O. v. d.** Das Ende der All-Energie. [V. w. Ph. XXXVII, 1.]

2090. **Picard E.** Das Wissen der Gegenwart in Mathematik und Naturwiss. Autoris. deutsche Ausgabe v. F. u. L. Lindemann. (IV, 292 S.) Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 6.00.

2091. **Planck M.** Das Prinzip der Erhaltung der Energie. Von der philos. Fakultät Göttingen preisgekrönt. 3. Aufl. (XVI, 278 S.) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 6.00. [Wiss. Hyp. VI.]

2092. **Poincaré Henri.** The new mechanics. [Mon. XXIII, 3, p. 385.]

— cf. 359.

2093. **Pratelle Arist.** The french Newton. [Mon. XXIII, 3, p. 458.]

2094. — Atomistic Dynamism. [Mon. XXIII, 1, p. 102.]

2095. **Rahner R.** Naturwiss. u. Medizin. [Monist. Jahrh. II.]

2096. **Reinke Joh.** Knauth, Die Naturphilos. J. Reinkes und ihre Gegner. (IX, 207 S.) 8°. Regensburg.

Eine erstmalige kritische Gesamtdarstellung und -Würdigung der naturphilosophischen Theorien, zunächst über erkenntnistheoretische und methodologische Fragen, sodann über die Grundbegriffe Raum, Zeit, Ursache, Zweck, Kraft, Energie, Materie, Richtung, abschließend über den Gottesbegriff. Die im Mittelpunkt stehende Dominantenlehre (Neovitalismus) zeigt sich als ein unvollkommenes vitalistisch-mechanistisches Kompromißprodukt. Der Weg zur Lösung liegt in der Richtung auf E. v. Hartmann. Häufig muß dagegen auch der Mangel an kritischer Besonnenheit gewisser monistischer Kreise zurückgewiesen werden. — Rc.: R. di F. N. V, 4.

2097. **Rey A.** Der allgemeine Geist der modernen Physik und ihr Wert als Wissenschaft. (russ.) [Neue Ideen II.]

2098. — Les fondements objectifs de la notion d'électron. [R. ph. LXXVI.]

2099. **Rosmini A.** Stoppani P., La concezione della materia secondo A. Rosmini. [R. Rosm. VIII, 3—4.]

2100. **Sarlo de F.** Il significato filos. dell'evoluzione. [Cult. f. VII, 4—5.]

2101. **Schlaf J.** Unendlichkeit, Polarität und Materie. [Arch. syst. Ph. XIX. p. 319—334.]

2102. **Schmucker Sam.** The Meaning of Evolution. (p. 298.) New York, The Macmillan Company. $ 1.50.

An attempt to bring within the understanding and thise not trained in biology the significance and Darwinian evolution as modified by later students; also to assist in removing the gate between evolution and a liberale acceptance of the Bible.

2103. **Schütz Alex. von.** Über eine Theorie der Ätherstrahlung. [Ann. Nph. Kph. XII.]

2104. **Schwadron A.** De naturae saltibus. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, p. 50.]

2105. **Selioni G. P.** Die moderne Biologie und Psychologie. (russ.) [Neue Ideen IX.]

2106. **Sganzini C.** Mengen u. Mächtigkeiten. Eine erkenntniskritische Studie. (138 S.) 8°. Bern, M. Drechsel. Diss.

Problemstellung — Voraussetzungen. Genesis und Grundlagen der mengentheoretischen Begriffsbildungen. (Die konkrete Individuation. Die vollendete Individuation. Die transfinitive Individuation.) Erkenntniskritische Analyse des Mengen- u. Mächtigkeitsbegriffes u. der darauf aufgebauten Mengen- u. Mächtigkeitsklassen. (Die endlichen u. abzählbar transfinitiven Mengen. Die Mächtigkeit des Kontinuums. Die transfiniten oder Cantorschen Zahlklassen.) Literatur.

Diese Studie versucht, die Mengenlehre als eine auf logisch-mathematischer Grundlage aufgebaute Theorie und Systematik der Individuation darzustellen. Es werden drei genetisch auseinander hervorgehende Stufen und Gestaltungen der Individuation unterschieden: die konkrete, die vollendete und die transfinite Individuation. Die Untersuchung gipfelt in dem Nachweis, daß die letztere das eigentliche Objekt der transfiniten Mengenlehre ist, wodurch diese Disziplin auf ihre wahre, logisch durchaus unanfechtbare Rolle, zurückgeführt wird. — Eine teilweise Ergänzung und Fortführung der diesbezüglichen Untersuchungen in Gestalt eines Beitrages zur Auflösung der logischen und mengentheoretischen Paradoxien, ist in Vorbereitung.

2107. **Siegel Carl.** Geschichte der deutschen Naturphilos. (884 S.) 8°. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft. ℳ 10.00.

Von der deutschen Naturphilos. vor Leibniz. Dynamistische Naturphilos.: Leibniz. Kritische Naturphilos. (Philos. der Naturwiss.): Kant uud Fries. Romantische Naturphilos: Herder, Goethe, Schelling, Schopenhauer. (Allgemeine Charakteristik und Herders Pandynamismus. Goethe. Schelling. Schopenhauer.) Gegner der romantischen Philos.: Herbart u. Feuerbach. Vorläufer einer Naturphilos. der Gegenwart: Lotze und Fechner. Ausblick auf die naturphilos. Strömungen der Gegenwart.

Dieses Werk hat die Darstellung und Analyse der großen Strömungen in der deutschen Naturphilosophie von Leibniz bis zur Gegenwart zum Gegenstand. Dabei ist unter Naturphilosophie ebensowohl Philosophie der Naturwissenschaft (kritische Naturphilosophie) wie Metaphysik der Natur verstanden und dementsprechend ist Verfasser bemüht, neben der Kontinuität der Entwicklung, vor allem die Zusammenhänge mit Naturwissenschaft und Philosophie hervortreten zu lassen. Am eingehendsten werden Kant, Goethe und Schelling behandelt. — Rc.: M. C. G. K. G. XXII, 3, p. 15 (Wolfstieg); R. di F. VI, 1; Arch. G. Ph. XX, 3 (Fr. Raab).

2108. **Smith W. B.** Push? or Pull? Contrasted Views of the Nature Process. [Mon. XXIII, 1, p. 16.]

2109. **Stefani S.** Correnti intercerebrali fra l'uomo e gli animali? [L. e. O. XIII, p. 193—223.]

2110. **Stickers J.** Was ist Energie? Eine erkenntniskritische Untersuchung der Ostwaldschen Energetik. (225 S.) 8°. Berlin-Halensee, Reflektor-Verlag. ℳ 3.00.

Verfasser richtet sich gegen die von Ostwald und einer gewissen Richtung der Naturphilosophie verteidigten Positionen einer »bloßen Beschreibung«, einer angeblichen »Metaphysik- und Hypothesen-Freiheit« usw., speziell gegen den in der qualitativen Energetik eingerissenen Begriffswirrwar. Es wird auf Grund erkenntnistheoretischer und begriffsanalytischer Hinweise die Notwendigkeit der Einnahme eines bestimmten Standpunktes, um überhaupt »Eindeutiges« aussagen zu können, ganz besonders betont.

2111. **Strunz Franz.** Die Vergangenheit der Naturforschung. Ein Beitrag zur Geschichte des menschlichen Geistes. (196 S.) Jena, Eugen Diederichs. ℳ 4.00.

Die Vergangenheit der Naturforschung. Naturgefühl und Naturerkenntnis. Die Anfänge der Alchemie. Eine Naturforscherin des Mittelalters. Die Chemie der Araber. Biochemische Theorien bei Johann Amos Comenius. Johann Baptist van Helmont als Chemiker und Naturphilosoph. Die Erfindung des Europäischen Porzellans. Rousseau und die Natur.

Dieses Buch versucht das mähliche Werden des Naturgefühls u. der Naturerkenntnis in einer Reihe von Charakterbildern festzuhalten. Sie sind zumeist quellenmäßige Abhandlungen, die auf Spezialstudien zurückgehen. Einiges gibt allgemeine Übersichten. Wo es nur anging, sind die Zusammenhänge mit dem Leben fühlbar gemacht, denn Geschichte ist ja nichts Totes, sondern Vollendung.

2112. — Naturgefühl u. Naturerkenntnis. [Tat V, 2, 127 S.]

2113. **Széll K.** Über das Princip der Relativität. (ungar.) [Kolozsvári ref. Kolleg. 1912/13. ért.] (p. 11.)

2114. **Szymanski J. S.** Über eine Gesetzmäßigkeit im Verhalten der Organismen. [Ann. Nph. Kph. XII.]

2115. **Thierens.** Cosmologie. Wetenschappelijke opstellen. (Naturphilos.) (14 en 150 m 1 plt.) 8°. s'-Gravenh., Electrische druckerij «Luctor et emergo». Fl. 4.00.

2116. **Thomas Aquinus.** Schaff P. M., Saint Thomas et les rapports de la nature déchue. [R. Sc. ph. th. VII, 1, p. 71.]

2117. **Tietze S.** Die Lösung des Evolutionsproblems. (VI, 225 S.) gr. 8°. München, E. Reinhardt. ℳ 3.00.

Mechanisch-automatische Natur der Anpassung. Identität des Proportional- u. Kausalgesetzes. Definition u. die charakteristischen Eigenschaften der Anpassung. Passivität der Organismen bei der Entstehung ihrer sog. zweckmäßigen Organe. Widerlegung der Aktivitätslehre Lamarcks. Widerlegung des Darwinismus. Die Automatizität der tierischen und der menschlichen Betätigungen. Es gibt keinen Willen. Die wahre Natur u. Bestimmung der Sinne. Natur des Bewußtseins. Mechanischer Einfluß der Sprache auf die Betätigungen des Menschen.

Es wird unter Widerlegung des Lamarckismus und auch des Darwinismus die Entstehung aller Dinge, also auch aller Organismen u. auch des Menschen

u. der zweckmäßigen Organe desselben durch die Wirksamkeit äußerer Ursachen (oder von Außenreizen) erklärt.

2118. **Trikál J.** Die Rolle der Naturwiss. im Aufbau der Weltanschauung. (ungar.) [Relig. 72, p. 497—500.]

2119. **Troels-Lund.** Himmelsbild u. Weltanschauung im Wandel der Zeiten. Autoris. vom Verf. durchgesehen Übersetzg. v. Leo Bloch. 4. Aufl. (V, 274 S.) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 5.00.

2120. **Uexküll Jak.** Bausteine zu e. biologischen Weltanschauung. Gesammelte Aufsätze. Hrg. u. eingel. v. Fel. Groß. (298 S.) 8°. München, F. Bruckmann. ℳ 5.00.

2121. **Vannérus Allen.** Den empiriska naturuppfattningen. (606 S.) 8°. Stockholm. Kr. 10.00.

Die Arbeit erhält eine Darstellung der grundlegenden Begriffe und Theorien der modernen Naturwissenschaft. Auch geschichtliche Überblicke sind eingearbeitet.

2122. **Véronnet A.** Les hypothèses cosmogoniques. [R. de Ph. XII.]

2123. **Weinschenk Ernst.** Der Vulkanismus als Prinzip des Lebens. [Festschrift für Hertling, p. 483—487.]

2124. **Wissler C.** The Doctrine of Evolution and Anthroprology. [J. of rel. Ps. VI, p. 223—238.]

2125. **Withe M.** Hobhouse L. T. Development and Purpose: An essay towards a Philosophy of evolution. (p. XXIX, 383) 8°. London, Mac Millan. 10 sh. — Rc.: Mind XXII, 87, p. 383 (B. Bosanquet).

2126. **Wittmann Fr.** Das Problem der Weltentwicklung. Die Entwicklung der Welt als Folgeerscheinung der Gesetze v. der Trägheit der Gleichgewichts-Systeme u. die Stellung des Menschen im Aufbau der Welt. (98 S.)8°. Marburg, N. G. Elwert. ℳ 1.50.

Instinkte und Gefühle. Die Fortpflanzung. Selbstzweck und Naturzweck. Richtlinien zu Vervollkommnung und die allgemeinen Gesetze der Anpassung. Das Individuum als Baustein der Welt. Gesetzmäßige Beziehungen der Individuen zu ihren Assoziationen. Den Überindividuen. Die Beziehungen der Teilindividuen untereinander und die diesen Beziehungen dienenden Organe. Zielstrebigkeit im Weltgeschehen. Ihre physikalischen Ursachen und die Gleichgewichtssysteme. Die Zukunft der Menschheit.

2127. **Ziegler J. H.** Atomismus. [Met. R. XX, 4/5.]

2128. **Zillmann H.** Über eine noch wenig bekannte Eigenschaft menschlicher Ausstrahlungen. [Met. R. XX, 1.]

IX. Religionsphilos. Philos. of Religion. Philos. de la religion. Filos. della Religione.

a) Allgemeine Religionsphilos. (allgemeine, historisch und systematisch grundlegende Arbeiten. Religiöse Weltanschauung). Philos. of Rel. in general. Philos. générale de la relig. Filos. generale della relig.

Abu Kurra, cf. 242.

2129. **Amendola G.** La logica della vita religiosa. [Atti del IV. Congr. III.]

Tratta la questione se possa determinarsi una logica interna della vita religiosa. Tale questione si raconduce àll' altra, più vasta, relativa alla possibilità di scoprire e di determinare una logica reale, inerente alla realtà concreta, e di cui la logica formale rappresenti soltanto una sezione ed una posizione.

2130. **Bencivenni J.** Le Religioni. (p. 158) 8°. Milano, A. Vallardi. L. 0.50.

Elementi fondamentali della religione. I fattori della religione ed il culto. Le religioni animiste. Le grandi religioni politeiste. Le religioni superiori.

2131. **Besant A.** Das Rätsel des Lebens in theosoph. Beleuchtung. Ins Ungar. übers. von J. Ferenczy. (72 S.) 8°. Budapest, Pfeifer. Kr. 1.50.

2132. **Böhme Jak.** Elert W., Die voluntarist. Mystik Jakob Böhmes. Eine psychol. Studie. (143 S.) 8°. Berlin, Trowitzsch u. Sohn. ℳ 5.00.

Böhmes eigene Anschauung vom mystischen Prozeß. (Anschauung vom Menschen überhaupt. Das alleinige Recht der Mystik in der Religion. Die theosoph. Theorie im allgemeinen. Die neue Geburt.) Böhmes Mystik in der Praxis. (Das Selbstzeugnis in den Schriften. Das Zeugnis anderer.)

Mit rein religionsphilos. Absichten verbindet der V. die philos.-geschichtl. Darstellung der Persönlichkeit Jakob Böhmes von seiner Ethik aus.

2133. **Bonet Maury.** L'Unité morale des relig. (p. 214) 16°. Paris, Alcan. Fr. 2.50. [Bbl. Ph. cont.]

L'auteur, rassemblant les observations qu'il a faites, en assistant à tous les Congrès de religions comparées ou de progrès religieux, depuis vingt ans, dans les deux mondes, s'est proposé de comparer les religions universelles au point de vue moral.

Il a pris tour à tour la religion chinoise, le brahmanisme, le bouddhisme, e mazdéisme, l'hébraïsme, l'islamisme, le christianisme, et a examiné les prinipes et règles de leur éthique, d'après leurs livres classiques ou sacrés. Enuite, il a passé en revue les témoignages rendus à ces différentes morales ar les représentants qualifiés de ces cultes dans les Congrès contemporains. – Rc.: R. ph. XXXVIII, 4, p. 432; R. de Ph. XIII; R. di F. V; Int. J. Eth. XXIV, 2 J. B. Pagner).

134. **Bouillon L.** La philos. idéaliste du nouveau testament. [Atti del IV. Congr. III.]

135. **Boutroux E.** Essence de la relig. [Coen. VII, 1—2, p. 94.]

136. **Brewster B.** The Philos. of Faith. (p. 201) 8°. London, Longmans, Green & Co. 3 sh. 6 d.

A consideration (intelligible to the general reader) of the rationality of beef in general, and of moral and religious belief more particularly. True hilos., it is found, consists in the interpretation of the whole of experience ı the light of certain ethical principles valid for every one. This involves elief in the eternity of Cosmic order; in human freedom (as opposed alike) physical fatalism and metaphysical "free-will"); in the objective reality of ıe moral ideal, and of beauty; and in a Personal Divinity and human deiny beyond the grave. The Christian Revelation is primarily that of the ne eternal morality, which is in process of evolution. — Rc.: Int. J. Eth. XXIV, 2 . H. Strange).

137. **Buchenau A.** Die Klassiker der Relig. und die Relig. der Klassiker. [M. C. G. (K. G.) XXII, 3, S. 75.]

138. **Camerlynck H.** Le Athéisme. [Coen. VII, 4, p. 16.]

139. **Catellani E.** Risposta al «Questionario» del «Coenobium» sul problema religioso. [Coen. VII, 3, p. 38.]

140. **Chachoin.** Evolution des idées religieuses et des religions. 8°. Paris, Crès & Cie.

141. **Coussin P.** Le problème religieux. [Coen. VII, 3, p. 1.]

142. **Deussen P.** Die Philos. der Bibel. (XII, 304 S.] Leipzig, Brockhaus. ℳ 5.50.

Von der auf sechs Abteilungen berechneten allgemeinen Geschichte der hilos. behandelten die drei ersten Abteilungen die Philos. der Inder mit der er Chinesen als Anhang; die vierte 1911 erschienene Abteilung war der hilos. der Griechen gewidmet. An sie schließt sich als erste Hälfte der bibsch-mittelalterlichen Philos. die vorliegende, auch in Separatausgabe erschienene hilos. der Bibel, welche mit Aegypten und Babylonien beginnend, dem alten ebraismus, Iran, das Judentum, sowie Jesus, Paulus und das vierte Evanelium in strenger wissenschaftl. Weise behandelt, so jedoch, daß ein Kern nverlierbarer philos. Wahrheiten aus der mythischen Hülle hervortritt, welcher s möglich macht, auf die zu Eingang aufgeworfene Frage: »Sind wir noch hristen?« mit einem zuversichtlichen Ja zu antworten.

2143. **Duns Scotus Joh.** Belmond S., La lingua della teodicea secondo Duns Scoto. [R. di F. N. V.]

2144. **Esser G. u. Mausbach J.** Rel., Christentum u. Kirche. Eine Apologetik f. wiss. Gebildete. Unter Mitarbeit von St. v. Dunin, Borkowski, J. P. Kirsch, N. Peters u. a. I. 2. durchges. Aufl. (XX, 806 S.) 8°. Kempten, J. Kösel. ℳ 6.00.

2145. **Eucken Rud.** Kesseler K. K., Rudolf Euckens Bedeutung für das moderne Christentum. (68 S.) Leipzig, J. Klinkhardt. ℳ 1.50.

Die Grundzüge des modernen Geisteslebens und ihr Einfluß auf das religiöse Problem werden charakterisiert. Es wird weiter gezeigt, wie gerade Euckens Religionsphilos. für die so geschaffene Lage der Rel. das lösende Wort spricht.

2146. **Eusebius von Caesarea.** Bigelmaier Andr., Zur Theologie des Eusebius von Caesarea. [Festschr. f. Hertling, p. 65—86.]

Feigel F. H. cf. 451.

2147. **Feuerbach Ludw.** Das Wesen der Rel., hrg. von Hanns Floerke. (XIX, 313 S.) 8°. Berlin, Deutsche Bibliothek. ℳ 1.00.

2148. **Frohschammer.** Wüchner J., Frohschammers Stellung zum Theismus. Ein Beitrag zur Rel.-Philos. im 19. Jahrh. Dargestellt und gewürdigt. (XII, 219 S.) Paderborn, Schöningh. ℳ 5.00. [St. Ph. Rel. 14.]

F.s Leben und Stellung in der Philos. F. im Urteil der Geschichte und Philos. F.s Leben, Charakter, Werke. F.s Stellung in der Philos. F. als Verteidiger des Theismus. (Gottesbeweise, Gottesbegriff.) F. lehnt den Theismus teilweise ab. F.s Abfall vom Theismus. F.s System und der Theismus. — Rc.: Ph. Jrb. XXVII, 2 (M. Solowine).

2149. **Gourd J. J.** Beauregard E., Une philos. de la religion: J. J. Gourd. [Ann. de Ph. ch. 84, XV, 6.]

2150. **Guyan J. M.** Schumm F., J. M. Guyaus Religionsphilos. (l'irreligion de l'avenir) dargest. u. krit. untersucht. (130 S.) 8°. Tübingen, H. Laupp jr.

Die Methode der religionsphilos. Untersuchung G.s. Die Entstehung der Religionen (Die Vorstellung von göttlichen Wesen. Religion und Moral. Kultus und Ritus. Der »dogmatische Glaube«.) Die Auflösung der Religionen. (Die Weltanschauung. Die »Irreligion der Zukunft nach ihrer praktisch-sozialen Wirkung.)

2151. **Hartog A. H. de.** Philos. der religie in grondlijnen. I. (4 en 60) 8°. Amst., A. H. Kruyt. Fl. 6.00.

2152. **Hegel.** Eber H., Zur Genesis der Hegelschen Religionsphilos. [Z. f. Rph. VI, S. 1, 37, 73, 105.]

Heindel M. cf. 824.

2153. **Höffding H.** Schott G., Harald Höffding als Religionsphilosoph. (Diss.) 80 S.) 8°. München, Ch. Kaiser. ℳ 1.50.

Eine kritische Analyse der Religionsphilos. des Dänen H. Höffding. Die Lektüre bietet zugleich die Möglichkeit einer Orientierung über die Probleme der Religionsphilosophie im allgemeinen. Die Schrift dürfte sich auch eignen als Wegweiser für die praktische Lösung bedeutender religiöser Zeit- und Streitfragen der Gegenwart.

2154. **Jäger J. de.** De theosophie in hoofdtrekken uiteengezet. (p. XII, 198) 8°. Apeldorn, C. M. B. Dixon & Co. Fl. 1.50.

Occulte verschijnselen. Occultisme. De Theosophische Vereeniging. De lagere mensch. Zelderziendheid. Magische werkingen. De hoogere mensch. Reïncarnatie en karma. Reïncarnatie. Karma. De ontwikkeling van den kosmos. De ontwikkeling van de menschheid.

Eine populär gehaltene Darstellung der Theosophie nach den Auffassungen der Adyarschen Th. Ges., wobei das Hauptziel des Verfassers gewesen ist, die mannigfaltigen Fäden nachzuweisen zwischen der theosophischen Weltanschauung und den üblichen wissenschaftlichen und philosophischen Auffassungen. — cf.: T. Wijs. Oct. 1913, p. 477.

2155. **James W.** Sérol M., La valeur religieuse du Pragmatisme de W. James. [R. de Ph. XXIII, 12.]

2156. **Kant Imm.** Ritter K. B., Über den Ursprung einer kritischen Religionsphilosophie in Kants »Kritik der reinen Vernunft«. (80 S.) 8°. Gütersloh, Bertelsmann. ℳ 2.00.

Diese Untersuchung macht den Versuch, von der kritischen Intention Kants aus bei diesem selbst das Prinzip einer Überwindung des Dualismus von theoretischer und praktischer Vernunft, von Erkenntnistheorie und Metaphysik aufzufinden und behandelt in 3 Kapiteln den systematischen Ort der Idee Gottes, den regulativen und den praktischen Gebrauch der Idee. Resultat: die Idee Gottes als absolute Subjektivität entspringt in der Zusammenfassung von »Inbegriff aller Realität« und »Einheit der Apperzeption« und ist Einheitsprinzip des ganzen Systems.

2157. **Kierkegaard Sören.** Haecker Thdr., Sören Kierkegaard und die Philos. der Innerlichkeit. (71 S.) 8°. München, J. F. Schreiber. ℳ 2.00.

Ein Versuch, Kgd.s Philosophie und Religion der Innerlichkeit zum Maßstab des geistigen Lebens in Europa zu machen. Im besonderen wird auf die Bedeutung der abschließenden urwissenschaftlichen Nachschrift Kgd.s hingewiesen, in der zum erstenmal mit den geeigneten Mitteln die Stufenfolge und Rangordnung der humanen Existenzformen dargestellt wird.

2158. **Kröger O.** Die Religion im Lichte des reinen Idealismus. [Arch. syst. Ph. XIX, S. 366—401.]

2159. **Lasson Ad.** Killinger Ph., Ad. L.s Relig.-Philos. u. ihre Beziehungen zu der Hegels. (76 S.) 8°. Erlangen, Diss.

2160. **Leclère A.** Le bilan de la philos. religieuse; sa fonction, son avenir. [Atti del IV. Congr. III.]

2161. **Lénard E.** Dhammo. II. Die vierte Grundwahrheit. Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des Buddhismus. Buddhistischer Modernismus. (ungar.) (p. 357) 8°. Budapest, Lampel. Kr. 9.00.

Dieses Buch enthält die vierte der »Grundwahrheiten« des Buddha und Darstellung der buddhistischen Psychologie, Moral und Ethik, sowie kurze Essays über Verbreitung, Entwicklung und gegenwärtigen Stand des Buddhismus als Philosophie. (cf. III, No. 2738.)

2162. **Leuba J. H.** La psychologie des phénomènes religieux. Trad. de l'anglais par L. Cons. (p. 441) 8°. Paris, Alcan. Fr. 7.50. [Bbl. Ph. cont.]

La nature de la rel. Origine de la Magie et de la rel. La rel. dans ses rapports avec la moralité, la mythologie, la métaphysique et la psychol. Moralité, mythologie, métaphysique et rel. Théol. et psychol. Les formes les plus récentes et l'avenir de la religion.

Levesque cf. 707.

2163. **Mahler E.** Religionsgeschichtliche und religionsphilos. Studie über die alten Egypter. (ungar.) [Magy. fil. társ. k., p. 189—211.]

2164. **Mainage C. P.** Introd. à la psychol. des convertis. (p. VI, 129) 12°. Paris, Libr. Lecoffre. Fr. 1.50.

Comment se pose, au point de vue apologétique, le problème de la conversion? A quelles sources puiser les éléments d'une solution? Comment utiliser ces sources?

Les nombreuses conversions au catholicisme qui ont eu lieu ces dernières années donnent à ce livre un intérêt tout a fait actuel. Il sert de préface à un ouvrage plus étendu qui sera publié l'an prochain par le P. Mainage sur la Psychologie de la Conversion. Il a semblé à l'auteur que «les esprits curieux de psychologie religieuse avaient besoin de s'arrêter au milieu des innombrables documents dispersés un peu partout à travers les livres et les revues». Au point de vue où il se place pour étudier la conversion, sa tentative est assez neuve. Elle vise, dit-il, à organiser un nouveau chapître de l'Apologétique intégrale: le témoignage des convertis. — Rc.: R. di F. N. V, 5; R. de Ph. XIII, 12 (Sirap).

2165. **Makkai A.** Religiöses Weltbild und Lebensführung. (ungar.) (p. 34) 8°. Beszterczebánya, Hungária. Kr. 1.00.

2166. **Maresca M.** Il valore dell'elemento conoscitivo della religione. [Atti del IV. Congr. III.]

2167. **Mayer E.** Der Subjektivismus in der Religion. (ungar.) [Eperjesi ág. ev kolleg. 1912/13. ért.]

2168. **Meyer Hans.** Jüdisch-alexandrinische Religionsphilos. und christliche Väterspekulation — zwei analogische Erscheinungen. [Abh. f. Hertling.]

2169. **Meyer M.** Zur religiösen Frage in der heutigen Zeit. [Atti del IV. Congr. III.]

Der neureligiöse Standpunkt des Verfassers fordert eine Vereinigung aller logischen, ethischen und ästhetischen Normen im Religiösen, ein Ziel, zu dem Kant und Schleiermacher ihm auf dem Wege zu sein scheinen, während Nietzsches Philosophie als antipodisch gerichtet, bekämpft wird.

2170. **Moulton James.** Religions and religion. A study of the science of religion, pure and applied. The 43rd fernley lecture. (p. 232) 8°. W. C. O. 3 sh. 6 d.

2171. **Parodi D.** Le problème religieux dans la pensée contemporaine. [Coen. VII, 11; R. Mét. Mor., p. 511—525.]

2172. **Pfleiderer.** Gastrow Paul, Pfleiderer als Religionsphilosoph. (VI, 122 S.) gr. 8°. Berlin-Schöneberg, Protest. Schriftenvertrieb. ℳ 2.50.

Darstellung der Leitgedanken des Hauptwerkes Pfleiderers »Religionsphilosophie auf geschichtlicher Grundlage«. Die reiche Fülle von Einzelheiten aus der Geschichte der Religion und Philosophie wird möglichst ausgeschieden, um

so den systematischen Aufbau des Ganzen um so reiner und schärfer in seinen Linien hervortreten zu lassen. Dem gleichen Zwecke dient die teilweise Veränderung der Stoffverteilung und der Verzicht auf kritische Auseinandersetzung. — Rc.: Kst. XIX, 1/2 (K. Kesseler).

2173. **Richter Raoul.** Lehmann Hugo, R. Richters Religionsphilos. [Z. Ph. ph. Kr. 152, 2.]

Im Gegensatz zu Richter wird von der christlichen Reinigung der Religionsgestaltungen begrifflich unterschieden das Formungsprinzip der religiösen Kulturbeziehung schlechthin. Die begriffliche Fixierung des letzteren hat zur Voraussetzung das Symbolbewußtsein (angesichts des materialen Bestandes der Religionen) und das Verständnis für das rein Funktionale der religiösen Daten z. B. des Gottesbegriffs. Die Philos. hat den Maßstab für die geistesbildenden Möglichkeiten einer jeden Dogmatik zu geben und zu entscheiden, in wiefern es eine Wissenschaft von der Religion geben kann.

2174. **Rosen Friedr.** Stein Ludw., Friedrich Rosens Darstellung der persischen Mystik. [Arch. G. Ph. XIX, 4, p. 401.]

2175. **Sarrazin G.** Il problema relig. [Coen. VII, 1—2, p. 66.]

2176. **Schleiermacher Fr.** Dunkmann D., Der Religionsbegriff Schl.s in seiner Abhängigkeit von Kant. [Z. Ph. ph. Kr. CLII, S. 79—101.]

2177. — Scholz H., Schl. und Goethe. (72 S.) 8°. Leipzig, Hinrichs. ℳ 1.80.

Der Kern dieser Untersuchung ist die Frage nach dem identischen Anteil, den Schleiermacher und Goethe, der größte Theologe und der geistige Imperator des 19. Jahrhunderts, an der modernen Umstimmung des Christentums im Sinne eines identischen Pantheismus gehabt haben. Das Ergebnis ist die Entdeckung einer überraschenden Gemeinsamkeit ihrer Positionen, die erst in der Frage nach der religio crucis ernsthaft auseinandergehen.

2178. — Titius Arth., Schl.s Grundgedanken über Religion und Christentum in ihrer Bedeutung für die Gegenwart. Kaisergeburtstagsrede. (16 S.) Lex. 8°. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. ℳ 0.40.

— cf. 386.

2179. **Schumann Fr.** Religion und Wirklichkeit. Kritische Prolegomena zu e. Religionsphilos. (VII, 152 S.) 8°. Leipzig, Quelle & Meyer. ℳ 4.80.

Das Wirklichkeitsproblem wird auf Grund der psychologischen und historischen Daten der Religion in seiner überragenden Bedeutung für die Religionsphilosophie herausgestellt. Das von der Religion geforderte Wirkliche darf jedoch ebensowenig als ein Transzendentes wie als ein Immanentes — im erkenntnistheoretischen Wortsinn — gefaßt werden; vielmehr muß dieser Gegensatz überwunden werden, wenn man zu einer fruchtbaren Behandlung des Religionsproblems gelangen will. Diese Überwindung erscheint, wie in ausführlicher Analyse gezeigt wird, auf dem Boden des transzendentalen Kritizismus unmöglich. Dagegen öffnet der Anschluß an die grundwissenschaftliche Logik **Rehmkes** die Möglichkeit, das Religionsproblem aus den Fesseln alles Phänomenalismus zu lösen. — Rc.: Ph. Jrb. XXVII, 2 (C. Gutberlet).

2180. **Sorley.** Does Religion need a philos. [Hib. J. XI, 3.]

2181. **Szelényi E.** Moderne Religionswiss. Compendium der Religionsphilos. u. der Religionsgeschichte. (ungar.) (100 S.) 8°. Budapest, Kókai. Kr. 2.30.

Dieses Buch behandelt in seinem ersten Teile die Hauptprobleme der modernen Religionsphilosophie nämlich das psychologische, das erkenntnistheoretische, metaphysische, geschichtsphilosophische und axiologische Problem in großen Zügen. Der zweite Teil enthält einen kurzen Überblick der Religionsgeschichte (ausgenommen sind das Christentum und die jüdische Religion).

2182. — Wesen und Bedeutung der Mystik. (ungar.) (32 S.) 8°. Pressburg. Kr. 0.80.

Verf. versucht den Begriff der Mystik zu umschreiben und gegenüber synonymen Begriffen (Theosophie, Gnosis). Er findet das Wesen der Mystik in einem gewissen religiösen Habitus, welcher notwendig zu einer besonderen Erkenntnistheorie und Ethik führt.

2183. **Thomson Ant.** Religion und Religionswiss. (133 S.) 8°. Berlin, Ch. Zucker. ℳ 1.80.

Das Buch gibt eine kurze und allgemein verständliche Darstellung der religionswissenschaftlichen Grundprobleme, wesentlich vom Standpunkte Humes aus, doch mit Berücksichtigung der modernen Religionswiss. Es fängt mit einer Bestimmung der Begriffe Religionsphilos., Religionswiss. und Theologie an, bringt sodann eine psychologische Untersuchung der Grundlage der Religion und stellt endlich die religiösen Vorstellungen und den religiösen Kultus näher dar. Es wird hier auf die jüdisch-christliche Religion besondere Rücksicht genommen.

2184. **Torre A. della.** Spiriti religiosi nella recente letteratura italiana. [Bol. f. II.]

2185. **Troeltsch E.** Gesammelte Schriften. II. Zur religiösen Lage, Religionsphilos. u. Ethik. (XI, 866 S.) gr. 8°. Tübingen, J. C. B. Mohr. ℳ 20.00.

Die theologische und religiöse Lage der Gegenwart. Aus der religiösen Bewegung der letzten Jahre. Der Modernismus. Die Religion im deutschen Staate. Die Kirche im Leben der Gegenwart. Religiöser Individualismus und Kirche. Gewissensfreiheit. Religion und Kirche. Voraussetzungslose Wissenschaft. Rückblick auf ein halbes Jahrhundert der theologischen Wissenschaft. Die christliche Weltanschauung und ihre Gegenströmungen. Christentum und Religionsgeschichte. Empirismus und Platonismus in der Religionsphilosophie. Was heißt »Wesen des Christentums«? Wesen der Religion und der Religionswissenschaft. Die Dogmatik der »religionsgeschichtlichen Schule«. Atheistische Ethik. Grundprobleme der Ethik. Moderne Geschichtsphilosophie. Historische und dogmatische Methode in der Theologie. Das religiöse Apriori. Die Bedeutung des Begriffes der Kontingenz. Die Mission in der modernen Welt. Logos und Mythos in Theologie und Religionsphilosophie. Die Zukunftsmöglichkeiten des Christentums im Verhältnis zur modernen Philosophie.

Es sind — stark umgearbeitete — ältere Aufsätze, die hier gesammelt sind, um auf Grund einer Zeichnung der religiösen und wissenschaftlichen Lage die Grundlage für die wissenschaftliche Erfassung der religiösen u. ethischen Begriffswelt zu zeigen. Der Band faßt die systematische Denkweise des Verfassers zusammen als einen seiner metaphysischen Hintergründe bewußten Transzendentalismus, von dem aus die Beurteilungskriterien für die religiösen und ethischen Ideenbildungen gefunden werden können, welche ihrerseits kein Erzeugnis der Wissenschaft sind und meist durch solche wieder ersetzt werden können. Wohl aber können und müssen sie von der Wissenschaft her berichtigt, begrenzt und in ihrer Fortbildung beeinflußt werden.

2186. — Logos und Mythos in Theol. und Religionsphilos. [Logos IV, 1, S. 8.

2187. **Valera J.** Estudios críticos sobre filos. y religión. 8°. Madrid. Pes. 3.00.

2188. **Volkelt J.** Was ist Religion? (24 S.) 8°. Leipzig, J. C. Hinrichs. ℳ 0.50. — Rc.: V. w. Ph. XXXVIII, 1 (H. Lehmann).

2189. **Voltaire.** Bonet G., Voltaire et sa contribution au progrès religieux. [Coen. IX, p. 41—44.]

2190. **Wilm E. C.** The problem of religion. (p. XII, 240) 8°. Boston, The Pilgrim Press. $ 1.25.

Endeavors to present the idealistic tradition in its best known historical forms as bequeathed by Berkeley and Kant, and to incorporate with this the essential features of modern voluntaristic philosophy, and the closely related tendencies in the philosophy of religion which have stressed the belief in the conversation of values as the essential characteristic of religion.

2191. **Wobbermin G.** Die religionpsychol. Methode in Religionswiss. und Theol. (475 S.) Leipzig, Hinrichs. ℳ 10.00.

Die Voraussetzungen der religionspsychol. Methode. (Die Stellung der Theol. im Gesamtsystem der Wiss. Aufgabe und Gliederung der Theol. im allgemeinen u. der systematischen Theologie im Besonderen. Die Forderung methodischer Einheitlichkeit für das Gesamtgebiet der systematischen Theol.) Die religionspsychol. Methode der Fortführung der Schleiermacher-Jamesschen Problemstellung. Die religionspsychol. Methode als einheitliche Methode der systematischen Theol.

Der Verf. beabsichtigt, im Rahmen des kritischen Denkens das religionspsychologische Interesse für die theologische Systematik fruchtbar zu machen und so dem Mangel einer einheitlichen und eindeutigen Methode der letzteren abzuhelfen. Es handelt sich für ihn demgemäß nicht um empirische Religionspsychologie als besondere Einzeldisziplin, sondern um die religionspsychologische Methode als einheitliche Methode der systematischen Theologie, die ihrerseits unter dem Gesichtspunkt der allgemeinen Religionswissenschaft betrachtet wird. Die Näherbestimmung der religionspsychologischen Methode gewinnt der Verf. in der Auseinandersetzung mit Dilthey, Heinr. Maier, Rickert und Wundt einerseits, mit Harnack, Herrmann, Kaftan und Troeltsch andererseits.

b) Religionsphilosophische Einzelprobleme in historischer u. systematischer Behandlung. Particular problems: historical and systematical. Problèmes spéciaux traités historiquement et systématiquement. Problemi particolari trattati storicamente e sistematicamente.

2192. **Aars K.** La pensée libre et le problème de Dieu. [Atti del IV. Congr. III.]

2193. **Accascina C.** Il problema del Cristianesimo nel pensiero moderno. [Coen. IX, p. 60—66.]

2194. **Adderley James.** The creed and real life. (p. 142) 8°. London, Gardner, Darton. 2 sh. 6 d.

2195. **D'Alviella Goblet.** Une religion universelle est-elle possible? est-elle désirable? [Coen. VII, 10.]

2196. **Amende.** Der Glaube an die Göttlichkeit des Menschen. [Theos. Pfad XI, 11, S. 461.]

2197. **Askoldow S. A.** Die Zeit und ihr religiöser Sinn. [Wopr. Ph. Ps. XXIV, 117.]

2198. **Balzac J. L. de.** Sabrié J. B., Les idées religieuses de J. L. Guez de Balzac. (p. 210) 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 4.00. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI; R. de Ph. XIII.

2199. **Barbour G. F.** The ethical approach to theism. (p. VI, 115.) Edinburgh, W. Blackwood & Sons. 3 sh. — Rc.: Mind XXII (W. R. Scott); Int. J. Eth. XXIV (R. Smith).

2200. **Belot G.** L'idee de Dieu et l'Athéisme au point de vue critique et au point de vue social. [R. Mét. Mor. XXI, 2, p. 151.]

2201. **Benett W.** Rel. and free will: A contribution to the philos. of values. (p. 345) 8°. Oxford, Clarendon Press. 7 sh. 6 d.

The Fallacy of the Ethical Mean. The Final End of Religion. Hypothesis of Transcendental Order a necessary complement to Ethics. What is Rel.? Its relation to the Scientific reason. Spirit and Dogma. Relations between Religious Dogma and the leading Ethical Tendencies. Free Will and Determinism. Connexion between Method and Final End. Free Will and determination. Some practical Results of the substitution of a Belief in Universal Determination for a Belief in Free Will.

2202. **Bernardis P. de.** «La philos. nouvelle» et le problème rel. [Ann. de Ph. ch. 84, XVI, 2—3.]

2203. **Bolzano.** Ennyvvári Eugen, Bolzanos Gottesbeweis in der «Athanasia» (ungar.). [Hittud folyóir. 24, p. 443—448.]

2204. **Bonney T. G.** The present relations of science and religion. (p. XI, 212) 8°. London, Robert Scott. — Rc.: Int. J. Eth. XXIV, 2 (Th. Whittacker).

2205. **Bornhausen K.** La pensée relig. de la littérature française au XIXe siècle. [Coen. IX, p. 1—8.]

2206. **Bouvier Fr.** Le Totémisme est-il une relig.? [R. de Ph. XXIII, 11.]

2207. **Brentano Cl.** Fuchs Alfred, Zu den rel. Schriften von Cl. Br. (tschech.). Prag. [»Prehled« XI, p. 846, 858.]

2208. **Brisset J. P.** Les origines humaines. IIme éd. de la science de Dieu. (p. IV, 242) 12°. Angers, chez l'auteur. Fr. 3.50.

2209. **Bulliot J.** Faut-il changer l'orientation de la Néo-Scolastique? [R. de Ph. XIII, 1, p. 46.]

Bund H., cf. 848.

2210. **Carus Paul.** Il buddismo e i suoi critici cristiani; trad. sulla 2. ed. americana. (p. 265) 16°. Torino, Frat. Bocca. (Cireè, G. Capella.) L. 4.00. (Pic. bibl. di sc. mod. Torino.]

Origine del Buddismo. Il Bramanesimo culla del Buddismo. Le filos. dell' India antica. La filos. Samkhya. La comparsa di Buddha. La fondazione del Regno di Virtù. Filos. del Buddismo. Dualismo originale. Antimetafisico. Personalità. L' immortalità. La dottrina di mezzo. Non è una dottrina di annichilazione. La conquista della morte. Psicologia moderna. Opinione del Professor Oldenberg. La questione di Vacchagotta. Il Nirvâna è annichilazione? Conclusione. L' âtman. Goethe buddista. Vantaggi della rassegnazione. La

carriera di Napoleone I. Omar Khayyam. La fede del Goethe nel nulla. L'idea del Sè è una illusione. Hooke e Newton. I concetti fondamentali del Buddhismo. Karma. Nirvâna. Buddismo e Cristianesimo. Critici cristiani del Buddhismo. — Rc.: Coen. VII, 4, p. 69 (C. Formichi).

2211. — The Canon of Reason and Virtue. Lao-tze's Tao Teh King, Chinese and English. (p. 209) 8°. Chicago, The Open Court Publishing Co. $ 1.00.

Foreword. Introduction. Lao-tzés Tao-Teh-King in Chinese. English Translation. Szema Ch'ien on Lao-tze. The old philos. Canon of reason and virtue. Comments and alternative readings. Table of references. Index.

2212. — Truth or Illusion. [O. C. XXVII, 6, p. 330.]

2213. **Chiappelli A.** La rel. e la filos. dello spirito. [Atti del IV. Congr. III.]

2214. **Chortander.** Christentum, Materialismus und Spiritismus. (48 S.) 8°. Leipzig, M. Altmann. ℳ 0.50.

Die Schrift geht von den religiösen Streitfragen unserer Zeit aus, beleuchtet das Gebiet der biblischen Wunder und verfolgt, hieran anschließend, die Tendenz, den Spiritismus als durchaus vereinbar, sowohl mit der christlichen Lehre, als auch mit der Wiss. darzutun. Der Materialismus erscheint darin als eine schon heute dem Untergang geweihte Weltanschauung.

2215. **Cohen G.** Das Dasein Gottes vom Standpunkt der reinen Logik. — Raum und Zeit eine metaphysische Untersuchung. (56 u. 38 S.) 8°. Hannover, Engelhard & Co. ℳ 2.00.

Gibt es einen Gott? Mängel in der Natur? Darwin. Die Eigenschaften Gottes. Gott ist einzig. Was ist Gott? Ist Gott ein Teil des Ich? Grund der Schöpfung. Ist Gott gerecht? Was ist Raum? Raum vom transzendentalen Standpunkt aus. Zeit. Zeit im Jenseits. Ahnungen und zweites Gesicht. Erinnerungen im Jenseits.

2216. **Costa Aless.** Filos. e buddismo. (p. 338) 8°. Torino, frat. Bocca. L. 10.00.

Filos. Origine dei sistemi religiosi e filos. Del concetto di realtà. La realtà e la essenza dualistica delle cose. La realtà come «cosa in sè» nella mente di Kant. La «logica trascendentale» nel sistema di Kant. Nota sulle matematiche. Breve esame dei principali sistemi filos. relativamente alla posizione della realtà assoluta. Aristotele. La scolastica. Cartesio. Spinoza. Kant. Hegel. Schopenhauer. Buddhismo. Dio e Nirvana. Preghiera e Meditazione. Immortalità e Karma. Religiosità civile e civiltà religiosa.

Mette alla luce la impossibilità theorica di qualunque Principio assoluto filos. e la insufficienza, a questo riguardo, dei più famosi sistemi filos. Sostiene inoltre, illustrando la tesi con un paragone col Buddhismo, la inutilità pratica di tali principii assoluti. — Rc.: Coen. VIII (Formichi); R. di F. n.-s. VI, 1 (R. Fusari).

2217. **Crespi A.** L'evoluzione della relig. nell'individuo. (p. 8) 8°. Roma, tip. Unione ed.

2218. — L'esperienza dell'eterno. [Coen. VII, 3, p. 15.]

2219. **Dauriac L.** Rel. et laicité. [An. ph. XXIII, p. 45.]

2220. **Descartes.** Bauer W., Die Bedeutung des Gottesbegriffs bei Descartes. [Arch. G. Ph. XX, p. 89—119.]

2221. — Grusenberg S., Die Gottesidee D.s. [Wopr. Ph. Ps. XXVI, 118.]

Donat J. cf. 784.

2222. **Dorner Aug.** Die Metaphysik des Christentums. (VII, 666 S.) 8°. Stuttgart, Spemann. ℳ 14.00.

Die Metaphysik des Christentums. Das metaphys. Grundverhältnis im Christentum. Die metaphys. Grundlage der hauptsächlichsten christlichen Dogmen. (Die Gotteslehre, Metaphysik der Welt vom christlichen Grundprinzip aus betrachtet. Die positiven historischen Dogmen des Christentums nach ihrer metaphysischen Grundlage.) Die Wahrheit der christlichen Metaphysik. (Die methodische Frage. Inhaltlicher Vergleich der christlichen Metaphysik mit der philosophischen.)

In dieser Schrift werden zuerst die metaphysischen Voraussetzungen besprochen, auf denen das christlich bestimmte Bewußtsein beruht und dann der Versuch gemacht, diese Metaphysik als eine auch vom Standpunkt der philosophischen Metaphysik berechtigte zu erweisen. Es wird gegen die Annahme der doppelten Wahrheit in jeder Form Front gemacht. Nicht bloß auf die Nützlichkeit, auch auf die Wahrheit des religiösen Inhaltes kommt es an. Sowenig der Skeptismus haltbar ist, so wenig bloß Historismus oder bloß Religionspsychologie. Die metaphysische Basis für das Wesen des Christentums, wie für die einzelnen Dogmen wird untersucht und eine einheitliche Metaphysik gefunden, welche den Gegensatz der Immanenz u. Transzendenz im Absoluten, den Gegensatz von Geist und Natur, von Mechanismus und Teleologie, von Intellectualismus und Voluntarismus, von Ewigem und Zeitlichem, von Optimismus und Pessimismus u. a., ausgleicht, und das Berechtigte der einseitigen Positionen aufnimmt, indem sie die verschiedenen Seiten der Gegensätze zu einer organischen Einheit verbindet.

2223. **Duns Scotus Joh.** Klein J., Der Gottesbegriff des Duns Scotus, vor allem nach seiner ethischen Seite betrachtet. (XXXI, 242 S.) 8°. Paderborn, F. Schöningh. ℳ 3.00.

2224. **Durkheim M.** Le problème religieux et la dualité de la nature humaine. [Bul. S. fr. Ph. XIII, 3.]

2225. **Fechner G. T.** Zanzi L., Immortalità e oltretomba nell' opera di G. T. Fechner. [Coen. VII, 11.]

2226. **Ferraud J.** La théosophie. La doctrine de la théosophie, son passé, son présent et son avenir. [R. de Ph. XIV, 8, p. 14.]

2227. **Fichte J. G.** Talbot E. B., Fichtes Conception of God. [Mon. XXIII, 1, p. 42.]

2228. **Fischer E. Fr.** Das Gottesproblem. Grundlegung einer Theorie der christlich-religiösen Gotteserkenntnis. (VII, 286 S.) gr. 8°. Leipzig, A. Deichert Nf. ℳ 7.00.

Das sinnliche Objekt der christologischen Erkenntnis als ihr fester Boden. Die Existenz Jesu. Die Funktion in der Erkenntnis dieses sinnlichen Objekts. Vorwiegend praktische Methoden in der Frankschen und Ritschlschen Schule. Ihmels Bedenken gegen eine theoretische Erkenntnisweise. Das religiöse Erleben bei Ihmels in Anwendung auf geschichtliche Objekte. Annäherungen an eine theoretische Methode und ihre Übertreibung.

2229. **Formichi C.** È il Buddhismo una relig. o una filos.? [Atti del IV. Congr. III.]

2230. **Franchi A.** Ricette magiche. [L. e O. XIII, p. 36—39.]

2231. **Frazer J. G.** The belief in immortality and the worship of the dead. I. Gifford Lectures 1911—12. (p. 518) 8°. London, MacMillan. 10 sh. — Rc.: Int. J. Eth. XXIV, 1 (Whittaker).

2232. **Fries Jac. Fr.** Rust J. A., Jac. Friedr. Fries' Godsdienst-Philos. als Grondslag van nieuwerere Theol. [Nieuw Theol. Tijdschrift.]

2233. **Fry Sir E.** Some intimations of immortality. (p. 35) 8°. London, Williams & Norgate. — Rc.: Hib. J. XII, 3 (O. W. Griffith).

2234. **Garbe Rich.** Christian elements in the Mahâbhârata, excepting the Bhagavadgîtâ. [Mon. XXIII, 3, p. 321.]

2235. — Christian elements in the Bhagavadgîtâ. [Mon. XXIII, p. 494—517.]

2236. **Garrigou-Lagrange R.** La valeur des notions premières. Solution des antinomies relatives à Dieu. [R. thom. XXI, 1, p. 17.]

2237. **Godard A.** La vérité religieuse. 5me éd. (p. 414) 16°. Paris, Bloud et Cie. Fr. 2.00.

La philosophie chretienne, transcendante à la raison, se démontre cependant comme la vérité intégrale, non seulement par les preuves classiques de l'Apologétique, mais encore par l'étude des religions dérivées, dont certains concepts veridiques, épars fragmentairement, se retrouvent former un tout homogène, et d'une logique éclatante dans le dogme catholique? Un critique parisien, M. C. Vincent, à la Gazette de France, jugeait que ce livre fait avancer de 50 ans le progrès de la philosophie religieuse.

2238. **Harrison Fr.** The positive evolution of religion, its moral and social reaction. (p. XX, 267). London, Heinemann. 8 sh. 6 d. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 152, 2 (J. Lindsay); Int. J. Eth. XXIV, 2 (Th. Whittaker); Mind XXIII, 89 (G. A. Johnston).

2239. **Hart Fr.** The philos. treatment of divine personality, from Spinoza to Lotze. (p. 156) 8°. London, C. H. Kelly. 2 sh. 6d.

2240. **Held H. L.** Die Idee des Buddhismus. Eine Betrachtung. (68 S.) 8°. München, Hans-Sachs-Verlag. ℳ 1.35.

2241. **Helferich H.** Relig. u. Wiss. im theos. Leben. [Theos. Pfad XII, 2, S. 53.]

2242. — Relig. u. Wiss. in ihrer Vereinigung. [Theos. Pfad XII, 1, S. 9.]

2243. **Jordan Br.** Zur Begründung des relig. Lebens auf noolog. Grundlage. [Rel. G. VII, 1, p. 1.]

2244. **Kant Imm.** Driessen, God en godsdienst bij Emmanuel Kant. (239 S.) 8°. Utrecht, C. N. Teulings. Fl. 1.15.

2245. — Katzer E., Kants Prinzipien der Bibelauslegung. [Kst. XVIII, 1—4, S. 99—129.]

2246. **Keicher Otto.** Zur Lehre der ältesten Franziskanertheologen vom »intellectus agens«. [Abh. f. Hertling.]

2247. **Keller L.** Gottesbegriff und Menschheitsidee. Ihr Verhältnis und ihre Wechselwirkung. Eine gesch.-philos. Betrachtung. [M. C. G. (K. G.) XXII, 3.]

2248. **Kirfel Heinr.** Kritische Bemerkungen zu einer neuen Darstellung der Gottesbeweise. [Jrb. Ph. sp. Th. XXVII, 3/4, S. 275.]

2249. **Lederlin A.** De la connaissance de Dieu. (p. 160) 8°. Nancy, Berger-Levrault. Fr. 4.00.

2250. **Lehmann H.** Das Apriori der Geistesbildung und dessen Betonung als Andacht. [Z. f. Rph. VI, S. 309, 341, 375.]

Charakteristisch für diese Arbeit ist, daß in ihr zum ersten Mal das Erkenntnisschema auch der religiösen Beziehung als zentral-gerichteter Andacht in seiner prinzipiellen Gegensätzlichkeit gegenüber der mystischen Kulturstufe begriffen wird.

Im Zusammenhang damit wird für einen transmythischen Schematismus der Werte-Erkenntnisformung der erkenntnis-theoretische Ort (das Apriori) gefunden. Die (intelligible) Aktivität, welche Kant in seiner Kritik der praktischen Vernunft von dem einzig apriorischen Gefühl der Achtung behauptet, wird auf den ganzen Umkreis der Werterlebnisse in Andacht, Beobachtung, Achtung, Anschauung, Urteil ausgedehnt, mit denen die selbstbewußt schaffende Bildung die psychophys. Wirklichkeit des mythischen Gebildes begreift.

2251. — Christlichkeit als ethisches Wertmaß für Religionsanschauung. [Z. Ph. ph. Kr. 151.]

Der Begriff für das, was christlich ist, wird hier erstmalig als Christlichkeit formuliert. Christlichkeit ist im Bereich der schöpferischen Geistesbildung diejenige ethische Charakteristik, welche gerichtet ist auf die Umbildung der magie-erfüllten Furcht- und Wunschreligion in erkenntniskritische Selbstverantwortlichkeit als Gesinnungsandacht. Als solche ist Christlichkeit die Erfüllung derjenigen Offenbarungsreligionen, die auf eine ethische Abzweckung des Religiösen dringen.

2252. **Lemaitre A. A.** Comment poser l'affirmation de l'immortalité. (p. 136) 4°. Genève, A. Kündig.

L'Immortalité peut-elle être affirmée par la Science? par la Morale? par la Psychol.? par la Rel.? De quelle discipline relève ce problème? La science est incompétente; la Morale insuffisante; c'est la Psychol., qui, reprenant le monadisme de Leibnitz, peut affirmer l'immortalité. La Rel. reprend cette notion, et l'enrichit, dans sa conception de la vie éternelle. — Rc.: C. Tom. An. IV, T. VIII, 23.

2253. **Leuba James.** How magic is to be differentiated from religion. [J. of rel. Ps. VI, 4.]

2254. **Lévy L. G.** L'émotion divine. [Coen. VIII, 7, p. 61—64.]

2255. **Lilley A. L.** Il cristianesimo e l'ideale morale. [Coen. VII, 3, p. 43.]

2256. **Maas Otto.** Der Buddhismus in alten und neuen Tagen. Ergebnisse der wiss. Forschung, weiteren Kreisen dargeboten. 1. u. 2. Taus. (IV, 162 S. m. 4 Einschaltbildern) 8°. Hamm, Breer u. Thiemann. ℳ 2.40.

Der Autor sucht die Lehre des indischen Weisen philos. zu erfassen und rückt sie im weitern Verlauf in das Licht des christlichen Gedankens. Die

Fragen nach der kulturellen Befähigung und Leistung der buddhistischen Lehre sowie nach einer möglichen Beeinflussung des Christentums werden ebenfalls einer Prüfung unterzogen.

2257. **Maréchal J.** Dalla percezione sensibile all'induizione mistica: contributo allo studio comparato del misticismo. (p. 208) 16°. Firenze, libr. ed. Fiorentine. L. 1.50.

2258. **Maresca Mariano.** Il valore dell'elemento conoscitivo della religione. (p. 7) 8°. Bologna, stab. poligrafico Emiliano.

2259. **Marzorati A.** Il sentimento della Morte nella contemplazione di un Poeta. [L. e. O. XIII, p. 385—391.]

2260. **Montaigne.** Delle' Isola M., Petitesse, instabilité, néant de l'homme dans la philos. de M. [Coen. VIII, 7, p. 39—47.]

2261. **Morando Gius.** La mia professione di fede: risposte alle domande dell' Almanacco del Coenobium. (p. 19) 8°. Lugano, casa ed. del Coenobium. L. 3.00.

2262. **Moreux Th.** Que deviendrons-nous après la mort? Ed. Scientifica. Fr. 3.50.

2263. **Müller-Meiningen Fr.** Unsterblichkeit. [Monist. Jahrh. II, 11, 289 S.]

2264. **Nietzsche Fr.** Bergh v. Eijsinga H. W., N.s Zarathustra en het Christendom. [T. Wijs. VII, p. 32.]

2265. — Jesinghaus Walt., Nietzsche u. Christus. (88 S.) 8°. Berlin, Schweitzer & Cie. ℳ 2.00.

Verfasser sucht zuerst nachzuweisen, daß Nietzsches Angriffe auf die christl. Religion und Moral hinfällig sind, weil sie das Ideal des Christentums nicht treffen. Nachdem er dann die Ideale Nietzsches, losgelöst von dem Widerspruchsvollen und Maßlosen seiner Gedanken, untersucht hat, stellt er sie denen der Lehre Christi gegenüber und kommt zu dem Schluß, daß beide gar nicht so weit voneinander liegen.

2266. — Wiesner Fr., Nietzsche u. das freie Christentum. (47 S.) 16°. Bamberg, Handels-Druckerei u. Verlagshaus. ℳ 0.20.

2267. **Olgiati Fr.** Intorno all' idea di Dio. [R. di F. N. V, 3, p. 305.]

2268. **Pécant Fel.** Piepenbring Ch., F. Pécant et la crise rel. de nos jours. [Coen. XIII, 7, p. 1—6.]

2269. **Perovski-Petrova-Solovovo.** Le sentiment religieux base logique de la morale? Paris, Rivière. — Rc.: Cult. f. VII, 4/5.

2270. **Perrycoste Fr. H.** On the influence of religion upon Truthfulness. Being two chapters from an Historical inquiry into the influence of rel. upon moral civilisation. (p. XXIII, 324). London, Watts. 4 sh.

On the influence of rel. upon Truthfulness. (The influence of Non-Christian Rel. The influence of Christianity. The influence of chivalry.) On the influence of rel. in promoting pious frauds and calumny of opponents, and in stifling free enquiry. (The falsification of history; and Bogus Miracles. Hostility to free enquiry.)

2271. **Renda A.** L'educazione della coscienza religiosa. [Bol. f. II, p. 60—66.]

2272. **Richard Paul.** Les dieux. (p. 320) 12°. Paris, Fischbacher.

2273. **Röck Hub.** Gibt es Atheisten oder nicht? [Rel. G. VII, 3.]

2274. **Royce Jos.** The problem of christianity. 2 vols. (I. p. XLVI, 425, p. IV, 442) 8°. New York, Macmillan. 15 sh.

Volume I. is a study of the human and empirical aspects of some of the leading and essential ideas of Christianity; Volume II. deals with the technically metaphysical problems to which these ideas give rise. The two volumes are contrasted in their methods, the first discussing religious experience, the second dealing with its metaphysical foundations. They are, however, closely connected in their purposes, and at the end the relations between the metaphysical and the empirical aspects of the whole undertaking are reviewed.

2275. **Schütz A.** Die Logik des Gottesbeweises. (ungar.) (161 S.) 8°. Budapest, Stephanaeum.

Schwarz Herm. cf. 484.

2276. **Sellin A. W.** Die geisteswiss. Bedeutung des Sohar. (47 S.) kl. 8°. Berlin (W. 30), Philos.-theos. Verlag. ℳ 0.50.

In diesem Vortrage sucht der Verf. unter Hinweis auf die Paulysche Übersetzung des Sephir ha Sohar ins Französische (Paris, 1906—1912) und auf ältere Sohar-Kommentare die Bedeutung jenes einstigen Bestandteils der Kabbala für die metaphysische Spekulation im Allgemeinen, sowie in ihren Beziehungen zu den Religionen der Chaldäer und Perser nachzuweisen, wobei manche bedeutsamen Schlaglichter auf das Verhältnis derselben zu den theosophischen Lehren der Gegenwart fallen.

2277. **Siebeck H.** Th. Steinmann. Der religiöse Unsterblichkeitsglaube. Sein Wesen und seine Wahrheit religionsvergleichend und kulturphilos. untersucht. [Rel. G. VII, 3.]

2278. **Simone Minaci C. de.** Sopravivenza ed immortalità. [Coen. VII, 4, p. 34.]

2279. **Spinoza.** Delbos V., La doctrine spinoziste des attributs de Dieu. [An. ph. XXIII.]

2280. **Stauff Ph.** Der wahre Gott. [Met. R. XX, 4/5.]

2281. **Sure M. E.** Die Gottesidee und der Endzweck der Schöpfung im Lichte wiss. Erkenntnis. (124 S.) 8°. Leipzig. ℳ 2.50.

2282. **Thomas Aquinus.** Costes J. C., La piété d'après St. Thomas d'Aquin. [R. thom. XXI, 3, p. 257.]

2283. — Kirfel Heinr., Gottesbeweis oder Gottesbeweise beim hl. Thomas von Aquin. [Jrb. Ph. sp. Th. XXVII, 3/4, 451 S.]

2284. — Rolfes E., Zu dem Gottesbeweise des hl. Thomas aus den Stufen der Vollkommenheit. [Ph. Jrb. XXVI, 2, p. 146.]

2285. **Todi J. de.** Pachen J., L'amour mystique décrit et chanté par J. de T. [R. de Ph. XIII, 1, p. 5.]

2286. **Veneziani Lu.** Buddismo e christianesimo; i canti buddistici di Acwaghosa e l'on. Luzzatti: controversie religiose. (p. 94) 8°. Roma, libr. Propaganda, Q. Castello. L. 1.25.

2287. **Veröffentlichungen aus d. Gebiete des Pali-Buddhismus.** Nr. 9. Die Fragen des Milindo. Ein histor. Roman, enth. Zwiegespräche zwischen e. Griechenkönige u. e. buddhist. Mönche über die wichtigsten Punkte d. buddhist. Lehre. Aus d. Pali z. ersten Male vollständig ins Deutsche übers. v. Bikkhu Nyanatiloka. 2. Lfg. (S. 81—160) 8°. Leipzig, W. Markgraf. ℳ 2.00.

2288. **Vorbuchner A.** Einige einleitende Gedanken zur Demonstration der Existenz Gottes. (ungar.) (Relig. 72, p. 200—202, 234—236.]

2289. **Weiß J.** Das Urchristentum. I.: 1.—3. Buch. (IV, 416 S.) 8°. Vandenhœck & Ruprecht. ℳ 7.60.

Im Gegensatz zu anderen Darstellungen und Auffassungen des Urchristentums wird die Nachwirkung der Persönlichkeit Jesu als ein stärkerer geschichtsbildender Faktor gewürdigt, als die im umgebenden Synkretismus vorhandenen Ideen, deren Einfluß zwar vollauf anerkannt, aber dort als ein sekundäres Ausdrucksmittel für eine neue religiöse Bewegung betrachtet werden; ihre eigene Kraft stammt vielmehr aus der alttestamentlich-jüdischen Religion, die durch Jesus in eine neue Bewegung gebracht worden ist.

2290. **Wittmann M.** Zur Frage nach einem ethischen Gottesbeweis. [Abh. f. Hertling.]

2291. **Wulf M. de.** Le mouvement néo-scolastique. [R. n.-s. XX, p. 388—395.]

Wulf Maur. de. cf. 497.

c) Arbeiten auf dem Grenzgebiete von Religionsphil. und Theologie. Works on the bounder between Theology and the Philos. of Rel. Oeuvres aux limites de la philos. de la rel. et de la théol. Lavori ai limiti della fil. della rel. e della teol.

Cf. 140, 141, 145, 147—151, 156, 157, 158, 163, 164, 166, 168, 174.

2292. **Abelson J.** Jewish Mysticism. The quest series. (p. 194) 8°. London, Bell. 2 sh. 6 d.

Albertus Magnus, cf. 249.

2293. **Alcais A.** La réponse de Jésus au «Questionnaire» du «Coenobium». [Coen. VII, 1—2, p. 47.]

2294. **Alcalde.** El método teológico en la suma. [C. Tom. IV, 20, p. 253.]

2295. — El elemento revelado en la Suma Teológica. [C. Tom. III, 18, p. 409.]

2296. **Andrews G. Arth.** Efficient religion. (p. 178) 8°. London, Hodder. 3 sh. 6 d.

2297. **Anesaki M.** Niciren il Profeta del Buddhismo Giapponese. [Coen. VII, 7, p. 1—16.]

2298. **Angelis P.** La storia della religioni nel concetto d'un teologo conservatore. [Coen. VIII, 7, p. 6—13.]

2299. **Augustinus.** Schulz W., Der Einfluß Augustins in der Theologie und Christologie des VIII. und IX. Jahrhunderts. (XI, 192 S.) gr. 8°. Halle, M. Niemeyer. ℳ 5.00.

Aus dem umfangreichen Inhaltsverzeichnis: Der Einfluß Augustins in der Theol. des 8. und 9. Jahrhunderts. (Beweise für das Dasein Gottes. Das absolute Wesen Gottes. Die Trinitätslehre Augustins und der Theologen der Karolingischen Epoche. Die Trinitätslehre der Theologen in der Zeit Karls des Kahlen. Die Lehre vom Ausgang des Geistes im 8. und 9. Jahrhundert. Die Lehre von der Schöpfung. Scotus Erigena.) Der Einfluß Augustins in der Christologie des 8. und 9. Jahrhunderts. (Die Menschenwerdung des Logos. Die zwei Naturen. Die Bedeutung des natus de spiritu sancto. Die Wahrung der proprietas beider Naturen in der Vereinigung. Die Lehre von der Formel und ihre Bedeutung. Die Einheit der Person. Die Freiwilligkeit des Leidens Christi. Das Werk Christi. Die Christologie des Scotus Erigena.)

2300. **Avolio Gen.** Modernismo cattolico: conferenza. 2ª edizione, con appendice. (p. 47) 8°. Napoli, tip. ed. La nuova Riforma. L. 1.00.

2301. **Bacci Ven. T. de.** Dalla grande persecuzione alla vittoria del Cristianesimo. (p. XXXII, 340.) Milano, Ulr. Hœpli. L. 4.50. — Rc.: Coen. VII, 3, p. 71.

2302. **Bacon B. W.** A century of change in new testament criticism. [Hib. J. XI, 3.]

2303. **Bainvel J. W.** La vie intime du catholique. [R. de Ph. XIII, 5—7, p. 575.]

2304. **De Bary Rich.** The mystical personality of the church. A study in the original realism of Christ's religion. (p. 112) 8°. London, Longmans. 2 sh. 6 d.

2305. **Bayet A.** La casuistique chrétienne contemporaine. (p. 172) 16°. Paris, Alcan. Fr. 2.50. — Rc.: R. ph. XXXVIII, 12; An. ph. XXIV.

2306. **Belmond S.** L'univocité scotiste; ses fondements. [R. de Ph. XIII, 2, p. 137.]

2307. **Bencivenni J.** Le religioni. (p. 158) 16°. Milano, Vallardi. Fr. 0.60.

2308. **Benson R. H.** Paradoxes of catholicism. (p. 174) 8°. London, Longmans, Green & Co.

2309. **Bergmann H.** Worte Mosis. (VIII, 225 S.) 8°. Minden, J. C. C. Bruns. ℳ 2.50.

Die Einleitung dieser Auswahl aus dem Pentateuch gibt eine Charakteristik der Ethik des alten Testaments, die als eine heroische, die Unbedingtheit der Tat erfordernde Sittlichkeit dargestellt. wird. Charakteristik einiger Grundbegriffe der jüdischen Religiosität.

2310. — Die Heiligung des Namens (Kiddusch haschem). [Im Sammelbuch: »Vom Judentum«.] (12 S.) Leipzig, Kurt Wolff.

Die Bitte »Geheiligt werde Dein Name!« ist nicht verständlich ohne eine dynamische Auffassung des Gottesbegriffs. Gott als Aufgabe, als das vom Menschen zu realisierende Ziel. Gott ist und ist aufgegeben. Spiegelung dieser Doppelheit in den zwei hebräischen Gottesnamen Jahwe und Elohim. Die Heiligung des Namens als Grundbegriff der jüdischen Religiosität.

2311. **Bertolo A.** Theoreticae disputationes de rebus ad theologiam moralem pertinentibus. (p. 197) 8°. Augustae Taurinorum, typ. P. Celanza et Soc.

2312. **Besse Dom.** L'église et les libertés. Paris, Nouv. libr. Nationale. Fr. 3.50.

2313. — Le chant religieux catholique. [R. de Ph. XIII.]

2314. — Les religions laïques. 16°. Paris, Nouv. Libr. Nat. Fr. 3.50.

2315. **Bielle Franc.** Sulla origine storica del Cristianesimo. [Coen. VII, 6, p. 1.]

2316. **Blunt A. W.** Faith and the New Testament. (p. 124) 8°. London, T. & T. Clark. 2 sh.

2317. **Bolland G. J. P.** De groote vraag voor de christenheid onzer dagen. Eene geschiedkundige studie. 2e uitgave. (p. 184) 8°. Leiden, A. H. Adriani. Fl. 2.25.

2318. **Bonin Ch.** Der Chasidismus der »Chabad« (hebr.). [Haschiloah XXIX, 217—227 S.]

Zeigt den Zusammenhang zwischen den philos. Strömungen und den theologisierenden Angaben der chasidischen Gruppe, die »Chabad« geheißen wird.

2319. **Bonomelli G.** Seguiamo la ragione: la Chiesa. (p. XXXV, 330) 16°. Piacenza, L. Rinfreschi. L. 2.00.

2320. **Breit Th.** Christus. [N. B. VI, 4, 5.]

2321. **Brou A.** La compagnie de Jésus. [R. de Ph. XIII, 5—7, p. 445.]

2322. **Bruers A.** In tema di Reincarnazione. [L. e. O. XIII, p. 433—442.]

2323. **Cappellazzi A.** Intorno al valore dell'apologetica. [R. di F. N. V, 2, p. 200.]

2324. — Critica ed apologetica. [R. di F. N. V, 5.]

2325. **Carpenter J. E.** The buddhist doctrine of salvation. [Hib. J. XI, 3.]

2326. **Cathala M. R.** La vie de l'église. 2e article. [R. thom. XXI.]

2327. **Chiocchetti Em.** Il modernismo filos. Trento, tip. del Comintato Dioces.

Studia l'origine storica e la natura del modernismo filosofico, insistendo principalmente sulla soluzione data da questo al problema gnoseologico.

2328. **Clapperton J. A.** The essentials of theology. (p. 474) 8°. London, C. H. Kelly. 3 sh. 6 d.

2329. **Colunga A.** Naturaleza de la escritura. [C. Tom. IV, 19, p. 5.]

Confucio cf. 529.

2330. **Cooley W. F.** Can science speak the decisive word in theology? [J. Ph. Ps. M. X. 11, p. 296.]

2331. **Coore George.** Modernism and the Catholic Consciousness. [Hib. J. XI. 2, p. 329.]

2332. **Couissin P.** La reconnaissance mystique du divin. [Coen. VII. 7, p. 16—24.]

2333. **Crespi Aug.** L'essenza del cattolicismo. [Coen. VII, 11.]

2334. **Cyrillus.** Dom Renaudin, La théologie de saint Cyrille d'Alexandrie d'après saint Thomas. [R. thom. XXI. 2, p. 129.]

2335. **Davids Rhys.** Buddhism. (p. 256) 12°. London, Williams & N. [Home Univ. library.] 1 sh.

2336. **Davis A.** A. Layman's philos. 8°. London, K. Paul. 3 sh. 6 d.

2337. **Descartes.** Gilson E., La Liberté chez Descartes et la Théologie. (p. 448) 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 7.50. [Bbl. Ph. cont.] — Rc.: R. n.-s. XXI, 81 (J. Hoffmanns); An. ph. XXIV.

2338. **Dickinson Ch. H.** The christian reconstruction of modern life. (p. 327) 8°. New-York, Macmillan.

2339. **Duns Scotus.** Richard P., A propos de Duns Scot et du modernisme. [R. thom. XXI.]

2340. **Edmunds Alb. J.** I vangeli di Budda e di Cristo, per la I volta paragonati negli originali. Dalla 4 ed. cura del M. Anesaki (p. 317) 8°. Palermo, R. Sandron. L. 7.50. [Ind. mod. XXI.]

E con raffronto minuzioso e scrupoloso dei testi buddistici con quelli cristiani canonici. Ogni passo dei libri canonici buddistici, che trovi il suo corrispondente nei Vangeli, è riportato esattamente e letteralmente tradotto, e sequito dal testo evangelico cristiano. — Rc.: Coen. VII, 3, p. 67 (C. Formicchi).

2341. — The Accessibility of Buddhist Love to the Christian Evangelists. [Mon. XXIII, p. 517—523.]

2342. **Epictetus.** Bergh van Eijsinga G. A. v. d., Epictetus en het Christendom. [T. Wijs. VII, p. 146.]

2343. **D'Ercole P.** L'antico Egitto e la Caldea come precursori dell'Ebraismo e del Cristianesimo in morale e religione. [Atti del IV. Congr. III.]

2344. **Fleming W. K.** Mysticism in christianity. (p. 292) 8°. London, R. Scott. 5 sh.

Great interest has of late years been evinced on the subject of Mysticism, and this volume presents in historical sequence a sketch of the progress of mystical thought within the confines of the Christian Faith, and provides the reader with an account of Mysticism as developed in successive schools of thought, or by individual mystics. Dangers and heresies incidental to the progress of mystical thought are clearly indicated, as well as the value and scope of its permanent service to the Christian Faith. — Rc.: R. de Ph. XIV, 4.

2345. **Garrigou-Lagrange R.**, La valeur des notions premières; l'ineffabilité de Dieu et l'absurdité de l'inconnaissable. [R. Thom. XXI, 2, p. 159.]

2346. — Le surnaturel essentiel et le surnaturel modal selon les thomistes. [R. thom. XXI, 3, p. 316.]

2347. **Gilbert P.** I discorsi di Gesù. [Coen. VII, 1—2, p. 95.]

Göppert Fr. A., cf. 1456.

2348. **Guadagnini N.** Sguardo retrospettivo sul modernismo. [Coen. VII, 1—2, p. 58.]

2349. **Gury-Ferreres S. J.** Compendium Theologiae Moralis. Ed. 6 hispana. 2 vols. (p. XI, 712; XII, 868.) Barcelona, E. Subirana. — Rc.: C. Tom. IV, 19, p. 183 (Fr. J. Mª. G.).

2350. **Hall T. Pr.** Scientific Theology. [Mon. XXIII, 1, p. 90.]

2351. **Handley Hub.** Biblical criticism and the work of the pastor. [Hib. J. XI, 3.]

2352. **Harnack Ad.** Das Wesen des Christentums. (61.—65. Taus.) (XVI, 189 S.) 8°. Leipzig, J. C. Hinrichs Verlag. ℳ 2.00.

I. Das Evangelium. Die Verkündigung Jesu nach ihren Grundzügen. Das Reich Gottes und sein Kommen. Gott der Vater und der unendliche Wert der Menschenseele. Die bessere Gerechtigkeit und das Gebot der Liebe. Die Hauptbeziehungen des Evangeliums im Einzelnen. Das Evangelium und die Welt, oder die Frage der Askese. Das Evangelium und die Armut, oder die soziale Frage. Das Evangelium und das Recht, oder die Frage nach den irdischen Ordnungen. Das Evangelium und die Arbeit, oder die Frage der Kultur. Das Evangelium und der Gottessohn, oder die Frage der Christologie. Das Evangelium und die Lehre, oder die Frage nach dem Bekenntnis. II. Das Evangelium in der Geschichte.

2353. — Piepenbring C., Harnack et Loisy. [Coen. VII, 1—2, p. 1.]

2354. **Hartog A. H. de.** Godsdienst en Zedelijkheid. [N. B. VI.]

2355. **Headlam Arthur.** St. Paul and christianity. (p. 230) 8°. London, Longmans, Green & Co. 5 sh.

2356. **Hébert Marc.** L'invention des Martyrs Gervais et Protais. [Coen. VII, 6, p. 33.]

2357. **Heyes Herm. Jos.** Der Jahweglaube Israels und die ägyptische Religion. [Festschrift für Hertling, S. 23—28.]

2358. **Houtin A.** Histoire du modernisme catholique. (p. 454) 12°. Paris, E. Nourry. Fr. 5.00.

L'auteur entend par «moderniste» un homme d'Eglise de n'importe quelle espèce, qui croit à la possibilité d'une synthèse entre la vérité essentielle de sa religion et la vérité essentielle de la modernité. Par «modernité» il entend l'ensemble des sciences et la manière de considérer toutes choses qui est imposée par les sciences. La tentative de conciliation ou de synthèse entre la «modernité» et le catholicisme a été condamnée par Pie X sous le nom de «modernisme». L'auteur expose l'histoire de mouvement, depuis ses origines qu'il fixe à 1875 (date de la résurrection des Universités catholiques en France), jusqu'à 1912. Son récit ne se borne pas à la France.

2359. **Hugon E.** Le motif de l'incarnation. [R. thom. XXI, 3, p. 276.]

2360. **Hugon E.** La théologie de la rédemption. [R. thom. XXI, 2, p. 203.]

2361. **d'Hulst.** Cours de Théodicée. IV. Analyse et extraits des leçons sur l'action de Dieu. [R. de Ph. XIII, 2, p. 171.]

2362. **Jarintzoff N.** The life of the russian clergy: incidents and characteristics. [Hib. J. XI, 2.]

2363. **Jugie M.** Sévérien de Gabala et la causalité sacramentelle. [R. Sc. ph. th. VII, 3, p. 467.]

2364. **Kayser Rud.** Glaubensfreiheit. Nach einem Vortrag. [M. C. G. (K. G.) XXII, 3.]

2365. — Toleranz und Intoleranz im Zeitalter der Reformation. [M. C. G. (K. G.) XXII, 5.]

2366. **Klineberger Bohdan.** Neue religiöse Strömungen (tschechisch). Prag. [»Prehled« XI, S. 601, 654, 707, 737.]

Es ist ein gutes Referat über den V. Kongreß für die Rel. in Berlin, nach den von Max Fischer und Friedr. Schick neulich herausg. Protokollen.

2367. **Laberthonnière L.** Sur le chemin du Catholicisme. (p. 62) 8°. Paris, Bloud. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 5.

2368. **Lahy J. M.** Comment se maintient et se renforce la croyance. [R. ph. XXXVIII, 6, p. 568.]

2369. **Landrieux M.** L'Islam. (p. VIII, 105) 12°. Paris, Lethielleux. — Rc.: An. ph. XXIV.

2370. **Lange Dr.** Aus der deutschen Rel.-Statistik. [Monist. Jahrh. II, 31.]

2371. **Leuba James H.** Can science speak the decisive word in theol.? a rejoinder. [J. Ph., Ps. M. X, 15, p. 411.]

2372. — Rel. and Magic, a reply to Mr. Wallis. [J. of rel. Ps. VI, 4.]

2373. **Lisiecki Stan.** Die Gratia capitis in Christus nach der Summa Theol. des Alexander von Hales. [Jrb. Ph. sp. Th. XXVIII, 3/4, p. 343.]

2374. **Lobingier Charles.** The bible as a law book. [O. C. XXVII, 12.]

2375. **Loofs.** Smith William, Loofs on "What Is the Truth About Jesus?" [O. C. XXVII, 11.]

2376. **Lutoslawski W.** Le messianisme polonais. [Atti del IV. Congr. III.]

2377. **Mac Giffert C. A.** Christianity in the light of its history. [Hib. J. XI, 4.]

2378. **Mahler E.** Das Fisch-Symbol in Ägypten. Histor. Beitrag zur Rel.-Philos. (ungar.). [Magy. fil. társ. k., p. 14—32.]

2379. **Mandonnet P.** Premiers travaux de polémique thomiste. (2e partie.) [R. Sc. ph. th. VII, 2, p. 245.]

2380. **Marin-Sola.** La homogeneidad de la doctrina católica. [C. Tom. IV, 20, p. 209.]

2381. **Marle R. v.** Hat Jesus Christus hundert Jahre vor dem Beginn unserer Zeitrechnung gelebt? [Met. R. XX, 1.]

2382. **Martin Alfr. W.** The life of Jesus in the light of the higher criticism. (p. VIII, 280.) New York, Appleton & Co.

2383. **Mattiat D.** Beweis für das Dasein Gottes im Kampfe gegen den Unglauben. (12 S.) kl. 8°. Kassel-Wilhelmshöhe, L. Winter. ℳ 0.10.

2384. **Mayer A.** Der Zweifel. [Z. f. Rph. VI, S. 28.]

2385. **Mélizan.** La crise du transformisme. [R. thom. XXI, 2, p. 189.]

2386. **Melun Rob. de.** Martin R., Les idées de Robert de Melun sur le péché originel. [R. Sc. ph. th. VII, 4.]

2387. — — La nécessité de croire le mystère de la T. S. Trinité, d'après Robert de Melun. [R. thom. XXI, p. 572—579.]

2388. **Ménégoz E.** Publications diverses sur le fidéisme et son application à l'enseignement chrétien traditionnel. III. (p. X, 505) 8°. Paris, Fischbacher. — Rc.: An. ph. XXIV.

2389. **Monod W.** Rapports et devoirs des croyants libéraux avec les croyants traditionalistes. [Coen. IX, p. 14—20.]

2390. **Montefiore C. G.** Modern Judaism and the Messianic Hope. [Hib. J. XI, 2, p. 366.]

2391. **Moulton J. H.** Early Zoroastrianism. Hibbert Lectures, 2nd series. (p. 488) 8°. London, Williams and Norgate. 10 sh. 6 d.

The Sources. Before Zarathustra. The Prophet and the Reform. Zarathustras Doctrine of Evil. The Last Things. The Magi. The Magi (continued). The Iravastis. Zarathustra and Israel. The Magian Material of Sobit.

2392. **Müller E. F. Karl.** Christentum und Monismus. 2. umgearb. Aufl. (p. 52) 8°. Neunkirchen, Buchh. des Erziehungsvereins. ℳ 0.60.

2393. **Müller Max.** Mele Asc., Gli studî di Max Müller sulla religione: saggio critico. (p. 62) 8°. Città di Castello, casa ed. Lapi. L. 1.50.

Le condizioni del Sapore in tema di Religione prima degli Studi del Müller. Le opposte tendenze in materia di Religione. Il compito della Scienza della Religione. I materiali della Scienza della Religione. Classificazione delli Religioni. Sorgente della religione. Origine e sviluppo della Religione.

2394. **Murri R.** Il cristianesimo e la religione di domani. (p. 76) 16°. Roma, Comitato di azione laica. L. 1.00.

2395. **Nicolski N. K.** Das altrussische Christentum. [Russ. M. XXXIV, 5.]

2396. **Ottolenghi Raff.** Voci d'Oriente: prime elaborazioni dell'idea cristiana nel mondo ebreo. (p. 314) 16°. Lugano, casa ed. del Coenobium. L. 3.50.

2397. — Sullo spirito informatore del Cristianesimo. [Coen. VIII, 7, p. 18—39.]

2398. **Pachen J.** Les mystiques interprétés par les mystiques. [R. de Ph. XIII, 5—7, p. 616.]

2399. **Pascault L.** Est-il raisonnable d'avoir une religion? Et laquelle? (p. 64) 16°. Paris, Bloud & Cie. Fr. 0.60.

La religion, généralement considérée comme une affaire de sentiment, doit et peut se raisonner. Dans ce petit livre, d'esprit plus scientifique que théologique, l'auteur démontre: 1. Qu'il est prudent d'avoir une religion; 2. qu'il est raisonnable d'adopter celle qui donne des preuves de son origine divine. Il termine par un exposé des moyens pratiques à employer pour passer de la raison à la foi.

2400. **Pascoli Giov.** Gazzolo A., L'ansia religiosa di Giovanni Pascoli. [Coen. VII, 10.]

2401. **Pègues Th. M.** Des vertus théologiques. Question LXII de la Prima-Secundae. [R. thom. XXI, p. 385—406.]

2402. **Pfannmüller G.** Die Propheten. (XIV, 312 S.) 8°. Berlin-Schöneberg, Prot. Schriftenvertr. ℳ 3.00.

2403. **Picavet F.** Essais sur l'histoire générale et comparée des théologies et des philosophies médiévales. (p. 414) 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 7.50.

Ces essais indiquent ce qui a été fait depuis 25 ans à l'École des Hautes-Études, à la Faculté des lettres, pour l'étude de la théologie et de la philosophie médiévales, en quoi consiste la méthode de cette histoire générale et comparée, qu'il ne faut pas confondre avec la méthode dite comparative.

Les conclusions qui en résultent, c'est qu'il y a eu conservation parfois pure et simple, mais aussi continuité dans les conceptions philosophiques qui se sont succédées depuis le premier siècle de l'ère chrétienne jusqu'à nos jours, c'est qu'il n'y a eu, à aucun moment, une révolution, mais qu'on peut suivre une évolution, quelquefois interrompue, quelquefois lente, en certains cas considérable et rapide, qui a augmenté les connaissances humaines. — Rc.: An. ph. XXIV.

2404. **Pick B.** The Cabala. Its influence on christianity and Judaism. (115 p.) 12°. Chicago, Open Court Publishing. — Rc.: R. de Ph. XIV, 5.

2405. — Jesus in the Talmud: his personality, his disciples and his sayings. (103 p.) 12°. Chicago, Open Court Publishing Co. — Rc.: R. de Ph. XIV, 5.

2406. **Raymond L.** Les Dons du Saint Esprit en général. [R. thom. XXI, p. 406—419.]

2407. **Reinach S.** Cultes, mythes et religions. IV. 39 grav. 8°. Paris, E. Leroux. Fr. 7.50.

2408. **The Rise and fall of rel. in the world.** (p. XX, 225) 8°. London, The Year Book Press.

2409. **Royce Jos.** The christian doctrine of life. [Hib. J. XI, 3.]

2410. **Salvadori G.** Il problema del Cristianesimo nel pensiero moderno. [R. it. Soc. 1913, p. 35.] — Rc.: Coen. VII, IX (Accàcina).

Schindler Frz., cf. 1487.

2411. **Söderblom D. N.** Heilandtypen in der Religionsgeschichte. [Rel. G. VII, 2.]

12. **Stienmann Th., C. v. Zastrow,** Aussprache über die »Geheimreligion der Gebildeten«. Über den christlichen Glauben und die moderne Religionskrisis. [Rel. G. VII, 2.]

13. **Temple W.** The faith and modern thoughts. Six lectures. (p. 184) 8°. London, Macmillan. 1 sh.

An attempt to show how general philosophy and religious experience support h other in requiring a theistic interpretation of the universe; and how the s and doctrines of christian theology supply what the scientific intellect nands.

14. — The kingdom of God. A course of lectures 1912. (p. 122) 8°. London, Macmillan. 2 sh. 6 d.

15. **Ter Maat.** La doctrina de la Predestinacion según san Pablo. [C. Tom. IV, 20, p. 193.]

16. **Tonquédec P. de.** Blondel M., Explications et simples remarques sur les «observations» du P. de Tonquédec. Paris, Bloud & Cie.

L'auteur rétablit le sens de la méthode d'immanence contre l'immatisme religieux qui lui était attribué à tort; et il indique le rôle légie et indispensable de l'action dans la genèse de la foi.

17. **Touche E. D.** The person of Christ in modern thought. Donnellan lectures. (p. 416) 8°. London, J. Clarke. 6 sh.

18. **Traub Gottfr.** Zur religiösen Entwicklung. [Tat. V, 9.]

19. **Ubalt d'Alençon.** L'âme franciscaine. 2me édit. rev. 16°. Paris, Libr. Saint-François. Fr. 1.70.

20. **Upward A.** The divine mystery. (p. XV, 209) 8°. Letchworth, Garden City Press.

21. **Venuti Jan.** Dalla grande persecuzione alla vittoria del Cristianesimo. (p. 339) kl. 8°. Milano, U. Hoepli. L. 4.50.

La polemica religiosa e la crisi morale nell' Impero durante il secolo III. La Tetrarchia. persecuzione. L'agonia di una grande idea. L'Editto di Milano. Il conflitto ariano e il olo di Nicea. La nuova Roma. La vittoria del Cristianesimo. Intorno alla esistenza valore storico dell' Editto di Milano.

22. **Wade G. W.** Miracles and Christianity. [Hib. J. XII, 162—174.]

23. **Wagner Pr.** Heilsidee en Heilsfeit. [N. B. VI, 2.]

24. **Wallace R. Alfr.** I miracoli ed il moderno spiritualismo. I. Versione italiana di Federigo Verdinois. (p. 234) 16°. Napoli, soc. ed Partenopea. L. 3.00.

25. **Ward F. W. O.** The gospel of illusion beyond truth. [O. C. XXVII, 6, p. 321.]

26. **Wernsdorf J.** Das Evangelium im Lichte der Gegenwart. Grundzug einer trans-sozialen Erkenntnislehre. (80 S.) 8°. München, O. v. Brincken. ℳ 3.00.

Der Trans-Sozialismus als Erkenntnisproblem. Die Mode als trans-soziales Lebensgesetz. Absolute Ich-Realität und Element der Bestimmbarkeit. Die transformale Bedeutung der Mode als trans-soziales Lebensgesetz. Absolute Ich-Realität und Element der Bestimmbarkeit.

2427. **Whatham A. E.** Modern Criticism and the Origin of the Christian Church. [J. of rel. Ps. VI, p. 66—75.]

2428. **Wieger Léon.** The evolution of Taoist Doctrines. [O. C. XXVII, 12.]

2429. **Wright Dudley.** A manual of Buddhism. (p. 100) 8°. London, K. Paul. 2 sh. 6 d.

2429a. **v. Zastrow, C.** Ansprache über die Geheimreligion der Gebildeten. [Rel. G. VII, 1.]

X. Philos. der Kunst. Aesthetics. Philos. de l'art. Filos. dell'arte.

a) Historische und systematische Gesamtdarstellungen. Behandlung einzelner ästhetischer Systeme. General expositions: historical and systematical. Systems of aesthetics. Expositions génér. histor. et systématiques. Systèmes d'esthétique. Esposizioni gener. storiche e sistematiche. Sistemi d'estetica.

2430. **Baer H.** Grundriß eines Systems der ästhetischen Entwicklung. (VII, 147 S.) 8°. Straßburg, K. J. Trübner. ℳ 3.00.

Das Problem der ästhetischen Entwicklung. Das Entwicklungsproblem in der Geschichte der Ästhetik. Einleitung zur Phänomenologie. Phänomenologie des ästhetischen Bewußtseins. (Die bildnerische Entwicklung. Die musikalische Entwicklung).

Die von G. Mehlis herausgegebene Arbeit eines früh verstorbenen jungen Autors ist mit einigen Worten des Herausgebers eingeleitet, in denen das Verhältnis des vorliegenden Grundrisses zu einer normativen Ästhetik kurz berührt wird. Von einer solchen normativen Ästhetik scheint der »Grundriß« ebenso weit entfernt zu sein, wie er der Fülle kunsthistorischer Forschungen nahesteht.

2431. **Basileios.** Büttner G., Beiträge zur Ethik Basileios' des Großen. (24 S.) 8°. Landshut, Progr.

2432. **Bergson H.** Tilgher Adriano, L'estetica di Bergson. [La nuova Cultura 1, 6.]

2433. **Bernheimer Ernst.** Philos. Kunstwiss. (VIII, 310 S.) 8°. Heidelberg, Winter. ℳ 8.00. [Beitr. z. Ph. 4.]

Es wird eine Kategorisierung der möglichen Arten des Betrachtens von Kunstwerken gegeben, die (für die verschiedenen Betrachtungsarten verschiedenen) objektiven Mittel und subjektiven Bedingungen, das psychologische Wesen, die hedonistischen und evolutionistischen Folgen der einzelnen Betrachtungsarten untersucht und gefolgert, daß es unberechtigt wäre, eine der Betrachtungsarten den anderen unter allen Umständen vorzuziehen, daß daher auch alle besonderen Kunstnamen und alle einseitigen ästhetischen Systeme nur bedingungsweise gelten. Ähnlich wird das Kunstschaffen behandelt und schließlich versucht, die bestimmenden Momente der Kunstentwicklung aufzuzeigen.

2434. **Chateaubriand.** Méra G., L'esthétique de Chateaubriand, génèse et développement. 16°. Paris, Libr. des Saints-Pères. Fr. 0.50.

2435. **Croce B.** Breviario di estetica. (p. 126) 8°. Bari, Laterza. L. 2.00. — Rc.: R. di F. N. V, 4.

2436. — Grundriß der Ästhetik. 4 Vorlesgn. Autoris. deutsche Ausg. v. Poppe. (IV, 85 S.) 8°. Leipzig, Meiner. ℳ 2.00. [Wissen und Forschen V.]

Was ist die Kunst. Vorurteile über die Kunst. Die Stellung der Kunst im Geist und in der menschlichen Gesellschaft. Kunstkritik und Kunstgeschichte.

Kaum ein anderes philosophisches Gebiet ist so sehr wie das der Ästhetik zu einem Durcheinander von Widersprüchen geworden, kaum auf einem anderen hat sich so viel unfruchtbares Gerede hervorgetan. Der Versuch Croces, der gegenwärtig wohl der bekannteste italienische Philosoph ist, hier Ordnung zu schaffen. Croce vertritt (im Gegensatz zu der gegenwärtig in Deutschland herrschenden psychologisch orientierten) eine philosophische Ästhetik. Die Ästhetik ist die Wissenschaft der reinen Anschauung (Intuition) oder des Ausdrucks.

2437. — Noterelle di estetica: Bergson e Taine. [Crit. X, 6.]

2438. La teoria dell' arte come pura visibilità. Torina, Bocca.

2439. — Bazardjan R., Croce, il falso in estetica. Padova, Drucker. [cf. Ph. d. G. IV, 2960.]

2440. **Harnack Otto.** Über die Grundlagen der Ästhetik als Wiss. [Preuß. Jahrbücher 153, 1.]

2441. **Hegel.** Grubich H., Die Stellung der Ästhetik im Hegelschen System u. ihr Verhältnis zur Religionsphilos. I. Die Grundzüge der Hegelschen Ästhetik. 8°. Hohensalza, Progr.

2442. **Hemsterhuis.** Funder Alb., Die Ästhetik des Franz Hemsterhuis u. ihre historischen Beziehungen. Mit einigen Zusätzen v. Ad. Dyroff. (157 S.) 8°. Bonn, P. Hanstein. ℳ 4.00. [Ren. Ph. 9.]

2443. **Höijers.** Liljekramtz Birger, H. Identitetsfilosofi. (p. 96) 8°. Lund, Gleerup. Kr. 1.50.

Höijers filosofiska utveckling, «Den Philosophiska Construckionen» i dessförhållande til Höijers senare tänkande, Överblichande framställning av Höijers identitetsfilosofi från år 1803. Kort framstalluing av den tyska transcendentalfilosofiens utveckling hos Schelling och Hegel, Höijers identitetsfilosofi belyst från hans närmast följande avhandlingar.

2444. **Kant.** Schacht R., Kants Ästhetik u. die neuere Biologie. [Arch. G. Ph. XXVI, N. F. XIX, 3, p. 359.]

2445. **Kelecsényi J.** Die grundlegenden Prinzipien der Ästhetik. (ungar.) (p. VIII, 169) 8°. Budapest, Franklin. Kr. 4.00.

2446. **Kern Berth.** Einleitung in die Grundfragen der Ästhetik. (36 S.) 8°. Berlin, Reuther & Reichard. ℳ 1.00. [Philos. Vortr. 4.]

2447. **Leconte de Lisles.** Rosenbauer R., Leconte de Lisles Weltanschauung. Eine Vorstudie zur Ästhetik der école parnassienne. II. (65 S.) 8°. Regensburg, Progr.

2448. **Lotze Herm.** Geschichte der Ästhetik in Deutschland. Neudruck. (VIII, 689 S.) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 9.00.

Mit diesem Band wird ein Werk der Allgemeinheit wieder zugänglich gemacht, das lange zu den Seltenheiten des Antiquariatshandels zählte. Es schließt sich den Neudrucken der »Logik« und »Metaphysik« (herausgegeben von G. Misch) an. Die Anfertigung des (im Originaldruck fehlenden) Namen- und Sachregisters lag wieder in den Händen des Herrn Kurt Frankenberger, dem schon die Register zu den beiden vorgenannten Bänden zu verdanken waren. — Rc.: Mind XXIII, 89.

2449. **Major E.** Die Quellen des künstlerischen Schaffens. Versuch e. Ästhetik. (VII, 181 S.) 8°. Leipzig, Klinkhardt & Biermann. ℳ 5.00.

Ästhetik u. Produktivität. Über Witz, Komik u. Vergleich. Naturschönheit u. Kunstwerk. Das Zusammenwirken der produktiven Kräfte. Nachträge u. Ergänzungen.

Nicht die Wirkung der Kunst, nicht die Gefühle des Rezeptiven in Kunst, und Leben, nicht die elementaren Formen des Ästhetischen sollen hier zur Grundlage der Untersuchung werden. Sondern ernsthaft und mit stärkster Eindringlichkeit ist die Frage zu stellen: Was veranlaßt die Entstehung der Kunst, die Entstehung im allgemein psychologischen, nicht im historischen Sinn? Was zwingt den Künstler zur Produktivität, welche Kräfte sind in ihm?

2450. **Minjon E.** Kunst u. Schönheit. Ein Grundriß der allgemeinen Ästhetik. (109 S.) 8°. Regensburg, F. Pustet. ℳ 1.10.

Der vorl. Grundriß, für jeden akademisch oder seminaristisch Gebildeten geschrieben, erstrebt gegenüber der herrschenden Unbestimmtheit ästhetischer Lehrbücher Klarheit wie praktische Brauchbarkeit der Lehren über Kunst und Schönheit. So wird deren Begriff systēmatisch entwickelt, so hier zum erstenmale wie ein Gefüge mathematischer Lehrsätze auf klarer und sicherer Grundlage das schwierige Kapitel der Kunstgesetze. Zahlreiche Beispiele erklären und beleben die Darstellung.

2451. **Nietzsche Friedr.** Ludowici A. M., Nietzsche and art. (p. XVI, 236) 8°. Boston. $ 1.50.

2452. **Persico Fed.** Lineamenti di estetica. 8°. Napoli, San Giovanni.

2453. **Platner E.** Bergmann E., Platner und die Kunstphilos. des 18. Jahrhunderts. Nach einer Kollegnachschrift von Platners »Vorlesungen über Ästhetik« (1777). Nach ungedruckten Quellen dargestellt. Im Anhang: Platners Briefwechsel mit dem Herzog von Augustenburg über Kantische Philos. u. a. (XV, 349 S.) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 10.00.

Platner versuchte zum erstenmal in Deutschland eine systematische Philos. der Kunst auf dem Boden der Leibnizischen Psychol. Sein Unternehmen kommt dem Baumgartens an Originalität und Bedeutung gleich. Baumgarten begründet die Ästhetik als Schönheitslehre und Geschmackskritik aus dem Geist der Leibnizischen Psychol. Das eigentlich kunstphilos. Problem läßt er wie G. Fr. Meier fast gänzlich unbeachtet. Platners ausgebreitetes System dreht sich um die kunstphilos. Hauptfragen nach dem (subjektiven) Ursprung und nach der Bestimmung der Kunst. Leibnizens tiefsinnige Theorie der dunklen Antriebe, deren Summe verworren als Unruhe empfunden wird (Nouveaux Essais, 1765), wird der Anknüpfungspunkt seiner Lehre vom

»Geist der Kunst und Philos.« und seiner Theorie des künstlerischen und philos. Genies als des höheren, in gesteigerter »Unruhe« (über sein und der Welt Schicksal) befindlichen Menschen. »Hohe (philos.) Kunst« ist wie Philos. Weltinterpretation (siehe Schelling!) mittels nichtbegrifflicher ästhetischer Zeichen. — Rc.: Mind 90 (B. Bosanquet).

2454. **Plotinus.** Cochez J., L'Esthétique de Pl. [R. n.-s. XX.]

2455. — cf. 357.

2456. **Porena Manfr.** Estetica tedesca all' alba del secolo XX. (p. 41) 8°. Roma, tip. Unione ed.

2457. **Romagnoli A.** Che cos' è la bellezza? contributo di un cieco all' estetica. [Atti del IV. Congr. III.]

2458. **Rousseau J. J.** Trabolza C, L' estetica di Rousseau. [R. Ped. VI, 3, e 4.]

2459. **Scaliger J. C.** Brinkschulte E., Jul. C. Scaligers kunsttheoretische Anschauungen. (52 S.) 8°. Bonn, Diss.

2460. **Schiller Friedr.** Tiedge J., Sch.s Lehre über das Schöne. Dargest. nach den Kalliasbriefen, nach »Über Anmut und Würde« und nach den Briefen über die ästhetische Erziehung des Menschen. (104 S.) 8°. Leipzig, Xenienverlag. ℳ 3.00.

Der Zweck dieses Buches ist unter anderm, den inneren Zusammenhang zwischen den Kalliasbriefen, der Schrift »Über Anmut und Würde« und den Briefen über die ästhetische Erziehung des Menschen noch deutlicher aufzuzeigen, als es bisher geschehen ist. Demgemäß erhalten einige besonders wichtige Darlegungen Schillers, wie die über die Schönheit des Menschen in »Über Anmut und Würde« und die über die schöne Kunst im 22. der ästhetischen Briefe eine andere Beleuchtung. Auch über das Verhältnis der Ästhetik Schillers zu der Kants ist einiges gesagt, das vielleicht der Nachprüfung wert ist.

2461. **Schleiermacher Fr.** Stammer M. O., Schleiermachers Ästhetizismus in Theorie und Praxis während 1796—1802. Ein Beitrag zur Geschichte und Wertgeschichte der ästhetischen Weltanschauung. (VII, 172 S.) gr. 8°. Leipzig, A. Deichert. Nf. ℳ 4.50.

Die Weltanschauung der Romantiker. (Der Ästhetizismus der Romantiker. Der Individualismus der Romantiker. Der Mystizismus der Romantiker. Schleiermacher und die Romantiker.) Die ästhetischen Tendenzen in Schleiermachers Jugendanschauung über Rel. und Sittlichkeit. (Das Wesen der Rel. Die Elemente der Rel. Rel. und Kunst. Die religiösen »Anschauungsarten«. Das Wesentliche der christlichen Rel. Christus. Rel. und Sittlichkeit. Die sittliche Aufgabe des Menschen. Die sozialen Gemeinschaften. Natur und Vernunft. Kunst und Sittlichkeit. Die Darstellungsform der Reden und Monologie.) Die Einwirkung des Ästhetizismus auf Schleiermachers homiletische Praxis. (Die Rel. als Gemeinschaft des Menschen mit Gott. Einzelne religiöse Begriffe. Die Eigenart des Christentums. Die Wertung Jesu. Rel. und Sittlichkeit. Das sittliche Ziel. Das Gemeinschaftsleben in seiner Bedeutung für die sittliche Ausbildung des Charakters. Der Stil der Predigten.) Ästhetische Anklänge in den späteren Werken Schleiermachers.

2462. — Lurie E., Schl.s Ästhetik. (34 S.) 8°. Bern, Diss.

2463. **Schopenhauer Arth.** Fauconnet A., L'esthétique de Sch. (460 S.) 8°. Paris, Alcan. — Rc.: R. de Ph. XIV, 5 (P. Florian).

Streiter, cf. 401.

Taine H., cf. 403.

Tegner E., cf. 404.

Thomas Aquinus, cf. 411, 412.

2464. **Tilgher A.** Lineamenti di estetica. (p. 45) 8°. Torino, F. Bocca.

2465. **Valdarnini A.** Il bello e il sublime di natura hanno un valore oggettivo. [Atti del IV. Congr. III.]

2466. **Vogtherr H.** Kunstbüchlein. Straßburg 1572. Zwickauer Faksimiledrucke Nr. 19. (III, 60 S.) 8°. Zwickau, F. Ullmann. *M.* 6.00.

2467. **Volkelt J.** System der Ästhetik. III. Kunstphilos. und Metaphysik der Ästhetik. (XXIV, 590 S.) 8°. München, C. H. Beck. *M.* 10.50.

Wackenroder W. H., cf. 422.

2468. **Wilde O.** Derniers essais de littérature et d'esthétique. Übers. von A. Savine. (320 S.) 8°. Paris, P. v. Stock & Cie.

2469. **Witasek S. A.** Principî di Estetica generale. Trad. di Grazinssi. (p. IV, 332) 8°. Milano, Sandron. — Rc.: R. di F. N. V, 4.

b) Historische und systematische Arbeiten über allgemeine ästhetische Probleme. Treatises on general aesthetic problems, historical and systematical. Travaux histor. et systém. sur les problèmes génér. de l'esthétique. Lavori stor. e sistem. sui problemi gener. dell'estetica.

2470. **Antonelli G.** Il bello nello spirito umano. (374 p.) 16°. Roma. L. 4.00.

2471. **Antonescu G. G.** Educatia estetica. [Studii F. VI, 3/4.]

2472. **Bayard E.** Les connaissances essentielles de l'art. 8°. Paris, Michel.

2473. **Bergson H.** Kunst und Leben. [Tat V, 2, p. 134.]

2474. — cf. 266.

2475. **Deonna W.** L'expression des sentiments dans l'art grec. 56 ill. (p. 379) 4°. Paris, H. Laurens. Fr. 12.00.

Dans cet ouvrage, on expose tout d'abord les méthodes que l'historien d'art doit employer quand veut étudier comment les artistes ont traduit dans leurs œuvres les différents sentiments de l'âme. Nombreuses sont les causes d'erreur qui risquent de vicier cette recherche, et qu'il faut d'abord éliminer. Puis on cherche à discerner les différents facteurs qui permettent à l'artiste de reproduire dans l'œuvre d'art les sentiments expressifs, ou au contraire les lui interdisant (convenances religieuses, sociales, etc.). Enfin, on montre que l'histoire de l'expression a passé par trois stades.

2476. **Ehrenberg A.** Die ästhetische Statik. Ein Beitrag zur Lösung des Formproblems in der bildenden Kunst nebst einer Begriffsbestimmung des Naturalismus. (47 S.) 8°. Berlin, L. Simion. ℳ 2.60.

2477. **Furst Herbert.** Individuality and art. (p. 114) 8°. London, Macmillan. 3 sh. 6 d.

An attempt to investigate the causes which lead to individual achievement, more particularly in the domain of Art. Turner's "Fighting Téméraire" is here made the corpus vile for this investigation, the result of which goes to prove that "individuality" is governed by causes over which the individual has no control.

2478. **Gastinel G.** Esthétique et Sociologie. [R. Mét. Mor. XXI, 3, p. 329.]

2479. **Geiger M.** Beiträge zur Phänomenologie des ästhetischen Genusses. [Jahrb. f. Ph. u. phän. Forschung I, 2.]

Der Genuß. Der ästhetische Genuß. Die Körperempfindungen.

2480. **Hamann R.** Geisteswiss. und Ästhetik. [Atti del IV. Congr. III.]

Hettner, cf. 2495.

2481. **Kallen H. M.** Art, Philosophy and Life. [Int. J. Eth. XXIV, 1.]

2482. **Kant Imm.** Hofmann H. J., Die Lehre vom Erhabenen bei Kant u. seinen Vorgängern. (83 S.) 8°. Halle, Diss.

2483. **Laurila K. S.** Zur Lehre von den ästhetischen Modifikationen. [Z. Ästh. Kw. VIII, 1, p. 1.]

2484. **Lee V.** The beautiful: an introd. to psychol. aesthetics. (p. VI, 158) 8°. Cambridge, Univ. Press.

2485. **Levi Ad.** La fantasia estetica. (p. 262) 8°. Firenze, succ. B. Seeber. L. 3.50. — Rc.: Cult. f. VII, 4/5; R. Mét. Mor. XXII, 1.

2486. **Levi Giulio A.** Il comico. (p. 134) 8°. Genova, A. F. Formiggini. L. 3.00. [Bbl. Fil. Ped. Genova.]

Si divide in 2 parti: La 1ª contiene un esame critico delle principali teorie del Comico; la 2ª contiene la teoria originale dell'A. L'atto comico vien definito in rapporto al concetto di personalità e di libertà. Si mostra come la definizione si applichi alle diverse forme di comicità, e se ne deducono le diverse forme di umorismo. — Rc.: R. ph. XXXVIII, 7, p. 97 (L. Arréat); R. di F. VI, 2 (F. G. Ippolito).

2487. **Major E.** Die Notwendigkeit einer Ästhetik vom Standpunkte der Produktivität. [Z. Ästh. Kw., p. 579—593.]

Marcus H., cf. 1571.

2488. **Medicus Fr.** Schönheit und Wahrheit. [Die Geisteswiss. I, 7.]

2489. **Meyer Br.** Schönheit und Gewohnheit. [Z. Ph. Päd. XX, 8, p. 309.]

2490. **Moertl L.** Was ist schön? Eine ästhetische Studie. (p. III, 150) gr. 8°. München, Verlag Natur u. Kultur. ℳ 2.60.

2491. **Mutschmann Herm.** Tendenz, Aufbau und Quellen der Schrift vom Erhabenen. (VI, 114 S.) 8°. Berlin, Weidmann. ℳ 2.60.

Die beiden ersten Kapitel dieser Untersuchung handeln von der Tendenz und dem Aufbau der Schrift vom Erhabenen, der dritte und wesentlichste Abschnitt von ihren Quellen. In diesem wird der Nachweis zu führen gesucht, daß, entgegen der fast allgemein verbreiteten Ansicht, nicht der Apollodoreer Caecilius dem anonymen Autor den größten Teil seines Materials geliefert hat, sondern daß dieser, ein Schüler Theodors von Gadara und in dessen Bahnen wandelnd, auf eine reiche voratticistische Literatur zurückgreift, die uns fast spurlos verloren ist.

2492. **Schelling.** Berwin B., Das Unendlichkeitsproblem in Sch.s Ästhetik. (60 S.) 8°. Heidelberg, Diss.

2493. **Schopenhauer.** Pitroff P., Sch. und das Schöne. (ungar.) [Urania 14, p. 65—67.]

Servaes Frz., cf. 1805.

Shakespeare, cf. 2498.

2494. **Souriau P.** Les valeurs esthétiques de la lumière. [Atti del IV. Congr. III.]

2495. **Spitzer H.** Untersuchungen zur Theorie und Geschichte der Ästhetik. I. Hermann Hettners kunstphilos. Anfänge u. Literar. Ästhetik. I. (XVII, 507 S.) gr. 8°. Graz, Leuschner & Lubensky. ℳ 12.00.

2496. **Tilgher A.** Arte, conoscenza e realtà. (p. 120) 8°. Torino, F. Bocca. L. 3.00.

2497. — Immagine e sentimento nell'opera d'arte. [R. di F. V, 2—3, p. 206.]

2498. **Turner Leslie.** Le conflit tragique chez les Grecs et dans Shakespeare. 8°. Paris, Ollier-Henry. — Rc.: R. ph. XXXIX, 1 (Lucien Arréat).

2499. **Utitz Emil.** Kunst und Kunstwissenschaft. [Deutsche Kunst u. Dekoration XVI, 15.]

2500. **Vendéen E.** Principes du beau. (p. 50) Paris, Bloud. Fr. 3.50.

Edouard Vendéen établit une esthétique absolument nouvelle en la fondant sur la philosophie naturelle. Ce qui a fait dire a «M. Boutroux que son travail était une œuvre éminemment personnelle, fruit d'une longue méditation». Il réduit le beau a un seul principe, au principe de l'ordre. Et pour cela il a soin. 1° de séparer le beau d'avec la convénance le beau est dans le sujet, la convénance est dans le rapport du sujet avec l'objet. 2° de démontrer que ce que nous appelons beau est un composé de différentes sortes de beautés. 3° de faire un dénombrement parfait de tous les genres de beau.

2501. **Volkelt Joh.** Gedanken über den Selbstwert des Ästhetischen. [Z. Ph. ph. Kr. 150, 1, p. 5.]

2502. — Der Begriff des Stils. [Z. Ästh. Kw. VIII, 2, p. 209.]

2503. **Werner Charles.** De la nature religieuse du sentiment esthétique. [Coen. VII, 10.]

2504. **Werner Heinz.** Über die künstlerisch individuellen Prozesse. [Arch. syst. Ph. XIX, 4.]

2505. **Wirtz Heinr.** Die Aktivität im ästhetischen Verhalten. [Z. Ästh. Kw. VIII.]

2506. **Wize K. F.** Le Beau. [Atti del IV. Congr. III.]

c) Einzeldisziplinen und deren Probleme. Particular problemes. Disciplines et problèmes relatifs. Discipline e problemi relativi.

2507. **Aristoteles.** Testa N., La teoria aristotelica della catarsis nella tragedia. [La nuova Cultura I, 4.]

2508. — cf. 256.

2510. **Behne Adolf.** Der Kaiser und die Kunst. [Tat V, 6.]

2511. **Bie O.** Die Rassefrage in der Musik. [Rhein. Musik- u. Theaterzeitg. XIV, 12.]

2512. **Brussow W.** Neuere Strömungen in der russischen Poesie. [Russ. M. XXXIV.]

2513. **Calabi A.** Spiritualismo ed arte nella pittura contemporanea. [Coen. VIII, 7, p. 47—53.]

2514. **Claudel Paul.** Arte poetica: conoscenza del tempo, trattato della conoscenza del mondo e di se stesso. Trad. autoriz., con intr. a cura di Piero Jahier. (p. XXXI, 101) 8°. Milano, libr. ed Milanese. L. 2.50.

«La denominazione «Arte Poetica» è dal Claudel applicata all'universo e significa che l'universo è un processo di creazione continua. La pretesa della fisica di ridurlo a chiarezza costringendolo in leggi meccaniche par dunque assurda all'autore, che dedica una buona parte del suo trattato a criticare, in una forma fra poetica e filosofica, i concetti di causa e di tempo come son presupposti dalle scienze fisiche».

2515. **Chandler A. R.** Tragic Effect in Sophocles Analyzed, according to the Freudian Method. [Mon. XXIII, 1, p. 59.]

2516. **Dante.** Gardner Edm. G., Dante and the mystics. A study of the mystical aspect of the Divina Commedia and its relations with some of its Mediaeval sources. (p. 374) 8°. London, Dent. 7 sh. 6 d.

The mysticism of Dante. Dante and St. Augustine. Dionysius. St. Bernard. The victorines. The Franciscan movement. St. Francis and St. Bonaventura. Peter Celestine. Joachim and Siger.

2517. **Deonna W.** L'erreur et l'illusion. Sources de nouveaux thèmes artistiques. (66 p.) 8°. Genève, A. Kündig.

2518. **Dessoir M.** Über das Beschreiben von Bildern. I. [Z. Ästh. Kw. VIII, 3, S. 440.]

2519. **Dilthey Wilh.** Das Erlebnis und die Dichtung. Lessing, Goethe, Novalis, Hölderlin. 4. Aufl. (VII, 476 S.) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 6.00.

Der Verfasser geht aus von dem Verhältnis des Lebens selber zur Dichtung. Damit ist ein modernes Problem gegeben, das an vier Dichtern der neueren Zeit entwickelt wird. Diese vier Dichter repräsentieren die Hauptepochen der modernen deutschen Poesie. Als der dichterische Vertreter des Zeitalters der Aufklärung wird Lessing ausführlich dargestellt. Der Aufsatz über Goethe und die dichterische Phantasie stützt sich auf ein vergleichendes Verfahren, um in die besondere Natur des poetischen Schaffens in Goethe tiefer einzudringen. Dabei wird auch Shakespeare als der andere große Repräsentant der neueren germanischen Dichtung behandelt. Wenn der Aufsatz über Novalis einst gegenüber den herrschenden Mißverständnissen zuerst die tiefe Deutung des Lebens durch Novalis und seine großen künstlerischen Intentionen zur Anerkennung zu bringen unternahm, so kommt ihm heute das erneute Interesse an unserem größten romantischen Dichter entgegen. Der Aufsatz über Hölderlin versucht eine vollständige Verwertung des ganzen Materials für eine möglichst erschöpfende Darstellung des Lebenswerkes von Hölderlin: aus ihr wird die außerordentliche Bedeutung des Dichters gerade für die gegenwärtige Literatur und Dichtung deutlich.

2520. **Dumesnil G.** Un mouvement de pensée et d'art catholique en France. [Bol. f. II, p. 53—54.]

2521. **Eastman Max.** Enjoyment of poetry. (p. XI, 224) 8°. New York, Charles Scribner's Sons.

The poetic impulse, in perception, in conversation, and in literature, is one and the same. It is the impulse to realize. The author distinguishes this from the practical impulse, which is to achieve or adapt oneself to an environment. He traces these two impulses and illustrates them in the very beginnings of experience, in the play of children, in the origin and growth of language, in slang and profanity, in every-day conversation and finally in books of poetry and science. — Rc.: J. Ph., Ps. M. XI, 2 (J. Erskine).

2522. **Ermatinger E.** Weltanschauung und Dichtung. [Neue Jahrb. f. d. klass. Altertum XVI. Bd. 3, 1. Heft 3.]

2523. **L'erreur et la vérité dans l'art,** ou comment comprendre l'art? (p. 210) 8°. Paris, Egmard & Cie.

2524. **Falkenfeld H.** Wort u. Seele. Eine Untersuchung über die Gesetze in der Dichtung. (132 S.) 8°. Leipzig, Meiner. ℳ 2.50.

»Im Anfang ist das Wort der Gegner der Seele: Höchste Lust und tiefster Schmerz meiden das Wort, das feinste Bedürfnis der Menschenseele empfindet das »Aussprechen« als eine Sünde wider ihr Erlebnis. Dabei wohnt andererseits auch dem Wort eine Art Seele inne; jedes Wort birgt in seiner starr korrekten Hülle ein Erlebnis oder vielmehr die Erinnerung an etwas Erlebtes. Die Hauptaufgabe dieses Buches wird sein, zu zeigen, wie es zwischen diesen beiden Ansprüchen zu einer Versöhnung, ja einer Ehe kommen kann, und wie diese Ehe überhaupt das Ziel aller Dichtung bedeutet.«

2525. **Fischer O.** Das Problem der Erinnerung und deren Bedeutung für die Poesie. [Atti del IV. Congr. III.]

Die Arbeit versucht, in literaturwissenschaftliche Fragen psychologische G sichtspunkte einzuführen, erörtert den Vorgang der »treuen« Erinnerung a dem norddeutschen Dichter Theodor Storm, an anderen Beispielen das Proble der «fausse reconnaissance», aus welch' letzterem auch die Lehre Friedric Nietzsches von der Ewigen Wiederkunft abgeleitet wird.

2526. **Galsworthy J.** The new spirit in the drama. [Hib. J. XI, 3.]

2527. **Goethe.** Schuy Clemens, Simbolismo e allegoria nel Faust di Goeth [Cult. f. VII, 4—5.]

2528. **Görland Alb.** Die Idee des Schicksals in der Geschichte der Tragödi Ein Kapitel einer Ästhetik. (XII, 149 S.) 8°. Tübingen, Mohr. ℳ 3.0

Es wird nachgewiesen, daß die Idee des Schicksals, welche Idee das tr gische Denken bestimmt, eine Einheit ihrer Geschichte hat trotz ihrer tiefs greifenden Wandlungen in den Zeiten. »Schicksal« muß verstanden werde als die Idee eines Widersachers, dem sich der handelnde Wille nicht entziehe kann. In der Gegensätzlichkeit der Handlungen von Wille und Schicksal b steht die Einheit der dramatischen Handlung. Wie nun der große Tragik diesen dem Willen notwenigen Widersacher gestaltet, darin beweist er sich a den klarsichtigen Genius der Weltanschauung seiner Zeit.

2529. **Gutberlet C.** Neueste Theorien über die Konsonanz und Dissonan [Ph. Jrb. XXVI, 4.]

2530. **Hagen A.** Bildende Kunst und Monismus. [Monist. Jahrh. II, 27/28

2531. **Hahn Aug.** Von zwei Kulturen der Musik. (254 S.) 8°. Münche G. Müller. ℳ 4.00.

2532. **Hausenstein W.** Der nackte Mensch in der Kunst aller Zeiten un Völker. (VI, 675 S.) 8°. München, Piper & Co. ℳ 20.00 — Rc.: Z. Äst Kw. IX, 2 (E. Utitz).

2533. **Havell E. B.** Indian Architecture; its Psychology, Structure and Histo from the first Muhammadan Invasion to the present Day. (p. 280) 4' London, J. Murray. 30 sh.

2534. **Hebbel Fr.** Bloch-Wunschmann W., Hebbels Verhältnis z. Musik u. Musikern. [Neue Musikzeitung XXXIV, 12.]

2535. **Herbart.** Franke Fr., Herbarts Ästhetik und die unterrichtliche B handlung der Poesie. [Z. Ph. Päd. XX, S. 494—561.]

2536. **Hülsen H. von.** Der Roman als Kunstform. [Tat IV, 10, S. 557

2537. **Jeannin.** A propos d'une définition du rythme musical. [R. thon XXI, 6.]

2538. **Krueger F.** Consonance and Dissonance. [J. Ph., Ps. M. X, p. 158.]

2539. **Lehel Fr.** Ästhopsychophysische Studien. (ungar.) 8°. Budapes Singer & Wolfner. Kr. 2.50.

2540. **Loewe.** Kleemann Hans, Beiträge z. Ästhetik u. Geschichte d. Loew schen Ballade. (VI, 94 S.) 8°. Halle, M. Niemeyer. ℳ 2.40.

2541. **Luquet H.** Le problème des origines de l'art et l'art paléolithique. [R. ph. XXXVIII, 5, p. 471.]

2542. **Mac Habey.** La notion et le rôle de l'infini musical. [R. ph. XXXVIII, 7.]

2543. **Marcus Hugo.** Rahmen, Formenschönheit und Bildinneres. [Z. Ästh. Kw. VIII, 1, p. 73.]

2544. **Medicus Fr.** Philosophie u. Dichtung. [Logos IV, 1, S. 36.]

2545. **Meyer Bruno.** Schönheit u. Gewohnheit. [Z. Ph. Päd. XX, 9, S. 357.]

2546. **Michel L.** Das Weltanschauliche der neuen Malerei. [Deutsche Kunst u. Dekoration XVII, 1.]

2547. **Müller-Freienfels R.** Über die Formen der dramatischen u. epischen Dichtung. [Z. Ästh. Kw. VIII, 2, S. 177.]

2548. **Oberziner L.** Essenza ed ufficio della musica. [R. Rosm. VII, 7—8, p. 337.]

2549. **Oehler R.** Stimmung. [Die Rheinlande XIII, S. 353.]

2550. **Paulhan Fr.** L'esthétique du paysage, avec 14 pl. dans le texte. 16°. Paris, Alcan. Fr. 2.50. — Rc.: R. ph. XXXIX, 1 (L. Arréat); An. ph. XXIV.

2551. **Pitroff P.** Das Symbol. (Ästhetische Skizze) (ungar.). (14 S.) 8°. Györ, Wolf.

2552. **Renz R.** Die Entdeckung der deutschen Prosa. [Tat V, 1, S. 60.]

2553. **Rosenstiehl M. A.** Traité de la couleur au point de vue physique, physiol. et esthétique. (p. XVI, 278) 8°. Paris. Fr. 20.00.

2554. **Rostislaw A. A.** Von den Künsten im Theater. [Russ. M. XXXIV, 11.]

2555. **Röttger K.** Das religiöse Moment in der neueren Lyrik. [Rel. G. VII, 2.]

Schelling F. W. J. cf. 378.

2556. **Schiller Fr. v.** Bolze W., Schillers philos. Begründung der Ästhetik der Tragödie. (128 S.) gr. 8°. Leipzig, Xenienverlag. ℳ. 3.00.

Die Arbeit verfolgt den Zweck den Wandlungen nachzugehen, die Schillers Ästhetik überhaupt, und speziell die der Tragödie, auf Grund seiner philos. und besonders Kantischen Studien zwischen der Entstehung des »Don Carlos« und des »Wallenstein« erlebt hat, und die praktischen Nutzanwendungen kritisch zu beleuchten, die Schiller aus seinen Theorien gezogen hat.

2557. **Schmitz E.** Das Komische in der Musik. [Hochland X, 2.]

2558. — Der Subjektivismus in der Musik. [Hochland X, 4.]

2559. **Schopenhauer Arth.** Koppin R. O., Schopenhauer als Dichter. [Eth. R. II, 2.]

2560. **Schünemann G.** Der Stil in der Musik. [Allg. Musikztg. XXXX, 22/23.]

2561. **Siebeck H.** Musik und Gemütsstimmung. [Z. Ph. ph. Kr. 150, 1, S. 57.]

2562. **Simmel Georg.** Philos. der Landschaft. [Die Güldenkammer III, 635.]

2563. **Souriau P.** L'esthétique de la lumière. 8°. Paris, Hachette et Cie. Fr. 10.00. — Rc.: R. ph. XXXIX, 5 (L. Arréat).

2564. **Staël von.** Grahl-Schulze, E. Die Anschauungen der Frau v. Staël über das Wesen und die Aufgaben der Dichtung. (111 S.) 8°. Kiel, W. G. Mühlau. ℳ 2.40.

2565. **Tenner J.** Über Versmelodie. [Z. Ästh. Kw. VIII.]

2566. **Tinttschew.** Frank S. L., Das kosmische Gefühl in der Poesie von T. [Russ. M. XXXIV, 11.]

2567. **Torrefranca F.** L'intuizione musicale quale sintesi a priori estetica. [Atti del IV. Congr. III.]

2568. **Verrall A. W.** Euripides, the Rationalist. A study in the history of art and religion. New Ed. (p. 290) 8°. Camb., Univ. Press. 7 sh. 6 d.

2569. **Victor.** Symbol und Wirklichkeit. [Die Rheinlande XIII, S. 398.]

2570. **Wagner Rich.** Eiges K. R., R. Wagner und seine künstlerischen Reformbestrebungen. [Russ. M. XXXIV, 5.]

2571. — Lessel Hch. v., Die metaphys. Grundlage in Rich. Wagners Ring der Nibelungen. Kap. VII. Loge. [Met. R. XX, 4/5.]

2572. **Witte E.** Stilgesetz und persönliche Werte in der tragischen Kunst. Progr. (22 S.) Lex. 8°. Blankenburg, R. Schimmelpfeng. ℳ 0.75.

2573. **Wölfflin Heinr.** Über den Begriff des Malerischen. [Logos IV, 1, S. 1.]

XI. Psychologie. Psychology. Psicologia.

a) Allgemeine Darstellungen. Einleitungen. General expositions. Introductions. Traveaux d'ensemble. Esposizioni generali. Introduzioni.

2574. **Baldwin James.** History of Psychology. A sketch and an interpretation. 2 vol. (XV, 136 + VII, 168) 12°. London, Watts & Co. — Rc.: R. Mét. Mor. XXII, 2; R. ph. XXXIX, 5 (Solovine).

2575. **Bobroff E. A.** Historische Einführung in die Psychologie. In russischer Sprache. (p. 170) 8°. Petersburg, Verlag »Oros«. R. 2.00. — Rc.: Arch. G. Ph. XIX, 4, p. 505 (P. Bokownew).

Czakó A. cf. 440.

2576. **Ebbinghaus Herm.** Grundzüge der Psychologie. II. 1.—3. Aufl., fortgeführt v. E. Dürr, 8—9 Lfg. (XII, 673—821) 8°. Leipzig, Veit & Cie. ℳ 3.40. (II. vollst. ℳ 16.00.)

Die Ebbinghausschen »Grundzüge« sind von dem der Wissenschaft viel zu früh entrissenen Ernst Dürr fortgeführt und vollendet worden. Die ersten Hundert Seiten des zweiten Bandes stammen von Ebbinghaus; für die nächsten zwei Bogen konnte das für den Druck bestimmte Manuskript benutzt werden; alles übrige mußte Dürr selbständig bearbeiten.

2577. **Groß.** Psicologia. [Psiche II, 4.]

2578. **Höffding Harald.** Saggio di una psicologia basata sulla esperienza. Trad. it. Milano, Società editrice libraria. — Rc.: Cult. f. VII, 4/5.

2579. **James W.** Witwicki Ladisl., William James psychologue. [Przeg. F. XVI, 1.]

2580. **Ingenieros José.** Principios de psicologia biologica. (468) 8°. Madrid, Dániel Jorro editor. Pes. 6.00.

La filos. cientifica. La formación natural de la materia viva. La energética biológica y las funciones psiquicas. Las funciones psiquicas en la evolución de las especies. Las funciones psiquicas en la evolutión de las sociedades. Las funciones psiquicas en la evolutión de los individuos. La formatión natural de la personalidad consciente. La formación natural de la función de pensar. Los métodos psicol. La psicol. biológica. — Rc.: R. N. S. XX, 79 (Mollé).

2581. **Meyer Semi.** Probleme der Entwicklung des Geistes. (429 S.) 8°. Leipzig, J. A. Barth. ℳ 13.00.

Die treibenden Kräfte der Geistesentwicklung. Die Mannigfaltigkeit des Geistes. Die Funktion des Bewußtseins. Die Urform des Bewußtseins. Die Gestaltung der Empfindungen. Das Gefühlsproblem. Instinkt. Instinkt u. Gefühl. Motivation. Gedächtnis u. Erinnerung. Die Entstehung des Willens. Die Bildung der Bewegungen. Die Übung. Die Mechanisierung. Ergänzung u. Verdichtung. Bewußtseinseinheit u. Funktionsmannigfaltigkeit. Die Bewußtseinsgebilde. Die Dinge. Der Raum. Der Bewußtseinsverlauf. Die Zeit. Die Gesetze der Bewußtseinsentwicklung.

Nicht aus einem dämmernden Urbewußtsein kann sich die Mannigfaltigkeit der Geistesformen herausdifferenzieren. Es gibt nur gestaltetes Bewußtsein, denn nur die scharfen Prägungen der Empfindungen versehen die Grundfunktion der Unterscheidung. Der Geist ist nicht der Baumeister des Leibes, sondern das Bewußtsein erobert sich seine Stelle. Das Wirken der menschlichen Geistesform ist aufgebaut auf der Motivationsverknüpfung. Es ist zu fragen, ob dasselbe Band überall zu Grunde liegt, wo ein geistiges Geschehen anzunehmen ist. — Rc.: R. ph. XXXIX, 4 (Duprat).

2582. **Michotte A.** Etudes de psychologie. I. 8°. Paris, F. Alcan. Fr. 7.50.

2583. **Münsterberg.** Psicologia. [Psiche II, 4.]

Renouvier Ch. cf. 478.

2584. **Sarlo de.** Psicol. generale. [Psiche II, 4.]

2585. **Schilling Gustav.** Lehrbuch der Psychol. Neu herausgegeben u. mit Anmerkungen versehen v. Otto Flügel. (VI, 108 S.) 8°. Langensalza, Julius Beltz. ℳ 2.80.

Die hauptsächlichsten Erscheinungen des Bewußtseins. Metaphysische Erörterungen über die Seele, ihre Tätigkeiten und ihren Zusammenhang mit dem Leibe. Das niedere Geistesleben. Das höhere Geistesleben. Einfluß des Leibes und der Außenwelt auf das geistige Leben.

Schillings Lehrbuch erschien zum ersten Male 1850. Es entsprang aus dem Geiste der Herbartschen Philos. u. verdankt ihr die eigentlichen Grundsätze. Um dem Leser zu zeigen, wie fruchtbar der Boden der Schillingschen Psychologie ist, und um ihm weitere Belehrungen über die Herbartsche Psychol. zu geben, hat der Herausgeber den einzelnen Abschnitten reiche Literatur angefügt.

2586. **Schindler Ferd.** Lehrbuch der Psychologie. Zur Vorbereitung der Lehrbefähigungsprüfungen für Volks- u. insbesondere für Bürgerschulen. (VI, 207 S. mit 42 Abbildgn.) gr. 8°. Troppau, O. Gollmann. ℳ 3.40.

Das Werk ist ein grundlegender Studienbehelf für die Vorbereitung zu den Lehrbefähigungsprüfungen. Auf die Ergebnisse moderner Forschungen gestützt, führt es von den aus dem Leben gegriffenen Beispielen durch deren wissenschaftliche Verwertung bis zur unmittelbaren Erziehungs- und Unterrichtspraxis.

2587. **Sikorski J. A.** Allgemeine Psychologie mit Physiognomik. (russ.) 2. Aufl. (770 S.) Kiew, Kulschenko. R. 5.50.

2588. **Spencer Herb.** Allievo G., La psicologia di H. Spencer; studio positivo-critico. Seconda edizione, notevolmente accresciuta. (p. VII, 153.) Torino, Unione tipografico-editrice. L. 3.60.

2589. **Stout G. F.** A manual of psychol. 3rd. ed. rev. and enlarged. (p. XVIII, 769) 8°. London, W. Clive, Univ. Tutorial Press.

2590. **Wundt W.** Grundriß der Psychol. 11. Aufl. (XVI, 414 S.) 8° mit 23 Fig. Leipzig, A. Kröner. ℳ 7.00.

2591. — Einführung in die Psychol. (Umschlagszeichg. v. E. Gruner.) 3. Abdruck, 14.—18. Taus. (VIII, 129 S.) 8°. Leipzig, Voigtländer. ℳ 2.60.

Bewußtsein u. Aufmerksamkeit. Elemente des Bewußtseins. Assoziation. Apperzeption. Gesetze des Seelenlebens.

Diese Einführung in die Psychologie hat weder die Absicht, die naturwissenschaftlichen oder philosophischen Vorbegriffe der Psychologie zu erörtern; noch will sie eine Übersicht über die Untersuchungen und Resultate der Psychologie selbst geben. Was dieses Büchlein erstrebt, ist vielmehr eine Einführung in die Grundgedanken der experimentellen Psychologie der Gegenwart, unter Beiseitelassung allen für ein eingehenderes Studium unentbehrlichen Beiwerks an Tatsachen und Methoden.

b) Arbeiten über die Prinzipien der Psychologie und ihre Beziehung zu anderen Wissenschaften. Treatises on the principles of psych. and their relations to other sciences. Travaux sur les principes de la psychologie et ses rapports avec les autres sciences. Lavori sui principi della psicologia e suoi rapporti colle altre scienze.

2592. **Ardigo Rob.** L'unità della coscienza. II. ed. (p. 515) 8°. Padova, A. Draghi (L. Crescini e C.) L. 6.00.

Le tre parti del volume trattano: la prima, della continuità del pensiero come nella natura; la seconda, della confluenza mentale; la terza, dell'unità della coscienza.

2593. **Bechterew W.** La psychologie objective, trad. par N. Kostyleff. (p. III, 478) 8°. Paris, Alcan. Fr. 7.50. [Bbl. Ph. cont.]

Ce volume contient non seulement un essai pour rattacher toutes les données de la vie mentale à des processus cérébraux, mais est encore la mise au point de toutes les recherches expérimentales qui ont été faites dans ce sens. Veut-on étudier les instincts, les actes volontaires, les associations mentales, la parole, les formes supérieures de l'activité psychique? on trouvera ici la manière d'engager sur tous ces points une étude rigoureusement objective. — Rc.: R. Mét. Mor. XXI, 6; An. ph. XXIV.

2594. — Objektive Psychologie oder Psychoreflexologie. Die Lehre von den Assoziationsreflexen. Autoris. Übers. a. d. Russischen. (p. VIII, 460) 8°. Leipzig, Teubner. ℳ 16.00.

2595. **Brentano Fr.** La classificazione delle attività psichiche, con appendice dell'autore, e con pref. e note del traduttore Mario Puglisi. (p. 151) 16°. Lanciano, R. Carabba. L. 1.00.

2596. **Cerri N.** Elementi pratici di fisiologia e psicologia. (p. 82) 8°. Tivoli, tip. Sabatucci e C.

2597. **Christiansen B.** Vom Selbstbewußtsein. (87 S.) 8°. Berlin, B. Behr. ℳ 2.40.

Unser Begriff des Selbstbewußtseins stellt das Seelenleben auf als ein Geheimnis, dem wir uns annähern können, das sich uns niemals ganz enträtselt. So weitet er das Reich der Seele gegenüber dem, was die Psychol. unserer Tage ihr anzuweisen geneigt ist und läßt Raum für jenes Unbekannte, davon die Religionen Ahnungen geben. Dahingegen schätzen wir die Mittel der Selbsterfahrung viel geringer, als die Psychol. Neigung hat, also daß für uns der Abstand zwischen dem, was eine Seelenlehre erreichen sollte und dem, was sie erreichen kann, sich größer ausspannt. — Rc.: R. di F. N. V, 4.

2598. **Erdmann B.** Die Funktionen der Phantasie im wiss. Denken. (62 S.) 8°. Berlin, Gebr. Paetel. ℳ 1.20.

In dieser Schrift wird die allgemeine psychologische Grundlage einer Theorie der Phantasie so skizziert, daß die Eigenart der Phantasie gegenüber den anderen Formen unseres Vorstellens, ihre Hauptarten und ihre Funktionen für das geistige Leben überhaupt, und insbesondere für das wissenschaftliche Denken festgestellt werden. Phantasievorstellungen sind dabei alle diejenigen mittelbaren Repräsenten, in denen aus dem Material der Erinnerung für den Vorstellenden selbst neue Gegenstände gebildet sind, gleichviel ob diese der Welt des Wirklichen oder dem Reiche des Scheins angehören. Als repräsentative Typen sind die vorbildende und die nachbildende Phantasie zu unterscheiden, die beide sowohl als bloß assoziative wie auch als apperzeptive Phantasie auftreten. Diese Bestimmungen der Phantasie werden im einzelnen angewandt auf die formalen und geschichtlichen Naturwissenschaften, die Kulturwissenschaften und die mathematischen Wissenschaften. — Rc.: Arch. Ps. XIII, 52.

2599. **Gutberlet C.** Differenzielle Psychologie. [Ph. Jrb. XXVI, 1, S. 1.]

2600. **Hempelmann F.** Die neue Tierpsychol. [Monist. Jahrh. II, 2/3.]

2601. **Herbart.** Boltunow A., Die metheologischen Prinzipien der Psychol. Herbarts. [Wopr. Ph. Ps. XXIV, 118,]

2602. **Heymans G.** Nieuwe stroomingen in de psychol. [T. Wijs. VII, p. 55, 3.]

2603. — Die Methoden der speziellen Psychologie. (russ.) [Neue Ideen IX.]

2604. **Hönigswald R.** Prinzipien der Denkpsychol. [Kst. XVIII, 1—4, S. 205—246.]

2605. **James W.** Gibt es ein Bewußtsein? (russ.) [Neue Ideen IV.]

2606. **Jung C. G.** Contribution à l'étude des types psychol. [Arch. Ps. XIII, 52.]

2607. **Kafka G.** Einführung in die Tierpsychologie. (640 S.) 8°. Leipzig, Barth. ℳ 20.00.

Der Verfasser versucht hier, die zahlreichen in den verschiedensten Zeitschriften vertretenen Einzelangaben zu sammeln, und zur Begründung einer wissenschaftlichen Tierpsychologie zu verwenden, ohne sich auf mehr als gelegentlich eigene Beobachtungen und Experimente zu stützen.

2608. **Kant Imm.** Schröder K., Die psychol. Bedeutung des Kantschen Dreiideenschemas. (84 S.) 8°. Bonn, Diss.

2609. **Krueger F.** New Aims and Tendencies in Psychology. [Ph. R. XXII.]

2610. **Leb J.** Die Bedeutung der Tropismen für die Psychol. (russ.) [Neue Ideen VIII.]

2611. **Lipps Th.** Psychol. Untersuchungen. Zur Einfühlung. (356 S.) 8°. Leipzig, Engelmann. ℳ 18.00. [Psychol. Unters. II, 2—3.]

Die neugeschaffenen Gegenstände. Bestimmtheiten der Gegenstände. Die eingefühlten Bestimmtheiten. Die Auffassungstätigkeit. Die Beziehungen. Einfühlung und Urteil. Ich und meine Gegenstände. Die Einfühlung und der Eindruck. Das Wesen der Einfühlung u. die Assoziation. Die Arten der Einfühlung usw. Die empirischen Täuschungen des Augenmaßes. Die geometrisch-optischen Täuschungen. Die Einfühlung in die fremde wirkliche Erscheinung usw. Zur Tragweite der Einfühlungsfrage.

Die zusammengefügten Skizzen versuchen, das Wesen der Einfühlung von den verschiedensten Seiten her zum Verständnis zu bringen. Es handelt sich nicht um eine Definition des Begriffes Einfühlung, sondern um die Deutlichmachung eines psychologischen Vorganges, der in unendlich vielen Phasen auftritt. — Rc.: R. ph. XXXVIII, 8, S. 214 (G. L. Duprat).

2613. — Die Wege der Psychol. (russ.) [Neue Ideen IV.]

2614. **Major D. R.** The elements of psychol. (p. XIII, 413) 8°. Columbus, Ohio, R. G. Adams. — Rc.: J. Ph., Ps. M. X, 24 (J. Warbeke).

2615. **Marbe K.** Grundzüge der forensischen Psychologie. (V, 120 S.) 8°. München, Beck. ℳ 4.00.

2616. — Die Aktion gegen die Psychologie. (32 S.) 8°. Leipzig, B. G. Teubner. ℳ 0.80.

2617. **Marshall Henry.** Is Psychology evaporating? [J. Ph., Ps. M. X, 26.]

2618. **Martin Eug.** Psychol. de la volonté. Préf. de M. P. Malapert. (p. IV, 176) 12°. Paris, Alcan. Fr. 2.50. [Bbl. Ph. cont.]

L'auteur de ce livre a essayé de pousser l'analyse psychologique aussi loin que possible dans l'étude d'une fonction qui est sans doute la plus complexe de toutes. Il a tenu un grand compte de son évolution normale. — Rc.: R. ph. XXXIX, 2 (Fr. Paulhan); An. ph. XXIV.

2619. **Meunier R.** Les sciences psychol., leurs méthodes et leurs applications. Paris, Bloud. — Rc.: Cult. f. VII, 4/5; An. ph. XXIV.

2620. **Nalbach J.** Empfindung und Gefühl bei Kant, Herbart, Lipps und Stumpf. (75 S.) 8°. Bonn, Diss.

2621. **Paulhan Fr.** Les types intellectuels. Esprits logiques et esprits faux. 2me éd. revue. Paris, Alcan. Fr. 7.50. [Bbl. Ph. cont.]

L'auteur a voulu appliquer, dans ce travail, sa conception de la psychol. générale à l'étude et à la classification des intelligences. Il montre d'abord comment l'intelligence, quelquefois étroitement amalgamée aux sentiments et aux passions, peut aussi se différencier, s'organiser en puissance autonome. Ensuite, il examine les esprits par rapport au degré de systématisation, de

logique de leurs idées et de leurs croyances, et établit ainsi une série de types qui part des équilibrés et des grands systématiques pour aboutir aux frivoles et aux puérils.

2622. **Peters W.** Die Beziehungen der Psychol. zur Medizin und die Vorbildung der Mediziner. (IV, 33 S.) Würzburg, Kurt Kabitzsch. ℳ 1.20.

Schon die alten Ärzte haben die Notwendigkeit psychol. Kenntnisse für den Mediziner hervorgehoben. An der Hand von Beispielen wird gezeigt, wie Probleme der Psychol., Pharmakologie und Hygiene, der Psychiatrie, Neurologie, inneren Medizin, Laryngologie zugleich psychol. Probleme sind und mit psychol. Methoden der Lösung näher gebracht werden. Es wird ferner auf die therapeutische Bedeutung der Psychol. und ihren Wert für einzelne Zweige der medizinischen Praxis (Gerichtsärzte, Kinderärzte, Schulärzte) hingewiesen. — Rc.: R. ph. XXXVIII, 11.

2623. **Pfänder A.** Zur Psychol. der Gesinnungen. [Jhrb. f. Ph. u. phän. Forschung I, 1.]

Zur Psychol. der aktuellen Gesinnungen. (Das Wesen und die Struktur der aktuellen Gesinnungen überhaupt; das Wesen der Gesinnungen. Besondere Formen der aktuellen Gesinnungen; Zusatz über einige Modifikationen der Gesinnungen. Abarten der aktuellen Gesinnungen; Zusatz über das unechte Psychische überhaupt.)

2624. **Philipptschenko Ju.** Der Gegenstand der Psychol. und ihre Methoden. (russ.) [Neue Ideen X.]

2625. **Picht Karl.** Hypnose, Suggestion und Erziehung. (XII, 72 S.) gr. 8°. Leipzig, A. Kröner. ℳ 2.00.

Nach einer Untersuchung über das Wesen des Schlafes und der Hypnose, wobei beide als durchaus verschiedenartige Zustände erkannt werden, wird versucht, nachzuweisen, daß es vermittels hypnotischer Suggestionen möglich ist, neue moralische Instinkte dem Bewußtsein des Kindes einzupflanzen. Die Beweisführung wird durch praktische Beispiele gestützt.

2626. **Popp W.** Studien zur Psychol. des Denkens. I. Kritische Bemerkungen zur Associationstheorie. 1. Kritische Entwicklung des Associationsproblems. Mit einer Einleitung: Die Psychol. und das Denken. Zugleich ein Beitrag zur Methode der Psychol. (V, 161) gr. 8°. Leipzig, J. A. Barth. ℳ 3.60.

Unter steten Angriffen gegen die geltenden wissenschafts-methodischen Grundlagen der Psychol. und Hinweisen auf bestimmte Änderungen wird insbesondere der Nachweis zu führen gesucht, daß das psych. Geschehen besonders in seinen komplexen Erscheinungen (vor allem auch das Denken) nicht aus dem bewußten Geschehen zu erklären ist, die Bewußtseinsvorgänge vielmehr aus einem hypothetisch zu setzenden und auszubauenden unbewußten psych. Geschehen erklärt werden müssen. Unter dieser Perspektive wird das Assoziationsproblem als das einführende Problem jedes psych. Geschehens behandelt; doch dürften Gegenstand und Leistung der Arbeit vor allem in ihren methodologischen Erörterungen zu sehen sein.

2627. **Ruckmich C. A.** The use of the term function in english text-books of psychol. [Am. J. Ps. XXIV, 1, p. 99.]

2628. **Sarlo (de) F.** La classificazione dei fatti psichici. (p. 22) 8°. Bologna, stab. poligrafico Emiliano.

2629. — Il monismo psichico. [Cult. f. VII, 6.]

2630. — Il lavoro collettivo in psicol. [Bol. f. II, 1, p. 14.]

2631. **Schuppe W.** Der Begriff der Psychol. und ihre Grenzen. (russ.) [Neue Ideen IV.]

2632. **Selz O.** Über die Gesetze des geordneten Denkverlaufs. Eine experimentelle Untersuchung. I. (VIII, 320 S.) 8°. Stuttgart, Spemann. ℳ 10.00.

Die unvermittelten Lösungen als Wissensaktualisierungen und die Bedeutung der Wissensaktualisierung für die Aufgabelösung. Die Theorie der Wissensaktualisierung. (Die Komplexassoziation. Die Komplexergänzung. Die Wissensaktualisierung als Komplexergänzung.) Die Gesamtaufgabe.

2633. **Steckel Wilh.** Das liebe Ich. Grundriß einer neuen Diätetik der Seele. (XII, 227 S.) 8°. Berlin, O. Salle. ℳ 3.00.

Der Autor versucht eine moderne Diätetik der Seele zu geben, indem er die Entstehung der Neurosen auf Hypertrophie oder krankhafte Entartung der Ichgefühle zurückführt. Das Ich fühlt sich minderwertig oder überschätzt sich. Der Seelenarzt hat die Aufgabe, die falsche Einstellung der Kranken zur Welt zu korrigieren. Im Gegensatze zu Freud, der die Aufgabe der Psychoanalyse in der Erforschung der Vergangenheit sieht, tritt Steckel für die synthetische erzieherische Tätigkeit des Psychotherapeuten ein.

2634. **Stückner J.** Die Irrwege der heutigen Seelenforschung (ungar.). [Kath. szemle 27, S. 129—144.]

2635. **Stumpf K.** Seele und Leib. (russ.) [Neue Ideen VIII.]

2636. **Vaissière G de la.** Elementi di psicologia sperimentale. Traduz. del francese con aggiunte e note di Fr. Gaetani. (p. 393) 8°. Napoli, Federico e Ardia. L. 5.00.

Definizione e metodi della Psicol. sperimentale. Psicol. animale. Conoscenza sensibile: sensazioni, immagini. Stati affettivi. Movimenti. Tendenze sensitive. Incosciente e subcosciente. Conoscenza intellettuale. Sentimenti intellettuali. Tendenze intellettuali. Espressioni della vita intellettuale. Fenomeni trascendenti. Psicol. sintetica individuale. Psicol. sintetica collettiva. — Rc.: R. di F. N. V, 6 (Ag. Gemelli); Cult. f. VII, 4/5.

2637. **Voß G.** Über objektive Psychol. [Monist. Jahrh. II, 22/23.]

2638. **Wagner A.** La psicobiologia come scienza. [Psiche II, 1, p. 1.]

2639. **Walcott G. D.** Epistemology from the Angle of physiol. Psychol. [J. Ph., Ps. M. X, 18.]

2640. **Wundt Wilh.** Die Psychol. im Kampfe ums Dasein. (III, 38 S.) 8°. Leipzig, A. Kröner. ℳ 1.00. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. 151, 2 (W. Bloch).

2641. — Die Psychol. im Kampf ums Dasein. (russ.) [Neue Ideen X.]

2642. — La causalità psich. ed il principi del parallelismo psico-fisico. Traduzione del dott. Angelo D'Eufemia. (p. 127) 8°. Napoli, tip. Sangiovanni e figlio.

2643. **Wundt Wilh.** Grünholz F. Eine kritische Untersuchung über das Denken im Anschluß an die Philos. W. Wundts. [Ph. Jahrb. XXVI, 3, S. 305.]

2644. **Yerkes Robert M.** Comparative Psychol.: A Question of Definitions. [J. Ph., Ps. M. X, 21.]

c) Einzelprobleme. Particular problems. Problèmes spéciaux. Problemi speciali.

2645. **Aitken E. H.** Le vie dell'anima i cinque sensi. (p. 250) 8°. Torino, Bocca. L. 3.50. [Pic. Bbl. Sc. mod. Torino.]

Il tatto. Il gusto. L'olfato. Sensazioni piacevoli e spiacevoli dell'olfato. L'udito. I piaceri dell'udito. La luce. La vista. L'occhio umano ed il suo uso. Il colore. I piaceri della vista — La bellezza. La bellezza dell'universo. Gli altri sensi. Riepilogo. Il senso morale. — Rc.: R. di F. N. V, 5.

2646. **Alexander S.** Collective Willing and Truth. [Mind 85, p. 14.]

2647. **Anschütz G.** Die Intelligenz. Eine Einführung in die Haupttatsachen, die Probleme und die Methoden zu einer Analyse der Denktätigkeit. (VIII, 423 S.) 8°. Osterwieck, Zickfeldt. ℳ 4.20.

Zum gegenwärtigen Stande der Psychologie. Die Bedeutung des Intelligenzproblems in seinem historischen Zusammenhange. Zur Einteilung des Stoffes. Die Aufmerksamkeit. Die Erforschung der komplexen Denkvorgänge. (Die Probleme. Die Methoden. Zur Frage des Empirismus und Apriorismus.) Die Intelligenz als Problem der angewandten Forschung. Skizzen über die komplexen Intelligenztypen.

2648. — Über die Erforschung der Denkvorgänge. (26 S.) 8°. Osterwieck, A. W. Zickfeldt. ℳ 0.80.

2649. **Assagioli Rob.** Psicologia e psicoterapia. [Psiche II, 3, p. 175.]

2650. — Il subcosciente. [Atti del IV. Congr. III.]

2651. **Aveling F.** On the consciousness of the Universal and the Individual. London, Macmillan.

An experimential research having for object the ascertaining of the character of contents of consciousness when thought is "Universal" and "Individual". The research is a purely psychological one; i. e., descriptive and phenomenological. It is preceeded by an Historical Introduction in which the problem of the Universals is examined in its metaphysical and epistemological phases.

2652. — Confirmations expérimentales d'une théorie du processus cognitif. [An. Inst. ph. de Louvain II, p. 395.]

2653. **Baeumker Clem.** Anschauung und Denken. Eine psychol. pädag. Studie. (VIII, 156 S.) 8°. Paderborn, F. Schöningh. ℳ 2.00. — Rc.: R. di F. N. V, 6 (A. Riva); Ph. Jhrb. XXVII, 1 (G. Wunderle).

2654. **Ballarelli M.** Il sonno ed i sogni. [L. e. O. XIII.]

2655. **Des Bancels J. L. et Claparède E.**, A propos du chien de Mannheim. [Arch. Ps. XIII, 52.]

2656. **Bardegg D.** Der Vorgang des Sehens in seinem Zusammenhange mit der Außenwelt und dem Bewußtsein. (60 S.) 8°. Leipzig, E. A. Seemann. ℳ 1.50.

2657. **Benussi Vit.** Psychologie der Zeitauffassung. (X, 581 S.) 8°. Heidelberg, C. Winter. ℳ 9.00. [Die Psychologie.]

In dieser ersten monographischen Behandlung der Probleme der Psychologie der Zeitauffassung wird auf experimenteller Basis gezeigt, daß die Beziehungen zwischen objektiv meßbarer und vorgestellter Zeit in gesetzmäßiger Abhängigkeit von folgenden drei Hauptmomenten stehen: a) der Individualisierung einer Zeitstrecke als absolut kurze oder lange, b) der Verteilung der Aufmerksamkeit und c) der Verteilung der Auffälligkeit auf Zeitstrecke und Zeitbegrenzung. Im besonderen wurden namentlich die Bedeutung gestaltlicher Faktoren für die Zeitzuordnung und der Einfluß der Zeitvergleichung auf die subjektive Zeitgröße (Vergleichungseventualität) gleichfalls auf experimenteller Grundlage nachgewiesen. Die Zeitvorstellung ist als eine Vorstellung »außersinnlicher« Provenienz anzusehen.

2658. **Bergson.** Heymans G., Les deux mémoires de M. Bergson. [An. ps. XIX.]

2659. **Berrueta J. D.** Psychologie de la volonté. [Atti del IV. Congr. III.]

2660. **Blachowski S.** Mémoire et conscience. [Przeg. f. XVI, 4.]

2661. **Bode B. H.** The definition of consciousness. [J. Ph., Ps. M. X, 9, p. 232.]

2662. — The Method of Introspection. [J. Ph., Ps. M. X, 4, p. 85.]

2663. **Bonaventura E.** La memoria affettiva. [Cult. f. VII, p. 1.]

2664. **Boruttau H.** Über den jetzigen Stand unserer Kenntnisse von den Elementarfunktionen des Nervensystems. [Z. f. posit. Ph. I, 2.]

2665. **Bozzano E.** Dei fenomeni premonitori. [L. e. O. XIII.]

2666. **Buchner E.** Traum und Traumdeutung. [Met. R. XX, 2/3.]

2667. **Bühler K.** Die Gestaltwahrnehmungen. Experimentelle Untersuchungen zur psychol. u. ästhet. Analyse der Raum- und Zeitanschauung. I. (VIII, 297 S.) m. 30 Fig., 54 Taf. u. 3 Kurventaf. gr. 8°. Stuttgart, W. Spemann. ℳ 7.50.

Das Problem der Form in der bildenden Kunst. Die theoretische Diskussion über »Gestaltsqualitäten« in der Psychologie. Die Lippsche Theorie der Wahrnehmung von Raumgestalten. E. Machs Gedanken über die Methode unserer Untersuchungen. Die Gestaltungsprozesse und die geometrisch-optischen Täuschungen. Gerade und gekrümmte Linien als Gestaltselemente. Die Eindrücke der Größe und der Größenverhältnisse.

Einige von den Funktionen aus dem Wahrnehmungsprozesse, die eine Auslese unter den Empfindungsdaten treffen, die ergänzen und umbilden, zusammenfassen und gliedern und dadurch neue Erlebniseinheiten schaffen, sind Gegenstand der Untersuchung, und zwar besonders die Vorgänge bei der Zeit- und Raumgestaltung. — Rc.: R. di F. N. V, 5 (A. Gemelli); R. de Ph. XXIV, 2 (A. Gemelli).

2668. **Burr E. T. and Geissler L. R.** An Introspective Analysis of the Association-Reaction Consciousness. [Am. J. Ps. XXIV, p. 564—570.]

2670. **Cavalli V.** Pinacocinesi, levitazione e fenomeni affini. [L. e. O. XIII, p. 75—82.]

2671. — La tesi antirincarnazionista negli «Insegnamenti spiritici». [L. e. O. XIII.]

2672. — Le facoltà sopranormali. [L. e. O. XIII, p. 259—263.]

2673. **Dallenbach K. M.** The Measurement of Attention. [Am. J. Ps. XXIV, p. 465—508.]

2674. **Demeny G.** L'éducation de l'effort. Psychol. Physiologie. 16°. Paris. Fr. 3.50.

L'auteur apporte ici des idées nouvelles sur l'éducation des centres nerveux moteurs et nous montre que le perfectionnement de notre nature est le résultat du pouvoir de notre volonté consciente contrôlée et dirigée à chaque pas par nos sensations; il devient psychologue par la nécessité du sujet, mais il ne traite pas la question en théoricien.

2675. **Dittrich Ott.** Die Probleme der Sprachpsychologie und ihre gegenwärtigen Lösungsmöglichkeiten. (VIII, 148 S.) 8°. Leipzig, Quelle & Meyer. ℳ 3.20.

Allgemeine Einführung und Gliederung der Probleme. Phylontogenetische Probleme, insbesondere das Problem der Bedeutung. Ontogenetische Probleme: A. Einleitung in die Psychologie der Syntax; B. Vorblick auf die Wortbildung und Umriß eines psychologischen Systems der Syntax; C. Umriß eines psychologischen Systems der Wortbildung. Phylogenetische Probleme und Zusammenfassung.

Behandelt die Sprachpsychologie programmatisch so, daß deren phylontogenetische (auf der Grundeinheit des Sprechenden u. Angesprochenen ruhende) und ontogenetische Probleme als die gegenwärtig wichtigsten und eine künftige Wiederaufnahme der phylogenetischen Probleme vorbereitend erscheinen.

2676. **Dromard.** Le rêve et l'action. (p. 368) 12°. Paris, Flammarion. Fr. 3.50. [Bbl. Ph. scient.] — Rc.: An. ph. XXIV.

2677. **Dugas L.** Un paradoxe psychol. [R. ph. XXXVIII, 3.]

2678. — Psittacisme en symbolisch denken. Vertaald door Betsy de Vries. (p. XII, 220) 8°. Amsterdam, J. H. de Bussy. Fl. 1.50.

2679. **Duprat L.** Association mentale et causalité psychologique. [R. ph. XXXVIII, 5, p. 452.]

2680. **Elsenhans F.** Theorie der Phantasie. [Atti del IV. Congr. III.]

2681. **Ettlinger M.** Der Anpassungscharakter der spezifischen Sinnesenergien im Lichte der vergleichenden Psychologie. [Ph. Jrb. XXVI, 1, S. 44.]

2682. **Eymieu Ant.** Il governo di sè stesso: saggio di psicol. pratica; le grandi leggi psicol.; i fondamenti psicol. del governo di sè stesso, efficacia delle idee sugli atti, degli atti sui sentimenti, e dei sentimenti sulle idee e sugli atti. Unica trad. approvata dall' autore, sulla 21ª edizione francese. (p. XXIII, 240) 8°. Roma, Desclée e C. L. 3.25.

Il dominio delle azioni mediante le idee. Verità della legge. La spiegazione della legge. Le applicazioni del principio. Mediante le azioni governare i sentimenti. Mediante i sentimenti governare le idee azioni.

2683. **Feuling D.** Zur Psychologie des Zweifels. [Ph. Jahrb. XXVI, 3, S. 336.]

2684. **Fiessinger Ch.** La formation des caractères. 16°. Paris, Perrin & Cie. Fr. 3.50.

2685. **Flournoy Teod.** Spiritismo e psicologia (Esprits et médiums). Versione del Carlo Battistella. (p. XVI, 513.) 16°. Roma, E. Voghera. L. 5.00.

2686. **Foucault M.** Les lois du travail mental. [Atti del IV. Congr. III; An. ps. XIX.]

2687. **Freud Sigm.** The interpretation of dreams, authorised translation of 3. ed. with introduction by A. A. Brill (p. X, 510) 8°. London, G. Allen.

2688. — Das Interesse an der Psychoanalyse. I. Das psychologische Interesse. [Scientia VII, S. 240.]

2689. — Karpinska L., Les bases psychologiques de la théorie Freud. [Przeg. f. XVI, 4.]

2690. — Varjas A., Über den Traum. F.s Traumtheorie. (ungar.) (79 S.) kl. 8°. Budapest, Athenaeum. Kr. 0.60.

2691. **Friederici Hugo.** Über die Wirksamkeit der sukzessiven Attention. Ein Beitrag zur Lehre vom Willen. (VIII, 88 S.) 8°. Leipzig, Quelle & Meyer. ℳ 3.00. [Unters. Psych. u. Ph. 4.]

2692. **Gabius P.** Denkökonomie und Energieprinzip. (XIII, 208 S.) 8°. Berlin, K. Curtius. ℳ 4.00. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. CLIII, 2 (Aloys Müller).

2693. **Gemelli Ag.** Psicol. e patologia: appunti su alcune questioni di confine. (p. 27) 8°. Firenze, libr. ed. Fiorentina.

2694. — Il metodo degli equivalenti; contributo allo studio dei processi di confronto: ricerche sperimentali. (p. 314) 8°. Firenze, libr. ed. Fiorentina. — Rc.: R. ph. XXXIX, 5 (G. L. Duprat).

2695. — Nuovi metodi ed orizzonti della psicol. sperimentale. Firenze, Libreria editrice florentina.

2696. — In tema di psicofisica. [R. di F. N. V.]

Contro la diffidenza e l'orrore di molti per la psicol. da laboratorio e contro la validità dei risultati che si ottengono mediante i metodi psicofisici, propugna la necessità e l'utilità dell'applicazione del metodo sperimentale in psicologia.

2697. **Giacchetti.** La fantasia. (p. 300) 8°. Torino, Bocca. [Pic. Bbl. di Sc. mod. Torino.]

2698. **Gillet M.** Innocence et ignorance. Paris, Lethielleux.

L'éducation scientifique, privée ou collective, de la pureté à des enfants est inutile et dangereuse, l'ignorance absolue ne l'est pas monis. Entre les deux il y a place pour une éducation de bon sens qui s'adopte aux besoins de l'enfant, à la condition qu'elle soit menée de front avec une éducation parallèle et progressive de la volonté.

2699. **Greco J. del.** Il problema dei contributi della psichiatria alle scienze dello spirito. [Atti del IV. Congr. III.]

2700. **Groos Karl.** Das Seelenleben des Kindes. Ausgewählte Vorlesungen. 4. durchges. und ergänzte Aufl. (IV, 334 S.) 8°. Berlin, Reuther & Reichard. ℳ 4.80.

Das Buch enthält »ausgewählte« Vorlesungen über das Seelenleben des Kindes. Bei der Auswahl und Behandlung des Gegenstandes sah sich der V. häufig veranlaßt, Probleme der allgemeinen Psychol. so zu erörtern, daß sie in die spezielleren Fragestellungen der Kinderforschung eingerückt wurden. Die 4. Auflage ist neu durchgesehen und ergänzt.

2701. **Hacker F.** Vorstellungen und Gedanken im Traum. [Atti del IV. Congr. III.]

Eine verschieden weitgehende Dissoziation von Vorstellungen und Gedanken wurde durch systematische Traumuntersuchungen als wesentliche Eigentümlichkeit des Traumes festgestellt und zum Verständnis von Sprachstörungen und anderen Abweichungen des Traumes vom normalen wachen Verhalten herangezogen.

2702. **Harris D. F.** Consciousness as a Cause of Neural Activity. [Hib. J. XI, 2, p. 378.]

2703. **Hart B.** The Psychol. of Insanity. (p. VII, 176) 8°. New York, G. P. Putnam's Sons. — Rc.: J. Ph., Ps. M. XI, 4 (J. H. Coriat).

2704. **Hazay Olivér v.** Gegenstandstheoretische Betrachtungen über Wahrnehmung und ihr Verhältnis zu anderen Gegenständen der Psychol. [Z. f. Psych. 67.]

Die Wahrnehmung wird in bezug auf ihre Gegenstände sowie auf die Art ihres Gegenstand-Erfassens untersucht und mit Empfindung, Vorstellung, Urteil usw. verglichen. Dabei stellt es sich heraus, daß die Wahrnehmung nicht, wie vielfach geschieht, zum Urteil gerechnet werden darf, da sie sich von demselben nicht nur in psychol. Hinsicht, sondern besonders auch ihrer logischen Bedeutung nach wesentlich unterscheidet.

2705. — Über primitive Zeitauffassung. [Arch. syst. Ph. XIX, 1, S. 8.]

2706. **Hempelmann Fr.** Die neue Tierpsychol. [Monist. Jahrh. II, 4.]

2707. **Hönigswald R.** Prinzipienfragen der Denkpsychol. (45 S.) gr. 8°. Berlin, Reuther u. Reichard. ℳ 1.20.

2708. **Horn R.** Psych. Kausalität II. [V. w. Ph. XXXVII.]

2709. **Joteyko J.** Les défenses psych. [R. ph. XXXVIII.]

2710. **Kern B.** Assoziationspsych. und Erkenntnis. [Z. f. posit. Ph. I, 2.]

2711. **Klages Lud.** Ausdrucksbewegung und Gestaltungskraft. (105 S. m. 39 Fig.) 8°. Leipzig, Engelmann. ℳ 3.20.

Das Ausdrucksgesetz. Affekt. »Instinkt« und Wille. Charakterologische Verwertung des Gesetzes. Das Formniveau. Die Gestaltungskraft.

2712. **Kohnstamm O.** Zwecktätigkeit und Ausdruckstätigkeit. [Arch. f. d. ges. Psychol. 19, S. 111.]

2713. **Kostyleff.** Recherches sur le mécanisme de l'imagination créatrice. [R. ph. LXXVI, 9.]

2714. **Lechner K.** Impressionen und Revelationen (ungar.). [Magy. fil. társ. k., p. 159—189.]

2715. **Lico Nigro.** Alcune riflessioni sui fenomeni ipnotici. [L. e. O. XIII, p. 277—282.]

2716. **Lipps Th.** Zur Einfühlung. (380 S.) 8°. Leipzig, Engelmann. ℳ 18.00. — Rc.: Z. Ästh. Rw. IX, 2 (E. Utitz); Kst. XIX, 1/2 (O. Braun).

2717. **Lovejoy A. O.** Secondary qualities and subjectivity. [J. Ph., Ps. M. X, 8, p. 214.]

2718. **Mach E.** Memory Reproduction and Association. [O. C. XXVII, 1, p. 1.]

2719. **Mackenzie W.** Le problème du chien pensant de Mannheim. [Arch. Ps. XIII, 52.]

2720. — I Bianchi ed i Neri. (A proposito di psicobiologi e di biologi «senza psiche».) [Psiche II, 1, p. 35.]

2721. **Maritain J.** L'intuition au sens de connaissance instinctive ou d'inclination. [R. de Ph. XIII, 8, p. 5.]

2722. **Martin.** Quantitative Untersuchungen über das Verhältnis anschaulicher und unanschaulicher Bewußtseinsinhalte. [Z. f. Psych. LXV, 6.]

2723. **Meumann E.** Intelligenz und Wille. 2. umgearb. u. verm. Aufl. (VIII, 362 S.) 8°. Leipzig, Quelle & Meyer. ℳ 5.20. — Rc.: Arch. Ps. XIII, 52.

2724. **Michotte A. et Portych Th.** Deuxième étude sur la mémoire logique: La reproduction après des intervalles temporels de différentes longueurs. [An. Inst. Ph. de Louvain II, p. 533.]

2725. **Moore A. W.** The Aviary Theory of Truth and Error. [J. Ph., Ps. M. X, 20.]

2726. **Nawroczynski B.** Jugement-produit. [Przeg. f. XVI, 4.]

2727. **Nováková Terese.** Die Genialität des Gefühles. (Tschechisch.) Prag. [Prehled XI, S. 16, 33, 51.]

2728. **Offner Max.** Das Gedächtnis. Die Ergebnisse der experimentellen Psychologie und ihre Anwendung in Unterricht und Erziehung. 3. verm. u. teilweise umgearb. Aufl. (372 S.) 8°. Berlin, Reuther & Reichard. ℳ 4.20.

Das Buch gibt zunächst eine Bestimmung der beim Gedächtnisproblem in Betracht kommenden Grundbegriffe und allgemeinsten Gesetze, bespricht dann die experimentellen Methoden der Messung der Stärke der Gedächtnisdispositionen, die Bedingungen dieser Stärke, wie sie durch gelegentliche Beobachtungen, Experimente und pathologische Beobachtungen festzustellen sind und die Gesetze der Abnahme dieser Dispositionsstärke (Vergessen). Dann werden behandelt Wesen und Gesetze der Anregung (Weckung) und der Wirksamkeit

der Dispositionen (Erinnern, Wiedererkennen, Reproduktionszeit, Konstellation, Reproduktion durch Ähnlichkeit, die Verfasser in beschränktem Maße gelten läßt, R. durch Kontrast, die er ablehnt, u. dgl.) in normalen u. pathologischen Zuständen.

2729. **Ozanne Ch. E.** The Significance of "Non-evidential Material" in Psychical Research. [Hib. J. XII, 72—91.]

2730. **Pérès J.** La logique du rêve. [R. ph. XXXVIII, 12.]

2731. **Pfänder A.** Zur Psychologie der Gesinnungen. I. (III, 80 S.) 8°. Halle, Niemeyer. ℳ 2.50. [»Jahrb. f. Philos. und phänomenolog. Forschung.«]

2732. **Pfordten O. v. d.** Der Dingbegriff und die Sinnespsychologie. [Z. Ph. ph. Kr. 150. 1, S. 126.]

2733. **Piéron.** Recherches expérimentales sur les phénomènes de mémoire. [An. ps. XIX.]

2734. **Popp W.** Kritische Bemerkungen zur Assoziationstheorie. I. Kritische Entwicklung des Assoziationsproblems. Mit einer Einleitung: Die Psychologie und das Denken. Zugleich ein Beitrag zur Methode der Psychologie. (161 S.) 8°. Leipzig, Barth. ℳ 3.60.

Kritische Bemerkungen zur Assoziationstheorie. Kritische Entwicklung des Assoziationsproblems. (Das Assoziationsproblem und das psychische Geschehen. Wesen u. Formen des psychischen Geschehens. Ableitung des Assoziationsproblems aus dem Problem des psychischen Geschehens.

Unter steten Angriffen gegen die geltenden wissenschafts-methodischen Grundlagen der Psychologie und Hinweisen auf bestimmte Änderungen sucht der Verfasser insbesondere den Nachweis zu führen, daß das psychische Geschehen, besonders in seinen komplexen Erscheinungen (vor allem auch das Denken) nicht aus dem bewußten Geschehen zu erklären ist, die Bewußtseinsvorgänge vielmehr aus einem hypothetisch zu setzenden und auszubauenden unbewußten psychischen Geschehen erklärt werden müssen.

2735. **Posch E.** Spiel, Kunst nnd Arbeit. (ungar.) [Magy. fil. társ. k., p. 33—57, 95—121.]

Bezweckt eine genauere Grenzbestimmung des Ausdehnungsbereiches dieser drei Begriffe. Die einschlägigen Theorien von Kant, Schiller, Spencer, Ribot, Groos, Wundt und Guyau werden gekennzeichnet, und die Guyausche Ansicht von einer notwendigen Abscheidung der künstlerischen von der Spieltätigkeit befürwortet, gegenüber der Schillerschen Zusammenfassung dieser beiden Begriffe. Endergebnis: Den drei, im Titel angegebenen menschlichen Betätigungsfächern entsprechen nur zweierlei mögliche menschliche Handlungsweisen, nämlich Arbeiten und Spielen.

2736. **Radlow E. L.** Die Selbstbeobachtung in der Psychologie. (russ.) [Neue Ideen IX.]

2737. **Ranschburg P.** Über die Fähigkeit der Rückerinnerung auf Angenehmes und Unangenehmes. (ungar.) [Nagy L. emlékkönyo, p. 43—45.]

2738. **Révész Géza.** Zur Grundlegung der Tonpsychol. (VIII, 148 S.) 8°. Leipzig, Veit & Co. ℳ 5.00.

Phänomenologie der Tonreihe. Über Tonähnlichkeit. Begründung und Erklärung des Oktavengesetzes. Die Geradlinigkeit und Periodizität als Grundphänomene der Tonempfindungsreihe. Experimentelle Begründung der Tatsache, daß in den Tonempfindungen zwei, von einander unabhängigen musikalischen Eigenschaften zu unterscheiden sind. Die Isolierung der beiden musikalischen Eigenschaften (Qualität und Höhe). Das Verhältnis der beiden Eigenschaften zu der Vokaleigenschaft der Töne. — Rc.: R. di F. V, 4 (A. Mieli).

2739. **Ribot Th.** La vie inconsciente et les mouvements. (p. III, 172) 16°. Paris, F. Alcan. Fr. 2.50. [Bbl. Ph. cont.]

Le but de ce livre est d'établir une hypothèse sur la notion fondamentale et ultime de l'inconscience. La plupart des auteurs la considèrent comme une conscience très affaiblie, qui ne se révèle pas à nous. C'est une position contradictoire. Cette conception n'est applicable qu'au subconscient. — Rc.: R. di F. N. VI, 2 (Gemelli); An. ph. XXIV.

2740. **Rignano E.** Dell'origine e natura mnemonica delle tendenze affetive. [Atti del IV. Congr. III.]

2741. **Rogmann Joh.** De timore Tractatio psychologica et moralis, quam instituit R. (p. XII, 219) gr. 8°. Luxemburg, J. Schummer. ℳ 2.50.

2742. **Ruckmich A. C.** The role of Kinaesthesis in the perception of rhythm. [Ann. J. Ps. XXIV, 3, p. 305.]

2742a **Rutz O.** Die Seele als formgestaltende Kraft. [Ph. Jhrb. XXVI, 1, S. 86.]

2743. **Rux C.** Über das assoziative Äquivalent der Determination. (IV, 149 S.) 8°. Leipzig, Quelle & Meyer. ℳ 4.50. [Untersuchungen zur Psychol. u. Philos. II, 1.]

2744. **Sailly B. de.** Thèses et attitudes de rechange. [Ann. de Ph. ch. 84 T. XV, 4.]

2745. **Saint-Paul D.** Pensée, image et conscience chez l'animal et chez l'homme. [R. ph. LXXVI, 10.]

2746. **Salisbury Joh. von.** Schneider Artur, Die Erkenntnispsychologie des Joh. v. Salisbury. [Abh. f. Hertling.]

2747. **Sanctis Sante de.** La valutazione della intelligenza in psicologia applicata. [Psiche II, 3, p. 153.]

2748. **Sollier P.** Mémoire affective et cénesthésie. [R. ph. XXXVIII, 12.]

2749. **Stamm E.** Sur les objets fictifs. [Przeg. f. XVI, 4.]

2750. **Stefani S.** La produzione sperimentale del sogno. [L. e. O. XIII, p. 98—102.]

2751. **Stekel Wilh.** Der Sinn im Wahnsinn. [N. W. R. I, 2.]

2752. **Stumpf K.** Erscheinungen und psychische Funktionen. (russ.) [Neue Ideen IV.]

2753. **Tauro G.** Il silenzio come fenomeno psichico in sè e nelle sue attinenze pedagogiche. [Atti del IV. Congr. III.]

2754. **Terrasi Vinc.** Sensazioni incoscienti? (p. 8) 16°. Girgenti, stamp. Montes.

Pone questo problema psicologico nuovo: «Esistono delle sensazioni incoscienti?» L'a. segue le ipotesi del Leibniz, Kant, Herbert, Hartmann, ammette la esistenza delle sensazioni incoscienti, ma sostiene ch'esse non possono con proprietà dirsi sensazioni.

2755. **Thomas Aquinus.** Le Rohellec J., La théorie des passions chez saint Thomas. [R. de Ph. XIII, 3, p. 306,]

2756. **Tissot R.** Zur Physiologie der Vitalreihe. [Z. f. posit. Ph. I.]

2757. **Traugott Rich.** Der Traum, psychologisch und kulturgeschichtlich betrachtet. (V, 70 S.) 8°. Würzburg, C. Kabitzsch. ℳ 1.50.

Es wird zunächst die Phänomenologie des Traumlebens besprochen und, nachdem die vorhandenen Theorien — besonders die Freud'sche — über das Zustandekommen und die Bedeutung des Traums kritisch beleuchtet worden ist, als Resultat der Untersuchungen festgestellt, daß der Traum, ebenso wie eine große Anzahl anderer Produkte des menschlichen Geistes, z. B. der Mythus, der Zauberglaube, die Religion, im primitiven oder naiven, hauptsächlich in Wunsch- und Bildvorstellungen sich betätigenden Geistesleben ihre Wurzel haben. Alle diese Geistesprodukte stehen in vielfacher Wechselbeziehung untereinander, durchdringen und befruchten sich.

2758. **Trebitsch A.** Die Sinne und das Denken. [Atti del IV. Congr. II; Arch. syst. Ph. XIX.]

2759. **Tschelpanow G. J.** Die experimentelle Methode in der Psychologie. [Neue Ideen IX.]

2760. **Verworn M.** Zoologie u. Physiologie. [Monist. Jahrh. I, 22.]

2761. **Veselá Emilie.** Ein Beitrag zu der Denkpsichologie. (Tschechisch). Prag. Progr. des Minervagymnasiums.]

V. will den Unterschied zwischen dem natürlichen (intuitiven) und logischen Denken psychologisch erklären.

2762. **Visconti L.** L'educazione dell' Immaginazione. (p. XXII, 278) 8°. Roma, Società editrice «Dante Alighieri». L. 3.00.

2763. **Watson J. B.** Image and Affection in Behavior. [J. Ph., Ps. M. X, 16.]

2764. **Westphal E.** Di alcuni concetti nuovi nella psicologia del pensiero. (7 p.) 8°. Bologna, stab. poligrafico Emiliano.

2765. — Bewußtseinsstufen u. psychische Structuren. [Atti del IV. Congr. III.]

d) Sozial- und Religionspsychol. Social and religious Psychol. Psychol. sociale et religieuse. Psic. sociale e religiosa.

2767. **Abramson J.** La psychol. contemporaine de la rel. en Amérique. [Przeg f. XVI, 4.]

2768. **Alexander S.** Collective Willing and Truth. [Mind XXII, 86, p. 161.]

2769. **Arréat L.** Signes et Symboles. [R. ph. XXXVIII, 1, p. 51.]

2770. **Arnold G. F.** Psychol. applied to legal evidence and other constructions of law. (p. XI, 607) 8°. Calcutta, Thacker, Spink & Co.

Some specific defects of the Law. Intention. Memory. Attention, the Senses, Introspection, Inference. The Normal Man. Causation. Belief, Doubt, Tests of Truth, Reality. Feeling, Imagination, Prejudice, Habit. Insanity. Hallucinations, Illusions, Hypnotism, Sleep. Identity, Similarity, Comparison of Handwriting Imitation. Responsibility, Intoxication, Punishment, Justice. Differences of Race. — Rc.: R. ph. XXXIX, 5 (G. L. Duprat).

2771. **Bernard-Leroy E.** Confession d'un incroyant, document psychol. (93 p.) 12°. Paris, E. Nourry. Fr. 1.25. — Rc.: An. ph. XXIV.

2772. **Boirac E.** Spiritisme et Criptopsychie. [R. ph. XXXVIII, 1, p. 29.]

2773. **Castan E.** Déviations et maladies du sentiment religieux. 16°. Paris, Bloud & Cie. Fr. 0.60.

Altérations qu'a subies l'idée de Dieu dans l'humanité déchue. Divination spéculative tendant à la connaissance des choses cachées. Oniromancie: le sommeil, les songes et le somnambulisme naturels. Oniromancie: le sommeil, les songes et le somnambulisme artificiels, ou l'hypnose. Nécromancie et spiritisme. Divination pratique tendant à produire des faits extraordinaires: vaine observance et magie. Visions et hallucinations. Divination surnaturelle du Bienheureux Curé d'Ars. Maladies de la conscience. Obsession et scrupule.

2774. **Chamberlain A. F.** New Rel. among American Indians. [J. of rel. Ps. VI, p. 1—50.]

2775. **Comas H. C.** The Psychol. of Rel. Sects. (p. 235) New York, Flemming H. Revell Company.

2776. **Dawson G. E.** Suggestions towards an Inductive Study of the Rel. Consciousness. [J. of rel. Ps. VI, p. 50—59.]

2777. **Faber H.** Das Wesen der Rel.-Psychol. und ihre Bedeutung für die Dogmatik. Eine prinzipielle Untersuchung zur systematischen Theologie. (XIII, 164 S.) gr. 8°. Tübingen, J. C. B. Mohr. ℳ 5.00.

Die Bestimmung des Wesens der Rel.-Psychol. Die Geschichte der Rel.-Psychol. (Die Entstehung der modernen Rel.-Psychol. Kritische Übersicht über die gegenwärtige Rel.-Psychol.). Das Wesen, der Gegenstand und Aufgabe. Die Methode. Der Begriff der Rel.-Psychol. Die Bedeutung der Rel.-Psychol. für die Dogmatik.

Die Frage nach der Verhältnisbestimmung von Rel.-Psychol. und Dogmatik bildet einen bedeutsamen Kontroverspunkt der gegenwärtigen systematischen Theol. Die Schwierigkeiten, die sich bei der Lösung dieser Frage ergeben haben, sind in der Unklarheit und Unsicherheit begründet, mit der vielfach die methodologischen Fragen nach Aufgabe, Methode und Begriff der beiden Disziplinen bestimmt werden. Der V. unternimmt es, auf Grund eines historischen Überblicks über die moderne amerikanische, französische und deutsche Rel.-Psychol., wobei die Arbeiten von W. James, E. Starbuck, Th. Flournoy und W. Wundt eine eingehende Berücksichtigung finden, das Wesen, die Aufgabe und die Methode der Rel.-Psychol. in systematischer Zusammenfassung zu bestimmen. Damit ist die Grundlage für die weitere wesentlich theol. Untersuchung gelegt.

2778. **Gemelli Ag.** L'origine subcosciente dei fatti mistici. III ed. con appendice bibliogr. (p. 121) 16°. Firenze, libr. ed. Fiorentina (tip. s. Giuseppe). L. 0.75. [Pic. Bbl. scient.]

Le teorie della psicol. relig. e lo studio del misticismo. I fatti. Il subcosciente come spiegazione dei fatti mistici. Questioni di metodo. Il valore della teoria del subcosciente. Inammissibilità della teoria del subcosciente. — Rc.: R. di F. N. V, 2, p. 238; Mind 90; R. Mét. Mor. XXII, 3.

2779. **Graßler R.** Das Problem vom Ursprung der Sprache in der neueren Psychol. [Z. Ph. Päd. XX, 4, S. 133.]

2780. **Hardy Th.** The religious instinct. (p. 308) 8°. London, Longmans. 5 sh.

2781. **Hoekstra T.** De psychol. de religie en de ambtelijke vakken. (p. 36) 8°. Kampen, J. H. Kok. Fl. 0.50.

2782. **James W.** Legrand G., «L'expérience religieuse» et la philos. de W. James. [R. n.-s. XX, 77, p. 69.]

2783. **Illingworth J. R.** Divine immanence. An essay on the spiritual significance of prayer. (p. 228) 8°. London, Macmillan. 1 sh.

This essay contends that the love of nature is strong in the modern mind; and with its the love of natural religion; but we, at this period of history, can never revert to a mere religion of nature, since religion, like all whe, in a world whose law is evolution tends to become increasingly articulate with the process of time; and the Incarnation is the congruous climax of such a development.

2784. **Krueger Fel.** Magical factors in the first development of human labour. [Am. J. Ps. XXIV, 2, p. 256.]

Lazarus cf. 2803.

2785. **Le Bon G.** Psychol. der Massen. Ins Ungarische übersetzt von A. Balla. (206 S.) 8°. Budapest, Franklin. Kr. 2.00.

2786. — The psychol. of revolution. (p. 336) 8°. London, T. Fisher Unwin. Rc.: Hib. J. XII, 2 (E. J. Urwick).

2787. **Leclère A.** Foi religieuse et mentalité anormale. 8°. Paris, Bloud.

2788. **Leuba James.** La psychol. des phénomènes religieux. (p. 444) 8°. Paris, Alcan. Fr. 7.50. [Bbl. Ph. cont.]

Bien que l'auteur ait été mû par des préoccupations scientifiques, il ne s'est pas soucié uniquement de science. La religion est question trop vitale pour que même un esprit plutôt théorique reste indifférent à ses destinées. Elle a besoin, tout autant que n'importe quelle autre activité pratique de cette espèce, de purification et de direction à laquelle pourvoit la science. En particulier, elle a besoin d'une connaissance intime de la dynamique de la vie consciente, connaissance que ne peut assurer ni l'étude comparée des religions ni la critique des textes sacrés, mais seulement la psychol. — Rc.: An. ph. XXIV.

2789. — Sociol. et Psychol. [R. ph. LXXVI, 10.]

2790. **Lockyer Thos.** Rel. experience, its reality and value. (p. 128) 8°. London, W. C. O. 1 sh. [Manuals for christian Thinkers, VI.]

2791. **Luther Mart.** Smith P., Luther's Early development in the light of psycho-analysis. [Am. J. Ps. XXIV, 3, p. 360.]

2792. **Marie A.** Der Mystizismus in seinen Beziehungen zur Geistesstörung. Übers. von G. Lomer. (IV, 250 S.) 8°. Leipzig, Barth. ℳ 5.00.

In dem vorliegenden Buche beantwortet der französische Psychiater als erster die Fragen: Was ist die Mystik psychologisch? Wo liegen ihre Werte oder Unwerte? Welche Beziehungen walten zwischen ihr und unserem verstandesmäßigen Erkennen, zwischen ihr und der gesunden oder kranken Geistestätigkeit? Was der V. bringt, wirft ein helles Schlaglicht auf die bislang ungeklärte und von vielen Seiten mit übergroßer Vorsicht behandelten Beziehungen.

2793. **Montagne H. A.** La religion est-elle un fait exclusivement social? [R. thom. XIII, 3, p. 297.]

2794. **Overstreet H. A.** The Democratic conception of God. [Hib. J. XI, p. 394.]

2795. **Relig.-Psychol. Arbeitsgemeinschaft.** [Z. f. Rph. VI, S. 32, 141, 302, 398.]

2796. **Runze Georg.** Essays zur Relig.-Psychol. (143 S.) 8°. Berlin, Verlag Deutsche Bücherei Otto Krebs. ℳ 1.00.

2797. **Sarfatti G.** Saggi di psicol. soc. [Psiche II, 2, p. 83.]

Limiti e compiti della psicol. soc. La psicol. soc. da Vico ai nostri giorni. I principi della psicol. soc. applicati alla vita della società.

2798. **Schleiermacher Fr.** Siegmund-Schulze F., Schleiermachers Psychol. in ihrer Bedeutung für die Glaubenslehre. (VIII, 210 S.) gr. 8°. Tübingen, J. C. B. Mohr. ℳ 5.00.

Schleiermachers Psychol. in ihrem allgemeinen Verhältnis zur Glaubenslehre. Das Grundschema der Psychol. Schleiermachers. Das Gegensatzschema. Der Schematismus der Seele. Das Gefühl. Das Gefühl schlechthinniger Abhängigkeit.

Die eingehende Untersuchung gestützt auf die umfangreiche Literatur vor allem über die Glaubenslehre und Dogmatik Schleiermachers berücksichtigt in besonderer Weise die zum Teil stark in den Hintergrund getretene Psychol. Schleiermachers und die mannigfachen Wandlungen, die diese in den 15 Jahren ihrer Entwicklung erfahren hat.

2799. **Schulhoff H.** Individualpsychol. und Romantik. [Literar. Echo XVI, 3.]

2800. **Schwarz Herm.** Die Arten des religiösen Erlebens. [Z. Ph. ph. Kr. 150, 1, S. 73.]

2801. **Schweitzer A.** Die psychiatrische Beurteilung Jesu. (46 S.) 8°. Tübingen, Mohr. ℳ 1.50.

In diesem Werke werden die Resultate der bisher über Jesu erschienenen Pathographien von dem V., der zugleich Mediziner und Theologe ist, nachgeprüft. Er kommt zum Resultate, daß die Werke von de Loosten, William Hirsch, Binet-Sarghé und Emil Rasmussen, die bei Jesus Geisteskrankheit statuieren, weder nach der historischen noch nach der medizinischen Seite befriedigen können.

2802. **Seilière Ern.** Estève L. Une nouvelle psychol. de l'impérialisme: Ernest Seillière. (p. 274) 16°. Paris, F. Alcan. Fr. 2.50. [Bbl. Ph. cont.] — Rc.: R. d. ph. XIII, 11; An. ph. XXIV.

2803. **Sganzini Carlo.** Die Fortschritte der Völkerpsychol. von Lazarus bis Wundt. Von der philos. Fakultät der Universität Bern mit dem Lazarus-Preis gekrönte Preisschrift. (247 S.) 8°. Bern, A. Francke. ℳ 4.00. [Neue Berner Abh.]

Aus dem Inhalt: Die kultur- und erkenntnisgeschichtlichen Wurzeln der Völkerpsychol. Die Begründung der Völkerpsychol. durch M. Lazarus. H. Steinthal und die Zeitschrift für Völkerpsychol. Allgemeine Entwicklung des völkerpsychol. Gedankens seit den einschlägigen Programmschriften M. Lazarus. Die besonderen Verzweigungen des völkerpsychol. Gedankens seit der Begründung der Lazarus-Steinthalschen Völkerpsychol. Das Problem der kollektivpsychol. Erscheinungen als grundlegende Streitfrage der Völkerpsychol. Rückblick und Abschluß.

Diese Abhandlung versucht, die Völkerpsychol. (im weitesten Sinne genommen, als Erforschung der kollektiv-psych. Erscheinungen) von ihren erkenntnis- und kulturgeschichtlichen Wurzeln aus, durch die programmatische Festlegung, die ihr durch M. Lazarus und H. Steinthal zu teil wurde, hindurch bis zur systematischen Ausgestaltung zu verfolgen, welche sie in Wilhelm Wundts Monumentalwerk erfuhr. Der V. hat sich bemüht, neben der Wundtschen Völkerpsychol. die übrigen Verzweigungen des Lazarus-Steinthalschen Grundgedankens nach Gebühr zu würdigen. Die Ergebnisse der Untersuchung sind am Schlusse zu einem Urteil über Daseinsberechtigung und Erkenntniswert einer Völker- oder Sozialpsychol. zusammengefaßt.

2804. **Steiner R.** Die psychol. Grundlagen und die erkenntnistheoretische Stellung der Theosophie. [Atti del IV. Congr. III.]

2805. **Tummolo V.** Una caratteristica dei fenomeni «spiritici». [L. e. O. XIII, p. 95—98.]

2806. **Villa G.** La psicol. e le scienze sociali. [Psiche II, 2, p. 73.]

2807. **Visconti L.** L'ufficio della psicol. della religione. [Atti del IV. Congr. III.]

2808. **Voskamp C.** Die animistischen Vorstellungen im Volksglauben der Chinesen. [Rel. G. VII, 3.]

2809. **Wallis W. D.** Rel. and Magic. [J. of Rel. Ps. VI, p. 238—273.]

2810. **Way Albert.** Rel. experience and christian faith. (p. 24) 8°. London, Longmans. 6 d.

2811. **Wigley Raff.** I metodi della speranza: psicol. religiosa. (p. 14) 8°. Roma, tip. Unione ed.

2812. **Wobbermin Gg.** Zum Streit um die Rel.-Psychol. (XV, 91 S.) gr. 8°. Berlin-Schöneberg, Protestant. Schriftenvertrieb. ℳ 2.00.

Die Schrift enthält eine Anzahl von Abhandlungen, die von verschiedenen Ausgangspunkten aus die rel.-psychol. Methode in ihrer Bedeutung für die Rel.-Wiss. darlegen und gegen Mißverständnisse sicherstellen sollen. Das geschieht in doppelseitiger Frontstellung gegen die empiristisch-pragmatistische Rel.-Psychol. einerseits, gegen den aprioristischen Rationalismus in der Rel.-Wiss. anderer-

seits. Gefordert und durch Beispiele belegt wird die Analyse der Inhalte des religiösen Bewußtseins auf der Basis der transzendentalen Fragestellung nach den Bedingungen der religiösen Objekterfassung.

2813. **Wohlrab Mart.** Grundriß der neutestamentlichen Psychol. (VII, 64 S.) 8°. Dresden, L. Ehlermann. ℳ 1.40.

2814. **Woodbridge Fred.** The Belief in Sensations. [J. Ph., Ps. M. X, 22.]

2815. **Ziegler C.** Ein neuer Beitrag zur Psychol. des Proletariats. [Z. Ph. Päd. XX, p. 530—537.]

2816. **Zinzendorf.** Lehmann, Hugo. Das rel.-psychol. Problem Zinzendorfs, [Z. Rel. Ps. V.]

In der Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse wird die Beurteilung auf das historisch-kritische Maß gestellt. Die vorkantische supranaturale Religionsstufe wird in ihren Motiven dargelegt, und der psychol. Umbildungsprozeß, welchen die extravagante Lehrweise Zinzendorfs veranlaßte, nicht bloß individual-psychol., sondern auch kulturgeschichtlich und sozial-pädagogisch zu werten gesucht.

XII. Gemeinverständliche Arbeiten. Auszüge. Aphorismen. Essays. Works of a popular character. Extracts. Essays Œuvres populaires. Extraits. Aphorismes. Essais. Opere popolari. Estratti. Aforismi. Saggi.

Agrippa v. Nettesheim, cf. 243.

2817. **Aragona Rob. Gaet. d'.** La morte. [Coen. VII, 6, p. 51.]

2818. **Bauer K.** Das Gewissen in Vergangenheit und Gegenwart beleuchtet. (141 S.) 8°. Riga, Jonck & Poliewsky. ℳ 1.80.

Das Gewissen als Gottes Stimme. Die Fehlentwicklung der Menschheit. Der religiöse und ethische Monotheismus der Hebräer. Das Gewissen etwas Angeborenes. Das heidnische und das jüdische Sündenbewußtsein. Die Reformation und lutherische Ethik. Der Orthodoxismus und Pietismus. Der Rationalismus und die »Aufklärung«. Der Materialismus und die Sozialdemokratie. Das Mitleid im Leben und in der Dichtung. Die moderne Kultur u. der naturalistische Monismus. Die »Wiedergeburt« des Idealismus. Das Gewissen, die höchste Instanz des Geistes.

In diesem Buche prüft der Verfasser, ob oder wie weit in den verschiedenen Erscheinungen der Vergangenheit und Gegenwart das Gewissen zum Ausdrucke resp. zu seinem Rechte gelangt. Das Ganze will modernen Menschen eine Apologie des biblisch-positiven Christentums sein.

2819. **Beet Jos. Agar.** The last things in few words. (p. 172) 12°. London, Hodder. 2 sh.

2820. **Blok J. R.** De grond der dingen. (p. 32) 8°. Apeldoorn, C. M. B. Dixon & Co. Fl. 0.20.

2821. **Bonne.** Im Kampf um die Ideale. Die Geschichte eines Suchenden. Ein Gegenwartsroman. Gekürzte Volksausg. (372 S.) 8°. München, Reinhardt. ℳ 2.80.

Die Form ist die eines Romanes und doch will das Buch mehr sein: jedes Wort wirbt um eine Mitarbeiterschaft an dem mächtigen Werke der Nächstenliebe, das nur erreicht werden kann, wenn jeder Einzelne einige wenige, aber für das Ganze so wichtige Handgriffe zu tun bereit ist. Dieses Bekenntnis eines warmherzigen modernen Arztes ist nunmehr schon in 17 000 Exemplaren verbreitet.

2822. **Brausewetter Art.** Gedanken über den Tod. (VIII, 254 S.) 8°. Stuttgart, W. Spemann. ℳ 4.00.

2823. **Cohausz O.** Wege und Abwege. Gedanken zum Lebensproblem. (190 S.) 8°. Warendorf, J. Schnell. ℳ 1.80.

2824. — Idole des 20. Jahrhunderts. Religiös-wiss. Vorträge. 2. Aufl. (163 S.) gr. 8°. Köln, J. P. Bachem. ℳ 2.80.

2825. **Däbritz Max.** Die Persönlichkeit im All. II. Weltschöpfung und Entwicklung. Moses — Kant — Laplace — Darwin — Haeckel. (140 S.) 8°. Zanckerode b. Dresden, Däbritz. ℳ 1.25.

2826. **Decurtius Casp.** Der Modernismus, dargestellt u. gewürdigt v. Ant. Gisler. Eine Kritik. (17 S.) 8°. Trier, Petrus-Verlag. ℳ 0.25.

2827. **Dosz-Scheid von.** Levenswijsheid voor onze ontwikkelte jongedochters. Met verlof van den schrijver vor Nederland bewerkt door H. Hogeland en J. Pubben. (p. 568) 12°. Bussum, Paul Brand. Fl. 2.25.

2828. **Fabre J.** Principes essentiels de la religion de l'avenir. [Coen. VII, 6. p. 57.]

2829. **Feuchtersleben E.** Zur Diätetik der Seele. Nebst ausgewählten Aphorismen. Für die deutsche Bibliothek hrg. v. Dr. R. Eisler. (XXXI, 204 S.) 8°. Gautzsch b. Leipzig, Dietrich. ℳ 1.00.

2830. **Foerster Fr. W.** Lebensführung. Ins Ungarische übers. von der literar. Kommiss. der Soz. Missionsgesellschaft. 2. Aufl. (XI, 286 S.) 8°. Budapest, Szt.-István-társ. Kr. 3.00.

2831. — Leben und Charakter. Ins Ungarische übers. von A. Schütz. (334 S.) 8°. Budapest, Szt.-István-társ. Kr. 3.20.

2832. **Freimark H.** Geheimlehre und Geheimwiss. (146 S.) 8°. Leipzig, Heims. ℳ 3.20.

Zur Psychol. der Theosophie. Die zeitlichen Grundlagen der Theos. Magie und Seele. Der Subjektivismus der Theos. Seelenerlebnis und Glaubensgewißheit. Magischer Materialismus. Die Geheimlehre. Die übersinnlichen Welten. Der Karmabegriff des Buddhismus. Moral und Biologie. Mikrokosmos und Makrokosmos. Das Ich und seine Wesensglieder.

Bringt eine Darstellung und Kritik der »Geheimlehre« des Blavatsky und der »Geheimwissenschaft« Rudolf Steiners und verwandter moderner Theosophien. Es werden die psychologischen Vorbedingungen dargelegt, auf Grund deren die Systeme dieser »Schüler« und »Lehrer« sich aufbauen und die psychischen und sozialen Momente erörtert, die zu ihrer Verbreitung beitragen. Im Anschluß daran wird auf die Gefährdung hingewiesen, die dieses System für die Ausgestaltung einer wahrhaft sozialen Kultur bilden.

2833. **Führer Rich.** Nanna oder die deutschen Katholiken und die Philos. Ein Buch vom Reichtum. (40 S.) 8°. Wiesbaden, G. Omiel. ℳ 2.00.

In dieser Schrift wird der Nachweis versucht, daß für eine Philosophie als Weltanschauungslehre neben der katholischen Dogmatik kein Platz mehr ist, weil jene für alle philosophischen Fragen eine komplette Lösung in der Hand hat. Dabei fallen neue Lichter auf die gesamte Kulturstellung des Katholizismus.

2834. **Gardner Alice.** Within our Limits. Essays on Questions Moral, Religions and Historical. (p. 324) 8°. London, Unwin. 7 sh. 6 d. — Rc.: Int. J. Eth. XXIV, 3 (Taylor).

2835. **Gaultier Paul.** Les petites âmes. [Coen. VII, 11.]

2835a. **Gnerich † P. Bach H.** Luther, Goethe, Bismarck, das Gemeinsame ihrer Lebens- u. Weltanschauung in Aussprüchen aus ihren Prosaschriften, zusammengestellt, mit Buchschmuck v. C. Breuer. 4. u. 5. Taus. (S. XI, 268) 8°. Leipzig, Lunkenbein. ℳ 3.50.

Zum ersten Male erscheint hiermit eine gegenüberstellende Auswahl von Aussprüchen unserer drei Heroen, in der ihre Übereinstimmung auf religiösem, ethischem und nationalem Gebiete nachgewiesen wird. Man kann tatsächlich erkennen, wie die Auffassung in den wichtigsten Lebensfragen bei den drei größten deutschen Männern ein und dieselbe ist!

». . So wird diese Sammlung zu einer kleinen Weltbibel, zu einem Sentenzenschatz von ethischem und religiösem Gehalt«.

2836. **Grabowsky N.** Geistige Liebe und das Wesen des geistigen Lebens, enthüllt durch das Wesen der Liebe. Ein Reformbuch des Geistes- u. Liebeslebens der Menschheit. 3. verb. Aufl. (71 S.) gr. 8°. Leipzig, M. Spohr. ℳ 1.00.

Das Leid der Sinnesliebe. Vom Kampf gegen die niedere oder Sinnesliebe. Die Welt der übersinnlichen Wirklichkeiten in uns ist die Welt unserer höheren oder geistigen Liebe. Vom Gewinnen der höheren oder geistigen Liebe. Etwas über die Literatur der geistigen Liebe. Wie die geistige Liebe schon hienieden zu Lebensharmonie führt. Das Jenseits, die vollendetere Erfüllung der gegenwärtigen geistigen Liebe.

2837. — Wahre Bildung. Ein Handbuch innerlicher Höherentwicklung. 2. verb. u. verm. Aufl. der Schrift: Bildung, was ist sie und wie wird sie gewonnen? (VII, 98 S.) gr. 8°. Leipzig, M. Spohr. ℳ 1.50.

2838. **Haentjens A. H.** Wil en Vrijheid. [T. Wijs. VII, p. 125.]

2839. **Hartog A. H. de.** De Mensch als zedelijk Wezen. Almacht, Heiligheid, Liefde. De Zonde. De Samenhang Ausschen de Christelijke Geloofsen Levensleer. De Lofzang in den Nacht. De Wilsvrijheid. Hemelvaart. Beestmensch en Geestmensch. Als God. Critiek? [N. B. VI.]

2840. **Hartwich D.** Der Idealismus. (105 S.) 8°. Paderborn, F. Schöningh. ℳ 1.00.

Sachliche Verständigung zwischen Idealisten und Realisten ist möglich, wenn erkannt wird, daß es neben dem Sittlichkeitsidealismus auch einen Nützlichkeits- und einen Schönheitsidealismus gibt. Psychologische Auseinandersetzung über den seelischen Quellgrund, praktischen Inhalt und persönlichen Wert dieser 3 Formen des Idealismus.

2841. **Heinz K.** Von Häckel zur Theosophie. (S. 98) 8°. Leipzig, Grunow. ℳ 2.00.

Die Fundamente der theosophischen Weltanschauung. Auf dem Wege zur Wahrheit. Ergänzungen u. Erläuterungen. Alte u. neue Weisheit in Zitaten.

Das Buch führt in eine Weltanschauung ein. Entwicklungstheorie und Monismus werden nicht abgelehnt, sondern ergänzt. Teil III behandelt Fragen,

die unserer Zeit besonders naheliegen. Die theos. Weltanschg. ist bereits in weite Kreise eingedrungen; man wird Stellung zu ihr nehmen müssen!

2842. **Hilbert Gerh.** Ersatz für das Christentum! Christentum oder Kunst? Christentum od. Wissenschaft? Christentum oder Moral? Christentum oder Religiosität? (84 S.) gr. 8°. Leipzig, A. Deichert Nf. ℳ 1.25.

Das vorliegende Buch behandelt ein recht aktuelles Thema. Daß einst das Christentum die Bedürfnisse des Menschenherzens befriedigt hat, gibt jeder gerecht Denkende zu. Doch behauptet man, daß es dem modernen Menschen unannehmbar sei. Die entstandene Lücke sucht man auszufüllen durch Kunst, Wissenschaft, Moral oder Religiosität. Hilbert untersucht, ob damit wirklich ein Ersatz für das Christentum geboten werde, ob im Kunstgenuß Erlösung liege; ob eine wissenschaftliche Weltanschauung für das Christentum eintreten könne, ja, ob sie auch nur als Weltanschauung dem Christentum überlegen ist; ob eine religionslose Moral möglich sei, wenn einer »ein religiöser Mensch«, aber kein Christ ist.

2843. **Hoffmann K.** Die Tragik der heroischen Tat. [Tat V, 5, S. 473.]

2844. — Gestalten u. Lebensbilder. [Tat V, 9.]

2845. **Janke Hans.** Die Umgestaltung der Welt als Zweck des Lebens. (173 S.) 8°. Berlin, O. Janke. ℳ 1.50.

Aus der Not zur Freiheit. (Die Not als Ursprung der Weltweisheit. Die Entwicklung zum Monismus in der Wissenschaft. Die Erkenntnis u. die Methode der Erfahrung. Positive Freiheit.) Auf dem Boden der Freiheit zur Idealwelt. (Lebensmut und Lebenszweck. Die Umgestaltung der Welt. Die schöne Kunst als Umgestalterin der Welt. Die Umgestaltung der Welt durch die praktische Lebenskunst. Die Umgestaltung der Welt durch die Technik. Die Idealwelt.)

Von Schopenhauers Pessimismus ausgehend, sucht Verf. auf dem Boden wissenschaftlicher Welterkenntnis u. auf Grund der Schaffensfreiheit des Menschen eine optimistische, ideale Weltanschauung aufzubauen.

2847. **Intyre David.** Spirit and power. (p. 224) 8°. London, J. Clarke. 2 sh. 6 d.

Kant Im. cf. 329, 330.

2848. **Keppler P. W. v.** Das Problem des Leidens. 4. u. 5. Aufl. (100 S.) 8°. Freiburg i. Br., Herder. ℳ 1.20.

Das Problem des Leidens in der Moral. Das Leiden und die antike Philosophie. Die antike Welt und das Mitleid.

Der Verfasser erörtert zunächst die mannigfachen Bestrebungen der Weltweisen Griechenlands, die ein Heilmittel gegen das Leiden gesucht in der Lust, der Tugend und der Apathie. Eine edlere und tröstlichere Auffassung begegnet uns bei dem Volke des Alten Bundes.

Dann führt uns der Weg auf die weltbeherrschende Höhe des Kreuzes. Christus selbst, der Gekreuzigte ist diese Lösung. Von jetzt ab ist das Leiden nicht mehr ein Unglück, ein Übel, sondern bedeutet ein Glück, ein Gut, das uns würdig macht der Teilnahme an den Gnaden und Verdiensten der Erlösung. Wie die alten Philosophen über Leiden und Mitleid gedacht, zeigt der Verfasser dann noch in zwei Anhängen über »das Leiden und die antike Philosophie« sowie über »die antike Welt und das Mitleid«.

2849. **Keppler P. W. v.** Mehr Freude. (76.—78. Taus.) (V, 245 S.) 8°. Freiburg i. Br., Herder. ℳ 5.00.

2850. **Kinkel W.** Vom Sein u. v. der Seele. Gedanken eines Idealisten. 2. verm. Aufl. (VI, 148 S.) 8°. Gießen, A. Töpelmann. ℳ 2.40.

Das Werk enthält Aufsätze aus der Ethik, Ästhetik u. s. w. in allgemeinverständlicher Form, z. B. »Über Liebe, Humor, Haß u. Ironie«, »Über die Freundschaft«, »Über das Schaffen des Genies«, »Über die Einsamkeit« u. s. w. Die zugrundeliegende Weltanschauung ist die eines lebensfreudigen Idealismus, der aber die Augen nicht vor den schweren Problemen der Wirklichkeit verschließt.

2851. **Lax L.** Das Wohl. Erfahrungsmäßige Philos. (ungar.) (320 S.) 8°. Budapest, Dick.

2852. **Leadbeater C. W.** Theos. Gespräche zu Adyar. II. Das innere Leben; übersetzt v. A. Dunkhase. (VIII, 603 S.) gr. 8°. Leipzig, Theos. Verlagshaus. ℳ 5.00.

2853. — Das Leben nach dem Tode. Aus dem Engl. übers. u. hrsg. v. Eber-Sanat. (64 S.) 8°. Düsseldorf, E. Piper. ℳ 1.40.

Wissen wir etwas Bestimmtes? Die wahren Tatsachen. Fegefeuer. Die Himmelswelt. Viele Wohnsitze. Unsere himmlischen Freunde. Schutzengel. Unsichtbar tätige Menschen. Die Hilfe für die Toten.

Was dieses Werkchen von der Legion der über diesen Gegenstand geschriebenen vor allem unterscheidet, ist der wissenschaftliche Ernst, den jede Zeile atmet. So sonderbar auch Viele den Anspruch des Verfassers, über Gebiete informieren zu können, die bislang exakter Beobachtung für unzugänglich galten, anmuten mag, niemand wird das Buch ohne das Gefühl aus der Hand legen, einem Manne gelauscht zu haben, der gesehen hat und weiß.

2854. **Lhotzky Heinr.** Vom Ich, vom Du. Gedanken üb. Liebe, Sinnlichkeit u. Sittlichkeit. 1.—5. Taus. (111 S.) 8°. Stuttgart, Engelhorn. ℳ 2.00.

2855. **Lodge Oliver.** Man and the universe. Popular Ed. (p. 284) 12°. London, Methuen. 1 sh.

The Outstanding Controversy between Science and Faith—The Reconciliation between Science and Faith—Religion, Science, and Miracle—A Reformed Church as an Engine of Progress—The Immortality of the Soul—Re-interpretation of Christian Doctrine—Sin, Suffering, and Wrath—The Material and Divine Elements in Christianity.

2856. **Lucka Emil.** Die drei Stufen der Erotik. (430 S. mit 5 Abbild.) 8°. Berlin, Schuster & Loeffler. ℳ 9.00.

Ein Versuch, das gesamte Liebesleben der Menschheit in ein historisch-psychologisches System zu bringen. Es ergeben sich drei Stufen, welche die Liebe kulturhistorisch durchgemacht hat: das Altertum kennt nur den Geschlechtstrieb, das Erbe der Tierwelt, noch nicht die individuelle Liebe. In der Zeit der Kreuzzüge und der Troubadours entsteht etwas ganz Neues, die rein seelische, unsinnliche Liebe, die sich zur Anbetung der Frau steigert, mit der Religion zusammentritt und im Marienkultus ihren Höhepunkt erreicht. Im Gegensatze zu allen modernen Theorien ist hier der Nachweis unternommen, daß die menschliche Erotik zwei Wurzeln hat. Mit Rousseau und Werther

beginnt die dritte kulturhistorische Stufe, die noch nicht vollendet ist und ihr Ideal in der Vereinigung von Sinnlichkeit und seelischer Liebe findet. — Rc.: Z. Ph. ph. Kr. CLIII, 2 (H. Prager).

2857. **Maak Ferd.** Elias Artista redivivus oder: Das Buch vom Salz und Raum. Geh. Wissenschaften. IV. (198 S. mit Abb.) Berlin, Herm. Barsdorf. ℳ 5.00.

Teophrastus Bombastus von Hohenheim. Elias der Artist. Das Geheimnis vom Salz. Diesseits u. jenseits vom Raum. (Raumerweiterung. Das Geheimnis der Form. Okkultistische Raum- u. Form-Forschung).

2858. **Maaß H.** Hinauf zum Idealismus. II. [Rel. G. VII, 3.]

2859. **Mac Cabe Joseph.** The principles of evolution. (p. 264) 12°. London, W. Collins. 1 sh.

A Popular summary (264 pages) of the discoveries and discussions about Evolution: Described as a general and technical introduction, but it is more than that, for the author gives a full and clear account of the principles of Evolution, and sets forth the differences of opinion of Evolutionists.

2860. **Maeterlinck M.** De dood. Vertaling van meor. G. M. van der Wissel-Herderscheê. Geautoriseerde uitgaaf. (4 en 238) 8°. Haag. C. L. G. Veldt. Fl. 1.90.

2861. — Vom Tode. Deutsch von Frdr. v. Oppeln-Bronikowski. 1.—4. Taus. (140 S.) 8°. Jena, E. Diederichs. ℳ 2.50.

Unsere Ungerechtigkeit gegen den Tod. Die Vernichtung. Die Fortdauer des Bewußtseins. Die Theosophische Hypothese. Die Neuspiritistische Hypothese und die Geistererscheinung. Der Verkehr mit den Verstorbenen. Die kreuzweise Mitteilung. Die Reinkarnation. Das Schicksal des Bewußtseins. Die beiden Gesichter des Unendlichen. Unser Schicksal in beiden Unendlichkeiten.

2862. **Maurenbrecher M.** Von der Überwindung des Todes. [Tat IV, 11, S. 587.]

2863. — Was kommt nach dem Tode? [Tat V, 8.]

2864. **Meyer J. G.** Der Weltknoten. Gedanken über transzendentale Philos. (VIII, 143 S.) 8°. Straßburg, J. H. E. Heitz. ℳ 4.00.

Seele und Welt. Der Weltknoten. Der Weltknoten (Schluß). Die objektive Welt. Das psychophysische Problem und die subjektive Seele. Gesetz und Gestalt. Zur Teleologie. Zur Wissenschaftslehre.

Daß Schopenhauers Philos. ungerechtfertigter Weise gegenwärtig in den Hintergrund getreten sei, ist die Annahme, von der die Schrift ausgeht. Den dadurch entstandenen Schaden will der V. ausgleichen und von ihm entdeckte Einseitigkeiten im System Schopenhauers ergänzen.

2865. **Monistischer Taschenkalender.** 3. Jhrg. (128 S.) 8°. München, E. Reinhardt. ℳ 0.60.

2866. **Morris K.** Theosophie und der internationale Friede. [Theos. Pfad XII, 3, S. 103.]

2867. **Müller Johs.** Was haben wir von der Natur? (51 S.) 8°. München, C. H. Beck. ℳ 0.80.

2868. **Müller Johs.** Die erzieherische Bedeutung der Ehe. (56 S.) 8°. München, C. H. Beck. ℳ 0.80.

2869. — Wegweiser. (VII, 424 S.) 8°. München, C. H. Beck. ℳ 3.50.

2870. — Vom Leben und Sterben. 3. Aufl. (11.—15. Taus.). (III, 58 S.) kl. 8°. München, C. H. Beck. ℳ 1.00.

2871. — Hemmungen des Lebens. 4. verm. Aufl. 12.—16. Taus. (III, 242 S.) 8°. München, C. H. Beck. ℳ 3.00.

2872. — Zwei Klagen. Nicht sich quälen. Von Mißverständnissen und Widersprüchen. Das feste Herz. Von der Liebe zu Gott. Die Bedingungen des Heils. Der Vater im Himmel. Die Liebe zum Nächsten. Unsere Stellung zur Kirche. Nicht zweifeln, sondern glauben. Heimkehr aus den Bergen. Eine Unterhaltung mit H. Bahr über die Kirche, mit einem Nachwort v. Bahr. [Bl. z. Pf. p. L. XVI.]

2873. **Orestano Fr.** Pensieri; 3. ed. (371 S.) 8°. Roma, Edizioni Optima. L. 5.00. — Rc.: V. w. Ph. XXXVII, 4 (P. Barth).

2874. **Ostwald W.** Monistische Sonntagspredigten. 3. Reihe. (IV, 192 S.) gr. 8°. Leipzig, Akadem. Verlagsgesellschaft. ℳ 1.00.

2875. — Technik. [Monist. Jahrh. II, 5.]

2876. — Enthanasie. [Monist. Jahrh. II, 13.]

2877. **Ott Emil.** Ist Religion eine Pflicht? [Rel. G. VII, 1, S. 32.]

2878. **Pelt Gertr. van.** Das Aufbauen des wahren Lebens. [Theos. Pfad XII, 1, 5 S.]

2879. **Philip Rob.** A vision and a voice: the awakening of to-day. (p. 296) 8°. London, R. Scott. 3 sh. 6 d.

This book is an attempt to paint the Age and to point its story. It seeks to deal in a living practical way with many fascinating subjects, such as the passionate love of liberty, the fleeting impressions, the remarkable signs of awakening, and the conflict of social and world-moving forces, some of them favourable to the Kingdom of Light, and some counteracting it, to-day. The interests of youth, such as education in character, claim many a page; and in this connection "the larger mould" of man is freely illustrated.

2880. **Pichler H. A.** Der Krieg vom Standpunkte der Naturgesetze. (46 S.) 8°. Leipzig, Globus. ℳ 0.80.

Vorliegende Schrift will nichts sein, als ein Versuch, diejenige Art von Krieg, den die Natur täglich und stündlich vor unseren eigenen Augen führt, womöglich auch auf den Menschen auszudehnen.

2881. **Pick S.** Judentum und Christentum in ihren Unterscheidungslehren. Eine kurze Darstellung für die Gebildeten. (III, 172 S.) gr. 8°. Frankfurt a. M., S. Kauffmann. ℳ 3.00.

Die Beziehungen der christlichen zu den jüdischen Glaubens- und Sittenlehren werden in streng-wissenschaftlicher, auf der Basis genauer Kenntnis beider Gebiete fundierten Ausführungen dargestellt. Dabei werden manche

durch die bisherige Bibelkritik eingepflanzten Irrtümer aufgeklärt. Durch Anführung der entsprechenden Belegstellen aus den alten Schriften und den ältesten christlichen Schriftstellern wird der Aufbau der Grundlehren klargelegt und daraus das Unterscheidende herauskristallisiert. Durch seine objektive Stellungnahme wird das Buch jedem Wissensbedürftigen, gleichviel welchen Glaubens, wertvolle Dienste leisten.

2882. **Rathenau Walther.** Zur Mechanik des Geistes. (348 S.) 8°. Berlin, S. Fischer. ℳ 4.50,

In einem früheren Buche hat Walther Rathenau eine Kritik der Zeit gegeben und ihrer Tendenz zur Mechanisierung das Urteil gesprochen. Zu diesem kritischen Buch fügt er jetzt das ergänzende positive, synthetische. Was er selbst an einer Stelle des Werkes ablehnt, das hat er doch mit seinem neuen Buch gegeben: eine Philosophie mit Prüfung der Elemente und architektonischem Aufbau. Die Evolution des erlebten Geistes, die Evolution des erschauten Geistes, die Evolution des praktischen Geistes; dieses letztere in drei Unterabteilungen: die Ethik der Seele, die Ästhetik der Seele und die Dogmatik der Seele.

2883. **Renshaw Walt. J.** Internationaler Friede. [Theos. Pfad XII, 4, S. 148.]

2884. **Richter R.** Essays. Hrsg. v. Lina Richter. (XV, 416 S.) 8°. Leipzig, F. Meiner. ℳ 3.60.

Die vorliegenden Essays sind so zusammengestellt, daß sie ungefähr von den philos. Anschauungen, die der Autor in seinem rein wiss. Lebenswerk niedergelegt hat, ein Entwicklungsbild geben. Hier werden diese oft auf weitere Kulturgebiete ausgedehnt, und das kann, wie bei jeder Anwendung von Gesetzlichem auf das Leben, nur mit Hilfe des Takts der Urteilskraft, nicht auf dem Wege des Beweises geschehen.

2885. **Rigobertha.** Theosophie im Heimleben. [Theos. Pfad XII, 2, S. 87.]

2886. **Rocktäschel E. A.** Geheimnisse des Steines der Weisen. (171 S.) 8°. Zittau, E. A. Rocktäschel. ℳ 4.50.

Das Buch enthält neben allgemeiner Lebensweisheit erschöpfende Erklärungssätze für die Begriffe Wunder, Gottesglaube, und bedingte sowie unbedingte Geheimnisse. Im Mittelpunkt des Werkes steht der Stein der Weisen — d. i. das älteste und interessanteste Neunviereck mit den Zahlen 1 bis 9 — dessen äußerst geheimnisvolle Sprache der Verfasser sehr weit erforscht und mitgeteilt hat.

Neben einer äußerst sinnvollen Bedeutung der Zahlen und eines bisher völlig unbekannten Grundgesetzes derselben (das uns eine restlose Aufklärung über die Vollkommenheit der Zehn und darunter bringt, warum sich außer der Zehn keine andere Zahl zu einem ähnlich vorteilhaften Zahlensystem eignet), werden äußerst wertvolle, bisher völlig unbekannte Längenverhältnisse der Linien eines geometrischen Sternbildes mitgeteilt. Die Entdeckung der richtigen Kreisgesetze und der Quadratur des Kreises in diesem Sternbilde sowie die Beweisführung für die Irrigkeit der alten Kreisgesetze dürften zu den bedeutendsten Errungenschaften auf dem Gebiete wissenschaftlicher Forschungen in der Neuzeit gehören.

2887. **Roß P.** Das Wesen der Welt als Grundlage der Weltreligion. (84 S. gr. 8°. Halberstadt, Möve-Verlag. ℳ 3.00.

2888. **Roth L.** Weltanschauungsbücher. [Tat V, 9.]

2889. **Ruskin J.** Menschen untereinander. Auswahl u. Übersetzung v. Maria Kühn. (71.—80. Taus.) (201 S.) 8°. Düsseldorf, K. R. Langewiesche. ℳ 1.80.

2890. **Saitschick R.** Der Mensch u. sein Ziel. Eine Lebensphilos. ohne Umwege. (III, 338 S.) 8°. München, Beck. ℳ 6.00.

Vom Rätsel des Lebens. Von den Schattenseiten des Lebens. (Von der Unwahrhaftigkeit. Vom Zorn. Vom Geiz. Von der Genußsucht. Von der Sinnenlust. Von der Trägheit. Von der Zwietracht. Von der Selbstüberhebung). Von der Erkenntnis. Vom Tragischen. Vom Leiden. Von dem Geiste des Propheten (Eine Zwischenbetrachtung). Von den Höhen.

2891. **Sawicki Franz.** Der Sinn des Lebens. Eine katholische Lebensphilos. (XIII, 327 S.) gr. 8°. Paderborn, Bonifaziusdruckerei. ℳ 3.50.

Der Verfasser entwickelt in philosophischer Begründung das System der Lebenszwecke (Durchbildung der Persönlichkeit und persönliches Lebensglück, Arbeit für das Gemeinwohl, Kulturarbeit, Gottesdienst) und die Art und Weise, wie sie zu realisieren sind. Hand in Hand damit gehen Ausführungen, die zeigen wollen, wie die wahren Lebensideale im Christentum ihre erhabenste und glücklichste Ausgestaltung gefunden haben.

2892. **Schmit E. A. von.** Het karakter van den wil en de grondslag der zedelijkheid. [T. Wijs. VII, p. 287.]

2893. **Schnell H.** Die Zukunft der Juden im Lichte des Monismus. [Monist. Jahrh. II, 12.]

2894. **Schoenmaekers.** Mensch en natuur. Een mystische levensbeschouwing. (p. 114) 8°. Bussum, C. A. J. van Dishoeck. Fl. 1.50.

2895. **Schott Gg.** Menschheitsziele. (112 S.) 8°. München, Ch. Raiser. ℳ 1.50.

2896. **Schrempf Christ.** Offenbarung. [Tat V, 4, S. 329.]

2897. **Schulz Bernh.** Psychologische Wanderung auf Seitenwegen. (242 S.) Jena, G. Fischer. ℳ 8.00.

Als Führerin dieser Wanderungen diente die das seelische Geschehen im konträren Gegensatz von Bewußt und Unbewußt unter dem generellen Begriff des Lebens fassende Hypothese. Als Begleiter auf diesen Seitenwegen hat der Verfasser insbesondere ärztliche Kollegen im Auge, denen es in ihrer Berufstätigkeit an Zeit gebricht, sich mit den einschlägigen Arbeiten zu befassen. Das Buch enthält Studien über die von Mach und Avenarius erörterten Probleme, über Bewußt und Unbewußt, das Ichproblem, Assoziation und Denkvorgänge und anderes mehr.

2898. **Schwellenbach Rob.** Der Wert des Lebens u. der Sinn der Religion. (145 S.) 8°. Berlin, L. Simion Nf. ℳ 1.80.

Der Fortschritt der Menschheit und das Ideal des Gottesreichs. Die Natur des Menschen und das Vorbild des Gottmenschen. Der Genuß des Daseins und die Genüsse des Lebens. Die Bekämpfung des Verbrechens und die Idee des Rechtes. Der Sieg der Wahrheit und die Festigkeit des Charakters. Die Berechnung des Geschehens und die Besonnenheit des

Handelns. Das Schaffen des Mannes und die Energie des Weibes. Die Wartung des Kindes und die Pflege der Jugend. Das vaterländische Empfinden und die weltbürgerliche Gesinnung. Die Verschiedenheit der Lebensauffassungen und die Einheitlichkeit der Weltanschauung.

2899. **Shon P.** Die Heilkräfte des Logos. (65 S.) 8°. Berlin-Charlottenburg, Verlag »Bandler-Pracht«. ℳ 1.50.

2900. **Staege W.** Logik-Religion-Logik. (48 S.) 8°. Leipzig, O. Maier. ℳ 0.75.

2901. **Szitnyai E.** Das Sammeln und Verschwenden der Geisteskräfte. (ungar.) (47 S.) 8°. Budapest, Franklin. Kr. 1.20.

2902. **Toennies Ferd.** Atheismus im Wandel der Zeiten. [Monist. Jahrh. II, 14.]

2903. **Traub G.** Monismus u. Protestantismus. Hrsg. v. Hamburger Protestantenverein. (63 S.) 8°. Berlin-Schöneberg, Protestantischer Schriftenvertrieb. ℳ 1.00.

2904. **Trine R. W.** Gedanken vom Wege. Worte der Ermunterg. aus der »Lebensbücherei«. 1.—5. Taus. Übers. aus d. Engl. von M. Christlieb. (58 S.) 8°. Stuttgart, J. Engelhorn's Nachf. ℳ 1.00.

2905. — Vom köstlichen Gewinn. Aus dem Engl. v. M. Christlieb. (104 S.) 8°. Stuttgart, J. Engelhorn's Nf. ℳ 2.00.

2906. — In Harmonie mit dem Unendlichen. Aus dem Englischen v. M. Christlieb. 51.—55. Taus. (XIII, 224 S.) 8°. Stuttgart, J. Engelhorn's Nf. ℳ 3.50.

2907. **Turati G.** La realtà e l'ideale, la voluttà e l'amore. [Coen. VII, 11.]

2908. **Vehling D.** Das Vermächtnis des Einsamen. (168 S.) 8°. New York, L. Didion & Co. ℳ 2.50.

2909. **Verweyen Joh. M.** Religiöse Namengebung. [Tat IV, 11, S. 613.]

2910. **Vonier.** The human soul and its relations with other spirits. (VII, 368 S.) 8°. Freiburg i. Br., Herder. ℳ 4.20.

2911. **Wahrmund H.** Persönlichkeit. [Theos. Pfad XII, 2, S. 67.]

2912. **Westermann Herm.** Wirklichkeit. Vorurteilsfreie Darlegungen. (VIII, 50 S.) 8°. Leipzig, W. Heims. ℳ 0.80.

Der Verfasser will in der vorliegenden Schrift zu seiner Weltanschauung wecken, nach der nur vorurteilsloses Erfassen der Naturwirklichkeit zu der Erkenntnis führt, daß der Mensch weder Höhepunkt, noch Ziel, noch Zweck der Schöpfung ist, und zu der Möglichkeit, daß der Mensch nicht mehr hemmend, sondern fördernd sich in die Aufgabe der ganzen Natur einreihe: möglichst vielen Wesen möglichst reiche Lust zu bieten.

2913. **Wicksteed Ph.** Zeitlichkeits- und Ewigkeitsreligion. Übersetzt v. Ch. Broicher. [Rel. G. VII, 2.]

2914. **Wille B.** Lebensweisheit. Eine Deutung unseres Daseins in Aussprüchen führender Geister. (359 S.) 8°. Berlin, Deutsches Verlagshaus, Bong & Cie. ℳ 2.00.

2915. **Witley L.** The life which is life indeed: here and hereafter. (p. 126) 8°. London, L. N. Fowler. 1 sh.

2916. **Wijck B. H. C. van der.** Uren met Schopenhauer. Een keur van stukken nit zijne werken, vertaald en van een inleiding en aanteekeningen voorzien. (p. 4, 251) 8°. Baarn, Hollandia-drukkerij. Fl. 1.50. [Boeken van wijsheid en schoonheid. I.]

Zach Frz. cf. 1940.

2917. **Ziegler Konr.** Menschen- und Weltenwerden. Ein Beitrag zur Geschichte der Mikrokosmosidee. (V, 45 S.) 8°. Leipzig, Teubner. ℳ 2.00. — Rc.: Mind 90 (A. E. Taylor).

Namen-Register.

Aars, K. 80, 2192.
Abelson, J. 2292.
Abramson, J. 46, 2767.
Abu Haschim 1281.
Abû Kurra, Theodor 82, 242.
Accascani, C. 18, 2193.
Ach, Narz. 126, 1207.
Acri, Fr. 499, 499a.
Adam, A. M. 1635.
Adams, G. P. 43, 985, 986.
Adderley, J. 2194.
Adhémar d' cf. D'Adhémar.
Adickes, Erich 331.
Adler, Felix 988.
Adler, M. 611, 1943.
Affolter, Fr. 11, 1636.
Ágai, L. 511.
Agrippa v. Nettesheim 90, 243.
Ajdukiewicz, K. 46, 1282.
Aitken, E. H. 117, 2645.
Alazard, J. 52.
Al-Bassîr, Jusuf 244, 245, 246.
Albert, R. 22.
Alberti, Conr. 1839.
Albertus Magnus 247—249, 500.
Alcais, A. 18, 2293.
Alcalde 17, 2294, 2295.
Alexander, B. 1840.
Alexander, H. B. 2011.
Alexander, S. 35, 2646, 2768.
Alfred de Vigny 501.
Alfredus Anglicus 250.
Aliotta, A. 21, 58, 80, 989, 990, 1156, 2012.
Allievo, G. 60, 2013, 2588.
Allo, B. 51, 156.
Alsani, V. 14, 665.
Altkirch, E. 673.
Alzona, C. 33.
Ambrosi, Lud. 428.
Amende 65, 292, 2196.
Amendola, G. 80, 1359, 2129.
Amenta, Nic. 502.
Ametta, F. 33.
Andrews, C. B. 991.
Andrews, G. Arth. 2296.
Andrich, J. 27, 992, 1994.
Anesaki, M. 18, 2297.
Angelis, P. 18, 2298.
Anschütz, G. 2647, 2648.
Anschütz, O. 1177.
Antisthenes 1174.
Antonelli G. 2470.
Antonescu, G. G. 63, 2471.
Antoniade, C. 63, 724.
Anyos, St. 34, 993.
Anzilotti, A. 14, 1637.
Apáthy, J. 511.
Apelt, O. 115, 364.
Appel, Ch. 46, 1984.
Appelt, M. 1501.
Aragona, Rob. 18, 2817.
Arangio-Renz, Wlad. 1638.
Archambault, P. 4, 695, 994.
d'Ardeschah, J. P. 64, 618, 1841.
Ardigò, R. 57, 251, 995, 2014, 2592.
Arendt 712.
Arenson, A. 1208.
Aristoteles 252—256, 470, 503, 546, 725, 924, 1283, 2015, 2507.
Arkell, H. 23.
Armatinger, E. 2509.
Arndt, E. 9, 301.
Arndt, Rich. 1821.
Arnim, Achim v. 504.
Arnim, H. v. 427.
Arnold, G. F. 2770.
Arréat, L. 55, 2769.
Arrhenius, Svante 2016.
Arrighi, G. L. 21, 726.
Aschenko, Philipp J. 113.
Askoldow, S. A. 68, 2197.
Assagioli, R. 47, 131, 132, 2649, 2650.
Aster, E. v. 31, 1175.
Augustinus 257, 258, 505, 2299.
Auriac, J. d' 93, 1842.
Avebury, P. C. 1639.
Aveling, Fr. 3, 2651, 2652.
Avenarius, R. 72, 259, 727, 1284, 1285.
Averroes 260, 261.
Avoglio, Gen. 2300.
Azais, Pierre Hyacint 505a.

Babbit, Irv. 429.
Bacci, Ven. T. de 2301.
Bach, H. 2835a.
Bacon, B. W. 23, 2302.
Bacon, Fr. 262.
Bacon, Roger 263, 264, 506.
Badham, F. P. 23.
Baege, M. H. 40, 72.
Baer, H. 2430.
Baerwald, H. 1209.
Baeumker 75, 250, 265, 427, 507, 2653.
Bahnsen, Jul. 1944.
Baillet, J. 1843.
Bainvel, J. W. 2303.
Baldasseroni, V. 47.
Baldi, Alfr. 496.
Baldwin, J. M. 2574.
Balfour 23, 2017.
Ballarelli, M. 33, 2654.
Balzac, J. L. de 2198.
Bamberger, L. 2016.
Barat 55.
Baratono, A. 80, 753.
Barbour, G. F. 28, 1945, 2199.
Bardegg, D. 2656.
Barge, M. 51, 154.
Baron, E. 50, 430.
Barr, N. C. 43, 733.
Barrett, W. F. 681.
Barth, Heinr. 1225.
Barth, P. 11, 67, 1640, 1835.
Barthel, E. 10, 1176, 1286.
Bartók, G. 12, 511, 964, 1441.
Bartsch, R. 11, 1641.
Bary, Rich. de 2304.
Basileios 2431.
Bateson, W. 728.
Bauch, Br. 73, 431.

Bauchal, G. 55.
Bauer, A. 53, 1503, 1642.
Bauer, E. 2018, 2059.
Bauer, Joh. 385.
Bauer, K. 2818.
Bauer, O. 611.
Bauer, W. 9, 2220.
Baumann, Gust. 1985.
Baumgarten, Fr. 1844.
Baumgartner, M. 75, 486, 1211.
Baur, L. 75, 486, 2052.
Bayard, E. 2472.
Bayet, A. 2305.
Bazailles, Albt. 373.
Bazalgette 64, 1845.
Bazardjan R. 2439.
Beauregard, E. 4, 2149.
Bebel, A. 291.
Becher, E. 113, 2019.
Bechterew, W. 92, 2593, 2594.
Beck, Ch. 53.
Beermann, M. 74.
Beet, Jos. A. 2819.
Behn, S. 80, 1986.
Behne, Adolf 64, 2510.
Belin, J. V. 432.
Bell, Ch. C. 996.
Belmond, S. 50, 58, 786, 2143, 2306.
Belot, G. 49, 55, 997, 2200.
Beltràn, V. 17, 141.
Benary, W. 1643.
Bencivenni, J. 2130, 2307.
Benda, J. 729.
Bendrat, T. A. 38, 508, 730.
Beneke 509.
Benes, Ed. 16, 1442.
Benett, W. 2201.
Benn, A. 433.
Benrubi, J. 55, 80, 434, 997.
Benson, R. H. 2308.
Benson, V. 742.
Bentwich, N. 64, 1846.
Benussi, Vit. 2657.
Benz, K. 64.
Benzmann 36, 565.
Benzoni 649.
Bergemann, P. 40.
Bergh v. Eijsinga, H. W. v. der 66, 2020, 2264, 2342.
Bergmann, E. 42, 296, 597, 869, 2453.
Bergmann, H. 80, 1287, 1946, 2309, 2310.
Bergson 6, 16, 64, 137, 266, 510, 731—752, 1210, 1443, 1644, 2432, 2473, 2474, 2658.
Berkeley, G. 89, 115, 267—269, 753, 1177.
Bernard de 4.
Bernard-Leroy, E. 2771.
Bernardis, V. de 4, 2202.
Bernays, Paul 754, 1288.
Bernays, V. 76.
Berndl, Ludw. 391.
Bernhard, L. 1847.
Bernheimer, B. 83.
Bernheimer, Ernst 2433.
Bernstein, Ed. 291.
Berny, Adalb. 2, 2021.
Berrueta, J. D. 80, 2659.
Berthelot, R. 92, 755.
Bertolo, A. 2311.
Bertolotti, Ter. 435.
Bertrand, A. N. 18, 1504.
Bertrand, L. 505.
Berwin, B. 2492.
Besant, A. 39, 2131.
Bésiade, Th. 51, 155.
Besobrasof M. 667.
Besse 50, 2312, 2313, 2314.
Bettazzi, R. 1535.
Bevan, E. 756.
Beysens, J. Th. 1444.
Bhagavan Dàs 80.
Bialik, Ch. N. 1848.
Biavaschi, G. D. 1645.
Bidez, A. 639.
Bie, O. 2511.
Bieganski, W. 46, 965.
Biegeleisen, B. 46, 999.
Bielle, Fr. 18, 2315.
Bierens de Haan 66, 399a, 1000, 1520.
Biermann, W. Ed. 73.
Biester, E. 564.
Bigelmair, A. 102, 2146.
Billia, L. M. 14, 1505.
Binder, J. 11, 1646.
Birkner, F. 102, 1947.
Birven, H. Clem. 109, 1233.
Bischof von Harrân 242.
Bishop of Carlisle 23.
Bismarck 1883.
Blach, Sam. 1611.
Blachowski, S. 46, 2660.
Blaha, E. 1647.
Blanc, V. A. 2059.
Blance, Ol. 2018.
Blanchard, M. 1648.
Blanche, F. 51, 1430.
Blanco Soto, P. 486.
Blease, W. L. 1649.
Bleyer, Jak. 384.
Bligh, St. M. 1650.
Bloch, E. 2059.
Bloch, Leo 2119.
Bloch, W. 71.
Bloch-Wunschmann, W. 2534.
Blok, J. R. 2820.
Blondel, Maur. 757, 2416.
Blune, C. 102, 1849.
Blunt, A. W. 2316.
Bluwstein, J. 80, 995.
Boasson, J. J. 66, 1651.
Bobroff, E. A. 1178, 2575.
Bode, H. B. 29, 2661, 2662.
Bodrero, Em. 1850.
Boehm, M. H. 67, 139.
Boer, V. J. de 339, 758.
Boerma, N. 1062.
Boese, R. 70.
Böhm, A. 70, 1851.
Böhm, K. 511.
Böhme, Jacob 270, 484, 2132.
Boirac, E. 55, 796, 2772.
Bois, H. 5, 917.
Bois-Reymond, E. du 759.
Bolcewicz, H. 583.
Boldyjow, D. 61.
Boleth, J. 1588.
Bolland, G. J. P. 2317.
Boltunow, A. 68, 2601.
Bolzano 1212, 1213, 2203.
Bolze, W. 2556.
Bon, Fred. 1214.
Bonardi, C. 20, 1853.
Bonaventura 21, 512, 1289, 1290, 2663.
Bonducci, A. 1654.
Bonet, G. 2189.
Bonet-Maury 92, 2133.
Bonin, Ch. 2318.
Bonne 2821.
Bonnet, G. 53, 1798.
Bonney, T. G. 2204.
Bonomelli, G. 2319.
Bonucci, A. 80.
Boodin, J. E. 35, 760, 1652.
Booth, M. 545.
Boquet 6, 2022.
Borensiepen, R. 73.
Börner, W. 38, 584, 1001.
Bornhausen, K. 2205.
Bornstein, B. 46, 847, 1291.
Boruttau, H. 72, 2664.
Bosanquet, B. 1292.
Bosanquet, H. 28, 761, 1653.
Bose, D. 55, 2023.
Bossuet 513.
Boström 462.
Bosurgi, D. 1506.
Bote, R. 1852.
Bottinelli, E. P. 530, 1222.
Bouchal, G. 1502.
Bouet G. Maury 18.
Bouillon, L. 80, 2134.
Bourdon, B. 55, 1293.
Bourne, R. S. 42, 1507.
Boutard, Ch. 593.
Boutroux, E. 18, 271, 514,

762, 1002, 1003, 1508, 1854, 2135.
Boutroux, P. 49, 80, 1215, 1216.
Bouvier, Fr. 50, 2206.
Bové, Salv. 687.
Bovet, P. 8.
Bozi, A. 38, 1655.
Bozzano, E. 33, 2665.
Bradford, E. J. 1.
Braga, Th. 53, 1656.
Brahn, Max 393, 716.
Brandt 61.
Branford, Vict. 1657.
Braun, O. 31, 293, 385, 1855, 1856, 1958.
Braun, S. 12, 831.
Braune, A. 38, 1004.
Brausewetter, Art. 2822.
Bréhier, E. 52, 55, 436, 2025.
Breit, Th. 41, 2320.
Brenner, Chr. 1509.
Brentano, Bettina 504.
Brentano, Cl. 2207.
Brentano, Fr. 2595.
Brett, G. 35, 1005, 1445.
Brewster, B. 2136.
Brien, J. 1294.
Brill, A. A. 2687.
Brinkschulte, E. 2459.
Brisset, J. P. 2208.
Broad, C. D. 28, 97.
Brockdorff, C. v. 1624.
Brod, M. 1217.
Broicher, Ch. 2913.
Brosius, H. 1874.
Brou, A. 50, 2321.
Browning, El. B. 515, 516.
Bruers, A. 33, 534, 1857, 2322.
Brugeilles, R. 55, 1658.
Brugi, B. 80, 1659.
Brugmans, H. J. F. 66, 1598.
Brunnecke, Heinr. 9, 368.
Brunnetière, F. 513, 517.
Bruno, Giord. 103, 272, 518—520, 763.
Brunschwicg, L. 15, 49, 635, 1218, 1295, 1664.
Brusadelli, M. 58, 437, 647.
Brussow, W. 61, 2512.
Brys, S. 78, 1232.
Buchenau, A. 31, 36, 40, 71, 127, 202, 287, 288, 320, 764, 1451, 1462, 1510, 2137.
Buchner, E. 39, 2666.
Buddha 273.
Buddha Gautama 765.
Buek, Otto 320.
Buffenoir, H. 375.
Bühler, K. 2667.
Bulgagow, S. M. 61, 1006, 1660.
Bulliot, J. 50, 2209.
Bülow, G. 486.
Bund, H. 848.
Burckhardt, G. E. 78, 1007, 1774.
Burke 1661.
Burnand 8.
Burnett, John 438.
Burr, E. T. 1, 2168.
Burschell, Fr. 32, 563.
Bury, J. B. 1858.
Bush, Wendell T. 841, 1296.
Busse, Ad. 668.
Busse, L. 697.
Büttner, G. 38, 766, 2431.
Buzy, D. 51.
Byse, Ch. 682.

Cada, F. 16, 678, 698, 1219.
Caillet, Alb. L. 211.
Calabi, A. 18, 2513.
Caldwell 1008.
Calisse, G. B. 58, 426.
Calkins, M. W. 43, 315, 337, 767, 828.
Calvet, J. 50.
Calza, G. 60, 643.
Camerlynck, H. 18, 2138.
Campanella, Tom. 274, 521, 522.
Campbell, P. A. 1297.
Candidus, L. 768.
Canet, L. 1948.
Cantecor, G. 49, 1411.
Capelle, W. 36, 1859.
Capone Braga, G. 21, 1298.
Capozzi, J. P. 33, 2025.
Cappellazi, A. 58, 2323, 2324.
Capponi, G. 11, 87, 648, 1791.
Capron, F. H. 1299.
Carabellese, P. 80, 1417.
Cardano, G. 523.
Cardinali, G. 62, 1860.
Carlyle, Thom. 275.
Carlyle, W. 524.
Carneri 525.
Carpenter, J. E. 23, 2325.
Carr, H. W. 35, 750, 1009, 1300.
Carranza, 526.
Carré, J. M. 52, 769.
Carrington, H. 37, 1010, 2026.
Cartesius cf. Descartes 32.
Carus, P. 37, 42, 117, 439, 619, 770, 1011, 2027, 2210—2212.
Casazza, G. 80, 834, 1301.
Cassirer 24, 159, 320.
Cassuto, L. 2028.
Castan, E. 2773.
Casteig 1012.
Castgnolla 1512.
Castro, M. 1302.
Catellani, E. 18, 2139.
Cathala 56, 166, 2326.
Cathrein, Vict. 1446.
Caullet, P. 1662.
Cavalli, V. 33, 1013, 2670—2672.
Caviglione, C. 80, 1014.
Cazamian, L. 524.
Cellarier 772.
Centenario, S. G. 649.
Centonze, L. 18, 1861.
Cerri, N. 2596.
Cesarò, G. A. 47, 1015.
Chachoin 2140.
Chamberlein, A. F. 30, 42, 2774.
Champault, Ph. 52, 1663.
Chandler, A. 37, 2515.
Chang T'ieu She 42.
Chardon, H. 1664.
Charles, P. 50, 773.
Charron, Pierre 1862.
Chateaubriand 2434.
Chatley, Herb. 42, 1016.
Chatterton-Hill, G. 895, 1665.
Chauffard, E. 53, 797.
Chiappelli, A. 80, 774, 1017, 2213.
Chiocchetti, E. 58, 499, 779, 2327.
Choisy, L. F. 959.
Chortander 2214.
Christesco, St. 2029.
Christiansen, B. 2597.
Christlieb, M. 64, 590, 2904—2906.
Chwostow, W. M. 68, 1474.
Cicero, M. Tullius 276, 277.
Cifarelli, Nat. 1018.
Claparède, E. 8, 15, 47, 2655.
Clapperton, J. A. 2328.
Claudel, Paul 2514.
Claverie 55, 56, 161, 172, 173, 1513.
Clifford, W. K. 1220.
Cobb, Stanwood 42, 775.
Cochez, J. 54, 2454.
Cochin, D. 104, 535.
Coffey, P. 1179.
Coffin, J. H. 1666.
Cohausz, O. 2823, 2824.
Cohen, H. 114, 320, 527, 2215.
Cohen, M. R. 29, 776, 1667.
Cohn, J. 24, 32, 162, 1019.
Collins, W. J. 28, 1514.
Colonna d'Istria, F. 49, 2030.
Colozza, A. 649.
Colunga, A. 2329.
Colunga, E. 17, 147, 1949.
Comas, H. C. 2775.
Comenius 278, 279, 1515.

Condillac, E. B. de 280, 528, 1516.
Condorcet 281.
Confucio 529.
Conrad, O. 36, 70, 1524.
Conybeare, F. C. 23.
Cooke, H. P. 35, 1447.
Cooley, W. F. 2330.
Coore, Gg. 23, 2330.
Coover, J. C. 1.
Coralnik, A. 10, 71, 1221, 1863.
Cornelisse, Eug. 282.
Cory, C. E. 43, 734.
Costa, Aless. 2216.
Costello, H. T. 29, 1303.
Costes, J. C. 56, 2282.
Couissin, P. 2332.
Cournot 530, 1222.
Coussin, P. 18, 2141.
Couturat, L. 15, 49, 80, 97, 98, 1223, 1304, 1305, 1987—1989.
Cox, Gge. Clarke 1517, 1518.
Credaro, L. 531.
Creighton, J. E. 43, 777.
Crescimone, Vinc. 284.
Crespi, A. 18, 1020, 1021, 1257, 2217, 2218, 2333.
Croce, B. 20, 80, 97, 98, 127, 532, 567, 778—780, 974, 1449, 1864, 1865, 2435—2439.
Crooks, E. B. 28, 1519.
Crusius, O. 349.
Csüri, V. 1990.
Cuervo 17, 526.
Curie, P. 2059.
Cuschieri, A. 58, 1224.
Cyon, F. de 80, 2031.
Cyrillus 2334.
Czakó, A. 440.
Czánad, Gerard v. 544.

Daab, Frdr. 1964.
Dabritz, Max 2825.
D'Adhémar, R. 80, 987.
Dallari, G. 59, 1668.
Dallenbach, K. M. 1, 2673.
D'Alviella, G. 18, 2195.
Dammköhler, Gg. 380.
Danel, Jos. 1796.
Dangeli 649.
Daniels, A. 486.
Danneberg, R. 611.
Dante 1520, 2516.
Dapprich, A. 70, 1669.
Darnand, J. 50.
Darvai, D. 1670.
Darwin 533.
Dashiell, J. F. 43, 1022.
Dastich, E. 699.
Dauriac, L. 5, 55, 735, 2219.
David, E. 18, 163.
David, M. 839.
Davids, Rhys 2335.
Davillé, L. 52, 1950.
Davis, A. 2336.
Dawson, G. F., 30, 2776.
Debierne, A. 2059.
Debo, F. 700.
De Boer, T. J. 66.
Decurtius, Casp. 2826.
Dedieu, J. 614.
Defourny, M. 3, 1671.
Dehove, H. 1463.
Deile, G. 36, 696.
Deinhardt, K. 64, 1672.
Dékány, St. 1866.
Delage, J. 2032.
Delbet, P. 93, 1306.
Delbos, V. 4, 5, 608, 2279.
Della Porta, G. B. 534,
Dell'Isola, M. 18, 2260.
Del Prado, N. 17, 1307.
Del Vecchio, G. 11, 1672a, 1673, 1792.
Deminuit, Mgr. 50.
Demeny, G. 2674.
Demuth, M. 45, 1196.
Demokritus 285, 2033.
Dennert, E. 2038.
Deonna, W. 8, 1023, 2475, 2517.
Depken, Fr. 36, 1867.
D'Ercole, P. 80.
Deri, M. 64.
Desacher, M. 55.
De Sarlo, F. 14, 21, 160, 2100, 2584, 2628—2630.
Des Blancels, J. L. 8, 2655.
Descartes 3, 9, 89, 104, 115, 286—288a, 466, 475, 535—538, 1024, 1225, 2220, 2221, 2337.
Dessoir, M. 69, 2518.
Deussen, P. 22, 80, 389, 441, 619, 659, 781, 2142.
Deutinger, M. 539.
Devara, N. 1025.
Dewey, J. 29, 1308.
Diaz, J. 17, 144.
Dibelius, W. 64.
Dickinson, Ch. H. 2338.
Dide, M. 92, 782.
Didier, J. 528, 579.
Diederichs, E. 64, 289.
Diehl, Karl 73.
Dienes, V. 266.
Diés, A. 3, 50, 51, 255, 442, 633, 669, 1258.
Dietze, M. 1868.
Diggle, J. W. 1450.
Dillmann, C. 1869.
Dilthey, W. 540, 783, 1026, 2519.
Dimmler, H. 75, 725.
Dingler, H. 72, 80, 1226, 1309, 1310, 2034, 2084.
Dittrich, E. 2.
Dittrich, Ott. 2675.
D'Ivray, J. 18.
Donat, J. 784.
Doodkorte 1060.
Dorguth 396.
Doria-Cambon, N. 33, 1027.
Döring, E. 38.
Dorner, Aug. 385, 785, 2222.
D'Ors, E. 80.
Dosz.-Scheid von 2827.
Draghicescu, D. 63, 1674.
Dreiling 82, 631.
Drews, A. 124, 443, 444.
Driesch, H. 32, 80, 122, 1180, 1311, 2035.
Driessen 2244.
Dromard, G. 93, 2676.
Drummond, J. 23.
Dubuisson, M. 8.
Dugas, L. 55, 2677, 2678.
Duhem, P. 50, 434, 604, 1312, 2036.
Dühring, Eug. 1991.
Dumesnil, G. 14, 2520.
Dunan 8, 49, 1313.
Dunin-Borkowski, S. J. 9, 674, 2144.
Dunkhase, A. 2852.
Dunkmann, D. 71, 2176.
Dünnebier, H. 587.
Dunoyer, L. 2059.
Duns Scotus 786, 2143, 2223, 2339.
Duprat, G. L. 53, 55, 1675, 2679.
Dupréel, E. 80, 1676.
Durdik, Jos. 16, 256.
Durkheim 15, 2224.
Dürr, E. 697, 2576.
Dutt Shastri, Prabhu 80.
Duynstee 1677.
Dyroff, Adolf 75, 80, 445, 486, 503.

Eastman, Max 2521.
Ebbinghaus, J. 2576.
Eber, H. 74, 2152.
Eberhardt, P. 425.
Eber-Sanat 2853.
Eckehart Meister 289, 541.
Edge, H. 65, 1028.
Edmund 1029.

Edmunds, A. J. 37, 108, 2340, 2341.
Effrusi, P. O. 61.
Eggenschwyler, W. 896.
Egyén, J. 1030.
Ehrenberg, A. 2476.
Ehrenfels, E. v. 80, 1521.
Ehrlich, Eug. 1678.
Ehrlich, O. 1227.
Eibl, C. 1951, 1952.
Eibl, H. 71.
Eicken, H. v. 446.
Eiges, K. R. 61, 2570.
Eisler, R. 38, 200, 495, 560.
Eißler, P. 113, 1314.
Elert, W. 2132.
Elkanah ben Aaron 788.
Elliot, Hugh 736.
Elsenhans, T. 80, 376, 2680.
Emerson, R. W. 290, 542.
Emmer, Kornel 543.
Enders, K. 656.
Endres, J. A. 45, 75, 248, 447, 486, 544.
Engelhardt, E. 417.
Engelmeyer, P. K. v. 80, 787, 2037.
Engels, Frdr. 291, 1953, 1954.
Ennyvvári, E. 12, 836, 2203.
Enriques, Fr. 14, 80, 93, 97, 98, 1031—1033, 1315.
Enriques, P. 47.
Epiktetus 2342.
Erasmus v. Rotterdam 1679.
Ercole, Pax d' 1181.
Erdmann, B. 2598.
Erdös, L. 880.
Eremita, Vikt. 335.
Erlenmeyer 36, 1870.
Erlington, G. A. 118.
Ermatinger, E. 2522.
Erschauski, L. 113.
Erskine, J. 23, 1522.
Esser, G. 2144.
Estève, L. 92, 2802.
Ettlinger, M. 45, 75, 1316, 2681.
Eucken, R. 43, 545, 789—792, 2145.
Eulenberg, H. 38.
Eusebius von Caesarea 2146.
Everth, Erich 69.
Ewald, O. 31, 43, 196, 448, 1955.
Exner 101, 121.
Eymieu, Ant. 2682.
Eyth, E. 366, 367.

Faber, H. 2777.
Fabre, J. 18, 905, 2828.
Fabre, L. A. 53.
Faggi, A. 57, 546, 1317.
Faguet, E. 517, 650.
Fahrion, K. 10, 1318, 1997.
Falchi, Ant. 1034.
Falckenberg, R. 71, 449, 605.
Falkenfeld, H. 2524.
Fanciulli, G. 21, 47.
Farges, A. 737.
Farkas, Z. 738.
Farname, H. W. 1681.
Fauconnet, A. 2463.
Fay von Fay, Ad. 1035.
Faye, E. de 450.
Fazio-Allmayer, V. 18, 817, 1319.
Febvre, L. 52, 1956, 1992.
Fechner, G. Th. 793, 2038, 2225.
Federici, Mattia 1036.
Feigel, Fr. K. 451.
Feldkeller, Paul 1682.
Ferenc, S. 280.
Ferenczy, J. 2131.
Ferrando, G. 290.
Ferrari, G. M. 57, 794.
Ferraud, J. 50, 2226.
Ferro, A. 21, 1523.
Feßler, Franz 277.
Festa, N. 2507.
Feuchtersleben, E. 2829.
Feuerbach, L. 587, 2147.
Feuillette, P. 1683.
Feuling, D. 45, 2683.
Fichte 96, 292, 293, 333, 547, 795, 1320, 1321, 1451, 1524, 1684, 1957, 2227.
Field, G. C. 670.
Fiessinger, Ch. 2684.
Filomusi-Guelfi, F. 80, 1685.
Fimerding, H. E. 1322.
Fincke, Ew. 38, 1871.
Finot, J. 53, 55, 1525, 1686.
Finger, Aug. 73.
Fisher, D. W. 43, 1323.
Fischer, E. 64, 1872, 2228.
Fischer, H. 64, 328.
Fischer, J. 486.
Fischer, O. 80, 353, 2525.
Fite, W. 43, 1037, 1038, 1687.
Flaskämper, P. 38, 2039, 2040.
Fleckenstein, E. 515.
Fleming, W. K. 2344.
Fletcher, O. 701.
Flitner, Willy 578.
Flournoy 8, 2685.
Flügel, O. 303, 2585.
Focke, W. 37.
Foerster, Fr. W. 2830, 2831.
Fogarasi, B. 12, 271, 1324, 1977.
Foggi, Adolfo 404.
Folchieri, G. 14, 693, 975.
Fonsegrive, G. 651.
Fontaines, Godefr. de 548.
Fopazzi, B. 1212.
Forberg 549.
Forel, Aug. 38, 561.
Foresti, L. 18.
Formichi, C. 80, 765, 2229.
Formiggini 649, 1601.
Förster-Nietzsche, E. 620.
Forsyth 23, 1039.
Foucault 6, 55, 224, 2686.
Fouillée, A. 53, 92, 550, 796, 797, 1452, 1526, 1688, 1689.
Fournier d'Albe 62, 1325.
Francé, R. H. 2041, 2042.
Franchi, A. 33, 2230.
François de Sales 1040.
Frangian, E. 612.
Frank, S. 61, 113, 798, 1527, 2566.
Franke, Fr. 70, 1542, 2535.
Franke, G. H. 1873.
Franke, M. W. 10.
Franke, Th. 70, 1690.
Fränkel, R. 11, 1772.
Franken, Justus 64.
Frankl, W. 10, 1326, 1327.
Franz, L. 660.
Franz, R. 22.
Franz, V. 40.
Franziscus d'Assisi 1874, 1875.
Frazer, J. G. 2231.
Freimark, H. 2832.
Freud, S. 62, 2686—2690.
Fried, A. H. 38.
Friedel 752.
Friederici, Hugo 126, 2691.
Friedlein, C. 452.
Friedmann, Rob. 10, 1328.
Friedrich, G. 799.
Friedrich, Paul 1876.
Friedrich der Große 551, 1691.
Friedrichs, Arno 1041.
Fries, J. 105, 294, 2232.
Frischeisen-Köhler, M. 23, 113, 198, 388, 1329.
Friso, L. 1453.
Fritzsch, Th. 303, 304.
Fröbel, Fr. 1528.
Froment, J. 8, 1993.
Frommel, G. 1454.
Frohschammer 2148.
Frost, E. 29, 1529.
Frost, Laura 661.
Fruchtwenger, L. 1042.
Frühauf, W. 27, 557, 806.
Fry, Sir E. 2233.
Fuchs, Alfr. 2207.
Fuchs, Frdr. 552.
Führer, Rich. 2833.

Fullerton, G. St. 29, 800, 1330.
Funder, A. 120, 2442.
Furst, Herb. 2477.
Fussel, H. J. 65, 1877.

Gabius, P. 2692.
Gábor, A. 423.
Gabrilovitsch, L. 91, 1331.
Gafo, D. 17, 184.
Galen 553.
Galsworthy, J. 23, 2526.
Gampert, M. 38.
Garassini, G. B. 1530.
Garbe, Rich. 37, 2234, 2235.
Gardeil, A. 51, 56, 158.
Gardner, Alice 2834.
Gardner, Edm. 2516.
Garnier, E. 1692.
Garrigou-Lagrange 56, 166, 171, 2236, 2345, 2346.
Gastinel, G. 49, 2478.
Gastrow, Paul 2172.
Gaudiglio, A. 20, 1880.
Gaul, L. 82, 500.
Gaultier, J. de 55, 801, 1531, 1532.
Gaultier, P. 18, 1683, 2835.
Gay, A. 1533.
Gazzolo, A. 18, 2400.
Gedike, Frdr. 564.
Geiger, M. 25, 2479.
Geißler, L. K. 1, 71, 1332, 2668.
Gelb, A. 134.
Geley, G. 1043.
Gemelli, A. 45, 58, 80, 85, 118, 295, 1044, 1333, 1334, 2043—2045, 2693—2696, 2778.
Gennari, C. 1455.
Genovesi, Ant. 554.
Gentile, G. 20, 295a, 453, 454, 710, 802, 818, 1534, 1694.
Gény 50, 555, 1335.
Gerdile, Gioc. S. 803.
Gerlach, Otto 73.
Gerlaud, Hch. 73.
Germain, A. 1875.
Getino, G. 17.
Geyer, B. 486.
Geyser, Jos. 75, 486, 1336.
Ghellinek, G. 486.
Ghellinek, J. de 54, 311.
Ghezzo, Giov. 1535.
Giacchetti 117, 2697.
Gide, Ch. 752.
Gilbert, Leo 2046.
Gilbert, P. 18, 2347.
Gilbertson, A. 30.
Gillespie, C. M. 9, 1174.
Gillet, M. S. 3, 51, 155, 2698.
Gillet, P. 1536—1538.
Gillouin, R. 738.
Gilson, Et. 4, 92, 104, 521, 1024, 1695, 2337.
Ginzberg, S. 49, 1337.
Giobbe 644.
Gioberti, P. 195a, 1182, 1338.
Gioberti, V. 33, 804.
Giorgio, Giov. Batt. de 556.
Giorni, C. 276.
Giran, E. 18.
Giuffrida-Ruggeri, V. 805.
Glawe, W. 1878, 1879.
Gleichen-Rußwurm 655.
Glogau, G. 27, 557, 806, 1994.
Gnerich, P. 2835a.
Gnesostto, Attilo 1539, 1553.
Goblet D'Alviella, E. F. A. 18, 42, 558, 2047.
Goblot, E. 49, 55, 80, 1339—1341.
Gockler, L. 570.
Godard, A. 2237.
Goedeckemeyer, H. 71, 807.
Goethe 559, 1045, 1881, 2048, 2527.
Goldner, F. 10, 1047, 1995.
Goldscheid 2, 79, 101, 121, 1696, 1882.
Goldschmitt, Vikt. 2.
Goldsmith, M. 2032.
Goldstein, Jul. 116.
Goldziher, J. 427.
Gomer, A. de 1540.
Gomperz, G. 808.
González, J. 17, 145, 146.
Göpfert, F. A. 1456.
Gorland, A. 320, 321, 2528.
Gossard, M. 50, 2050.
Goßler v., Wilh. 1228.
Gottesmann, B. 80, 1342.
Gould, F. J. 1541.
Gourd, J. S. 4, 2149.
Goyau, G. 1883.
Grabmann, Mart. 75, 254, 455, 486.
Grabowsky, N. 2836, 2837.
Graf, Gg. 82, 242, 486.
Grahl-Schulze, E. 2564.
Grain, G. 17, 140.
Grandjean, F. 739.
Granger, F. 80.
Grasserie, R. de la 53, 55, 809, 1996.
Graßler, R. 70, 2779.
Grauert, H. 102, 1884.
Grautoff, O. 64, 1885.
Greco, J. del 80, 2699.
Gredt, P. J. 1343.
Green, J. A. 629.
Green, Walter 42.
Grenzstein, A. 2051.
Grillparzer 584.
Gronau, K. 456.
Groos, Karl 2700.
Groß, Fel. 319, 332, 1898, 2120, 2577.
Grosseteste, Rob. 2052.
Grube, W. 427.
Grübel, A. 70, 1344.
Gruber, R. 395.
Grubich, H. 2441.
Grünholz, F. 45, 2643.
Grusenberg, S. 68, 2221.
Grützmacher, R. H. 1457.
Guadagnini, N. 18, 2348.
Guber, G. 61, 1886.
Guichaoua, P. 54, 1270.
Guidi, Laur. 702.
Guignebert, Ch. 62.
Guliak, A. 1697.
Guilland, A. 457.
Günther, R. 695.
Günzl, Jos. 810.
Gury-Ferreres, S. J. 2349.
Gutberlet, C. 45, 75, 1345, 2053, 2529, 2599.
Guttzeit, Joh. 70, 1047.
Guyau, A. 53, 92.
Guyau, J. M. 116, 296, 560, 1688, 1689, 2150.
Gyomlay, J. 103, 362.

Hachet-Souplet 92.
Hacker, F. 80, 2701.
Hadamard, J. 636.
Hadley, A. T. 811.
Haeckel, E. 38, 101, 121, 561, 812, 813, 1229.
Haecker, Thdr. 2157.
Haentjens, A. H. 66, 2838.
Hagen, A. 38, 2530.
Hahn, Aug. 2531.
Hahn, S. 486.
Haiser, Frz. 1048, 1887, 1888.
Halbwuchs, M. 1698.
Haldane, J. S. 1049.
Haldane, V. 23, 1699.
Hall, P. Pr. 37, 2350.
Hall, Th. C. 23.
Halleux 712.
d'Halluin, M. 50, 1050.
Halpern, J. 9, 46, 675, 814.
Hamaker, H. G. 1051.
Hamann, Joh. Gg. 563.
Hamann, R. 80, 2480.
Hamilton, E. 23, 1052.
Hammer, Walt. 1583.
Hammerschlag, Ludw. 38, 1889.
Handley, Hub. 23, 2351.
Hans, Jul. 815.

Hardy, Th. 2780.
Harnack, Ad. 2352, 2353.
Harnack, Otto 2440.
Harris, D. F. 23, 2702.
Harris, J. L. 65, 204.
Harrison, Fr. 2238.
Hart, B. 2703.
Hart, Fr. 2239.
Hartmann, E. v. 45, 75, 133, 216, 297, 1183, 1346.
Hartog, A. H. de 41, 616, 2151, 2354, 2839.
Hartung, W. 67, 793.
Hartwich, D. 2840.
Hasse, Heinr. 1200.
Hasse, Herm. 40, 1700.
Hasse, K. P. 627, 1053.
Hastings, J. 96.
Hauptmann, Gerh. 1458.
Hauptmann, P. 306.
Hausenstein, W. 2532.
Hautefeuille, F. d' 49, 1054.
Havell, E. B. 2533.
Havelock, Ellis, 108.
Havemann, J. 36, 628.
Hay, Jos. 564.
Hazard, P. 602.
Hazay, O. v. 10, 2704, 2705.
Headlam, Arth. 2355.
Headley, F. W. 1055.
Hebbel, Fr. 297a, 565, 566, 816, 2534.
Hébert, M. 18, 2356.
Hedde 1056.
Heeg, J. 77, 285.
Hefele, Herm. 64, 1890.
Hegel, G. W. 115, 298, 299, 333, 567, 568, 605, 817—822, 1701—1704, 2152, 2441.
Hegenwald, H. 71, 127, 703, 1347.
Heidel, A. W. 300.
Heimans, G. 6, 113.
Heimsoeth, H. 49, 288a, 1373.
Hein, Gust. 1057.
Heindel, M. 824.
Heinemann, F. 114, 1360.
Heinrich, Mat. 177.
Heinisch, P. 458.
Heinrichs, H. 553.
Heinz, K. 2841.
Held, H. L. 2240.
Helferich, H. 65, 2241, 2242.
Helm, G. 2054.
Hempelmann, F. 38, 2600, 2706.
Hemsterhuis, F. 120, 2442.
Henderson, L. J. 2055.
Henle, Fr. 38.
Henry, C. 56, 1058.
Henschel, M. 1978.
Hensel, Paul 1459.
Heraklit 301, 302, 484, 569.
Herbach 825.
Herbart, J. F. 18, 70, 303—308, 570—572, 1542, 1543, 2535, 2601.
Herbert, F. P. v. 573.
Herbert, M. 18, 1679.
Herbert, S. 2056.
Herbertz, Rich. 1348, 1349.
Herbst, W. 1957.
Herder, J. G. 574, 1961, 2057.
Hermance, W. F. 1350.
Hermann, O. 37, 826.
Hertlein, Ed. 64.
Hertling, Frh. v. 75, 102, 258, 575.
Hertz, Wilh. 73, 1705.
Herzen 576.
Herzog, J. 542.
Hessen, R. 827.
Hetényi, Joh. 577.
Heukelom, J. B. 351.
Heyes, H. 102, 2357.
Heymans, G. 66, 2602, 2603, 2658.
Hicks, G. D. 23, 35, 43, 97, 237, 1185, 1352.
Hielscher, H. 795.
Hilbert, D. 128.
Hilbert, Gerh. 2842.
Hildebrand, Gerh. 38, 64, 1544, 1706—1709.
Hill, Lysander 1059.
Hillebrand, Frz. 1230.
Hiller, Kurt 1893.
Himstedt, F. 1353.
Hippokrates 309.
Hirche, A. 1285.
Hobbes, F. 89, 828.
Hobhouse, L. 829, 2124.
Hobson, A. 23, 1710.
Hodamard, J. 49.
Hoekstra, T. 2781.
Höffding, H. 459, 2153, 2578.
Hoffmann 10, 1354.
Hoffmann, K. 64, 2843, 2844.
Hofmann, H. J. 2482.
Höft, Gust. 38.
Högg, E. 64.
Höijers 2443.
Holldack, F. 73.
Hollevigne, L. 2058.
Holley, Horace 1711.
Hollingworth, H. L. 1, 1355.
Hönigswald, K. 24, 31, 201, 1545, 2604, 2707.
Hoog, G. 830.
Hooguliet, J. M. 18.
Hoore, F. de 3.
Horatius 831.
Horn, R. 67, 2708.
Horneffer, A. 64.
Horneffer, E. 64, 1891.
Horovitz, A. 9, 833.
Horten, M. 78, 260, 261, 381, 408, 486, 1281.
Horvath, O. 832.
Houet, A. L. 1892.
Houtin, A. 2358.
Hovre, F. de 1546.
Hoz, Tomas de la 186, 188.
Huber, Eug. 73, 1712.
Huber, R. 501.
Hugo, V. 26.
Hugo von St. Victor 310, 311.
Hugon 56, 174, 312, 2359, 2360.
Hulme, T. E. 731.
Hülsen, Aug. Ludw. 578.
Hülsen, Hans v. 64, 2536.
d'Hulst, Mgr. 50, 2361.
Humboldt, Alex. v. 313, 314.
Humboldt, W. v. 314.
Hume, Dav. 89, 315, 316, 579, 580, 583, 607, 834, 1060.
Husik, Js. 29, 1061.
Husserl, E. 25, 704, 835—837, 1184.
Hutcheson 1062.
Hyrtl 1894.

Jacks, L. 23, 838, 1547.
Jacobi, G. 42, 574.
Jacquin, M. 51, 150—152.
Jaeger, Guilelm 253.
Jagemann, E. v. 11, 1713.
Jahn, R. 1959.
Jäger, J. de 2154.
Jagodinsky, J. 342.
Jakowenko, B. 68, 113, 837, 938.
James, H. 29.
James, W. 92, 113, 116, 839—844, 1063, 1356, 2155, 2579, 2605, 2782.
Jander, E. K. 354.
Janet, P. 1714.
Janke, Hans 2845.
Jankélévitsch, J. 55.
Janni, Ugo 1896.
Járai, St. 1960.
Jarintzoff 23, 2362.
Jaroslaw, Benno 64, 1715.
Jarotzki, A. 68, 1548.
Jaspers 47.
Jbsen, H. 845.
Jeannin, A. 56, 2537.
Jegel 9, 1589.
Jerusalem, W. 705.
Jesinghaus, Walt. 2265.
Jesperson, O. 1989.
Jevous 317, 1064.

Ignatius de Maistre 582.
Ihering, R. v. 1716.
Illingworth, J. R. 1065, 2783.
Infante, J. 17.
Ingenieros, José 2580.
Ingle, W. R. 680.
Innes, M. 1720.
Inouye, Tetsujiro 427.
Intyre, Dav. 2847.
Job, M. 15, 2060.
Jodl, F. 67, 101, 121, 580, 1460.
Joël, E. 22, 1549.
Joelsohn, Herm. 1066.
Joerges, Rud. 73.
Johnston, Walter 1357.
Jones, Abel J. 1550.
Jones, E. E. C. 23, 35, 80, 1358.
Jones, H. 97, 1717, 1718.
Jordan, B. 48, 2243.
Jordan, H. E. 42.
Jörgensen, J. 846.
Josefovici, U. 63.
Joteyko, J. 55, 2709.
Jourdain, Ph. E. B. 37, 42, 1067, 1551.
Ireneus, P. 1461.
Isokrates 1719.
Júgie, M. 51, 2363.
Jünemann, Fr. 1231.
Junes, A. 23.
Jung, C. 8, 2606.
Jung, E. 80, 1721.
Juvalta, E. 80, 1552.

Kabitz, W. 343.
Kafka, G. 2607.
Kajlos, J. 511.
Kainvel, J. V. 50.
Kallen, H. M. 28, 43, 1068, 2481.
Kammerer, P. 38, 101, 121, 1722, 2066.
Kampffmeyer, P. 1723.
Kampmeier, A. 42.
Kanokogi, K. 74, 1897.
Kant, Im. 2, 5, 9, 90, 114, 115, 318—334, 475, 540, 549, 583—586, 605, 773, 834, 847—857, 963, 1185, 1232—1235, 1359—1362, 1462—1468, 1553—1557, 1724, 1898, 1899, 1961, 2156, 2244, 2245, 2444, 2482, 2608.
Kapteyn, J. C. 62, 2061.
Kármán, M. v. 80, 1469.
Karpinska, L. 46, 2689.
Karpow, W. 2062.
Kassner, Rud. 858.
Katzer, E. 31, 2245.
Kautsky, K. 611.
Kayser, K. 36.
Kayser, R. 894, 2364, 2365.
Keicher, Otto 75, 486, 2246.
Kelecsényi, J. 1961, 2445.
Kelen, F. 103, 394.
Keller, Gottfr. 587, 859.
Keller, H. 1558.
Keller, Ludw. 36, 1900, 2247.
Kellermann, B. 320.
Kemmerich, M. 1962.
Kepes, E. 1966.
Keppler, P. W. v. 2848, 2849.
Kern, B. 72, 860, 1236, 2446, 2710.
Kern, Fritz 1901.
Kesseler, K. 36, 1069, 2145.
Kette, M. 296.
Key, Ellen 64.
Keyser, C. S. 1363.
Keyserling, H. de 1902.
Kiefl, Frz. X. 1559, 1560.
Kierkegaard, S. 335, 588, 589, 2157.
Killinger, Ph. 2159.
Kinkel, W. 10, 202, 1470, 2850.
Kinvabara, T. J. 42.
Kirfel, H. 26, 2248, 2283.
Kirsch, J. P. 2144.
Kiß, Joh. 1070.
Kitchin, Darcy 740.
Klages, Lud. 2711.
Klatte-Heller, Hans 38.
Klatzkin, J. 527.
Kleemann, Hans 2540.
Klein, J. 2223.
Klein, M. 244, 876.
Kleinfeller, G. 11, 1725.
Kleinpeter, H. 71, 72, 317, 861—863, 1237, 2063.
Kleinschmidt, Max 1364.
Klineberger, Bohdan 2366.
Knauth 2096.
Kneib, Ph. 102, 1071.
Knesler, A. 2064.
Knortz, H. 622.
Knox, H. V. 35, 842.
Knox, Th. F. 680.
Kocks, Jos. 552.
Kodis, J. 46, 1365.
Koehne, C. 11, 1726.
Kohlbrugge, J. H. 2048.
Kohler, Jos. 11, 569, 1727, 1728, 1793.
Köhler, P. 112, 1079.
Kohnstamm, O. 2712.
Koni, A. 113.
König, E. 102, 348, 1366.
König, Jul. 34.
Königsberger, L. 122, 1238.
Konrad, H. 1729.
Kopciowski, A. 1903.
Kopp, Ch. 45, 1464.
Koppelmann, Wilh. 1186.
Koppin, R. O. 22, 864, 2559.
Körner, Jos. 382.
Kornfeld, S. 73, 1730.
Kornis, J. 1561.
Korrodi, L. 36, 1904.
Korsch, K. 64, 1905.
Korwan, Ant. 71, 785.
Kosák, Jos. 1239.
Köstlin, K. 911.
Kostyleff, N. 55, 2065, 2713.
Kotarbinski, Th. 46, 1072.
Kotten, Elis. 114.
Kozlowski, W. M. 80, 1731.
Krakauer, H. 540.
Kraus, Oskar 363.
Krause, L. 22, 865.
Krebs, E. 58, 486, 688.
Krejci, Fr. 16, 460.
Kretzschmar, A. 275.
Krieck, Ernst 1968.
Kriegbaum, S. 123, 912.
Krieger-Schreiber, Adele 38.
Kröger, O. 10, 1073, 2158.
Kroner, R. 1240.
Krueger, F. 1, 43, 2538, 2609, 2784.
Krumme, E. 53, 1732.
Kuberka, E. 931.
Kuberka, F. 1963.
Kubista, J. 357.
Kugler, L. 1253.
Kuhlenbeck 379, 763.
Kuhn, F. 600.
Kühn, Maria 275.
Kühnemann, E. 1906.
Kühner, F. 592.
Külpe, O. 461, 706.
Kuntz, 71, 203.
Kuntze, Frdr. 31, 1367.
Kuppus, J. 2067.
Kvacála, J. 1515.
Kylén, H. 80, 462.

Laberthonnière, L. 4, 2367.
Lacombe, P. 52, 1074.
Lacoste, F. 1562.
Lada, G. F. 35.
Ladd, G. T. 866.
Ladd-Franklin, Ch. 29, 1367a.
Ladevèze, E. 1368.
Lafargue, Pa. 1563.
Lagarde, P. 64, 336, 590, 591, 1908, 1964.
Laguna, F. de 43, 1369, 1965.
Lahnstein, E. 816.
Lahy, S. M. 8, 55, 2368.
Laird, J. 28, 1370.

Lalande, A. 43, 49, 80, 463, 1075, 1371.
Lamanna, E. 21, 499a, 867.
Lamarck 592, 868.
Lambrecht, G. 3, 1733.
Lamennais 593—596.
Lamich, R. 1187.
Lammettrie 597, 869.
Lamprecht, K. 1938, 1966.
Landrieux, M. 2369.
Land, J. P. N. 399.
Lang, P. 877.
Lange 38, 870, 2370.
Langevin, P. 49, 637, 2059.
Langley, G. H. 35, 825.
Lanna, D. 58, 85, 464, 1202, 1372.
Lantrua, A. 21.
Lantsheere, L. de 3, 54, 465, 466.
Laotze 42, 599.
Laplace 2068.
Lapp, Ad. 1188.
Lapparent, Alb. de 1076.
Larned, J. N. 23, 1564.
Larsson, H. 913.
Lasker, E. 1241.
Lassalle, Ferd. 1734.
Lasson, Ad. 2159.
Lasson, G. 298.
Laue, M. 24, 208.
Laufer, B. 30.
Laurila, K. S. 69, 2483.
Lautrua Antonio 803.
Laws, M. 355.
Lax, L. 2851.
Leadbeater, C. W. 2852, 2853.
Leb, J. 113, 2610.
Lebede, H. 1566.
Léber, J. 741.
Lebeuf, A. 49, 637a.
Le Bon, G. 2785, 2786.
Léchalas, G. 5, 1077, 1907.
Lechner, K. 34, 2714.
Leclère, A. 55, 80, 2160, 2787.
Leconte des Lisles 2447.
Le Dantec, F. 55, 1078, 2069.
Lederlin, A. 2249.
Lee, V. 2484.
Legendre, M. 4, 1565.
Legrand, G. 54, 2782.
Lehel, Fr. 2539.
Lehmann, E. 48, 71, 588, 966.
Lehmann, G. 871.
Lehmann, H. 74, 1735, 1909, 2173, 2250, 2251.
Lehmann, Rud. 1967.
Lehn, L. 1471.
Leible, Ant. 630.
Leibniz 341—343, 600, 1079, 1373.
Leisegang, H. 82, 1080.
Lemaire, J. 54, 2070, 2071.
Lemaire, P. 506.
Lemaitre, A. A. 2252.
Lemonnyer, A. 51, 156, 157, 1081, 1145.
Lénard, E. 2161.
Lenhossék, M. 2072.
Leo, A. 2073.
Léon, X. 80, 547.
Leonissa, Jos. 26, 601.
Leopardi, G. D. 602.
Le Rohellec, J. 56, 170, 210, 717, 2755.
Le Roy 434, 742, 1082.
Lesniewski, S. 46, 1374.
Lessel, Hch. v. 39, 2571.
Lessing 603, 1968.
Leuba, J. H. 30, 92, 2162, 2253, 2371, 2372, 2788, 2789.
Leuban, J. 55.
Lévesque l'Abbé 707, 708.
Levi, A. 57, 80, 87, 129, 1736, 2485.
Levi, E. 39.
Levi, G. 2486.
Levy, Eug. 2074.
Levy, L. 18, 1083, 2254.
Lewis, C. J. 29, 872, 873, 1375, 1376.
Leyendecker, H. 1377.
Lhotzky, Heinr. 2854.
Lichtenecker, Karl 38, 359, 2076.
Lichtwark, A. 64.
Lico, Nigro 33, 2715.
Liebermann, B. 2075.
Liebert, A. 36, 1084.
Liepmann, Mor. 73.
Liglit, B. de 41.
Liljekramtz, B. 2443.
Lilley, A. L. 18, 2255.
Limentani, L. 80, 87, 1472, 1473.
Lindemann 128, 2090.
Lindner, Otto 395.
Lindsay, A. D. 850.
Lindsay, S. 9, 865.
Linke, Fel. 38, 40.
Lion, C. Th. 36, 278.
Lipps 113, 1189, 2611, 2613, 2716.
Lipschütz, Al. 40, 1378.
Lipsius, F. 1190.
Lisiecki, Stan. 26, 2373.
Livingstone, R. W. 1910.
Lloyd, A. H. 37, 1085, 1737.
Lobingier, Ch. 42, 2374.
Lobsien, M. 70.
Locke, J. 89, 115, 337—340, 1566, 1997.
Lockyer, Thos. 2790.
Lodge, Oliver 2855.
Loe, Paulus Maria de 247.
Loening, Edgar 73.
Loewe 2540.
Loisch, J. 623.
Lok, R. 1086.
Lombroso, P. 1087.
Loofs 2375.
Lopatin, L. M. 68, 874.
Lorand, E. 875.
Lorenz, R. 38, 1989, 1998.
Loria, A. 1732, 1738.
Lossacco, M. 57, 80, 819, 2077.
Losskij, N. 68, 80, 97, 98, 113, 939, 1210, 1242, 1243.
Loti, Pierre 18, 1911.
Lötzbeier, R. 38, 859.
Lotze, H. 105, 605, 606, 876, 877, 1191, 2448.
Lovejoy, A. 28, 29, 35, 43, 510, 743, 1088, 1379, 1380, 1443, 2717.
Löwenheim, L. 9, 2033.
Lozito, Vincenzo 60, 950.
Lubecki, C. 80, 1739.
Lucka, Emil 2856.
Ludowici, Aug. 878, 2451.
Ludwig, Otto 565.
Luigi, P. 1089.
Lukasiewicz, J. 46, 61, 1244, 1381, 2078.
Luquet, H. 55, 1192, 2541.
Lurie, E. 2462.
Luther, M. 1, 1090, 2791.
Luther, A. 61, 566.
Lutoslawski, W. 80, 1091, 1382, 2376.
Lutz, E. 486.
Luzzatti, G. 59, 1740.
Luzzatto, Leone 419.
Lyon, D. O. 1, 1990.
Lysinski, E. 1245.

Maak, Ferd. 2857.
Maas, Herm. 48, 879, 2858.
Maas, Otto 2256.
Mac Cabe, J. 2859.
Mac Cormack, T. J. 267, 315.
Mac Cunn, J. 1567, 1661.
Macferlane 1092.
Mac Giffert, A. C. 23, 2377.
Mach, E. 37, 42, 607, 880, 1193, 1194, 1383, 2079, 2080, 2718.
Mac Habey 55, 2542.
Machel, M. A. 65.
Macintosh, Douglas 1246.
Mac Iver, R. M. 28, 1912.
Mackenzie, J. S. 35, 881.

Mackenzie, Wilh. 8, 47, 80, 132, 2081, 2719, 2720.
Madarász, St. 812, 1093, 2082.
Maday, A. de 53, 1741.
Maeterlinck, M. 18, 1094, 1474. 2860, 2861.
Maffat, James 23.
Maggione 7.
Magyary, G. 34, 543.
Mahler, E. 34, 2163, 2378.
Maier Heinr. 671.
Mainage, C. P. 2164.
Major, D. R. 2614.
Major, E. 69, 2449, 2487.
Makarewicz, J. 11, 1742.
Makkai, A. 12, 882, 1969, 2166.
Malebranche, V. 4, 608.
Maliniak, W. 613.
Mally, Ernst 107.
Mamelet, A. 49, 92, 946, 947.
Mammias 1568.
Mandonnet 51, 54, 264, 414, 2379.
Mann, Hch. 609.
Manno, Rich. 1095.
Manolesco, S. 1771.
Manser, G. M. 26, 1384.
Mansion, A. 2015.
Marbe, K. 26 5, 2616.
Marchal, R. 50, 610.
Marchel, M. A. 65, 205.
Marchesini 57, 649, 1569, 1570, 1743.
Marck, S. 31, 32, 1199, 1247.
Marcone, R. 467.
Marcus, H. 10, 69, 1571, 2543.
Marcus Antonius Aurelius 344.
Marcuse, O. 38, 1744.
Maréchal, Ch. 594.
Maréchal, J. 2257.
Mares, Frz. 1096.
Maresca, M. 80, 2165, 2258.
Maria Mich. de. 709.
Mariano, R. 820.
Marie, A. 2792.
Maritain, J. 50, 744, 2721.
Maritano, Eug. G. 262.
Marin-Sola 17, 2380.
Marius 883.
Markowitz, Alfr. 845.
Mark Twain 37.
Marle, R. v. 38, 2380.
Marpillero, G. 305.
Marr H. 64.
Marro, A. 55.
Marshall Henry 2617.
Martin 2722.
Martin, Alfr. W. 2382.
Martin, E. 92, 2618.
Martin, Jos. 1819.
Martin, R. M. 51, 56, 158, 180, 2386, 2387.
Martineau 1572.
Martinengo, Ces. Ev. 2083.
Martinetti 324, 459, 954, 1465, 1466.
Marx 291, 611.
Marzorati, A. 33, 522, 1097, 2259.
Masaryk, Th. G. 64, 1913.
Masci, Fil. 884.
Masnova, A. 58, 1385.
Massis, H. 745.
Masson-Oursel 52, 80, 1098, 1970.
Mattiat, D. 2383.
Mattiusi, G. 58, 689.
Maturi, Seb. 710.
Mauke, Joh. 294.
Maupassant, G. de. 18, 1745.
Maurenbrecher, M. 64, 2862. 2863.
Maurouard, L. 18.
Maury, L. 1746.
Mausbach, J. 2144.
Mauthner, Fr. 2000.
Mayer, A. 74, 2384.
Mayer, E. 2167.
Mayer, S. 1386.
Mayer-Oakes, F. T. 30.
Maymone, A. 1573.
Mayreder, R. 2, 1914.
Mayrhofer, J. 846.
Maywald, Fr. 9, 1234.
Mazella, C. 1099.
Maze-Sencier, Gge. 1747.
Mazzoni 95, 1574.
Mead, G. H. 29, 1748.
Meader, J. 1010.
Meceli, V. 1758.
Méchanik, M. 10, 885.
Mecklenburg, W. 62.
Mecklin, J. M. 28, 1475.
Medicus, F. 32, 293, 2488, 2544.
Medveczky, F. 100, 1749.
Meeting 212.
Mehlis, G. 24, 213.
Meier, Matth. 75, 536.
Meillet, A. 49, 2001.
Meinecke, F. 32.
Meinong, A. 80, 107, 345, 1100.
Meister 1958.
Mele, Asc. 2393.
Melin, G. 50, 1915.
Mélizan, P. 56, 167, 886, 2385.
Melun, Rob. de. 2386, 2387.
Mendelssohn-Bartholdy, G. 11.
Ménégoz, E. 18, 887, 2388.
Menéndez-Reigada, F. 17.
Mensdorff-Pouilly, Alf. Graf 1916.
Menzer, V. 711.
Méra, G. 2434.
Mercier, D. J. 54, 712, 1101.
Meredith, Gg. 888.
Méric, E. 346.
Merizzi, N. 60.
Merkel, F. R. 662.
Mesanza, A. 182.
Messer, A. 24, 31, 214, 468, 666.
Messineo, F. 299.
Metze, Erich. 759.
Metzger, W. 32, 71, 568, 1387.
Meumann, E. 2723.
Meunier, R. 2619.
Meyer, Br. 70, 2489, 2545.
Meyer, B. Ethel 97.
Meyer, Hans 75, 2168.
Meyer, J. H. 2864.
Meyer, M. 1, 80, 2169.
Meyer, R. M. 624.
Meyer, Semi 2581.
Meyer, W. 642.
Meyer-Steineg, Thdr. 309.
Michaelis, P. 919.
Michailowsky, N. K. 612.
Michel, E. 64, 589.
Michel, L. 2546.
Michelitsch, A. 409, 410.
Michels, R. 53, 1750.
Michilinghoff, C. 187.
Michotte, A. 3, 2582, 2724.
Mieli, A. 62, 1102.
Migliore, Car. 1103.
Mignone, C. 57.
Miks, Jos. 16, 576.
Milani, L. 60, 1751.
Miller, E. M. 1554, 1555.
Millin, Ch. W. 1576.
Milo, G. 1104.
Minges, P. 486.
Minjon, E. 2450.
Minot, Ch. S. 12, 48.
Miranda, L. 18, 821.
Mirandola, G. P. della 632.
Mirus, A. L. 22.
Mockrauer, Frz. 390.
Modrevius, Andr. 613.
Modugno-Floriello, G. 1971.
Moeller van den Bruck 64.
Moerbekes, Wilhelm von 254.
Moertl, L. 2490.
Moizi, Carlo 387.
Möller, B. 405.
Molteni, G. 58, 1953.
Monaco, Nic. 889.
Monchamp, Mgr. 537.
Mönckeberg, C. 64.

Mondolfo, R. 21, 58, 87, 518, 649, 652, 1752, 1753, 1972, 1954.
Monestes, S. G. 50.
Monet, E. 18.
Mönnichs, Th. 890.
Monod, O. 8, 1993.
Monod, W. 18, 2389.
Montagne, H. A. 56, 169, 469, 762, 1105, 2793.
Montaigne, M. de 2260.
Montefiore, C. G. 23, 2390.
Montennis, G. 1106.
Montesquieu 614.
Montet, J. de 18, 1577, 1917.
Monzel, Al. 851.
Moog, W. 71, 1249.
Moore, A. W. 2725.
Moore, J. 43, 1388, 1578.
Morando, G. 60, 615, 926, 2261.
Moravcsik, E. 34.
More, P. E. 1918.
Moreux, Th. 2262.
Morgan, C. L. 951.
Morgenstern, E. 245.
Morgenstierne, B. 11, 1754.
Morris, K. 65, 2866.
Morselli, E. 57, 1579.
Mortillet, Paul de 1136.
Moule, Handley 1580.
Moulton, James 2170, 2391.
Muirhead, J. H. 35, 80, 977.
Mukerji, N. C. 28, 1572.
Mulert, H. 591.
Müller, A. 1195, 1389.
Müller, E. 2, 102, 1390, 1391, 1973, 2392.
Müller, J. 13, 71, 2867—2872.
Müller, Karl 310, 1617.
Müller, Max 2393.
Müller, Wilh. 64.
Müller-Freienfels, R. 9, 69, 609, 897, 2547.
Müller-Lyer, F. 38, 891, 1755.
Müller-Meiningen, F. 38, 2263.
Muller, T. B. 1250.
Multatuli 616.
Münch 10, 109, 822, 892, 1107.
Munnynck, P. de 54, 1108.
Münsterberg 47, 1756, 2583.
Munz, G. 90.
Münz, Bernh. 297a.
Murdoch, J. G. 1757.
Murphy, W. J. 1974.
Murri, K. 2394.
Muscato, O. 538.
Muscio, B. 43, 1392.
Musumeci-Zeno, C. 1556.
Muth, K. 102, 1919.
Mutschmann, Herm. 2491.
Myers, Ph. 1476.
Mylius 1581.

Nagy, J. 12, 1516, 1816.
Nalbach, J. 2620.
Nardi, B. 1118.
Natoli, Guis. 1758.
Natorp, Paul 31, 32, 73, 113, 114, 585, 1109, 1582, 1759.
Nauen, Fr. 486.
Navarro y Flores Mt. 1477.
Naville, E. 617.
Naville, H. 617.
Nawroczynski, B. 46, 2726.
Nearing, S. 1760.
Necchi, L. 58, 1393.
Nef, W. 91, 1278.
Nelson, L. 76, 113, 1251, 1761.
Nestle, W. 350.
Nestorius 893.
Neuburger, O. 1762.
Neumann, Ernst 1575.
Neumann, K. E. 273.
Neumark, Dav. 470, 1110.
Neurath, Otto 107.
Newton 1197, 2084.
Nicati, W. 2085.
Nicolai, Fried. 894, 1111.
Nicolaus Cusanus 347, 348, 449, 687.
Nicoli, P. 47.
Nicolini, F. 420.
Nicolski, N. K. 61, 2395.
Nicotra, G. 59, 1763.
Niethammer 106, 380.
Nietzsche 9, 349—353, 618—626, 895—900, 963, 1196, 1583, 2264—2266, 2451.
Nikoltschoff, W. 70, 1584.
Nilsson, A. 405.
Noble, H. D. 51, 153, 1394.
Noel, L. 3, 598, 1252.
Nohl, H. 71, 385, 898.
Noldin, H. S. J. 1478.
Noll, Rich. 9, 2057.
Novákové, Terese 2727.
Novelli, E. 18, 471.
Nowin, William 365.
Nutzubidse, W. J. 68, 1213.
Nyanatiloka, Bikkhu 2287.
Nys, D. 54, 712, 1111a, 1395.

Oberziner, L. 60. 2548.
Oehler, R. 2549.
Offner, Max 2728.
Ogarek, S. 193, 194.
Ogden, R. M. 29.
Okkam, W. v. 1253.
Oldenberg, H. 427.
Olfers, Ig. 313.
Olgiati, Fr. 58, 295, 514, 2267.
Ollion, H. 80, 339, 340.
Ollivier, Em. 1920.
Opitz, H. G. 91, 1254.
Oppeln-Bronikowski, Frd. v. 2861.
Oppenheimer, F. 2, 38.
Orestano, Fr. 2873.
Ostler, Hch. 75, 870, 1255.
Ostwald, W. 38, 79, 101, 121, 206, 359, 901, 902, 1396, 1479, 1989, 2086, 2874—2876.
Ott, Em. 48, 2877.
Otto, R. 386.
Ottolenghi, R. 18, 2396, 2397.
Overstreet, H. A. 23, 1518, 1764, 2794.
Ozanne, Ch. 23, 2729.

Pachen, J. 50, 2285, 2398.
Padoa, A. 57, 80, 1397, 1398.
Pagano, A. 59, 80, 972, 1765, 1766.
Pagel, A. 72, 1801.
Palante, G. 92, 903, 1767, 1768.
Palhoriès, S. 51, 54, 512, 804, 1182, 1585.
Palmer, A. S. 23.
Panfilo, G. 1794.
Pant, Mario 694.
Paoletti, Quir. 1769.
Paoli, A. 472.
Papini, G. 904.
Parker, D. H. 125, 1975.
Parodi, D. 18, 49, 80, 1400, 2171.
Partridge, G. E. 1586.
Pascal 355, 905.
Pascault, L. 2399.
Pascoli, G. 2400.
Pascot, G. 1480.
Pasteris, Em. 473.
Pastore, Ann. 906.
Pater, W. 883.
Patini, E. 21, 1587.
Patrick 80, 461.
Pattison, Muir M. 35, 1112,
Paul, Jean 628, 630.
Pauler, A. 34, 577, 1198.
Paulhan, F. 55, 92, 1113, 1401, 2550, 2621.
Paulsen, Fr. 356, 1481.
Pauly, Ang. 868.
Paungarten, Ferd. von 1114.
Pavolini, P. E. 14, 302.
Pawlicki, St. 75, 907.
Payot, G. 1482.
Peano, G. 80, 2002.

Pécant, Fel. 2270.
Pègues 56, 175, 413, 2401.
Pelaez Lopez 17, 148, 1115.
Pelt, Gertr. van 65, 2878.
Pelzer, A. 54, 547.
Pêner, N. 246.
Pérès, J. 55, 2730.
Perez, P. 60.
Perovski-Petrova-Solovovo 2269.
Perozzi, S. 80, 1770.
Perret 56, 168.
Perrier, E. 2087.
Perrin, J. 2059.
Perry, R. B. 35, 908, 909.
Perrycoste, Fr. H. 2269.
Persico, Fed. 2492.
Personna, N. 1771.
Pesci, G. 80, 1402.
Pesek, J. 16, 678.
Pestalozzi, J. H. 629, 630, 1588.
Péterfy, E. 103, 361.
Peters, N. 2144.
Peters, W. 2622.
Petersen, P. 71, 217. 692.
Petitot, H. 713.
Petras, O. 1557.
Petrucci 2088.
Petrus Aureoli 631.
Petrus de Bellapertica 1772.
Petzold, J. 72, 910.
Peutinger, Konr. 348.
Pewsner, A. 116.
Pfänder, A. 25, 2623, 2731.
Pfannmüller, G. 2402.
Pfleiderer, Wolfg. 335, 2172.
Pfordten, M. v. d. 852.
Pfordten, O. v. d. 67, 71, 474, 2089, 2732.
Phalén, A. 1116.
Philip, A. 1256.
Philip, Rob. 2879.
Philipptschenko, Ju. 2624.
Piat, C. 92. 1117.
Piazzi 649.
Picard, E. 128, 2090.
Picavet, F. 2403.
Pichler, Hans 31, 475, 2880.
Picht, Karl 2625.
Pick, B. 2404, 2405.
Pick, S. 2881.
Piepenbring, C. 18, 2270, 2353.
Piéron 6, 2733.
Pietro d'Abano 1118.
Pietrosi, Edm. 1773.
Pillon, F. 5, 1361.
Pitkin, W. B. 29, 43, 1119, 1403—1405.
Pitroff, P. 2495, 2551.
Planck, K. Ch. 911.
Planck, M. 128, 2080.
Platner, E. 2453.
Platon 9, 103, 115, 361—369, 500, 633, 634, 669, 670, 912, 913, 1199, 1257, 1258, 1483, 1589, 1774, 1775.
Platter, J. 1201.
Pleßner, H. 83, 1120.
Plotin 357, 1406, 1590, 2454.
Plutarch 1776.
Poggi, Alfr. 18, 1591.
Pohl, J. 102, 415.
Pohle, J. 45, 133, 216.
Pohlenz, M. 634.
Pöhlmann, Rob. v. 957, 1719.
Poincaré, H. 37, 42, 358, 359, 635—638, 752, 1406a, 2059, 2092.
Pokorny, J. 70, 1407.
Poland, Frz. 1844.
Polgár, J. 330, 332.
Pollock, Fr. 23, 676, 1112.
Pollock, W. 1121.
Polowrowa, W. 68, 677.
Ponzo, M. 164.
Popp, W. 2626, 2734.
Poppe 2436.
Porena, Manfr. 2456.
Porphyrius 639.
Portych, Th. 3, 2724.
Posch, E. 34, 1592, 2735.
Potempa, Vik. 1443.
Potonié, H. 72.
Potthoff, H. 38, 551.
Poulpiquet, A. 51, 149.
Powell, T. R. 1593.
Pradel, F. 1123, 1408.
Pratelle, A. 37, 2093, 2094.
Preller, L. 371.
Prezzolini 64, 1922.
Price, W. C. 23, 1777.
Priem, G. H. 352.
Pringle-Pattison 23, 1124.
Pristley, Jos. 640.
Prochnow, O. 2, 2003.
Prohászka, P. 16, 746.
Pullé, F. 80.

Quandt, J. 1923.
Quick, O. 35, 747.
Quirós, P. de 183, 195.

Raab, F. u. L. 115, 269.
Rabaud, A. 6.
Racz, L. 12, 1485.
Rádl, Em. 16, 476, 1125.
Radler, E. L. 672.
Radlow, E. 113, 914, 2736.
Radulescu, E. 18, 1594.
Radulescu-Motru, C. 49, 63, 853, 1127.
Raff, Emil 854.
Rahner, Rich. 38, 2095.
Rainow, T. 113, 1191.
Ramsay, W. 108.
Randall, J. H. 916.
Ranschburg, P. 2737.
Ranzoli, C. 1126.
Rapaport, B. Z. 748, 915.
Rapaport, M. W. 1778, 1779.
Rashdall, H. 5, 917, 1484.
Raspail, Jul. 42, 653.
Rathenau, Walther 2882.
Ratkowsky, M. 70, 1595.
Rausch, Alfr. 714.
Raymond, Léon 56, 2406.
Reber, Franz v. 401.
Reber, J. 36, 279.
Reed, H. B. 28, 1128.
Reginaldo, Fr. 178.
Rehmke, J. 31, 71, 113, 477, 663, 918, 1259, 1409.
Reigada, J. G. 17, 143.
Reinach, A. 25, 53, 71, 1780, 1781.
Reinach, S. 2407.
Reinke, Joh. 2096.
Reinstadler, Seb. 715.
Renau, Ern. 919.
Renda, 14, 2271.
Renouvier, Ch. 370, 478.
Renshaw, Walt. J. 65, 2883.
Rensi, G. 18, 1129.
Renz, Frz. 1596.
Renz, O. 486.
Renz, R. 2552.
Resta, R. 57, 1597.
Reuß, Fr. 1130.
Reverdin, X. 1063.
Révész, Géza 2738.
Rey, A. 55, 80, 1410, 2097, 2098.
Reyburn, H. A. 35, 1411.
Reymund, A. 80, 1131.
Ribot 8, 55, 2004, 2739.
Riccabona, Vit. 60, 927.
Ricci, B. 58, 641.
Richard, G. 1782.
Richard, Paul 2272, 2339.
Richard, T. 56.
Richardson, G. H. 42.
Richet, Ch. 18, 1924.
Richter, G. 400.
Richter, Lina 2884.
Richter, R. 81, 329, 716, 2173.
Rickert, H. 32, 113, 920, 1260, 1261, 1412, 1598.
Riebeck, C. H. 35.
Rieber, C. H. 1413.
Rieffert, J. 80.
Riehl, A. 479.
Riezler, K. 1783.

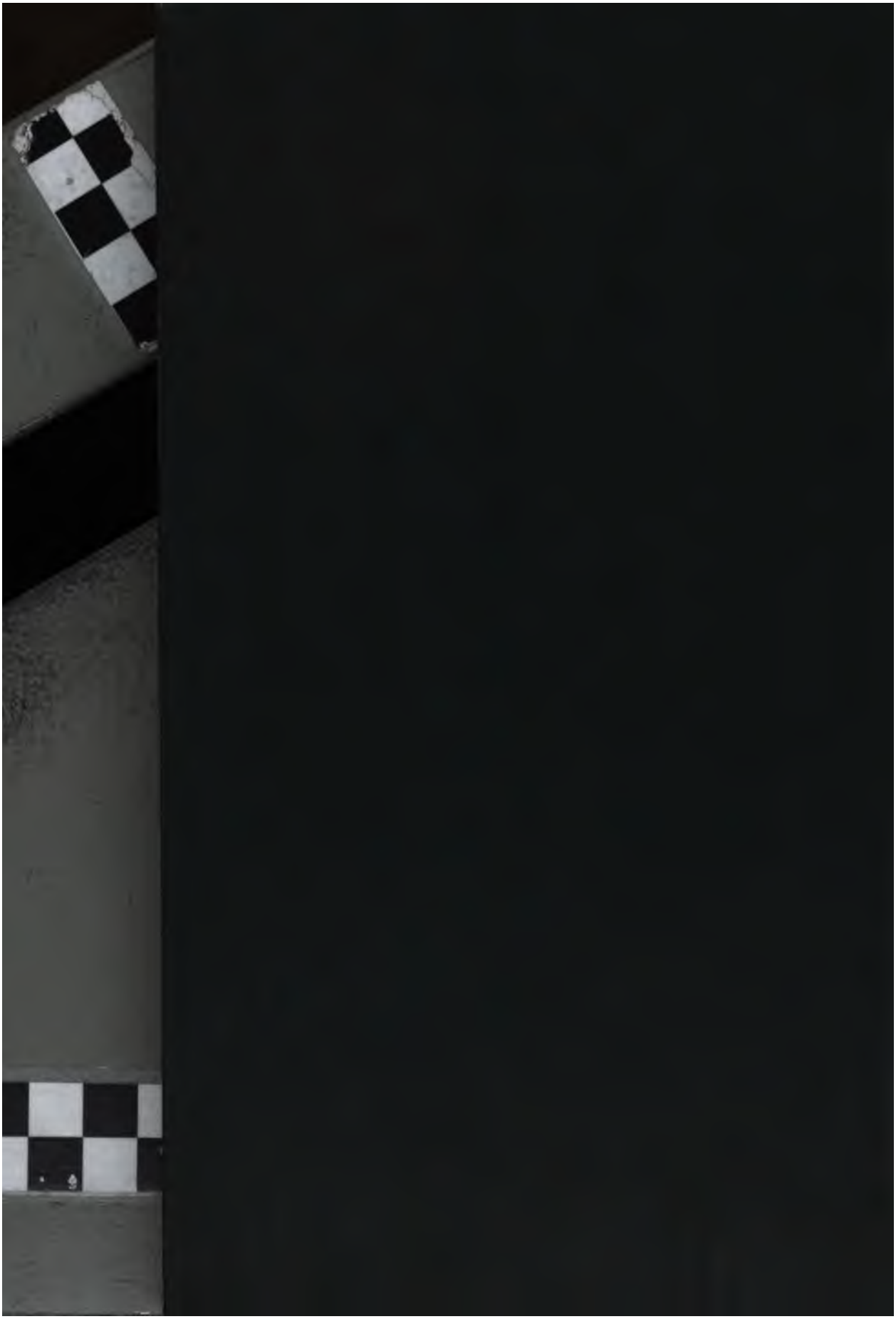
Rigler 645.
Rignano 62, 80, 1132, 1414, 2740.
Rigobertha 65, 2882.
Rilot, Th. 92.
Rion, G. 18, 596, 752.
Rittelmeyer, Frdr. 417.
Ritter, H. 371, 642.
Ritter, K. B. 2156.
Ritti, J. M. P. 1784.
Rivaud, A. 49, 685.
Rizzi, F. 18, 1133.
Rizzo, G. 21, 1599.
Robb, A. 1415.
Robert, M. 56, 176.
Robert, P. 56, 1785.
Roberty, E. de 55, 1786.
Robet, H. 49, 55, 922, 923.
Robin, L. 49, 1775.
Robinson, M. E. 28, 1787.
Röck, A. 582.
Röck, H. 48, 2273.
Rocktäschel, E. A. 2886.
Roethe 1921.
Rogmann, Joh. 2741.
Rohner, Pat. Anselm 82, 1134.
Rohrbach, Paul 64.
Röhrborn, K. 64.
Roland-Gosselin, M. D. 51, 152, 154, 749, 924.
Rolfes, E. 45, 2284.
Rolla, G. 1135.
Romagnoli, A. 80, 2457.
Römer, H. 1925.
Roosevelt, Th. 23, 1789.
Rosazza, M. 399.
Rosen, Fr. 2174.
Rosenbauer, R. 2447.
Rosenfeld 84, 1416.
Rosenkranz, K. 396.
Rosenstiehl, M. A. 2553.
Rosenthal, Ed. 1788.
Rosenthal, L. 925.
Roseville des Grottes 1136.
Rösler, A. 102, 1790.
Rosmini, A. 60, 372, 643—645, 926, 927, 1417, 2099.
Roß, F. W. 23.
Roß, G. R. F. 35, 1418, 1600.
Roß, P. 2887.
Rossi, Tommaso 646.
Rostislaw, A. A. 61, 2554.
Roth, L. 64, 2888.
Rothe, Gust. 79, 1137.
Rotta, P. 347.
Rotten, E. 1045.
Röttger 48, 74, 2555.
Rousseau J. J. 373—375, 647—654, 1485, 1601, 1791—1795, 2458.
Roustan, D. 80, 1419.
Roux, Wilh. 928.
Roy, B. K. 42, 481, 1926.
Royce, J. 23, 42, 97, 98, 929, 1262, 1420, 2274, 2409.
Royer-Collard 375a.
Roz, F. 752.
Rubinstein, M. 68, 1602.
Ruckmich, C. A. 1, 138, 2627, 2742.
Rudajew, M. 607.
Rudert, Th. 10, 1138, 1421.
Ruesch, Arn. 1603.
Ruge, Arnold 44, 71, 80, 97, 98, 99, 275, 226.
Ruggiero, G. de 80, 482, 519, 1422.
Rupp, Jul. 119, 376.
Rusconi, V. 60.
Ruskin, J. 1796, 2889.
Russell, Bertr. 35, 37, 750, 1263.
Russell, E. G. 80.
Russell, J. 718.
Röck, A. 582.
Rust, H. 2232.
Ruster, H. 45, 575.
Rutz, O. 45, 2742a.
Rux, C. 126, 2743.
Ruyssen, Th. 49, 1604.

Sabrié, J. 92, 1862, 2198.
Saffiotti, N. 80.
Sailly, B. de 4, 1139, 2744.
Saitschick, R. 2890.
Saint Paul 55, 2745.
Sakmann, P. 654.
Salisbury, Joh. v. 2746.
Salvadori, G. 2410.
Samuel, Otto 953.
Sanctis Fr. Sante de 47, 2747.
Sange 71, 207, 396, 573.
Santayana, G. 1140.
Sarason, D. 1895.
Sarfatti, G. 47, 130, 1141, 1797, 2797.
Sarlo, F. de cf. De Sarlo. F.
Sarrazin, G. 18, 2175.
Sauerbeck, E. 67, 1142.
Savelli, R. 80.
Savigny 1798.
Sawin, A. N. 61, 1799.
Sawicki, F. 102, 1605, 1976, 2891.
Scaliger, J. C. 2459.
Schacht, R. 9, 2444.
Schäfer, D. 1921.
Schaff, P. M. 51, 2116.
Schaffganz, H. N. 899.
Scharrenbroich, Heinr. 900.
Schaub, E. L. 43, 823.
Scheinbaum, A. J. 719.
Scheler, M. 25, 930, 1486.
Schelle, G. 418.
Schelling, F. W. J. 106, 333, 378—380, 462, 1977, 2492.
Schempp, W. 483.
Schenke, Else 438.
Schenkel, H. 344.
Schenz, W. 102, 249.
Scherer, Wilh. 75, 1776.
Schiller, F. C. S. 35, 932, 1264, 1423.
Schiller, Fr. v. 655, 931, 1978, 2460, 2556.
Schilling, Gust. 2585.
Schimberg, A. 104, 375a.
Schindele, St. 75.
Schindler, Ferd. 2586.
Schindler, Frz. 1487.
Schink, Willi 31, 1467.
Schirazi 381.
Schlaf, J. 10, 2101.
Schlechtweg, Wilh. 1143.
Schlegel, A. W. 382.
Schlegel, Frdr. 383, 384, 656.
Schleiermacher 115, 385, 386, 657, 1606, 2176—2178, 2461, 2462, 2798.
Schlesinger, A. 1144.
Schleußner, W. 104, 1607.
Schlick, M. 67, 1424.
Schlössinger, G. 179, 181.
Schmidkunz, H. 40.
Schmidt, A. 64, 933.
Schmidt, G. 1145.
Schmidt, H. 38, 227.
Schmidt, K. 29, 934.
Schmidt, Rich. 1701.
Schmidt, R. P. G. 1081.
Schmidt, W. 51, 1265, 1979.
Schmit, E. A. van 66, 1980, 2892.
Schmitfranz, P. 45, 369.
Schmitz, C. L. 38, 1146.
Schmitz, E. 2557, 2558.
Schmucker, Sam. 2102.
Schnehen, W. v. 297.
Schneider, A. 75, 486, 2746.
Schneider, Fr. 70, 571.
Schneider, G. 228, 387.
Schnell, H. 38, 2893.
Schoenmaekers 2894.
Schoff, W. R. 42.
Scholz, H. 658, 2177.
Schonack, W. 309.
Schönbaum, E. 638.
Schopenhauer 14, 90, 103, 229, 230, 388—396, 659—661, 935, 936, 1200, 2463, 2493, 2559.

Schott, G. 2153, 2895.
Schreiber, Chr. 102, 1266.
Schreiber, E. 1800.
Schrempf, Christ. 64, 335, 603, 2896.
Schrempp, Christ. 81.
Schröder, K. 2608.
Schroeder, T. 30.
Schrötter, K. 107.
Schubert, H. 662.
Schubert, Joh. 40, 1991.
Schubert-Soldern, v. 10, 1267.
Schücking, W. 22, 1927.
Schuhmann, H. 22, 1458.
Schulhoff, H. 2799.
Schultes 56, 166.
Schultz, Jul. 24, 223.
Schultz, Wolfg. 107.
Schulz, Bernh. 2897.
Schulz, W. 2299.
Schumann, Fr. 2179.
Schumann, H. 71.
Schumm, F. 2150.
Schünemann, G. 2560.
Schunke, W. 71, 813.
Schuppe, W. 113, 663, 937—939, 1801, 2631.
Schüßler, Heinr. 1425.
Schuster, Osc. 935.
Schütz, Alex. von 2, 2103, 2275.
Schuy, Clem. 21, 2527.
Schwadron, A. 10, 2104.
Schwanse, Jos. 940.
Schwantje, M. 22, 1488.
Schwartze, Er. 533.
Schwarz, Adolf 664.
Schwarz, Elis. 296.
Schwarz, H. 71, 124, 234, 484, 2800.
Schwarzenberger, F. 22, 230.
Schweitzer, A. 2801.
Schwellenbach, Rob. 2898.
Schwering, J. 102, 1802.
Schwering, K. 102, 1426.
Schwieger, J. 505a.
Scoraille, R. 402.
Scott, J. W. 35, 43, 941, 1268.
Scraba, G. D. 80, 1803.
Scuderi, Gius. 1489.
Séailles, G. 18, 1608.
Sebastianus sac. Nicolaus 377.
Secrétan, C. 1928.
Seeck, O. 485.
Seihô, L. 242.
Seillière, E. 92, 942, 2802.
Seitz, Anton 75, 943.
Selbie, W. B. 657.
Selety, Fr. 71, 1147.
Selioni, G. P. 113, 2105.
Sellin, A. W. 2276.
Selz, O. 80, 1427, 2632.
Seneca 665.
Sentroul, C. 855.
Sergi, G. 59, 1804.
Sérol, M. 50, 2155.
Sertillanges, A. D. 50, 1609.
Servaes, Frz. 1805.
Sesemann, W. 113, 944.
Sévérac, S. B. 281.
Sganzini, Carlo 112, 2106, 2803.
Shakespeare 2494.
Shaw, Ch. G. 945.
Shaw, Ferd. 1148.
Sheldon, W. H. 29, 1105.
Shelton, H. S. 28, 35, 1149, 1702.
Shon, P. 2899.
Siebeck, H. 9, 48, 71, 666, 1150, 2277, 2561.
Sieber, J. 525.
Siebert, Frdr. 1981.
Siegel, Karl 1610, 2107.
Siemring, C. L. 22, 1899.
Siger de Courtrai 397.
Sikorski, J. A. 2587.
Silfverberg, K. W. 1428.
Simchovitch, R. 18, 1452, 1806.
Simmel, G. 32, 559, 586, 720, 946, 947, 1490, 2562.
Simone Minaci C. de 18, 2278.
Sinety, R. de 1429.
Singer, E. A. 1151, 1152.
Skopek, K. 10, 948.
Skovoroda, G. S. 667.
Skrine, J. H. 1982.
Sladeczek, M. 1235.
Smith, A. 315.
Smith, N. K. 35, 856.
Smith, W. B. 37, 42, 2108.
Smith, William 2375.
Smitt, P. R. 61, 516.
Soave, Fr. 950.
Socoliu, J. 63.
Söderblom, D. 48, 2411.
Sokrates 668—671.
Sollier, P. 55, 2748.
Solowjew, Wl. 672.
Soprano, D. 33, 1153.
Sorley 23, 2180.
Souriau, P. 80, 2563.
Spallanzani 95.
Spampanato, V. 406.
Spann, Othm. 24, 236.
Spaulding, E. G. 43, 221.
Specht, Thom. 257.
Spencer 9, 951, 952, 1491, 1611, 2588.
Spindler, Jos. 625.
Spinoza 398—400, 673—677, 748, 953, 1430, 2279.
Spir, A. 86, 954.
Spitzer, H. 2496.
Spranger, Ed. 1930.
Stadler, A. 1201.
Staege, W. 2900.
Staël von 2564.
Stählin, W. 74.
Stamm, E. 46, 67, 1431, 1432, 2749.
Stammer, M. O. 2461.
Stammler, R. 73, 80, 1795, 1808.
Stapfer 955.
Stauff, Ph. 39, 2280.
Stebbing, L. S. 35, 1154.
Steckel, Wilh. 2633.
Steele, Rob. 263.
Stefani, S. Dott. 33, 2109, 2750.
Steffen, G. F. 64, 1809—1811.
Steig, Reinh. 504.
Stein, A. 1026.
Stein, L. 9, 2174.
Steinbüchel, Th. 486.
Steiner, R. 80, 2804.
Steinmann 48, 1197, 2277, 2412.
Steinmetz, S. R. 11, 1812.
Steinthal 3.
Stekel, W. 40, 2751.
Steriad, A. 857.
Stern, B. 1155.
Stern, V. 10, 1493.
Sternberg, K. 80, 1468.
Sterzi, M. 7.
Steudel, Fr. 64, 1612.
Stevens, H. C. 29.
Stickers, F. B. 751.
Stickers, J. 38, 2110.
Stölzle, R. 75, 2068.
Stoops, J. D. 28, 1156, 1613, 1813.
Stoppani, P. 60, 2099.
Storch, Charles B. 678.
Stout, G. F. 2589.
Strecker, Fr. 10, 1433.
Streiter, R. 401.
Strieder, J. 102, 1814.
Stroh, H. 80.
Strowski, F. 1929.
Strunz, Fr. 64, 2005, 2111, 2112.
Struve, P. 61.
Struwe, W. 679, 1815.
Stryk, Gust. 1157.
Stube, K. 64.
Stückner, J. 2634.
Stumpf, K. 113, 2635, 2752.
Suali, Luigi 88, 721.
Suarez, Fr. 402.
Suchanow, S. 113.
Sulger-Gebing, E. 401.
Super, Ch. 28, 1494.
Sure, M. E. 2281.

Suso, H. 680.
Sütterlin, L. 2006.
Swedenborg 462, 681—683, 810.
Switalski, W. 45, 967.
Sydow, Anna v. 314.
Sydow, E. v. 73, 333, 1703.
Sy'kora, O. 403.
Szántó, H. 356.
Szelényi, E. 541, 684, 2181, 2182.
Széll, K. 2113.
Szemere, S. 12, 103, 272, 487, 520, 956.
Szilárd, Ö. 862.
Szitnyai, E. 2901.
Szlávik, M. 12, 1090.
Szymanski, J. S. 2, 2114.

Tacitus 957.
Tagore, Rab. 23, 1158, 1614.
Taine, Hippolyt 403, 1816.
Talayrach, J. 49, 1944.
Talbot, E. B. 37, 43, 2227.
Tannery, Paul 685.
Tarde, Gabr. 958.
Tarozzi, G. 80, 649, 1615.
Tauro, G. 14, 18, 80, 1616, 1931, 2753.
Tawney, G. A. 43, 1269.
Tcheskis, L. A. 52, 1817.
Tecklenburg, A. 11, 1818.
Tedeschi, St. 404.
Tegnér, E. 405.
Telesius, Bern. 406, 686.
Temple, W. 2413, 2414.
Tenner, J. 69, 2565.
Tennyson, Alfr. 959.
Ter Maat 17, 2415.
Terrasi, Vinc. 2754.
Tessier, H. 1040.
Testa, Alf. 531.
Tetens, J. N. 111, 407.
Thiel, Elisab. 1406.
Thierens 2115.
Thierfelder, A. 2, 1159.
Thilly, F. 43, 960, 1932.
Thomas Aquinus 26, 409—414, 687—691, 1202, 1270, 1617, 1618, 2116, 2282—2284, 2755.
Thomas v. Kempen 415.
Thommasius, Chr. 1819.
Thomson, Ant. 2183.
Thorpe, Edw. 23, 640.
Tichy, G. 16.
Tiedge, J. 2460.
Tieghem, P. van 52, 238.
Tietze, S. 2117.
Tilgher, A. 57, 2432, 2464, 2497, 2498.
Timerding, H. E. 71.
Tinttschew 2566.
Tissot, R. 72, 2756.
Titius, Arth. 2178.
Tocco, G. de 56, 690.
Todi, J. de 2285.
Toennies, Ferd. 38, 2902.
Tolchieri, G. 57.
Tolstoi, Leo 416, 417.
Tommasco, Nik. 60, 644.
Tonquédec, J. de 757, 2416.
Torre, A. della 14, 1933, 2184.
Torrefranca, F. 80, 2567.
Tortorici, Ant. 1495.
Touche, E. D. 2417.
Toulemonde, J. 50, 1619.
Toulouse, E. 8.
Townshend, R. B. 23.
Trabalza 649, 2458.
Traub, Gottfr. 64, 2418, 2903.
Traugott, Rich. 2757.
Trautwein, Carl 1734.
Trebitsch, A. 10, 80, 1271, 2858.
Tredici, G. 58, 971, 973.
Trendelenburg, Fr. Ad. 692.
Trevelyan, G. 888, 1496.
Trikál, J. 488, 507, 1160, 2118.
Trine, R. W. 2904—2906.
Trinko, Giov. 556.
Troels-Lund 2119.
Troeltsch, E. 32, 2185, 2186.
Trojan, E. W. 22, 1820.
Troilo, E. 95, 251, 686.
Trorbridge, Gg. 683.
Tschelpanow, G. J. 113, 2759.
Tucny, Franz 1935.
Tummolo, V. 33, 2805.
Turati, G. 18, 2907.
Turgot 418, 1821.
Turner, E. 29, 1620.
Turner, Leslie 2494.
Turro, R. 1272.
Tyberg, M. 65, 1621.

Ubalt d'Alençon 2419.
Uebele, W. 407.
Uexküll, Jak. 2120.
Uhlir, Anton 1822.
Unold, J. 38, 80, 961, 962.
Uphues, G. 1203.
Upward, A. 2420.
Urbano, L. 17, 142.
Utitz, E. 24, 239, 2499.

Vaihinger, H. 963—967.
Vaissière, G. de la 2636.
Valdarini, A. 80, 554, 2465.
Valensin, A. 50, 1273.
Valentiner 115, 322.
Valera, J. 2187.
Valgimigli, A. 489.
Valli, L. 80, 1622.
Vallini, Giac. 1274.
Vannérus, Allen 2121.
Vansteenberghe, E. 486.
Varjas, A. 2690.
Varisco, B. 14, 18, 32, 57, 58, 80, 649, 936, 968—973, 1275, 1434, 1936.
Varvello, F. 1497.
Vecchio, A. 1161.
Vecchio, G. del 33, 80, 110, 649.
Vehling, D. 2908.
Veil, L. 839.
Vendéen 2500.
Veneziani, Zu. 2286.
Ventura, L. 646.
Venuti, Jan. 2421.
Verez, V. 643.
Verneau, C. 18, 529.
Veronnet, A. 50, 2122.
Verrall, A. W. 2568.
Verrier, E. 18.
Verweyen, J. 1276, 2909.
Verworn, M. 38, 2760.
Veselá, Emelie 2761.
Vial, Fr. 51, 153.
Vialatoux, J. 4, 1162.
Vico, G. B. 419—421, 693, 694, 974, 975.
Victor 2569.
St. Victor cf. Hugo v. St. Victor.
Victorow-Tropporow, W. 61.
Vidari, G. 80, 649, 1623.
Villa, G. 47, 2806.
Villsbury, W. B. 29.
Vinci, Leonardo da 604.
Vinogradoff, P. 11, 1823.
Visconti, L. 80, 2762, 2807.
Visscher, F. de 54, 1498, 1824.
Vives, J. C. 695.
Vloten, J. V. 399.
Vöchting, Fr. 64.
Vogtherr, H. 2466.
Voigt, A. 11, 1825.
Volchieri, G. 421.
Volkelt, J. 69, 71, 297, 2188, 2467, 2501, 2502.
Voltaire 1624, 2189.
Vonier 2910.
Vonzo, M. 58.
Vorberg, A. 1937.
Vorbrodt, H. W. 71, 843.
Vorbuchner, A. 2288.
Vorländer, K. 115, 323, 325, 326, 490, 491.
Vorovka, Ch. 16, 1435.